



# 25 Jahre Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie

Tätigkeitsbericht  
1994 – 2018

[www.meduniwien.ac.at/generalpsychiatry](http://www.meduniwien.ac.at/generalpsychiatry)

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PSYCHIATRIE  
UND PSYCHOTHERAPIE



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus  
der Stadt Wien

## Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie, O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult.  
Dr.med.univ. Siegfried Kasper, Adresse:Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien,Tel. 01/40400-35680, Fax: 01/40400-30990, E-Mail: [siegfried.kasper@meduniwien.ac.at](mailto:siegfried.kasper@meduniwien.ac.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. Siegfried Kasper. Bilder: Medizinischer Universitätscampus - AKH Wien, Copyright VAMED,  
Foto der MitarbeiterInnen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Copyright Barbara Krobath, Foto Widmung AKH: Privatsammlung O.Univ.Prof.  
Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. Siegfried Kasper, Druck: Druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf,  
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in  
irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Medizinischen Universität Wien, Klinische  
Abteilung für Allgemeine Psychiatrie, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verwertet  
oder verbreitet werden.

ISBN: 978-3-200-06488-1

# ***Tätigkeitsbericht 1994-2018***

***Universitätsklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Medizinische Universität Wien  
Allgemeines Krankenhaus (AKH)  
WIEN***

***(Leiter: O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. S. Kasper)***

***Klinische Abteilung  
für Allgemeine Psychiatrie und  
für Biologische Psychiatrie***

***(Leiter: O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. S. Kasper)***

<http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie>  
<https://generalpsychiatry.meduniwien.ac.at>  
<http://cluster.meduniwien.ac.at/mnc/>

**September 2019**



## ***Inhaltsverzeichnis***

1.	Vorwort	4
2.	Zur Struktur der Klinik	5
2.1	Ärztliche MitarbeiterInnen	6
2.2	Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	8
3.	Klinische Arbeit	9
3.1	Übersicht zu Diagnostik und Therapieangebot	9
3.2	Ärztliche Tätigkeit - Schwerpunkte	11
3.3	Pflege - Schwerpunkte	14
3.4	Sozialarbeit	17
3.5	Klinische Psychologie	18
3.6	Ergotherapie	20
3.7	Physiotherapie	22
3.8	Katholische Seelsorge	23
3.9	CliniClowns	25
4.	Wissenschaftliche Arbeit	26
4.1.	Originalarbeiten/ Reviews	26
4.2.	Bücher/ Herausgabe von Sonderheften (Supplements)	144
4.3.	Buchbeiträge, publizierte Vorträge	158
4.4.	Forschungsgrants, Kooperationsprojekte	184
5.	Preise, Ehrungen	201
6.	Habilitationen (1994-2019)	224
6.1	Habilitationen, Chronologie	224
6.2	Habilitationen, alphabetische Zusammenstellung	225
7.	Dissertationen	227
8.	Psychiatrie in Wissenschaft und Praxis (PWP am AKH)	232

# 1. Vorwort

Den MitarbeiterInnen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien ist es in der über 25-jährigen Funktionsperiode von Prof. Kasper (1.8.1993 bis 30.9.2019) gelungen, ausgezeichnete Leistungen in den Bereichen PatientInnenbehandlung, Lehre und Forschung zu erbringen. Der vorliegende Tätigkeitsbericht fasst die Leistungen der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie (bzw. Biologische Psychiatrie, wie sie zwischenzeitlich geheißen hat) der 25 Jahre von 1994 bis 2018 zusammen. Für die Jahre 2011 bis 2013 sind die Tätigkeiten beider Klinischen Abteilungen angegeben.

Sowohl die stationär als auch ambulant behandelten PatientInnen wurden fachgerecht und, dies wurde uns in der postalischen PatientInnenbefragung mehrfach rückgemeldet, menschlich vorbildlich behandelt.

In der Forschung waren die Jahre sehr erfolgreich, was sich in dem eindrucksvollen Impactfaktor der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie von durchschnittlich 174 pro Jahr niederschlägt. In dem Zeitraum wurden durchschnittlich 49 Arbeiten pro Jahr in einem Journal mit Impactfaktoren und durchschnittlich 36 Arbeiten pro Jahr in einem Journal ohne Impactfaktoren (z.B. auch Buchbeiträge) publiziert.

Die Ausbildung der MedizinstudentInnen im Rahmen der MedUniWien und die postpromotionelle Weiterbildung standen auch im Mittelpunkt unserer Lehrtätigkeit. Die postpromotionellen Weiterbildungsveranstaltungen lagen z.B. im Jahr 2018 mit 154 angebotenen DFP-Fortbildungspunkten weit über dem Jahresumfang des von der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) geforderten Ausmaßes, das ein/e FachärztIn für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin absolvieren sollte.

Insgesamt haben sich 19 KollegInnen habilitiert und weitere fünf stehen 2019 vor dem aussichtsreichen Abschluss. Unsere MitarbeiterInnen haben in dem Zeitraum 53 Dissertationen erfolgreich betreut.

Die MitarbeiterInnen der Abteilung haben sich aktiv und engagiert am Medical Neuroscience Cluster (Leitung: Prof. Harkany vom Zentrum für Hirnforschung und Prof. Kasper) (<http://cluster.meduniwien.ac.at/mnc/>), gemeinsam mit 23 Einrichtungen der MedUni Wien beteiligt. Das Ziel dieses Clusters ist es u.a. ein Verständnis der Krankheitsmechanismen, Prävention, Diagnose und Therapie zu erarbeiten und dieses Wissen zum Wohle der PatientInnen in der Praxis und auch bei gesundheitspolitischen Entscheidungen einzusetzen.

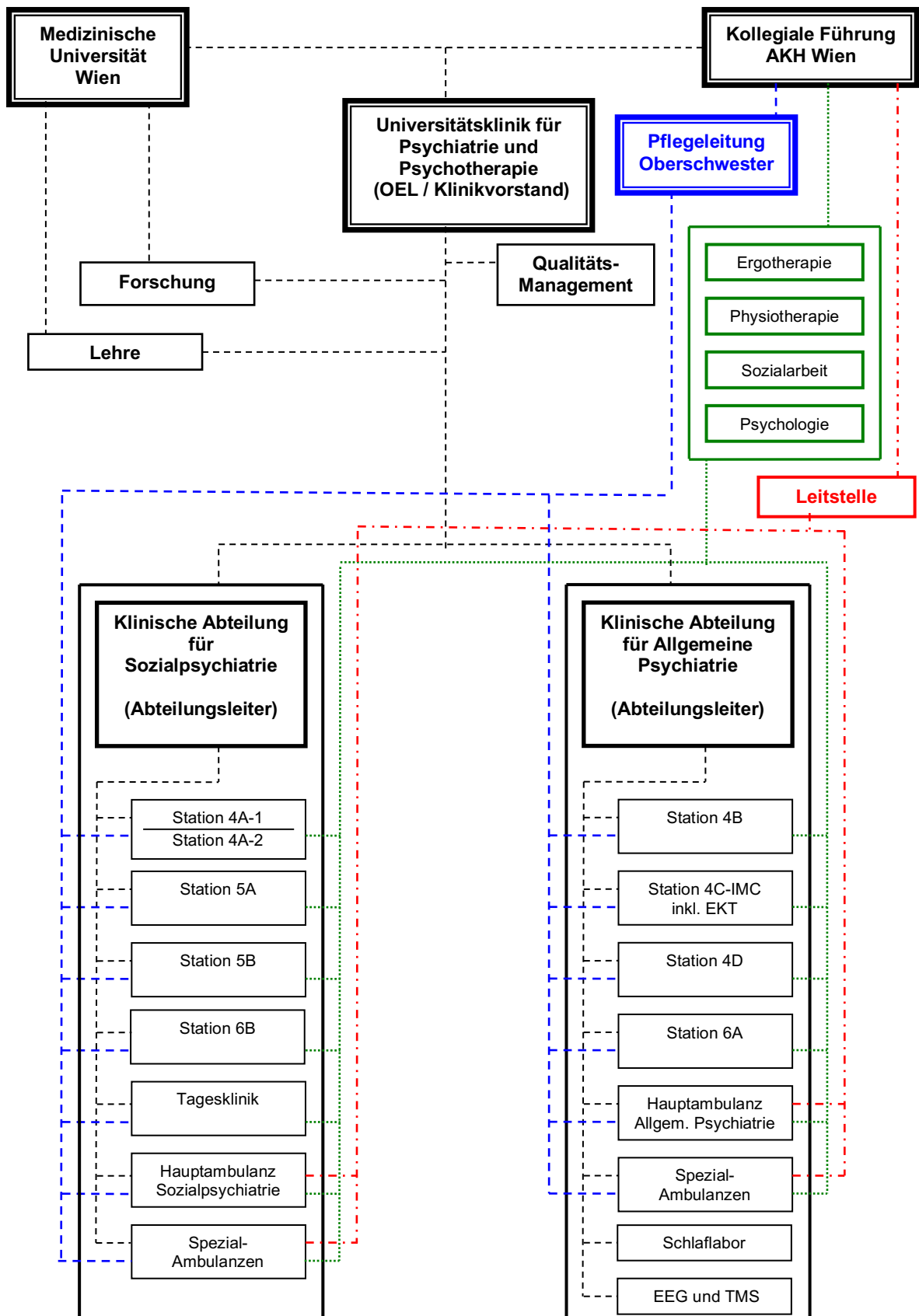
Allen MitarbeiterInnen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und insbesondere meinem langjährigen Vertreter, Herrn Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Richard Frey, danke ich recht herzlich für die so engagierte, kollegiale und freundliche Zusammenarbeit über 25 Jahre und wünsche uns Allen das Beste für die Zukunft.



O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. Siegfried Kasper

Wien, im September 2019

## 2. Zur Struktur der Klinik



## 2.1. Ärztliche MitarbeiterInnen

Abou-Taha Nesrin  
Aigner Martin  
Akimova Elena  
Aschauer Harald  
Assem-Hilger Eva  
Attarbaschi-Steiner Trawat  
Bäcker Christof  
Bailer Ursula  
Baldinger-Melich Pia Mercedes  
Bangratz Stefan  
Barnas Christian  
Bartova Lucie  
Bauer Belinda  
Bauer Susanne  
Bäwert Andjela  
Bencsits Gerhard  
Benedek Laszlo  
Blasbichler Thomas  
Blüml Victor  
Brandstätter Nadja  
Carlberg Laura Pauline  
Cerny Gero  
De Mendelssohn Arif  
De Zwaan Martina  
Dold Markus  
Eder Harald  
El-Giamal Nadia  
Erfurth Andreas  
Erkol Ecevit  
Fink Martin  
Fischer Gabriele  
Fischer Peter  
Fodor Georg  
Forster Gabriele  
Freidl Marion  
Frey Richard  
Friedmann Alexander  
Friedrich Michaela-Elena  
Friedrich Fabian  
Frottier Patrick  
Fugger Gernot  
Gathmann Peter  
Gebhardt Christian  
Glauninger Georg  
Godbersen Mathis Godber  
Graf André  
Graf Irene  
Grass Friedrich  
Gryglewski Gregor  
Habeler Andreas  
Hajdari Elfriede  
Handschuh Patricia Anna  
Heilmann Jutta  
Hesselmann Barbara  
Hienert Marius  
Höfer Peter  
Höflich Anna  
Hofer-Irmler Irmgard  
Höflich Anna  
Hollerer Eva-Maria  
Holzer David  
Hu Chi-Mei  
Huf Wolfgang  
Itzlinger Ulrike  
Kaiser Gerda  
Kapitany Thomas  
Kapusta Nestor  
Kasper Siegfried  
Kaufmann Rainer  
Kautzky Alexander  
Kieffer William  
Kindler Jochen  
Klein Martina  
Klein Nikolas  
Knecht Guntram  
Komorowski Arkadiusz  
Konstantinidis Anastasios  
Kopeinig-Kreissl Martin  
Kraigher Dominik  
Kraus Christoph  
Küfferle Bernd  
Kutzelnigg Alexandra  
Leitner Ingeborg  
Lennkh-Wolfsberg Claudia  
Lesch Otto Michael  
Letmaier Martin  
Losak Jan  
Ludwig Birgit  
Meshkat Diana  
Meszaros Kurt  
Michenthaler Paul  
Miller-Reiter Eleonore  
Mitschek Marleen Margret  
Moser Ulrike  
Mossaheb Nilufar  
Naderi-Heiden Angela  
Nassan-Agha-Schroll Hadya  
Neumeister Alexander



Olajossy-Hilkesberger Luiza  
Ortner Romana  
Ortwein-Swoboda Gerhard  
Ossege Michael  
Pail Gerald  
Papageorgiou Konstantinos  
Passweg Vera  
Pezawas Lukas  
Pfandler Herbert  
Pintsov Arthur Oliver  
Pöhacker Gerlinde  
Praschak-Rieder Nicole  
Presslich Otto  
Prosquill Desiree  
Quiner Sylvia  
Rabl Ulrich  
Reinfried Lutz  
Resinger-Kepl Eva  
Riederer Franz  
Rosales-Rodriguez Sergio  
Sacher Julia  
Saletu Bernd  
Saletu-Zyhlarz Gerda Maria  
Sauerzopf Ulrich  
Scharfetter Joachim  
Scharinger Christian  
Scheubmayr Susanne  
Schindler Shird-Dieter  
Schmitz-Dietzel Margot  
Schönbeck Georg  
Schosser Alexandra

Schreinzer Daniel  
Schüssler Petra  
Sezen Patrick  
Silberbauer Leo Robert  
Skala Katrin  
Spies Marie  
Spindelegger Christoph  
Stamenkovic Mara  
Stastny Jürgen  
Stein Patricya  
Strnad Alexandra  
Tauscher Johannes  
Thierry Nikolaus  
Thumfart Marion  
Unterholzner Jakob  
Vanicek Thomas  
Vyssoki Benjamin  
Wagner Elisabeth  
Walter Henriette  
Wancata Johannes  
Wanner Christian  
Weidenauer Ana  
Werner Philipp  
Wiesegger Georg  
Wiesnagrotzki Stephan  
Willeit Matthäus  
Wimmer Romana  
Winkler Dietmar  
Winkler-Pjrek Edda  
Wolf Rainer  
Zeiler Johannes

## 2.2 Wissenschaftliche MitarbeiterInnen (mit Anstellung an der MUW)

Berger Andreas  
Berroterán-Infante Neydher  
Blank Thomas  
Cambioli Luca  
Chen Wei-Qiang  
Coyne Ariathney  
Einenkel Karolin  
Fischer-Hansal Daniela  
Ganger Sebastian  
Graf Irene  
Hackhofer Simon  
Hahn Andreas  
Hartinger Beate  
Holzlechner Matthias  
Inaner Michelle  
James Gregory  
Jungwirth Johannes  
Kaiser Iris  
Kalcher Klaudius  
Kastner Alina  
Kienesberger Klemens  
King Andrea Victoria  
Klebermass Eva-Maria  
Klöbl Manfred  
Köchl Birgit

Koller Romina  
Kranz Georg  
Lamplmair Doris  
Lanzenberger Rupert  
Leeb Isabella  
Ludwig Birgit  
Meyer Bernhard  
Murgas Matej  
Nics Lukas  
Preda Gheorghe Lucian  
Reed Murray  
Rischka Lucas  
Ritter Vera  
Saje Angelika  
Savli Markus  
Schlögelhofer Monika  
Schmöger Michaela  
Seiger René  
Sladky Ronald  
Spurny Benjamin  
Stadtmann Sarah  
Tik Martin  
Tögel Stefan  
Vraka Chrysoula

### 3. Klinische Arbeit

- 3.1 Übersicht zu Diagnostik und Therapieangebot
- 3.2 Ärztliche Tätigkeit – Schwerpunkte
- 3.3 Pflege – Schwerpunkte
- 3.4 Sozialarbeit
- 3.5 Klinische Psychologie
- 3.6 Ergotherapie
- 3.7 Physiotherapie
- 3.8 Katholische Seelsorge
- 3.9 CliniClowns

#### 3.1 Übersicht zu Diagnostik und Therapieangebot

Die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Organisationseinheitsleiter, OEL, O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. Siegfried Kasper) besteht aus zwei Klinischen Abteilungen, der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie (Leitung: O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med. Siegfried Kasper) und der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie (Leitung: Univ.Prof. Dr.med. Johannes Wancata).

**DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNGSKONZEPTE:** Das integrative Behandlungskonzept der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie basiert auf einer exakten und international anerkannten Diagnostik (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, ICD-10) und schließt sowohl medikamentöse als auch biologisch fundierte, nicht-medikamentöse (z.B. Transkranielle Magnetstimulation - TMS, Elektrokrampftherapie - EKT, Therapeutischer Schlafentzug und Lichttherapie) als auch psychotherapeutische und sozialpsychiatrische Therapien ein. Je nach Indikation wird die eine oder andere Methode in den Vordergrund gestellt. Dies ist im Sinne einer Präzisionsmedizin zu verstehen.

Neben der medizinischen Betreuung führen die ÄrztInnen regelmäßig psychotherapeutisch-medizinische Einzelgespräche durch. Falls neben der psychischen auch eine körperliche Erkrankung bestehen sollte, wird diese in enger Zusammenarbeit mit den SpezialistInnen anderer medizinischer Fachgebiete im AKH behandelt. Zusätzlich werden psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, klinische Psychologie, Beratung in sozialen Fragen und eine seelsorgerische Betreuung angeboten. Angehörigengespräche werden mit dem Einverständnis des Patienten bzw. der Patientin angeboten.

**STATIONEN:** Die Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie umfasst drei Bettenstationen mit zweimal je 20 Stellplätzen (Station 06A, Station 04B) und einmal 12 Stellplätzen (Station 04D) zur Behandlung von PatientInnen mit verschiedenen psychischen Erkrankungen. An den Stationen stehen 1-, 2- und 4-Bett-Zimmer zur Verfügung. An allen Stationen gelangen sowohl Frauen als auch Männer jeder diagnostischen Zuordnung zur Aufnahme. Die psychiatrische Intermediate Care (IMC) Station 04C hat 8 Betten mit Überwachungsmöglichkeiten für Atmung-, sowie Herz- und Kreislauffunktionen und zeichnet sich auch durch die Möglichkeit einer intensiven Pflege aus.

Die täglichen Besuchszeiten sind je nach Station unterschiedlich, um die Bedürfnisse der Kranken möglichst optimal berücksichtigen zu können.

**HAUPTAMBULANZ:** An der Hauptambulanz (Kliniken am Südgarten, Ebene 05) werden PatientInnen mit allen psychiatrischen Erkrankungen untersucht und betreut. Mit Ausnahme von Notfällen sollten PatientInnen zuvor einen/e niedergelassenen Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie aufgesucht haben und von diesem/r an unsere Ambulanz überwiesen worden sein. Ambulanzzeiten für neuzugehende PatientInnen: Montag – Freitag von 08.00 – 14.00 Uhr

Für Notfälle steht rund um die Uhr eine Akutambulanz zur Verfügung, wofür ab 14:00 die ÄrztInnen im Journaldienst zuständig sind.

**SPEZIALAMBULANZEN:** Für spezifische Problembereiche ist an der Univ. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie eine Reihe von Spezialambulanzen mit eigenen Öffnungszeiten eingerichtet. Diese Spezialambulanzen sind auf beide Abteilungen aufgeteilt, wobei um Terminvereinbarung gebeten wird:

Spezialambulanzen beider Abteilungen

- Ambulanz für Alkoholismusgefährdete
- Ambulanz für Depression, bipolare Erkrankung und ADHS
- Ambulanz für Essstörungen
- Ambulanz für Herbst-/Winterdepressionen
- Ambulanz zur Früherkennung von Psychosen
- Drogenambulanz
- Forensische Ambulanz
- Forensische Drogenambulanz
- Gedächtnis-Ambulanz
- Integrative Psychoseambulanz
- Phasenprophylaxe-Ambulanz
- Psychosomatische Ambulanz (Ext. Zuweisungen)
- Schlafambulanz und Schlaflabor
- Transkulturelle Psychiatrie u. migrationsbedingte psych. Störungen
- Verhaltensmedizinische Schmerzambulanz
- Verhaltenstherapeutische Ambulanz

## 3.2 Ärztliche Tätigkeit – Schwerpunkte:

Viele Menschen sind von psychiatrischen Erkrankungen betroffen. Etwa jeder vierte Österreicher und jede vierte Österreicherin erkranken irgendwann im Laufe ihres Lebens an einer psychischen Krankheit. Dabei geht es um Krankheitsbilder wie affektive Störungen (Depressionen, Manien), Angststörungen, Schizophrenie, Demenzen, Delirien, Substanzabhängigkeit, Persönlichkeitsstörungen oder Essstörungen. Diese Krankheiten entstehen durch das Zusammentreffen von verschiedenen Ursachen: körperliche Faktoren, Veranlagung, seelische Belastungen im Laufe des Lebens und Stress aufgrund von Schwierigkeiten im persönlichen Umfeld spielen bei der Entstehung von psychiatrischen Erkrankungen eine wichtige Rolle.

Wie bei körperlichen Krankheiten können die meisten PatientInnen ambulant behandelt werden und nur wenige benötigen eine Behandlung im Krankenhaus. An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie werden sowohl ambulante als auch stationäre Therapien durchgeführt. Für die Behandlung jedes Krankheitsbildes stehen spezialisierte und hoch wirksame Behandlungen zur Verfügung. Dabei werden die für jede Krankheit postulierten typischen Veränderungen bei den Botenstoffen im Gehirn genauso berücksichtigt wie die persönliche Psychopathologie, Hilfsbefunde und individuelle Erlebnisse. Je nach Krankheitsbild und Krankheitsstadium stehen dann jeweils unterschiedliche Behandlungsformen im Vordergrund. Bei manchen Krankheiten wird auch die Familie in die Behandlung einbezogen (sofern die Patientin oder der Patient damit einverstanden ist). Angehörigengespräche bzw. die Fremdanamnese sind integraler Bestandteil für die Behandlung.

Neben der medizinischen Diagnostik nach der Internationalen Klassifikation der Erkrankungen (ICD-10) und fachpsychiatrischer Betreuung führen die ÄrztInnen gleichermaßen psychotherapeutische und medizinische Einzelgespräche durch. Falls neben der psychischen auch eine körperliche Erkrankung vorhanden sein sollte, wird diese abgeklärt und in enger Zusammenarbeit mit den SpezialistInnen anderer medizinischer Fachgebiete am AKH behandelt. Für besonders komplexe Fälle steht diesbezüglich auch die psychiatrische Intermediate Care (IMC) Station 04C zur Verfügung.

Die einzelnen von der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie betriebenen Spezialambulanzen haben folgende Schwerpunkte:

### **Drogenambulanz**

Die Suchterkrankung stellt eine der häufigsten psychiatrischen Krankheitsbilder dar, die meist auch von anderen psychiatrischen Diagnosen begleitet bzw. sogar durch diese verursacht wird. Die PatientInnen werden entsprechend diagnostiziert und einer multiprofessionellen Therapie zugeführt. Ein spezielles Therapieprogramm ist für substanzabhängige schwangere Patientinnen etabliert.

Die Anmeldung erfolgt über die Leitstelle der Ambulanz, Tel: 40400 35470

### **Ambulanz für Essstörungen**

In der Ambulanz werden PatientInnen mit jeder Form von Essstörung (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge Eating Disorder, PatientInnen vor und nach chirurgischer Adipositasstherapie) behandelt. Ab einem BMI < 13,5 kg/m<sup>2</sup> wird eine stationäre Behandlung empfohlen. Aktuelle Blutbefunde, internistische, psychiatrische Befunde, psychologische Testungen, Knochendichtemessungen etc. werden in der Diagnostik berücksichtigt.

Folgende Therapien werden angeboten, wobei die Behandlung immer individuell und je nach Art der Essstörung spezifisch erfolgt.

- Motivationsarbeit
- Beratung über und Vermittlung von Psychotherapie (ambulant und stationär)
- Möglichkeit der stationären Aufnahme zur medizinischen Stabilisierung
- Medikamentöse Therapie (regelmäßige Kontakte)
- Medizinische Betreuung (regelmäßige Kontakte)
- Psychiatrische Begutachtung vor chirurgischer Adipositas therapie

### **Forensische Drogenambulanz**

Die Forensische Drogenambulanz (FDA) ist eine seit 1992 bestehende Spezialambulanz und dient der Behandlung und Prophylaxe von Substanzabhängigkeit, insbesondere Opiatabhängigkeit, und Delinquenz. Die Ambulanz wird als Forschungsprojekt vom Bundesministerium für Justiz gefördert. Es besteht eine enge Kooperation mit der Justizanstalt Josefstadt sowie mit der Drogentherapieeinrichtung Schweizer Haus Hadersdorf GmbH. Die Zielgruppe definiert sich aus drogenabhängigen PatientInnen mit einer aktuellen forensischen Problematik vor Strafantritt, während des Strafvollzugs und unmittelbar nach der Haftentlassung. Neben der überwiegend indizierten Substitutionstherapie mit Opioiden wird Augenmerk auf die psychische und physische Komorbidität und entsprechende medikamentöse Therapie gelegt. Eine Sozialberatung wird angeboten.

### **Ambulanz für Depression, bipolare Erkrankung und ADHS**

In dieser Spezialambulanz werden sowohl PatientInnen mit rezidivierenden depressiven Episoden als auch PatientInnen mit einer bipolaren Erkrankung, die neben der Bipolar I auch die Bipolar II und weitere Spektrumsstörungen der Bipolarität beinhalten, behandelt. Darüber hinaus wird auch das Krankheitsbild der Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) behandelt. Neben der Diagnostik werden auch spezifische für diese Erkrankung evaluierte Therapien angeboten. Ein Schwerpunkt liegt in der Behandlung der therapieresistenten Depression (TRD) mit fortschrittlichen psychopharmakologischen Konzepten (inklusive klinisch pharmakologische Studien) und Stimulationsverfahren (Transkranielle Magnetstimulation, Elektrokonvulsionstherapie). Bei schwerer Erkrankung wird dafür eine hierortige stationäre Aufnahme veranlasst.

### **Schlafambulanz**

Die Schlafambulanz ist auf die Diagnose und Therapie nichtorganischer Schlafstörungen spezialisiert und ist die einzige Schlafambulanz in Österreich mit diesem Schwerpunkt.

25 Prozent der Bevölkerung leiden an Schlafstörungen, 70 Prozent dieser PatientInnen leiden an nichtorganischen, auf Belastungen und psychischen Faktoren basierenden Schlafstörungen, 30 Prozent an auf organischen Erkrankungen basierenden Schlafstörungen.

Nichtorganische Schlafstörungen umfassen psychisch bedingte Insomnien (Ein- und Durchschlafstörungen), Hypersomnien (erhöhte Tagesmüdigkeit und -schläfrigkeit) sowie Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus und als Parasomnien bezeichnete Funktionsstörungen im Schlaf, wie Schlafwandeln, Pavor Nocturnus und Alpträume. In der Schlafambulanz erfolgt die Abklärung und Diagnose von Schlafstörungen, an die sich eine gezielte Therapie anschließt. Wenn erforderlich, werden PatientInnen über die Schlafambulanz zur weiteren Abklärung ins Schlaflabor überwiesen.

### **Gedächtnisambulanz**

Die Gedächtnisambulanz fungiert als Anlaufstelle zur diagnostischen Abklärung und therapeutischen Evaluation für komplexe, gerontopsychiatrische Syndrome mit kognitiver Reduktion. Dementielle Erkrankungen werden unter anderem mit neuesten strukturellen und funktionellen, bildgebenden Verfahren untersucht. Die Ambulanz nimmt an pharmakologischen Studien zur Entwicklung neuer Behandlungsverfahren von Demenzerkrankungen teil.

### **Ambulanz für Herbst-/Winterdepressionen**

An dieser Spezialambulanz wird unter anderem seit 1995 die Rolle monoaminergere Mechanismen in der Pathogenese, sowie die Chronobiologie der saisonal abhängigen Depression (SAD) untersucht. Auch epidemiologische Untersuchungen zur SAD wurden durchgeführt. Weiters wurden Lichttherapie und therapeutischer Schlafentzug als nichtmedikamentöse Behandlungsverfahren, sowie neuere Antidepressiva bezüglich ihrer Indikation und Effizienz bei SAD evaluiert.

### **3.3 Pflege – Schwerpunkte**

#### **Ziele psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpflege**

Bei der Pflege von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen steht die professionelle Unterstützung und Begleitung im Mittelpunkt. Eine wertschätzende und vorurteilsfreie Haltung ist dabei essentiell, um Menschen mit einer erhöhten Vulnerabilität den notwendigen Grad an Sicherheit und Halt im stationären Alltag zu gewährleisten, damit psychische Krisen positiv bewältigt werden können.

Im Rahmen der Bezugspflege erfahren Patientinnen und Patienten Kontinuität in der pflegetherapeutischen Beziehung und arbeiten an der Erreichung individueller, gemeinsam formulierter Ziele aktiv mit. Unter Bedachtnahme auf mögliche Über- bzw. Unterforderung (Aktivität/Ruhephasen/Tagesstruktur) werden individuelle Ressourcen wahrgenommen, zur Erarbeitung von Copingstrategien eingesetzt und weiterentwickelt. Durch Motivational Interviewing als zusätzliche Kommunikationsfertigkeit wird gemeinsam mit den PatientInnen ihre Änderungsmotivation thematisiert.

Das Einfließen wissenschaftlicher Erkenntnisse zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Pflegequalität nach neuesten Standards ist ein großes Anliegen des Pflegebereiches. Es wurde bereits vor Jahren die Pflegeberatung als fixer Bestandteil der pflegerischen Struktur an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie implementiert und stellt eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis dar. Dadurch können neueste wissenschaftliche Entwicklungen unter Berücksichtigung der individuellen PatientInnenbedürfnisse in die direkte PatientInnenbetreuung einfließen.

#### **Pflegeswerpunkte**

Unsere Angebote umfassen Einzelbetreuung, Gruppenaktivitäten und adjuvante Maßnahmen, welche die PatientInnen auf die Anforderungen des Lebens außerhalb des Krankenhauses vorbereiten. Die vielfältigen Gruppenaktivitäten unter pflegerischer Leitung werden laufend erweitert und umfassen die Themen Selbstmanagement, Förderung von Integration, Mitbestimmung und Lebensqualität.

Sicherheits- und Deeskalationsmanagement ist ein wesentlicher Themenschwerpunkt an der Klinik, um die Sicherheit von MitarbeiterInnen und PatientInnen zu gewährleisten. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter wird in einem Basiskurs und periodischen Refresherschulungen hinsichtlich Deeskalationstechniken und Vorgehen bei psychiatrischen Notfällen geschult. Im Bereich des Sicherheits- und Risikomanagements wurde das Konzept des klinikinternen Alarmierungssystems überarbeitet. Das bereits implementierte zentrale Alarmierungssystem wurde durch ein körpernahes Alarmierungssystem ergänzt (DECT Telefone).

Ein weiteres pflegerisches Angebot ist die Adherence Therapie, die Patientinnen und Patienten durch Informationsvermittlung und Erarbeitung individueller adäquater Coping-Strategien unterstützt, eine aktive Rolle und Eigenverantwortung in ihrem Genesungsprozess zu übernehmen. Um der stetig steigenden Nachfrage nach Adherence-Therapie Rechnung zu tragen, steht jeder Station mindestens eine ausgebildete Adherence-Therapeutin/ein ausgebildeter Adherence-Therapeut zur Verfügung.



Im Rahmen des Projekts „Skill and Grademix im AKH“ wurde das entwickelte Funktionendiagramm zur kompetenzgerechten Nutzung aller Personalressourcen im Pflegebereich, welches die Zuständigkeiten verschiedener Berufsgruppen darlegt, stetig weiterentwickelt. Es wurde hier bereits die Berufsgruppe der in Zukunft kommenden Pflegefachassistenz integriert. Das Funktionendiagramm bildet ebenfalls das Tätigkeitsfeld der klinischen Pflegeexperten ab, welche an der Klinik in Bezug auf die Schwerpunktthemen wie Motivational Interviewing, Skills, Deeskalation, Aromapflege, Adherence und Schmerz tätig sind. Weiters bildet das Funktionendiagramm die Basis für den zukünftigen Tätigkeitsbereich der Advanced Nursing Practice in der Psychiatrie ab und wird deren Implementierung in den klinischen Alltag unterstützen. Das Fortbildungsangebot 2018 spiegelte einerseits die strategische Zielsetzung und deren pflegerische Schwerpunkte als auch die Notwendigkeiten, welche sich durch Projekte und Adaption an aktuelle Erfordernisse ergaben, wieder. So fanden Schulungen zum Thema „Motivational Interviewing“, „Entlastungsgespräch“, „Aromapflege“, „Fertigkeitstraining nach Linehan“, „Schmerzmanagement“, „Praxisanleitung - Rollendefinition der Pflegefachassistenz“, „Dokumentation psychiatrischer Notfälle“ sowie „Kompetenz bei medizinischer Diagnostik und Therapie“ und „Grundlagen des Qualitätsmanagements“ statt.

Qualitätsmanagement hat sich als valides Mittel zur Verbesserung der Prozessqualität erwiesen. Das Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001-2015) wird von dem/r Bereichs-QualitätsmanagerIn Pflege aufrechterhalten und ständig weiterentwickelt. Ausgebildete Qualitätsmanagerinnen und Qualitätsmanager stehen ihr unterstützend zur Seite, erstellen und warten Qualitätsdokumente. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Rahmen ihres Einschulungsprozesses in einem Workshop mit dem Qualitätsmanagementsystem vertraut gemacht.

## **Führung und Leitung**

Die Führungskräfte der Pflege verfolgen die Haltung einer „befähigenden Führung“ und schaffen inspirierende Rahmenbedingungen für eine patientenorientierte Pflege. Bei der Planung von Fortbildungen werden sowohl Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters als auch Erfordernisse durch Neuerungen in Organisationsabläufen und Pflegewissenschaft berücksichtigt.

Pflegeberatung ist eine Möglichkeit, die wir nutzen um dem Anspruch auf Professionalisierung und Akademisierung der Pflege gerecht zu werden. Die Pflegeberatung bietet einerseits einen niederschweligen Zugang zu kollegialer Beratung in Hinblick auf die Lösung komplexer Pflegesituationen. Andererseits wird die Pflegeberaterin/der Pflegeberater in alle Entwicklungsprozesse eingebunden und übernimmt fachliche Führung, Beratung und Begleitung beispielsweise bei der Entwicklung des Pflegeprozesses, bei der Entwicklung und Implementierung von Qualitätsstandards oder im Rahmen von Projektarbeiten. Sie hält zusätzlich Fortbildungen und Workshops zu relevanten Pflege Themen ab.

Das 2018 vermehrt in Anspruch genommene Angebot des Coachings neuer MitarbeiterInnen durch die Pflegeberatung zielt auf bestmögliche Schulung, Förderung und Unterstützung der Integration neuer Mitarbeiter an den Stationen ab.

Wir sind uns der Verantwortung für die neue Generation der Pflege bewusst und gewährleisten mit unserem Angebot an ausgebildeten Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern eine entwicklungsfördernde praktische Ausbildung durch professionelle Begleitung der Auszubildenden. Fort- und Weiterbildungen sowie regelmäßige Besprechungen und

Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Netzwerk Praxisanleitung intensivieren systematisch die Methodenkompetenz der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter.

Die direkte PatientInnenbetreuung nach den aktuellsten, evidenzbasierten, pflegerischen Standards erfolgt unter hoher Professionalität der MitarbeiterInnen des Pflegebereiches an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Die Ergebnisse der KAV-weiten PatientInnenbefragung hinsichtlich der PatientInnenzufriedenheit bestätigen uns in unserer Tätigkeit und kontinuierlichen Weiterentwicklung.

*DGKP Jasmina Quintanar e Jandel-Simic,  
Bereichsleitung Pflege der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie der  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie*

### **3.4 Sozialarbeit**

Die Sozialarbeit mit psychisch kranken PatientInnen ist getragen von eigenverantwortlicher und fachkompetenter Planung, Durchführung und Dokumentation sozialarbeiterischer Maßnahmen. Dies geschieht unter Berücksichtigung von Ethik, Qualität und Wirtschaftlichkeit zur Sicherung der unmittelbaren und mittelbaren PatientInnenversorgung. Die Sozialarbeit koordiniert Hilfen, die den PatientInnen materielle Unterstützung/Sicherheit, persönliche Betreuung und soziale Integration verschaffen. Ursachenanalysen bzw. die Diagnose sozialer Problemstellungen und die kritische Beobachtung der patientenindividuellen Bedingungen und Entwicklungen, das Erarbeiten und Implementieren von Copingstrategien werden mit dem bzw. für den Einzelnen unternommen. Sie fördert dadurch die PatientInnen ihre individuellen Probleme (wieder) selbst zu lösen und den Alltag zu bewältigen. Die Sozialarbeit besitzt Fachkenntnisse im arbeitsrelevanten, rechtlichen, organisatorischen und administrativem Bereich.

Die Sozialarbeit geschieht auf ärztliche Anordnung durch Zuweisung im AKIM unter Nennung von Problemstellung, Aufgabe und Ziel. Die SozialarbeiterInnen unternehmen eine Leistungserfassung. Sie haben die Aufgabe, stationär aufgenommene und ambulante PatientInnen zu betreuen. Aufgrund der Zuweisung machen sie mit den PatientInnen Termine aus. Bei Nicht-Erscheinen im Dienstzimmer der SozialarbeiterInnen werden die PatientInnen erinnert oder aufgesucht. Die Anliegen betreffen sozialversicherungsrechtliche (Sozialversicherungs-Status, Krankenversicherung, Pensionsversicherung) und finanzielle Belange, sowie die Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden, Abklärung der Wohnsituation, Erarbeiten der Tagesstruktur, den Arbeitsmarkt, sowie rechtliche Belange. Die zu stellenden Anträge betreffen Sozialleistungen, finanzielle Zuschüsse bzw. Befreiungen, psychische, körperliche und berufliche Rehabilitation, Kurz- oder Langzeitpflege. In Einzelfällen wird auch die Begleitung zu Ämtern und Behörden oder anderen Einrichtungen übernommen. Die Einbindung von Angehörigen, SachwalterInnen/ ErwachsenenvertreterInnen/ Vorsorgebevollmächtigten oder Jugendämtern ist häufig.

#### **SozialarbeiterInnen 2018**

Hannelore Bauer  
Beate Bugelmüller

## **3.5 Klinische Psychologie**

Im Folgenden werden die vielfältigen Aufgabenbereiche der Klinischen PsychologInnen an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie, kurz zusammengefasst dargestellt.

### **Klinisch-psychologische Diagnostik**

Wir führen klinisch-psychologische Untersuchungen für alle Stationen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie durch (in begründeten Ausnahmefällen auch für die Ambulanz des Hauses). Dabei kommt eine breite Palette gängiger Testverfahren der Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik zur Anwendung, darunter auch spezifische neuropsychologische Tests sowie projektive Verfahren.

Die Zuweisungen erfolgen durch ärztliche Anordnung im AKIM mit Angabe der psychischen Störung und der spezifischen Fragestellung. Bei PatientInnen mit Elektrokonvulsionstherapie werden vorher und nachher regelmäßig Tests nach einem festgelegten Prozedere durchgeführt, sofern die Patientin einwilligungsfähig und bereit sind.

### **Klinisch-psychologische Behandlungsformen**

#### **Kognitives Einzeltraining**

Für stationäre PatientInnen wird kognitives Einzeltraining mit den Standardverfahren REHACOM, COGNIPLUS, COGPACK und FRESHMINDER angeboten. Die Wirksamkeit dieser computergestützten Trainingsprogramme ist empirisch sehr gut belegt. Sie tragen dazu bei, die kognitive Leistungsfähigkeit zu verbessern, wobei die einzelnen Trainingsmodule auf unterschiedliche kognitive Teilfunktionen abzielen und den spezifischen Bedürfnissen und Defiziten entsprechend ausgewählt werden können. Die abwechslungsreiche und optisch ansprechende Gestaltung, eine adaptive Anpassung an das individuelle Leistungsniveau, eine fehlerspezifische Rückmeldung mit persönlichem Feedback durch die betreuenden Klinischen PsychologInnen sowie die Regelmäßigkeit der Durchführung, die auch einen wichtigen Bestandteil in der Tagesstruktur darstellt, führen zu regem Interesse bei unseren PatientInnen und konstanter Auslastung der Trainingsplätze.

#### **Kognitives Training in der Gruppe**

Wir bieten eine modifizierte Version der „Integrierten Neurokognitiven Therapie“ für stationäre PatientInnen an. Dabei handelt es sich um ein Therapieprogramm zur Behandlung von neurokognitiven und sozialkognitiven Funktionen in der Gruppe (INT nach Lächler & Roder). Die Konzeptualisierung der INT lehnt sich eng an die aus der bestehenden empirischen Datenlage abgeleiteten Dimensionen der MATRICS (Measurement and Treatment Research to Improve Cognition in Schizophrenia) Initiative des National Institute of Mental Health (NIMH; USA) an. Im Bereich der Neurokognition werden etwa die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung, Aufmerksamkeitsleistungen, Gedächtnisleistungen und exekutive Funktionen trainiert. Parallel dazu werden sozialkognitive Fähigkeiten wie Wahrnehmung kognitiver Ressourcen und krankheitsbedingter Einbußen, emotionale Wahrnehmung, emotionale Konzeptbildung und soziale Perspektivenübernahme gefördert. Wir arbeiten in Form offener Gruppen von durchschnittlich sechs bis acht TeilnehmerInnen.

### **Biofeedback**

Dieses computergestützte Verfahren bietet PatientInnen die Möglichkeit mittels Visualisierung die selbstwirksame Steuerung physiologischer Parameter zu trainieren.

### **Psychotherapie**

Nach Verfügbarkeit wird auch Einzeltherapie für PatientInnen der Stationen der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie angeboten.

### **Klinische PsychologInnen 2018**

Mag.a Dr. Ulrike Demal  
Mag.a Ursula Kainzmayer  
Mag. Michael Kirschbaum  
Mag.a Stephanie Klug  
Mag.a Nicoletta Margreiter-Neuwirth  
Mag.a Karin Stolba

Karenzvertretungen:

Mag.a Claudia Grüner  
Mag.a Johanna Lichtmayer  
Mag.a Melanie Wegerer

### 3.6 Ergotherapie

Die Ergotherapie an der Klinik ist ein wichtiges, von den PatientInnen geschätztes, ergänzendes Therapieangebot, welches einen bedeutenden, eigenständigen Beitrag im Behandlungsprozess leistet. ErgotherapeutInnen sind SpezialistInnen für die Wiederherstellung und Unterstützung der Beziehungs- und Handlungsfähigkeit, um größtmögliche Selbständigkeit und Lebensqualität im Alltag zu erreichen.

Nach ärztlicher Zuweisung, genauer Abklärung und einem Erstgespräch werden gemeinsam mit den PatientInnen individuelle Behandlungsziele im Rahmen des Therapieprogramms vereinbart. Die Basis für die Therapie bilden spezielle, ausgewählte ergotherapeutische Aktivitäten mit dem Schwerpunkt auf kreativ-handwerklich-künstlerische Tätigkeiten. Das Angebot umfasst eine Vielzahl von Materialien und Techniken in großzügig ausgestatteten Therapieräumen, um eine angenehme und unterstützende Atmosphäre zur Umsetzung folgender, möglicher Therapieziele für die PatientInnen zu gewährleisten:

- \*Förderung *der Selbstwahrnehmung, des Selbstbewusstseins und der Eigenverantwortung*
- \*Förderung *affektiver und emotionaler Fähigkeiten*
- \*Förderung *sozialer Fähigkeiten*
- \*Förderung *von instrumentellen, kognitiven und sensomotorischen Fähigkeiten*
- \*Förderung *von ADLs (activities of daily life)*
- \*Förderung *des kreativen Potentials*
- \*Training *von Verhaltensorganisation (Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer, Belastbarkeit, Antrieb, Motivation)*
- \*Förderung *der Handlungsplanung*
- \*Verbesserung *der Hand- u. Greiffunktion (Gelenkmobilisation)*
- \* Verbesserung *der Feinmotorik/ Koordination/ Kraft/ Sensibilität*
- \**Hilfsmittelberatung*

Das **Therapieangebot** umfasst verschiedene Settings, im Rahmen eines umfassenden Therapieplans. Die klar strukturierten Therapieeinheiten sind übersichtlich, sorgen für eine ausgewogene PatientInnenverteilung und gewährleisten damit mehr Betreuungsqualität.

- Erstgespräche (obligatorisch für jede/n zugewiesene/n PatientIn)
- Offene Therapiewerkstätten als Hauptschwerpunkt für die Akutstationen
- Ergotherapeutische Projektgruppe der Tagesklinik (TKL)
- Einzeltherapien (nach Vereinbarung), vorrangig für die Intermediate Care (IMC) Station 4C

Seit Herbst 2018 besteht das spezielle, ergänzende Angebot „*Handtherapie*“, welches vorrangig von unserer neu hinzu gekommenen Kollegin, Frau ET Melanie Kohl, BSc jeweils nach Bedarf und Vereinbarung angeboten wird. Die einschlägigen fachspezifischen Kenntnisse unserer neuen Kollegin aus dem Bereich Orthopädie unterstützen und erweitern die Expertise des Teams der Ergotherapie.

Weitere ergänzende ergotherapeutische Angebote an der Klinik sind:

- Niederschwellige, intensiv betreute Nachmittagsgruppe
- Mutter-Kind (MuKi) Ergotherapie Gruppe

Die **ergotherapeutische Therapieplanung** richtet sich nach den von den ErgotherapeutInnen und den betreuenden ÄrztInnen bzw. dem Stationsteam und den PatientInnen gemeinsam erarbeiteten Zielen, die im Therapieverlauf nach den jeweiligen Erfordernissen der PatientInnen evaluiert und adaptiert werden. Der Focus liegt schwerpunktmäßig auf der Förderung der positiven Ressourcen und vorhandenen Fähigkeiten.

Seit 2015 wird bei Bedarf das ergotherapeutische Befundungsinstrument **OSA (Occupational Self Assessment)** eingesetzt, um die individuellen Therapieziele der PatientInnen systematischer erfassen zu können.

#### Informationsveranstaltungen der Ergotherapie:

Für MedizinstudentInnen, FamulantInnen, PraktikantInnen, AssistenzärztInnen und andere Berufsgruppen finden regelmäßig „**ERGO WAS ...**“ Termine statt. Diese werden jeweils am schwarzen Brett neben der Werkstatt I bekanntgegeben, etwa alle 3 Wochen bzw. nach Bedarf. Interessierte können sich in die ausgehängte Liste eintragen, Dauer der Veranstaltung: ca. 30 Min.

#### **ErgotherapeutInnen 2018**

Klaus Diendorfer-Vukovics  
Regina Dörl  
Gunde Dunkl  
Mag.a Dr. Ursula Hamachers-Zuba, BSc  
Melanie Kohl, BSc  
Walter Stättner  
Helga Weisz

### 3.7 Physiotherapie

Zum Tätigkeitsbereich der Physiotherapie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie gehören folgende Aufgaben, die für PatientInnen mit psychischen Erkrankungen und teils somatischen Komorbiditäten von großem Wert sind:

1. **Bewegungstherapeutische Angebote zur körperlichen Aktivierung**  
z.B. Morgenaktivierung, kreislaufanregende Maßnahmen
2. **Körperwahrnehmungs- und Bewegungstherapiegruppen**  
Arbeit an körperlichen Symptomen, die mit psychischen Störungen und psychiatrischen Erkrankungen einhergehen, wie Körperbildstörungen bei Psychosen, Psychosomatosen und Essstörungen, Schmerzsymptomatik bei somatoformen Störungen, vegetativen Störungen im Rahmen der Depression und Angsterkrankungen.
3. **Entspannungstherapie nach der Methode der progressiven Muskelentspannung**
4. **Wirbelsäulengymnastik:** Ziel ist die Verbesserung der Haltung, der Rumpfstabilität, die Förderung der Beweglichkeit der Wirbelsäule und der angrenzenden Gelenke, sowie die aktive Lockerung verspannter Muskulatur. Ebenso werden Informationen zu rückenentlastenden Positionen gegeben.
5. **Bewegungstherapie, Rekonditionierung, Entspannung und Körperwahrnehmung** werden nach Bedarf in Form von Einzeltherapie angewandt - zur intensiveren Betreuung von PatientInnen mit oben genannten Störungen und bei stuporösen PatientInnen. Zudem erfordert die Physiotherapie an der psychiatrischen Intensivstation die Durchführung prophylaktischer Maßnahmen (Kontraktur-, Thrombose-, Pneumonie- und Dekubitusprophylaxe).
6. **Körperliche Rehabilitation und Rekonditionierung nach Verletzungen und bei degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates** wie z.B. Polytrauma, Querschnittsläsion nach Suizidversuch, chronische Wirbelsäulenerkrankungen.

Die Zuweisungen erfolgen durch ÄrztInnen im AKIM mit Angabe der psychischen und körperlichen Störungen, der Indikationsstellung, Risikoeinschätzung und Zielsetzung in Gruppen- oder Einzeltherapien. Letzteres ist insbesondere an der IMC Station 4C notwendig.

#### PhysiotherapeutInnen 2018

Sonja Beye  
Anna-Maria Binder  
Martha Grguric  
Raffaella Kotys  
Johanna Petermann



## 3.8 Katholische Seelsorge

### Katholische Seelsorge I.

An eine Votivgabe, wie in einem Wallfahrtsort, musste ich denken, als ich in der *Johannes-von-Gott-Kapelle* im *Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie* ein kleines Bild fand.

Wer hatte es in der Kapelle deponiert? Ich vermute eine PatientIn, der/die dieses Bild im Rahmen der Ergotherapie angefertigt hatte. Leicht ersichtlich stellt es großflächig ein Kreuz dar und also das Heilszeichen der christlichen Religion. Die Farben sind extrem expressiv, der Pinselstrich ist kraftvoll, dynamisch, pastos. Vielleicht erst beim zweiten oder auch dritten Hinschauen fällt das Eigentümliche des Bildes auf. Während nämlich Dreiviertel des kleinen Opus von dunklen Farben dominiert wird, geht das dargestellte Kreuz im linken oberen Drittel plötzlich in ein strahlendes Gold über. Dieses Gold, bereits angedeutet im rechten Querbalken und gleichsam präludiert durch ein ebenfalls leuchtendes Silber, welches die anderen Kreuzesbalken begleitet, ist nicht umsonst in der Höhe. Denn eben dorthin, in die strahlende Höhe, drängt die gesamte Anlage des Bildes.

Wunderbar, so dachte ich, und fotografierte das kleine Ölgemälde. Kranksein, so dachte ich ferner, heißt Leiden respektive theologisch gesprochen: Kreuz. Aber der/die MalerIn dieser Votivgabe zeigt, bei aller Härte des Kreuzes, zugleich die Hoffnung, die sich einstellt dann, wenn das Kreuz angenommen wird. Der dunkle Schmerz wandelt sich zum erlittenen Gold, das Tiefunten wird hinaufgehoben in die Höhe des Hellen.

Eben dafür steht die Kapelle im Universitätsklinikum.

Heilige Messen in der *Johannes-von-Gott-Kapelle*:

Sonntags: 10.00 Uhr. Dienstags/freitags: 16.30 Uhr. Mittwochs/donnerstags: 11.30 Uhr.

*Kirchenrektor MMag. Dr. Manfred Müller*

### Katholische Seelsorge II.

#### Krankenhausseelsorge in einer „Kultur der Konfessionslosigkeit“

Die allermeisten PatientInnen, mit denen katholische Seelsorger an dieser Klinik in Kontakt kommen, definieren sich als „konfessionslos“. Wenn dann „Katholische Seelsorger“ sich dennoch auf sie in tieferer Weise einlassen - ohne die Absicht, diese zu „bekehren“ – worauf richtet sich unser Focus? Im vorliegenden Beitrag will ich Skizzen über die Uneindeutigkeit des Begriffs „konfessionslos“ zeichnen und daraus ein paar Überlegungen zum Beitrag der Seelsorge im klinischen Alltag der Psychiatrie ableiten.

Im Kontext der heimischen „Kultur der Konfessionslosigkeit“, wie ReligionssoziologInnen unsere Gesellschaft charakterisieren, ist es auch auf der Psychiatrie normaler, „konfessionslos“ zu sein als „konfessionell“. Doch die Erfahrung zeigt, dass diese Unterscheidung wenig Aussagekraft hat.

Sowohl „konfessionelle“ als auch „konfessionslose“ PatientInnen sind dies, mal existentiell entschieden, mal diffus, meist herkunftsgeprägt. „Konfessionslose“ können sehr distanziert oder offen, sympathisierend, religiös indifferent oder desinteressiert sein. Da gibt es AtheistInnen – die naturgemäß ebenfalls konfessionslos sind - andere zeigen individuell ausgeprägte religiöse und/oder spirituelle Interessen, viele formulieren eine agnostische Spiritualität. Und da gibt es unendlich mehr Ausprägungen.

Kurzum: Diese formale (im Aufnahme-Formular ausgefüllte) Unterscheidung lässt keineswegs begründete Annahmen über das Denken, Fühlen und Handeln dieser Menschen zu: weder interpersonell im Sinne der Kategorisierung von „Typen“ noch intrapersonell. Denn Glaube und Nicht-Glaube, Gefühle von Beheimatung und Fremdheit in einer religiösen Gemeinschaft etc. spielen sich in ein und derselben Person ab – ob „konfessionell“ oder „konfessionslos“, ob „gläubig“ oder „ungläubig“.

Selbst konfessionell stark gebundene PatientInnen hadern z.B. mit depressions- oder angstbedingtem Resonanzverlust in ihrer Beziehung zu Gott und kennen das Gefühl der Gottferne oder spirituellen Vermeidung.

Viele Konfessionslose fühlen die Verbundenheit mit dem umgreifenden Ganzen oder „das Bewusstsein der Teilhabe ... am allgemeinen Einen“ (C. Scharfetter) und entwickeln eine subjektive Spiritualität. Und in der weltanschaulich neutralen Klinik hat auch die positive Wirkung von religiösen Ritualen - wie eine Weihnachts-Andacht oder ein Trauer-Gottesdienst - Platz und wird die religiöse Ressource genutzt.

Die allzu grobe Dualität „konfessionell/ konfessionslos“ lässt keinen Rückschluss auf das religiöse/ spirituelle Erleben, Denken, Handeln der Betroffenen zu. Diese müssen in einer vertrauensvollen, respektvollen Begegnung sensibel erkundet werden. PatientInnen haben im seelsorglichen Gespräch Raum und Zeit, offen ihr emotionales Erleben, ihre Anschauungen und die Einflüsse auf ihren Alltag darzustellen.

„Konfessionslosigkeit“ kann sich ebenso wie Konfessionszugehörigkeit in spiritueller und individueller Kreativität äußern. Wenn aber bestimmte Fragestellungen, Gedanken, Erfahrungen nicht geäußert werden dürfen, weil Spiritualität ausgeschlossen oder nicht zugetraut wird, droht eine vulnerable Situation, die in der Literatur auch als „Enteignung“ gekennzeichnet wird. Die gemeinsame Suchbewegung sowie die Lernprozesse, die professionelle Seelsorge initiiert, ist ein wesentlicher Fokus professioneller Krankenhausseelsorge in der „Kultur der Konfessionslosigkeit“.

*Mag. Ernst Windischgraetz*

## 3.9 CliniClowns

### CliniClowns in der Psychiatrie

Seit Mai 2007 besuchen die CliniClowns die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie – und aus einem Pilotprojekt wurde ein Erfolgsprojekt.

Das Leitbild, das hinter der Idee „Lachen als Therapie“ steht, ist das Wahrnehmen des Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele. Das Ziel der CliniClowns besteht darin, eine neue, angenehme und vor allem heitere und auflockernde Atmosphäre in die klinischen Räumlichkeiten zu bringen. Bei vielen PatientInnen geht es auch darum, ihnen Angst zu nehmen. Die CliniClowns sind FreundInnen, die einem das Lächeln wieder schenken können.

Gerade in dem so sensiblen Bereich einer psychiatrischen Abteilung ist ausreichend Feinfühligkeit und Empathie notwendig, um Menschen in Verfassungen ausgeprägter Verzweiflung nicht zu brüskieren. Gleichzeitig ist das Entwickeln von Humor ein gutes Zeichen der Stabilisierung. Die Humorfähigkeiten von PatientInnen sind nicht zu unterschätzen. Behutsam wird ein Vertrauensverhältnis entwickelt, mit viel Einfühlungsvermögen die Seele zum Lächeln gebracht.

CliniClowns sind ExpertInnen, die aufgrund ihrer Erfahrung und Professionalität im Umgang mit PatientInnen über ein großes Wissensspektrum und die nötige Sensibilität verfügen, um mit den PatientInnen umgehen zu können. Unter angstbasierten Umständen müssen die CliniClowns eine bestimmte Auffassungsgabe und hohen Grad an Einfühlungsvermögen sowie Sensibilität mitbringen. Die Clown-Rolle muss authentisch auf den/ die PatientIn wirken. Auch Emotionen sind kein Tabu-Thema. Viel eher geht es darum, diese auszuleben, Neugierde in den PatientInnen zu erwecken und neue Lebensenergie zu vermitteln. So gleicht es doch einer Interventionsmethode, die mit einfacher Handhabung ihre volle Wirkung entfalten kann: Die PatientInnen in eine andere (Komik-)Welt verführen - weg von Trauer, Stress und Schmerzen.

Die CliniClowns besitzen kein Patentrezept für eine jeweilige Patientengruppe, sie nehmen jeden einzelnen in seiner Individualität wahr. Die Arbeit der CliniClowns beruht auf Improvisation und bietet daher jedem/r Patient/in das, was er/sie braucht. Die CliniClowns drängen sich nicht auf, und es ist den PatientInnen immer frei überlassen, ob diese den Besuch willkommen heißen oder nicht. Wenn die PatientInnen zum Abschied sagen: „Danke, dass Sie da waren“, dann haben die CliniClowns ihr Ziel erreicht.

*Dr. Suzanne Rödler*

## 4. Wissenschaftliche Arbeit

### 4.1. Originalarbeiten/ Reviews

Jahr	Impact-Faktoren	Anzahl der Publikationen mit Impact-Faktor	Anzahl der Publikationen ohne Impact-Faktor
1994 <sup>1</sup>	53	41	18
1995 <sup>1</sup>	83	34	28
1996 <sup>1</sup>	125	56	28
1997 <sup>1</sup>	102	40	44
1998 <sup>1</sup>	99	40	51
1999 <sup>1</sup>	83	38	54
2000 <sup>1</sup>	62	31	36
2001 <sup>1</sup>	98	36	60
2002 <sup>1</sup>	185	64	40
2003 <sup>1</sup>	53	24	63
2004 <sup>1</sup>	195	50	56
2005 <sup>1</sup>	240	63	43
2006 <sup>1</sup>	133	39	30
2007 <sup>2</sup>	191	57	33
2008 <sup>3</sup>	274	65	20
2009 <sup>3</sup>	251	64	50
2010 <sup>3</sup>	285	67	49
2011 <sup>4</sup>	160	52	33
2012 <sup>4</sup>	211	58	22
2013 <sup>4</sup>	217	52	20
2014 <sup>2</sup>	281	47	24
2015 <sup>2</sup>	247	52	28
2016 <sup>1</sup>	175	39	23
2017 <sup>1</sup>	253	55	33
2018 <sup>1</sup>	287	59	15
<b>Durchschnitt pro Jahr</b>	<b>174</b>	<b>49</b>	<b>36</b>

<sup>1</sup>Klin. Abteilung für Allgemeine Psychiatrie

<sup>2</sup>Klin. Abteilung für Biologische Psychiatrie

<sup>3</sup>Klin. Abteilung für Biologische Psychiatrie und Zentralbereich

<sup>4</sup>Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (beide Abteilungen)

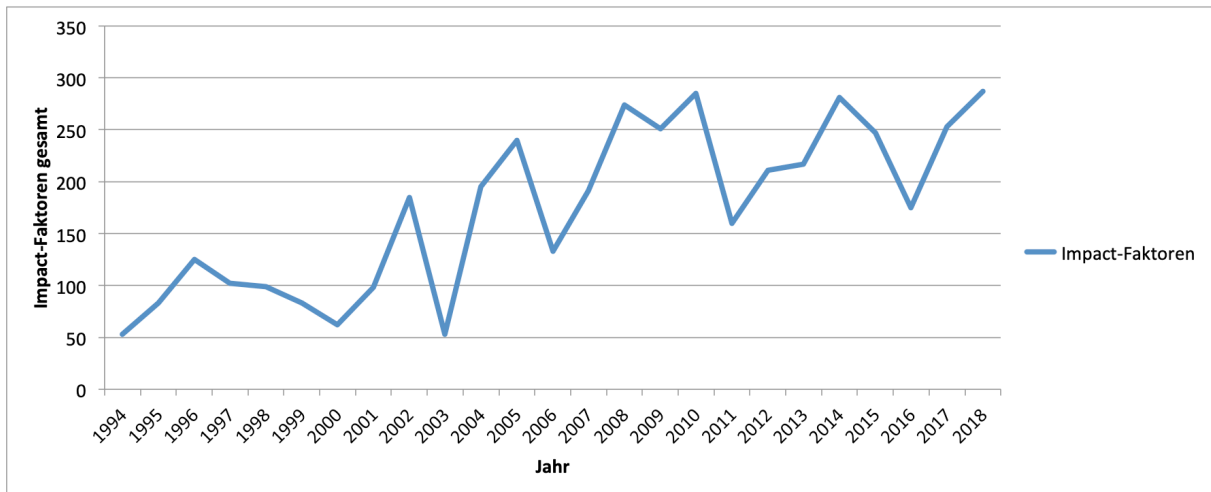
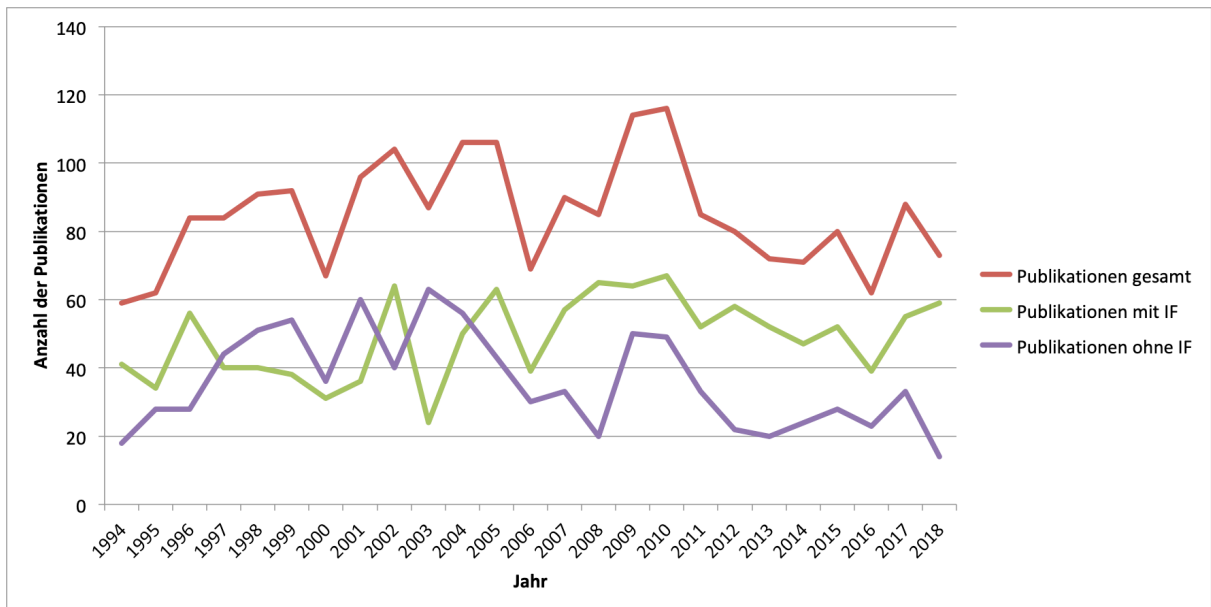


Abbildung:

Anzahl der Publikationen von 1994-2018 (oben)

Entwicklung der Impact-Faktoren von 1994-2018 (unten)

## 1994 - 2018

1. Abbott DW, De Zwaan M, Mussell MP, Raymond NC, Seim HC, Crow SD, Crosby RD, Mitchell JE (1998) Onset of binge eating and dieting in overweight subjects: Implications for etiology, associated features, and treatment. *Journal of Psychosomatic Research* 44: 367-374 (IF: 1.006)
2. Adam D, Kasper S, Möller HJ, Singer EA (2005) Placebo-controlled trials in major depression are necessary and ethical justifiable. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 255: 258-260 (IF: 1.870)
3. Ades J, Barrias JA, Besson J, Borg S, Chick J, Lesch OM, Moore N, Pelc I, Poldrugo F, Rodriguez-Martos A, Walburg JA (1994) Guidelines on evaluation of treatment of alcohol dependence. *Alcoholism, Journal on Alcoholism and Related Addictions* XXX (Supplement): 1-86 (IF: 1.539)
4. Aeschbach Jachmann C, Jagsch R, Winklbaur B, Matzenauer C, Fischer G (2008) Office based treatment: prescription practices for opioid maintenance medications and concomitant benzodiazepines in Vienna, Austria. *European Addiction Research* 14: 206-212 (IF: 1.672)
5. Aigner M (2009) Fibromyalgiesyndrom. *Fakten der Rheumatologie* 3: 7-8 (IF: 0)
6. Aigner M (2009) News-Screen Psychiatrie. *Journal für Neurologie Neurochirurgie und Psychiatrie* 1: 98 (IF: 0)
7. Aigner M (2009) News-Screen Psychiatrie. *Journal für Neurologie Neurochirurgie und Psychiatrie* 2: 94-95 (IF: 0)
8. Aigner M (2009) News-Screen Psychiatrie. *Journal für Neurologie Neurochirurgie und Psychiatrie* 3: 92 (IF: 0)
9. Aigner M (2009) News-Screen Psychiatrie. *Journal für Neurologie Neurochirurgie und Psychiatrie* 4: 62-63 (IF: 0)
10. Aigner M (2009) Schmerz und Kultur. *Spectrum Psychiatrie* 4: 81-83 (IF: 0)
11. Aigner M (2010) Störung der Schmerz- und Stressverarbeitung. *Klinik* 20: 18-19 (IF: 0)
12. Aigner M, Friedrich F, Piralic-Spitzl S, Freidl M, Wancata J, Ossege M (2010) Von der Symptompräsentation zur Diagnose im CL-Dienst. *Spectrum Psychiatrie* 1:16-18 (IF: 0)
13. Aigner M, Ossege M, Freidl M and Wancata J (2010) Psychopharmakotherapie der Essstörungen. Einsatz, Wirkung und Bedeutung der medikamentösen Behandlung. *Psychopraxis* 13:14-17 (IF: 0)
14. Aigner M, Treasure J, Kaye W, Kasper S and the WFSBP task force on eating disorders (2011) The World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for the pharmacological treatment of eating disorders. *World Journal of Biological Psychiatry* 12 (6): 400-443 (IF: 2.048)
15. Akimova E, Kasper S (2012) Auf einen Blick: Burnout Syndrom und Depression: Eine oder zwei Seiten einer Medaille? *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 13 (4): 190-193 (IF: 0)
16. Akimova E, Kasper S (2013) Ethnopsychopharmakologie – Ein Update. Kulturelle Herkunft und Bräuche beachten. *CliniCum neuropsy* 1: 14-17 (IF: 0)
17. Akimova E, Lanzenberger R, Kasper S (2009) The serotonin-1A receptor in anxiety disorders. *Biological Psychiatry* 66: 627-635 (IF: 8.572)
18. Akkaya-Kalayci T, Kapusta ND, Winkler D, Kothgassner OD, Popow C, Özlü-Erkilic Z (2018) Triggers for attempted suicide in Istanbul youth, with special reference to their socio-demographic background. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 22(2): 95-100 [2017, IF: 1.337]
19. Akkaya-Kalayci T, Popow C, Winkler D, Hülya Bingöl R, Demir T, Özlü Z (2015) The impact of migration and culture on suicide attempts of children and adolescents living in Istanbul. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 19:32-39 (IF: 1.391)
20. Akkaya-Kalayci T, Vyssoki B, Winkler D, Willeit M, Kapusta ND., Dorffner G, Özlü-Erkilic Z (2017) The effect of seasonal changes and climatic factors on suicide attempts of young people. *BMC Psychiatry* 17(1):365. (2016, IF: 2.613)
21. Alexandrowicz R, Weiss M, Marquart B, Wancata J (2008) Zur Validität eines zweistufigen Screenings am Beispiel des Depressionsscreening. *Psychiatrische Praxis* 35: 294-301 (IF: 1.815)

22. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Bertha G, Bodner T, Croy A, Dal-Bianco P, Fazekas F, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Hinterhuber H, Imarhiagbe D, Krautgartner M, Jaksch A, Jellinger K, Kalousek M, Ladurner G, Leblhuber F, Lechner A, Lingg A, Marksteiner J, Nakajima T, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Reisecker F, Rimpl E, Schmidt R, Walch T, Walter A, Wancata J (2004) Konsensusstatement „Demenz“ der Österreichischen Alzheimer-Gesellschaft und der Österreichischen Alzheimer-Liga. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 5 (3): 6-13 (IF: 0)
23. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Bertha G, Bodner T, Croy A, Dal-Bianco P, Fazekas F, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Hinterhuber H, Imarhiagbe D, Krautgartner M, Jaksch A, Jellinger K, Kalousek M, Ladurner G, Leblhuber F, Lechner A, Lingg A, Marksteiner J, Nakajima T, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Reisecker F, Rimpl E, Schmidt R, Walch T, Walter A, Wancata J (2004) Morbus Alzheimer – gekürztes Konsensusstatement „Demenz“ der Österreichischen Alzheimer-Gesellschaft und der Österreichischen Alzheimer-Liga. *Österreichische Ärztezeitung* 13/14: 34-40 (IF: 0)
24. Alho H, Auriacombe M, Fischer G, Maremmani I, Scherbaum N, Torrens M (2013) Can outcomes monitoring of opioid maintenance treatment be improved in Europe? A statement by some European experts with interests in opioid maintenance treatment and its safety. *Heroin Addiction and Related Clinical Problems* 15 (1): 62-64 (IF: 0.333)
25. Allgulander C, Kasper S (2002) Coping with somatic co-morbidities: striving for complete recovery. *Psychopharmacology Bulletin* 36 (Suppl. 2): 103-111 (IF: 2.809)
26. Almqvist EW, Bloch M, Brinkman R, Craufurd D, Hayden MR on behalf of an international Huntington disease collaborative group (Austria: Aschauer H) (1999) A world-wide assessment of the frequency of suicide, suicide attempts, or psychiatric hospitalization after predictive testing for Huntington disease. *American Journal of Human Genetics* 64: 1293-1304 (IF:10.869)
27. Altamura AC, Barnas C, Bitter I, Fleischhacker WW, Gaebel W, Hirsch S, Kissling W, Küfferle B, Möller HJ, Naber D, Pickar D, Pullen I, Tollefson GD (1997) Treatment of schizophrenic disorders: Algorithms for acute pharmacotherapy. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: S25-S30 (IF: 0)
28. Altamura C, Bobes J, Cunningham Owens D, Gerlach J, Hellewell J, Kasper S, Naber D, Tariier N, van Os J (2000) Schizophrenia: diagnosis and continuing treatment. Principles of practice from the European Think Tank on the contemporary treatment of schizophrenia. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 4 (Suppl. 1): S1-S11 (IF: 0)
29. Amann B, Padberg F, Mergl R, Naber D, Baghai T, Reimers K, El-Giamal N, Erfurth A, Laakmann G (2009) An investigation of temperamental traits in patients with somatoform disorder: do they belong in the affective spectrum? *Psychosomatics* 50: 605-612 (IF: 2.153)
30. Amital D, Fostick L, Silberman A, Calati R, Spindelegger C, Serretti A, Juven-Wetzler A, Souery D, Mendlewicz J, Montgomery S, Kasper S, Zohar J (2013) Physical comorbidity among treatment resistant vs treatment responsive patients with major depressive disorder. *European Neuropsychopharmacology* 23(8): 895-901 (IF: 4.595)
31. Amminger GP, Schäfer MR, Papageorgiou K, Klier CM, Schlögelhofer M, Mossaheb N, Werneck-Rohrer S, Nelson B, McGorry PD (2012) Emotion Recognition in Individuals at Clinical High-Risk for Schizophrenia. *Schizophrenia Bulletin* 38 (5): 1030-1039 (IF: 8.800)
32. Amminger GP, Schlögelhofer M, Lehner T, Looser-Ott S, Friedrich M, Aschauer HN (2000) Premorbid performance IQ deficit in schizophrenia. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 102: 414-422 (IF: 1.774)
33. Amminger PG, Schäfer MR, Papageorgiou K, Klier CM, Cotton SM, Harrigan SM, McKinnon A, McGorry PD, Berger G (2010) Long-Chain Omega-3 Fatty Acids for Indicated Prevention of Psychotic Disorders: A Randomized, Placebo-Controlled Trial. *Archives of General Psychiatry* 67:146-54 (IF: 12.257)
34. Amor D, Goutal S, Marie S, Caillé F, Bauer M, Langer O, Auvity S, Tournier N (2018) Impact of rifampicin-inhibitable transport on the liver distribution and tissue kinetics of erlotinib assessed with PET imaging in rats. *EJNMMI Research* 8:81 [2017, IF: 2.630]
35. Anderer P (2015) Advanced analysis of pharmaco-sleep data in humans. *Neuropsychobiology* 72 (3-4): 178-187 (IF: 2.261)
36. Anderer P, Moreau A, Woertz M, Ross M, Gruber G, Parapatics S, Loretz E, Heller E, Schmidt A, Boeck M, Moser D, Kloesch G, Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM, Danker-Hopfe H, Zeitlhofer J, Dorffner G (2010) Computer-assisted sleep classification according to the standard of the American Academy of Sleep Medicine: validation study of the AASM version of Somnolyzer 24x7. *Neuropsychobiology* 62: 250-264 (IF: 2.147)

37. Anderer P, Saletu B, Klöppel B, Semlitsch HV, Werner H (1994) Discrimination between demented patients and normals based on topographic EEG slow wave activity: comparison between z statistics, discriminant analysis and artificial neural network classifiers. *Electroencephalography & Clinical Neurophysiology* 91: 108-117 (IF: 2.4)
38. Anderer P, Saletu B, Wolzt M, Culic S, Assandri A, Nannipieri F, Rosini S, Saletu-Zyhlarz GM (2008) Double-blind, placebo-controlled, multiple-ascending-dose study on the effects of ABIO-08/01, a novel anxiolytic drug, on perception and cognition, utilizing event-related potential mapping and low-resolution brain electromagnetic tomography. *Human Psychopharmacology: Clinical and Experimental* 23: 243-254 (IF: 2.045)
39. Andersen PH, Moscicki R, Sahakian B, Quirion R, Krishnan R, Race T, Phillips A on behalf of the 2013 Summit Group (Abe M, Chlebus M, Connolly E, Craven A, Dean B, Dolmetsch R, Duffy C, Falkai P, Fontoura P, Hamburg K, Insel T, Jones D, Kasper S, Kato T, Kimura T, Klingmann I, Minchin M, Möller HJ, Nakabayashi T, Ni K, Owa T, Ozaki N, Rheims S, Simic Z, Stolk P, Sulcova A, de Visser M, Weiland S, Wilkerson B, Yamada M, Yamawaki S, Yamori T, Zohar J, Zvartau-Hind M) (2014) Securing the future of drug discovery for central nervous system disorders. *Nature Reviews Drug Discovery* 13: 871-872 (IF: 37.231)
40. Anderson-Schmidt H, Adler L, Aly C, Anghelescu IG, Bauer M, Baumgärtner J, Becker J, Bianco R, Becker T, Bitter C, Bönsch D, Buckow K, Budde M, Bührig M, Deckert J, Demiroglu SY, Dietrich D, Dümpelmann M, Engelhardt U, Fallgatter AJ, Feldhaus D, Figge C, Folkerts H, Franz M, Gade K, Gaebel W, Grabe HJ, Gruber O, Gullatz V, Guskly L, Heilbronner U, Helbing K, Hegerl U, Heinz A, Hensch T, Hiemke C, Jäger M, Jahn-Brodmann A, Juckel G, Kandulski F, Kaschka WP, Kircher T, Koller M, Konrad C, Kornhuber J, Krause M, Krug A, Lee M, Leweke M, Lieb K, Mammes M, Meyer-Lindenberg A, Mühlbacher M, Müller MJ, Nieratschker V, Nierste B, Ohle J, Pfennig A, Pieper M, Quade M, Reich-erkelenz D, Reif A, Reitt M, Reininghaus B, Reininghaus EZ, Riemenschneider M, Rienhoff O, Roser P, Rujescu D, Schennach R, Scherk H, Schmauss M, Schneider F, Schosser A, Schott BH, Schwab SG, Schwanke J, Skrowny D, Spitzer C, Stierl S, Stöckel J, Stübner S, Thiel A, Volz HP, von Hagen M, Walter H, Witt SH, Wobrock T, Zielasek J, Zimmermann J, Zitzelsberger A, Maier W, Falkai PG, Rietschel M, Schulze TG (2013) The „DGPPN-Cohort“: A national collaboration initiative by the German Association for Psychiatry and Psychotherapy (DGPPN) for establishing a large-scale cohort of psychiatric patients. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 263 (8): 695-701 (IF: 3.200)
41. Anghelescu IG, Edwards D, Seifritz E, Kasper S (2018) Stress management and the role of *Rhodiola rosea*: a review. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 22: 242-252[2017, IF: 1.337]
42. Angst J, Bech P, Bruinvels J, Engel RR, Ferner U, Guelfi JD, Lingjaerde O, Müller-Oerlinghausen B, Paes de Sousa M, Paykel E, Rimon R, Rzewuska M, Saletu B, Spiegel R, Stassen HH, Stoll KD, Wiesel FA, Woggon B, Zvolsky P (1994) Report on the Fifth Consensus Conference: Methodology of long-term clinical trials in psychiatry. *Pharmacopsychiatry* 27: 101-107 (IF: 2.053)
43. Angst J, Gamma A, Pezawas L, Ajdacic-Gross V, Eich D, Rössler W, Altamura C. (2007) Parsing the clinical phenotype of depression: the need to integrate brief depressive episodes. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 115: 221-228 (IF: 3.857)
44. Angst J, Kasper S, Weiller E (2000) Recurrent brief depression: A frequent syndrome in clinical practice. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 4: 195-199 (IF: 0)
45. Antypa N, Calati R, Souery D, Pellegrini S, Sentissi O, Amital D, Moser U, Montgomery S, Kasper S, Zohar J, De Ronchi D, Mendlewicz J, Serretti A (2013) Variation in the HTR1A and HTR2A genes and social adjustment in depressed patients. *Journal of Affective Disorders* 150(2): 649-652 (IF: 3.295)
46. Aschauer H (2002) Depressionen ernsthaft therapieren - Maligne Erkrankungen. *Medical Tribune* 29: 12 (IF: 0)
47. Aschauer H (2003) Amisulprid (Solian) Case Report 1. *Medical Update* 8 (1) (IF: 0)
48. Aschauer H (2003) Psychiatrische Erkrankungen: Sind Gene schuld? *Kontakt* 26: 11-14 (IF: 0)
49. Aschauer H (2004) Sind atypische Antipsychotika Antidepressiva? *Facts & Figures* 01/04: 23-24 (IF: 0)
50. Aschauer H (2005) Macht Schizophrenie dick? *Medical Update Psychiatrie* 20/5: 1-5 (IF: 0)
51. Aschauer H (2007) Update zu genetischen Befunden bei bFolaren Störungen. *Spectrum Psychiatrie* 3: 20-22 (IF: 0)
52. Aschauer H (2009) Feedback zu Fragen des Autors (Dr. Falko Biedermann) des Artikels: Pharmakologische Akut- & Langzeittherapie schizophrener Störungen. *MedMix* (1-2): 27 (IF: 0)



53. Aschauer H, Barnas C, Danzinger R, Fabisch H, Fleischhacker WW, Geretsegger C, Haberfellner EM, Haushofer M, Kasper S, Lehofer M, Miller C, Pfolz H, Platz T, Rittmannsberger H, Schöny W, Schubert H, Stuppäck C, Tauscher J, Windhager E (2002) Experten-Statement: Zeitgemäßes medikamentöses Management der Schizophrenie – Stellenwert von Quetiapin. *Update* 12/Mai 2002 (IF: 0)
54. Aschauer H, Barnas C, Danzinger R, Fabisch H, Fleischhacker WW, Geretsegger C, Haberfellner EM, Haushofer M, Kasper S, Lehofer M, Miller C, Pfolz H, Platz T, Rittmannsberger H, Schöny W, Schubert H, Stuppäck C, Tauscher J, Windhager E (2002) Le traitement médicamenteux actuel de la schizophrénie – Place de la quétiapine. Le point de vue de spécialistes. *Update* 24/Septembre 2002 (IF: 0)
55. Aschauer H, Greiner W (2005) Der Kaiser Caligula. *CliniCum psy* 1/05: 16 (IF: 0)
56. Aschauer HN (1999) Diagnostik und Therapie der bipolaren Störungen. *Facts & Figures* 17: 4-5 (IF: 0)
57. Aschauer HN (1999) Die Dysthymia: eine chronische Erkrankung und ihre Behandlung. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 149: 503-510 (IF: 0)
58. Aschauer HN (1999) Therapeutische Differenzierung der Angsterkrankungen. *Facts & Figures* 9: 8-10 (IF: 0)
59. Aschauer HN (2000) Die Langzeittherapie optimieren. *CliniCum* 1-2/2000: 45 (IF: 0)
60. Aschauer HN (2000) Genetik und Psychiatrie. *CliniCumPsy* 1/00: 6-9 (IF: 0)
61. Aschauer HN (2000) Quetiapin (Seroquel) – Eine neue Einstellung in der Behandlung der Schizophrenie. *Facts & Figures* 16: 13-14 (IF: 0)
62. Aschauer HN (2002) Depressionen bei Karzinom-Patienten. Prävalenz, Diagnose und Therapie. *Klinik – Onkologie* I (12): 98-103 (IF: 0)
63. Aschauer HN (2002) Gendiagnostik und Psychiatrie: eine Frage der Ethik. *CliniCum psy* 4: 26-27 (IF: 0)
64. Aschauer HN, Kasper S (1996) Does severe depression have a different pharmacology? *European Neuropsychopharmacology* 6 (Suppl 4): S4 (IF: 1.9)
65. Aschauer HN, Lobos EA, Isenberg KE, Fischer G, Meszaros K, Willinger U, Fuchs K, Beran H, Lang M, Chaudhry HR, Sieghart W, Todd RD (1994) A RFLP linkage group on chromosome 2 combining markers from two published maps. *Molecular Biology* (Life Sci. Adv.) 13: 139-143 (IF: 0.507)
66. Aschauer HN, Meszaros K, Willinger U, Fischer G, Berger P, Reiter E, Lenzinger E, Berger K (1994) "Tridimensional Personality Questionnaire": Ergebnisse zu Gütekriterien der deutschen Version des Fragebogens. *Neuropsychiatrie* 8: 177-181 (IF: 0.695)
67. Aschauer HN, Meszaros K, Willinger U, Fischer G, Strobl R, Beran H, Lenzinger E, Reiter E, Heiden AM (1994) Non-concordance by sex for schizophrenia and related disorders in sibship. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 244: 12-16 (IF: 1.246)
68. Aschauer HN, Meszaros K, Willinger U, Reiter E, Heiden AM, Lenzinger E, Beran H, Resinger E (1994) The season of birth of schizophrenics and schizoaffectives. *Psychopathology* 27: 298-302 (IF: 0.575)
69. Aschauer HN, Scharfetter J, Fuchs K, Hornik K, Kapitany T, Lenzinger E, Meszaros K, Chaudhry HR, Sieghart W, Kasper S (1997) The search for molecular biological determinants for psycho-pharmacological treatment in schizophrenia. *European Neuropsychopharmacology* 7: S106-S107 (IF: 1.624)
70. Asenbaum S, Zeithofer J, Saletu B, Frey R, Brücke T, Podreka I, Deecke L (1995) Technetium-99m-HMPAO SPECT imaging of cerebral blood flow during REM sleep in narcoleptics. *Journal of Nuclear Medicine* 36: 1150-1155 (IF: 3.491)
71. Asherson P, Stes S, Nilsson M, Berggren L, Svanborg P, Kutzelnigg A, Deberdt W (2015) The effects of atomoxetine on emotional control in adults with ADHD: An integrated analysis of multicenter studies. *European Psychiatry* 30: 511-520 (IF: 3.439)
72. Assem-Hilger E, Jungwirth S, Weissgram S, Kirchmeyr W, Fischer P, Barnas C (2009) Benzodiazepine use in the elderly: an indicator for inappropriately treated geriatric depression? *International Journal of Geriatric Psychiatry* 24: 563-9 (IF: 2.128)
73. Assem-Hilger E, Kasper S (2005) Psychopharmaka und sexuelle Dysfunktion. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 6: 30-36 (IF: 0)
74. Attarbaschi T, Kasper S (2006) Behandlungsmöglichkeiten der akuten Manie mit atypischen Antipsychotika. *Der Nervenarzt* 11: 1310-22 (IF: 0.903)

75. Attarbaschi T, Sacher J, Geiss-Granadia T, Klein N, Mossaheb N, Wiesegger G, Lanzenberger R, Asenbaum S, Dudczak R, Kasper S, Tauscher J (2007) Striatal D2 receptor occupancy in bipolar patients treated with olanzapine. *European Neuropsychopharmacology* 17: 102-107 (IF: 3.794)
76. Attarbaschi T, Tauscher J, Kasper S (2003) Akuttherapie der Bipolaren Störungen. DFP Fortbildung. *CliniCum psy* 3/03: 12-15 (IF: 0)
77. Attarbaschi T, Tauscher J, Kasper S (2003) Bipolare Störungen. Wichtige Rezidivprophylaxe. *CliniCum psy* 4/03: 22-23 (IF: 0)
78. Auvity S, Caillé F, Marie S, Wimberley C, Bauer M, Langer O, Buvat I, Goutal S, Tournier N (2018) P-glycoprotein (ABCB1) inhibits the influx and increases the efflux of 11C-metoclopramide across the blood-brain barrier: a PET study on non-human primates. *Journal of Nuclear Medicine* 59:1609-1615 [2017, IF: 7.439]
79. Bach M, Bach D, De Zwaan M (1996) Independency of alexithymia and somatization: A factor analytic study. *Psychosomatics* 37: 451-458 (IF: 1.2)
80. Bach M, Bach D, De Zwaan M, Serim M, Böhmer F (1996) Validierung der deutschen Version der 20-Item Toronto-Alexithymie-Skala bei Normalpersonen und psychiatrischen Patienten. *Psychotherapie, Psychosomatik, medizinische Psychologie* 45: 23-28 (IF: 1.1)
81. Bach M, De Zwaan M, Ackard D, Nutzinger DO, Mitchell JE (1994) Alexithymia: Relationship to personality disorders. *Comprehensive Psychiatry* 35: 239-243 (IF: 1.246)
82. Bach MG, Dantendorfer K, Deissenhammer E, Geretsegger C, Haring C, Hinterhuber H, Hofmann P, Kapfhammer HP, Kasper S, König P, Lehofer M, Musalek M, Platz T, Schmitz M, Scholz H, Schönbeck G, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Thau K, Walter A, Windhager E, Wuschitz A (2005) Expertenstatement: Duloxetine (Cymbalta): Ein neuer dualer Ansatz in der Depressionsbehandlung. *Update Europe* 40/2006 (IF: 0)
83. Baewert A, Gombas W, Schindler SD, Peternell A, Ortner R, Eder H, Fischer G (2007) Influence of Peak and Trough Levels of Opioid-Maintenance Therapy on Driving Aptitude. *European Addiction Research* 13: 127-135 (IF: 1.672)
84. Baewert A, Metz V, Fischer G (2010) Substanzabhängigkeit vom Opioidtyp – Behandlung mit oralen retardierten Morphinen. *Suchttherapie* 11: 121-128 (IF: 0.326)
85. Baghai TC, Blier P, Baldwin DS, Bauer M, Goodwin GM, Fountoulakis KN, Kasper S, Leonard BE, Malt UF, Stein DJ, Versiani M, Möller HJ for the World Psychiatric Association (WPA) section of pharmacopsychiatry (2011) General and comparative efficacy and effectiveness of antidepressants in the acute treatment of depressive disorders: a report by the WPA section of pharmacopsychiatry. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 261 (Suppl. 3): 207-245 (IF: 3.637)
86. Baghai TC, Blier P, Baldwin DS, Bauer M, Goodwin GM, Fountoulakis KN, Kasper S, Leonard BE, Malt UF, Stein DJ, Versiani M, Möller HJ for the World Psychiatric Association (WPA) section of pharmacopsychiatry (2012) Executive summary of the report by the WPA section on pharmacopsychiatry on general and comparative efficacy and effectiveness of antidepressants in the acute treatment of depressive disorders. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 262 (1): 13-22 (IF: 3.637)
87. Bagli M, Höflich G, Rao ML, Langer M, Baumann P, Kolbinger M, Barlage U, Kasper S, Möller HJ (1995) Bioequivalence and absolute bioavailability of oblong and coated levomepromazine tablets in CYP2D6 phenotyped subjects. *International Journal of Clinical Pharmacology & Therapeutics* 33: 646-652 (IF: 0.519)
88. Bagli M, Rao ML, Höflich G, Kasper S, Langer M, Barlage U, Beneke M, Süverkrüp R, Möller HJ (1996) Pharmacokinetics of Chlorprothixene after Single Intravenous and Oral Administration of Three Galenic Preparations. *Arzneimittelforschung/Drug Research* 46: 247-250 (IF: 0.5)
89. Bagli M, Süverkrüp R, Quadflieg R, Höflich G, Kasper S, Möller HJ, Langer M, Barlage U, Rao ML (1999) Pharmacokinetic-pharmacodynamic modelling of tolerance to the prolactin-secreting effect of chlorprothixene after different modes of drug administration. *Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics* 291: 547-554 (IF: 3.051)
90. Bagnato F, Butman JA, Gupta, S, Calabrese M, Pezawas L, Ohayon, JM, Tovar-Moll F, Riva M, Cao MM, Talagala SL, McFarland HF (2006) In Vivo Detection of Cortical Plaques by MR Imaging in Patients with Multiple Sclerosis. *American Journal of Neuroradiology* 27: 2161-2167 (IF: 2.525)

91. Bailer U (2003) Essstörungen – Diagnostik, Gesprächsführung und Beziehungsaufbau, Therapieansätze. *ProMed* 11: 30-37 (IF: 0)
92. Bailer U (2004) Essstörungen. *ÄrzteKrone* 1: 26-28 (IF: 0)
93. Bailer U (2009) Neurobiologie der Essstörungen – neue Erkenntnisse aus der Bildgebung und deren Einfluss auf die Psychopharmakotherapie. *Spectrum Psychiatrie* 2: 14-16 (IF: 0)
94. Bailer U, Aschauer HN, Kasper S (2001) Wirksamkeit von Antidepressiva bei der Behandlung von schweren Depressionen. *Neuropsychiatrie* 15: 57-65 (IF: 0.387)
95. Bailer U, De Zwaan M (1997) Essstörungen - Ein Überblick. *Hausarzt* 8: 13-15 (IF: 0)
96. Bailer U, De Zwaan M, Kasper S (1999) Atypical eating disorder in a male patient. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 3: 137-139 (IF: 0)
97. Bailer U, De Zwaan M, Leisch F, Strnad A, Lennkh-Wolfsberg C, El-Giamal N, Hornik K, Kasper S (2004) Guided self-help versus cognitive-behavioral group therapy in the treatment of bulimia nervosa. *International Journal of Eating Disorders* 35: 522-537 (IF: 1.540)
98. Bailer U, De Zwaan M, Schüssler P, El-Giamal N, Strnad A, Lennkh C, Kasper S (2000) Diagnose und Therapie von Essstörungen. *Wiener Klinische Wochenschrift* 112: 865-875 (IF: 0)
99. Bailer U, Fischer P, Küfflerle B, Stastny J, Kasper S (2000) Occurrence of mirtazapine-induced delirium: three case reports. *International Clinical Psychopharmacology* 15: 239-243 (IF: 2.076)
100. Bailer U, Kasper S (1999) Nefazodon. Klinisches Profil eines dual-serotonergen Antidepressivums. *Arzneimitteltherapie* 8: 242-44 (IF: 0)
101. Bailer U, Kasper S (2002) Essstörungen. Diagnose und Therapie. *CliniCum psy* 5/2002: 12-16 (IF: 0)
102. Bailer U, Leisch F, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Strobl R, Heiden A, Gebhardt C, Döge E, Fuchs K, Sieghart W, Kasper S, Hornik K, Aschauer HN (2002) Genome scan for susceptibility loci for schizophrenia and bipolar disorder. *Biological Psychiatry* 52: 40-52 (IF: 5.505)
103. Bailer U, Leisch F, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Strobl R, Gebhardt C, Gerhard E, Fuchs K, Sieghart W, Kasper S, Hornik K, Aschauer HN on behalf of the European Science Foundation: Programme on Molecular Neurobiology of Mental Illness (MNMI) (2000) Genome scan for susceptibility loci for schizophrenia. *Neuropsychobiology* 42: 175-182 (IF: 1.560)
104. Bailer U, Praschak-Rieder N, Pezawas L, Kasper S (1998) Mirtazapin bei stationär behandelten depressiven Patienten. *Wiener Klinische Wochenschrift* 18: 646-650 (IF: 0.411)
105. Bailer U, Wiesegger G, Leisch F, Fuchs K, Leitner I, Letmaier M, Konstantinidis A, Stastny J, Sieghart W, Hornik K, Mitterauer B, Kasper S, Aschauer HN (2005) No association of clock gene T3111C polymorphism and affective disorders. *European Neuropsychopharmacology* 15: 51-55 (IF: 3.545)
106. Bailer UF, Bloss CS, Frank GK, Price JC, Meltzer CC, Mathis CA, Geyer MA, Wagner A, Becker CR, Schork NJ, Kaye WH (2011) 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding is increased after recovery from bulimia nervosa compared to control women and is associated with behavioral inhibition in both groups. *International Journal of Eating Disorders* 44 (6): 477- 487 (IF: 2.278)
107. Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Price JC, Meltzer CC, Becker CR, Ziolk SK, Mathis CA, Wagner A, Barbarich-Marsteller NC, Putnam K, Kaye WH (2007): Serotonin Transporter Binding after Recovery from Eating Disorders. *Psychopharmacology* 195: 315-324 (IF: 3.625)
108. Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Price JC, Meltzer CC, Mathis CA, Wagner A, Thornton L, Hoge J, Ziolk SK, Becker CR, McConaha CW, Kaye WH (2007): Exaggerated 5-HT<sub>1A</sub> but normal 5-HT<sub>2A</sub> receptor activity in individuals ill with anorexia nervosa. *Biological Psychiatry* 61: 1090 –1099 (IF: 7.154)
109. Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Price JC, Meltzer CC, Weissfeld L, Mathis CA, Drevets WC, Wagner A, Hoge J, Ziolk SK, McConaha CW, Kaye WH (2005) Altered brain serotonin 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding after recovery from anorexia nervosa measured by positron emission tomography and [11C]WAY100635. *Archives of General Psychiatry* 62: 1032-1041 (IF: 11.207)
110. Bailer UF, Frank GK, Price JC, Meltzer CC, Becker C, Mathis CA, Wagner A, Barbarich-Marsteller NC, Bloss CS, Putnam K, Schork NJ, Kaye WH (2013) Interaction between serotonin transporter and dopamine D2/D3 receptor radioligand measures is associated with harm avoidant symptoms in anorexia and bulimia nervosa. *Psychiatry Research Neuroimaging* 211 (2): 160-168 (IF: 3.364)

111. Bailer UF, Kaye (2003) WHA Review of neuropeptide and neuroendocrine dysregulation in anorexia and bulimia nervosa. *Current Drug Targets – CNS & Neurological Disorders* 2: 51-56 (IF: 0)
112. Bailer UF, Kaye WH (2011) Serotonin – imaging findings in eating disorders. *Current Topics in Behavioral Neurosciences* 6: 59-79 (IF: 0)
113. Bailer UF, Price JC, Meltzer CC, Mathis C, Frank GK, Weissfeld L, McConaha CW, Henry SE, Brooks-Achenbach S, Barbarich NC, Kaye WH (2004) Altered 5-HT<sub>2A</sub> receptor binding after recovery from bulimia-type anorexia nervosa: Relationships to harm avoidance and drive for thinness. *Neuropsychopharmacology* 29 (6): 1143-1155 (IF: 5.201)
114. Bailer UF, Price JC, Meltzer CC, Wagner A, Mathis CA, Gamst A, Kaye WH (2017): Dopaminergic activity and altered reward modulation in anorexia nervosa-insight from multimodal imaging. *International Journal of Eating Disorders* 50(5):593-596 (2016, IF: 3.567)
115. Bailer UF, Price JC, Meltzer CC, Wagner A, Mathis CA, Gamst A, Kaye WH (2016) Dopaminergic activity and altered reward modulation in anorexia nervosa-insight from multimodal imaging. *International Journal of Eating Disorder*. 2016 Oct 18. [2015; IF: 4.068]
116. Bailer UF, Rajesh N, Frankle WG, Himes M, Duvvuri V, Mathis ChA, Kaye WH (2012) Amphetamine induced dopamine release increases anxiety in individuals recovered from anorexia nervosa. *International Journal of Eating Disorders* 45: 263–271 (IF: 2.947)
117. Bailey DL, Pichler BJ, Gückel B, Barthel H, Beer A, Botnar R, Gillies R, Goh V, Gotthardt M, Hicks RJ, Lanzenberger R, la Fougere C, Lentschig M, Nekolla SG, Niederdraenk T, Nikolaou K, Nuyts J, Olego D, Riklund KA, Signore A, Schäfers M, Sossi V, Suminski M, Veit-Haibach P, Umutlu L, Wissmeyer M, Beyer T (2016) Combined PET/MRI: from Status Quo to Status Go. Summary Report of the Fifth International Workshop on PET/MR Imaging; February 15-19, 2016; Tübingen, Germany. *Molecular Imaging and Biology* 18(5):637-650. [2015, IF: 2.569]
118. Baischer W, Brichta A, Pfeffel F, Hajji M, Leiter A, Lesch O, Müller C (1995) Infection with hepatitis B or C virus of peripheral blood mononuclear cells in serologically negative chronic alcoholic patients. *Journal of Hepatology* 4: 181 (IF: 3.409)
119. Baldinger P, Hahn A, Friedl M, Kranz GS, Ungersböck J, Höflich A, Mitterhauser M, Rujescu D, Wadsak W, Lanzenberger R, Kasper S (2012) Einfluss der HTR1A-Polymorphismus rs878567 auf das Serotonin-1A-Bindingspotenzial in vivo. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 13 (1): 36-38 (IF: 0)
120. Baldinger P, Hahn A, Mitterhauser M, Kranz G, Friedl M, Wadsak W, Kraus C, Ungersböck J, Hartmann A, Giegling I, Rujescu D, Kasper S, Lanzenberger R (2014) Impact of COMT genotype on serotonin-1A receptor binding investigated with PET. *Brain Structure and Function* 219: 2017-2028 (IF: 4.567)
121. Baldinger P, Kranz G, Haeusler D, Savli M, Spies M, Philippe C, Hahn A, Höflich A, Wadsak W, Mitterhauser M, Kasper S (2014) Regional differences in SERT occupancy after acute and prolonged SSRI intake investigated by brain PET. *NeuroImage* 88: 252-262 (IF: 6.132)
122. Baldinger P, Kranz G, Höflich A, Savli M, Stein P, Lanzenberger R, Kasper S (2013) Hormonersatztherapie und deren Wirkung auf Psyche und Gehirn. *Nervenarzt* 84 (1): 14-19 (IF: 0.804)
123. Baldinger P, Kraus C, Rami-Mark C, Gryglewski G, Kranz GS, Haeusler D, Hahn A, Spies M, Wadsak W, Mitterhauser M, Rujescu D, Kasper S, Lanzenberger R (2015) Interaction between 5-HTTLPR and 5-HT<sub>1B</sub> genotypstatus enhances cerebral 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding. *NeuroImage* 111: 505-512 (IF: 6.357)
124. Baldinger P, Lotan A, Frey R, Kasper S, Lerer B, Lanzenberger R (2014) Neurotransmitters and electroconvulsive therapy. *Journal of ECT* 30 (2): 116-121 (IF: 1.387)
125. Baldinger P, Naderi-Heiden A, Preiß H, Lanzenberger R, Kasper S, Frey R (2014) Auf einen Blick: Erhaltungs-Elektrokonvulsionstherapie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 15 (2): 100-103 (IF: 0)
126. Baldinger P, Swoboda P, Lanzenberger R, Kasper S, Winkler D (2014) Alzheimer Demenz: Diagnostik der und Therapie kognitiver Defizite. *CliniCum neuropsych* 4: 14-20 ) (IF: 0)
127. Baldinger-Melich P, Fugger G, Kraus C, Lanzenberger R, Popp W, Kasper S, Frey R (2016) Treatment-resistant catatonia – a case report. *Clinical Neuropsychiatry* 13 (2): 24-27 [2015, IF: 0.000]
128. Baldinger-Melich P, Kraus C, Hahn A, Lanzenberger R, Kasper S (2016) Zerebrale Bildgebung bei affektiven Störungen und Angsterkrankungen. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 17: 16-20 [2015; IF 0.000]

129. Baldinger-Melich P, Spies M, Lanzenberger R, Kasper S (2018) Der Stellenwert der Phytomedizin in der Psychiatrie. DFP Fortbildung. *CliniCum neuropsy* 1: 10-15 [2017, IF: 0.000]
130. Baldinger-Melich P, Weidenauer A, Linder C, Hienert M, Kasper S, Stamenkovic M, Willeit M (2016) Case Report: ECT in a Patient with primary Parkinsonian syndrome and schizophrenia. *Journal of ECT* 33: e2-e3 [2015; IF: 1.833]
131. Baldinger-Melich P, Weidenauer A, Linder C, Hienert M, Kasper S, Stamenkovic M, Willeit M (2017) Case-report: ECT in a patient with primary Parkinsonian syndrome and schizophrenia. *Journal of ECT* 33: e2-e3 [2016, IF: 2.447]
132. Baldwin D, Ballenger JC, den Boer J, Davidson JRT, Kasper S, Lecrubier Y, Nutt D, Shear K (1998) Discussion "The road to recovery in panic disorder: response, remission, and relapse", "The impact of comorbidity on the treatment of panic disorder", "The long-term treatment of panic disorder", "Antidepressants in panic disorder: clinical and preclinical mechanisms", "Pharmacotherapy of panic disorder: differential efficacy from a clinical viewpoint", "The side effect burden associated with drug treatment of panic disorder". *The Journal of Clinical Psychiatry* 59 (Suppl. 8): 9-10, 15-16, 22-23, 29, 37-38, 45-46 (IF: 4.073)
133. Baldwin D, Broich K, Fritze J, Kasper S, Westenberg H, Möller HJ (2003) Placebo-controlled studies in depression: necessary, ethical and feasible. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 253: 22-28 (IF: 1.385)
134. Baldwin DS, Evans DL, Hirschfeld RMA, Kasper S (2002) Can we distinguish anxiety from depression? *Psychopharmacology Bulletin* 36 (Suppl. 2): 158-165 (IF: 2.809)
135. Balestri M, Calati R, Souery D, Kautzky A, Kasper S, Montgomery S, Zohar J, Mendlewicz J, Serretti A (2016) Socio-demographic and clinical predictors of treatment resistant depression: A prospective European multicenter study. *Journal of Affective Disorders* 189: 224-232. [2015; IF: 3.570]
136. Ballenger JC, Davidson J, Lecrubier Y, Nutt D, Baldwin D, den Boer J, Kasper S, Shear K (1998) Consensus statement on panic disorder from the International Consensus Group on Depression and Anxiety. *Journal of Clinical Psychiatry* 59 (Suppl 8): 47-54 (IF: 4.003)
137. Bancher C, Croy A, Dal-Bianco P, Danielczyk W, Fischer P, Gatterer G, Gurka P, Hinterhuber H, Hoyer S, Jellinger K, Kalousek ME, Lingg A, Leblhuber F, Marksteiner J, Psota G, Ransmayr G, Riederer P, Rainer M, Schmid R, Zachhuber C (1998) Österreichisches Alzheimer-Krankheit-Konsensuspapier. *Neuropsychiatrie* 12: 126-167 (IF: 0)
138. Bancher C, Jellinger K, Lassmann H, Fischer P, Leblhuber F, Braak H (1996) Correlations between psychometric measures of dementia and quantitative neuropathology in the Vienna longitudinal study on dementia. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 246: 137-146 (IF: 1.5)
139. Bancher C, Leitner H, Jellinger K, Eder H, Setinek U, Fischer P, Wegiel J, Wisniewski HM (1996) On the relationship between measles virus and Alzheimer neurofibrillary tangles in subacute sclerosing panencephalitis. *Neurobiology of Aging* 17: 527-533 (IF: 3.1)
140. Bandelow B, Boerner RJ, Kasper S, Linden M, Volz HP, Wittchen HU, Möller HJ (2007) Die medikamentöse Behandlung der Generalisierten Angststörung - ein Konsensuspapier. *Psychopharmakotherapie* 14: 136-142 (IF: 0.190)
141. Bandelow B, Boerner RJ, Kasper S, Linden M, Wittchen HU, Möller HJ (2013) Generalisierte Angststörung: Diagnostik und Therapie. *Deutsches Ärzteblatt* 110 (17): 300-310 (IF: 3.542)
142. Bandelow B, Boerner RJ, Kasper S, Linden M, Wittchen HU, Möller HJ (2013) In reply. *Deutsches Ärzteblatt* 110 (37): 610-611 (IF: 3.542)
143. Bandelow B, Boerner RJ, Kasper S, Linden M, Wittchen HU, Möller HJ (2013) The diagnosis and treatment of generalized anxiety disorder. *Deutsches Ärzteblatt* 110 (17): 300-310 (IF: 3.542)
144. Bandelow B, Boerner RJ, Kasper S, Linden M, Wittchen HU, Möller HJ (2013) Schlusswort. *Deutsches Ärzteblatt* 110 (37): 610-611 (IF: 3.542)
145. Bandelow B, Sher L, Bunevicius R, Hollander E, Kasper S, Zohar J, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Mental Disorders in Primary Care and the WFSBP Task Force on Anxiety Disorders, OCD and PTSD (2012) Guidelines for the pharmacological treatment of anxiety, obsessive-compulsive and posttraumatic stress disorders in primary care. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 16 (2): 77-84 (IF: 0.427)

146. Bandelow B, Zohar J, Hollander E, Kasper S, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Anxiety, Obsessive-Compulsive and Posttraumatic Stress Disorders (2008) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for the Pharmacological Treatment of Anxiety, Obsessive-Compulsive and Posttraumatic Stress Disorders. First Revision. *The World Journal of Biological Psychiatry* 9: 248-312 (IF: 1.691)
147. Bandelow B, Zohar J, Hollander E, Kasper S, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Anxiety, Obsessive-Compulsive and Posttraumatic Stress Disorders (Ayuso-Gutierrez J, Cassano G, Gorman J, Hindmarch I, Kaiya H, Klein DF, Lader M, Lecrubier Y, Lepine JP, Liebowitz MR, Lopez-Ibor JJ, Marazitti D, Miguel EC, Rickels K, Rupprecht R, Sato M, Starcevic V, Stein DJ, Uhlenhuth EH, van Ameringen M) (2002) Guidelines for the pharmacological treatment of anxiety, obsessive-compulsive and posttraumatic stress disorders. *The World Journal of Biological Psychiatry* 3: 171-199 (IF: 0)
148. Bandelow B, Zohar J, Kasper S, Möller HJ (2008) How to grade categories of evidence. *The World Journal of Biological Psychiatry* 9: 242-247 (IF: 1.691)
149. Barbanj MJ, Anderer P, Antonijoan RM, Torrent J, Saletu B, Jané F (1994) Topographic pharmaco-EEG mapping of increasing doses of buspirone and its comparison with diazepam. *Human Psychopharmacology* 9: 101-109 (IF: 0.854)
150. Barnas C (1994) Schizophrene Psychosen: Lebensqualität fördert Compliance. *Clinicum* 12/94: 30 (IF: 0)
151. Barnas C, Bergant A, Hummer M, Saria A, Fleischhacker WW (1994) Clozapine concentrations in maternal and fetal plasma, amniotic fluid, and breast milk. *American Journal of Psychiatry* 151: 945 (IF: 6.501)
152. Barnas C, Quiner S, Tauscher J, Hilger E, Willeit M, Küfferle B, Asenbaum S, Brücke T, Rao ML, Kasper S (2001) In vivo 123I IBZM SPECT imaging of striatal dopamine-2 receptor occupancy in schizophrenic patients. *Psychopharmacology* 157: 236-242 (IF: 2.804)
153. Barth A, Küfferle B (2001) Die Entwicklung eines Sprichworttests zur Erfassung konkretistischer Denkstörungen bei schizophrenen Patienten. *Der Nervenarzt* 72: 853-858 (IF: 0.641)
154. Barth A, Schlögelhofer M, Itzlinger U, Winker R, Konnaris C, Maier R, Osterode W, Rüdiger HW, Aschauer H, Wolf C (2004) Diagnostisches Management von Patienten mit chronischer Müdigkeit. *Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin* 39 (3): 130-132 (IF: 0)
155. Bartova L, Dold M, Kautzky A, Weidenauer A, Kasper S (2018) Therapieresistente Depression. DFP-Artikel. *CliniCum neuropsychy* 6: 10-17 [2017, IF: 0.000]
156. Bartova L, Dold M, Weidenauer A, Kasper S (2017) Die behandlungsresistente Depression. *CliniCum neuropsychy* 3: 28-34 (2016, IF: 0.000)
157. Bartova L, Meyer BM, Diers K, Rabl U, Scharinger C, Popovic A, Pail G, Kalcher K, Boubela RN, Huemer J, Windischberger C, Sitte HH, Kasper S, Praschak-Rieder N, Moser E, Brocke B, Pezawas L (2015) Reduced default mode network suppression during a working memory task in remitted major depression. *Journal of Psychiatric Research* 64: 9-18 (IF: 3.957)
158. Bartova L, Papageorgiou K, Milenkovic I, Dold M, Weidenauer A, Willeit M, Winkler D, Kasper S (2018) Rapid antidepressant effect of S-ketamine in schizophrenia. *European Neuropsychopharmacology* 28: 980-982 [2017, IF: 4.129]
159. Bartova L, Sachs G (2017) Depotbehandlung bei ersterkrankten Patienten mit Schizophrenie. *psychopraxis.neuopraxis* 2017.20:52-59 (2016, IF: 0.000)
160. Bartova L, Vogl S, Stamenkovic M, Praschak-Rieder N, Naderi-Heiden A, Kasper S, Willeit M (2015) Combination of intravenous s-ketamine and oral tranylcypromine in treatment-resistant depression. *European Neuropsychopharmacology* 25: 2183-2184 (IF: 4.369)
161. Bartova L, Weidenauer A, Dold M, Naderi-Heiden A, Kasper S, Willeit M, Praschak-Rieder N (2016) Robust Antidepressant Effect Following Alternating Intravenous Racemic Ketamine and Electroconvulsive Therapy in Treatment-Resistant Depression: A Case Report. *Journal of ECT* 33:e31-e32 (2016, IF: 1.362)
162. Bartova L, Willeit M (2013) Antipsychotika und sexuelle Dysfunktion. *Psychopraxis* 5: 14-19 (IF: 0)
163. Bathyany A, Kranz G, Erber A (2009). Moderating factors in precognitive habituation: The roles of situational vigilance, emotional reactivity and affect regulation. *Journal of the Society for Psychological Research* 73: 65-82 (IF: 0)

164. Bauer M, Bschor T, Pfennig A, Whybrow PC, Angst J, Versiani M, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Unipolar Depressive Disorders (Bauer M, Angst J, Versiani M, Pfennig A, Möller HJ, Allain H, Anderson I, Ayuso-Gutierrez JL, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois ML, Burrows G, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson JC, da Costa D, Gheorghe MD, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld RMA, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Kang RH, Kasper S, Katona C, Keller MB, Kostukova E, Kulhara P, Kupfer DJ, Lecrubier Y, Leonard B, Licht RW, Lim SW, Lingjaerde O, Lublin H, Mendlewicz J, Mitchell P, Paik JW, Park YC, Paykel ES, Puzynski S, Rush AJ, Rybakowski JK, Schweitzer I, Tylee A, Unützer J, Vestergaard P, Vieta E, Whybrow PC, Yamada K) (2007) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for Biological Treatment of Unipolar Depressive Disorders in Primary Care. *World Journal of Biological Psychiatry* 8: 67-104 (IF: 2.094)
165. Bauer M, Bschor T, Pfennig A, Whybrow PC, Angst J, Versiani M, Möller HJ und WFSBP Task Force on Unipolar Depressive Disorders (Bauer M, Angst J, Versiani M, Pfennig A, Möller HJ, Allain H, Anderson I, Ayuso-Gutierrez JL, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois ML, Burrows G, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson JC, da Costa D, Gheorghe MD, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld RMA, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Kang RH, Kasper S, Katona C, Keller MB, Kostukova E, Kulhara P, Kupfer DJ, Lecrubier Y, Leonard B, Licht RW, Lim SW, Lingjaerde O, Lublin H, Mendlewicz J, Mitchell P, Paik JW, Park YC, Paykel ES, Puzynski S, Rush AJ, Rybakowski JK, Schweitzer I, Tylee A, Unützer J, Vestergaard P, Vieta E, Whybrow PC, Yamada K) (2008) Biologische Behandlung unipolarer depressiver Störungen in der allgemeinärztlichen Versorgung. Leitlinien der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP). *Psychopharmakotherapie* 15: 239-264 (IF: 0.248)
166. Bauer M, Dell'Osso L, Kasper S, Pitchot W, Dencker Vansvik E, Köhler J, Jørgensen L, Montgomery S (2013) Extended-release quetiapine fumarate (quetiapine XR) monotherapy and quetiapine XR or lithium as add-on to antidepressants in patients with treatment-resistant major depressive disorder. *Journal of Affective Disorders* 151(1): 209-219 (IF: 3.295)
167. Bauer M, Matsuda A, Wulkersdorfer B, Philippe C, Traxl A, C Özvegy-Laczka, Stanek J, Nics L, Klebermass EM, Poschner S, Jager W, Patik I, Bakos E, Szakács G, Wadsak W, Hacker M, Zeitlinger M, Langer O (2018) Influence of OATPs on hepatic disposition of erlotinib measured with positron emission tomography. *Clinical Pharmacology & Therapeutics* 104:139-147 [2017, IF: 6.544]
168. Bauer M, Pfennig A, Severus E, Whybrow PC, Angst J, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Unipolar Depressive Disorders (Bauer M, Angst J, Pfennig A, Severus E, Adli M, Anderson I, Ayuso-Gutierrez JL, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bschor T, Burrows G, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson JC, da Costa D, Gheorghe MD, Grunze H, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld RMA, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Kang RH, Kasper S, Katona C, Keller MB, Kirli S, Kostukova E, Kulhara P, Kupfer DJ, Lee MS, Leonard B, Licht RW, Lim SW, Lingjaerde O, Liu CY, Lublin H, Mendlewicz J, Mitchell P, Möller HJ, Paik JW, Park YC, Paykel ES, Puzynski S, Rush AJ, Rybakowski JK, Schweitzer I, Tadic A, Tylee A, Unützer J, Vestergaard P, Vieta E, Whybrow PC, Yamada K, Yazici A) (2013) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for biological treatment of unipolar depressive disorders, part 1: update 2013 on the acute and continuation treatment of unipolar depressive disorders. *World Journal of Biological Psychiatry* 14(5): 334-85 (IF: 3.571)
169. Bauer M, Praschak-Rieder N, Kasper S, Willeit M (2012) Is dopamine neurotransmission altered in prodromal schizophrenia? A review of evidence. *Current Pharmaceutical Design* 18 (12): 1568-1579 (IF: 3.870)
170. Bauer M, Severus E, Köhler S, Whybrow PC, Angst J, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Unipolar Depressive Disorders (Adli M, Anderson I, Ayuso-Gutierrez JL, Baldwin D, Bauer M, Bech P, Berk M, Bitter I, Bschor T, Burrows G, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson JC, da Costa D, Gheorghe MD, Grunze H, Hasler G, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld RMA, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Kang RH, Kasper S, Katona C, Keller MB, Kirli S, Köhler S, Kostukova E, Kulhara P, Kupfer DJ, Lee MS, Leonard B, Licht RW, Lim SW, Lingjaerde O, Liu CY, Lublin H, Mendlewicz J, Mitchell P, Möller HJ, Paik JW, Park YC, Paykel ES, Pfennig A, Puzynski S, Rush AJ, Rybakowski JK, Tadic A, Tylee A, Unützer J, Vestergaard P, Vieta E, Whybrow PC, Yamada K, Yazici A) (2015) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for biological treatment of unipolar depressive disorders. Part 2: Maintenance treatment of major depressive disorder - update 2015. *World Journal of Biological Psychiatry* 16 (2): 76-95 (IF: 4.183)

171. Bauer M, Severus E, Möller HJ, Young A & WFSBP Task Force on Unipolar Depressive Disorders (Adli M, Akkaya C, Anderson I, Ayuso-Gutierrez J, Baldwin D, Bech P, Berk M, Bitter I, Bschor T, Cetkovich-Bakmas M, Cipriani A, Demyttenaere K, Dinan T, Fagiolini A, Geddes J, Grunze H, Hasler G, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Ising M, Kasper S, Kennedy S, Kessing LV, Kulhara P, Lam R, Licht R, Liu CY, Mitchell P, Möller HJ, Nolen WA, Paik P, Papakostas P, Park YC, Rush AJ, Rybakowski JK, Serretti A, Souery D, Thase M, Unützer J, Vieta E, Whybrow PC, Yamada K, Yaziki A) (2017) Pharmacological treatment of unipolar depressive disorders in primary care: Summary of WFSBP guidelines. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 21:166-176 (2016, IF: 1.174)
172. Bauer M, Traxl A, Matsuda A, Karch R, Philippe C, Nics L, Klebermass EM, Wulkersdorfer B, Weber M, Poschner S, Tournier N, Jäger W, Wadsak W, Hacker M, Wanek T, Zeitlinger M, Langer O (2018) Effect of rifampicin on the distribution of [<sup>11</sup>C]erlotinib to the liver, a translational PET study in humans and in mice. *Molecular Pharmaceutics* 15:4589-4598 [2017, IF: 4.556]
173. Bauer M, Whybrow PC, Angst J, Versiani M, Möller HJ, WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Unipolar Depressive Disorders (Allain H, Anderson I, Ayuso-Gutierrez JL, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois ML, Burrows G, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson JC, da Costa D, Gheorghe MD, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld RM, Höschl C, Hoelsboer-Trachsler E, Kasper S, Katona C, Keller MB, Kulhara P, Kupfer DJ, Lecrubier Y, Leonard B, Licht RW, Lingjaerde O, Lublin H, Mendlewicz J, Mitchell P, Paykel ES, Puzynski S, Rush AJ, Rybakowski JK, Schweitzer I, Unützer J, Vestergaard P, Vieta E, Yamada K) (2002) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for biological treatment of unipolar depressive disorders, part 1: acute and continuation treatment of major depressive disorder. *The World Journal of Biological Psychiatry* 3: 5-43 (IF: 0)
174. Bauer S, Schanda H, Karakula H, Olajossy-Hilkesberger L, Rudaleviciene P, Okribelashvili N, Chaudhry H, Idemudia S, Gscheider S, Ritter K, Stompe T (2011) Culture and the prevalence of hallucinations in schizophrenia. *Comprehensive Psychiatry* 52 (3): 319-325 (IF: 2.377)
175. Bauer SM, Loipl R, Jagsch R, Gruber D, Risser D, Thau K, Fischer G (2008) Mortality in opioid maintained patients after discharge from an Addiction Clinic. *European Addiction Research* 14: 82-91 (IF: 1.672)
176. Bauer SM, Schanda H (2010) Die Bedeutung der medikamentösen Rückfallprophylaxe nach Entlassung aus dem Maßnahmenvollzug gemäß § 21 Abs. 1 StGB - Ein Fallbericht. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4: 80-82 (IF: 0)
177. Bauer SM, Steiner H, Feucht M, Stompe T, Karnik NS, Kasper S, Plattner B (2011) Psychosocial background in incarcerated adolescents from Austria, Turkey and former Yugoslavia. *Psychiatry Research* 185 (1-2): 193-199 ( IF: 2.803)
178. Baumann P, Spies M, Möller HJ, Kasper S, Bitter I, Laux G (2017) A proposal for a psychopharmacology–pharmacotherapy catalogue of learning objectives and a curriculum in Europe. *The World Journal of Biological Psychiatry* 18: 29-38 (2016, IF: 3.658)
179. Baumbach SF, Krusche-Mandl I, Huf W, Mall G, Fialka C (2012) Linear intra-bone geometry dependencies of the radius: radius length determination by maximum distal width. *European Journal of Radiology* 81 (5): 947-950 (IF: 2.606)
180. Baumgartner C, Hilger E, Deecke L (2003) Diagnose und Therapie der Epilepsien. *CliniCum* 5: 14-18 (IF: 0)
181. Baumhackl U, Fasching P, Kasper S, Banacher C, Böhmer F, Danzinger R, Frühwald T, Gatterer G, Kalousek M, Ladurner G, Rainer M, Rebhandl E, Schmidl E, Schubert H, Walter A (2003) Der ältere Patient - kognitive Defizite und psychische Störungen. *Update Europe* 12/2003 (IF: 0)
182. Bäwert A, Fischer G (2005) Suchtkrank – wer nicht? *Wiener Medizinische Wochenschrift* 23/24: 549-561 (IF: 0)
183. Bäwert A, Jagsch R, Winklbaur B, Kaiser G, Thau K, Unger A, Aschauer C, Weninger M, Metz V (2012) Influence of Site Differences between Urban and Rural American and Central European Opioid-Dependent Pregnant Women and Neonatal Outcome Characteristics. *European Addiction Research* 18 (3): 130-139 (IF: 2.525)
184. Bäwert A, Primus N, Jagsch R, Eder H, Zanki M, Thau K, Fischer G (2006) Kokainmissbrauch in Wien und in europäischen Metropolen – eine multizentrische Studie. *Wiener Klinische Wochenschrift* 118/17: 521-530 (IF: 0.577)



185. Bawert A, Winklbaier B, Metz V, Fischer G (2009) Geschlechtsunterschiede bei der psychopharmakologischen Behandlung psychiatrischer Erkrankungen. *Blickpunkt der Mann* 7:24-28 (IF: 0)
186. Beaumont G, Kasper S, O'Hanlon J, Mendlewicz J (1994/1995) Antidepressant side effect and adverse reactions. *Depression* 2: 138-144 (IF: 0)
187. Becker PM, Corrigan MH, Kasper S, Lin SC, Montplaisir J, Szegedi A, Willner P (2001) Clinical efficacy of pramipexole in the treatment of conditions other than Parkinson's Disease. *Reviews in Contemporary Pharmacotherapy* 12: 87-104 (IF: 0)
188. Beisteiner R, Gartus A, Erdler M, Mayer D, Lanzenberger R, Deecke L (2004) Magnetoencephalography indicates finger motor somatotopy. *European Journal of Neuroscience* 19: 465-472 (IF: 3.872)
189. Beisteiner R, Windischberger C, Geissler A, Gartus A, Uhl F, Moser E, Deecke L, Lanzenberger R (2015) fMRI correlates of different components of braille reading by the blind. *Neurology, Psychiatry and Brain Research* 21: 137-145 (IF: 0)
190. Benda N, Lesch OM (1999) Substanzgebundene Süchte in Wien. Alkohol-Drogen-Nikotin. *Wiener Arzt - Mitteilungen der Ärztekammer für Wien*, April: 18-27 (IF: 0)
191. Benedetti F, Avery D, Bauer M, Bunney W, Caliyurt O, Camardese G, Colombo C, Dallaspezia S, Henriksen TE, Kasper S, Kuriyama KK, Lam R, Martiny K, Meesters Y, Mishima K, Schulte P, Suzuki, M, Swiecicki L, Uchiyama M, Veale D, Winkler D, Wu J, Yorguner KN, Yoshiike T, Yu X (2018) Evidence for the Efficacy of Bright Light Therapy for Bipolar Depression. Letter to the Editor. *American Journal of Psychiatry* 175: 905-906 [2017, IF: 13.396]
192. Berlakovich GA, Windhager T, Freundorfer E, Lesch OM, Steininger R, Mühlbacher F (1999) Carbohydrate Deficient Transferrin for Detection of Alcohol Relapse after Orthopic Liver Transplantation for Alcoholic Cirrhosis. *Transplantation* 67: 1231-1235 (IF:3.522)
193. Bernegger A, Kienesberger K, Carlberg L, Swoboda P, Ludwig B, Koller R, Inaner M, Zotter M, Kapusta N, Aigner M, Haslacher H, Kasper S, Schosser A (2018) The Impact of COMT and Childhood Maltreatment on Suicidal Behaviour in Affective Disorders. *Scientific Reports* 12(1):692 (2016, IF: 4.259)
194. Bernegger A, Kienesberger K, Carlberg L, Swoboda P, Ludwig B, Koller R, Kapusta ND, Aigner M, Haslacher H, Schmöger M, Kasper S, Schosser A (2015) Influence of sex on suicidal phenotypes in affective disorder patients with traumatic childhood experiences. *PLOS One* 10 (9): e0137763 (IF: 3.234)
195. Bernegger A, Kienesberger K, Carlberg L, Swoboda P, Ludwig B, Koller R, Inaner M, Zotter M, Kapusta N, Aigner M, Haslacher H, Kasper S, Schosser A (2018) The Impact of COMT and Childhood Maltreatment on Suicidal Behaviour in Affective Disorders. *Scientific Reports* 8(1): 692 [2017, IF: 4.122]
196. Berner LA, Simmons AN, Wierenga CE, Bischoff-Grethe A, Paulus MP, Bailer U, Ely AV, Kaye WH (2018) Altered Interoceptive Activation Before, During, and After Aversive Breathing Load in Women Remitted from Anorexia Nervosa. *Psychological Medicine* 48(1): 142-154 [2017, IF: 5.475]
197. Berroterán-Infante N, Balber T, Furlinger P, Bergmann M, Lanzenberger R, Hacker M, Mitterhauser M (2018) [18F]FEPPA: Improved automated radiosynthesis, binding affinity and preliminary in vitro evaluation in colorectal cancer. *ACS Medicinal Chemistry Letters* 9(3): 177-181 [2017, IF: 3.794]
198. Betancur C, Corbex M, Spielwey C, Philippe A, Laplanche JL, Launay JM, Gillberg C, Mouren-Siméoni MC, Hamon M, Giros B, Nosten-Bertrand M, Leboyer M and the Paris Autism Research International Sibpair (PARIS) Study (Gillberg C, Rastam M, Gillberg C, Nydén A, Leboyer M, Betancur C, Giros B, Philippe A, Chabane N, Mouren-Siméoni MC, Brice A, Sponheim E, Spurkland I, Skjeldal OH, Coleman M, Pearl PL, Cohen IL, Tsiouris J, Zappella M, Menchetti G, Pompella A, Aschauer H, van Maldergem L) (2002) Serotonin transporter gene polymorphisms and hyperserotonemia in autistic disorder. *Molecular Psychiatry* 7: 67-71 (IF: 6.250)
199. Bischoff-Grethe A, Wierenga CE, Berner LA, Simmons AN, Bailer U, Paulus MP, Kaye WH (2018) Neural hypersensitivity to pleasant touch in women remitted from anorexia nervosa. *Transl Psychiatry* 8(1): 161 [2017, IF: 4.691]
200. Blasko I, Kemmler G, Krampla W, Jungwirth S, Wichart I, Jellinger K, Tragl KH, Fischer P (2005) Plasma amyloid beta protein 42 in non-demented persons aged 75 years: effects of concomitant medication and medial temporal lobe atrophy. *Neurobiology of Aging* 26: 1135-1143 (IF: 5.516)
201. Boesmueller S, Mayerhofer S, Huf W, Fialka C (2012) Short-term clinical results after arthroscopic type II SLAP repair. *Wiener Klinische Wochenschrift* 124 (11-12): 370-376 (IF: 0.809)

202. Bokkon I, Till A, Grass F, Erdöfi Szabo A (2011) Phantom pain reduction by low-frequency and low-intensity electromagnetic fields. *Electromagnetic Biology and Medicine* 30 (3): 115-27 (IF: 1.041)
203. Bömer F, Zapotoczky G, Bach M, Dreisenhammer E, De Zwaan M, Erhart P, Fischer P, Kasper S, Leblhuber F, Lingg A, Plank H, Weber E (1999) Konsensus Statement: Depression - Therapie im höheren Lebensalter. *Geriatric Praxis – Österreich Sonderausgabe* 10/99 (IF: 0)
204. Bonn G, Druml Ch, Fischer G, Huber Ch, Laske S, Smolle-Juettner F, Soyer R (2008) Austria: investigation likely to have serious consequences. *Nature* 455: 729 (IF: 28.751)
205. Bonne O, Bain E, Neumeister A, Nugent AC, Vythilingam M, Carson RE, Luckenbaugh DA, Eckelman W, Herscovitch P, Drevets WC, Charney DS (2005) No change in serotonin type 1A receptor binding in patients with posttraumatic stress disorder. *American Journal of Psychiatry* 162: 383-385 (IF: 7.614)
206. Bonne O, Grillon C, Vythilingam M, Neumeister A, Charney DS (2004) Adaptive and maladaptive psychobiological responses to severe psychological stress: implications for the discovery of novel pharmacotherapy. *Neuroscience and Biobehavioral Review* 28: 65-94 (IF: 0)
207. Boraska V, Franklin CS, Floyd JA, Thornton LM, Huckins LM, Southam L, Rayner NW, Tachmazidou I, Klump KL, Treasure J, Lewis CM, Schmidt U, Tozzi F, Kiezebrink K, Hebebrand J, Gorwood P, Adan RA, Kas MJ, Favaro A, Santonastaso P, Fernández-Aranda F, Gratacos M, Rybakowski F, Dmitrzak-Weglarczyk M, Kaprio J, Keski-Rahkonen A, Raevuori A, Van Furth EF, Slof-Op 't Landt MC, Hudson JI, Reichborn-Kjennerud T, Knudsen GP, Monteleone P, Kaplan AS, Karwautz A, Hakonarson H, Berrettini WH, Guo Y, Li D, Schork NJ, Komaki G, Ando T, Inoko H, Esko T, Fischer K, Männik K, Metspalu A, Baker JH, Cone RD, Dackor J, DeSocio JE, Hilliard CE, O'Toole JK, Pantel J, Szatkiewicz JP, Taico C, Zerwas S, Trace SE, Davis OS, Helder S, Bühren K, Burghardt R, De Zwaan M, Egberts K, Ehrlich S, Herpertz-Dahlmann B, Herzog W, Imgart H, Scherag A, Scherag S, Zipfel S, Boni C, Ramoz N, Versini A, Brandys MK, Danner UN, de Kovel C, Hendriks J, Koeleman BP, Ophoff RA, Strengman E, van Elburg AA, Bruson A, Clementi M, Degortes D, Forzan M, Tenconi E, Docampo E, Escaramís G, Jiménez-Murcia S, Lissowska J, Rajewski A, Szeszenia-Dabrowska N, Slopian A, Hauser J, Karhunen L, Meulenbelt I, Slagboom PE, Tortorella A, Maj M, Dedoussis G, Dikeos D, Gonidakis F, Tziouvas K, Tsitsika A, Papezova H, Slachtova L, Martaskova D, Kennedy JL, Levitan RD, Yilmaz Z, Huemer J, Koubek D, Merl E, Wagner G, Lichtenstein P, Breen G, Cohen-Woods S, Farmer A, McGuffin P, Cichon S, Giegling I, Herms S, Rujescu D, Schreiber S, Wichmann HE, Dina C, Sladek R, Gambaro G, Soranzo N, Julia A, Marsal S, Rabionet R, Gaborieau V, Dick DM, Palotie A, Ripatti S, Widén E, Andreassen OA, Espeseth T, Lundervold A, Reinvang I, Steen VM, Le Hellard S, Mattingsdal M, Ntalla I, Bencko V, Foretova L, Janout V, Navratilova M, Gallinger S, Pinto D, Scherer SW, Aschauer H, Carlberg L, Schosser A, Alfredsson L, Ding B, Klareskog L, Padyukov L, Courtet P, Guillaume S, Jaussent I, Finan C, Kalsi G, Roberts M, Logan DW, Peltonen L, Ritchie GR, Barrett JC; Wellcome Trust Case Control Consortium 3, Estivill X, Hinney A, Sullivan PF, Collier DA, Zeggini E, Bulik CM (2014) A genome-wide association study of anorexia nervosa. *Molecular Psychiatry* 19 (10): 1085-1094 (IF: 15.147)
208. Boubela RN, Huf W, Kalcher K, Sladky R, Filzmoser P, Pezawas L, Kasper S, Windischberger C, Moser E (2012) A highly parallelized framework for computationally intensive MR data analysis. *Magnetic Resonance Materials in Physics, Biology and Medicine* 25 (4): 313-320 (IF: 1.883)
209. Boubela RN, Kalcher K, Huf W, Seidel EM, Derntl B, Pezawas L, Nasel C, Moser E (2015) fMRI measurements of amygdala activation are confounded by stimulus correlated signal fluctuation in nearby veins draining distant brain regions. *Scientific Reports* 5: 10499 (IF: 5.578)
210. Brainstorm Consortium, Anttila V, Bulik-Sullivan B, Finucane HK, Walters RK, Bras J, Duncan L, Escott-Price V, Falcone GJ, Gormley P, Schosser A, Sullivan P, Rosand J, Corvin A, Neale BM, Schott JM, Anney R, Elia J, Grigoriou-Serbanescu M, Edenberg HJ, Murray R (2018) Analysis of shared heritability in common disorders of the brain. *Science* 360: 6395 [2017, IF: 41.058]
211. Bramow S, Faber-Rod JC, Jacobsen C, Kutzelnigg A, Patrikios P, Sorensen PS, Lassmann H, Laursen H (2008) Fatal neurogenic pulmonary edema in a patient with progressive multiple sclerosis. *Multiple Sclerosis* 14: 711-5 (IF: 3.260)
212. Brandt L, Fischberger S, Unger A, Jagsch R, Moser L, Fischer G (2015) Neonatal abstinence syndrome after intrauterine opioid exposure: Standards, cost-effectiveness of treatment and maternal rights. *Heroin Addiction and Related Clinical Problems* 17 (2-3) 35-43 (IF: 0.643)
213. Brandt L, Fischer G (2013) Schwangerschaft und Sucht: Multiprofessionelle Behandlung von substanzabhängigen schwangeren Frauen. *Psychopraxis* 16: 19-24 (IF: 0)

214. Brandt L, Swoboda P, Fischer G, Unger A (2016) Monitoring neonatal abstinencesyndrome in buprenorphine-exposed in vitro fertilization twins: A case study. *Substance Abuse* 37: 501-506 [2015; IF: 2.576]
215. Brandt L, Unger A, Moser L, Fischer G, Jagsch R (2016) Opioid Maintenance Treatment--A Call for a Joint European Quality Care Approach. *European Addiction Research* 22(1): 36-51[2015; IF: 2.367]
216. Bridler R, Cattapan K, Greil W, Grohmann R, Häberle A, Kasper S, Müller S, Toto S (2015) Psychopharmacological treatment of 2195 in-patients with borderline personality disorder: A comparison to other psychiatric disorders. *European Neuropsychopharmacology* 25: 763-72 (IF: 4.369)
217. Broich K, Grünwald F, Kasper S, Klemm E, Biersack HJ, Möller HJ (1998) D2-dopamine receptor occupancy measured by IBZM-SPECT in relation to extrapyramidal side effects. *Pharmacopsychiatry* 31: 159-162 (IF: 2.053)
218. Bruckmüller K, Köchl B, Fischer G, Jagsch R, Soyer R (2011) Medizinische und juristische Beurteilung substanzabhängiger (mutmaßlicher) Täter. *Journal für Rechtspolitik* 19 (3): 267-278 (IF: 0)
219. Brunello N, Burrows G, Jönsson B, Judd LL, Kasper S, Keller M, Kupfer D, Lecrubier Y, Mendlewicz J, Montgomery SA, Nemeroff CB, Preskorn SH, Racagni G, Rush AJ (1995) Critical issues in the treatment of affective disorders. *Depression* 3: 187-198 (IF: 0)
220. Brunello N, den Boer JA, Judd LL, Kasper S, Kelsey JE, Lader M, Lecrubier Y, Lepine JP, Lydiard RB, Mendlewicz J, Montgomery SA, Racagni G, Stein MB, Wittchen HU (2000) Social phobia: diagnosis and epidemiology, neurobiology and pharmacology, comorbidity and treatment. *Journal of Affective Disorders* 60: 61-74 (IF: 1.938)
221. Brunello N, Mendlewicz J, Kasper S, Leonard B, Montgomery S, Nelson JC, Paykel E, Versiani M, Racagni G (2002) The role of noradrenaline and selective noradrenaline reuptake inhibition in depression. *European Neuropsychopharmacology* 12: 461-475 (IF: 2.437)
222. Buckholtz JW, Meyer-Lindenberg A, Honea RA, Straub RE, Pezawas L, Egan MF, Vakkalanka R, Kolachana BS, Verchinski BA, Sust S, Mattay VS, Weinberger DR, Callicott JH. (2007) Allelic variation in RGS4 impacts functional and structural connectivity in the human brain. *Journal of Neuroscience* 27: 1584-1593 (IF: 7.453)
223. Bünter M, Clauß M, Danzinger R, Gastpar M, Kasper S, Pajonk FGB, Schömig T, Schubert H, Wurthmann C, Zullino D (2004) Quétiapine: Intéret d'un ajustement rapide de la dose et règles posologiques. Questions d'ordre pratique. *Update Europe* 121/avril 2004 (IF: 0)
224. Bünter M, Clauß M, Danzinger R, Gastpar M, Kasper S, Pajonk FGB, Schömig T, Schubert H, Wurthmann C, Zullino D (2004) Quetiapin: Stellenwert einer raschen Dosisanpassung und neuer Dosierungs-Standards. *Update Europe* 12/März 2004 (IF: 0)
225. Bur A, Joukhadar C, Klein N, Herkner H, Mitulovic G, Schmid R, Agnetter E, Müller M, Brunner M (2005) Effect of exercise on transdermal nicotine release in healthy habitual smokers. *International Journal of Clinical Pharmacological Therapy* 43: 239-243 (IF: 1.414)
226. Burgard M, Mitchell JE, Canavello A, De Zwaan M, Crosby R, Wonderlich S, Roerig J (2003) Dental practitioners and eating disorders. *Eating Disorders: The Journal of Treatment and Prevention* 11: 9-13 (IF: 0)
227. Burgmer R, Grigutsch K, Zipfel S, Wolf AM, De Zwaan M, Husemann B, Albus C, Senf W, Herpertz S (2005) The influence of eating behavior and eating pathology on weight loss after gastric restriction procedures. *Obesity Surgery* 15: 684-691 (IF: 3.726)
228. Calabrese JR, Kasper S, Johnson G, Tajima O, Vieta E, Yatham LN, Young AH (2004) International consensus group on bipolar I depression treatment guidelines. [Academic Highlights] *Journal of Clinical Psychiatry* 65: 569-579 (IF: 4.978)
229. Calati R, Crisafulli C, Balestri M, Serretti A, Spina E, Calabro M, Sidoti A, Albani D, Massat I, Höfer P, Amital D, Juven-Wetzler A, Kasper S, Zohar J, Souery D, Montgomery S, Mendlewicz J (2013) Evaluation of the role of MAPK1 and CREB1 polymorphisms on treatment resistance, response and remission in mood disorder patients. *Progress in Neuro-Psychopharmacology & Biological Psychiatry* 44: 271-278 (IF: 3.552)

230. Callicott JH, Straub RE, Pezawas L, Egan MF, Mattay VS, Hariri AR, Verchinski BA, Meyer-Lindenberg A, Balkissoon R, Kolachana BS, Goldberg TE, Weinberger DR (2005) Variation in DISC-1 affects hippocampal structure and function and increases risk for schizophrenia. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the U. S. A.* 102: 8627-8632 (IF: 10.452)
231. Caraci F, Calabrese F, Molteni R, Bartova L, Dold M, Leggio GM, Fabbri C, Mendlewicz J, Racagni G, Kasper S, Riva MA, Drago F (2018) International Union of Basic and Clinical Pharmacology CIV: The Neurobiology of Treatment-resistant Depression: From Antidepressant Classifications to Novel Pharmacological Targets: Clinical phenotypes of treatment-resistant depression. *Pharmacological Reviews* 70: 475-504 [2017, IF: 18.964]
232. Caraci F, Enna SJ, Zohar J, Racagni G, Zalsman G, Van den Brink W, Kasper S, Koob GF, Pariante CM, Piazza PV, Yamada K, Spedding M, Drago F (2017) A New Nomenclature for Classifying Psychotropic Drugs. *British Journal of Clinical Pharmacology* 83:1614-1616 (IF: 3.493) [2016, IF: 3.493]
233. Carlberg L, Ludwig B, Kasper S, Winkler D (2015) Die generalisierte Angststörung. *CliniCum neuropsychy* 5: 14-22 (IF: 0)
234. Carlberg L, Scheibelreiter J, Hassler MR, Schloegelhofer M, Schmoeger M, Ludwig B, Kasper S, Aschauer H, Egger G, Schosser A (2014) Brain-derived neurotrophic factor (BDNF) - epigenetic regulation in unipolar and bipolar affective disorder. *Journal of Affective Disorder* 168: 399-406 (IF: 3.705)
235. Carlberg L, Schosser A, Calati R, Serretti A, Massat I, Papageorgiou K, Linotte S, Mendlewicz J, Souery D, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2015) Association study of CREB1 polymorphisms and suicidality in MDD: results from a European multicenter study on treatment resistant depression. *International Journal of Neuroscience* 125: 336-343 (IF: 1.521)
236. Carlberg L, Schosser-Haupt A (2012) Epigenetik in der Psychiatrie. *CliniCum neuropsychy* 1: 40-43 (IF: 0)
237. Castro-Costa E, Dewey M, Stewart R, Banerjee S, Huppert F, Mendonca-Lima C, Bula C, Reisches F, Wancata J, Ritchie K, Tsolaki M, Mateos R, Prince M (2008) Ascertaining late-life depressive symptoms in Europe: an evaluation of the survey version of the EURO-D scale in 10 nations. The SHARE project. *International Journal of Methods in Psychiatric Research* 17: 12-29 (IF: 4.475)
238. Cath DC, Hedderly T, Ludolph AG, Stern JS, Murphy T, Hartmann A, Czernecki V, Robertson MM, Martino D, Munchau A, Rizzo R on behalf of the ESSTS Guidelines Group (Androutsos C, Aschauer H, Baird G, Bos-Veneman N, Bramilla A, Cardona F, Cath DC, Cavanna A, Czernecki V, Dehing S, Eapler A, Farkas L, Gadaros J, Hartmann A, Hauser E, Hedderly T, Heyman I, Hoekstra PJ, Korsgaard A, Jackson GM, Larsson L, Ludolph AG, Martino D, Menghetti C, Mol Debes N, Muller N, Muller-Vahl K, Munchau A, Murphy T, Musil R, Nagy P, Nurnberger J, Oostra B, Paschou P, Pasquini M, Plessen KJ, Porta M, Rickards H, Rizzo R, Robertson MM, Roessner V, Rothenberger A, Servello D, Skov L, Stern JS, Strand G, Tarnok Z, Termine C, Van der Griendt J, Verdellen C, Visser-Vanderwalle V, Wannag E, Wolanczyck T) (2011) European clinical guidelines for Tourette Syndrome and other tic disorders. Part I: assessment. *European Child & Adolescent Psychiatry* 20 (7): 155-171 (IF: 1.622)
239. Ceri V, Özlü-Erkilic Z, Özer Ü, Kadak T, Winkler D, Dogangün B, Akkaya-Kalayci T (2017) Mental health problems of second generation children and adolescents with migration background. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 21:142-147 (2016, IF: 1.174)
240. Chaney A, Bauer M, Bochicchio M, Semigova A, Kassiou M, Davies KE, Williams SR, Boutin H (2018) Longitudinal investigation of neuroinflammation and metabolite profiles in the APP<sup>swe</sup>×PS1<sup>Δe9</sup> transgenic mouse model of Alzheimer's disease. *Journal of Neurochemistry* 144:318-335 [2017, IF: 4.609]
241. Chick H, Aschauer H, Hornik K on behalf of the investigators group (2004) Efficacy of fluvoxamine in preventing relapse in alcohol dependence: a one-year, double blind, placebo-controlled multicentre study with analysis by typology. *Drug and Alcohol Dependence* 74 (1): 61-70 (IF: 2.903)
242. Chioza B, Everett K, Aschauer H, Brouwer O, Callenbach P, Covanis A, Dulac O, Durner M, Eeg-Olofsson O, Feucht M, Friis M, Heils A, Kjeldsen M, Larsson K, Lehesjoki A, Nabbout R, Olsson I, Sander T, Siren A, Robinson R, Rees M, Gardiner RM (2006) Evaluation of CACNA1H in European patients with childhood absence epilepsy. *Epilepsy Research* 69: 177-181 (IF: 2.663)
243. Chioza BA, Aicardi J, Aschauer H, Brouwer O, Callenbach P, Covanis A, Dooley JM, Dulac O, Durner M, Eeg-Olofsson O, Feucht M, Friis ML, Guerrini R, Kjeldsen MJ, Nabbout Rima, Nashef L, Sander T, Siren A, Wirrell E, McKeigue P, Robinson R, Gardiner RM, Everett KV (2009) Genome wide high density SNP-based linkage analysis of childhood absence epilepsy identifies a susceptibility locus on chromosome 3p23-p14. *Epilepsy Research* 87: 247-255 (IF: 2.405)

244. Chourbaji S, Brandwein C, Gau D, Depner M, Saam C, Johansson C, Schalling M, Partonen T, Kasper S, Adolfsson R, Urani A, Lemberger T, Schutz G, Schumann G, Gass P (2008) CREB-regulated diurnal activity patterns are not indicative for depression-like symptoms in mice and men. *Medical Hypotheses* 70: 117-121 (IF: 1.276)
245. Christenson GA, Faber RJ, De Zwaan M, Raymond NC, Specker SM, Ekern MD, Mackenzie TB, Crosby RD, Crow S, Eckert E, Mitchell JE (1994) Compulsive buying: Descriptive characteristics and psychiatric comorbidity. *Journal of Clinical Psychiatry* 55: 5-11 (IF: 4.003)
246. Ciccocioppo R, Gehlert DR, Ryabinin A, Kaur S, Cippitelli A, Thorsell A, Lê AD, Hipskind PA, Hamdouchi C, Lu J, Hembre EJ, Cramer J, Song M, McKinzie D, Morin M, Economidou D, Stopponi S, Cannella N, Braconi S, Kallupi M, de Guglielmo G, Massi M, George DT, Gilman J, Hersh J, Tauscher JT, Hunt SP, Hommer D, Heilig M (2009) Stress-related neuropeptides and alcoholism: CRH, NPY, and beyond. *Alcohol* 43: 491-498 (IF: 2.363)
247. Cohen S, Kuhn KU, Bender S, Erfurth A, Gastpar M, Murafi A, Rothermundt M, Signerski J, Strater B, Teusch L, Weig W, Welling A, Westheide J, Huber TJ (2007) Sexual impairment in psychiatric inpatients: focus on depression. *Pharmacopsychiatry* 40: 58-63 (IF: 2.849)
248. Cohen-Woods S, Schosser A, McGuffin P (2009) From age correction to genome-wide association. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 120: 355-362 (IF: 3.525)
249. Comasco E, Hahn A, Ganger S, Gingnell M, Bannbers E, Orelund L, Wikström J, Epperson NC, Lanzenberger R, Sundström-Poromaa I (2014) Emotional fronto-cingulate cortex activation and brain derived neurotrophic factor polymorphism in premenstrual dysphoric disorder. *Human Brain Mapping* 35 (9): 4450-4458 (IF: 6.924)
250. Conca A, Hinterhuber H, Prapotnik M, Geretsegger C, Frey R, Hausmann A, Hofmann P, Kasper S, Lahousen T, König P, DiPauli J, Pramsohler B, Rittmannsberger H, Wagner W, Pycha R (2004) Die Elektrokrampftherapie: Theorie und Praxis. Offizielles EKT-Konsensuspapier der ÖGPP. *Neuropsychiatrie* 18: 1-17 (IF: 0.812)
251. Cumming P, Gryglewski G, Kranz GS, Lanzenberger R (2016) Commentary: The serotonin transporter in depression: Meta-analysis of in vivo and post mortem findings and implications for understanding and treating depression. Commentary. *Journal of Affective Disorders* 2016 March 29;199:21-22. [2015, IF: 3.570]
252. Dal Bianco A, Bradl M, Frischer J, Kutzelnigg A, Jellinger K, Lassmann H (2008) Multiple sclerosis and Alzheimer's disease. *Annals of Neurology* 63: 174-83 (IF: 8.813)
253. Danker-Hopfe H, Dorn H, Bahr A, Anderer P, Sauter C (2010) Effects of electromagnetic fields emitted by mobile phones (GSM 900 and WCDMA/UMTS) on the macrostructure of sleep. *Journal of Sleep Research* 20: 73-81 (IF: 3.500)
254. Danos P, Kasper S, Grünwald F, Klemm E, Krappel C, Broich K, Höflich G, Overbeck B, Biersack HJ, Möller HJ (1998) Pathological regional cerebral blood flow in opiate-dependent patients during withdrawal: A HMPAO-SPECT study. *Neuropsychobiology* 37: 194-199 (IF: 0.821)
255. Danos P, Kasper S, Scholl HP, Kaiser J, Ruhrmann S, Höflich G, Möller HJ (1994) Clinical Response to Sleep Deprivation and Auditory Evoked Potentials - Preliminary Results. *Pharmacopsychiatry* 27: 70-71 (IF: 2.053)
256. Danos P, Van Roos D, Kasper S, Brömel T, Broich K, Krappel C, Solymosi L, Möller HJ (1998) Enlarged cerebrospinal fluid spaces in opiate-dependent male patients: a stereological CT study. *Neuropsychobiology* 38: 80-83 (IF: 0.821)
257. Dantendorfer K, Frey R, Maierhofer D, Saletu B (1996) Sudden arousals from slow wave sleep and panic disorder: successful treatment with anticonvulsants - a case report. *Sleep* 19: 744-746 (IF: 1.5)
258. de Mendelssohn A, Kasper S, Tauscher J (2004) Neuroimaging bei Substanzabhängigkeit. *Der Nervenarzt* 75: 651-662 (IF: 0.929)
259. De Zwaan M (1997) Chewing and spitting out food in eating disorder. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: 37-38 (IF: 0)
260. De Zwaan M (1997) Sind Essstörungen „moderne Varianten“ der Zwangsstörung. Editorial. *Jatros Neurologie Psychiatrie* 5: 3 (IF: 0)
261. De Zwaan M (1997) Status and utility of a new diagnostic category: Binge eating disorder. *European Eating Disorders Review* 5: 226-240 (IF: 0)

262. De Zwaan M (1998) Die Therapie der Panikstörung in der ärztlichen Praxis. *Forum DrMed* 16 (IF: 0)
263. De Zwaan M (1999) Anorexie und Bulimie - Grenzen und Möglichkeiten in der ärztlichen Praxis. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 149: 326-330 (IF: 0)
264. De Zwaan M (2001) Binge eating disorder and obesity. *International Journal of Obesity* 25: S1-S5 (IF: 0)
265. De Zwaan M (2003) Buchbesprechung „Teufelskreis der Bulimie“. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie* 32: 243-246 (IF: 0.5)
266. De Zwaan M (2004) Diabetes Mellitus Typ 1 und Essstörungen: Eine über- oder eine unterbewertete Komorbidität. *Wiener Klinische Wochenschrift* 116: 215-216 (IF: 0.774)
267. De Zwaan M (2005) Empirische Untersuchungen zur Psychotherapie der Essstörungen: Was ist wirklich evidenz-basiert? *Psychotherapie in Psychiatrie, Psychotherapeutischer Medizin und Klinischer Psychologie* 10: 142-146 (IF: 0)
268. De Zwaan M (2005) Haben wir in der Therapie der Anorexia nervosa Fortschritte gemacht? *Fortschritte der Neurologie Psychiatrie* 73: 7-8 (IF: 0.752)
269. De Zwaan M, Aslam Z, Mitchell JE (2002) Research on energy expenditure in individuals with eating disorders: a review. *International Journal of Eating Disorders* 31: 361-369 (IF: 1.892)
270. De Zwaan M, Bach M, Mitchell JE, Ackard DM, Specker SM, Pyle RL, Pakesch G (1995) Alexithymia, obesity, and binge eating disorder. *The International Journal of Eating Disorders* 17: 135-140 (IF: 1.185)
271. De Zwaan M, Biener D, Bach M, Wiesnagrotzki S, Stacher G (1996) Pain sensitivity, alexithymia, and depression in patients with eating disorders: Are they related? *Journal of Psychosomatic Research* 41: 65-70 (IF: 1.1)
272. De Zwaan M, Biener D, Schneider C, Stacher G (1996) Relationship between thresholds to thermally and to mechanically induced pain in patients with eating disorders. *Pain* 67: 511-512 (IF: 4.0)
273. De Zwaan M, Burgard MA, Schenck CH, Mitchell JE (2003) Nighttime eating: A review of the literature. *European Eating Disorders Review* 11: 7-24 (IF: 0)
274. De Zwaan M, Karazman R, Etzersdorfer E, Mixa E, Karazman-Morawetz I, Chwatal K, Alexandrowicz R (1994) Die Psychiatrische Akutambulanz des Wiener Allgemeinen Krankenhauses: Anforderungsprofil 1987-1990. *Neuropsychiatrie* 8: 159-160 (IF: 0.695)
275. De Zwaan M, Karwautz A, Strnad A (1996) Therapie von Essstörungen, Überblick über Befunde kontrollierter Psycho- und Pharmakotherapiestudien. *Psychotherapeut* 41: 275-287 (IF: 0)
276. De Zwaan M, Lancaster KL, Mitchell JE, Howell LM, Monson N, Roerig JL, Crosby RD (2002) Health related quality of life in morbidly obese patients: Effect of gastric bypass surgery. *Obesity Surgery* 12: 773-780 (IF: 2.099)
277. De Zwaan M, Mitchell JE, Howell LM, Monson N, Swan-Kremeier L, Crosby RD (2003) Characteristics of morbidly obese patients before gastric bypass surgery. *Comprehensive Psychiatry* 44: 428-434 (IF: 1.4)
278. De Zwaan M, Mitchell JE, Howell LM, Monson N, Swan-Kremeier L, Kolotkin RL, Roerig J, Crosby RD, Seim H (2002) Two measures of health related quality of life in morbid obesity: The role of binge eating, eating-specific and general psychopathology. *Obesity Research* 10: 1143-1151 (IF: 3.360)
279. De Zwaan M, Mitchell JE, Mussell MP, Raymond NC, Seim HC, Specker SM, Crosby RD (2005) Short-term cognitive behavioral treatment does not improve long-term outcome of a comprehensive very-low-calorie diet program in obese women with binge eating disorder. *Behavior Therapy* 36: 89-99 (IF: 1.409)
280. De Zwaan M, Mitchell JE, Raymond NC, Spitzer RL (1994) Binge eating disorder: Clinical features of a new diagnosis. *Harvard Review of Psychiatry* 1: 310-325 (IF: 0)
281. De Zwaan M, Mitchell JE, Seim HC, Specker SM, Pyle RL, Crosby RB, Raymond N (1994) Eating related and general psychopathology in obese females with binge eating disorder. *International Journal of Eating Disorders* 15: 43-52 (IF: 1.185)
282. De Zwaan M, Mitchell JE, Swan-Kremeier L, McGregor T, Howell ML, Roerig JL, Crosby RD (2004) A comparison of different methods of assessing features of eating disorders in post-gastric bypass patients: Self-report questionnaire versus interview. *European Eating Disorders Review* 12: 380-386 (IF: 0)
283. De Zwaan M, Müller A (2003) Diagnostik und Therapie der Anorexia und Bulimia nervosa. *Journal für Gastrointestinale und Hepatologische Erkrankungen* 2: 15-18 (IF: 0)

284. De Zwaan M, Nutzinger DO (1996) Influence of weight reduction and fluvoxamine on total serum cholesterol. *Journal of Clinical Psychiatry* 57: 346-348 (IF: 3.1)
285. De Zwaan M, Schüssler P (2000) Diagnostik und Therapie der Anorexia und Bulimia nervosa. *Journal für Ernährungsmedizin* 2: 16-19 (IF: 0)
286. Demal U (2009) Cognitive behavioral therapy for social phobia. *Psychiatria Danubina* 21: 543-548 (IF: 0)
287. Demal U (2010) Zwangsstörungen: Behandlung durch Kognitive Verhaltenstherapie. *Jatros Neurologie & Psychiatrie* 1: 40-42 (IF: 0)
288. Demal U Zwangsstörungen: Behandlung durch Kognitive Verhaltenstherapie. *Jatros Neurologie & Psychiatrie*. 8: 16-17 (IF: 0)
289. Demal U, Aigner M, Dold M (2010) Das Messie-Syndrom. *Psychopraxis* 13: 14-16 (IF: 0)
290. Demal U, Artych A (2010) DBT – ein störungsspezifisches Behandlungskonzept. *Spectrum Psychiatrie* 3: 30-32 (IF: 0)
291. Demyttenaere K, Corruble E, Hale A, Kasper S, Quera-Salva MA, Picarel-Blanchot F (2013) A pooled analysis of six month comparative efficacy and tolerability in four randomized clinical trials: agomelatine versus escitalopram, fluoxetine and sertraline. *CNS Spectrums* 18 (3): 163-70 (IF: 1.727)
292. Derntl B, Schöpf V, Kolindorfer K, Lanzenberger R (2012) Menstrual cycle phase and duration of oral contraception intake affect olfactory perception *Chemical Senses* 38 (1): 67-75 (IF: 2.599)
293. Di Fiorino M, Montagnani G, Trespi G, Kasper S (2014) Extended-release quetiapine fumarate (quetiapine XR) versus risperidone in the treatment of depressive symptoms in patients with schizoaffective disorder or schizophrenia: a randomized, open-label, parallel-group, flexible dose-study. *International Clinical Psychopharmacology* 29 (3): 166-176 (IF: 3.098)
294. Diaconescu AO, Jensen J, Wang H, Willeit M, Menon M, Kapur S, McIntosh AR (2011) Aberrant Effective Connectivity in Schizophrenia Patients During Appetitive Conditioning. *Frontiers in Human Neuroscience* 4: 239 (IF: 1.940)
295. Diamant K, Fischer G, Schneider C, Lenzinger E, Pezawas L, Schindler S, Eder H(1998) Outpatient opiate detoxification treatment with buprenorphine. *European Addiction Research* 4: 198-202 (IF: 0)
296. Dodd S, Mitchell PB, Bauer M, Yatham L, Young AH, Kennedy SH, Williams L, Suppes T, Jaramillo CL, Trivedi MH, Fava M, Rush AJ, McIntyre RS, Thase ME, Lam RW, Severus E, Kasper S, Berk M (2018) Monitoring for antidepressant-associated adverse events in the treatment of patients with major depressive disorder: An international consensus statement. *World Journal of Biological Psychiatry* 19(5): 330-348 [2017, IF: 3.713]
297. Dold M, Aigner M (2009) Neuroimaging der verschiedenen Symptomdimensionen der Zwangsstörung. *Neuropsychiatrie* 23: 193-205 (IF: 1.420)
298. Dold M, Aigner M, Klabunde M, Treasure J, Kasper S (2015) Second-generation antipsychotic drugs in anorexia nervosa: A metaanalysis of randomized controlled trials. *Psychotherapy and Psychosomatics* 84:110–116 (IF: 9.196)
299. Dold M, Aigner M, Lanzenberger R, Kasper S (2011) Effektivität einer Augmentationstherapie mit Antipsychotika bei therapieresistenten Zwangsstörungen - eine Meta-Analyse doppelblinder, randomisierter, plazebokontrollierter Studien. *Fortschritte Neurologie Psychiatrie* 79 (8): 453-466 (IF: 0.652)
300. Dold M, Aigner M, Lanzenberger R, Kasper S (2013) Antipsychotic augmentation of serotonin reuptake inhibitors in treatment-resistant obsessive-compulsive disorder: a meta-analysis of double-blind, randomized, placebo-controlled trials. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 16 (3): 557–574 (IF: 5.641)
301. Dold M, Bartova L, Fugger G, Kautzky A, Souery D, Mendlewicz J, Papadimitrou G, Dikeos D, Ferentinos P, Porcelli S, Serretti A, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2018) Major depression and the degree of suicidality: Results of the European Group for the Study of Resistant Depression (GSRD). *International Journal of Neuropsychopharmacology* 21(6): 539-549 [2017, IF: 3.981]
302. Dold M, Bartova L, Kautzky A, Serretti A, Porcelli S, Souery D, Mendlewicz J, Montgomery S, Zohar J, Kasper S (2018) Clinical factors associated with augmentation treatment with second-generation antipsychotics and lithium in major depression - results from a European multicenter study. *European Neuropsychopharmacology* 28: 1305-1313 [2017, IF: 4.129]

303. Dold M, Bartova L, Kautzky A, Souery D, Mendlewicz J, Serretti A, Porcelli S, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2017) The impact of comorbid post-traumatic stress disorder in patients with major depressive disorder on clinical features, pharmacological treatment strategies, and treatment outcomes - results from a cross-sectional European multicenter study. *European Neuropsychopharmacology* 27 (7): 625-632 (2016, IF: 4.239)
304. Dold M, Bartova L, Mendlewicz J, Souery D, Serretti A, Porcelli S, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2018) Clinical correlates of augmentation/combination treatment strategies in major depressive disorder. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 137: 401-412 [2017, IF: 4.984]
305. Dold M, Bartova L, Rupprecht R, Kasper S (2017) Dose escalation of antidepressants in unipolar depression: a meta-analysis of double-blind, randomized controlled trials. *Psychotherapy and Psychosomatics* 86: 283-291 (2016, IF: 8.964)
306. Dold M, Bartova L, Souery D, Mendlewicz J, Porcelli S, Serretti A, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2017) Low comorbid obsessive-compulsive disorder in patients with major depressive disorder - findings from a European multicenter study. *Journal of Affective Disorders* 227: 254-259 (2016, IF: 3.432)
307. Dold M, Bartova L, Souery D, Mendlewicz J, Serretti A, Porcelli S, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2017) Clinical characteristics and treatment outcomes of patients with major depressive disorder and comorbid anxiety disorders - results from a European multicenter study. *Journal of Psychiatric Research* 91: 1-13, doi: 10.1016/j.jpsychires.2017.02.020 (2016, IF: 4.183)
308. Dold M, Demal U, Lenz G, Schiepek G, Aigner M (2012) Beeinflussung des Behandlungsergebnisses einer stationären Psychotherapie von Zwangsstörungen durch den Ausprägungsgrad der Instabilität im Therapieverlauf. *Neuropsychiatrie* 26 (1): 23-27 (IF: 0)
309. Dold M, Fugger G, Aigner M, Lanzenberger R, Kasper S (2015) Dose escalation of antipsychotic drugs in schizophrenia: A meta-analysis of randomized controlled trials. *Schizophrenia Research* 166: 187-193 (IF: 3.923)
310. Dold M, Kasper S (2015) Increasing placebo response in antipsychotic trials: A clinical perspective. *Evidence-Based Mental Health* 18: 77-79 (IF: 0)
311. Dold M, Kasper S (2017) Evidence-based pharmacotherapy of treatment-resistant unipolar depression. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 21:13-23 (2016, IF: 1.174)
312. Dold M, Kautzky A, Bartova L, Rabl U, Souery D, Mendlewicz J, Porcelli S, Serretti A, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2016) Pharmacological treatment strategies in unipolar depression in European tertiary psychiatric treatment centers – a pharmacoepidemiological cross-sectional multicenter study. *European Neuropsychopharmacology* 26: 1960-197. [2015; IF: 4.409]
313. Dold M, Lenz G, Demal U, Aigner M (2010) Monitoring- und Feedback-Systeme in der Psychotherapie. *Psychotherapieforum* 18: 208-214 (IF: 0)
314. Dold M, Samara M, Li C, Tardy M, Leucht S (2015) Haloperidol versus first-generation antipsychotics for the treatment of schizophrenia and other psychotic disorders. *Cochrane Database of Systematic Reviews*: CD009831 (IF: 6.032)
315. Dold M, Tardy M, Samara MT, Li C, Kasper S, Leucht S (2016) Are all first-generation antipsychotics equally effective in treating schizophrenia? A meta-analysis of randomised, haloperidol-controlled trials. *World Journal of Biological Psychiatry* 17 (3): 210-220. [2015; IF: 4.159]
316. Dold M, Unger A, Demal U, Lenz G, Schiepek G, Aigner M (2009) Tägliches Therapiemonitoring im Rahmen der stationären Verhaltenstherapie von Zwangsstörungen - ein Fallbericht. *Psychiatrie & Psychotherapie* 5: 110-113 (IF: 0)
317. Duncan L, Yilmaz Z, Gaspar H, Walters R, Goldstein J, Anttila V, Bulik-Sullivan B, Ripke S, Eating Disorders Working Group of the Psychiatric Genomics Consortium (including Schosser A), Thornton L, Hinney A, Daly M, Sullivan PF, Zeggini E, Breen G, Bulik CM (2017) Significant Locus and Metabolic Genetic Correlations Revealed in Genome-Wide Association Study of Anorexia Nervosa. *American Journal of Psychiatry* 174(9)850-858 (2016, IF: 14.176)
318. Dvorak A, Lesch OM (2008) Das Spektrum schizophrener Erkrankungen - therapeutische Strategien. *Facharzt* 3: 28-30 (IF: 0)
319. Ebner N, Rohrmeister K, Winklbaier B, Baewert A, Jagsch R, Peternell A, Thau K, Fischer G (2007) Management of neonatal abstinence syndrome in neonates born to opioid maintained women. *Drug and Alcohol Dependence* 87: 131-138 (IF: 3.213)



320. Ebner N, Wanner C, Winklbaaur B, Matzenauer C, Aeschbach Jachmann C, Thau K, Fischer G (2009) Retention rate and side effects in a prospective trial on hepatitis C treatment with pegylated interferon alpha-2a and ribavirin in opioid-dependent patients. *Addiction Biology* 14: 227-237 (IF: 4.953)
321. Ebner N, Wanner C, Winklbaaur B, Matzenauer C, Thau K, Fischer G (2008) Hintergründe und spezielle Aspekte der Therapie chronischer Hepatitis C opioid-abhängiger Patienten. *Journal für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen* 1: 22 -26 (IF:0)
322. Eder H, Fischer G, Gombas W, Jagsch R, Stühlinger G, Kasper S (1998) Comparison of buprenorphine and methadone maintenance in opiate addicts. *European Addiction Research* 4 (Suppl 1): 3-7 (IF: 0)
323. Eder H, Jagsch R, Kraigher D, Primorac A, Ebner N, Fischer G (2005) Comparative study of the effectiveness of slow-release morphine and methadone for opioid maintenance therapy. *Addiction* 100: 1101-1109 (IF: 3.102)
324. Eder H, Rupp I, Peternell A, Fischer G (2001) Buprenorphin in der Schwangerschaft. *Psychiatrische Praxis* 28: 267-269 (IF: 0.893)
325. El-Giamal N, De Zwaan M, Bailer U, Lennkh C, Schüssler P, Strnad, A, Kasper S (2000) Reboxetine in the treatment of bulimia nervosa: a report of seven cases. *International Clinical Psychopharmacology* 15: 351-356 (IF: 2.076)
326. El-Giamal N, De Zwaan M, Bailer U, Strnad A, Schüssler P, Kasper S (2003) Milnacipran in the treatment of bulimia nervosa: a report of 16 cases. *European Neuropsychopharmacology* 13: 73-79 (IF: 2.045)
327. El-Giamal N, Kasper S (2001) Sozialphobie. Wege aus der Isolation. *Clinicum psy* 2/2001: 16-18 (IF: 0)
328. Ely AV, Wierenga CE, Bischoff-Grethe A, Bailer UF, Berner LA, Fudge JL, Paulus MP, Kaye WH (2017) Response in taste circuitry is not modulated by hunger and satiety in women remitted from bulimia nervosa. *Journal of Abnormal Psychology* 126(5):519-530 (2016, IF: 4.133)
329. Emre M, Tsolaki M, Bonuccelli U, Destee A, Tolosa E, Kutzelnigg A, Ceballos-Baumann A, Zdravkovic S, Bladström A, Jones R, on behalf of the 11018 Study Investigators (2010) Memantine for patients with Parkinson's disease dementia or dementia with Lewy bodies: a randomized, double-blind, placebo-controlled trial. *Lancet Neurology* 9: 969-977 (IF: 18.126)
330. Erfurth A (2005) Geschlechtsspezifische Aspekte in der Nervenheilkunde. *Der Neurologe & Psychiater* 12: 1 (IF: 0)
331. Erfurth A (2007) Lamotrigin im Management der bipolaren Depression. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 25: 18-19 (IF: 0)
332. Erfurth A, Gerlach AL, Hellweg I, Boenigk I, Michael N, Akiskal HS (2005) Studies on a German (Münster) version of the temperament auto-questionnaire TEMPS-A: Construction and validation of the briefTEMPS-M. *Journal of Affective Disorders* 85: 53-69 (IF: 2.703)
333. Erfurth A, Gerlach AL, Michael N, Boenigk I, Hellweg I, Signoretta S, Akiskal K, Akiskal HS (2005) Distribution and gender effects of the subscales of a German version of the temperament autoquestionnaire briefTEMPS-M in a university student population. *Journal of Affective Disorders* 85: 71-76 (IF: 2.703)
334. Etzersdorfer E, Wancata J, Fischer P, Windhaber J, Eichberger G, Katschnig H (1998) Über die Entlassbarkeit von Patienten in Psychiatrischen Krankenhäusern. *Psychiatrische Praxis* 25: 149-153 (IF: 0)
335. Everett K, Chioza B, Aicardi J, Aschauer H, Brouwer O, Callenbach P, Covanis A, Dulac O, Eeg-Olofsson O, Feucht M, Friis M, Goutieres F, Guerrini R, Heils A, Kjeldsen M, Lehesjoki AE, Makoff A, Nabbout R, Olsson I, Sander T, Siren A, McKeigue P, Robinson R, Taske N, Rees M, Gardiner M (2007) Linkage and association analysis of CACNG3 in childhood absence epilepsy. *European Journal of Human Genetics* 15: 463-472 (IF: 3.697)
336. Everett K, Chioza B, Aicardi J, Aschauer H, Brouwer O, Callenbach P, Covanis A, Dooley J, Dulac O, Durner M, Eeg-Olofsson O, Feucht M, Friis M, Guerrini R, Heils A, Kjeldsen M, Nabbout R, Sander T, Wirrell E, McKeigue P, Robinson R, Taske N, Gardiner M (2007) Linkage and mutational analysis of CLCN2 in childhood absence epilepsy. *Epilepsy Research* 75: 145-153 (IF: 2.088)
337. Fabbri C, Corponi F, Albani D, Raimondi I, Forloni G, Schruers K, Kasper S, Kautzky A, Zohar J, Souery D, Montgomery S, Cristalli CP, Mantovani V, Mendlewicz J, Serretti A (2018) Pleiotropic genes in psychiatry: calcium channels and the stress-related FKBP5 gene in antidepressant resistance. *Progress in Neuropsychopharmacology & Biological Psychiatry* 81: 203-210 [2017, IF: 4.185]

338. Fabbri C, Crisafulli C, Calati R, Albani D, Forloni G, Calabro M, Martines R, Kasper S, Zohar J, Juven-Wetzler A, Souery D, Montgomery S, Mendlewicz J, Serretti A (2017) Neuroplasticity and second messenger pathways in antidepressant efficacy: Pharmacogenetic results from a prospective trial investigating treatment resistance. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 267:723-735 (2016, IF: 3.569)
339. Fabbri C, Crisafulli C, Gurwitz D, Stingl J, Calati R, Albani D, Forloni G, Martines R, Kasper S, Zohar J, Juven-Wetzler A, Souery D, Montgomery S, Mendlewicz J, De Girolamo D, Serretti A (2015) Neuronal cell adhesion genes and antidepressant response in three independent samples. *Pharmacogenomics Journal* 15 (6): 538-548 (IF: 4.229)
340. Fabbri C, Marsano A, Albani D, Chierchia A, Calati R, Drago A, Crisafulli C, Calabro M, Kasper S, Lanzenberger R, Zohar J, Juven-Wetzler A, Souery D, Montgomery S, Mendlewicz J, Serretti A (2014) PPP3CC gene: a putative modulator of antidepressant response through the B-cell receptor signaling pathway. *Pharmacogenomics Journal* 4 (5): 463-72 (IF: 5.513)
341. Fagiolini A, Comandini A, Dell'Osso MC, Kasper S (2012) Rediscovering trazodone for the treatment of major depressive disorder. *CNS Drugs* 26 (12): 1033-1049 (IF: 4.795)
342. Falkai P, Owen M, Myin-Germeys I, Harrison P, Bilkei-Gorzo A, Frangou S, and the members of the MEOS Consortium (Frangou S, Bilkei-Gorzo A, Bitter I, Crespo-Facorro B, De Hert M, Dierks T, Di Giorgio A, Germeys I, Gjedde A, Harrison PJ, Kasper S, Lawrie S, Leboyer M, Maier W, Maron E, McGuire P, Meyer-Lindenberg A, Nöthen M, Owen M, Ruhrmann S, Schürhoff F, Shifman S, Stefanis N, van Haren N, Vaudano E, Vita A, Wölwer W, Zink M (2008) A Roadmap to disentangle the molecular etiology of schizophrenia. *European Psychiatry* 23: 224-232 (IF: 1.875)
343. Falkenstetter T, Frauscher B, Anderer P, Bolitschek J, Fugger B, Holzinger B, Kerbl R, Klösch G, Lehofer M, Mallin W, Moser D, Pavelka R, Popovic R, Saletu A, Saletu B, Zeitlhofer J, Högl B (2010) Erhöhte Tagesschläfrigkeit in Österreich. Prävalenz und Risikofaktoren. *Somnologie* 14: 15-22 (IF: 0)
344. Feldmann RE, Kranz G, Praschak-Rieder N, Kasper S (2009) Psycho-pharmacotherapy for anxiety and obsessive compulsive disorder: the issue of prolonged barbiturate retention. *Current Medical Research and Opinion* 25: 2281-2285 (IF: 2.596)
345. Ferenci P, Brunner H, Laferl H, Scherzer T, Maieron A, Strasser M, Fischer G, Hofer H, Bischof M, Stauber R, Gschwantler M, Steindl-Munda P, Stauffer K, Löschenberger K (2008) A randomized, prospective trial of ribavirin 400 mg/day versus 800 mg/day in combination with peginterferon alfa-2a in hepatitis C virus genotypes 2 and 3. *Hepatology* 47: 1816-1823 (IF: 10.734)
346. Feucht M, Fuchs K, Pichlbauer E, Hornik K, Scharfetter J, Gössler R, Füreder T, Cvetkovic N, Sieghart W, Kasper S, Aschauer H (1999) Possible association between childhood absence epilepsy and the gene encoding GABRB3 (Association between CAE and a GABAA-receptor subunit gene). *Biological Psychiatry* 46: 997-1002 (IF:2.405)
347. Fink M, Akimova E, Spindelegger C, Hahn A, Lanzenberger R, Kasper S (2009) Social anxiety disorder: epidemiology, biology and treatment. *Psychiatria Danubina* 21: 533-542 (IF : 0)
348. Fink M, Meshkat D, Kasper S, Winkler D (2012) Psychische und Verhaltensstörungen bei Demenz. *CliniCum neuropsychy* 1: 22-25 (IF: 0)
349. Fink M, Moser U, Akimova E, Savli M, Lanzenberger R, Kasper S (2011) Multimodale Bildgebung bei einer organischen depressiven Störung mittels fMRT und PET. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 12 (2): 180-182 (IF: 0)
350. Fink M, Wadsak W, Savli M, Stein P, Moser U, Hahn A, Mien LK, Kletter K, Mitterhauser M, Kasper S, Lanzenberger R (2009) Lateralization of serotonin-1A receptor distribution in language areas revealed by PET. *Neuroimage* 45: 598-605 (IF: 5.694)
351. Finnegan, LP, Winklbaur B, Fischer G, Olofsson M, Welle-Strand G (2009) New approaches in the Treatment of Opioid Dependency During the Pregnancy. *Heroin Addiction & Related Clinical Problems* 11: 47-58 (IF: 0)
352. Fischer G (1997) Symptom der Opiophobie. *Ärztomagazin* 1: 20-21 (IF: 0)
353. Fischer G (2000) Our ethical responsibility. *Addiction* 95: 1769-1770 (IF: 2.494)
354. Fischer G (2000) Treatment of opioid dependence in pregnant women. *Addiction* 95: 1141-1144 (IF: 2.494)
355. Fischer G (2001) Sucht: Der Zwang, „es“ zu tun. *People* 2/2001: 10 (IF: 0)

356. Fischer G (2003) Menopause und Depression – Welche Rolle spielen Hormone? *Top Medizin*: 26-28 (IF: 0)
357. Fischer G (2003) Mentoring in der Medizin. *Career* 2004: 25-26 (IF: 0)
358. Fischer G (2003) Perimenopausale Depression/menopausale Depression. *Jatros Neurologie und Psychiatrie*: 62-64 (IF: 0)
359. Fischer G (2005) Understanding drugs and behaviour. *Addiction* 100: 1030-1031 (IF: 3.102)
360. Fischer G (2006) Depressionen. *Der Mediziner* 9: 42- 45 (IF: 0)
361. Fischer G (2006) Therapie der Opiatabhängigkeit: Die Abstinenz ist zum Hindernis in der Suchttherapie geworden. *Psychiatrie und Psychotherapie* 2/3: 102-103 (IF: 0)
362. Fischer G (2010) Sucht und Gender. *Sucht* 56: 91-93 (IF: 0)
363. Fischer G (2011) Gerechtigkeit – Glück/Glücksspiel – Pathologisches Glücksspiel. *Sucht* 57 (4): 1-2 (IF: 0)
364. Fischer G, Bitschnau M, Peternell A, Eder H, Topitz A (1999) Pregnancy and substance abuse. *Archives of Women's Mental Health* 2: 57-65 (IF: 0)
365. Fischer G, Eder H (1999) Interdisziplinäre Therapieansätze bei Substanzabhängigen unter dem Gesichtspunkt der Geschlechterdifferenzierung. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 149: 331-336 (IF: 0)
366. Fischer G, Eder H, Jagsch R, Diamant K, Gombas W, Kasper S (1997) Relapse prevention with opioid agonists and antagonists in heroin addiction. *European Neuropsychopharmacology* 7: S99 (IF: 1.624)
367. Fischer G, Eder H, Jagsch R, Lennkh C, Habeler A, Aschauer H, Kasper S (1998) Maintenance therapy with synthetic opioids within a multidisciplinary program - A stabilizing necessity for pregnant opioid dependent women. *Archives of Women's Mental Health* 1: 109-116 (IF: 0)
368. Fischer G, Eder H, Peternell A, Topitz A, Kraigher D (2000) Experience with buprenorphine. *European Neuropsychopharmacology* 10 (Suppl. 3): 137-138 (IF: 2.045)
369. Fischer G, Eder H, Peternell A, Windhaber J (2000) Die Lebensqualität gravider substanzabhängiger Frauen unter der oralen Erhaltungstherapie mit synthetischen Opioiden. *Nervenheilkunde* 19: 165-216 (IF: 0.276)
370. Fischer G, Etzersdorfer P, Eder H, Jagsch R, Langer M, Weninger M (1998) Buprenorphine Maintenance in Pregnant Opiate Addicts. *European Addiction Research* 4: 32- 36 (IF: 0)
371. Fischer G, Gombas W, Eder H, Jagsch R, Peternell A, Stühlinger G, Pezawas L, Aschauer H, Kasper S (1999) Buprenorphine versus methadone maintenance for the treatment of opioid dependence. *Addiction* 94: 1337-1347 (IF: 1.620)
372. Fischer G, Gombas W, Eder H, Jagsch R, Stühlinger G, Aschauer A, Kasper S (1999) Vergleichsuntersuchung von Buprenorphin und Methadon im Rahmen der Erhaltungstherapie Opiatkranker. *Der Nervenarzt* 70: 795-802 (IF: 0.696)
373. Fischer G, Hauk R, Eder H, Pezawas L, Diamant K, Jagsch R, Pohl C (1997) Das Betreuungsprofil im Wiener Allgemeinen Krankenhaus unter besonderer Berücksichtigung von Risikopopulationen. *Neuropsychiatrie* 4: 139-147 (IF: 0)
374. Fischer G, Jagsch R, Eder H, Gombas W, Etzelsdorfer P, Schmidl-Mohl K, Schatten C, Weninger M, Aschauer HN (1999) Comparison of methadone and slow-release morphine maintenance in pregnant addicts. *Addiction* 94: 231-239 (IF: 1.620)
375. Fischer G, Johnson RE, Eder H, Jagsch R, Peternell A, Weninger M, Langer M, Aschauer HN (2000) Treatment of opioid-dependent pregnant women with buprenorphine. *Addiction* 95: 239-244 (IF: 2.494)
376. Fischer G, Kayer B (2006) Substanzabhängigkeit vom Morphintyp – State of the art: Erhaltungstherapie mit synthetischen Opioiden. Konsensempfehlung für die Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP). *Psychiatrie und Psychotherapie* 2: 39-54 (IF: 0)
377. Fischer G, Metz V, Winklbaaur B (2008) Männliche und weibliche Depression. *Ärzte Krone* : 23 – 24 (IF: 0)
378. Fischer G, Ortner R, Rohrmeister K, Jagsch R, Baewert A, Langer M, Aschauer H (2006) Methadone versus buprenorphine in pregnant addicts: a double-blind, double-dummy comparison study. *Addiction* 101: 275-281 (IF: 3.696)

379. Fischer G, Presslich O, Diamant K, Schneider C, Pezawas L, Kasper S (1996) Oral morphine-sulphate in the treatment of opiate dependent patients. *Alcoholism* 1: 35-43 (IF: 0)
380. Fischer G, Schmeiser-Rieder A (1997) Unterscheidet sich die Nikotinsucht von anderen Süchten? *Wiener Drogenbericht* 1996: 187-190 (IF: 0)
381. Fischer P (1995) Serotonin syndrome in the elderly after antidepressive monotherapy. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 15: 440-442 (IF: 4.003)
382. Fischer P (1996) Depression im Alter: Schwierige Diagnose - Einfache Therapie. *Psychiatria Danubina* 8: 165-171 (IF: 0)
383. Fischer P (1996) Die Differentialdiagnose zwischen der vaskulären Demenz und der Demenz vom Alzheimerstyp. *Neuropsychiatrie* 10: 123-125 (IF: 0)
384. Fischer P (1996) The spectrum of depressive pseudo-dementia. *Journal of Neural Transmission* 47: 193-203 (IF: 1.4)
385. Fischer P (1997) Die Therapie der Alzheimerschen Erkrankung. *Forum Dr.Med* 21: 16-24 (IF: 0)
386. Fischer P (1998) Die Alzheimersche Erkrankung - Überweisungshilfen für den Hausarzt. *Hausarzt* 1-2: 6-8 (IF: 0)
387. Fischer P (1998) Prophylaxe und Therapie der Demenz vom Alzheimerstyp. *Psychopraxis* 1: 25-28 (IF: 0)
388. Fischer P (2000) Angst und Depression bei alten Menschen. *Facts & Figures* 23: 14-17 (IF: 0)
389. Fischer P (2000) Hirnleistungsstörungen im Alter. *Apothekerzeitung* 54: 24-31 (IF: 0)
390. Fischer P (2001) Diagnose und Therapie der Alzheimer-Demenz. *Facts & Figures* 22: 12-15 (IF: 0)
391. Fischer P (2001) Successful treatment of non-anticholinergic delirium with a cholinesterase-inhibitor. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 21: 118 (IF: 5.052)
392. Fischer P (2002) Alzheimer Demenz – Problematik bei Diagnose und Therapie. *Geriatric Praxis Österreich* 1: 28-30 (IF: 0)
393. Fischer P (2002) Editorial „Demenzen“. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 152: 51 (IF: 0)
394. Fischer P, Bailer U, Hilger E, Leitner I (2002) Depressive Pseudodemenzen. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 152: 62-65 (IF: 0)
395. Fischer P, Götz ME, Danielczyk W, Gsell W, Riederer P (1997) Blood transferrin and ferritin in Alzheimer's disease. *Life Sciences* 60: 2273-2278 (IF: 2.352)
396. Fischer P, Götz ME, Ellinger B, Streifler M, Riederer P, Danielczyk W (1994) Platelet MAO-B activity and vitamine B12 dementia. *Biological Psychiatry* 35: 772-774 (IF: 2.254)
397. Fischer P, Greitemeyer T, Morton T, Kastenmüller A, Postmes T, Frey D, Kubitzki J, Odenwälder J (2009) The racing-game effect: why do video racing games increase risk-taking inclinations? *Personality and Social Psychology Bulletin* 35: 1395-409 (IF: 2.455)
398. Fischer P, Gruenblatt E, Pietschmann P, Tragl KH (2006) Serotonin transporter polymorphism and LDL-cholesterol. *Molecular Psychiatry* 11: 707-709 (IF: 9.335)
399. Fischer P, Grünberger J (1996) Non-specificity of pupillary dilation response to tropicamide in dementia of Alzheimer's type. *International Journal of Geriatric Psychiatry* 11: 925 (IF: 0.8)
400. Fischer P, Jungwirth S, Krampla W, Weissgram S, Kirchmeyr W, Schreiber W, Huber K, Rainer M, Bauer P, Tragl KH (2002) Vienna-Transdanube Aging (VITA): Study design, recruitment, and level of participation. *Journal of Neural Transmission* 62 (Suppl.): 105-116 (IF: 1.862)
401. Fischer P, Jungwirth S, Tragl KH (2001) VITA (Vienna Transdanube Aging)-Studie. *Jatros Neurologie/Psychiatrie* 8: 10-11 (IF: 0)
402. Fischer P, Jungwirth S, Weissgram S, Tragl KH (2003) How is Alzheimer dementia best predicted? *Klinik* 13: 22-23 (IF: 0)
403. Fischer P, Jungwirth S, Zehetmayer S, Weissgram S, Hoenigschnabl S, Gelpi E, rampla W, Tragl KH (2007) Conversion from Subtypes of Mild Cognitive Impairment to Alzheimer Dementia. *Neurology* 68: 288-91 (IF: 5.690)

404. Fischer P, Krampla W, Mostafaie N, Zehetmayer S, Rainer M, Jungwirth S, Huber K, Bauer K, Hruby W, Riederer P, Tragl KH (2007) VITA study: white matter hyperintensities of vascular and degenerative origin in the elderly. *Journal of Neural Transmission* 72: 181-188 (IF: 2.938)
405. Fischer P, Tauscher J (1995) Pharmakotherapie der Depression. Empfehlungen für die Akut- und die Erhaltungstherapie. *Gazette Médicale* 16: 754-760 (IF: 0)
406. Fischer P, Tauscher J, Küfferle B (1998) Risperidone and tardive dyskinesia in organic psychosis. *Pharmacopsychiatry* 31: 70-71 (IF: 2.053)
407. Fischer P, Tauscher J, Küfferle B, Kasper S (1998) Weak antidepressant response after buspirone augmentation of serotonin reuptake inhibitors in refractory severe depression. *International Clinical Psychopharmacology* 13: 83-86 (IF: 1.926)
408. Fischer P, Wallner H, Jungwirth S, Weissgram S, Krampla W, Bauer P, Tragl KH (2007) Cumulative exposure to general anaesthetics and cognitive dysfunction at age 75 in the Vienna Transdanube Aging "VITA" study. *Journal of Neuropsychiatry and Clinical Neurosciences* 219: 21-26 (IF: 2.000)
409. Fischer P, Zehetmayer S, Bauer K, Huber K, Jungwirth S, Tragl KH (2006) Relation between vascular risk factors and cognition at age 75. *Acta Neurologica Scandinavica* 114: 84-90 (IF: 1.982)
410. Fischer R, Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2012) On the application of light therapy in German speaking countries. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neurosciences* 262 (6): 501-505 (IF: 3.637)
411. Fischer-Kern M, Kapusta ND, Doering S, Hörz S, Mikutta C, Aigner M (2010) The Relationship between Personality Organization and Psychiatric Classification in Chronic Pain Patients. *Psychopathology* 44: 21-26 (IF: 1.637)
412. Fischer-Kern M, Leithner K, Hilger E, Löffler-Stastka H, Schuster P (2004) Context-Oriented Model Development in Psychotherapy Planning ('COMEPP'): a useful adjunct to diagnosis and therapy of severe personality disorders. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 109: 235-238 (IF: 2.356)
413. Fischer-Kern M, Mikutta C, Kapusta ND, Hörz S, Naderer A, Thierry N, Leithner-Dziubas K, Löffler-Stastka H, Aigner M (2010) The psychic structure of chronic pain patients. *Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie* 56: 34-46 (IF: 0)
414. Forneris CA, Nussbaumer B, Kaminski-Hartenthaler A, Morgan LC, Gaynes BN, Sonis JH, Greenblatt A, Wipplinger J, Lux LJ, Winkler D, Hofmann J, Van Noord MG, Gartlehner G (2015) Psychological therapies for preventing seasonal affective disorder. *Cochrane Database of Systematic Reviews*: CD011270 (IF: 6.032)
415. Förstl H, Fischer P (1994) Diagnostic confirmation, severity, and subtypes of Alzheimer's disease. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 244: 252-260 (IF: 1.409)
416. Fountoulakis K, Gonda X, Siamouli M, Moutou K, Nitsa Z, Leonard B, Kasper S (2017) Higher than recommended dosages of antipsychotics in male patients with schizophrenia are associated with increased depression but no major neurocognitive side effects: Results of a cross-sectional pilot naturalistic study. *Progress in Neuropsychopharmacology & Biological Psychiatry* 75:113-119 (2016, IF: 4,187)
417. Fountoulakis KN, Chatzikosta I, Pasiadis K, Zanis P, Kawohl W, Kerkhof AJFM, Navickas A, Höschl C, Lecic-Tosevski D, Sorel E, Rancans E, Palova E, Juckel G, Isacson G, Jagodic HK, Botezat-Antonescu I, Rybakowski J, Azorin JM, Cookson J, Waddington J, Pregelj P, Demyttenaere K, Hranov LG, Stevovic LI, Pezawas L, Adida M, Figuera ML, Jakovljević M, Vichi M, Perugi G, Andreassen OA, Vukovic O, Mavrogiorgou P, Varnik P, Dome P, Winkler P, Salokangas RKR, From T, Danileviciute V, Gonda X, Rihmer Z, Forsman J, Grady A, Hyphantis T, Dieset I, Soendergaard S, Pompili M, Bech P. (2016) Relationship of suicide rates with climate and economic variables in Europe during 2000–2012. *Annals of General Psychiatry* 15. [2015; IF: 1.411]
418. Fountoulakis KN, Gonda X, Baghai T, Baldwin D, Bauer M, Blier P, Gattaz W, Hasler, Möller HJ, Tandon R, Vieta E, Kasper S (2015) Report of the WPA section of pharmacopsychiatry on the relationship of antiepileptic drugs with suicidality. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 19: 158-167 (IF: 1.391)
419. Fountoulakis KN, Gonda X, Siamouli M, Panagiotidis P, Moutou K, Nimatoudis I, Kasper S (2018) Paternal and maternal age as risk factors for schizophrenia: a case-control study. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 22: 170-176 [2017, IF: 1.337]

420. Fountoulakis KN, Grunze H, Vieta E, Young A, Yatham L, Blier P, Kasper S, Moeller HJ (2017) The International College of Neuro-Psychopharmacology (CINP) Treatment Guidelines for Bipolar Disorder in Adults (CINP-BD-2017), Part 3: The Clinical Guidelines. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 20: 180-195 [2016, IF: 4.712]
421. Fountoulakis KN, Hoschl C, Kasper S, Lopez-Ibor J, Möller HJ (2013) The media and intellectuals' response to medical publications: the antidepressants' case. *Annals of General Psychiatry* 12 (1): 11 (IF: 1.569)
422. Fountoulakis KN, Kasper S, Andreassen O, Blier P, Okasha A, Severus E, Versiani M, Tandon R, Möller HJ, Vieta E (2012) Efficacy of pharmacotherapy in bipolar disorder: a report by the WPA section of pharmacopsychiatry. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 262 (Suppl. 1): 1-48 (IF: 3.637)
423. Fountoulakis KN, Kawohl W, Theodorakis PN, Kerkhof AJ, Navickas A, Hoschl C, Lecic-Tosevski D, Sorel E, Rancans E, Palova E, Juckel G, Isacsson G, Jagodic HK, Botezat-Antonescu I, Warnke I, Rybakowski J, Azorin JM, Cookson J, Waddington J, Pregelj P, Demyttenaere K, Hranov LG, Stevovic LI, Pezawas L, Adida M, Figuera ML, Pompili M, Jakovljevic M, Vichi M, Perugi G, Andrasen O, Vukovic O, Mavroggiorgou P, Varnik P, Bech P, Dome P, Winkler P, Salokangas RK, From T, Danileviciute V, Gonda X, Rihmer Z, Benhalima JF, Grady A, Leadholm AK, Soendergaard S, Nordt C, Lopez-Ibor J. (2014) Relationship of suicide rates to economic variables in Europe: 2000-2011. *British Journal of Psychiatry* 205: 486-496 (IF: 7.343)
424. Fountoulakis KN, Vieta E, Young A, Yatham L, Grunze H, Blier P, Moeller HJ, Kasper S (2017) The International College of Neuropsychopharmacology (CINP) Treatment Guidelines for Bipolar Disorder in Adults (CINP-BD-2017), Part 4: Unmet Needs in the Treatment of Bipolar Disorder and Recommendations for Future Research. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 20: 196-205 [2016, IF: 4.712]
425. Fountoulakis KN, Yatham L, Grunze H, Vieta E, Young A, Blier P, Kasper S, Moeller HJ (2017) The International College of Neuropsychopharmacology (CINP) Treatment Guidelines for Bipolar Disorder in Adults (CINP-BD-2017), Part 2: Review, Grading of the Evidence and a Precise Algorithm. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 20: 121-179 [2016, IF: 4.712]
426. Fountoulakis KN, Young A, Yatham L, Grunze H, Vieta E, Blier P, Moeller HJ, Kasper S (2017) The International College of Neuropsychopharmacology (CINP) Treatment Guidelines for Bipolar Disorder in Adults (CINP-BD-2017), Part 1: Background and Methods of the Development of Guidelines. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 20: 98-120 [2016, IF: 4.712]
427. Franciosi LP, Kasper S, Garber AJ, Johnson DL, Krauss RM, Marder SR, Meagher J, McIntosh B, Newcomer JW, Steffen S (2005) Advancing the treatment of people with mental illness: A call to action in the management of metabolic issues. *Journal of Clinical Psychiatry* 66: 790-798 (IF: 4.806)
428. Frank GK, Bailer UF, Henry SE, Meltzer CC, Price JC, Mathis CA, Wagner A, Hoge J, Ziolkowski SK, Barbarich NC, Weissfeld L, Kaye WH (2005) Increased dopamine D2/D3 receptor binding after recovery from anorexia nervosa measured by positron emission tomography and [<sup>11</sup>C]raclopride. *Biological Psychiatry* 58: 908-912 (IF: 6.159)
429. Frank GK, Bailer UF, Meltzer CC, Price JC, Mathis CA, Wagner A, Becker C, Kaye WH (2007): Regional cerebral blood flow after recovery from anorexia or bulimia nervosa. *International Journal of Eating Disorders* 40: 488-492 (IF: 1.839)
430. Frank GK, Bailer UF, Wagner A, Henry S, Kaye WH (2004) Neuroimaging studies in eating disorders. *CNS Spectrums* 9 (7): 539-548 (IF: 0)
431. Freidl M, Piralic-Spitzi S, Aigner M (2010) EACLPP und ECPR 2010. *Spectrum Psychiatrie*: 52-53 (IF: 0)
432. Freidl M, Unger A, Vyssoki B, Wancata J (2010) Gender-Aspekte psychiatrischer Publikationen. *Neuropsychiatrie* 4: 1-8 (IF: 1.381)
433. Frey R (2003) Psychische Störungen bei Intensivpatienten. Intensivmedizinische Kontroversen zur Publikation von Weinert CG in Chest 2001; 119: 547-53. *Intensiv-News* 1: 29 (IF: 0)
434. Frey R (2014) Symptomatik des Delirs und psychopharmakologische Therapie. *Spectrum Psychiatrie* 3: 35-41 (IF: 0)
435. Frey R (2014) Symptomatik des Delirs und psychopharmakologische Therapie. *Universum Innere Medizin* 10: 74-78 (IF: 0)

436. Frey R, Decker K, Reinfried L, Klösch G, Anderer P, Semlitsch HV, Saletu B, Seidler D, Laggner AN (2002) The effect of rest on physicians' performance in an emergency department, objectified by psychometric tests and EEG analyses. *Critical Care Medicine* 30: 2322-2329 (IF: 3.486)
437. Frey R, Decker K, Reinfried L, Klösch G, Saletu B, Anderer P, Semlitsch HV, Seidler D, Laggner AN (2001) Müdigkeit und Streßempfinden der Ärzte nach 16 Stunden Dienstzeit an der Notfallaufnahme. *Wiener Klinische Wochenschrift* 113: 254-258 (IF: 0)
438. Frey R, Heiden A, Scharfetter J, Schreinzer D, Blasbichler T, Tauscher J, Felleiter P, Kasper S (2001) Inverse relation between stimulus intensity and seizure duration: implications for ECT procedure. *The Journal of ECT* 17: 102-108 (IF: 1.817)
439. Frey R, Kaufmann RM, Kasper S (2005) Elektrokonvulsionstherapie (EKT). Erhaltungstherapie nach der Akutbehandlung. *CliniCum psy* 3/05: 28-30 (IF: 0)
440. Frey R, Kindler J, Naderi-Heiden A (2008) Klinische Toxikologie der trizyklischen Antidepressiva. *Pharmazie* 3: 250-255 (IF: 0.775)
441. Frey R, Metzler D, Fischer P, Heiden A, Scharfetter J, Moser E, Kasper S (1998) Myo-inositol in depressive and healthy subjects determined by frontal 1H-magnetic resonance spectroscopy at 1.5 tesla. *Journal of Psychiatric Research* 32: 411-420 (IF: 1.605)
442. Frey R, Schreinzer D (1999) Klinischer Stellenwert der Elektrokrampftherapie in der Depressionsbehandlung. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 18: 525-531 (IF: 0)
443. Frey R, Schreinzer D, Heiden A, Kasper S (2001) Einsatz der Elektrokrampftherapie in der Psychiatrie. *Der Nervenarzt* 72: 661-676 (IF: 0.641)
444. Frey R, Schreinzer D, Stimpfl T, Vycudilik W, Berzlanovich A, Kasper S (2002) Letale Intoxikationen mit Antidepressiva und Neuroleptika. Analyse im Zusammenhang mit den Verordnungen in Wien von 1991 bis 1997. *Der Nervenarzt* 73: 629-636 (IF: 0.916)
445. Frey R, Schreinzer D, Stimpfl T, Vycudilik W, Berzlanovich A, Kasper S (2000). Suicide by antidepressant intoxication identified at autopsy in Vienna from 1991-1997: the favourable consequences of the increasing use of SSRIs. *European Neuropsychopharmacology* 10: 133-142 (IF: 2.045)
446. Frey R, Winkler D, Strnad A, Kasper S (2011) An der Schnittstelle zur Organmedizin. Psychiatrische Intensivstation. *CliniCum neuropsych* 3: 20-23 (IF: 0)
447. Friedrich F (2011) Psychiatrie, quo vadis? Aktuelle Aspekte zu Versorgung und Weiterbildung. *CliniCum neuropsych* 2: 8-10 (IF: 0)
448. Friedrich F, Aigner M, Fearn N, Friedrich ME, Frey R, Geusau A (2014) Psychosis in Neurosyphilis - Clinical Aspects and Implications. *Psychopathology* 47 (1): 3-9 (IF: 1.557)
449. Friedrich F, Alexandrowicz R, Benda N, Cerny G, Wancata J (2011) The criterion validity of different versions of the General Health Questionnaire among non psychiatric inpatients. *Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology* 46 (7): 635-641 (IF: 2.147)
450. Friedrich F, Freidl M, Wancata J (2009) Körperliche Gesundheit bei psychiatrischen PatientInnen – psychotherapeutische Implikationen. *C.G. Jung-Forum* 3: 35-41 (IF: 0)
451. Friedrich F, Freidl M, Wancata J (2009) Körperliche Gesundheit für psychisch Kranke. *CliniCum neuropsych* 4: 14-15 (IF: 0)
452. Friedrich F, Freidl M, Wancata J (2009) Somatische Komorbidität bei psychisch Kranken – ein vernachlässigtes Problem? *Spectrum Psychiatrie* 4: 60-62 (IF: 0)
453. Friedrich F, Freidl M, Wancata J (2010) Somatische Komorbidität bei psychisch Kranken. *ÄrzteKrone* 4: 26-29 (IF: 0)
454. Friedrich F, Geusau A, Friedrich ME, Vyssoki B, Pflieger T, Aigner M (2012) The Chameleon of Psychiatry - Psychiatric Manifestations of Neurosyphilis. *Psychiatrische Praxis* 39 (1): 7-13 (IF: 1.639)
455. Friedrich F, Geusau A, Greisenegger S, Ossege M, Aigner M (2009) Manifest psychosis in neurosyphilis. *General Hospital Psychiatry* 31: 379-381 (IF: 2.229)
456. Friedrich F, Mlczoch-Czerny MT, Spiegel W (2010) Berufswunsch Psychiatrie – Rekrutierung von ÄrztInnen zur Weiterbildung in Österreich. *Psychiatrische Praxis* 37: 248-251 (IF 1.174)

457. Friedrich F, Unger A, Freidl M, Stelzig-Scholer R, Rittmannsberger H, Simhandl C, Grill W, Doby D, Wancata J (2012) Prädiktoren für die Belastung von Angehörigen Schizophreniekranker [Risks for burden among relatives caring for schizophrenia patients]. *Psychiatrische Praxis* 39 (7): 339-344 (IF: 1.639)
458. Friedrich F, Wenzel T (2010) Transkulturelle Aspekte traumatischer Erlebnisse – Überlegungen und Implikationen. *C.G. Jung-Forum* 4: 27-34. (IF: 0)
459. Friedrich ME, Akimova E, Huf W, Konstantinidis A, Papageorgiou K, Winkler D, Toto S, Greil W, Grohmann R, Kasper S (2016) Drug-induced liver injury during antidepressant treatment: Results of AMSP, a drug surveillance program. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 19 (4). [2015; IF: 4.333]
460. Friedrich ME, Kasper S (2011) Das metabolische Syndrom - Stellenwert in der Psychiatrie. *CliniCum neuropsy* 1: 14-16 (IF: 0)
461. Friedrich ME, Kasper S (2013) Die leichte Depression und ihre Behandlungsmöglichkeiten. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 14 (3): 126-128 (IF: 0)
462. Friedrich ME, Kasper S (2014) Behandlungsoptionen der leichten Depression. *Hausarzt Mai*: 22-24 (IF: 0)
463. Friedrich ME, Kasper S, Frey R (2018) DFP-Literaturstudium: Die Psychopharmakologie des Delirs. Delir: interdisziplinäre klinische Herausforderung. DFP-Artikel. *CliniCum neuropsy* 5: 10-18 [2017, IF: 0.000]
464. Frieling H, Röschke B, Hillemacher T, Römer KD, Wilhelm J, Jacoby GE, De Zwaan M, Kornhuber J, Bleich S (2005) Homocysteine plasma levels are elevated in females with anorexia nervosa. *Journal of Neural Transmission* 112: 979-985 (IF: 2.628)
465. Frieling H, Wilhelm J, Grub B, Röschke B, Bönsch D, Hillemacher T, De Zwaan M, Jacoby GE, Kornhuber J, Bleich S (2005) Cognitive impairment and its association with homocysteine plasma levels in females with eating disorders-findings from the HeaD-study. *Journal of Neural Transmission* 112: 1591-1598 (IF: 2.628)
466. Frottier P, Koenig F, Matschnig T, Seyringer ME, Frühwald S (2007) Suicide prevention in correctional institutions: the significance of solitary cell accommodation. *International Journal of Prisoner Health* 3: 225-232 (IF: 0)
467. Frottier P, Koenig F, Seyringer M, Matschnig T, Frühwald S (2009) The distillation of "VISCI": towards a better identification of suicide inmates. *Suicide and Life-Threatening Behavior* 39: 376-85 (IF: 1.423)
468. Frottier P, König F, Matschnig T, Seyringer ME, Frühwald S (2008) Das Wiener Instrument für Suizidgefahr in Haft (VISCI – Viennese Instrument for Suicidality in Correctional Institutions). *Psychiatrische Praxis* 35: 21-27 (IF: 1.815)
469. Frühwald S, Karner A, Seyringer ME, Skribe T, Frottier P, Entenfellner A (2010) Quality assurance of take-over from in-patient to out-patient care: experiences in Lower Austria. *Neuropsychiatrie* 24: 195-9 (IF: 1.381)
470. Fuchs I, Ansoerge U, Huber-Huber C, Höflich A, Lanzenberger R (2015) S-ketamine influences strategic allocation of attention but not exogenous capture of attention. *Consciousness & Cognition* 35: 282-94 (IF: 2.310)
471. Fugger G, Dold M, Bartova L, Kautzky A, Souery D, Mendlewicz J, Serretti A, Joseph Zohar J, Montgomery S, Frey R, Kasper S (2018) Comorbid thyroid disease in patients with major depressive disorder - results from the European group for the study of resistant depression (GSRD). *European Neuropsychopharmacology* 28: 752-760 [2017, IF: 4.129]
472. Fugger G, Gleiss A, Aigner M, Kasper S, Frey R (2018) Emotionen psychiatrischer Patienten während der Fixierung. (Emotions in psychiatric patients under mechanical restraint). *Journal für Neurologie Neurochirurgie & Psychiatrie* 19(1): 20-26 [2017, IF: 0.000]
473. Fugger G, Gleiss A, Baldinger P, Strnad A, Kasper S, Frey R (2016) Psychiatric patients' perception of physical restraint. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 133 (3): 221-231. [2015; IF: 6.128]
474. Fugger G, Jung R, Aigner M (2015) Psychoeducational Smoking Cessation Groups in an Acute Psychiatry Ward. *Neuropsychiatrie* 29 (2): 88-92 (IF: 0)
475. Gallmetzer P, Leutmezer F, Serles W, Assem-Hilger E, Spatt J, Baumgartner C (2004) Postictal paresis in focal epilepsies – incidence, duration, and causes: a video-EEG monitoring study. *Neurology* 62: 2160-2164 (IF: 5.678)



476. Gamper G, Willeit M, Sterz F, Herkner H, Zoufaly A, Hornik K, Havel C, Laggner AN (2004) Life after death: posttraumatic stress disorder in survivors of cardiac arrest – prevalence, associated factors, and the influence of sedation and analgesia. *Critical Care Medicine* 32: 378-383 (IF: 4.195)
477. Ganger S, Hahn A, Küblböck M, Kranz GS, Spies M, Vanicek T, Seiger R, Sladky R, Windischberger C, Kasper S, Lanzenberger R (2015) Comparison of continuously acquired resting state and extracted analogues from active tasks. *Human Brain Mapping*: 36 (10): 4053-4063 (IF: 5.969)
478. Garriga M, Pacchiarotti I, Kasper S, Zeller SL, Allen MH, Vazquez G, Baldacara L, San L, McAllister-Williams RH, Fountoulakis KN, Courtet P, Naber D, Chan EW, Fagiolini A, Möller HJ, Grunze H, Llorca PM, Jaffe RL, Yatham LN, Hidalgo-Mazzei D, Passamar M, Messer T, Bernardo M, Vieta E (2016) Assessment and management of agitation in psychiatry: Expert consensus. *The World Journal of Biological Psychiatry* 17 (2): 86-128. [2015; IF: 4.159]
479. Gartlehner G, Nussbaumer B, Gaynes BN, Forneris CA, Morgan LC, Kaminski-Hartenthaler A, Greenblatt A, Wipplinger J, Lux LJ, Sonis JH, Hofmann J, Van Noord MG, Winkler D (2015) Second-generation antidepressants for preventing seasonal affective disorder. *Cochrane Database of Systematic Reviews*: CD011268 (IF: 6.032)
480. Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Möller HJ, Schläfke S, Dienel A, Kasper S (2017) Silexan does not cause withdrawal symptoms even when abruptly discontinued. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 21:177-180 [2016, IF: 1.174]
481. Gathmann P (1994) Schmerz und Depression: ein psychosomatisches Phänomen? *TW Neurologie/Psychiatrie* 8: 347-377 (IF: 0)
482. Gathmann P (1999) Warum wollten Sie Arzt werden? *Ärztliche Praxis Neurologie Psychiatrie* 2: 32-33 (IF: 0)
483. Gathmann P, Hoffmann-Widowitz E (1995) Psychosomatik in der Urologie. *Journal für Urologie und Urogynäkologie* 1: 12-13 (IF: 0)
484. Gaysina D, Cohen S, Chow PC, Martucci L, Schosser A, Ball H, Tozzi F, Perry J, Muglia P, Craig IW, McGuffin P, Farmer A (2009) Association of Dystrobrevin binding protein 1 gene (DTNBP1) in a Bipolar Case-Control Study (BACCS). *American Journal of Medical Genetics Part B: Neuropsychiatric Genetics* 150B: 836-844 (IF: 3.932)
485. Gaysina D, Cohen-Woods S, Chow PC, Martucci L, Schosser A, Ball HA, Tozzi F, Perry J, Muglia P, Kennedy JL, King N, Vincent JB, Parikh SV, Strauss J, Craig IW, McGuffin P, Farmer A (2010) Association analysis of DAOA and DAO in bipolar disorder: results from two independent case-control studies. *Bipolar Disorders* 12: 579-581 (IF: 5.502)
486. Gebhardt C, Leisch F, Schüssler P, Fuchs K, Stompe T, Sieghart W, Hornik K, Kasper S, Aschauer HN (2000) Non-association of dopamine D4 and D2 receptor genes with personality in healthy individuals. *Psychiatric Genetics* 10: 131-137 (IF: 2.609)
487. Geerlings P, Lesch OM (1999) Introduction: Craving and relapse in alcoholism: neurobio-psychosocial understanding. *Alcohol & Alcoholism* 34: 195-196 (IF:1.550)
488. Geissler A, Lanzenberger R, Barth M, Tahamtan A, Milakara D, Gartus A, Beisteiner R (2005) Influence of fMRI smoothing procedures on replicability of fine scale motor localization. *NeuroImage* 24: 323-331 (IF: 4.869)
489. Generoso MB, Trevizol AP, Kasper S, Cho HJ, Cordeiro Q, Shiozawa P (2017) Pregabalin for generalized anxiety disorder: An updated systematic review and meta-analysis. *International Clinical Psychopharmacology* 32: 49-55 [2016, IF: 2.968]
490. Gerstl F, Windischberger C, Mitterhauser M, Wadsak W, Holik A, Kletter K, Moser E, Kasper S, Lanzenberger R (2008) Multimodal imaging of human early visual cortex by combining functional and molecular measurements with fMRI and PET. *NeuroImage* 41: 204-211 (IF: 5.457)
491. Gessa GL, Kasper S (2002) Foreword. *International Clinical Psychopharmacology* 17 (Suppl. 4): 1-2 (IF: 2.295)
492. Gil E, Garcia-Alonso F, Boldeanu A, Baleeiro Teixeira T, in collaboration with Loxapine Inhaled Home Use study investigator's team (2018) Safety and efficacy of self-administered inhaled loxapine (ADASUVE) in agitated patients outside the hospital setting: protocol for a phase IV, singlearm, open-label trial. *BMJ Open* 8(10):e020242 [2017, IF: 2.413]

493. Gilchrist G, Tirado-Munoz J, Taylor A, Fischer G, Moskalewicz J, Köchl B, Giammarchi C, Dabrowska K, Shaw A, Munro A, Di Furia L, Torrens M (2017) An uncontrolled, feasibility study of a group intervention to reduce hepatitis C transmission risk behaviours and increase transmission knowledge among women who inject drugs. *Drugs - Education Prevention and Policy* 24 (2) 179-188 [2016, IF: 0.935]
494. Ginovart N, Galineau L, Willeit M, Mizrahi R, Bloomfield PM, Seeman P, Houle S, Kapur S, Wilson AA (2006) Binding characteristics and sensitivity to endogenous dopamine of [<sup>11</sup>C]-(+)-PHNO, a new agonist radiotracer for imaging the high-affinity state of D2 receptors in vivo using positron emission tomography. *Journal of Neurochemistry* 97: 1089-1103 (IF: 4.604)
495. Ginzel I, Hilger E, Barnas C (2002) Nicht-extrapyramidalmotorische Nebenwirkungen in der Langzeittherapie mit Neuroleptika: Eine Analyse von 99 Patienten. *Wiener Klinische Wochenschrift* 114: 38-43 (IF: 0.646)
496. Giupponi G, Pycha R, Dell'Osso B, Pompili M, Walpoth M, Hausmann A, Di Pauli J, Erfurth A, Conca A (2009) Neurophysiological and neuropsychiatric aspects of transcranial magnetic stimulation. *Clinical Neuropsychiatry* 6: 234-245 (IF: 0)
497. Giupponi G, Pycha R, Tomasi R, De Paoli C, Erfurth A (2006) Trattamenti psicoeducativi nei disturbi bipolari. *Quaderni Italiani di Psichiatria* 25: 95-101 (IF: 0)
498. Glass J, Mitchell JE, De Zwaan M, Wonderlich S, Crosby RD, Roerig J, Burgard M, Lancaster K, Voxland J (2004) Eating behavior while driving. *Comprehensive Psychiatry* 45: 235-237 (IF: 1.606)
499. Glauninger G, Kapitany T, Baumgartner C, Kasper S (2001) Die Psychosen bei Epilepsie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 2/2001: 47-57 (IF: 0)
500. Glechner A, Harreiter J, Gartlehner S, Kautzky A, Tuomilehto J, Van Noord, Kaminski-Hartenthaler A, Kautzky-Willer A (2015) Sex-specific differences in diabetes prevention: a systematic review and meta-analysis. *Diabetologia* 58 (2): 242-254 (IF: 6.671)
501. Glossmann H, Agneter E, Kasper S, Möller HJ, Moebius U, Phleps W, Rudas S, Schöny W, Schubert H, Zapotoczky HG (1999) Experten Statement: Qualitätssicherung in der Pharmakovigilanz. *CliniCum Sonderdruck Juli 1999*: 7 (IF: 0)
502. Godbersen M, Unterholzner JF, Kraus C, Lanzenberger R, Kasper S (2017) 5th Thematic Meeting des International College of Neuropsychopharmacology (CINP): Die therapieresistente Depression im Fokus. *CliniCum neuropsychy* 4: 36-40 [2016, IF: 0.000]
503. Godbersen M, Unterholzner JF, Kraus C, Lanzenberger R, Kasper S (2017) 5th Thematic Meeting des International College of Neuropsychopharmacology (CINP): Beachtliche Effekte mit Hirnstimulation. *CliniCum neuropsychy* 4: 41-43 [2016, IF: 0.000]
504. Godlewska B, Olajosy-Hilkesberger L, Limon J, Landowski J (2010) Ser9Gly polymorphism of the DRD3 gene is associated with worse premorbid social functioning and an earlier age of onset in female but not male schizophrenic patients. *Psychiatry Research* 15: 266-267 (IF: 2.373)
505. Godlewska BR, Olajosy-Hilkesberger L, Ciwoniuk M, Olajosy M, Marmurowska-Michałowska H, Limon J, Landowski J (2009) Olanzapine-induced weight gain is associated with the -759C/T and -697G/C polymorphisms of the HTR2C gene. *The pharmacogenomics journal* 9: 234-244 (IF: 5.435)
506. Goldman AL, Pezawas L, Mattay VS, Fischl B, Verchinski BA, Chen Q, Weinberger DR, Meyer-Lindenberg A (2009) Widespread reductions of cortical thickness in schizophrenia and spectrum disorders and evidence of heritability. *Archives of General Psychiatry* 66: 467-477 (IF: 14.273)
507. Goldman AL, Pezawas L, Mattay VS, Fischl B, Verchinski BA, Zolnick B, Weinberger DR, Meyer-Lindenberg A (2008) Heritability of brain morphology related to schizophrenia: a large-scale automated magnetic resonance imaging segmentation study. *Biological Psychiatry* 63: 475-483 (IF: 8.456)
508. Gombas W, Fischer G, Jagsch R, Eder H, Okamoto I, Schindler S, Muller C, Ferenci P, Kasper S (2000) Prevalence and distribution of hepatitis C subtypes in patients with opioid dependence. *European Addiction Research* 6: 198-204 (IF: 0)
509. Gombas W, Schindler S, Eder H, Peternell A, Fischer G (2003) Fahrtauglichkeit mit Methadon und Buprenorphin. *Arztpraxis*: 66-72 (IF: 0)
510. Goodwin GM, Bourgeois ML, Conti L, Fischer P, Gastpar M, Griffiths JM, Höschl C, Kapitany T, Malt UF, Muscettola G, Papadimitriou GN, Potter WZ, Puzynski S, Swinkels JA, Zarate J CA (1997) Treatment of bipolar depressive mood disorders: Algorithms for pharmacotherapy. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: S9-S12 (IF: 0)

511. Goodwin GM, Bowden CL, Calabrese JR, Grunze H, Kasper S, White R, Greene P, Leadbetter R (2004) A pooled analysis of two placebo-controlled 18-month trials of lamotrigine and lithium maintenance in bipolar I disorder. *Journal of Clinical Psychiatry* 65: 432-441 (IF: 4.978)
512. Götz ME, Fischer P, Gsell W, Riederer P, Streifler M, Simanyi M, Müller F, Danielczyk W (1998) Platelet monoamine oxidase B activity in dementia. A 4-year follow up. *Dementia and Geriatric Cognitive Disorders* 9: 74-77 (IF: 0)
513. Graap H, Bleich S, Herbst F, Scherzinger C, Trostmann Y, Wancata J, De Zwaan M (2008) The needs of carers: a comparison between eating disorders and schizophrenia. *Social Psychiatry Psychiatric Epidemiology* 43: 800-807 (IF: 1.944)
514. Graap H, Bleich S, Wilhelm J, Herbst F, Trostmann Y, Wancata J, De Zwaan M (2005) Die Bedürfnisse Angehöriger anorektischer und bulimischer Patientinnen. *Neuropsychiatrie* 19: 155-161 (IF: 1.414)
515. Graap H, Bleich Stefan (Dept. of Psychiatry and Psychotherapy, University Hospital Erlangen, Germany), Herbst F, Trostmann Y, Wancata J, De Zwaan M (2008) The Needs of Carers of Patients with Anorexia and Bulimia Nervosa. *European Eating Disorders Review* 16: 21–29 (IF: 0.663)
516. Graf A, Wallner C, Schubert V, Willeit M, Wlk W, Fischer P, Kasper S, Neumeister A (2001) The effects of light therapy on Mini-Mental State Examination scores in demented patients. *Biological Psychiatry* 50: 725-727 (IF: 4.269)
517. Graff-Guerrero A, Willeit M, Ginovart N, Mamo D, Mizrahi R, Rusjan P, Vitcu I, Seeman P, Wilson AA, Kapur S (2008). Brain region binding of the D2/3 agonist [11C]-(+)-PHNO and the D2/3 antagonist [11C]raclopride in healthy humans. *Human Brain Mapping* 29: 400-410 (IF: 6.151)
518. Grass F, Kasper S (2008) Humoral phototransduction: light transportation in the blood and possible biological effects. *Medical Hypotheses* 71: 314-317 (IF: 1.276)
519. Grass F, Klima H, Kasper S (2004) Biophotons, microtubules and CNS, is our brain a “holographic computer”? *Medical Hypotheses* 62: 169-172 (IF: 0.684)
520. Grass F, Wyskovsky W, Zaussinger J, Kasper S (2004) Formation of lumirubin during light therapy in adults. *Journal of Biological Sciences* 4: 357-360 (IF: 0)
521. Grausgruber A, Schöny W, Grausgruber-Berner Ro, Koren G, Frajo Apor B, Wancata J, Meise U (2009) „Schizophrenie hat viele Gesichter“ – Evaluierung der österreichischen Anti-Stigma-Kampagne 2000-2002. *Psychiatrische Praxis* 36: 327-333 (IF: 1.115)
522. Grond M, Pawlik G, Walter H, Lesch OM, Heiss WD (1995) Hypnotic catalepsy induced changes of regional cerebral glucose metabolism. *Psychiatry Research/Neuroimaging* 61: 173-179 (IF: 1.327)
523. Gröppel G, Kapitany T, Baumgartner C (2000) Cluster analysis of clinical seizure semiology of psychogenic nonepileptic seizures. *Epilepsia* 41: 610-614 (IF: 0)
524. Gruber S, Frey R, Mlynarik V, Stadlbauer A, Heiden A, Kasper S, Kemp G, Moser E (2003) Quantification of metabolic differences in the frontal brain of depressive patients and controls obtained by 1H-MRS at 3 Tesla. *Investigative Radiology* 38: 403-408 (IF: 0)
525. Grünberger J, Linzmayer L, Fischer G, Pezawas L, Stöhr H, Grünberger M (2000) Zentralnervöse Aktiviertheit bei opioidabhängigen Patienten, evaluiert durch Fourieranalyse der Pupillenoszillationen. *Wiener Klinische Wochenschrift* 112: 75-79 (IF: 0)
526. Grünberger J, Linzmayer L, Grünberger M, Saletu B (1994) Eine neue Methode zur Messung der zentralen Aktivierung: Fourieranalyse der Pupillenoszillationen bei depressiven Patienten. *Wiener Klinische Wochenschrift* 106: 164-170 (IF: 0.411)
527. Grünberger J, Linzmayer L, Maida EM, Reitner A, Walter H (1996) Pupillary dilatation test and Fourier analysis of pupillary oscillations in patients with multiple sclerosis. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 4: 209-212 (IF: 1.5)
528. Grünberger J, Linzmayer L, Walter H, Höfer C, Gutierrez-Lobos K, Stöhr H (1995) Erfassung von experimentell induzierter Schmerzwirkung und ihre Ausschaltung durch Hypnose mit Hilfe pupillometrischer Untersuchungen. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 145: 23 (IF: 0.411)
529. Grünberger J, Linzmayer L, Walter H, Rainer M, Masching A, Pezawas L, Saletu-Zylharz G, Stöhr H, Grünberger M (1999) Receptor test (pupillary dilatation after application of 0,01% tropicamide solution) and determination of central nervous activation (Fourier analysis of pupillary oscillation) in patients with Alzheimer's disease. *Neuropsychobiology* 40: 40-46 (IF:0.874)

530. Grünberger J, Linzmayer L, Walter H, Stöhr G, Saletu-Zyhlarz G, Grünberger M, Lesch OM (1998) Psychophysiological diagnostics in alcohol dependency: Fourier analysis of pupillary oscillations and the receptor test for determination of cholinergic deficiency. *Alcohol and Alcoholism* 5: 541-548 (IF: 1.536)
531. Grünberger J, Rainer M, Ücelehan S, Mulaoglu A, Reigbert K, Otzelberger B, Grünberger M, Stöhr H, Kasper S (2017) Pupillometrische Diagnostik dementieller Erkrankungen. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 18: 99-102 [2016, IF: 0.000]
532. Grünblatt E, Hupp E, Bambula M, Zehetmayer S, Jungwirth S, Tragl K-H, Fischer P, Riederer P (2006) Association study between BDNF and CNTF polymorphism to depression in non-demented subjects of the „VITA“ study. *Journal of Affective Disorders* 96: 111-6 (IF: 3.078)
533. Grünblatt E, Löffler C, Zehetmayer S, Jungwirth S, Tragl K-H, Riederer P, Fischer P (2006) Association of the 5-HTTLPR polymorphism and depression in non-demented subjects from the VITA study. *Journal of Clinical Psychiatry* 67: 1373-8 (IF: 5.038)
534. Grünblatt E, Schlöber R, Fischer P, Fischer MO, Li J, Koutsilieri E, Wichart I, Sterba N, Rujescu D, Möller HJ, Adamczyk W, Dittrich B, Müller F, Oberegger K, Gatterer G, Jellinger KJ, Mostafaie N, Jungwirth S, Huber K, Tragl KH, Danielczyk W, Riederer P (2005) Oxidative stress related markers in the “VITA” and the centenarian projects. *Neurobiology of Aging* 26: 429-438 (IF: 5.516)
535. Grünblatt E, Zehetmayer S, Bartl J, Löffler C, Wichart I, Rainer MK, Jungwirth S, Bauer P, Danielczyk W, Tragl KH, Riederer P, Fischer P (2009) Genetic risk factors and markers for Alzheimer's disease and/or depression in the VITA study. *Journal of Psychiatric Research* 43:298-308 (IF: 4.679)
536. Grunze H, Adli M, Bergmann A, Bschor T, Greil W, Krüger S für die Valproat-Expertengruppe Bipolare Störungen (Adli M, Bauer M, Berger M, Bergmann A, Bräunig P, Bschor T, Falkai P, Gastpar M, Greil W, Grunze H, Kasper S, Krüger S, Laux G, Müller W, Naber D, Walden J) (2007) Ergebnisse eines Expertentreffens: Klinischer Stellenwert der Valproat-Therapie bei bipolaren Störungen. *Fortschritte der Neurologie Psychiatrie* 75: 220-235 (IF: 0.546)
537. Grunze H, Kasper S, Goodwin G, Bowden C, Baldwin D, Licht R, Vieta E, Möller HJ (2006) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for biological treatment of bipolar disorders, part I - Treatment of bipolar depression. *European Neurological Disease* 2006: 77-82 (IF: 0)
538. Grunze H, Kasper S, Goodwin G, Bowden C, Baldwin D, Licht R, Vieta E, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders (Akiskal H, Allain H, Ayuso-Gutierrez J, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois M, Burrows G, Calabrese J, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson J, da Costa D, George M, Goodwin F, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld R, Hoeschl C, Holsboer-Trachsler E, Jamison K, Katona C, Keller M, Kulhara P, Kupfer D, Lecrubier Y, Leonard B, Lingjaerde O, Lublin H, Maj M, Mendlewicz J, Mitchell P, Montgomery S, Nemeroff C, Nolen W, Nutt D, Paykel E, Philipp M, Post R, Puzynski S, Rihmer Z, Rybakowski J, Vestergaard P, Walden J, Whybrow P, Yamada K) (2002) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for biological treatment of bipolar disorders, part I: Treatment of bipolar depression. *The World Journal of Biological Psychiatry* 3: 115-124 (IF: 0)
539. Grunze H, Kasper S, Goodwin G, Bowden C, Baldwin D, Licht R, Vieta E, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders (Akiskal H, Allain H, Ayuso-Gutierrez J, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois M, Burrows G, Calabrese J, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson J, da Costa D, George M, Goodwin F, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld R, Hoeschl C, Holsboer-Trachsler E, Jamison K, Katona C, Keller M, Kulhara P, Kupfer D, Lecrubier Y, Leonard B, Lingjaerde O, Lublin H, Maj M, Mendlewicz J, Mitchell P, Montgomery S, Nemeroff C, Nolen W, Nutt D, Paykel E, Philipp M, Post R, Puzynski S, Rihmer Z, Rybakowski J, Vestergaard P, Walden J, Whybrow P, Yamada K) (2003) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for biological treatment of bipolar disorders, part II: Treatment of mania. *The World Journal of Biological Psychiatry* 4: 5-13 (IF: 0)

540. Grunze H, Kasper S, Goodwin G, Bowden C, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders (Akiskal H, Allain H, Ayuso-Gutierrez J, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois M, Burrows G, Calabrese J, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson J, da Costa D, George M, Goodwin F, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld R, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Jamison K, Katona C, Keller M, Kulhara P, Kupfer D, Lecrubier Y, Leonard B, Licht R, Lingjaerde O, Lublin H, Maj M, Mendlewicz J, Mitchell P, Montgomery S, Nemeroff C, Nolen W, Paykel E, Philipp M, Post R, Puzynski S, Rihmer Z, Rybakowski J, Vestergaard P, Vieta E, Walden J, Whybrow P, Yamada K) (2004) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for the biological treatment of bipolar disorders, part III: Maintenance treatment. *The World Journal of Biological Psychiatry* 5: 120-135 (IF: 0)
541. Grunze H, Vieta E, Goodwin G, Bowden C, Licht R, Möller HJ, Kasper S on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders J, Whybrow P, Yamada K) (2010) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for biological treatment of bipolar disorders: Update 2010 on the treatment of acute bipolar depression. *The World Journal of Biological Psychiatry* 11: 81-109 (IF: 5.564)
542. Grunze H, Vieta E, Goodwin GM, Bowden C, Licht RW, Azorin JM, Yatham L, Mosolov S, Möller HJ, Kasper S and on behalf of the Members of the WFSBP Task Force on Bipolar Affective Disorders Working on this topic (2018) The World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for the Biological Treatment of Bipolar Disorders: Acute and long-term treatment of mixed states in bipolar disorder. *World Journal of Biological Psychiatry* 19 (1): 2-58 [2017, IF: 3.713]
543. Grunze H, Vieta E, Goodwin GM, Bowden C, Licht RW, Möller HJ, Kasper S and the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders (2009) The World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for the Biological Treatment of Bipolar Disorders: Update 2009 on the Treatment of Acute Mania. *The World Journal of Biological Psychiatry* 10: 85-116 (IF: 3.582)
544. Grunze H, Vieta E, Goodwin GM, Bowden C, Licht RW, Möller HJ, Kasper S and the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders (2012) The World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for the Biological Treatment of Bipolar Disorders: Update 2009 on the Treatment of Acute Mania. *The World Journal of Biological Psychiatry* 10: 85-116 Japanese translation from the English language edition. Tokyo: Seiwa Shoten Publishers
545. Grunze H, Vieta E, Goodwin GM, Bowden C, Licht RW, Möller HJ, Kasper S and the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders (2013) The World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) Guidelines for the Biological Treatment of Bipolar Disorders: Update 2012 on the long-term treatment of bipolar disorder. *The World Journal of Biological Psychiatry* 14 (3): 154-219 (IF: 3.571)
546. Gryglewski G, Kasper S, Lanzenberger R (2014) PET Neuroimaging bei Depression. *Spectrum Psychiatrie* 4: 13-16 (IF: 0)
547. Gryglewski G, Lanzenberger R, Kranz GS, Cumming P (2014) Molecular Imaging: Serotonin transporters are reduced in major depression. *Journal of Cerebral Blood Flow & Metabolism* 34 (7): 1096-1103 (IF: 5.339)
548. Gryglewski G, Rischka L, Philippe C, Hahn A, James G, Klebermass E, Hienert M, Silberbauer L, Vanicek T, Kautzky A, Berroterán-Infante N, Nics L, Traub-Weidinger T, Mitterhauser M, Wadsak W, Hacker M, Kasper S, Lanzenberger R (2017) Simple and rapid quantification of serotonin transporter using [11C]DASB bolus plus constant infusion. *NeuroImage* 149:23-32 [2016, IF: 5.835]
549. Gryglewski G, Seiger R, James GM, Godbersen GM, Komorowski A, Unterholzner J, Michenthaler P, Hahn A, Wadsak W, Mitterhauser M, Kasper S, Lanzenberger R (2018) Spatial analysis and high resolution mapping of the human whole-brain transcriptome for integrative analysis in neuroimaging. *NeuroImage* 176: 259-267 [2017, IF: 5.426]
550. Gupta RK, Kumar R, Kasper S (2002) Physical signs in psychiatry: a step towards evidence based medicine. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 6: 69-72 (IF: 0.142)
551. Gutierrez K, Bankier B, Walter H (1999) Valproic acid and carbamazepine: a successful antipsychotic medication? The problem of diagnoses and its relevance for therapy. *Psychopathology* 32: 235-241 (IF:0.474)
552. Gutierrez-Lobos K, Fröhlich S, Miller C, Witworth AB, Quiner S, Barnas C (2000) A comparison of patterns of tranquiliser intake, anxiety and health locus of control between short- and long-term benzodiazepine users. *Neuropsychobiology* 42: 187-191 (IF: 1.560)

553. Gutierrez-Lobos K, Fröhlich S, Quiner S, Haring C, Barnas C (2001) Verschreibungs- und Aufklärungspraxis bei Benzodiazepinkonsumenten. *Acta Medica Austriaca* 2/2001: 56-59 (IF: 0)
554. Haasen C, Prinzleve M, Gossop M, Fischer G, Casas M (2005) Relationship between cocaine use and mental problems in a sample of European cocaine powder or crack users. *World Psychiatry* 4: 173-176 (IF: 0)
555. Haasen C, Prinzleve M, Zurhold H, Rehm J, Guettinger F, Fischer G, Jagsch R, Olsson B, Ekendahl M, Verster A, Camposeragna A, Pezous AM, Gossop M, Manning V, Cox G, Ryder N, Gerevich J, Bacskai E, Casas M, Matali JL, Krausz M (2004) Cocaine use in Europe – a multi-centre study. *European Addiction Research* 10: 139-146 (IF: 0)
556. Haberhauer G, Fries W, Leitner A (1994) Beitrag zur Epidemiologie medikamentöser Suizidversuche in Wien. *Wiener Klinische Wochenschrift* 106: 69-74 (IF: 0.411)
557. Haeusler D, Kuntner C, Nics L, Savli M, Zeilinger M, Wanek T, Karagiannis P, Lanzenberger R, Langer O, Shanab K, Spreitzer H, Wadsak W, Hacker M, Mitterhauser M (2015) [18F]FE@SUPPY: a suitable PET tracer for the adenosine A3 receptor? An in vivo study in rodents. *European Journal of Nuclear Medicine and Molecular Imaging* 42 (5): 741-749 (IF: 5.383)
558. Haeusler D, Nics L, Mien L-K, Ungersboeck J, Lanzenberger R, Shanab K, Sindelar KM, Viernstein H, Wagner K-H, Dudczak R, Kletter K, Wadsak W, Mitterhauser M (2010) [18F]FE@SUPPY and [18F]FE@SUPPY:2 - Metabolic considerations. *Nuclear Medicine and Biology* 37: 421-426 (IF: 2.456)
559. Hahn A (2012) Research of the Month. *Wiener Klinische Wochenschrift* 124 (21-22): 804-805 (IF: 0.809)
560. Hahn A, Gryglewski G, Nics L, Hienert M, Rischka L, Vranka C, Sigurdardottir H, Vanicek T, James GM, Seiger R, Kautzky A, Silberbauer L, Wadsak W, Mitterhauser M, Hacker M, Kasper S, Lanzenberger R (2016) Quantification of task-specific glucose metabolism with constant infusion of [18F]FDG. *Journal of Nuclear Medicine* 57: 1933-1940 [2015; IF: 5.849]
561. Hahn A, Gryglewski G, Nics L, Rischka L, Ganger S, Sigurdardottir H, Vranka C, Silberbauer L, Vanicek T, Kautzky A, Wadsak W, Mitterhauser M, Hartenbach M, Hacker M, Kasper S (2018) Task-relevant brain networks identified with simultaneous PET/MR imaging of metabolism and connectivity. *Brain Structure and Function* 223:1369-1378 [2017, IF: 4.231]
562. Hahn A, Haeusler D, Kraus C, Höflich A, Kranz GS, Baldinger P, Savli M, Mitterhauser M, Wadsak W, Karanikas G, Kasper S, Lanzenberger R (2014) Attenuated serotonin transporter association between dorsal raphe and ventral striatum in major depression. *Human Brain Mapping* 35: 3857-3866 (IF: 6.924)
563. Hahn A, Kranz GS, Küblböck M, Kaufmann U, Ganger S, Hummer A, Seiger R, Spies M, Winkler D, Kasper S, Windischberger C, Swaab D, Lanzenberger R (2015) Structural connectivity networks of transgender people. *Cerebral Cortex* 25: 3527-3534 (IF: 8.665)
564. Hahn A, Kranz GS, Seidel EM, Sladky R, Kraus C, Küblböck M, Pfabigan DM, Hummer A, Grahl A, Ganger S, Windischberger C, Lamm C, Lanzenberger R (2013) Comparing neural response to painful electrical stimulation with functional MRI at 3 and 7 Tesla. *NeuroImage* 82: 336-343 (IF: 6.252)
565. Hahn A, Kranz GS, Sladky R, Ganger S, Windischberger C, Kasper S, Lanzenberger R (2015) Individual diversity of functional brain network economy. *Brain Connectivity* 5: 156-165 (IF: 0)
566. Hahn A, Kranz GS, Sladky R, Kaufmann U, Ganger S, Hummer A, Seiger R, Spies M, Vanicek T, Winkler D, Kasper S, Windischberger C, Swaab DF, Lanzenberger R (2016) Testosterone affects language areas of the adult human brain. *Human Brain Mapping* May;37(5):1738-48. [2015, IF: 4.962]
567. Hahn A, Lanzenberger R, Wadsak W, Spindelegger C, Moser U, Mien LK, Mitterhauser M, Kasper S (2010) Escitalopram enhances the association of serotonin-1A receptors to heteroceptors in anxiety disorders. *Journal of Neuroscience* 30: 14482-14489 (IF: 7.178)
568. Hahn A, Nics L, Baldinger P, Ungersböck J, Dolliner P, Frey R, Birkfellner W, Mitterhauser M, Wadsak W, Karanikas G, Kasper S, Lanzenberger R (2012) Combining image-derived and venous input functions enables quantification of serotonin-1A receptors with [carbonyl-11C]WAY-100635 independent of arterial sampling. *NeuroImage* 62 (3): 199-206 (IF: 5.895)
569. Hahn A, Nics L, Baldinger P, Wadsak W, Savli M, Kraus C, Birkfellner W, Ungersboeck J, Haeusler D, Mitterhauser M, Karanikas G, Kasper S, Frey R, Lanzenberger R (2013) Application of image-derived and venous input functions in major depression using [carbonyl-11C]WAY-100635. *Nuclear Medicine and Biology* 40 (3): 371-377 (IF: 2.517)

570. Hahn A, Schain M, Erlandsson M, Sjölin P, James JM, Strandberg OT, Hägerström D, Lanzenberger R, Jögi J, Olsson TG, Smith R, Hansson O (2017) Modeling strategies for quantification of in vivo 18F-AV-1451 binding in patients with tau pathology. *Journal of Nuclear Medicine* 58(4):623-631 [2016, IF: 6.646]
571. Hahn A, Stein P, Windischberger C, Weissenbacher A, Spindelegger C, Moser E, Kasper S, Lanzenberger R (2011) Reduced resting-state functional connectivity between amygdala and orbitofrontal cortex in social anxiety disorder. *NeuroImage* 56 (3): 881-889 (IF: 5.937)
572. Hahn A, Wadsak W, Windischberger C, Baldinger P, Höflich A, Losak J, Nics L, Philippe C, Kranz GS, Kraus C, Mitterhauser M, Karanikas G, Kasper S, Lanzenberger R (2012) Differential modulation of the default mode network via serotonin-1A receptors. *Proceedings of the National Academy of Sciences* 109 (7): 2619-2624 (IF: 9.681)
573. Haider L, Simeonidou C, Steinberger G, Hametner S, Grigoriadis N, Deretzi G, Kovacs G, Kutzelnigg A, Lassmann H, Frischer J (2014) Multiple sclerosis deep grey matter: the relation between demyelination, neurodegeneration, inflammation and iron. *Journal of Neurology Neurosurgery and Psychiatry* 85 (12): 1386-1395 (IF: 5.580)
574. Hajdari E, Kasper S, Winkler D (2009) Neurobiologische Grundlagen aggressiven Verhaltens. *CliniCum neuropsych* 2: 18-20 (IF: 0)
575. Hale A, Azorin JM, Kasper S, Maier W, Syvälahti E, Van der Burght M, Sloth-Nielsen M, Wehnert A (2000) Sertindole improves both the positive and negative symptoms of schizophrenia: results of a phase III trial. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 4: 55-62 (IF: 0)
576. Hale AS, Azorin JM, Kasper S, Maier W, Syvälahti E, Van der Burght M, Sloth-Nielsen M, Wehnert A (2000) Sertindole is associated with a low level of extra-pyramidal symptoms in schizophrenic patients: results of a phase III trial. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 4: 47-54 (IF: 0)
577. Haller R, Kasper S (2016) ADHS in der Forensik: Die Spitze des Eisberges. *Spectrum Psychiatrie* 3: 34-35. [2015, IF: 0.000]
578. Haller R, Scholz H, Berger P, Haring C, Hofmann P, Horodecki I, Kasper S, Lehofer M, Lierzer M, Musalek M, Poppe H, Prunnlechner-Neumann R, Quantschnig B (2005) Konsensus-Statement: Spielsucht - eine nicht stoffgebundene Abhängigkeit. *CliniCum Sonderausgabe Dezember 2005* (IF: 0)
579. Haslacher H, Michlmayr M, Batmyagmar D, Perkmann T, Ponocny-Seliger E, Scheichenberger V, Pilger A, Dal-Bianco P, Lehrner J, Pezawas L, Wagner O, Winker R (2015) Physical exercise counteracts genetic susceptibility to depression. *Neuropsychobiology* 71: 168-175 (IF: 2.261)
580. Hasler G, Neumeister A, van der Veen JW, Tumonis T, Bain EE, Shen J, Drevets WC, Charney DS (2005) Normal prefrontal gamma-aminobutyric acid levels in remitted depressed subjects determined by proton magnetic resonance spectroscopy. *Biological Psychiatry* 58: 969-973 (IF: 6.159)
581. Hasse-Sander I, Müller H, Schurig W, Kasper S, Möller HJ (1998) Auswirkungen der Elektrokrampftherapie auf die kognitiven Funktionen bei therapieresistenten Depressionen. *Der Nervenarzt* 69: 609-616 (IF: 0.621)
582. Häusler D, Mien LK, Nics L, Ungersböck J, Philippe C, Lanzenberger R, Kletter K, Dudczak R, Mitterhauser M, Wadsak W (2009) Simple and rapid preparation of [11C]DASB with high quality and reliability for routine applications. *Applied Radiation and Isotopes* 67:1654-1660 (IF: 1.114)
583. Häusler D, Mitterhauser M, Mien LK, Shanab K, Lanzenberger R, Schirmer E, Ungersböck J, Nics L, Spreitzer H, Viernstein H, Dudczak R, Kletter K, Wadsak W (2009) Radiosynthesis of a novel potential adenosine A3 receptor ligand, 5-ethyl 2,4-diethyl-3-((2-[18F]fluoroethyl)sulfanylcarbonyl)-6-phenylpyridine-5-carboxylate [18F]FE@SUPPLY:2). *Radiochimica Acta* 97: 753-758 (IF: 1.084)
584. Hegerl U, Kasper S (2016) Depression - eine Frauenkrankheit? <http://www.netdoktor.at/krankheit/depression-bei-frauen-5303>. [2015, IF: 0.000]
585. Heib D, Hödlmoser K, Anderer P, Gruber G, Zeitlhofer J (2015) Oscillatory theta activity during memory formation and its impact on overnight consolidation: A missing link? *Journal of Cognitive Neuroscience* 27 (8): 1648-1658 (IF: 4.085)
586. Heiden A (2002) Transkranielle Magnetstimulation. *Facts & Figures* 10/02: 18-19 (IF: 0)
587. Heiden A, De Zwaan M, Frey R, Presslich O, Kasper S (1998) Paroxetin in a patient with obsessive-compulsive disorder, anorexia nervosa, and schizotypal personality disorder. *Journal of Psychiatry and Neuroscience* 23: 179-180 (IF: 0)

588. Heiden A, Frey R, Presslich O, Blasbichler T, Smetana R, Kasper S (1999) Treatment of severe mania with intravenous magnesium sulphate as a supplementary therapy. *Psychiatry Research* 89: 239-246 (IF: 1.424)
589. Heiden A, Frey R, Presslich O, Smetana R, Kasper S (1997) Parenterale Magnesiumtherapie bei Opiatdetoxifikation. *Journal für Mineralstoffwechsel* 3: 18-19 (IF: 0)
590. Heiden A, Frey R, Presslich O, Smetana R, Kasper S (1998) Parenterale Magnesiumtherapie. *Wiener Klinische Wochenschrift Magazin* 6a: 12 (IF: 0)
591. Heiden A, Kasper S (2000) Depression und Angst. *CliniCum psy* 1/00:11 (IF: 0)
592. Heiden A, Kasper S (2002) Spurensuche in den Genen. *CliniCum psy* 2/2002: 28-29 (IF: 0)
593. Heiden A, Kasper S (2004) Neue Konzepte der behandlungsresistenten Depression. *Facts & Figures* 02/04: 12-13 (IF: 0)
594. Heiden A, Kettenbach J, Fischer P, Schein B, Ba-Ssalamah A, Frey R, Naderi MM, Gulesserian T, Schmid D, Trattnig S, Imhof H, Kasper S (2005) White matter hyperintensities and chronicity of depression. *Journal of Psychiatric Research* 39: 285-293 (IF: 3.078)
595. Heiden A, Schüssler P, Itzlinger U, Leisch F, Scharfetter J, Gebhardt C, Fuchs K, Willeit M, Nilsson L, Miller-Reiter E, Stompe T, Meszaros K, Sieghart W, Hornik K, Kasper S, Aschauer HN (2000) Association studies of candidate genes in bipolar disorders. *Neuropsychobiology* 42 (Suppl. 1): 18-21 (IF: 1.560)
596. Heiden A, Willinger U, Scharfetter J, Meszaros K, Kasper S, Aschauer H (1999) Anticipation in schizophrenia. *Schizophrenia Research* 35: 25-32 (IF: 2.496)
597. Heil S, Jones H, Arria A, Kaltenbach K, Thomas J, Fischer G, Stine S, Selby P, Martin P (2011) Unintended pregnancy in opioid-abusing women. *Journal of Substance Abuse Treatment* 40 (2): 199-202 (IF: 2.805)
598. Hemels MEH, Kasper S, Walter E, Einarson TR (2004) Cost-effectiveness analysis of escitalopram: A new SSRI in the first-line treatment of major depressive disorder in Austria. *Current Medical Research and Opinion* 20: 869-878 (IF: 2.727)
599. Hemels MEH, Kasper S, Walter E, Einarson TR (2004) Cost-effectiveness of escitalopram versus citalopram in the treatment of severe depression. *The Annals of Pharmacotherapy* 38: 954-960 (IF: 1.822)
600. Heßelmann B, Barnas C (1996) Klassifikation und Diagnostik der Angststörungen. *Der Mediziner* 5: 12-16 (IF: 0)
601. Heßelmann B, Barnas C (1996) Pharmakotherapie depressiver Störungen. *Forum Dr. med* 17: 21-26 (IF: 0)
602. Heßelmann B, Habeler A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Neumeister A, Kasper S (1999) Mirtazapine in seasonal affective disorder (SAD): A preliminary report. *Human Psychopharmacology* 14: 59-62 (IF: 0.584)
603. Heßelmann B, Kasper S (1997) Angst und Depression in der ärztlichen Praxis. *Die Landarztpraxis* 4: 124-130 (IF: 0)
604. Hetzel G, Möller O, Evers S, Erfurth A, Ponath G, Arolt V, Rothermundt M (2005) The astroglial protein S100B and visually-evoked event-related potentials before and after antidepressant treatment. *Psychopharmacology* 178: 161-166 (IF: 3.146)
605. Hexel M, Brömmel B, Frischenschlager O, Reiter E, Fialka V, Korpan M, Paternostro T, Saradeth T, Uher E (1995) Die Anwendung von Autogenem Training Grund- und Mittelstufe bei Patienten mit sympathischer Reflexdystrophie (Morbus Sudeck). *Psychotherapie Forum* 3: 38-42 (IF: 0)
606. Hienert M, Godbersen GM, Unterholzner J, Jungwirth J, Lanzenberger R, Kasper S (2016) 29th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP). Angewandte Forschung im Fokus. *CliniCum neuropsych* 5: 40-42. [2015, IF: 0.000]
607. Hienert M, Gryglewski G, Stamenkovic M, Kasper S, Lanzenberger R (2018) Striatal dopaminergic alterations in Tourette's syndrome: A meta-analysis based on 16 PET and SPECT neuroimaging studies. *Translational Psychiatry*, 8: 143 [2017, IF: 4.691]
608. Hienert M, Spies M, Lanzenberger R, Kasper S (2016) Milnacipran in der Praxis. *Die Psychiatrie* 4: 213-219. [2015, IF: 0.000]
609. Hienert M, Weidenauer A, Kraus C, Willeit M, Kasper S, Stamenkovic M (2016) Pregabalin in Tourette syndrome. Letter to the Editor. *American Journal of Psychiatry* 173: 1242-1243 [2015, IF: 13.505]



610. Hilger E (2003) Saisonal Abhängige Depression: Optionen der Pharmakotherapie. *CliniCum psy* 4: 18-20 (IF: 0)
611. Hilger E, Barnas C (2002) Atypische Antipsychotika in der Maniebehandlung. *CliniCum psy* 01/02: 29-31 (IF: 0)
612. Hilger E, Barnas C (2002) Atypische Antipsychotika in der Therapie der bipolaren affektiven Störung. *Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie* 70: 1-9 (IF: 0.593)
613. Hilger E, Barnas C, Kasper S (2003) Quetiapine in the treatment of borderline personality disorder. *The World Journal of Biological Psychiatry* 4: 42-44 (IF: 0)
614. Hilger E, Fischer P (2002) Pathophysiologische Korrelate deliranter Syndrome. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 3: 32-40 (IF: 0)
615. Hilger E, Ginzel I, Walter H, Saria A, Barnas C (2002) The effect of orlistat on plasma levels of psychotropic drugs in patients with long-term psychopharmacotherapy. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 22: 68-70 (IF: 4.013)
616. Hilger E, Kasper S (1999) Depression und Sexualstörungen - ein circulus vitiosus. *Psychopraxis* 3: 37-43 (IF: 0)
617. Hilger E, Kasper S (2000) Atypische Neuroleptika: Neue Wege in der Pharmakotherapie schizophrener Störungen. *Wiener Klinische Wochenschrift* 112: 1031-1038 (IF: 0)
618. Hilger E, Kasper S (2002) Circulus vitiosus. Depression und sexuelle Dysfunktion. *CliniCum psy* 1/2002: 16-19 (IF: 0)
619. Hilger E, Kasper S (2002) Kognitive Symptomatik bei schizophrener Erkrankung: Diagnostik und Pharmakotherapie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4/2002: 17-22 (IF: 0)
620. Hilger E, Kasper S (2002) Schizophrene Erkrankungen. Zur Pharmakotherapie kognitiver Symptome. *CliniCum psy* 2/2002: 16-18 (IF: 0)
621. Hilger E, Praschak-Rieder N, Willeit M, Stastny J, Konstantinidis A, Neumeister A, Kasper S (2002) Die Pharmakotherapie der saisonal abhängigen Depression. *Der Nervenarzt* 73: 22-31 (IF: 0.916)
622. Hilger E, Willeit M, Praschak-Rieder N, Stastny J, Neumeister A, Kasper S (2001) Reboxetine in seasonal affective disorder: an open trial. *European Neuropsychopharmacology* 11: 1-5 (IF: 2.045)
623. Hinney A, Kesselmeier M, Jall S, Volckmar AL, Föcker M, Antel J; GCAN; WTCCC3; Heid IM, Winkler TW; GIANT, Grant SFA, EGG, Guo Y, Bergen AW, Kaye W, Berrettini W, Hakonarson H; Price Foundation Collaborative Group (including Schosser A); Children's Hospital of Philadelphia/Price Foundation; Herpertz-Dahlmann B, de Zwaan M, Herzog W, Ehrlich S, Zipfel S, Egbertes KM, Adan R, Brandys M, van Elburg A, Boraska Perica V, Franklin CS, Tschöp MH, Zeggini E, Bulik CM, Collier D, Scherag A, Müller TD, Hebebrand J (2017) Evidence for three genetic loci involved in both anorexia nervosa risk and variation of body mass index. *Molecular Psychiatry* 22(2):192-201 [2016, IF: 13.204]
624. Hinterhuber H, Barnas C (1996) Möglichkeiten und Ziele der naturwissenschaftlichen Psychiatrie. *Therapeutische Umschau* 53: 192-197 (IF: 0)
625. Hinterhuber H, Kapfhammer HP, Kasper S, Barnas C, Schubert H (Hrsg.) Kalousek M, Aschauer H, Ögren SO, Gross R, Stuppäck C, Grössl B, Haushofer M, Friedl E, Lingg A, Wuschitz A, Strobl R, Hofmann P, Windhager E, Geretsegger C, Conca A, Wancata J, Beraus W, Simhandl C, Frey R, Hummer M, Sperner-Unterweger B, Gutierrez-Lobos K, Marksteiner J, Madlung-Kratzer E, Müller M, Saletu B, Bach M, Lehofer M, Vyssoki D, Kinzl J, Stamenkovic M, Platz T, Danzinger R (2005) Quetiapin in der Praxis. Experten Statement. *Update Europe* 44/2005 (IF: 0)
626. Hinterhuber H, Kasper S, Pöldinger W, Zapotoczky HG (1996) Standpunktpapier Depressionen. *Österreichische Ärztezeitung* 7/10.4.96: 39-42 (IF: 0)
627. Hirschfeld R, Kasper S (2004) A review of the evidence for carbamazepine and oxcarbazepine in the treatment of bipolar disorder. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 7: 507-522 (IF: 4.000)
628. Hirschfeld RMA, Montgomery SA, Aguglia E, Amore M, Delgado P, Gastpar M, Hawley C, Kasper S, Linden M, Massana J, Mendlewicz J, Möller HJ, Nemeroff CB, Saiz J, Such P, Torta R, Versiani M (2002) Partial response and nonresponse to antidepressant therapy: current approaches and treatment options. *Journal of Clinical Psychiatry* 63: 826-837 (IF: 4.735)

629. Hirschfeld RMA, Montgomery SA, Keller MB, Kasper S, Schatzberg A, Möller HJ, Healy D, Baldwin D, Humble M, Versiani M, Montenegro R, Bourgeois M (2000) Social functioning in depression: a review. *Journal of Clinical Psychiatry* 61: 268-275 (IF: 4.454)
630. Hoever P, Dorffner G, Benes H, Penzel T, Danker-Hopfe H, Barbanoj MJ, Pillar G, Saletu B, Polo O, Kunz D, Zeitlhofer J, Berg S, Partinen M, Bassetti CL, Hoegl B, Ebrahim IO, Holsboer-Trachsler E, Bengtsson H, Peker Y, Hemmeter UM, Chioffi E, Hajak G, Dingemans J (2012) Orexin Receptor Antagonism, a New Sleep-Enabling Paradigm: A Proof-of-Concept Clinical Trial. *Clinical Pharmacology and Therapeutics* 91 (6): 975-985 (IF: 6.043)
631. Höfer P, Friedrich F, Vyssoki B, Spindelegger C, Schmook M, Barnas C, Lesch O, Walter H (2010) Hyperprolactinaemia in a patient with acute psychosis: prolactinoma or medication induced phenomenon. *The World Journal of Biological Psychiatry* 11: 759-761 (IF 5.564)
632. Höfer P, Lanzenberger R, Kasper S (2013) Testosterone in the brain: Neuroimaging findings and the potential role for neuropsychopharmacology. *European Neuropsychopharmacology* 23 (2): 79-88 (IF: 4.595)
633. Höfer P, Ossege M, Aigner M (2012) Hypochondrie als Heavy User in der Organmedizin [Use of medical inpatient services by heavy users: a case of hypochondriasis]. *Neuropsychiatrie* 26 (4): 192-195 (IF: 0)
634. Höfer P, Rockett IR, Várník P, Etzersdorfer E, Kapusta ND (2012) Forty years of increasing suicide mortality in Poland: Undercounting amidst a hanging epidemic? *BMC Public Health* 12 (1): 644 (IF: 1.997)
635. Höfer P, Schosser A, Calati R, Serretti A, Massat I, Kocabas NA, Konstantinidis A, Linotte S, Mendlewicz J, Souery D, Zohar J, Juven-Wetzler A, Montgomery A, Kasper S (2013) The impact of cytochrome P450 CYP1A2, CYP2C9, CYP2C19 and CYP2D6 genes on suicide attempt and suicide risk in treatment resistant major depressive disorder – a European multicenter study on treatment-resistant major depressive disorder. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neurosciences* 263 (5): 385-391 (IF: 3.200)
636. Höfer P, Schosser A, Calati R, Serretti A, Massat I, Kocabas NA, Konstantinidis A, Mendlewicz J, Souery D, Zohar J, Juven-Wetzler A, Montgomery A, Kasper S (2016) The impact of serotonin receptor 1A and 2A gene polymorphisms and interactions on suicide attempt and suicide risk in depressed patients with insufficient response to treatment – a European multicentre study. *International Clinical Psychopharmacology* 31: 1-7. [2015; IF: 2.415]
637. Höfer P, Syeda B, Bergler-Klein J, Friedrich F, Lesch O, Vyssoki B, Binder T, Walter H (2011) Amino-Terminal Pro-B-Type Brain Natriuretic Peptide: Screening for Cardiovascular Disease in the Setting of Alcoholism. *Alcohol and Alcoholism* 46 (3): 247- 252 (IF: 2.599)
638. Höfer P, Walter H (2009) Aktuelles zum Alkoholentzug. *Ärztekrone* 24: 41-44 (IF: 0)
639. Hoffmann P, Bonelli R, Hengstschläger M, Jünger D, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Sattler A, Strobl R, Wancata J (2009) Switch-Strategien bei atypischen Antipsychotika: wann, warum und wie? *Österreichische Ärztezeitung* (Supplement Jänner): 2-8 (IF: 0)
640. Höflich A, Baldinger P, Lanzenberger S, Kasper S, Winkler D (2012) Steckbrief seltener Krankheiten: Das Charles Bonnet Syndrom. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 13 (4): 187-189 (IF: 0)
641. Höflich A, Baldinger P, Savli M, Lanzenberger R, Kasper S (2012) Imaging treatment effects in depression. *Reviews in the Neurosciences* 23 (3): 227-252 (IF: 2.413)
642. Höflich A, Ganger S, Tik M, Hahn A, Kranz GS, Vanicek T, Spies M, Kraus C, Windischberger C, Kasper S, Winkler D, Lanzenberger R (2017) Imaging the neuroplastic effects of ketamine with VBM and the necessity of placebo control. *NeuroImage* 147:198-201 [2016, IF: 5.835]
643. Höflich A, Godbersen M, Baldinger P, Lanzenberger R, Kasper S (2013) Unipolare Depression: Diagnose und Therapie. *CliniCum neuropsy* 4: 14-20 (IF: 0)
644. Höflich A, Hahn A, Küblböck M, Kranz GS, Vanicek T, Ganger S, Spies M, Windischberger C, Kasper S, Winkler D, Lanzenberger R (2017) Ketamine-dependent neuronal activation in healthy volunteers. *Brain Structure and Function* 222:1533-1542 [2016, IF: 4.698]
645. Höflich A, Kraus C, Frey R, Lanzenberger R, Kasper S (2012) Morphologische Veränderungen im ZNS. *CliniCum neuropsy* 1: 28-30 (IF: 0)
646. Höflich A, Langer M, Jagsch R, Baewert A, Winklbaur B, Fischer G, Unger A (2012) Peripartum pain management in opioid dependent women. *European Journal of Pain* 16 (4): 574-584 (IF: 3.939)

647. Höflich A, Moser U, Savli M, Hahn A, Hofer-Irmeler I, Kasper S, Lanzenberger R (2010) Tiefe Einblicke. Bildgebung in der Psychiatrie. *CliniCum neuropsychy* 4: 18-22 (IF: 0)
648. Höflich A, Savli M, Comasco E, Moser U, Novak K, Kasper S, Lanzenberger R (2013) Neuropsychiatric deep brain stimulation for translational neuroimaging. *NeuroImage* 79: 30-41 (IF: 6.252)
649. Höflich G, Burghof KW, Kasper S, Möller HJ (1994) Elektrokrampftherapie bei Komorbidität einer therapieresistenten paranoid-halluzinatorischen Psychose mit Morbus Parkinson. *Der Nervenarzt* 65: 202-205 (IF: 0.621)
650. Höflich G, Kasper S, Burghof KW, Scholl HP, Möller HJ (1995) Maintenance ECT for treatment of therapy-resistant paranoid schizophrenia and Parkinson's disease. *Biological Psychiatry* 37: 892-894 (IF: 2.254)
651. Holbrook AM, Jones HE, Heil SH, Martin PR, Stine SM, Fischer G, Coyle MG, Kaltenbach K (2013) Induction of pregnant women onto opioid-agonist maintenance medication: an analysis of withdrawal symptoms and study retention. *Drug and Alcohol Dependence* 132(1-2): 329-34 (IF: 3.141)
652. Holl AK, Grohmann R, Letmaier M, Painold A, Mörl S, Kasper S (2015) Pharmacotherapy of anxiety disorders in German-speaking countries: current status and changes between 1994 and 2011. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 265: 199-208 (IF: 3.525)
653. Holzer D (2014) Körpermodifikationen – (sub-)kulturelle und psychopathologische Aspekte. *Spectrum Psychiatrie* 2: 30-33 (IF: 0)
654. Holzer D, Stompe T (2011) Mord und Totschlag - Zusammenhang zwischen Tötungsdelikten und Kultur. *Ärzte Woche* 3: 11-12 (IF: 0)
655. Holzer D, Stompe T (2011) Transkulturelle Psychiatrie: Prävalenz psychischer Erkrankungen bei Migranten. *Spectrum Psychiatrie* 1: 39-42 (IF: 0)
656. Holzer D, Stompe T (2012) Angststörungen und Kultur: *Jatros* 20: 8-13 (IF: 0)
657. Holzer D, Stompe T (2016) Zur psychoanalytischen Betrachtungsweise des Terrorismus. *Spectrum Psychiatrie* 2016; 3:44-49. [2015, IF: 0.000]
658. Holzer D, Stompe T (2018) ÖGPP-Jahrestagung 2018: Forschungsparadigmen in der Migrationspsychiatrie. *Spectrum Psychiatrie* 2: 34-37 [2017, IF: 0.000]
659. Honea R, Verchinski BA, Pezawas L, Kolachana BS, Callicott JH, Mattay VS, Weinberger DR, Meyer-Lindenberg A (2009) Impact of interacting functional variants in COMT on regional gray matter volume in human brain. *Neuroimage* 45: 44-51 (IF: 5.694)
660. Honea RA, Meyer-Lindenberg A, Hobbs KB, Pezawas L, Mattay VS, Egan MF, Verchinski B, Passingham RE, Weinberger DR, Callicott JH (2008) Is gray matter volume an intermediate phenotype for schizophrenia? A voxel-based morphometry study of patients with schizophrenia and their healthy siblings. *Biological Psychiatry* 63: 465-474 (IF: 8.456)
661. Huang AY, Yu D, Davis LK, Sul JH, Tsetsos F, Ramensky V, Zelaya I, Ramos EM, Osiecki L, Chen JA, McGrath LM, Illmann C, Sandor P, Barr CL, Grados M, Singer HS, Nöthen MM, Hebebrand J, King RA, Dion Y, Rouleau G, Budman CL, Depienne C, Worbe Y, Hartmann A, Müller-Vahl KR, Stuhrmann M, Aschauer H, Stamenkovic M, Schloegelhofer M, Konstantinidis A, Lyon GJ, McMahon WM, Barta C, Tarnok Z, Nagy P, Batterson JR, Rizzo R, Cath DC, Wolanczyk T, Berlin C, Malaty IA, Okun MS, Woods DW, Rees E, Pato CN, Pato MT, Knowles JA, Posthuma D, Pauls DL, Cox NJ, Neale BM, Freimer NB, Paschou P, Mathews CA, Scharf JM, Coppola G; Tourette Syndrome Association International Consortium for Genetics (TSAICG); Gilles de la Tourette Syndrome GWAS Replication Initiative (GGRI) (2017) Rare Copy Number Variants in NRXN1 and CNTN6 Increase Risk for Tourette Syndrome. *Neuron* 94(6):1101-1111.e7 [2016, IF: 14.024]
662. Huber KR, Mostafaie N, Bauer K, Worofka B, Kittl E, Hofmann J, Hejtman M, Redei K, Jungwirth S, Fischer P, Tragl KH (2004) Concentrations of N-terminal pro-brain natriuretic peptide and troponin T in plasma of 75-years-old apparently healthy persons. *Clinical Chemistry and Laboratory Medicine* 42: 1430-1433 (IF: 1.523)
663. Huber KR, Mostafaie N, Stangl G, Worofka B, Kittl E, Hofmann J, Hejtman M, Michael R, Weissgram S, Leitha T, Jungwirth S, Fischer P, Tragl KH, Bauer K (2006) Clinical chemistry reference values for 75-year-old apparently healthy persons. *Clinical Chemistry & Laboratory Medicine* 44: 1355-60 (IF: 1.918)

664. Huckins LM, Boraska V, Franklin CS, Floyd JA, Southam L, Sullivan PF, Bulik CM, Collier DA, Tyler-Smith C, Zeggini E, Tachmazidou I, GCAN and WTCCC3 (Boraska V, Franklin CS, Floyd JA, Thornton LM, Huckins LM, Southam L, Rayner NW, Tachmazidou I, Klump KL, Treasure J, Lewis CM, Schmidt U, Tozzi F, Kiezebrink K, Hebebrand J, Gorwood P, Adan RA, Kas MJ, Avaro AF, Santonastaso P, Fernández-Aranda F, Gratacos M, Rybakowski F, Dmitrzak-Weglarz M, Kaprio J, Keski-Rahkonen A, Raevuori A, Van Furth EF, Slof-Op T Landt MC, Hudson JI, Reichborn-Kjennerud T, Knudsen GP, Monteleone P, Kaplan AS, Karwautz A, Hakonarson H, Berrettini WH, Guo Y, Li D, Schork NJ, Komaki G, Ando T, Inoko H, Esko T, Fischer K, Männik K, Metspalu A, Baker JH, Cone RD, Dackor J, DeSocio JE, Hilliard CE, O'Toole JK, Pantel J, Szatkiewicz JP, Taico C, Zerwas S, Trace SE, Davis OS, Helder S, Bühren K, Burghardt R, De Zwaan M, Egberts K, Ehrlich S, Herpertz-Dahlmann B, Herzog W, Imgart H, Scherag A, Scherag S, Zipfel S, Boni C, Ramoz N, Versini A, Brandys MK, Danner UN, de Kove C, Hendriks J, Koeleman BP, Ophoff RA, Strengman E, van Elburg AA, Bruson A, Clementi M, Degortes D, Forzan M, Tenconi E, Docampo E, Escaramís G, Jiménez-Murcia S, Lissowska J, Rajewski A, Szeszenia-Dabrowska N, Slopian A, Hauser J, Karhunen L, Meulenbelt I, Slagboom PE, Tortorella A, Maj M, Dedoussis G, Dikeos D, Gonidakis F, Tziouvas K, Tsitsika A, Papezova H, Slachtova L, Martaskova D, Kennedy JL, Levitan RD, Yilmaz Z, Huemer J, Koubek D, Merl E, Wagner G, Lichtenstein P, Breen G, Cohen-Woods S, Farmer A, McGuffin P, Cichon S, Giegling I, Herms S, Rujescu D, Schreiber S, Wichmann HE, Dina C, Sladek R, Gambaro G, Soranzo N, Julia A, Marsal S, Rabionet RA, Gaborieau V, Dick DM, Palotie A, Ripatti S, Widén E, Andreassen OA, Espeseth T, Lundervold A, Reinvang I, Steen VM, Hellard SL, Mattingda M, Ntalla I, Bencko V, Foretova L, Janout V, Navratilova M, Gallinger S, Pinto D, Scherer SW, Aschauer H, Carlberg L, Schosser A, Alfredsson L, Ding B, Klareskog L, Padyukov L, Finan C, Kalsi G, Roberts M, Logan DW, Peltonen L, Ritchie GR, Courtet P, Guillame S, Jaussent I, Barrett JC, Estivill X, Hinney A, Sullivan PF, Collier DA, Zeggini E, Bulik CM, Anderson CA, Barrett JC, Floyd JA, Franklin CS, McGinnis R, Soranzo N, Zeggini E, Sambrook J, Stephens J, Ouwehand WH, McArdle WL, Ring SM, Strachan DP, Alexander G, Bulik CM, Collier DA, Conlon PJ, Dominiczak A, Duncanson A, Hill A, Langford C, Lord G, Maxwell AP, Morgan L, Peltonen L, Sandford RN, Sheerin N, Soranzo N, Vannberg FO, Barrett JC, Genotyping DN, Blackburn H, Chen WM, Edkins S, Gillman M, Gray E, Hunt SE, Langford C, Nengut-Gumuscu S, Potter S, Rich SS, Simpkin D, Whittaker P) (2014) Using ancestry-informative markers to identify fine structure across 15 populations of European origin. *European Journal of Human Genetics* 22 (10): 1190-1200 (IF: 4.225)
665. Huckins LM, Hatzikotoulas K, Southam L, Thornton LM, Steinberg J, Aguilera-McKay F, Treasure J, Schmidt U, Gunasinghe C, Romero A, Curtis C, Rhodes D, Moens J, Kalsi G, Dempster D, Leung R, Keohane A, Burghardt R, Ehrlich S, Hebebrand J, Hinney A, Ludolph A, Walton E, Deloukas P, Hofman A, Palotie A, Palta P, van Rooij FJA, Stirrups K, Adan R, Boni C, Cone R, Dedoussis G, van Knudsen GP, Slof-Op't Landt MCT, Maj M, Monteleone AM, Monteleone P, Raevuori AH, Reichborn-Kjennerud T, Tozzi F, Tsitsika A, van Elburg A; Eating Disorder Working Group of the Psychiatric Genomics Consortium: Schosser A u.a., Collier DA, Sullivan PF, Breen G, Bulik CM, Zeggini E (2018) Investigation of common, low-frequency and rare genome-wide variation in anorexia nervosa. *Mol Psychiatry* 23(5): 1169-1180 [2017, IF: 11.640]
666. Huf W, Kalcher K, Kasper S (2011) Widespread methodological problems limit validity of metaanalytic results. *Psychotherapy and Psychosomatics* 80 (4): 246 (IF: 6.000)
667. Huf W, Kalcher K, Pail G, Friedrich ME, Filzmoser P, Kasper S (2011) Metaanalysis: fact or fiction? How to interpret metaanalyses. *World Journal of Biological Psychiatry* 12 (3): 188-200 (IF: 2.048)
668. Hummer M, Kurz M, Barnas C, Saria A, Fleischhacker WW (1994) Clozapine-induced transient white blood count disorders. *Journal of Clinical Psychiatry* 55: 429-432 (IF: 4.003)
669. Ibatoullina E, Praschak-Rieder N, Kasper S (1997) Severe atypical symptomatology without depression in SAD: effects of bright light therapy. *Journal of Clinical Psychiatry* 11: 495 (IF: 4.293)
670. Ihl R, Bunevicius R, Frölich L, Winblad B, Schneider L, Burns A, Kasper S, Möller HJ (2015) World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines of the pharmacological treatment of dementias in primary care. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 19: 2-7 (IF: 1.391)
671. Inada Y, Nagata T, Kasper S (2011) パネルディスカッション (Proceedings of paneldiscussion). Published in Japanese language. *CNS Drugs* 25 (Special Issue 1): 14-16 (IF: 4.497)
672. Itzlinger U, Kasper S (2001) Soziale Phobie – Diagnostik und Behandlung. *Arzt und Praxis* 55: 110-116 (IF: 0)
673. Itzlinger U, Kasper S (2002) Mehr als Schüchternheit. Diagnostik & Behandlung der Sozialen Phobie. *Der Neurologe & Psychiater* 1-2/02: 41-45 (IF: 0)

674. Jacobi C, Hayward C, De Zwaan M, Kraemer HC, Agras WS (2004) Coming to terms with risk factors for eating disorders: Application of risk terminology and suggestions for a general taxonomy. *Psychological Bulletin* 130: 19-65 (IF: 0)
675. Jacobi C, Paul T, De Zwaan M, Nutzinger DO (1998) Effekte stationärer verhaltenstherapeutischer Behandlung bei Patientinnen mit Anorexia nervosa, Bulimia nervosa und Binge eating disorder. *Psychotherapeuten Forum* 5: 8-15 (IF: 0)
676. Jacobi C, Paul T, De Zwaan M, Nutzinger DO, Dahme B (2004) The specificity of self-concept disturbances in eating disorders. *International Journal of Eating Disorders* 35: 204-210 (IF: 1.540)
677. Jacobi C, Paul T, De Zwaan M, Nutzinger DO, Rutenbach SJ, Dahme B (2003) Wie spezifisch sind Beeinträchtigungen des Selbstkonzepts bei Essstörungen. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie* 32: 31-40 (IF: 0.5)
678. Jagsch R, Fischer G, Köchl B, Unger A (2013) Buprenorphin/Naloxon – Ergebnisse aus dem niedergelassenen Bereich. *Suchttherapie* 14: 84-91 (IF: 0.227)
679. Jagsch R, Gombas W, Schindler SD, Eder H, Moody DE, Fischer G (2005) Opioid plasma concentrations in methadone and buprenorphine maintained patients. *Addiction Biology* 10: 365-371 (IF: 1.224)
680. Jagsch R, Schindler SD, Primorac A, Fischer G (2004) Buprenorphine maintenance: office-based treatment with addiction clinic support. *European Addiction Research* 10: 105-111 (IF: 0)
681. Jamain S, Betancur C, Quach H, Philippe A, Fellous M, Giros B, Gillberg C, Leboyer M, Bourgeron T and the Paris Autism Research International Sibpair (PARIS) Study (Gillberg C, Rastam M, Gillberg C, Nydén A, Leboyer M, Betancur C, Giros B, Philippe A, Chabane N, Mouren-Siméoni MC, Brice A, Sponheim E, Spurkland I, Skjeldal OH, Coleman M, Pearl PL, Cohen IL, Tsiouris J, Zappella M, Menchetti G, Pompella A, Aschauer H, van Maldergem L) (2002) Linkage and association of the glutamate receptor 6 gene with autism. *Molecular Psychiatry* 7: 302-310 (IF: 6.250)
682. Jamain S, Quach H, Betancur C, Rastam M, Colineaux C, Gillberg IC, Soderstrom H, Giros B, Leboyer M, Gillberg C, Bourgeron T & PARIS Autism Research International Sibpair Study (2003) Mutations of the X-linked genes encoding neuroligins NLGN3 and NLGN4 are associated with autism. *Nature Genetics* 34: 27-29 (IF: 0)
683. James G, Baldinger-Melich P, Philippe C, Kranz G, Vanicek T, Hahn A, Gryglewski G, Hienert M, Spies M, Traub-Weidinger T, Mitterhauser M, Wadsak W, Hacker M, Kasper S, Lanzenberger R (2017) Effects of selective serotonin reuptake inhibitors on interregional relation of serotonin transporter availability in major depression. *Frontiers in Human Neuroscience*, 11:48 [2016, IF: 3.209]
684. Jellinger KA, Bancher C, Fischer P (1995) Neuropathological criteria of Alzheimer's disease. *Journal of Neuropathology and Experimental Neurology* 54: 129-130 (IF: 4.253)
685. Jensen J, Willeit M, Zipursky RB, Savina I, Smith AJ, Menon M, Crawley AP, Kapur S (2008) The formation of abnormal associations in schizophrenia: neural and behavioral evidence. *Neuropsychopharmacology* 33: 473-479 (IF: 6.157)
686. Johansson C, Willeit M, Aron L, Smedh C, Ekholm J, Paunio T, Kiesepää T, Lichtermann D, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Kasper S, Peltonen L, Adolfsson R, Partonen T, Schalling M (2004) Seasonal affective disorder and the G-protein  $\beta$ -3-subunit C825T polymorphism. *Biological Psychiatry* 55: 317-319 (IF: 6.039)
687. Johansson C, Willeit M, Levitan R, Partonen T, Smedh C, Del Favero J, Bel Kacem S, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Masellis M, Basile V, Zill P, Bondy B, Paunio T, Kasper S, Van Broeckhoven C, Nilsson LG, Lam R, Schalling M, Adolfsson R (2003) The serotonin transporter promoter repeat length polymorphism, seasonal affective disorder and seasonality. *Psychological Medicine* 33: 785-792 (IF: 3.412)
688. Johansson C, Willeit M, Smedh C, Ekholm J, Paunio T, Kiesepää T, Lichtermann D, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Nilsson LG, Kasper S, Peltonen L, Adolfsson R, Schalling M, Partonen T (2003) Circadian clock-related polymorphisms in seasonal affective disorder and their relevance to diurnal preference. *Neuropsychopharmacology* 28: 734-739 (IF: 4.579)
689. Johnson R, Jones H, Fischer G (2003) Use of buprenorphine in pregnancy: Patient management and effects on the neonate. *Drug and Alcohol Dependence* 70: S87-101 (IF: 2.689)

690. Jones H, Heil SH, Bawert A, Arria A, Kaltenbach K, Martin PR, Coyle M, Selby P, Stine SM, Fischer G (2012) Buprenorphine treatment of opioid-dependent pregnant women: a comprehensive review. *Addiction* 25 (7): 1197-201 (IF: 4.313)
691. Jones H, Kaltenbach K, Heil S, Coyle M, Arria A, O'Grady K, Selby P, Martin P, Fischer G (2010) Prenatal Exposure to Buprenorphine versus Methadone: Effects on neonatal Abstinence Syndrom. *New England Journal of Medicine* 363: 2320-2331 (IF: 47.050)
692. Jones H, Kaltenbach K, Heil S, Stine S, Coyle M, Arria A, O'Grady K, Selby P, Martin P, Jansson L, Fischer G (2012) Intrauterine abstinence syndrome (IAS) during buprenorphine inductions and methadone tapers: can we assure the safety of the fetus? *Journal of Maternal-Fetal and Neonatal Medicine* 25 (7): 1197-1201 (IF: 1.495)
693. Jones HE, Heil SH, O'Grady KE, Martin PR, Kaltenbach K, Coyle MG, Stine SM, Selby P, Arria AM, Fischer G (2009) Smoking in Pregnant Women Screened for an Opioid Agonist Medication Study Compared to Related Pregnant and Non-Pregnant Patient Samples. *The American Journal of Drug and Alcohol Abuse* 35: 375-380 (IF: 1.094)
694. Jungwirth A, Dunzinger M, Eisenmenger M, Fasching P, Hauser W, Kasper S, Madersbacher S, Mock K, Stackl W, Sigg C (2003) Experten Statement: Medikamentöses Management des ADAM/PADAM - Stellenwert von Andriol Testocaps. *Update Europe* 22/September 2003 (IF: 0)
695. Jungwirth S, Fischer P, Weissgram S, Kirchmeyr W, Bauer P, Tragl KH (2004) Subjective memory complaints and objective memory impairment in the Vienna-Transdanube Aging Community. *Journal of the American Geriatric Society* 52: 263-268 (IF: 0)
696. Jungwirth S, Weissgram S, Bauer P, Tragl KH, Fischer P (2005) Subtypes of mild cognitive impairment in a community-based cohort at the age of 75 years. *International Journal of Geriatric Psychiatry* 20: 452-458 (IF: 1.971)
697. Jungwirth S, Zehetmayer S, Bauer P, Weissgram S, Tragl KH, Fischer P (2009) Prediction of Alzheimer dementia with short neuropsychological instruments. *Journal of Neural Transmission* 116: 1513-21 (IF: 2.514)
698. Kaiser G, Unger A, Marquart B, Weiss M, Freidl M, Wancata J (2010) The German language version of the Camberwell Assessment of Need for the Elderly (CANE) among dementia patients. *Neuropsychiatrie* 24: 182-189 (IF: 1.381)
699. Kalcher K, Boubela RN, Huf W, Bartova L, Kronnerwetter C, Derntl B, Pezawas L, Filzmoser P, Nasel C, Moser E (2014) The Spectral Diversity of Resting-State Fluctuations in the Human Brain. *PLOS ONE* 9 (4): e93375 (IF: 3.534)
700. Kalcher K, Boubela RN, Huf W, Biswal B, Baldinger P, Sailer U, Filzmoser P, Kasper S, Lamm C, Lanzenberger R, Moser E, Windischberger C (2013) RESCALE: Voxel-specific task-fMRI scaling using resting state fluctuation amplitude. *NeuroImage* 70: 80-88 (IF: 6.252)
701. Kalcher K, Huf W, Boubela RN, Filzmoser P, Pezawas L, Biswal BB, Kasper S, Moser E, Windischberger C (2012) Fully exploratory network independent component analysis of the 1000 functional connectomes database. *Frontiers in Human Neuroscience* 6: 301 (IF: 2.339)
702. Kaltenbach K, Jones H, Fischer G, Selby P (2007) New Approaches in the Treatment of Opioid Dependency During Pregnancy. *Heroin Addiction and Related Clinical Problems* 9: 9-20 (IF: 0)
703. Kaltenbach K, O'Grady KE, Heil SH, Salisbury AL, Coyle MG, Fischer G, Martin PR, Stine S, Jones HE (2018) Prenatal exposure to methadone or buprenorphine: Early childhood developmental outcomes. *BMJ Open* 185: 40-49 [2017, IF: 3.322]
704. Kaltenböck A, Winkler D, Kasper S (2016) Bipolar and related disorders in DSM-5 and ICD-10. *CNS Spectrums* 21 (4): 318-323. [2015, IF: 3.582]
705. Kaminski-Hartenthaler A, Nussbaumer B, Forneris CA, Morgan LC, Gaynes BN, Sonis JH, Greenblatt A, Wipplinger J, Lux LJ, Hofmann J, Van Noord MG, Winkler D, Gartlehner G (2015) Melatonin and agomelatine for preventing seasonal affective disorder. *Cochrane Database of Systematic Reviews* 11:CD011271 (IF: 6.032)
706. Kapfhammer HP, Marksteiner J, Di Pauli J, Schöggel H, Winkler D, Wrobel M (2015) Trazodon in der klinischen Praxis – Stellenwert von Trazodon bei der Behandlung von depressiven Patienten. *Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung* 1:1-12 (IF: 0)

707. Kapitany T (2001) Depression bei Epilepsie. *Jatros Neurologie/Psychiatrie* Supplement, September 2001: 42-45 (IF: 0)
708. Kapitany T (2003) Antidepressiva bei komorbiden körperlichen Erkrankungen. *Facts and Figures* 04/03: 19-20 (IF: 0)
709. Kapitany T (2003) Epilepsie und Psyche. *CliniCum psy* 3/03: 16-17 (IF: 0)
710. Kapitany T (2003) Pharmakotherapie von Psychosen bei Epilepsie. *MedReport* 27: 13 (IF: 0)
711. Kapitany T, Kasper S (1994) Endokrinologische Veränderungen im Rahmen psychiatrischer Erkrankungen. *Internist* 35: 823-31 (IF: 0)
712. Kapitany T, Meszaros K, Lenzinger E, Schindler SD, Barnas C, Fuchs K, Sieghart W, Aschauer HN, Kasper S (1998) Genetic polymorphisms for drug metabolism (CYP 2D6) and tardive dyskinesia in schizophrenia. *Schizophrenia Research* 32: 101-106 (IF: 2.737)
713. Kapitany T, Schindl M, Schindler SD, Heßelmann B, Füreder T, Barnas C, Sieghart W, Kasper S (1999) The citalopram challenge test in patients with major depression and in healthy controls. *Psychiatry Research* 88: 75-88 (IF: 1.424)
714. Kapusta N, Mossaheb N, Etzersdorfer E, Hlavin G, Thau K, Willeit M, Praschak-Rieder N, Sonneck G, Leithner-Dziubas K (2011) Lithium in drinking water and suicide mortality. *British Journal of Psychiatry* 198 (5): 346-350 (IF: 5.947)
715. Kapusta ND, Mossaheb N, Barnas C, Fischer P (2007) Aripiprazole induced psychosis: re-exposition by stepwise up-titration. *Journal of Clinical Psychiatry* 68: 9 (IF: 5.533)
716. Kapusta ND, Pietschnig J, Plener PL, Blüml V, Lesch OM, Walter H (2010) Does Breath Carbon Monoxide Measure Nicotine dependence? *Journal of Addictive Diseases* 29: 493-499 (IF: 1.234)
717. Karwautz A, De Zwaan M, Wöber C, Wöber-Bingöl C, Friedrich MH (1997) Awareness of early-onset anorexia nervosa in adolescence. *Eating and Weight Disorders* 2: 138-143 (IF: 0)
718. Karwautz A, Resch F, Wöber-Bingöl C, Schuch B (1996) Self-mutilation in adolescence as addictive behavior. *Wiener Klinische Wochenschrift* 108: 82-84 (IF: 0.3)
719. Karwautz A, Wöber-Bingöl C, Wöber C (1996) Freud and migraine: the beginning of a psychodynamically oriented view of headache a hundred years ago. *Cephalgia* 16: 22-26 (IF: 1.8)
720. Kasess C, Windischberger C, Cunnington R, Lanzenberger R, Pezawas L, Moser E (2008) The suppressive influence of SMA on M1 in motor imagery revealed by fMRI and dynamic causal modeling. *NeuroImage* 240: 828-37 (IF: 5.457)
721. Kasess CH, Stephan KE, Weissenbacher A, Pezawas L, Moser E, Windischberger C (2010) Multi-subject analyses with dynamic causal modeling. *NeuroImage* 49: 3065-3074 (IF: 5.739)
722. Kasper S (1994) Diagnostik, Epidemiologie und Therapie der saisonal abhängigen Depression (SAD). *Der Nervenarzt* 65: 69-72 (IF: 0.621)
723. Kasper S (1994) Pharmacological treatment of mixed anxiety and depression. *European Neuropsychopharmacology* 4: 170-171 (IF: 1.852)
724. Kasper S (1995) Clinical efficacy of mirtazapine: a review of meta-analyses on pooled data. *International Clinical Psychopharmacology* 10 (Suppl 4): 25-35 (IF: 4.003)
725. Kasper S (1995) Clinical efficacy of mirtazapine: a review. *European Neuropsychopharmacology* 5: 262-263 (IF: 1.852)
726. Kasper S (1995) Depressionen - State of the Art. *Österreichische Ärztezeitung* 10: 37-42 (IF: 0)
727. Kasper S (1995) Diagnosis and clinical course in mood disorders and depression subtypes. *Depression* 3: 125-128 (IF: 1.852)
728. Kasper S (1995) Pharmacotherapy of depression subtypes. *European Neuropsychopharmacology* 5: 199 (IF: 1.852)
729. Kasper S (1995) The role of serotonin in dysthymia and other affective spectrum diseases. *European Neuropsychopharmacology* 5: 209-210 (IF: 1.852)
730. Kasper S (1996) Citalopram - Profil eines modernen Antidepressivums. *Psychopharmakotherapie* 4: 146-151 (IF: 0)

731. Kasper S (1996) Depression und Angst. Fallbeispiele. *ZNS im Dialog* 2: 4-5 (IF: 0)
732. Kasper S (1996) Einzelfallbeispiel einer Patientin mit Depression und Angst gemischt. *ZNS im Dialog* 3: 6-7 (IF: 0)
733. Kasper S (1996) Klinische Wirksamkeit von Mirtazapin: Übersicht der gepoolten Daten aus Metaanalysen. *Jatros NEUR* 11: 60-68 (IF: 0)
734. Kasper S (1996) Mirtazapin, klinisches Profil eines noradrenalin- und serotoninspezifischen Antidepressivums. *Arzneimitteltherapie* 9: 257-259 (IF: 0)
735. Kasper S (1996) Mirtazapin, klinisches Profil eines noradrenalin- und serotoninspezifischen Antidepressivums. *Psychopharmakotherapie* 4: 158-160 (IF: 0)
736. Kasper S (1996) Negative symptoms and sertindole. *European Neuropsychopharmacology* 6 (Suppl 4): S4-13 (IF: 1.9)
737. Kasper S (1996) Neue Antipsychotika. *Jatros Neurologie-Psychiatrie* 6: 24-27 (IF: 0)
738. Kasper S (1996) Pharmakotherapie der Angst/Panikstörungen. *Der Mediziner* 5: 24-27 (IF: 0)
739. Kasper S (1996) Treatment options in severe depression, pp. 556-558. In: Controversies in the Diagnosis and Treatment of Severe Depression. *Journal of Clinical Psychiatry* 57: 554-561 (IF: 3.1)
740. Kasper S (1997) Depressionen - Krankheitsbild-Diagnose-Behandlung. *Wiener Arzt* 5: 25-27 (IF: 0)
741. Kasper S (1997) Diagnostik und Therapie der Angst-/Panikerkrankung. *Jatros Neurologie Psychiatrie* 5: 32-33 (IF: 0)
742. Kasper S (1997) Efficacy of antidepressants in the treatment of severe depression: the place of mirtazapine. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 17: 19S-28S (IF: 5.3)
743. Kasper S (1997) Mirtazapine: a novel antidepressant combining clinical efficacy with improved tolerability. *Primary Care Psychiatry* 3: 7-16 (IF: 0)
744. Kasper S (1997) Mirtazapine: The clinical trial data. Which depressed patients may benefit the most from mirtazapine? pp 503-506. In: Pinder RM: The Pharmacological Rationale for the Clinical Use of Antidepressants (Adademic Highlights). *Journal of Clinical Psychiatry* 58: 501-508 (IF: 4.293)
745. Kasper S (1997) Nachruf auf Prof. Viktor E. Frankl. *Die Universität* 3/97: 11 (IF: 0)
746. Kasper S (1997) Serdolect in practice: Improving quality of life. Serdolect Launch Meeting Highlights Bulletin. *Adelphi Communication*: p. 6 (IF: 0)
747. Kasper S (1997) Summary of 10th ECNP Congress. *Focus on Depression & Anxiety* 3: 53-54 (IF: 0)
748. Kasper S (1997) The place of milnacipran in the treatment of depression. *Human Psychopharmacology* 12: S135-S141 (IF: 0.85)
749. Kasper S (1997) Treatment of seasonal affective disorder (SAD) with hypericum extract. *Pharmacopsychiatry* 30 (Suppl): 89-93 (IF: 1.218)
750. Kasper S (1997) Vorwort (10th ECNP Congress - Spezial - November 1997). *Ärzte Woche* November 1997: 2 (IF: 0)
751. Kasper S (1998) Depression, tanti modi di subirla e qualche inganno. *IDEA Notizie* 4:2 (IF: 0)
752. Kasper S (1998) Diagnostyka i farmakoterapia zespołu leku napadowego (Diagnosis and pharmacotherapy of panic disorder). In: *Lek i Depresja* (Supplement) 3/1998: 83-97 (IF: 0)
753. Kasper S (1998) Die Wirksamkeit von Antidepressiva bei der Behandlung schwerer Depressionen. Die Stellung von Mirtazapin. *Psychopharmakotherapie* 3: 99-108 (IF: 0)
754. Kasper S (1998) Don't panic! *Primary Care Psychiatry* 4: 1-8 (IF: 0)
755. Kasper S (1998) Editorial. *Focus on Depression and Anxiety* 8: 51-52 (IF: 0)
756. Kasper S (1998) Editorial. *Focus on Depression and Anxiety* 9: 27-28 (IF: 0)
757. Kasper S (1998) Editorial. The importance of the sleep-wake cycle in bipolar disorder. *Journal of Bipolar Disorder* 2: 25-26 (IF: 0)
758. Kasper S (1998) Factors affecting choice of medication. *Schizophrenia Review* 6: 3-5 (IF: 0)



759. Kasper S (1998) How much do novel antipsychotics benefit the patients? *International Clinical Psychopharmacology* 13 (Suppl: 3): S71-S77 (IF: 1.926)
760. Kasper S (1998) Pharmakologische Behandlung der saisonal abhängigen Depression (SAD): die Rolle von Hypericum-Extrakt. *Psychopharmakotherapie* 3 (Suppl 8): 21-25 (IF: 0)
761. Kasper S (1998) Pharmakotherapie der Depression. *Jatros NEUR* (Deutschland) 14 (Suppl): 23-29 (IF: 0)
762. Kasper S (1998) Pharmakotherapie der Depression. *Jatros NEUR* (Schweiz) 3 (Suppl): 23-29 (IF: 0)
763. Kasper S (1998) Risperidone and olanzapine: optimal dosing for efficacy and tolerability in patients with schizophrenia. *International Clinical Psychopharmacology* 13: 253-262 (IF: 1.926)
764. Kasper S (1998) Social phobia: the nature of the disorder. *Journal of Affective Disorders* 50: S3-S9 (IF: 1.813)
765. Kasper S (1998) Summary of the 10th ECNP Congress. *Psychiatrie* 1: 39-40 (IF: 0)
766. Kasper S (1998) Treatment options for the pharmacotherapy of eating disorders. *European Psychiatry* 13 (1004): 221s (IF: 0.497)
767. Kasper S (1998) Tryptophan-Depletionstest deckt latente Depressionen auf. *Fortschritte der Medizin* 3: 9 (IF: 0)
768. Kasper S (1998) Vorwort (ECNP-Kongreßbericht). *Jatros Neurologie/Psychiatrie* 8/97 (IF: 0)
769. Kasper S (1999) Bridging the gap between psychopharmacology and clinical symptoms. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 3 (Suppl 2): 17-20 (IF: 0)
770. Kasper S (1999) Diagnose und Therapie von Angsterkrankungen. *Klinik Sonderdruck* 9:3 (IF: 0)
771. Kasper S (1999) Diagnosis and pharmacotherapy of panic disorder (Panik Bozuklugu'nda Tani ve Farmakolojik Tedavi). *Psychiatri in Türkiye - Türkiye'de Psikiyatri* 1: 1-16 (IF: 0)
772. Kasper S (1999) Diagnostika a Farmakoterapie Panicke Porouchy - Diagnostik and Pharmacotherapy of Panic Disorder. *Psychiatrie* 4: 242-247 (IF: 0)
773. Kasper S (1999) Editorial - Konsensus Statement: Diagnostik und Therapie der bipolaren Störung. *Neuropsychiatrie* 13: 99 (IF: 0)
774. Kasper S (1999) Editorial - Themenheft Depression. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 149: 493 (IF: 0)
775. Kasper S (1999) Editorial. In: Psychiatrische Erkrankungen bei Frauen. *Jatros Medizin für die Frau* 2: 4-5 (IF: 0)
776. Kasper S (1999) First-episode schizophrenia—the importance of early intervention and subjective tolerability. *Journal of Clinical Psychiatry* 60 (Suppl. 23): 5-9 (IF: 4.073)
777. Kasper S (1999) From symptoms to social functioning: differential effects of antidepressant therapy. *International Clinical Psychopharmacology* 14 (Suppl. 1): 27-31 (IF: 1.557)
778. Kasper S (1999) Johanniskraut als Antidepressivum. Ein Österreichischer Konsens. *Facts & Figures* 08/99, Nr. 17: 15 (IF: 0)
779. Kasper S (1999) Nachruf Professor Viktor E. Frankl. *Der Nervenarzt* 70: 81-82 (IF: 0.696)
780. Kasper S (1999) Notfall: Der hysterische Anfall. *Österreichische Ärztezeitung* 6: 34 (IF: 0)
781. Kasper S (1999) Reboxetine: tolerability in patients with depression. In: Symposium Proceedings. Depression and social functioning: the role of reboxetine a new selective noradrenaline reuptake inhibitor (selective NRI). Sardinia, Italy, Pennine Press, pp. 39-43 (IF: 0)
782. Kasper S (1999) Results of the Austrian consensus conference on social disorders. In: Syllabus Booklet VI. International Postgraduate Course 1999. *Update Europe* GesmbH, Wien: 51 (IF: 0)
783. Kasper S (1999) Social anxiety disorder (social phobia): the nature of the disorder. Internet site - virtual symposium. <http://www.social.anxiety.org> (IF: 0)
784. Kasper S (1999) Social integration of the depressed patient. Mending minds with medicine - Proceedings of Satellite Symposium of the 12th Congress of the European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), London, September 22, 1999, pp. 14-16 (IF: 0)
785. Kasper S (1999) St. John's Wort as antidepressant. An Austrian Consensus. In: Syllabus Booklet VI. International Postgraduate Course 1999. *Update Europe* GesmbH, Wien: 49 (IF: 0)

786. Kasper S (1999) The pharmacokinetic profiles of SSRIs: clinical relevance. *Primary Care Psychiatry* 5: 65-69 (IF: 0.275)
787. Kasper S (1999) Towards improved patient care with atypical antipsychotics. Editorial. *Rodos Networker* 1: 2 (IF: 0)
788. Kasper S (1999) Treatment benefits of reboxetine. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 3 (Suppl. 1): 3-8 (IF: 0)
789. Kasper S (1999) Unmet needs in OCD - where to go from now? Extended abstracts of the 12th ECNP Congress: OCD within the Serotonin Spectrum Disorder, London, 1999; p.19 (IF: 0)
790. Kasper S (1999) Vorwort zu Depressionen und Psychopharmakotherapie. In: Band I QualitätsMedizin programmiert. PMI Verlag, Frankfurt, Juni 1999 (IF: 0)
791. Kasper S (2000) A time of opportunity in schizophrenia. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 4 (Suppl. 1): S63-S65 (IF: 0)
792. Kasper S (2000) Clinical decisions (algorithms) in the pharmacotherapy of schizophrenia. *Japanese Journal of Neuropsychopharmacology* 20: 273 (IF: 0)
793. Kasper S (2000) Depression aus medizinischer Sichtweise. *Wiener Gesundheitsbericht* 2000: 143-145 (IF: 0)
794. Kasper S (2000) Diagnose und Therapie der uni- und bipolaren Depression. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 1/2000: 7-16 (IF: 0)
795. Kasper S (2000) Die Symptome der Depression beim Mann. *CliniCum* Sonderdruck „Depression beim Mann“, September 2000: 16-19 (IF: 0)
796. Kasper S (2000) Hypericum muß als pflanzliches Antidepressivum anerkannt werden. *Forschung und Praxis, Ärztezeitung* 302: 20-21 (IF: 0)
797. Kasper S (2000) In discussion of: Are all atypical antipsychotics the same?, pp. 957-958. In: Tandon R, chair. The Scourge of EPS: Have Atypical Antipsychotics Solved the Problem? [Academic Highlights] *Journal of Clinical Psychiatry* 61: 955-962 (IF: 4.454)
798. Kasper S (2000) Optimal treatment with novel antipsychotics: Choosing the right dose, pp. 226-227. In: Murray RR, Schooler NR, chairs. Novel Antipsychotic Use in Schizophrenia (Academic Highlights). *Journal of Clinical Psychiatry* 61: 223-232 (IF: 4.454)
799. Kasper S (2000) Treatment benefits of reboxetine. *Hospital Management International*: 151 (IF: 0)
800. Kasper S (2000) Wirksamkeit und Verträglichkeit von Johanniskraut-Extrakt LI 160. *Facts & Figures* Nr. 23, 10/2000: 5-7 (IF: 0)
801. Kasper S (2001) Angst und Depression. *Foliaca* 5: 14-15 (IF: 0)
802. Kasper S (2001) Behandlungskonzepte der Major Depression. *Der Neurologe & Psychiater* 5/2001: 16-19 (IF: 0)
803. Kasper S (2001) Depression and anxiety – separate or continuum? Editorial. *The World Journal of Biological Psychiatry* 2: 162-163 (IF: 0)
804. Kasper S (2001) Depression beim Mann. Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der österreichischen Ärztekammer. *Ärztemagazin* 7/2001: 16-19 (IF: 0)
805. Kasper S (2001) Depressionen. State of the Art. *Österreichische Ärztezeitung* 18: 36-43 (IF: 0)
806. Kasper S (2001) Do antipsychotics provoke depression? *European Neuropsychopharmacology* 11 (Suppl. 3): S96 (IF: 2.045)
807. Kasper S (2001) Erfahrungsbericht anlässlich einer Umfrage zu Johanniskraut-Extrakt LI 160 (Jarsin 300mg). *Update Europe* 1/Januar 2001: 2-11 (IF: 0)
808. Kasper S (2001) Generalisierte Angststörungen (GAD): Fiktion und Fakten. *CliniCum psy* 4/2001: 30-32 (IF: 0)
809. Kasper S (2001) Generalisierte Angststörungen (GAD). *Forum Dr. Med* November 2001: 8-12 (IF: 0)
810. Kasper S (2001) Generalisierte Angststörungen. Diagnostik und Therapie. *Psychiatrie* (Beilage zu *Ars Medici*) 3/2001: 10-13 (IF: 0)

811. Kasper S (2001) Hypericum perforatum—a review of clinical studies. *Pharmacopsychiatry* 34 (Suppl. 1): S51-S55 (IF: 2.681)
812. Kasper S (2001) Langzeittherapie. *CliniCum* Sonderausgabe 4/2001: 22-23 (IF: 0)
813. Kasper S (2001) Mirtazapine: a noradrenaline and specific serotonin antidepressant (NaSSA). *Psychiatric Networks* 4: 79-83 (IF: 0)
814. Kasper S (2001) Schriftliche Fortbildung: Altersdepression – State of the Art. DFP (Diplomfortbildungsprogramm) online (www.arztakademie.at), Österreichische Akademie der Ärzte, November 2001 (IF: 0)
815. Kasper S (2001) Schriftliche Fortbildung: Depression beim Mann. DFP (Diplomfortbildungsprogramm) online (www.arztakademie.at), Österreichische Akademie der Ärzte, Juli 2001 (IF: 0)
816. Kasper S (2001) Schriftliche Fortbildung: Soziale Phobie – State of the Art. DFP (Diplomfortbildungsprogramm) online (www.arztakademie.at), Österreichische Akademie der Ärzte, November 2001 (IF: 0)
817. Kasper S (2001) Social integration of the depressed patient, pp. 387-388. In: Montgomery SA, chair. Understanding Depression: A Long-Term, Recurring Disorder (Academic Highlights). *Journal of Clinical Psychiatry* 62: 379-392 (IF: 4.454)
818. Kasper S (2001) The role of noradrenergic acting antidepressants. *Romanian Journal of Psychopharmacology* 1: 3-12 (IF: 0)
819. Kasper S (2001) Vom Tollhaus über die Couch zur Sinnfindung: Wien – Wiege der modernen Psychiatrie. *Der Rotarier* Januar 2001: 44-49 (IF: 0)
820. Kasper S (2001) Von der Ärgerattacke zur Depression des Mannes. *Collegium Publicum* 6/17.3.2001: 10-14 (IF: 0)
821. Kasper S (2002) Depression im Alter – Diagnostik und Therapie. *Facts & Figures* 09/02: 11-12 (IF: 0)
822. Kasper S (2002) Dopaminergic deficit and role of amisulpride in the treatment of schizophrenia. *International Clinical Psychopharmacology* 17 (Suppl. 4): S19-S26 (IF: 2.295)
823. Kasper S (2002) Editorial: Favourable benefit/risk ratio enables re-introduction of sertindole. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 6 (Suppl. 1): S1-S2 (IF: 0.142)
824. Kasper S (2002) Editorial. *Jatros Neurologie & Psychiatrie* 3/2002: 3 (IF: 0)
825. Kasper S (2002) Frauenspezifische Ausprägungsformen der Depression. *Forum Dr.Med* Mai 2002: 23-25 (IF: 0)
826. Kasper S (2002) Introduction. *Journal of Affective Disorders* 72 (Suppl. 1): S1-S2 (IF: 1.938)
827. Kasper S (2002) Komorbidität von Depression und Diabetes. Antidepressive Therapie. *Diabetes Forum* 2/2002: 25-28 (IF: 0)
828. Kasper S (2002) Managing reboxetine-associated urinary hesitancy in a patient with major depressive disorder. *Psychopharmacology* 159: 445-446 (IF: 3.140)
829. Kasper S (2002) Optimizing antidepressant treatment: are two actions better than one? *International Clinical Psychopharmacology* 17 (Suppl. 1): S01-S02 (IF: 2.295)
830. Kasper S (2002) Sertindole: safety and tolerability profile. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 6 (Suppl. 1): S27-S32 (IF: 0.142)
831. Kasper S (2002) Sexuelle Dysfunktion muss nicht sein. *ärztemagazin* 13-14/2002: 36 (IF: 0)
832. Kasper S (2002) Stellenwert von Quetiapin im Management der Schizophrenie. *Facts & Figures* 09/02: 10 (IF: 0)
833. Kasper S (2003) Altersdepression. Hoffnungsloser Fall? *Universum Innere Medizin* 01/03: 23-24 (IF: 0)
834. Kasper S (2003) Depression erkennen. *ärztemagazin* 6/2003: 10-14 (IF: 0)
835. Kasper S (2003) Foreword. *European Neuropsychopharmacology* 13 (Suppl. 2): vii (IF: 2.045)
836. Kasper S (2003) Issues in the treatment of bipolar disorder. *European Neuropsychopharmacology* 13 (Suppl. 2): S37-S42 (IF: 2,045)

837. Kasper S (2003) Optimizing treatment for patients with schizophrenia. *Psychiatria Danubina* 15: 133-137 (IF: 0)
838. Kasper S (2003) Schizophrenie – State of the Art. *Facts & Figures* 04/03: 5-6 (IF: 0)
839. Kasper S (2003) Schizophrenie: State of the Art. *Österreichische Ärztezeitung* 4/25.2.2003: 32-39 (IF: 0)
840. Kasper S (2003) Treatment of depressive symptoms with quetiapine. *Expert Review of Neurotherapeutics* 3: 417-423 (IF: 0)
841. Kasper S (2004) Altersdepression - unterdiagnostiziert und untertherapiert. *Klinik* 14: 18-19 (IF: 0)
842. Kasper S (2004) Altersdepression. *ApothekerKrone Geriatrie Sonderausgabe* 4/04: 18-20 (IF: 0)
843. Kasper S (2004) Begutachtung von "seelischen Schmerzen" im Rahmen eines "Schockschadens". *Recht der Medizin* 05/2004: 137-144 (IF: 0)
844. Kasper S (2004) Bipolare Depression. *Facts & Figures* 01/04: 18-19 (IF: 0)
845. Kasper S (2004) Bipolare Störungen - Update für die tägliche Praxis. *ÄrzteKrone Sonderausgabe Psychiatrie* 1/2004: 4-9 (IF: 0)
846. Kasper S (2004) Depressive Verstimmungen. *ÄrzteKrone Sonderausgabe Psychiatrie* 1/2004: 10-12 (IF: 0)
847. Kasper S (2004) Die Behandlung bipolarer Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung von Quetiapin: Präsentation des Experten-Konsensus. *Facts & Figures* 01/04: 5 (IF: 0)
848. Kasper S (2004) Die klinische Relevanz der 5-HT-Wiederaufnahme und 5-HT<sub>2A</sub>-Blockade. *CliniCum psy* 4/2004: 46-47 (IF: 0)
849. Kasper S (2004) Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD): Zu häufig diagnostiziert? *CliniCum psy* 2/2004: 22-25 (IF: 0)
850. Kasper S (2004) Quetiapine is effective against anxiety and depressive symptoms in long-term treatment of patients with schizophrenia. *Depression and Anxiety* 20: 44-47 (IF: 1.739)
851. Kasper S (2004) Risperidon. Erhöhtes zerebrovaskuläres Risiko? *CliniCum psy* 4/04: 26-27 (IF: 0)
852. Kasper S (2004) Schizophrenie: Medikamentöse Therapie. State of the Art. *Therapiewoche* 20: 20-24 (IF: 0)
853. Kasper S (2004) Unique mechanism of action for escitalopram: does it hold the promise? *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 8 (Suppl. 1): 15-18 (IF: 0.191)
854. Kasper S (2005) Depression im Alter - neue pharmakologische Ansätze in der Therapie? *NeuroGeriatric* 2: 203-208 (IF: 0)
855. Kasper S (2005) Der Komponist Schumann. *CliniCum psy* 3/05: 10 (IF: 0)
856. Kasper S (2005) Dosieren wir Antipsychotika richtig? Optimierte Wirkung - minimierte Nebenwirkungen. Fokus Ziprasidon. *Medical Update Psychiatrie* 4/2005 (IF: 0)
857. Kasper S (2005) Is SAD lost to SAD? *CNS Spectrums* 10: 622 (IF: 0)
858. Kasper S (2005) Management der therapieresistenten Depression. *Ärzte Krone* 21/05: 46-47 (IF: 0)
859. Kasper S (2005) Medikamente gegen die Angst. *ärztemagazin* 37/2005: 16-18 (IF: 0)
860. Kasper S (2005) Treatment challenges in the acute hospital setting. *The World Journal of Biological Psychiatry* 6: 210-211 (IF: 0)
861. Kasper S (2006) Anxiety disorders: under-diagnosed and insufficiently treated. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 10 (Suppl. 1): 3-9 (IF: 0.380)
862. Kasper S (2006) Depression im Alter. *Universum Innere Medizin* 06: 71 (IF: 0)
863. Kasper S (2006) Die Manie nicht übersehen. *Ärzte Krone* 04/06: 14-16 (IF: 0)
864. Kasper S (2006) Optimisation of long-term treatment in schizophrenia - treating the true spectrum of symptoms. *European Neuropsychopharmacology* 16: S135-141 (IF: 3.510)
865. Kasper S (2006) Originalpräparate vs. Generika am Beispiel bipolarer Erkrankungen. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 10: 6-7 (IF: 0)

866. Kasper S (2006) SNRIs - All for one and one for all? *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 10 (Suppl. 2): 4 (IF: 0.380)
867. Kasper S (2007) Bipolare Störung - State of the art. *Spectrum Psychiatrie* 3: 10-12 (IF: 0)
868. Kasper S (2007) Depression - Diagnose und Therapie. *ärztemagazin* 20: 10-13 (IF: 0)
869. Kasper S (2007) Depression - State of the art. *Österreichische Ärztezeitung* 21: 37-45 (IF: 0)
870. Kasper S (2007) Depression - traurige Volkskrankheit. *Innenwelt Spezial* 07: 4-5 (IF: 0)
871. Kasper S (2007) Escitalopram: Wirksamkeit und Verträglichkeit durch spezifische Bindung. Statements. *Leading Opinion Psychiatrie* August 2007: 5 (IF: 0)
872. Kasper S (2007) Neuropsychopharmacology in Austria. *ECNP Matters Newsletter* 12: 3 (IF: 0)
873. Kasper S (2007) Psychopharmakologie der Zwangserkrankung. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 2: 7 (IF: 0)
874. Kasper S (2008) Der Glaube stabilisiert die Seele. *Österreichische Ärztezeitung* 3: 48 (IF: 0)
875. Kasper S (2008) Do we need another atypical antipsychotic? *European Neuropsychopharmacology* 18: S146-152 (IF: 4.430)
876. Kasper S (2008) Keine Korruption bei Antidepressiva-Tests. Gastkommentar. *Wiener Zeitung* 23. Dezember 2008: 2 (IF: 0)
877. Kasper S (2009) Angststörungen und Depressionen. *Österreichische Apothekerzeitung* 63: 587-589 (IF: 0)
878. Kasper S (2009) Depression und zirkadianer Rhythmus: Agomelatin - ein innovativer Ansatz. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 22: 7 (IF: 0)
879. Kasper S (2009) Die Generalisierte Angststörung - Immer in Sorge. *ärztliches journal neurologie/psychiatrie* 1: 38-40 (IF: 0)
880. Kasper S (2009) Nicht nur Ginkgo biloba zeigt keinen präventiven Effekt. *CliniCum neuropsychy* 1: 48 (IF: 0)
881. Kasper S (2009) Pharmacotherapy of dementia of the Alzheimer's type. In: Kasper, Zohar J, Stein DJ (eds.) (2006) Decision making in psychopharmacology. Ukrainian translation from the English language edition. Kiev: Sfera Publishers. *Neuronews* 2: 44-53 (IF: 0)
882. Kasper S (2009) The psychiatrist confronted with a fibromyalgia patient. *Human Psychopharmacology* 24 (Suppl.1): S25-S30 (IF: 2.080)
883. Kasper S (2009) Und sie wirken doch! Neuere Antidepressiva auf dem Prüfstand. Trends & Perspektiven in der Psychiatrie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 10: 4-5 (IF: 0)
884. Kasper S (2009) Wechselwirkungen zwischen seelischer Gesundheit und Körper meist unterschätzt. Trends & Perspektiven in der Psychiatrie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 10: 3-4 (IF: 0)
885. Kasper S (2010) Begriffsverwirrung in der Psychopharmakologie. Trends & Perspektiven in der Psychiatrie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 11: 4-5 (IF: 0)
886. Kasper S (2010) Ginkgo biloba has a proven benefit. *Alzheimer's Research & Therapy* 2: 30 (IF: 0)
887. Kasper S (2010) The proof of efficacy in psychopharmacology: clinical studies, metaanalysis and evidence-based medicine. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 260: 1 (IF : 2.747)
888. Kasper S (2010) Wirkt Ginkgo-Extrakt bei Alzheimer Demenz? Studienlage und praktische Erfahrungen. *Phytotherapie Austria* 4: 4-6 (IF: 0)
889. Kasper S (2011) Die verschiedenen Facetten des Ansprechens auf einen antidepressive Therapie und deren praktische Bedeutung. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 12 (2): 116-117 (IF: 0)
890. Kasper S (2011) From single depressive episode to depressive disorder: what are the risk factors? *Medicographia* 33 (2): 187-194 (IF: 0)
891. Kasper S (2011) Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Hans-Jürgen Möller in der Medizin. *Medizin + Kunst* 23 (4): 8-12 (IF: 0)
892. Kasper S (2011) Psychiatrie – quo vadis? *CliniCum neuropsychy* 5: 6-8 (IF: 0)
893. Kasper S (2011) Unipolare Depression. *CiniCum neuropsychy* 5: 26-28 (IF: 0)

894. Kasper S (2011) 抗うつ薬を用いた個々の患者に対する治療: SSRI/SNRI およびミルタザピンについて (Individualized patient treatment with anti-depressants: focus on SSRIs/SNRIs and mirtazapine). Published in Japanese language. *CNS Drugs* 25 (Special Issue 1): 10-13 (IF: 4.497)
895. Kasper S (2012) Clinical data in early intervention. *International Psychogeriatrics* 24 (Suppl. 1): S41-45 (IF: 2.240)
896. Kasper S (2012) Phytotherapie bei Stress und sogenanntem Burnout. *Phytotherapie Austria* 4: 4-5 (IF: 0)
897. Kasper S (2012) Psychiatrie, raus aus der Tabuzone! Trends & Perspektiven in der Psychiatrie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 13 (1): 3 (IF: 0)
898. Kasper S (2012) The challenge of treating severe depression. *Depression Tribune* 14: 1 (IF: 0)
899. Kasper S (2013) An orally administered lavender oil preparation (Silexan) for anxiety disorder and related conditions: an evidence based review. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 17 (Suppl. 1): 15-22 (IF: 0.448)
900. Kasper S (2013) Phytotherapie bei Angsterkrankungen und Depressionen - Repräsentation in den Leitlinien. *Zeitschrift für Phytotherapie* 34: 285-286 (IF: 0)
901. Kasper S (2013) Trends & Perspektiven in der Psychiatrie: DSM-5: Bringt uns das neue amerikanische Diagnosesystem weiter? *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 14 (3): 101 (IF: 0)
902. Kasper S (2014) Pflanzliche Antidepressiva, Anxiolytika und Antidementiva beim älteren Patienten. *Forschende Komplementärmedizin* 21 (S1): 3-5 (IF: 1.362)
903. Kasper S (2014) Treatment-resistant depression: a challenge for future research. *Acta Neuropsychiatrica* 26: 131-133 (IF: 0.639)
904. Kasper S (2014) Trends und Perspektiven in der Psychiatrie: Depression: Neurobiologie als Grundlage für das Verständnis und weitere Forschungsperspektiven. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 15 (2): 66-67 (IF: 0)
905. Kasper S (2014) Was tun gegen Herbst/Winterdepressionen – Lichtmangeldepression. *Mann oh Mann. Die Männerzeitung* Dezember 10-11 (IF: 0)
906. Kasper S (2015) Pflanzliche Antidepressiva und Anxiolytika. Phytotherapie - besondere Chancen bei älteren Patienten. *Hausarzt Praxis* 10 (11): 24-28 (IF: 0)
907. Kasper S (2015) Phytopharmaceutical treatment of anxiety, depression, and dementia in the elderly: Evidence from randomized, controlled clinical trials. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 165: 217-228 (IF: 0)
908. Kasper S (2015) Trends und Perspektiven: Neue Neuroscience-basierte Nomenklatur psychopharmakologischer Medikamente. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 16 (1): 5-6 (IF: 0)
909. Kasper S (2016) Milnacipran – ein neuer Wirkstoff. Wissenschaftliche Basisbroschüre zur Präsentation der wichtigsten Eigenschaften von MILNaneuraX®. <http://www.milnaneurax.de>. [2015, IF: 0.000]
910. Kasper S (2016) Silexan: gelassener in die Zukunft blicken. *Pharmakon* 4 (4): 365-372. [2015, IF: 0.000]
911. Kasper S (2016) Trends & Perspektiven in der Psychiatrie. Erkennen österreichische Gerichte psychiatrische Erkrankungen als medizinische Erkrankungen an? *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4:125-126. [2015, IF: 0.000]
912. Kasper S (2016) Wie Männer mit psychischen Belastungen umgehen und sie besser bewältigen können. Buchbesprechung „Möller-Leimkühler AM: Vom Dauerstress zur Depression“. Verlag Fischer & Gann“. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 17: 144. [2015, IF: 0.000]
913. Kasper S (2016) Wie Männer mit psychischen Belastungen umgehen. Buchbesprechung. „Möller-Leimkühler AM: Vom Dauerstress zur Depression“. Verlag Fischer & Gann“ *CliniCum neuropsy* 4: 58. [2015, IF: 0.000]
914. Kasper S (2017) Ein Risikofaktor für Depression. *CliniCum neuropsy* 3: 40 [2016, IF: 0.000]
915. Kasper S (2017) Cotard-Syndrom (CS, Nihilistischer Wahn, Nihilistische Depression). <https://www.netdoktor.at/krankheit/cotard-syndrom-6926606> [2016, IF: 0.000]
916. Kasper S (2017) Der Mensch hinter den Mauern der Krankheit. Interview zum 20. Todestag von Viktor Frankl. *Medical Tribune (Österreich)* 47:12 [2016, IF: 0.000]

917. Kasper S (2017) Die pharmakologischen Unterschiede sind relevant. Interview. *Ärztomagazin* 23: 17 [2016, IF: 0.000]
918. Kasper S (2017) Folgen und deren Erkrankungen. *Work Life Balance*, 3. Ausgabe, Mediaplanet GmbH, Dezember 2017 [2016, IF: 0.000]
919. Kasper S (2017) Posttraumatische Belastungsstörung (Synonyme: Posttraumatisches Belastungssyndrom, Posttraumatische Belastungserkrankung, PTBS). <http://www.netdoktor.de/krankheiten/posttraumatische-belastungsstoerung> [2016, IF: 0.000]
920. Kasper S (2017) Selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRI). <http://www.netdoktor.at/medikamente/slektive-serotonin-wiederaufnahme-hemmer-6928251> [2016, IF: 0.000]
921. Kasper S (2017) Stellungnahme zu Leserbrief zu Interview "Die pharmakologischen Unterschiede sind relevant". *Ärztomagazin* 3: 5 [2016, IF: 0.000]
922. Kasper S (2017) Therapie der Depression – heute und morgen. *Spectrum Psychiatrie* 38-40 [2016, IF: 0.000]
923. Kasper S (2018) Die krankhafte Eifersucht. <http://www.netdoktor.at/familie/partnerschaft/eifersucht-5754> [2017, IF: 0.000]
924. Kasper S (2018) Generalisierte Angststörung (Anxiety, GAD). <https://www.netdoktor.at/krankheit/generalisierte-angststoerung-7525> [2017, IF: 0.000]
925. Kasper S (Hrsg.) Bach M, Kapfhammer HP, König P, Musalek M, Saletu B, Schubert H, Stuppäck C, Wrobel M (2009) Experten-Statement: Stellenwert von Agomelatin in der Behandlung von Depressionen. *Update Europe* 13: 1-12 (IF: 0)
926. Kasper S, Ofner H (2017) Apremilast (Otezla®): Psychische Erkrankungen: Empfehlungen vor Therapiebeginn. Interview. *CliniCum neuropsychy* 3: 42-43 [2016, IF: 0.000]
927. Kasper S, Anghelescu I, Dienel A (2015) Efficacy of orally administered Silexan in patients with anxiety-related restlessness and disturbed sleep - A randomized, placebo-controlled trial. *European Neuropsychopharmacology* 25: 1960-1967 (IF: 4.369)
928. Kasper S, Anghelescu IG, Szegedi A, Dienel A, Kieser M (2006) Superior efficacy of St. John's Wort extract WS 5570 compared to placebo in patients with major depression: a randomized, double-blind, placebo-controlled, multi-center trial. *BMC Medicine* 2006 June 23: 4-14 (IF: 0)
929. Kasper S, Anghelescu IG, Szegedi A, Dienel A, Kieser M (2007) Placebo controlled continuation treatment with Hypericum extract WS 5570 after recovery from a mild or moderate depressive episode. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 157: 362-366 (IF: 0)
930. Kasper S, Aschauer H (1998) Diagnostik und Therapie von Depressionen und Angst-Erkrankungen. *Klinik* 8: 24 (IF: 0)
931. Kasper S, Aschauer H (1999) Bipolare Störungen - Rezidivprophylaxe muß sein. *Forschung und Praxis der Ärztezeitung* 272: 25-28 (IF: 0)
932. Kasper S, Aschauer H, Böhm S, Böhmer F, Danzinger R, Deisenhammer E, Geretsegger C, Heiden A, Haushofer M, Kalousek M, Kapfhammer HP, Lehofer M, Marksteiner J, Miller C, Pfolz H, Scholz H, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Tauscher J, Windhager E, Wolf W, Zöchling R (2004) Experten-Statement: Mirtazapin. Stellenwert in der Depressionsbehandlung. *CliniCum Sonderausgabe April 2004* (IF: 0)
933. Kasper S, Aschauer H, Butterfield-Meissl C, Danzinger R, Grössl B, Haring C, Haushofer M, König P, Lehofer M, Marksteiner J, Platz T, Rainer M, Schmitz M, Scholz H, Schöny W, Schubert H, Silberbauer C, Simhandl C, Singer E, Stössl J, Stuppäck C, Tauscher J, Thau K, Windhager E, Wuschitz A, Zernig G (2002) Depression. Escitalopram. Experten-Statement. *CliniCum Sonderausgabe November 2002* (IF: 0)
934. Kasper S, Aschauer H, Ortwein-Swoboda G, Volc D, Leblhuber F, Rehak P, Angerer M (1999) Die Langzeittherapie depressiver Patienten mit Fluoxetin. *Jatros Neurologie/Psychiatrie* (Sonderheft) 7: 1-10 (IF: 0)
935. Kasper S, Aschauer H, Stastny J (1999) Rezidivprophylaxe bei bipolarer Störung. *Der Mediziner - Praxis* 8: 34-36 (IF: 0)
936. Kasper S, Attarbaschi T (2004) Treatment options for bipolar mania. *Clinical Approaches in Bipolar Disorders* 3: 24-32 (IF: 0)

937. Kasper S, Attarbaschi T, Tauscher J (2004) Bipolare Störungen. *Österreichische Ärztezeitung* 13/14 (15. Juli 2004): 24-30 (IF: 0)
938. Kasper S, Bach M, Dold M, Bartova L, Schosser A, Kapfhammer HP, Kautzky A, Konstantinidis A, Kraus C, Frey R, Kranz GS, Sachs GM, Rainer M, Klier C (2017) Therapieresistente Depression. Konsensus-Statement – State of the art 2017. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe November 2017 [2016, IF: 0.000]
939. Kasper S, Bach M, Sachs GM (2016) Schmerz und Psyche: multimodale Therapie. *CliniCum neuropsychy* 2: 16-22. [2015, IF: 0.000]
940. Kasper S, Bailer U (2003) Essstörungen – State of the Art. *Österreichische Ärztezeitung* 11/10.6.03: 30-38 (IF: 0)
941. Kasper S, Baldinger P, Höflich A, Lanzenberger R (2011) Die unipolare Depression richtig erkennen. Rasche Hilfe durch neue Therapieoptionen. *Hausarzt* 7-8: 6-8 (IF: 0)
942. Kasper S, Baldinger P, Höflich A, Spies M, Lanzenberger R (2013) Unipolare Depression richtig erkennen. *Hausarzt* September 2013: 16-18 (IF: 0)
943. Kasper S, Baldwin D, Larsson Lönn S, Boulenger JP (2009) Superiority of escitalopram to paroxetine in the treatment of depression. *European Neuropsychopharmacology* 19: 229-237 (IF: 3.661)
944. Kasper S, Bancher C, Hörr R, Ihl R, Jagsch C, Marksteiner J, Mayer S, Rados C, Rainer M, Röper C (2016) Expertenmeeting: Ginkgo biloba EGb 761® (Cerebogan). Fixer Stellenwert in der Demenz-Therapie. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe Juli 2016. [2015, IF: 0.000]
945. Kasper S, Barnas C (1995) Benzodiazepine in Theorie und Praxis. *Jatros Neurologie* 1: 12-14 ((IF: 1.852)
946. Kasper S, Barnas C, Butterfield-Meissl C, Danzinger R, Ebenbichler C, Geretsegger C, Haberfellner EM, Haushofer M, Hofmann P, Hummer M, Lehofer M, Lingg A, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Strobl R, Stuppäck C, Tauscher J, Windhager E, Zöchling R (2003) Ziprasidon. Erfahrungen in Österreich. *CliniCum* Sonderausgabe 12/2003 (IF: 0)
947. Kasper S, Barnas C, Heiden A, Volz HP, Laakmann G, Zeit H, Pfolz H (1997) Pramipexole as adjunct to haloperidol in schizophrenia - safety and efficacy. *European Neuropsychopharmacology* 7: 65-70 (IF: 1.624)
948. Kasper S, Bech P, de Jonghe F, de Sousa MP, Dinan T, Guelfi JD, Higuchi T, Larsen JK, Lecrubier JP, Lerer B, Neumeister A, Papadimitriou G, Paykel ES, Pöldinger W, Svestka J, Walter H (1997) Treatment of unipolar major depression: Algorithms for pharmacotherapy. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: S5-S7 (IF: 0)
949. Kasper S, Brassler M, Schweizer E, Lyndon G, Prieto R (2014) How well do randomized controlled trial data generalize to „real world“ clinical practice settings? Comparison of two generalized anxiety disorder studies. *European Neuropsychopharmacology* 24 (1): 125–132 (IF: 5.395)
950. Kasper S, Brecher M, Fitton L, Jones AM (2004) Maintenance of long-term efficacy and safety of quetiapine in the open-label treatment of schizophrenia. *International Clinical Psychopharmacology* 19: 281-289 (IF: 3.035)
951. Kasper S, Calabrese J, Johnson G, Tajima O, Vieta E, Viguera AC, Yatham L, Young A (2008) International consensus group on the evidence-based pharmacological treatment of bipolar depression. *The Journal of Clinical Psychiatry* 69: 1632-1646 (IF: 5.060)
952. Kasper S, Caraci F, Forti B, Drago F, Aguglia E (2010) Efficacy and tolerability of Hypericum extract for the treatment of mild to moderate depression. *European Neuropsychopharmacology* 20: 747-765 (IF: 3.684)
953. Kasper S, Corruble E, Hale A, Lemoine P, Montgomery SA, Quera-Salva MA (2013) Antidepressant efficacy of agomelatine versus SSRI/SNRI: results from a pooled analysis of head-to-head studies without a placebo control. *International Clinical Psychopharmacology* 28 (1): 12-19 (IF: 2.705)
954. Kasper S, Danzinger R, Fritze J, Gabriel HE, Geretsegger C, Lehofer M, Porenta G, Rudas S, Schubert H, Schultes H, Schütz W, Stuppäck C, Windhager E, Wuschitz A, Zapotoczky HG (1998) Experten Statement Sertindol. Von der symptomorientierten Therapie zur Lebensqualität. In: Psycho, Weka-Verlag, Wien (IF: 0)
955. Kasper S, de Swart H, Andersen HF (2005) Escitalopram in the treatment of depressed elderly patients. *American Journal of Geriatric Psychiatry* 13: 884-891 (IF: 3.469)
956. Kasper S, den Boer JA (1998) Introduction. Social Phobia. *Journal of Affective Disorders* 50: S1 (IF: 1.813)



957. Kasper S, Dienel A (2002) Cluster analysis of symptoms during antidepressant treatment with Hypericum extract in mildly to moderately depressed out-patients. A meta-analysis of data from three randomized, placebo-controlled trials. *Psychopharmacology* 164: 301-308 (IF: 3.140)
958. Kasper S, Dienel A (2017) Multicenter, open-label, exploratory clinical trial with Rhodiola rosea extract in patients suffering from burnout symptoms. *Neuropsychiatric Disease and Treatment* 13: 889-898 [2016, IF: 2.198]
959. Kasper S, Dienel A, Kieser M (2004) Continuation and long-term maintenance treatment with Hypericum extract WS® 5570 after successful acute treatment of mild to moderate depression – Rationale and study design. *International Journal of Methods in Psychiatric Research* 13: 176-183 (IF: 0)
960. Kasper S, Dold M (2015) Factors contributing to the increasing placebo response in antidepressant trials. *World Psychiatry* 14: 304-306 (IF: 14.225)
961. Kasper S, Ebert B, Larsen K, Tonnoir B (2012) Combining escitalopram with gaboxadol provides no additional benefit in the treatment of patients with severe major depressive disorder. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 15 (6): 715-725 (IF: 4.699)
962. Kasper S, Eder H (1995) Fattori predittivi per la terapia antidepressiva a lungo termine e possibili fattori per la cronicizzazione della depressione. *Noos. Aggiornamenti in Psichiatria* 1: 29-41 (IF: 0)
963. Kasper S, El-Giamal N, Hilger E (2000) Reboxetine: the first selective noradrenaline reuptake inhibitor (selective NRI). *Expert Opinion on Pharmacotherapy* 1: 771-782 (IF: 0)
964. Kasper S, Gastpar M, Möller HJ, Müller WE, Volz HP, Dienel A, Kieser M (2010) Better tolerability of St. John's wort extract WS® 5570 compared to treatment with SSRIs: a re-analysis of data from controlled clinical trials in acute major depression. *International Clinical Psychopharmacology* 25: 204-213 (IF: 3.345)
965. Kasper S, Gastpar M, Müller W (2005) Wirksamkeit von Antidepressiva: Differenzierte Bewertung statt Pauschalkritik ist gefragt. *Psychopharmakotherapie* 12: 193-194 (IF: 0.585)
966. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Dienel A (2006) Behandlung depressiver Störungen mit Johanniskraut WS® 5570 - Günstiger Patientennutzen und hohe Alltagstauglichkeit. *psychoneuro* 10: 494-500 (IF: 0)
967. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Dienel A (2008) Behandlung depressiver Störungen mit Johanniskraut WS® 5570 - Kein Einfluss auf das Patientengewicht. *Psychopharmakotherapie* 15: 6-10 (IF: 0.248)
968. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Dienel A, Kieser M, Möller HJ (2008) Efficacy of St. John's wort extract WS 5570 in acute treatment of mild depression - A reanalysis of data from controlled clinical trials. *European Archives of Psychiatry and Clinical Practice* 258: 59-63 (IF: 2.809)
969. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Möller HJ, Dienel A, Schläfke S (2010) Silexan, an orally administered Lavandula oil preparation, is effective in the treatment of 'subsyndromal' anxiety disorder – a randomised, double-blind, placebo controlled trial. *International Clinical Psychopharmacology* 25: 277-287 (IF: 3.345)
970. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Möller HJ, Dienel A, Schläfke S (2010) Efficacy and safety of silexan, a new orally administered lavender oil preparation, in subthreshold anxiety disorder – evidence from clinical trials. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 160: 547-556 (IF: 0)
971. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Möller HJ, Dienel A, Schläfke S (2011) Wirksamkeit und Verträglichkeit von Silexan, einer neuen, oral verabreichten Zubereitung aus Lavendelöl, bei subsyndromaler Angststörung - Evidenz aus klinischen Prüfungen. *Zeitschrift für Phytotherapie* 32: 60-63 (IF: 0)
972. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Möller HJ, Schläfke S, Dienel A (2014) Lavender oil preparation Silexan is effective in generalised anxiety disorder – a randomised, double-blind comparison to placebo and paroxetine. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 17: 859-869 (IF: 5.264)
973. Kasper S, Greil W, Möller HJ, Arolt V, Bräunig P, Dobmeier M, Eichhorn M, Erfurth A, Grunze H, Haushofer M, Heinz A, Hinterhuber H, Kalousek M, Kapfhammer HP, König P, Krüger S, Langosch J, Lechner-Schoner T, Müller-Spahn F, Neumeister A, Platz T, Preisig M, Schläpfer TE, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Windhager E, Stuppäck C, Zöchling R, Zullino D (2003) Behandlung bipolarer Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung von Quetiapin. *Update Europe* 12/2003 (IF: 0)

974. Kasper S, Grünwald F, Danos P, Walter H, Klemm E, Brücke T, Podreka I, Biersack HJ (1995) Anwendung der Hirn-SPECT in der Psychiatrie. *Medizin im Bild* 2: 33-41 (IF: 0)
975. Kasper S, Grünwald I, Danos P, Walter H, Klemm E, Brücke T, Podreka I, Biersack HJ (1994) Die Bedeutung der Hirn-SPECT in der Psychiatrie. *Der Nuklearmediziner* 17: 309-326 (IF: 1.128)
976. Kasper S, Gryglewski G, Lanzenberger R (2014) Imaging brain circuits in anxiety disorders. *Lancet Psychiatry* 1: 251-252 (IF: 0)
977. Kasper S, Hajak G (2013) The efficacy of agomelatine in previously treated depressed patients. *European Neuropsychopharmacology* 23 (8): 814-821 (IF: 4.595)
978. Kasper S, Hajak G, Wulff K, Hoogendijk WJ, Montejo-Gonzalez AL, Smeraldi E, Rybakowsky J, Quera Salva MA, Wirz-Justice A, Picarel-Blachot F, Bayle F (2010) Efficacy of the novel antidepressant agomelatine on the circadian rest-activity cycle, depressive and anxiety symptoms in patients with major depressive disorder. A randomized, double-blind comparison with sertraline. *The Journal of Clinical Psychiatry* 71: 109-120 (IF: 5.218)
979. Kasper S, Hale AS, Azorin JM, Möller HJ (1999) Benefit-risk evaluation of, olanzapine, risperidone and sertindole in the treatment of schizophrenia. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 249: 2-14 (IF:0,959)
980. Kasper S, Hamon M (2009) Agomelatine, a new antidepressant with an innovative mechanism of action - an overview on its preclinical and clinical development program. *The World Journal of Biological Psychiatry* 10: 117-126 (IF: 3.582)
981. Kasper S, Haushofer M, Zapotoczky HG, Aschauer H, Wolf R, Hinterhuber H, Bonelli M, Wuschitz A (2002) Bipolare Erkrankungen. Konsensus zur Diagnostik und Therapie. *PROMED* 6/2002: 19-22 (IF: 0)
982. Kasper S, Haushofer M, Zapotoczky HG, Aschauer H, Wolf R, Hinterhuber H, Bonelli M, Wuschitz A (1999) Konsensus-Statement: Diagnostik und Therapie der bipolaren Störung. *Neuropsychiatrie* 13: 100-108 (IF: 0.125)
983. Kasper S, Heiden A (1995) Do SSRIs differ in their antidepressant efficacy? *Human Psychopharmacology* 10: 163-171 (IF: 0.941)
984. Kasper S, Heiden A (1997) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der SSRIs. *Jatros Neurologie Psychiatrie* (Sonderheft) 5: 11-14, 19 (IF: 0)
985. Kasper S, Heiden A (2002) Begleitdepression. *Jatros Neurologie/Psychiatrie* 10 (Sonderdruck): 1-5 (IF: 0)
986. Kasper S, Heiden A (2002) Citalopram bei depressiven männlichen Patienten. *Psychopharmakotherapie* 9: 95-99 (IF: 0.171)
987. Kasper S, Heiden A (2004) Angsterkrankung. State of the Art. *Österreichische Ärztezeitung* 4/25.2.2004: 34-42 (IF: 0)
988. Kasper S, Herman B, Nivoli G, Van Ameringen M, Petralia A, Mandel F, Baldinetti F, Bandelow B (2009) Efficacy of Pregabalin and Venlafaxine-XR in Generalized Anxiety Disorder: Results of a Double-Blind, Placebo-Controlled 8-Week Trial. *International Clinical Psychopharmacology* 24: 87-96 (IF: 2.928)
989. Kasper S, Heßelmann B (1996) Langzeitbehandlung von Angst und Depression. *TW Neurologie und Psychiatrie* 10: 427, 438-445 (IF: 0)
990. Kasper S, Heßelmann B, Tauscher J (1996) Therapeutischer Schlafentzug und Lichttherapie als Modelle zur Erforschung antidepressiver Behandlungsverfahren. *Psychiatria Danubina* 8: 133-141 (IF: 0)
991. Kasper S, Heßelmann B, Wein W (1997) Erhaltungstherapie mit 20 mg Fluoxetin (Ergebnis einer Anwendungsbeobachtung an 1737 depressiven Patienten/innen). *Wiener Klinische Wochenschrift* 6: 197-201 (IF: 0.285)
992. Kasper S, Hilger E (1999) Vyhody a nevyhody zavadeni novych antidepressiv u starsich nemocnych. *Psychiatrie-casopis pro moderni psychiatrii* 2:93-96 (IF: 0)
993. Kasper S, Hilger E (2000) Die Altersdepression. Gerade im Alter sollten nebenwirkungsarme Antidepressiva bevorzugt werden. *Klinik Geriatrie* I/2000: 56-59 (IF: 0)
994. Kasper S, Höflich G (1994) Pharmakotherapie der Zwangsstörung. *TW Neurologie Psychiatrie* 8: 168-178 (IF: 0)

995. Kasper S, Höflich G, Scholl HP, Möller HJ (1994) Safety and Antidepressant Efficacy of Selective Serotonin Re-uptake Inhibitors. *Human Psychopharmacology* 9: 1-12 (IF: 0.941)
996. Kasper S, Hofmann P (2007) Bipolare Erkrankungen: Wofür und wie verwenden wir Atypika? *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 2: 16-17 (IF: 0)
997. Kasper S, Holsboer-Trachsler E, Bandelow B, Bach M, Boerner RJ, Deckert J, Hättenschwiler J, Hofmann P, Kinzl JF, Martinius J, Peter H, Stelzig M, Ströhle A, Volz HP, Winkler J, Zullino D (2004) Diagnose und medikamentöse Therapie der Sozialen Angststörung - Stellenwert von Venlafaxin. *Update Europe* 14/März 2004 (IF: 0)
998. Kasper S, Iglesias-Garcia C, Schweizer E, Wilson J, DuBrava S, Prieto R, Pitman VW, Knapp L (2014) Pregabalin long-term treatment and assessment of discontinuation in patients with generalised anxiety disorder. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 17: 685-695 (IF: 5.264)
999. Kasper S, Jones M, Duchesne I, on behalf of the RODOS investigator group (2001) Risperidone olanzapine drug outcomes studies in schizophrenia (RODOS): health economic results of an international naturalistic study. *International Clinical Psychopharmacology* 16: 189-196 (IF: 2.076)
1000. Kasper S, Jung B (1995) Psychiatrisch relevante Nebenwirkungen der nichtpsychopharmakologischen Pharmakotherapie. *Der Nervenarzt* 66: 649-661 (IF: 0,621)
1001. Kasper S, Kapfhammer HP, Doering S (2013) Ist die leichte Depression behandlungsbedürftig? *Neuropsychiatrie* 27 (1): 47-51 (IF: 0)
1002. Kasper S, Kapfhammer HP, Kalousek M (2005) Den Suizid verhindern. *Ärztetmagazin* 47/2005: 18-20 (IF: 0)
1003. Kasper S, Kapitany T, Neumeister A, Rieder N (1994) Der antidepressive Effekt der Lichttherapie. *Münchener Medizinische Wochenschrift* 136: 160-162 (IF: 0)
1004. Kasper S, Kasper A (1994) Langzeitbehandlung affektiver Störungen. *Der Nervenarzt* 65: 577-589 (IF: 0,0621)
1005. Kasper S, Kasper A (1995) Langzeitbehandlung affektiver Störungen. *Top Medizin* 9: 14-16 (IF: 0)
1006. Kasper S, Klein N (2003) Die Nase vorn. Neue Entwicklungen in der Therapie mit Antipsychotika/Neuroleptika belegen die Vorteile der Atypika. *Neuro-Psychiatrische Nachrichten* 5/2003: 12 (IF: 0)
1007. Kasper S, König P, Zapotoczky HG, Stuppäck C, Wuschitz A (1999) Konsensus-Statement: Diagnostik und Therapie der Depression. *Top Medizin Juni* 1999: 48-49 (IF: 0)
1008. Kasper S, Kranz GS, Lanzenberger R (2014) Testosterone, neural circuits and male depression. *Biological Psychiatry* 76: 272-273 (IF: 9.472)
1009. Kasper S, Kraus C (2016) Ketamin-Therapie: Vorsicht und Sorgfalt bei der Indikationsstellung und Überwachung. *CliniCum neuropsy* 3:10. [2015, IF: 0.000]
1010. Kasper S, Kraus C, Lanzenberger R (2017) Trends und Perspektiven: Ketamin – eine neue Hoffnung in der Depressionsbehandlung? *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 18: 81-83 [2016, IF: 0.000]
1011. Kasper S, Küfferle B (1998) Comments on "Double-blind comparison of olanzapine versus risperidone in the treatment of schizophrenia and other psychotic disorders" by Tran and Associates. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 18: 353-354 (IF: 5.094)
1012. Kasper S, Küfferle B (1999) Praxisrelevanz der Vergleichsstudien von Risperidon und Olanzapin - Unterschiede in der Strategie der Dosierungen. *Psychopraxis Spezial* 6: 2-3 (IF: 0)
1013. Kasper S, Küfferle B, Tauscher J, Barnas C, Brücke T (1998) Receptor imaging studies in schizophrenia and their clinical relevance. *Psychiatry Research - Neuroimaging* 83: 37-55 (IF: 1.329)
1014. Kasper S, Lehofer M (2002) Vorwort: Depression. Medikamentöse Therapie – State of the Art 2002. *ärztemagazin spezial* 15/2002: 1 (IF: 0)
1015. Kasper S, Lehofer M, Aschauer H, Conca A, Danzinger R, Deisenhammer E, De Zwaan M, Geretsegger C, Haring C, Haushofer M, Kalousek M, Langs G, Lenzinger E, Lingg A, Pfolz H, Platz T, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Springer-Kremser M, Stuppäck C, Windhager E, Wolf W (2002) Depression. Medikamentöse Therapie – State of the Art 2002. *ärztemagazin spezial* 15/2002: 2-12 (IF: 0)

1016. Kasper S, Lemming OM, de Swart H (2007) Escitalopram in the long-term treatment of major depressive disorder in elderly patients. *Neuropsychobiology* 54: 152-159 (IF: 2.367)
1017. Kasper S, Lentner S (2008) Generika in der Psychiatrie - Verfügen sie über dieselbe therapeutische Äquivalenz wie das Original? *Neuropsychiatrie* 22: 221-222 (IF: 1.051)
1018. Kasper S, Lepine JP, Mendlewicz J, Montgomery SA, Rush AJ (1994/1995) Efficacy, safety and indications for tricyclic and newer antidepressants. *Depression* 2: 127-137 (IF: 0)
1019. Kasper S, Lerman MN, McQuade RD, Saha A, Carson WH, Ali M, Archibald D, Ingenito G, Marcus R, Pigott T (2003) Efficacy and safety of aripiprazole vs. haloperidol for long-term maintenance treatment following acute relapse of schizophrenia. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 6: 325-337 (IF: 1.323)
1020. Kasper S, Lowry A, Hodge A, Bitter I, Dossenbach M (2006) Tardive dyskinesia: Analysis of outpatients with schizophrenia from Latin America, Asia, Central and Eastern Europe, and Africa and the Middle East. *Schizophrenia Research* 81: 139-143 (IF: 4.231)
1021. Kasper S, McEwen B (2008) Neurobiological and Clinical Effects of the Antidepressant Tianeptine. *CNS Drugs* 22: 15-26 (IF: 4.514)
1022. Kasper S, Meshkat D, Kutzelnigg A (2011) Improvement of the noradrenergic symptom cluster following treatment with milnacipran. *Neuropsychiatric Disease and Treatment* 7 (Suppl. 1): 21-27 (IF: 0)
1023. Kasper S, Möller HJ (1995) Antidepressive Psychopharmakotherapie. Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRI) als neues Wirkprinzip. *Deutsches Ärzteblatt* 92: A-428-434 (IF: 4.003)
1024. Kasper S, Möller HJ (2007) Paving the way to remission: the melatonergic approach to depression. Proceedings of a satellite symposium held at 20<sup>th</sup> ECNP Congress 2007, 15 October in Vienna, Austria. *International Clinical Psychopharmacology* 22 (Suppl. 2): I (IF: 3.080)
1025. Kasper S, Möller HJ, Hale A (2010) The European Post-marketing Observational Serdolect (EPOS) study: an investigation of the safety of antipsychotic drug treatment. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 260: 59-68 (IF : 2.747)
1026. Kasper S, Möller HJ, Montgomery SA, Zondag E (1995) Antidepressant efficacy in relation to item analysis and severity of depression: a placebo-controlled trial of fluvoxamine versus imipramine. *International Clinical Psychopharmacology* 9 (Suppl 4): 3-12 (IF: 0)
1027. Kasper S, Möller HJ, Volz HP, Schläfke S, Dienel A (2017) Silexan in generalized anxiety disorder: investigation of the therapeutic dosage range in a pooled data set. *International Clinical Psychopharmacology* 32:195-204 [2016, IF: 2.968]
1028. Kasper S, Montagnani G, Trei G, Di Fiorino M (2015) Treatment of depressive symptoms in patients with schizophrenia: a randomized, open-label, parallel-group, flexible-dose subgroup analysis of patients treated with extended-release quetiapine fumarate (quetiapine XR) or risperidone. *International Clinical Psychopharmacology* 30: 14-22 (IF: 2.456)
1029. Kasper S, Montgomery SA, Möller HJ, van Oers HJJ, Schutte AJ, Vrijland P, van der Meulen E (2010) Longitudinal analysis of the suicidal behavior risk in placebo-controlled studies of mirtazapine in major depressive disorder. *The World Journal of Biological Psychiatry* 11: 36-44 (IF: 5.564)
1030. Kasper S, Müller WE (2015) Vorwort. *Psychopharmakotherapie* 22 (1): I (IF: 0)
1031. Kasper S, Müller WE, Gastpar M, Volz HP, Seifritz E, Möller HJ (2015) Silexan bei Angststörungen und verwandten Erkrankungen: Eine evidenzbasierte Übersicht. *Psychopharmakotherapie* 22: 15-24 (IF: 0)
1032. Kasper S, Müller WE, Volz HP, Möller HJ, Koch E, Dienel A (2018) Silexan in anxiety disorders: clinical data and pharmacological background. *The World Journal of Biological Psychiatry* 19(6): 412-420 [2017, IF: 3.713]
1033. Kasper S, Müller-Spahn F (2000) Review of quetiapine and its clinical applications in schizophrenia. *Expert Opinion on Pharmacotherapy* 1: 783-801 (IF: 0)
1034. Kasper S, Müller-Spahn F (2002) Intravenous antidepressant treatment: focus on citalopram. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 252: 105-109 (IF: 1.817)
1035. Kasper S, Neumeister A (1995) Treatment indications for light therapy. *Acta Neuropsychiatrica* 2: 44-46 (IF: 4.003)

1036. Kasper S, Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Barocka A, Willeit M (1997) Serotonergic mechanisms in SAD. *Biological Psychiatry* 42 (Suppl 1): 57-58 (IF: 2.484)
1037. Kasper S, Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Tauscher J (1997) Serotonergic mechanisms of action of therapeutic sleep deprivation. *Biological Psychiatry* 42 (Suppl 1): 76-77 (IF: 2.484)
1038. Kasper S, Olie JP (2002) A meta-analysis of randomized controlled trials of tianeptine versus SSRI in the short-term treatment of depression. *European Psychiatry* 17 (Suppl. 3): 331-340 (IF: 1.072)
1039. Kasper S, Olivieri L, Di Loreto G, Dionisio P (2005) A comparative, randomised, double-blind study of trazodone prolonged-release and paroxetine in the treatment of patients with major depressive disorder. *Current Medical Research and Opinion* 21: 1139-1146 (IF: 2.928)
1040. Kasper S, Pail G (2010) Milnacipran: a unique antidepressant? *Neuropsychiatric Disease and Treatment* 6 (Suppl. 1): 23-31 (IF: 0)
1041. Kasper S, Pezawas L (1999) Depression und Angst. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 149: 494-502 (IF: 0)
1042. Kasper S, Pletan Y, Solles A, Tournoux A (1996) Comparative studies with milnacipran and tricyclic antidepressants in the treatment of patients with major depression: a summary of clinical trial results. *International Clinical Psychopharmacology* 11: 35-39 (IF: 1.4)
1043. Kasper S, Praschak-Rieder N, Tauscher J, Wolf R (1997) A risk-benefit assessment of mirtazapine in the treatment of depression. *CNS Drug Safety* 17: 251-264 (IF: 1,57)
1044. Kasper S, Quiner S, Barnas C, Fabisch H, Haushofer M, Sackel C, König P, Lingg A, Platz T, Rittmannsberger H, Stuppäck C, Willeit M, Zapotoczky HG (1999) Zotepin in der Behandlung akuter, hospitalisierter schizophrener Psychosen. *Psychopharmakotherapie* (PPT) 3: 96-99 (IF: 0)
1045. Kasper S, Quiner S, Barnas C, Fabisch H, Haushofer M, Sackel C, König P, Lingg A, Platz T, Rittmannsberger H, Stuppäck C, Willeit M, Zapotoczky HG (2001) Zotepine in the treatment of acute hospitalised schizophrenic episodes. *International Clinical Psychopharmacology* 16: 163-168 (IF: 2.076)
1046. Kasper S, Quiner S, Pezawas L (1998) A review of the benefit: risk profile of sertindole. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 2 (Suppl. 2): S59-S64 (IF: 0)
1047. Kasper S, Resinger E (2001) Panic disorder: the place of benzodiazepines and selective serotonin reuptake inhibitors. *European Neuropsychopharmacology* 11: 307-321 (IF: 2.045)
1048. Kasper S, Resinger E (2003) Cognitive effects and antipsychotic treatment. *Psychoneuroendocrinology* 28: 27-38 (IF: 0)
1049. Kasper S, Resinger-Kepl E (2001) Efficacy of noradrenergic-selective agents in the treatment of neuropsychiatric diseases. *CNS Spectrums* 6: 710-713 (IF: 0)
1050. Kasper S, Rittmannsberger H, Müllner M (2011) Über Wirkung und unerwünschte Wirkungen. *Psychiatrie & Psychotherapie* 3: 110-112 (IF: 0)
1051. Kasper S, Rosillon D, Duchesne I, on behalf of the RODOS investigator group (2001) Risperidone olanzapine drug outcomes studies in schizophrenia (RODOS): efficacy and tolerability results of an international naturalistic study. *International Clinical Psychopharmacology* 16: 179-187 (IF: 2.076)
1052. Kasper S, Ruhrmann S, Haase T, Möller HJ (1994) Evidence for a seasonal form of recurrent brief depression (RBD-seasonal). *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 244: 205-210 (IF: 1.409)
1053. Kasper S, Ruhrmann S, Neumann S, Möller HJ (1994) Use of light therapy in German psychiatric hospitals. *European Psychiatry* 9: 288-292 (IF: 0.497)
1054. Kasper S, Sacher J, Klein N, Mossaheb N, Attarbaschi-Steiner T, Lanzenberger R, Spindelegger C, Asenbaum S, Holik A, Dudeczak R (2009) Differences in the dynamics of serotonin reuptake transporter occupancy may explain superior clinical efficacy of escitalopram versus citalopram. *International Clinical Psychopharmacology* 24: 119-125 (IF: 2.928)
1055. Kasper S, Sachs GM, Bach M, Erfurth A, Frey R, Fruhwürth G, Geretsegger C, Gößler R, Hofer A, Jagsch C, Kapfhammer HP, Kienbacher C, Klier C, Lehofer M, Marksteiner J, Miller-Reiter E, Psota G, Rados C, Rainer M, Willeit M, Windhager E (2016) Schizophrenie Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement – State of the art 2016. *CliniCum neuropsy Sonderausgabe* November 2016. [2015, IF: 0.000]

1056. Kasper S, Sachs GM, Geretsegger C, Winkler J, Wrobel M (2013) Patientenzufriedenheit und Lebensqualität unter der Behandlung mit Seroquel XR in der Behandlung schizophrener Patienten. (Update Europe) *Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung 7* (ISSN 1726-0027) (IF: 0)
1057. Kasper S, Saletu B, Kalousek M (2006) Therapie der Demenz. *ärztemagazin 49*: 10-13 (IF: 0)
1058. Kasper S, Saya L, Tekin B, Loze JY (2009) How to improve adherence to antipsychotic treatment: Outcomes of the IMproving PATient outComes in psychiaTry (IMPACT) Berlin 2009 meeting workshop. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice 13*: 245-252 (IF: 0.410)
1059. Kasper S, Schindler S, Neumeister A (1995) Le risque de suicide dans la depression et ses implications pour le traitement psychopharmacologique. *neuro-psy 46*: 46-55 (IF: 0)
1060. Kasper S, Schindler S, Neumeister A (1996) Risk of suicide in depression and its implication for psychopharmacological treatment. *International Clinical Psychopharmacology 11*: 71-79 (IF: 1.4)
1061. Kasper S, Schosser A, Laux G, Erfurth A, Lambert M (2017) Aktueller Stellenwert der psychotherapeutischen Medikation. Handout zu PWP (Psychiatrie in Wissenschaft und Praxis) am AKH 2017 [2016, IF: 0.000]
1062. Kasper S, Schosser-Haupt A, Lanzenberger R (2012) Trends und Perspektiven in der Psychiatrie: Bildgebung und Genetik in der Psychiatrie – quo vadis? *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie 13* (4): 168-169 (IF: 0)
1063. Kasper S, Schreinzer D (2001) Depression als Nebenwirkung einer nicht-psychopharmakologischen Pharmakotherapie. *Jatros Neurologie/Psychiatrie Supplement*, September 2001: 46-54 (IF: 0)
1064. Kasper S, Schubert H (2009) Ginkgo-Spezialextrakt EGb 761® in der Behandlung der Demenz: Evidenz für Wirksamkeit und Verträglichkeit. *Fortschritte der Neurologie - Psychiatrie 77*: 1-12 (IF: 0.793)
1065. Kasper S, Schulz V (1999) Johanniskraut-Extrakt als pflanzliches Antidepressivum. *Wiener Medizinische Wochenschrift 149*: 191-196 (IF: 0)
1066. Kasper S, Schulz V (2000) Johanniskraut-Extrakt als pflanzliches Antidepressivum. *Praxis* (Schweizerische Rundschau für Medizin). Sondernummer Johanniskraut, Teil 2, 89: 2169-2177 (IF: 0)
1067. Kasper S, Schweihoff M (2015) Interview: Anxiolytische Wirkung sichtbar gemacht: PET weist Effekte von Silexan auf Serotonin-1A Rezeptor nach. *Der niedergelassene Arzt 4*: 2 (IF: 0)
1068. Kasper S, Simhandl C (1998) Angst & Depression - Stellenwert und Relevanz von Paroxetin in der Praxis. Medical Update im Rahmen des IV. Update in Neuropsychiatrie 1998. *Update Europe* GesmbH, Wien, Nr. 15/Juli 1998: 2-3 (IF: 0)
1069. Kasper S, Spadone C, Verpillat P, Angst J (2006) Onset of action of escitalopram compared with other antidepressants: results of a pooled analysis. *International Clinical Psychopharmacology 21*: 105-110 (IF: 2.745)
1070. Kasper S, Spies M, Lanzenberger R (2018) Neuentwicklungen bei Depression und antidepressiver Psychopharmakotherapie. *Spectrum Psychiatrie 3*: 8-14 [2017, IF: 0.000]
1071. Kasper S, Stamenkovic M, Fischer G (1995) Recurrent brief depression. Diagnosis, epidemiology and potential pharmacological options. *CNS Drugs 4*: 222-229 (IF: 0)
1072. Kasper S, Stamenkovic M, Letmaier M, Schreinzer D (2002) Atypical antipsychotics in mood disorders. *International Clinical Psychopharmacology 17* (Suppl. 3): S1-S10 (IF: 2.295)
1073. Kasper S, Stein D, Loft H, Nil R (2005) Escitalopram in the treatment of social anxiety disorder. Randomised, placebo-controlled, flexible-dosage study. *British Journal of Psychiatry 186*: 222-226 (IF: 4.175)
1074. Kasper S, Tauscher J (1996) Neue Entwicklungen bei der psychopharmakologischen Behandlung. *Nervenheilkunde 15*: 56-62 (IF: 0.1)
1075. Kasper S, Tauscher J, Aschauer H, Danzinger R, Friedl EJ, Friedrich M, Haring C, Kalousek M, Kapfhammer HP, König P, Lehofer M, Platz T, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Tauscher-Wisniewski S, Windhager E, Wolf W (2003) Bipolare Störungen. Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement - State of the Art 2003. *CliniCum psy Sonderausgabe* November 2003 (IF: 0)
1076. Kasper S, Tauscher J, Heiden A (2001) Quetiapine: efficacy and tolerability in schizophrenia. *European Neuropsychopharmacology 11* (Suppl. 4): S405-S413 (IF: 2.045)

1077. Kasper S, Tauscher J, Küfferle B, Barnas C, Heßelmann B, Asenbaum S, Podreka I, Brücke T (1998) Sertindole and dopamine D2 receptor occupancy in comparison to risperidone, clozapine and haloperidol - a 123I-IBZM SPECT study. *Psychopharmacology* 136: 367-373 (IF: 2.933)
1078. Kasper S, Tauscher J, Küfferle B, Barnas C, Pezawas L, Quiner S (1999) Dopamine and serotonin receptors in schizophrenia: Results of imaging-studies and implications for pharmacotherapy in schizophrenia. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 249 (Suppl. 4): 83-89 (IF: 0,959)
1079. Kasper S, Tauscher J, Küfferle B, Heßelmann B, Barnas C, Brücke T (1998) IBZM-SPECT imaging of dopamine D2 receptors with typical and atypical antipsychotics. *European Psychiatry* 13 (Suppl. 1): 9s-14s (IF: 0.497)
1080. Kasper S, Tauscher J, Pezawas L, Barnas C, Küfferle B, Aschauer H (1997) Efficacy of new antipsychotics in negative symptoms. *European Neuropsychopharmacology* 7: S114 (IF: 1.624)
1081. Kasper S, Tauscher J, Willeit M, Stamenkovic M, Neumeister A, Küfferle B, Barnas C, Stastny J, Prashak-Rieder N, Pezawas L, De Zwaan M, Quiner S, Pirker W, Asenbaum S, Podreka I, Brücke T (2002) Receptor and transporter imaging-studies in schizophrenia, depression, bulimia, and Tourette's disorder. Implications for psychopharmacology. *The World Journal of Biological Psychiatry* 3: 133-146 (IF: 0)
1082. Kasper S, Trautmann Sponsel RD (2004) Johanniskrautextrakt - ein verträgliches und wirksames Antidepressivum. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 5: 48-55 (IF: 0)
1083. Kasper S, Trautmann-Sponsel RD (2001) St. John's Wort extract. An effective and well-tolerated antidepressant. *Primary Care Psychiatry* 7: 39-42 (IF: 0)
1084. Kasper S, Uhler C (2008) Das Management der Depression verbessern. *ÄrzteKrone* 18: 10-14 (IF: 0)
1085. Kasper S, Uhler C (2008) Management der Depression. *Apotheker Krone* 18: 10-11 (IF: 0)
1086. Kasper S, Volz HP, Dienel A, Schläfke S (2016) Efficacy of Silexan in mixed anxiety-depression - a randomized, placebo-controlled trial. *European Neuropsychopharmacology* 26, 331-340. [2015; IF: 4.409]
1087. Kasper S, Volz HP, Möller HJ, Dienel A, Kieser M (2008) Continuation and long-term maintenance treatment with Hypericum extract WS 5570 after recovery from an acute episode of mild to moderate depression - A double-blind, randomized, controlled long-term trial. *European Neuropsychopharmacology* 18: 803-813 (IF: 4.430)
1088. Kasper S, Walter H (1994) Schmerz und Depression. *TW Neurologie und Psychiatrie* 8: 347-354 (IF: 0)
1089. Kasper S, Willeit (2018) Männliche Sexualität und Psyche. *Hausarzt* 9: 14-15 [2017, IF: 0.000]
1090. Kasper S, Winkler D (2005) Expertenkommentar zur Schizophreniestudie CATIE. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4/2005: 37-39 (IF: 0)
1091. Kasper S, Winkler D (2006) Addressing the limitations of the CATIE study. *World Journal of Biological Psychiatry* 7: 126-127 (IF: 2.800)
1092. Kasper S, Winkler D, Kraus C, Weidenauer A, Heres S (2018) Depression und Schizophrenie: Grundlagen und neue Behandlungsansätze. Handout zu PWP (Psychiatrie in Wissenschaft und Praxis) am AKH 2018 [2017, IF: 0.000]
1093. Kasper S, Winkler D, Kutzelnigg A (2009) Stellenwert von Ginkgo-biloba-Trockenextrakt in der Behandlung von Demenzerkrankungen. *Pharmazie in unserer Zeit* 38: 424-430 (IF: 0)
1094. Kasper S, Wolf R (2002) Successful treatment of reboxetine-induced urinary hesitancy with tamsulosin. *European Neuropsychopharmacology* 12: 119-122 (IF: 2.437)
1095. Kasper S, Wolf R, Heiden A, Baumhackl U, Hofmann P, Mezgolich H, Marhardt K (1997) Moclobemid in der Behandlung hospitalisierter depressiver Patienten. *Psychopharmakotherapie* 2: 66-70 (IF: 0)
1096. Kasper S, Zapotoczky HG, Stuppäck C, König P, Wuschitz A (1997) Konsensus-Statement: Diagnostik und Therapie der Depression. *Hausarzt* 10: 7-16 (IF: 0)
1097. Kasper S, Zapotoczky HG, Stuppäck C, König P, Wuschitz A (1997) Konsensus-Statement: Diagnostik und Therapie der Depression. *Neuropsychiatrie* 2: 59-67 (IF: 0)
1098. Kasper S, Zivkov M, Roes KCB, Pols AG (1997) Pharmacological treatment of severely depressed patients: a meta-analysis comparing efficacy of mirtazapine and amitriptyline. *European Neuropsychopharmacology* 7: 115-124 (IF: 1.624)

1099. Kasper S, Zivkov M, Roes KCB, Pols AG (1997) Pharmakologische Behandlung von schwer depressiven Patienten. Eine Meta-Analyse zum Vergleich der Wirksamkeit von Mirtazapin und Amitriptylin. *Nervenheilkunde* 16: 294-302 (IF: 0.226)
1100. Kasper S, Zohar J (2000) Treatment-algorithms of bipolar disorder. *European Neuropsychopharmacology* 10: S157 (IF: 2.045)
1101. Kasper S, Zohar J (2003) Broadening the treatment indication: Is the term antipsychotic still justified? *The World Journal of Biological Psychiatry* 4: 144-145 (IF: 0)
1102. Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) (2009) Decision making in psychopharmacology. Ukrainian translation from the English language edition. Summary. From Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) (2006) Decision making in psychopharmacology. Ukrainian translation from the English language edition. Kiev: Sfera Publishers. *Neuronews* 2: 20-23 (IF: 0)
1103. Kaufmann RM, Frey R, Battista HJ, Kasper S (2004) Flunitrazepam und Fahrtüchtigkeit. Eine kritische Analyse relevanter Studien. *Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie* 72: 503-515 (IF: 0)
1104. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S (2004) Depressionen – Neue pharmakologische Therapiemöglichkeiten. *Extracta psychiatrica/neurologica* 18 (9): 13-23 (IF: 0)
1105. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S (2005) Depression im Alter. Neue pharmakologische Ansätze in der Therapie. *Extracta geriatrica* 1/2005: 7-10 (IF: 0)
1106. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S (2006) Depressive Störungen im fortgeschrittenen Alter. *Geriatric Praxis* 3: 14-18 (IF: 0)
1107. Kaufmann RM, Kraft B, Frey R, Kasper S (2005) Cannabis in der Medizin. Nutzen und Risiko sorgfältig abwägen. *CliniCum psy* 2/05: 24-25 (IF: 0)
1108. Kaufmann RM, Kraft B, Frey R, Winkler D, Weiszenbichler S, Bäcker C, Kasper S, Kress HG (2010) Acute psychotropic effects of oral cannabis extract with a defined content of  $\Delta^9$ -tetrahydrocannabinol (THC) in healthy volunteers. *Pharmacopsychiatry* 43: 24-32 (IF: 2.317)
1109. Kaufmann RM, Schanda H (2010) Die Situation psychisch gestörter Straftäter in Österreich. *Jatros Neurologie & Psychiatrie* 2: 24-26 (IF: 0)
1110. Kaufmann RM, Schreiner D, Strnad A, Mossaheb N, Kasper S, Frey R (2006) Intestinal atonia as an unusual symptom of malignant catatonia responsive to electroconvulsive therapy. *Schizophrenia Research* 84: 178-179 (IF: 4.231)
1111. Kaufmann RM, Wimmer R, Scharfetter J, Kasper S, Frey R (2007) Der psychiatrische Notfall - Symptomatik und Akutbehandlung. *CliniCum neuropsych* 6: 26-29 (IF: 0)
1112. Kautzky A, Baldinger P, Souery D, Montgomery S, Mendlewicz J, Zohar J, Serretti A, Lanzenberger R, Kasper S (2015) The combined effect of genetic polymorphisms and clinical parameters on treatment outcome in treatment-resistant depression. *European Neuropsychopharmacology* 25: 441-453 (IF: 4.369)
1113. Kautzky A, Baldinger-Melich P, Kranz GS, Vanicek T, Souery D, Montgomery S, Mendlewicz J, Zohar J, Serretti A, Lanzenberger R, Kasper S (2017) A new prediction model for evaluating treatment-resistant depression. *The Journal of Clinical Psychiatry* 78: 215-222 [2016, IF: 5.291]
1114. Kautzky A, Dold M, Bartova L, Spies M, Vanicek T, Souery D, Montgomery S, Mendlewicz J, Zohar J, Fabbri C, Serretti A, Lanzenberger R, Kasper S (2018) Refining Prediction in Treatment Resistant Depression: Results of machine learning analyses in the TRD III sample. *Journal of Clinical Psychiatry* 79(1): 16m11385 [2017, IF: 4.247]
1115. Kautzky A, James GM, Philippe C, Baldinger-Melich P, Kraus C, Kranz G, Vanicek T, Gryglewski G, Wadsak W, Mitterhauser M, Rujescu D, Kasper S, Lanzenberger R (2017) The influence of the rs6295 gene polymorphism on serotonin-1A receptor distribution investigated with PET in patients with major depression applying machine learning. *Translational Psychiatry* 7: e1150 [2016, IF: 4.730]
1116. Kautzky A, Seiger R, Hahn A, Fischer P, Krampla W, Kasper S, Kovacs GG, Lanzenberger R (2018) Prediction of Autopsy Verified Neuropathological Change of Alzheimer's Disease Using Machine Learning and MRI. *Frontiers in Aging Neuroscience* 10: 406 [2017, IF: 3.582]
1117. Kaye W, Bailer U, Frank G, Henry S, Price J, Meltzer C, Becker C, Ziolkowski SC, Mathis C, Wagner A, Barbarich-Marsteller N, Putnam K (2008) Serotonin Transporter binding after recovery from eating disorders. *Psychopharmacology* 197: 521-522 (IF: 3.561)



1118. Kaye WH, Bailer UF (2011) Understanding the neural circuitry of appetitive regulation in eating disorders. *Biological Psychiatry* 70 (8): 704-705 (IF: 8.674)
1119. Kaye WH, Bailer UF, Frank GK, Wagner A, Henry SE (2005) Brain imaging after recovery from anorexia nervosa and bulimia nervosa. *Physiology & Behavior* 86: 15-17 (IF: 2.044)
1120. Kaye WH, Frank GK, Bailer UF, Henry SE (2005) Neurobiology of anorexia nervosa: clinical implications of alterations of the function of serotonin and other neuronal systems. *International Journal of Eating Disorders* 37: S15-S19, S20-S21 (IF: 1.867)
1121. Kaye WH, Frank GK, Bailer UF, Henry SE, Meltzer CC, Price JC, Mathis CA, Wagner A (2005) Serotonin alterations in anorexia and bulimia nervosa: new insights from imaging studies. *Physiology & Behavior* 85: 73-81 (IF: 2.044)
1122. Kaye WH, Wierenga CE, Bailer UF, Simmons AN, Bischoff-Grethe A (2013) Nothing Tastes as Good as Skinny Feels: The Neurobiology of Anorexia Nervosa. *Trends in Neurosciences* 36(2): 110-20 (IF: 13.582)
1123. Kaye WH, Wierenga CE, Bailer UF, Simmons AN, Wagner A, Bischoff-Grethe A (2013) Does a shared neurobiology for foods and drugs of abuse contribute to extremes of food ingestion in anorexia and bulimia nervosa? *Biological Psychiatry* 73(9): 836-42 (IF: 9.247)
1124. Keller MB, Krystal JH, Hen R, Neumeister A, Simon NM (2005) Untangling depression and anxiety: clinical challenges. *Journal of Clinical Psychiatry* 66: 1477-1484 (IF: 4.806)
1125. Kindler J, Bailer U, De Zwaan M, Fuchs K, Leisch F, Grün B, Strnad A, Stojanovic M, Windisch J, Lennk-Wolfsberg C, El-Giamal N, Sieghart W, Kasper S, Aschauer H (2011) No association of the neuropeptide Y (Leu7Pro) and ghrelin gene (Arg51Gln, Leu72Met, Gln90Leu) single nucleotide polymorphisms with eating disorders. *Nordic Journal of Psychiatry* 65 (3): 203-207 (IF: 0.880)
1126. Kindler J, Kasper S (2005) Panikstörungen: Die Angst vor der Angst. Meist ist der Praktiker erste Anlaufstelle. *InFo Neurologie & Psychiatrie* 3 (1): 13-17 (IF: 0)
1127. Kindler J, Kasper S (2005) Pharmakotherapie von Angststörungen - State of the Art. *Neuro-Psychiatrische Nachrichten* 06/2005: 12 (IF: 0)
1128. Kindler J, Schosser A, Mossaheb N, Aschauer H (2007) Genese der Schizophrenie. Neue Erkenntnisse. *Internistische Praxis* 47: 561-574 (IF: 0)
1129. Kindler J, Schosser A, Stamenkovic M, Schloegelhofer M, Leisch F, Hornik K, Aschauer HN, Gasche C (2007) Tourette's syndrome is not associated with interleukin-10 receptor 1 variants on chromosome 11q23.3. *Psychiatry Research* 157: 235-239 (IF: 2.310)
1130. Kindler J, Schosser A, Stamenkovic M, Schlögelhofer M, Leisch F, Hornik K, Aschauer H, Gasche C (2008) Tourette syndrome is not associated with interleukin-10 receptor 1 variants on chromosome 11q23.3. *Psychiatry Research* 157: 235-239 (IF: 2.298)
1131. Kirchheiner J, Brosen K, Dahl ML, Gram L, Kasper S, Roots I, Sjöqvist F, Spina E, Brockmöller J (2001) CYP2D6 and CYP2C19 genotype-based dose recommendations for antidepressants: a first step towards subpopulation-specific dosages. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 104: 173-192 (IF: 1.774)
1132. Klein M, Schmoeger M, Kasper S, Schosser A (2016) Meta-analysis of the COMT Val158Met polymorphism in major depressive disorder: the role of gender. *World Journal of Biological Psychiatry* 17 (2): 147-158. [2015; IF: 4.159]
1133. Klein N, Fischer P, Wallner H (2004) Diagnose und Therapie der Depression bei Morbus Parkinson. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 2: 34-42 (IF: 0)
1134. Klein N, Sacher J, Attarbaschi T, Mossaheb N, Geiss-Granadia T, Lanzenberger R, Pötzi C, Dobrozemsky G, Asenbaum S, Dudeczak R, Tauscher J, Kasper S (2006) In vivo imaging of serotonin transporter occupancy by means of SPECT and [123I]ADAM in healthy volunteers treated with different doses of escitalopram or citalopram. *Psychopharmacology* 188: 263-272 (IF: 3.994)
1135. Klein N, Sacher J, Geiss-Granadia T, Mossaheb N, Attarbaschi T, Lanzenberger R, Spindelegger C, Holik A, Asenbaum S, Dudeczak R, Tauscher J, Kasper S (2007) Higher serotonin transporter occupancy after multiple dose administration of escitalopram compared to citalopram: an [123I]ADAM SPECT study. *Psychopharmacology* 191: 333-339 (IF: 3.625)
1136. Klein N, Sacher J, Tauscher J (2004) Schizophrenie. *Der Mediziner* 12: 18-21 (IF: 0)
1137. Klein N, Sacher J, Tauscher J, Kasper S (2004) Schizophrenie: Rückfälle verhindern durch ausbalancierte Therapie. *CliniCum psy* 2/2004: 28-32 (IF: 0)

1138. Klein N, Sacher J, Wallner H, Tauscher J, Kasper S (2004) Therapy of treatment resistant depression: Focus on the management of TRD with atypical antipsychotics. *CNS Spectrums* 9: 823-832 (IF: 0)
1139. Klein N, Tauscher J, Kasper S (2003) Schizophrenie-Therapie in der Diskussion: Typische Neuroleptika - schon ein Kunstfehler? *Der Neurologe und Psychiater* 6/2003: 30-32 (IF: 0)
1140. Klein N, Tauscher J, Pjrek-Winkler E, Kasper S (2003) Escitalopram bei der Behandlung depressiver Phasen: ein Erfahrungsbericht. *Neurologie & Rehabilitation* 6/2003: 286-288 (IF: 0)
1141. Klein N, Wallner H (2005) Schizophrenie: Von der Diagnostik zur Therapie. *Facharzt Neurologie/Psychiatrie* 3 : 6-9 (IF: 0)
1142. Klein N, Wallner H, Kasper S (2006) Aripiprazol - ein partieller Dopamin-Agonist als neues Antipsychotikum. *Psychopharmakotherapie* 2: 49-54 (IF: 0.262)
1143. Klein N, Wallner H, Kasper S (2006) Aripiprazol - un nou antipsihotic atipic care actioneaza ca stabilizator al sistemului dopaminergic. *Revista Romana de Psihiatrie* VIII: 36-41 (IF: 0)
1144. Klein N, Wallner H, Tauscher J (2004) Schwerpunkt Schizophrenie: Typisch – atypisch? *Ärztliche Praxis Psychiatrie und Neurologie* 5: 38-41 (IF: 0)
1145. Klein N, Wiesegger G, Attarbaschi T, Winkler D, Mossaheb N, Kasper S, Tauscher J (2004) A naturalistic observational study of escitalopram in the treatment of depression and anxiety disorder in adult outpatients. *Romanian Journal of Psychopharmacology* 4 (1,2): 1-9 (IF: 0)
1146. Klemm E, Grünwald F, Danos P, Kasper S, Möller HJ, Biersack HJ (1996) Temporal lobe dysfunction and correlation of regional cerebral blood flow abnormalities with psychopathology in schizophrenia and major depression—a study with single photon emission computed tomography. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 68: 1-10 (IF: 1.932)
1147. Klemm E, Grünwald F, Kasper S, Menzel C, Broich K, Danos P, Reichmann K, Krappel C, Rieker O, Briele B, Hotze AL, Möller HJ, Biersack HJ (1996) 123I-IBZM SPECT for imaging of striatal D2 dopamine receptors in 56 schizophrenic patients taking various neuroleptics. *American Journal of Psychiatry* 153: 183-190 (IF: 4.6)
1148. Klemm E, Roth A, Möller HJ, Biersack HJ, Kasper S (1995) Involvement of mesial-temporal structures in rapid cycling mood disorders. *Human Psychopharmacology* 10: 475-480 (IF: 0.941)
1149. Klier C, Mossaheb N, Lee A, Zernig G (2007) Mirtazapine and Breastfeeding: Maternal and Infant Plasma Levels. *American Journal of Psychiatry* 164: 348-9 (IF: 8.250)
1150. Klier C, Mossaheb N, Schlögelhofer M, Saria A, Zernig G (2007) Pharmacokinetics and elimination of quetiapine, venlafaxine and trazodone during pregnancy and postpartum. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 27: 720-2 (IF: 4.561)
1151. Klier C, Muzik M, Dervic K, Mossaheb N, Benesch T, Ulm B, Zeller M (2007) The role of estrogen in depression throughout the perinatal period. *Journal of Psychiatric Research* 41: 273-9 (IF: 3.700)
1152. Kloimstein-Saumer G, Meshkat D, Berger P (2012) Lebensstile chronischer SchmerzpatientInnen. *Psychologie in Österreich* 3: 334-339 (IF: 0)
1153. Klug S, Anderer P, Saletu-Zyhlarz G, Freidl M, Saletu B, Prause W, Aigner M (2011) Dysfunctional pain modulation in somatoform pain disorder patients. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 261 (4): 267-275 (IF: 3.637)
1154. Knecht G (1997) Erfahrungen mit psychisch kranken Straftätern - Therapieindikation. *Psycho* 23: 299-306 (IF: 0)
1155. Knecht G, Schanda H, Berner W, Morawitz I, Haubenstock E (1996) Outpatient treatment of mentally disordered offenders in Austria. *International Journal of Law and Psychiatry* 1: 87-93 (IF: 0.5)
1156. Kocabas NA, Antonijevic I, Faghel C, Forray C, Kasper S, Lecrubier Y, Linotte S, Massat I, Montgomery S, Noro M, Oswald P, Snyder L, Souery D, Zohar J, Mendlewicz J (2010) Dysbindin gene (DTNBP1) in major depressive disorder (MDD) patients: lack of association with clinical phenotypes. *The World Journal of Biological Psychiatry* 11: 985-990 (IF: 5.564)
1157. Kocabas NA, Faghel C, Barreto M, Kasper S, Linotte S, Mendlewicz J, Noro M, Oswald P, Souery D, Zohar J, Massat I (2010) The Impact of Catechol-O-methyltransferase (COMT) SNPs and Haplotypes on Treatment Response Phenotypes in Major Depressive Disorder: a case-control association study. *International Clinical Psychopharmacology* 25: 218-227 (IF: 3.345)

1158. Kocabas NA, Faghel C, Barreto M, Kasper S, Linotte S, Mendlewicz J, Noro M, Oswald P, Souery D, Zohar J, Massat I (2011) Brain-derived neurotrophic factid (BDNF) gene polymorphisms: influence on treatment response phenotypes in major depressive disorder. *International Clinical Psychopharmacology* 26 (1): 1-10 (IF: 2.762)
1159. Köchl B, Unger A, Fischer G (2012) Age related aspects of addiction. *Gerontology* 58: 540-544 (IF: 2.777)
1160. Kogoj D, Lesch OM (2010) Die individuelle Entzugsbehandlung von Alkoholabhängigen nach der Lesch-Typologie. *Der Mediziner* 5: 30 (IF: 0)
1161. Kogoj D, Lesch OM, Blüml V, Riegler A, Vyssoki B, Schlaff G, Walter H (2010) Lesch Alcoholism Typology Medical Treatment and Research. *Archives of Psychiatry and Psychotherapy* 4: 37-48 (IF: 0)
1162. Kolbinger HM, Höflich G, Hufnagel A, Möller HJ, Kasper S (1995) Transcranial magnetic stimulation (TMS) in the treatment of major depression - a pilot study. *Human Psychopharmacology* 10: 305-310 (IF: 0.941)
1163. Koller R, Haslacher H, Kienesberger K, Schmöger M, Schosser A (2015) Attitudes towards anti-depressive therapy: acceptance vs. stigmatization. *Neuropsychiatrie* 29 (1): 14-22 (IF: 0)
1164. Komorowski A, James GM, Philippe C, Gryglewski G, Bauer A, Hienert M, Spies M, Kautzky A, Vanicek T, Hahn A, Traub-Weidinger T, Winkler D, Wadsak W, Mitterhauser M, Hacker M, Kasper S, Lanzenberger (2017) Association of protein distribution and gene expression revealed by PET and post-mortem quantification in the serotonergic system of the human brain. *Cerebral Cortex* 27: 117-130 [2016, IF: 6.559]
1165. Konstantinidis A, Moser U, Kasper S (2007) Sollen wir bei einem Patienten gleichzeitig mehrere oder nur ein Medikament verwenden? *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 2: 22-23 (IF: 0)
1166. Konstantinidis A (2003) Wie moderne Antidepressiva die Compliance der Patienten verbessern. *Facts & Figures* 06/03: 4-5 (IF: 0)
1167. Konstantinidis A (2007) Kasuistik 3 zu Ziprasidon (Zeldox). *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* Sonderausgabe Dezember: 5 (IF: 0)
1168. Konstantinidis A (2013) Behandlung der therapie-resistenten Depression (TRD). *Ärzte exklusiv* 06+07: 12-13 (IF: 0)
1169. Konstantinidis A (2014) Das CYP-450-System und mögliche Interaktionen. *CliniCum neuropsychy* 4: 34-36 (IF: 0)
1170. Konstantinidis A (2014) Die Isoenzyme CYP1A2 und CYP2D6. *CliniCum neuropsychy* 5: 26-28 (IF: 0)
1171. Konstantinidis A (2014) Die Isoenzyme CYP3A4, CYP2C9 und CYP2C19. *CliniCum neuropsychy* 6: 24-26 (IF: 0)
1172. Konstantinidis A (2014) Wenn Schlafmangel zum Problem wird. *Ärzte Exklusiv* 6&7: 8-10 (IF: 0)
1173. Konstantinidis A (2017) Retour zum Leben: Depression und Rehabilitation. *Ärzte Exklusiv* 6-7: 6-9 [2016, IF: 0.000]
1174. Konstantinidis A, Friedrich ME, Freidl M, Kasper S (2011) Faktor Gewichtszunahme. *CliniCum neuropsychy* 1: 18-19 (IF: 0)
1175. Konstantinidis A, Hrubos W, Nirberger G, Windhager E, Lehofer M, Aschauer H, Kasper S (2007) Quetiapine in combination with citalopram in patients with unipolar psychotic depression. *Progress in Neuro-Psychopharmacology and Biological Psychiatry* 31: 242-247 (IF: 2.584)
1176. Konstantinidis A, Kasper S (2012) Depression – neue therapeutische Optionen. *Ärzte Woche* 6: 22 (IF: 0)
1177. Konstantinidis A, Kasper S (2012) Stottern induziert durch Psychopharmaka. *CliniCum neuropsychy* 5: 28-29 (IF: 0)
1178. Konstantinidis A, Kasper S (2013) Geschmacksveränderungen unter Psychopharmaka. *CliniCum neuropsychy* 2: 30-32 (IF: 0)
1179. Konstantinidis A, Kutzelnigg A, Kasper S (2013) Absetzsymptome unter Venlafaxin XR. ÖAMSP-Serie: Unerwünschte Nebenwirkungen. *CliniCum neuropsychy* 4:37-38 (IF: 0)
1180. Konstantinidis A, Kutzelnigg A, Kasper S (2013) Alpträume unter Psychopharmaka. *CliniCum neuropsychy* 3: 24-25 (IF: 0)

1181. Konstantinidis A, Letmaier M, Konstantinidis H (2014) Ileus unter Psychopharmaka. *CliniCum neuropsychy* 2: 20-22 (IF: 0)
1182. Konstantinidis A, Letmaier M, Lehofer M, Kasper S (2013) Zehn Jahre ÖAMSP: Zehn Jahre Arzneimittelsicherheit in der österreichischen Psychiatrie. *CliniCum neuropsychy* 5: 8-11 (IF: 0)
1183. Konstantinidis A, Martiny K, Bech P, Kasper S (2011) A comparison of the Major Depression Inventory (MDI) and the Beck Depression Inventory (BDI) in severely depressed patients. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 15 (1): 56-61 (IF: 0.327)
1184. Konstantinidis A, Moser U, Kasper S (2007) Therapieresistente Depression - Diagnostik und Therapie. *CliniCum neuropsychy* 2: 28-32 (IF: 0)
1185. Konstantinidis A, Papageorgiou K, Grohmann R, Horvath A, Engel R, Kasper S (2012) Increase of antipsychotic medication in depressive inpatients from 2000 to 2007: Results from the AMSP International Pharmacovigilance Program. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 15 (4): 449-457 (IF: 4.699)
1186. Konstantinidis A, Spindelegger C, Kasper S (2010) SJS unter Carbamazepin beim HLA-B\*1502-Allel. *CliniCum neuropsychy* 1: 38-39 (IF: 0)
1187. Konstantinidis A, Stamenkovic M, Kasper S (2012) Krampfanfall unter Kombinationsbehandlung. *CliniCum neuropsychy* 1: 46-47 (IF: 0)
1188. Konstantinidis A, Stastny J, Kasper S (2003) Panikstörung: Therapie der Angstattacken. *CliniCum psy* 1/03: 10-14 (IF: 0)
1189. Konstantinidis A, Stastny J, Neumeister A (2001) Die Rolle der Neurotransmitter: Katecholamin und Tryptophan Depletion bei depressiven Patienten und gesunden Kontrollen. *CliniCum psy* 4: 24-25 (IF: 0)
1190. Konstantinidis A, Stastny J, Ptak-Butta J, Hilger E, Winkler D, Barnas C, Neumeister A, Kasper S (2002) Intravenous mirtazapine in the treatment of depressed inpatients. *European Neuropsychopharmacology* 12: 57-60 (IF: 2.437)
1191. Konstantinidis A, Stastny J, Winkler D, Thierry N, Pjrek E, Wimmer R, Heiden A, Kasper S (2003) Diagnose, Ätiologie und Therapie der Saisonal Abhängigen Depression (SAD). *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4/2003: 26-30 (IF: 0)
1192. Kopeinig M, El-Giamal N, Bailer U, Strnad A, Lennkh C, De Zwaan M (2001) Spielt das Geschlecht der Therapeutin/des Therapeuten bei der Behandlung von Mädchen und Frauen mit Essstörungen eine Rolle - Eine Umfrage unter EssstörungsexpertInnen. *Psychologische Medizin* 1/2001: 22-27 (IF: 0)
1193. Kopeinig M, Hilger E, Kasper S (2002) Zur Problematik der Versorgung von Patienten nach Suizidversuch: Notfallmedizinische und psychiatrische Aspekte. *Intensiv News* Juni 2002: 25-27 (IF: 0)
1194. Kopeinig M, Resinger E, Fischer P, Ramskogler K, Kasper S (2001) Senioren auf Crashkurs. *CliniCum psy* 3/2001: 16-18 (IF: 0)
1195. Kopeinig-Kreissl M, Fischer P, Kasper S, Ramskogler K (2004) Risikofaktor Alter im Straßenverkehr. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 5: 24-27 (IF: 0)
1196. Kraft B, Frickey NA, Kaufmann RM, Rif M, Frey R, Gustorff B, Kress HG (2008) Lack of analgesia by oral standardized cannabis extract on acute inflammatory pain and hyperalgesia in volunteers. *Anesthesiology* 109: 101-110 (IF: 4.596)
1197. Kraigher D, Jagsch R, Gombas W, Ortner R, Eder H, Primorac A, Fischer G (2005) Use of slow-release oral morphine for the treatment of opioid dependence. *European Addiction Research* 11: 145-151 (IF: 1.111)
1198. Kraigher D, Ortner R, Eder H, Schindler S, Fischer G (2002) Retardiertes Morphinhydrochlorid in der Erhaltungstherapie Opioidabhängiger. *Wiener Klinische Wochenschrift* 114: 904-910 (IF: 0.646)
1199. Kraigher D, Schindler S, Ortner R, Fischer G (2001) Schwangerschaft und Substanzabhängigkeit. *Das Gesundheitswesen* 63: 1-5 (IF: 0)
1200. Kraigher D, Schindler S, Ortner R, Fischer G (2001) Suchtmittelintoxikation. *Clinicum acut* 1: 20-23 (IF: 0)
1201. Krampla W, Newrkla S, Pfisterer W, Jungwirth S, Fischer P, Leitha T, Hruby W, Tragl KH (2004) Frequency and risk factors for meningioma in clinically healthy 75-year-old patients. *Cancer* 100 (6): 1208-1212 (IF: 4.017)

1202. Kranz G, Hahn A, Kaufmann U, Küblböck M, Hummer A, Ganger S, Seiger R, Winkler D, Swaab DF, Windischberger C, Kasper S, Lanzenberger R (2014) White matter microstructure in transsexuals and controls investigated by diffusion tensor imaging. *The Journal of Neuroscience* 34: 15466-15475 (IF: 6.747)
1203. Kranz G, Hahn A, Kaufmann U, Tik M, Ganger S, Seiger R, Hummer A, Windischberger C, Kasper S, Lanzenberger R (2018) Effects of testosterone treatment on hypothalamic neuroplasticity in female-to-male transgender individuals. *Brain Structure and Function* 223 (1): 321-328 [2017, IF: 4.231]
1204. Kranz G, Hahn A, Savli M, Lanzenberger R (2012) Challenges in the differentiation of midbrain raphe nuclei in neuroimaging research. *Proceedings of the National Academy of Sciences* 109 (29): E2000 (IF: 9.681)
1205. Kranz G, Shamim E, Lin P, Kranz G, Voller B, Hallett M (2009) Blepharospasm and the modulation of cortical excitability in primary and secondary motor areas. *Neurology* 73: 2031-6 (IF: 7.043)
1206. Kranz G, Shamim EA, Lin PT, Kranz GS, Hallett M (2010) Deep transcranial magnetic brain stimulation modulates blepharospasm: A randomized sham-controlled study. *Neurology* 75: 1465-1471 (IF: 8.172)
1207. Kranz GS (2017) Transkranielle Magnetstimulation, Forschung und Evidenz in der Klinik. *CliniCum neuropsy* 3: 36-38 [2016, IF: 0.000]
1208. Kranz GS, Hahn A, Baldinger P, Häusler D, Philippe C, Kaufmann U, Wadsak W, Savli M, Höflich A, Kraus C, Vanicek T, Mitterhauser M, Kasper S, Lanzenberger R (2014) Cerebral serotonin transporter asymmetry in females, males and male-to-female transsexuals measure by PET in vivo. *Brain Structure and Function* 219 (1): 171-183 (IF: 4.567)
1209. Kranz GS, Hahn A, Kraus C, Spies M, Pichler V, Jungwirth J, Mitterhauser M, Wadsak W, Windischberger C, Kasper S, Lanzenberger R (2018) Probing the association between serotonin-1A autoreceptor binding and amygdala reactivity in healthy volunteers. *NeuroImage* 171: 1-5 [2017, IF: 5.426]
1210. Kranz GS, Kasper S, Lanzenberger R (2010) Reward and the serotonergic system. *Neuroscience* 166: 1023-1035 (IF: 3.292)
1211. Kranz GS, Lanzenberger R, Kasper S (2016) Hat Testosteron einen stimmungsaufhellenden Effekt? *Ärzte Woche* 1-2:18. [2015, IF: 0.000]
1212. Kranz GS, Rami-Mark C, Kaufmann U, Baldinger P, Hahn A, Höflich A, Savli M, Stein P, Wadsak W, Mitterhauser M, Winkler D, Lanzenberger R, Kasper S (2014) Effects of hormone replacement therapy on cerebral serotonin-1A receptor binding in postmenopausal women examined with [carbonyl-11C]WAY-100635. *Psychoneuroendocrinology* 45: 1-10 (IF: 5.591)
1213. Kranz GS, Wadsak W, Kaufmann U, Savli M, Baldinger P, Grejglewski G, Haeusler D, Spies M, Mitterhauser M, Kasper S, Lanzenberger R (2015) High-dose testosterone treatment increases serotonin transporter binding in transgender people. *Biological Psychiatry* 78: 525-533 (IF: 10.255)
1214. Kraus C, Baldinger P, Rami-Mark C, Gryglewsky G, Kranz GS, Haeusler D, Hahn A, Wadsak W, Mitterhauser M, Rujescu D, Kasper S, Lanzenberger R (2014) Exploring the impact of BDNF Val66Met genotype on serotonin transporter and serotonin-1A receptor binding. *PLOS ONE* 9 (9): e106810 (IF: 3.534)
1215. Kraus C, Castren E, Kasper S, Lanzenberger R (2017) Serotonin and neuroplasticity – links between molecular, functional and structural pathophysiology in depression. *Neuroscience & Biobehavioral Reviews* 77: 317-326 [2016, IF: 8.299]
1216. Kraus C, Ganger S, Losak J, Hahn A, Savli M, Baldinger P, Windischberger C, Kasper S, Lanzenberger R (2014) Gray matter and intrinsic network changes in the posterior cingulate cortex after selective serotonin reuptake inhibitor intake. *NeuroImage* 84: 236-244 (IF: 6.132)
1217. Kraus C, Hahn A, Savli M, Kranz G, Baldinger P, Höflich A, Spindelegger C, Ungersboeck J, Haeusler D, Mitterhauser M, Windischberger C, Wadsak W, Kasper S, Lanzenberger R (2012) Serotonin 1A receptor binding is positively associated with gray matter volume - a multimodal neuroimaging study combining PET and structural MRI. *Neuroimage* 63 (3): 1091-1098 (IF: 5.895)
1218. Kraus C, Höflich A, Baldinger P, Naderi-Heiden A, Lanzenberger R, Kasper S (2013) Depression und Schizophrenie: Das glutamaterge Neurotransmittersystem. *CliniCum neuropsy* 5: 16-20 (IF: 0)
1219. Kraus C, Lanzenberger R, Kasper S (2016) Wie Serotonin die Neuroplastizität steuert. *CliniCum neuropsy* 2: 24-26. [2015, IF: 0.000]

1220. Kraus C, Lanzenberger R, Kasper S (2017) Letter to the Editor: Ketamine for the Treatment of Depression. *JAMA Psychiatry* 74:970 [2016, IF: 15.307]
1221. Kraus C, Rabl U, Vanicek T, Carlberg L, Weidenauer A, Spies M, Bartova L, Gryglewski G, Papageorgiou K, Lanzenberger R, Willeit M, Winkler D, Rybakowski JK, Kasper S (2017) Administration of ketamine for unipolar and bipolar depression. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 21:2-12 [2016, IF: 1.174]
1222. Kraus C, Vanicek T, Weidenauer A, Khanaqa T, Stamenkovic M, Lanzenberger R, Willeit M, Kasper S (2018) DiGeorge Syndrome – Relevance of Psychiatric Symptoms in Undiagnosed Adult Patients. *Wiener Klinische Wochenschrift*, 130 (7-8): 283-287 [2017, IF: 1.003]
1223. Krebs MO, Betancur C, Leroy S, Bourdel MC, Gillberg C, Leboyer M, and the Autism Research International Sibpair (PARIS) Study (Leboyer M, Philippe A, Betancur C, Colineaux C, Chabane N, Mouren-Siméoni MC, Brice A, Gillberg C, Rastam M, Gillberg C, Nydén A, Sponheim E, Spurkland I, Skjeldal OH, Coleman M, Pearl PL, Cohen IL, Tsiouris J, Zappella M, Menchetti G, Pompella A, Aschauer H, van Maldergem L) (2002) Absence of association between a polymorphic GGC repeat in the 5' untranslated region of the reelin gene and autism. *Molecular Psychiatry* 7: 801-804 (IF: 6.250)
1224. Krenn Y, Fischer P (2006) Diagnose und Therapie der sogenannten Lewy-Körperchen-Demenz. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 1: 32-42 (IF: 0)
1225. Kress HG, Bach M, Böhmer F, Feuerstein T, Hofmann P, Kasper S, Klingler D, Lauda PH, Likar R, Lingnau W, Schubert H, Singer E, Stuppäck C, Walch H, Wessely P (2000) Konsensus Statement: Antidepressiva zur Schmerztherapie beim alten Patienten. Stellenwert von Paroxetin und anderen SSRI. *Update Europe* 25: 11/2000 (IF: 0)
1226. Krystal JH, Neumeister A (2009) Noradrenergic and serotonergic mechanisms in the neurobiology of posttraumatic stress disorder and resilience. *Brain Research* 1293: 13-23. (IF: 2.494)
1227. Kudla D, Lambert M, Domin S, Kasper S, Naber D (2007) Effectiveness, tolerability and safety of ziprasidone in patients with schizophrenia or schizoaffective disorders - a multicentre, open clinical trial. *European Psychiatry* 22: 195-202 (IF: 1.463)
1228. Küfferle B (1997) Depression und Psychose. *Jatros* 5: 12-15 (IF: 0)
1229. Küfferle B (1998) Pharmakotherapie bei Schizophrenen. *Psychopraxis* 2: 29-35 (IF: 0)
1230. Küfferle B, Barnas C (1995) Risperidon in der nervenärztlichen Praxis: Ergebnisse einer Anwenderstudie. *Neuropsychiatrie* 9: 168-172 (IF: 0)
1231. Küfferle B, Brücke T, Topitz-Schratzberger A, Tauscher J, Gössler R, Vesely C, Asenbaum S, Podreka I, Kasper S (1996) Striatal dopamine-2 receptor occupancy in psychotic patients treated with risperidone. *Psychiatry Research Neuroimaging* 68: 23-30 (IF: 1.7)
1232. Küfferle B, Tauscher J, Asenbaum S, Vesely C, Podreka I, Brücke T, Kasper S (1997) IBZM SPECT imaging of striatal dopamine-2 receptors in psychotic patients treated with the novel antipsychotic substance quetiapine in comparison to clozapine and haloperidol. *Psychopharmacology* 133: 323-328 (IF: 2.599)
1233. Küfferle B, Tauscher J, Barnas C, Asenbaum S, Brücke T, Kasper S (1997) Relationship between D2 receptor occupancy and extrapyramidal side effects. *European Neuropsychopharmacology* 7: S128-S129 (IF: 1.624)
1234. Kuhn M, Popovic A, Pezawas L (2014) Neuroplasticity and memory formation in major depressive disorder: an imaging genetics perspective on serotonin and BDNF. *Restorative Neurology and Neuroscience* 32: 25-49 (IF: 4.179)
1235. Künzel HE, Ackl N, Hatzinger M, Held K, Holsboer-Trachsler E, Ising M, Kaschka W, Kasper S, Konstantinidis A, Sonntag A, Uhr M, Yassouridis A, Holsboer F, Steiger A (2009) Outcome in delusional depression comparing trimipramine monotherapy with a combination of amitriptyline and haloperidol – a double blind multicenter trial. *Journal of Psychiatric Research* 43: 702-710 (IF: 4.679)
1236. Kutzelnigg A (2007) ADHD im Erwachsenenalter – eine zu wenig beachtete Diagnose? *Clinicum neuropsy* 5: 6-7 (IF: 0)
1237. Kutzelnigg A (2010) Was raten Sie beim adulten ADS? Fall der Woche. *Ärztemagazin* 45: 17-18 (IF: 0)
1238. Kutzelnigg A, Erfurth A, Schmitz M, Kasper S (2007) ADHS bei Erwachsenen. Der adulte Zappelphilipp. *CliniCum neuropsy* 2: 20-24 (IF: 0)

1239. Kutzelnigg A, Erfurth A, Schmitz M, Kasper S (2007) ADHS im Erwachsenenalter. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials 2*: 24-25 (IF: 0)
1240. Kutzelnigg A, Faber-Rod JC, Bauer J, Lucchinetti C, Sorensen P, Laursen H, Stadelmann C, Brück W, Rauschka H, Schmidbauer M, Lassmann H (2007) Widespread demyelination in the cerebellar cortex in multiple sclerosis. *Brain Pathology 17*: 38-44 (IF: 5.274)
1241. Kutzelnigg A, Kasper S (2009) Depression und Angst im Alter. *Arzt & Praxis 63*: 12-15 (IF: 0)
1242. Kutzelnigg A, Kopeinig M, Chen CK, Fabian A, Pujol-Luna MG, Shin YC, Treuer T, D'yachkova Y, Deix C, Kasper S, Doby D (2014) Compliance as a stable function in the treatment course of bipolar disorder: Results from a 24-month observational study. *The International Journal of Bipolar Disorders 2* (1): 13 (IF: 0)
1243. Kutzelnigg A, Lassmann H (2008) Neuropathology of cognitive dysfunction in multiple sclerosis. *Handbook of Clinical Neurology 89*: 719-23 (IF: 0)
1244. Kutzelnigg A, Meshkat D, Kasper S (2010) ADHS im Erwachsenenalter. *Spectrum Psychiatrie 2*: 44-48 (IF: 0)
1245. Kutzelnigg A, Meshkat D, Konstantinidis A, Kasper S (2010) ADHS bei Erwachsenen. *CliniCum neuropsychy 6*: 14-21 (IF: 0)
1246. Lalouschek W, Schnider P, Aul S, Uhl F, Zeiler K, Deecke L, Lesch OM (1995) Cocain. Missbrauch - Unter besonderer Berücksichtigung zerebrovaskulärer Komplikationen. *Wiener Klinische Wochenschrift 17*: 516-521 (IF: 0.411)
1247. Lanzenberger R (2007) Kann man Angst im Gehirn darstellen? *CliniCum neuropsychy 5*: 28 (IF: 0)
1248. Lanzenberger R, Baldinger P, Hahn A, Ungersboeck J, Mitterhauser M, Winkler D, Micskei Z, Stein P, Karanikas G, Wadsak W, Kasper S, Frey R (2013) Global decrease of serotonin-1A receptor binding after electroconvulsive therapy in major depression measured by PET. *Molecular Psychiatry 18* (1): 93-100 (IF: 14.897)
1249. Lanzenberger R, Baldinger P, Hahn A, Ungersboeck J, Mitterhauser M, Winkler D, Micskei Z, Stein P, Karanikas G, Wadsak W, Kasper S, Frey R (2013) Impact of electroconvulsive therapy on 5-HT1A receptor binding in major depression. *Molecular Psychiatry 18* (1): 1 (IF: 14.897)
1250. Lanzenberger R, Hackhofer S, Kranz G, Kasper S (2010) Wie viel Gehirn braucht der Affekt? Bildgebende Verfahren und affektive Symptome bei Schizophrenie. *Psychiatrie & Psychotherapie 3*: 133-138 (IF: 0)
1251. Lanzenberger R, Kasper S (2005) NeuroImaging bei schizophrenen Erkrankungen. *Fortschritte der Neurologie - Psychiatrie 73* (Suppl. 1): S51-S59 (IF: 0)
1252. Lanzenberger R, Kasper S (2011) Editorial „Angsterkrankungen“. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie 12* (4): 331 (IF: 0)
1253. Lanzenberger R, Kranz G, Häusler D, Akimova E, Savli M, Hahn A, Wadsak W, Spindelegger C, Philippe C, Fink M, Mitterhauser M, Kasper S (2012) Prediction of SSRI treatment response in major depression based on serotonin transporter interplay between median raphe nucleus and projection areas. *NeuroImage 63* (2): 874-881 (IF: 5.895)
1254. Lanzenberger R, Mitterhauser M, Kranz GS, Spindelegger C, Wadsak W, Stein P, Moser U, Savli M, Kletter K, Kasper S (2011) Progesterone level predicts serotonin-1A receptor binding in the male human brain. *Neuroendocrinology 94* (1): 84-88 (IF: 3.272)
1255. Lanzenberger R, Mitterhauser M, Spindelegger C, Wadsak W, Klein N, Mien LK, Holik A, Attarbaschi T, Mossaheb N, Sacher J, Geiss-Granadia T, Kletter K, Kasper S, Tauscher J (2007) Reduced serotonin-1A receptor binding in social anxiety disorder. *Biological Psychiatry 61*: 1081-1089 (IF: 7.154)
1256. Lanzenberger R, Spindelegger C, Kasper S (2005) Neuroimaging: Einsatz bei Angststörungen. *CliniCum psy 6/05*: 18-19 (IF: 0)
1257. Lanzenberger R, Wadsak W, Spindelegger C, Mitterhauser M, Akimova E, Mien LK, Fink M, Moser U, Savli M, Kletter K, Kasper S (2010) Cortisol plasma levels in social anxiety disorder patients correlate with serotonin-1A receptor binding in limbic brain regions. *The International Journal of Neuropsychopharmacology 13*: 1129-1143 (IF: 4.874)
1258. Lanzenberger R, Wiest G, Geissler A, Barth M, Bruck J, Ringl H, Wöber C, Gartus A, Baumgartner C, Beisteiner R (2005) fMRI reveals functional cortex in cases of inconclusive Wada testing. *Clinical Neurology and Neurosurgery 107*: 147-151 (IF: 0.954)

1259. Laotidis ZG, Konstantinidis A, Grohmann R, Mobascher J, Cordes J (2015) Reversible amisulpride-induced elevation of creatine kinase (CK): A case series from the German AMSP pharmacovigilance project. *Pharmacopsychiatry* 48 (4-5): 178 (IF: 1.851)
1260. Lechner C, unter der Mitarbeit von Kasper S (2011) Internationale Spitzenforschung. Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Wien. *CliniCum neuropsy* 5: 10-11 (IF: 0)
1261. Lee M, Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Meltzer CC, Price JC, Mathis CA, Ferrell RE, Kaye WH (2005) Relationship of a 5-HT transporter functional polymorphism to 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding in healthy women. *Molecular Psychiatry* 10: 715-718 (IF: 6.493)
1262. Lee MS, Lim SW, Cha JH, Chung SK, Kim KS, Kasper S, and the Executive Committee for the Korean Medication Algorithm Project for Major Depressive Disorder (2005) The development of the Korean Medication Algorithm for major depressive disorder. *Psychiatry Investigation* 2: 60-69 (IF: 0)
1263. Lee MS, Lim SW, Cha JH, Chung SK, Kim KS, Kasper S, and the Executive Committee for the Korean Medication Algorithm Project for Major Depressive Disorder (2006) The development of the Korean Medication Algorithm for Major Depressive Disorder. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 3: 186-194 (IF: 0.380)
1264. Lehofer M, Kasper S (2002) Ausgewählte Aspekte des österreichischen Konsensus zur Depression: Diagnose und Behandlung der therapieresistenten Depression. *Facts & Figures* 07/02: 7-8 (IF: 0)
1265. Leithner K, Maar A, Fischer-Kern M, Hilger E, Löffler-Sastka, Pocorny-Seliger E (2004) Affective state of women following a prenatal diagnosis: predictors of a negative psychological outcome. *Ultrasound Obstetrics and Gynecology* 23: 240-246 (IF: 0)
1266. Leitner A, Besson J, Gierth L, Grohs-Kellner G, Lambert S, Lentner S, Mader R, Marx B, Platz W, Saletu M, Walter H, Lesch OM (1995) Alkoholabhängigkeit im interkulturellen Vergleich. *Wiener Zeitschrift für Suchtforschung* 4: 25-38 (IF: 0)
1267. Leitner I, Aschauer H, Bailer U, Kasper S, Letmaier M, Stastny J (2004) Behandlungsmöglichkeiten der therapieresistenten Depression. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 5: 28-39 (IF: 0)
1268. Leitner I, Praschak-Rieder N, Willeit M, Kasper S (2003) Quetiapine in a delusional depressed elderly patient: no EPS and favourable outcome. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 6: 199-200 (IF: 1.323)
1269. Lennkh C, De Zwaan M (1998) Diagnose der Essstörungen. *Jatros Medizin für die Frau* 4: 22-24 (IF: 0)
1270. Lennkh C, De Zwaan M (1998) Osteoporose infolge Anorexia nervosa. *Jatros Neurologie/Psychiatrie* 7: 28-31 (IF: 0)
1271. Lennkh C, De Zwaan M (1998) Therapie der Essstörungen. *Jatros Medizin für die Frau* 5: 32-34 (IF: 0)
1272. Lennkh C, De Zwaan M, Bailer U, Strnad A, Nagy C, El-Giamal N, Vytiska E, Kasper S (1999) Osteoporose bei Anorexia nervosa - neue Aspekte der Pathogenese und Therapie. *Der Nervenarzt* 70: 823-829 (IF: 0.696)
1273. Lennkh C, De Zwaan M, Bailer U, Strnad A, Nagy C, El-Giamal N, Wiesnagrotzki S, Vytiska E, Huber J, Kasper S (1999) Osteopenia in anorexia nervosa: specific mechanisms of bone loss. *Journal of Psychiatric Research* 33: 349-356 (IF: 1.362)
1274. Lennkh C, De Zwaan M, Kasper S (1997) New aspects of diagnosis and pharmacotherapy of eating disorders. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: 21-35 (IF: 0)
1275. Lennkh C, Fischer P, Küfferle B, Kasper S (1998) Occurrence of trazodone-induced delirium. *International Clinical Psychopharmacology* 13: 225-228 (IF: 1.926)
1276. Lennkh C, Simhandl C (2000) Current aspects of valproate in bipolar disorder. *Journal of Clinical Psychiatry* 15: 1-11 (IF: 4.454)
1277. Lennkh C, Strnad A, Bailer U, Biener D, Fodor G, De Zwaan M (1998) Comorbidity of obsessive compulsive disorder in patients with eating disorders. *The Journal of Eating and Weight Disorders* 3: 37-41 (IF: 0)
1278. Lenz G, Schosser A (2015) Psychiatrische Rehabilitation. *Journal für Neurologie Neurochirurgie und Psychiatrie* 16 (4): 164-167 (IF: 0)
1279. Lenzinger E, Diamant K, Vytiska-Binstorfer E, Kasper S (1997) Prämenstruelle dysphorische Störung (PMDS). *Der Nervenarzt* 68: 708-718 (IF: 0.569)



1280. Lenzinger E, Meszaros K, Hornik K, Parzer P, Hollerer E, Langer G, Resch F, Legros JJ (1996) Correlation between vasopressin baseline and TSH-blunting in depressives. *Biological Psychiatry* 39: 341-345 (IF: 2.2)
1281. Lenzinger E, Neumeister A, Praschak-Rieder N, Fuchs K, Gerhard E, Willeit M, Sieghart W, Kasper S, Hornik K, Aschauer HN (1999) Behavioral effects of tryptophan depletion in seasonal affective disorder associated with the serotonin transporter gene? *Psychiatry Research* 85: 241-246 (IF: 1,424)
1282. Lepine JP, Aschauer H, Van Den Broek WA, Ceskova E, Figueira ML, Gathmann P, Massana J, Palha A, Pelissolo A, Puech A, Saletu B, Schindler SD, Vinar O, Westenberg HGM (1997) Treatment of panic disorder: algorithms for pharmacotherapy. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: S13-S15 (IF: 0)
1283. Lerer B, Segman R, Tan EC, Basil VS, Cavallaro R, Aschauer H, Strous R, Chong SA, Heresco-Levy U, Verga M, Scharfetter J, Meltzer HY, Kennedy JL, Macciardi F (2005) Combined analysis of 635 patients confirm an age-related association of the serotonin 2A receptor gene with tardive dyskinesia and specificity for the non-orofacial subtype. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 8: 411-425 (IF: 4.128)
1284. Lerer B, Segman RH, Fangerau H, Daly AK, Basile VS, Cavallaro R, Aschauer HN, McGreadie RG, Ohlraun S, Ferrier N, Masellis M, Verga M, Scharfetter J, Rietschel M, Lovlie R, Levy UH, Meltzer HY, Kennedy JL, Steen VM, Macciardi F (2002) Pharmacogenetics of tardive dyskinesia: Combined analysis of 780 patients supports association with dopamine D3 receptor gene ser9gly polymorphism. *Neuropsychopharmacology* 27: 105-119 (IF: 4.715)
1285. Lesch OM (1997) La disintossicazione nei pazienti alcol-dipendenti. Il trattamento della dipendenza e della crisi d'astinenza. Intensità dei sintomi e terapia. I quattro tipi di alcolismo. Medicina delle Tossicodipendenze. *Italian Journal of the Addiction* 1-2: 34-39 (IF: 0)
1286. Lesch OM (1997) Sucht und Psychose. *Kontakt - Zeitschrift der HPE Österreich* 2: 3-9 (IF: 0)
1287. Lesch OM (2008) Das biologische Verlangen zähmen. *ÄrzteKrone* 18:14-15 (IF: 0)
1288. Lesch OM (2009) Die Diagnose Abhängigkeit - eine Krankheit? *Imago Hominis* 16: 203 (IF: 0)
1289. Lesch OM (2009) Die Diagnose Abhängigkeit im DSM V und ICD-11 zum jetzigen Stand der Forschung. *Fortschritte Neurologie Psychiatrie*: 507-512 (IF: 0.793)
1290. Lesch OM (2009) Rauchen, Raucherentwöhnung. *neurologisch (Suppl.)*: 27 (IF: 0)
1291. Lesch OM, Benda N, Gutierrez K, König B, Ramskogler K, Riegler A, Semler B, Zyhlarz G, Walter H, Mader R (1997) Addictive behaviors of bipolar patients, classificatory issues. *Psiquiatria Na Prática Médica* 6: 14-21 (IF: 0)
1292. Lesch OM, Grünhut C, Zoghalmi A, Zyhlarz G, Walter H (1998) Alkoholmißbrauch und Alkoholabhängigkeit. Die Wertigkeit biologischer Marker. *Labolife* 2/98 März 1998: 1-3 (IF: 0)
1293. Lesch OM, Poldrugo F (1994) The diagnosis of chronic alcoholism: new perspectives in classification. *Alcologia* 6: 11-15 (IF: 0)
1294. Lesch OM, Walter H (1994) Neue Ansätze in der Therapie Alkoholabhängiger, New approaches in therapy of alcohol addicts. *Psychiatria Danubina* 6: 63-81 (IF: 0)
1295. Lesch OM, Walter H (1995) Alkoholabhängige - ihre Erkennung und Behandlung. *Pro mente infirmis* 3: 4-11 (IF: 0)
1296. Lesch OM, Walter H (1995) Alkoholmißbrauch und Alkoholabhängigkeit. *Wiener Zeitschrift für Suchtforschung* 4: 3-24 (IF: 0)
1297. Lesch OM, Walter H (1995) Die Therapie der Suchterkrankungen. *Labor aktuell* 5: 9-14 (IF: 0)
1298. Lesch OM, Walter H (1995) Die Wertigkeit biologischer Marker zur Erkennung von Missbrauch und Sucht. *Labor aktuell* 4: 5-9 (IF: 0)
1299. Lesch OM, Walter H (1996) New „state“ markers for the detection of alcoholism. *Alcohol and Alcoholism* 1: 59-62 (IF: 1.0)
1300. Lesch OM, Walter H (1996) Subtypes of alcoholism and their role in therapy. *Alcohol and Alcoholism* 1: 63-67 (IF: 1.0)
1301. Lesch OM, Walter H (1997) Alkoholabhängigkeit - ihre Erkennung und Behandlung. *Sanitas, Fachzeitschrift für Gesundheit & Wohlbefinden* 2+3: 4-15 (IF: 0)

1302. Lesch OM, Walter H (1997) Alkoholabhängigkeit. Biomedizinische Aspekte in der Therapie. *Wiener Zeitschrift für Suchtforschung* 20: 37-47 (IF: 0)
1303. Lesch OM, Walter H, Antal J, Heggli DE, Kovacs A, Leitner A, Neumeister A, Stumpf I, Sundrehagen E, Kasper S (1996) Carbohydrate-deficient transferrin as a marker of alcohol intake: a study with healthy subjects. *Alcohol and Alcoholism* 31: 265-271 (IF: 1.0)
1304. Lesch OM, Walter H, Antal J, Kanitz RD, Kovacs A, Leitner A, Marx B, Neumeister A, Saletu M, Semler B, Stumpf I, Mader R (1996) Alcohol dependence. Is CDT a marker for alcohol intake? *Alcohol and Alcoholism* 3: 257-264 (IF: 1.0)
1305. Lesch OM, Walter H, Freitag H, Heggli DE, Leitner A, Mader R, Neumeister A, Passweg V, Pusch H, Semler B, Sundrehagen E, Kasper S (1996) Carbohydrate-deficient transferrin as a marker for drinking in a general hospital population. *Alcohol and Alcoholism* 31: 249-256 (IF: 1.0)
1306. Letmaier M, Grohmann R, Kren C, Toto S, Bleich S, Engel R, Gary T, Papageorgiou K, Konstantinidis A, Holl AK, Painold A, Kasper S (2018) Venous thromboembolism during treatment with antipsychotics: Results of a drug surveillance programme. *The World Journal of Biological Psychiatry* 19(3): 175-186 [2017, IF: 3.713]
1307. Letmaier M, Painold A, Holl AK, Vergin H, Engel R, Konstantinidis A, Kasper S, Grohmann R (2012) Hyponatremia during psychopharmacological treatment – a result of a drug surveillance program. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 15 (6): 739-748 (IF: 4.699)
1308. Letmaier M, Schreinzer D, Reinfried L, Thierry N, Glauning G, Kapitany T, Kasper S (2006) Typical neuroleptics versus atypical antipsychotics in the treatment of acute mania in a natural setting. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 9: 529-537 (IF: 3.981)
1309. Letmaier M, Schreinzer D, Thierry N, Wolf R, Kasper S (2004) Medikamentöse Behandlung akuter Manien. Eine retrospektive Datenanalyse stationärer Patienten von 1997 bis 1999. *Der Nervenarzt* 75: 249-257 (IF: 0.929)
1310. Letmaier M, Schreinzer D, Wolf R, Kasper S (2001) Topiramate als Phasenprophylaktikum – ein Fallbericht. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4/2001: 42-45 (IF: 0)
1311. Letmaier M, Schreinzer D, Wolf R, Kasper S (2001) Topiramate as a mood stabilizer. *International Clinical Psychopharmacology* 16: 295-298 (IF: 2,076)
1312. Leucht S, Helfer B, Dold M, Kissling W, McGrath J (2015) Lithium for schizophrenia. *Cochrane Database of Systematic Reviews*: CD003834 (IF: 6.032)
1313. Li D, Chang X, Connolly JJ, Tian L, Liu Y, Bhoj EJ, Robinson N, Abrams D, Li YR, Bradfield JP, Kim CE, Li J, Wang F, Synder J, Semma M, Hou C, Wei Z, Guo Y, Qiu H, Mentch FD, Thomas KA, Chiavacci RM, Cone R, Li B, Sleiman PA, Eating Disorders Working Group of the Psychiatric Genomics Consortium (including Schosser A), Price Foundation Collaborative Group, Hakonarson H (2017) A genome-wide association study of anorexia nervosa suggests a risk locus implicated in dysregulated leptin signaling. *Scientific Reports* 7(1):3847 [2016, IF: 4.259]
1314. Linden M, Bandelow B, Boerner RJ, Brasser M, Kasper S, Möller HJ, Pyrkosch L, Volz HP, Wittchen HU (2013) The best next drug in the course of generalized anxiety disorders: the “PN-GAD-algorithm“. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 17 (2): 78-89
- Abbate Daga G, Gramaglia C, Bailer U, Bergese S, Marzola E, Fassino S (2011) Major Depression and Avoidant Personality Traits in Eating Disorders. *Psychotherapy and Psychosomatics* 80 (5): 319-320 (IF: 6.000)
1315. Lindner T, Domayer E, Fodor G (1995) Organisationsentwicklung an einer Universitätsklinik für Orthopädie. *Gruppendynamik* 2: 159-167 (IF: 0)
1316. Lintner PF, Frey R (2018) Darm Mikrobiota und Major Depression. *CliniCum neuropsych* 3:10-15 [2017, IF: 0.000]
1317. Linzmayer L, Boeck G, Fischer G (2003) Elektrodermale Aktivität bei Heroinabhängigen sowie bei Patienten mit Methadon- bzw. Morphinsubstitution. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 153: 76-79 (IF: 0)
1318. Linzmayer L, Fischer G, Grünberger J (1997) Pupillenweite und Pupillenreagibilität bei Heroinabhängigen sowie Patienten, die an einem Methadon- bzw. Morphinsubstitutionsprogramm teilnehmen. *Wiener Klinische Wochenschrift* 3: 67-69 (IF: 0.285)

1319. Litvan Z, Bauer M, Kasper S, Frey R (2017) Electroconvulsive therapy with S-ketamine anesthesia for catatonia in coexisting depression and dementia. *International Psychogeriatrics* 29: 1223-1225 [2016, IF: 2.423]
1320. Lombard A, Brittain C, Wishart G, Lowe S, McCarthy A, Landschulz W, Dorffner G, Anderer P, Yuen E (2018) Population Pharmacokinetic/Pharmacodynamic Modelling of Auditory-Evoked Event-Related Potentials with Lorazepam. *Basic & Clinical Pharmacology & Toxicology* 122: 245–252 [2017, IF: 2.659]
1321. Löffler H, Saletu B, Gruber D, Brandstätter N, Frey R, Dantendorfer K, Saletu-Zyhlarz G, Linzmayer L, Mandl M, Metka M, Huber J, Anderer P, Katschnig H (1998) Lebensqualität bei Schlafstörungen im Rahmen eines postmenopausalen Syndroms. *Journal für Menopause* 4: 20-28 (IF: 0)
1322. Löffler-Stastka H, Blüml V, Ponocny-Seliger E, Jandl-Jager E, Ruhs A, Springer-Kremser M (2009) Das Bild der Psychotherapie(n) – ein Vergleich zwischen angehenden Psychotherapeuten und Laien. *Neuropsychiatrie* 23: 91-100 (IF: 1.420)
1323. Löffler-Stastka H, Szerencsics M, Blüml V (2009) Dissociation, trauma, affect regulation and personality in patients with a Borderline Personality Organization. *Bulletin of the Menninger Clinic* 73: 81-98 (IF: 1.029)
1324. Lucht MJ, Kasper S (1999) Gender differences in seasonal affective disorder (SAD). *Archives of Women's Mental Health* 2: 83-89 (IF: 0)
1325. Ludwig B, Kienesberger K, Carlberg L, Swoboda P, Bernegger A, Koller R, Wang QZ, Inaner M, Zotter M, Kapusta N, Haslacher H, Aigner M, Kasper S, Schosser A (2018) Influence of CRHR1 Polymorphisms and Childhood Abuse on Suicide Attempts in Affective Disorders: A GxE Approach. *Frontiers in Psychiatry* 9: 165 [2017, IF: 2.857]
1326. Ludwig B, Roy B, Wang QZ, Birur B, Dwivedi Y (2017) The Life Span Model of Suicide and Its Neurobiological Foundation. *Frontiers in Neuroscience* 11:74 [2016, IF: 3.566]
1327. Ludwig B, Turk B, Seitz T, Klaus I, Löffler-Stastka H (2018) The search for attitude – a hidden curriculum assessment from a central European perspective. *Wiener Klinische Wochenschrift*, 130: 134-140 [2017, IF: 1.003]
1328. Lund IO, Fischer G, Welle-Strand GK, O'Grady KE, Debelak K, Morrone WR, Jones HE (2013) A Comparison of buprenorphine + naloxone to Buprenorphine and methadone in the treatment of opioid dependence during pregnancy: Maternal and neonatal outcomes. *Substance Abuse* 7: 61-74 (IF: 1.245)
1329. Maieron A, Metz-Gercek S, Scherzer TM, Laferl H, Fischer G, Bischof M, Gschwantler M, Ferenci P (2011) Shortening of treatment duration in patients with chronic hepatitis C genotype 2 and 3 – impact of ribavirin dose – a randomized multicentre trial. *BMC Research Notes* 4: 220 (IF: 0)
1330. Mandelli L, Serretti A, Souery D, Mendlewicz J, Kasper S, Montgomery S, Zohar J (2016) High occupational level is associated with poor response to treatment of depression. *European Neuropsychopharmacology* 26: 1320-1326. [2015; IF: 4.409]
1331. Mandelli L, Souery D, Bartova L, Kasper S, Montgomery S, Zohar J, Mendlewicz J, Serretti A (2016) Bipolar II disorder as a risk factor for Postpartum Depression. *Journal of Affective Disorders* 204:54-58. [2015; IF: 3.570]
1332. Mark C, Bornatowicz B, Mitterhauser M, Hendl M, Nics L, Haeusler D, Lanzenberger R, Berger M, Spreitzer H, Wadsak W (2012) Development and automation of a novel NET-PET tracer: [11C]Me@APPI. *Nuclear Medicine and Biology* 40 (2): 295-303 (IF: 3.023)
1333. Mark C, Bornatowicz B, Mitterhauser M, Hendl M, Nics L, Haeusler D, Lanzenberger R, Berger M, Spreitzer H, Wadsak W (2013) Development and automation of a novel NET-PET tracer: [11C]Me@APPI. *Nuclear Medicine and Biology* 40 (2): 295-303 (IF: 2.517)
1334. Marterer A, Danielczyk W, Simanyi M, Fischer P (1996) Calculation abilities in dementia of Alzheimer's type and in vascular dementia. *Archives of Gerontology and Geriatrics* 23: 189-197 (IF: 0.8)
1335. Martin PR, Arria AM, Fischer G, Kaltenbach K, Heil SH, Stine SM, Coyle MG, Selby P, Jones HE (2009) Psychopharmacologic management of opioid dependent women during pregnancy. *American Journal on Addiction* 18: 148-156 (IF: 1.679)
1336. Martinez B, Kasper S, Ruhrmann S, Möller HJ (1994) Hypericum in the treatment of seasonal affective disorders. *Journal of Geriatric Psychiatry and Neurology* 7: S29-33 (IF: 0)

1337. Martínez-Raga J, Amore M, Di Sciascio G, Florea RI, Garriga M, Gonzalez G, Kahl KG, Karlsson PA, Kuhn J, Margariti M, Pacciardi B, Papageorgiou K, Pompili M, Rivollier F, Royuela A, Safont G, Scharfetter J, Skagen B, Tajima-Pozo K, Vidailhet P (2018) 1st International Experts' Meeting on Agitation: Conclusions Regarding the Current and Ideal Management Paradigm of Agitation. *Frontiers in Psychiatry* 9:54 [2017, IF: 2.857]
1338. Massat I, Kocabas NA, Crisafulli C, Chiesa A, Calati R, Linotte S, Kasper S, Fink M, Antonijevic I, Forray C, Snyder L, Bollen J, Zohar J, De Ronchi D, Souery D, Serretti A, Mendlewicz J (2011) COMT and age set at onset in mood disorders: a replication and extension study. *Neuroscience Letters* 498 (3): 218-221 (IF: 2.055)
1339. Massat I, Souery D, Del-Favero J, van Gestel S, Serretti A, Macciardi F, Smeraldi E, Kaneva R, Adolfsson R, Nylander PO, Blackwood D, Muir W, Papadimitriou GN, Dikeos D, Oruc L, Segman RH, Ivezic S, Aschauer H, Ackenheil M, Fuchshuber S, Dam H, Jakovljevic M, Peltonen L, Hilger C, Hentges F, Staner L, Milanova V, Jazin E, Lerer B, van Broeckhoven C, Mendlewicz J (2002) Positive association of dopamine D2 receptor polymorphism with bipolar affective disorder in an European multicenter association study of affective disorders. *American Journal of Medical Genetics (Neuropsychiatric Genetics)* 114: 177-185 (IF: 2.378)
1340. Matschnig T, Frottier P, Seyringer ME, Frühwald S (2008) Vocational rehabilitation for mentally ill persons--an overview of predictors for successful integration. *Psychiatrische Praxis* 35: 271-278 (IF: 1.815)
1341. Matzenauer C, Madlung-Kratzer E, Winklbaier B, Fischer G, Haring C (2008) Erweiterung des ÖGPP Konsensus-Papiers „Substanzabhängigkeit vom Morphintyp – State-of-the-art der Erhaltungstherapie mit synthetischen Opioiden“: Die Therapie mit einem Buprenorphin/Naloxion-Kombinationspräparat. *Psychiatrie & Psychotherapie* 4: 69-72 (IF: 0)
1342. Matzneller P, Kussmann H, Eberl S, Maier-Salamon A, Jäger W, Bauer M, Langer O, Zeitlinger M, Poepl W (2018) Pharmacokinetics of the P-gp inhibitor tariquidar in rats after intravenous, oral and intraperitoneal administration. *European Journal of Drug Metabolism and Pharmacokinetics* 43:599-606 [2017, IF: 1.362]
1343. Melrose A James, Bailer U, Wierenga CE, Bischoff-Grethe A, Paulus MP, Kaye WH (2016) Amphetamine alters neural response to sucrose in healthy women. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 252:19-25. [2015, IF: 2.477]
1344. Mendlewicz J, Crisafulli C, Calati R, Kocabas NA, Massat I, Linotte S, Kasper S, Fink M, Sidoti A, Scantamburlo G, Ansseau M, Antonijevic I, Forray C, Snyder L, Bollen J, Montgomery S, Zohar J, Serretti A (2012) Influence of COX-2 and OXTR polymorphisms on treatment outcome in treatment resistant depression. *Neuroscience Letters* 516 (1): 85-88 (IF: 2.105)
1345. Mendlewicz J, Massat I, Linotte S, Kasper S, Konstantinidis A, Lecrubier Y, Montgomery S, Serretti A, Zohar J, Souery D (2010) Identification of clinical factors associated with resistance to antidepressants in bipolar depression. results from a European multicentre study. *International Clinical Psychopharmacology* 25: 297-301 (IF: 3.345)
1346. Meshkat D, Kutzelnigg A, Eckert C, Konstantinidis A, Kasper S (2011) ADHS und affektive Störungen. Selten diagnostiziert und behandelt. *CliniCum neuropsy* 3: 16-19 (IF: 0)
1347. Meshkat D, Kutzelnigg A, Winkler D, Kasper S (2011) Depression und Demenz. *CliniCum neuropsy* 6: 30-32 (IF: 0)
1348. Meshkat D, Moser U, Kutzelnigg A, Bauer M, Kasper S, Winkler D (2010) Morbus Alzheimer: Therapiestrategien und aktuelle Entwicklungen. *CliniCum neuropsy* 1: 22-24 (IF: 0)
1349. Meshkat D, Winkler D, Kasper S (2009) Demenz und Morbus Alzheimer: Risikofaktoren, präventive Strategien und Behandlungsmöglichkeiten. *Österreichische Apothekerzeitung* 63: 1274-1278 (IF: 0)
1350. Meshkat, Kutzelnigg A, Kasper S, Winkler D (2010) Ärgerattacken bei Depressionen: Geschlechtsspezifische Aspekte. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 11: 22-25 (IF: 0)
1351. Messer T, Naber D, Möller HJ, Grunze H, Garriga M, Vieta E, Kasper S (2017) Expertenkonsens zum Assessment und Management der psychomotorischen Agitation. *Psychopharmakotherapie* 24:142-159 [2016, IF: 0.000]
1352. Meszaros K, Brücke T, Fuchs K, Gerhard E, Sieghart W, Harasco Van Der Meer C, Aschauer HN (1996) Normal CAG repeats in the Huntington gene in a family with benign familial chorea. *Psychiatric Genetics* 6: 91-94 (IF: 0)

1353. Meszaros K, Kasper S (1996) Psychopathologische Phänomene im Langzeitverlauf einer akuten Psychose nach Mefloquinprophylaxe (Lariam). *Der Nervenarzt* 67: 404-406 (IF: 0.5)
1354. Meszaros K, Lenzinger E, Füreder T, Hornik K, Willinger U, Isenberg KE, Todd RD, Cloninger CR, Reich T, Fuchs K, Sieghart W, Aschauer HN (1996) The influence of phenotype on the outcome of linkage analysis of schizophrenia. *Schizophrenia Research* 22: 89-90 (IF: 2.7)
1355. Meszaros K, Lenzinger E, Füreder T, Hornik K, Willinger U, Stompe T, Heiden AM, Resinger E, Fathi N, Gerhard E, Fuchs K, Miller-Reiter E, Pfersmann V, Sieghart W, Aschauer HN, Kasper S (1996) Schizophrenia and the dopamine- $\beta$ -hydroxylase gene: results of a linkage and association study. *Psychiatric Genetics* 6: 17-22 (IF: 0)
1356. Meszaros K, Lenzinger E, Hornik K, Füreder T, Stompe T, Willinger U, Heiden A, Fathi N, Gerhard E, Fuchs K, Sieghart W, Kasper S, Aschauer HN (2000) Association study of schizophrenia spectrum disorders and dopamine D3 receptor gene: is schizoaffective disorder special? *Psychiatry Research* 96: 179-183 (IF: 1.557)
1357. Meszaros K, Lenzinger E, Hornik K, Füreder T, Willinger U, Fischer G, Schönbeck G, Aschauer HN on behalf of the European Fluvoxamine in alcoholism study group (1999) The tridimensional personality questionnaire as a predictor of relapse in detoxified alcohol dependents. *Alcoholism, Clinical and Experimental Research* 23: 483-486 (IF:2.140)
1358. Meszaros K, Lenzinger E, Hornik K, Schönbeck G, Hatzinger R, Langer G, Sieghart W, Aschauer HN (1997) Biperiden and haloperidol plasma levels and extrapyramidal side effects in schizophrenic patients. *Neuropsychobiology* 36: 69-72 (IF: 0.855)
1359. Meszaros K, Willinger U, Fischer G, Schönbeck G, Aschauer HN, on behalf of The European Fluvoxamine in Alcoholism Study Group (1996) The tridimensional personality model: Influencing variables in a sample of detoxified alcohol dependents. *Comprehensive Psychiatry* 37: 109-114 (IF: 1.3)
1360. Meszaros K, Willinger U, Heiden AM, Fuchs K, Baumhackl U, Brücke T, Feucht M, Fathi N, Lenzinger E, Miller E, Resinger E, Wöber-Bingöl C, Stompe T, Sieghart W, Aschauer HN (1994) Chorea Huntington: Die (CAG)<sub>n</sub> - Sequenz am Gen IT15 in Österreich. *Wiener Klinische Wochenschrift* 106: 671-672 (IF: 0.411)
1361. Meth V, Comer S, Pribasnig A, Würzl J, Fischer G (2015) Observational study in an outpatient clinic specializing in treating opioid-dependent pregnant women: neonatal abstinence syndrome in infants exposed to methadone-, buprenorphine- and slow-release oral morphine. *Heroin Addiction and Related Clinical Problems* 17 (1): 5-15 (IF: 0.643)
1362. Metz V, Köchl B, Fischer G (2012) Management Perspective: Should pregnant women with substance use disorders be managed differently? *Neuropsychiatry* 2 (1): 29-41 (IF: 0)
1363. Metz V, Matzenauer C, Kammerer K, Winklbaier B, Ebner N, Radler D, Fischer G (2010) Evaluation of opioid-dependent prisoners in oral opioid maintenance therapy. *Heroin Addiction & Related Clinical Problems* 12: 5-16 (IF: 0)
1364. Metz V, Radler D, Fischer G (2009) Geschlechtsunterschiede in der Psychopharmakologie – Gendermedizin in der Psychiatrie. *Psychiatrie & Psychotherapie* 2/4: 64 – 69 (IF: 0)
1365. Meyer B, Huemer J, Rabl U, Boubela R, Kalcher K, Berger A, Banaschewski T, Barker G, Bokde A, Büchel C, Conrod P, Desrivieres Y, Flor H, Frouin V, Gallinat J, Garavan H, Heinz A, Ittermann B, Jia T, Lathrop M, Martinot JL, Nees F, Rietschel M, Smolka M, Bartova L, Popovic A, Scharinger C, Sitte HH, Steiner H, Friedrich MH, Kasper S, Perkmann T, Praschak-Rieder N, Haslbacher H, Esterbauer H, Moser E, Schumann G, Pezawas L (2016) Oppositional COMT Val158Met effects on resting state functional connectivity in adolescents and adults. *Brain Structure and Function* 221: 103-114. [2015, IF: 5.811]
1366. Meyer JH, Ginovart N, Boovariwala A, Sagrati S, Hussey D, Garcia A, Young T, Praschak-Rieder N, Wilson AA, Houle S (2006) Elevated monoamine oxidase a levels in the brain: an explanation for the monoamine imbalance of major depression. *Archives of General Psychiatry* 63: 1209-1216 (IF: 12.642)
1367. Meyer-Lindenberg A, Buckholtz J.W, Kolachana B, Hariri AR, Pezawas L, Blasi G, Wabnitz A, Honea R, Verchinski B, Callicott JH, Egan M, Mattay V, Weinberger DR (2006) Neural mechanisms of genetic risk for impulsivity and violence in humans. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America*. 103: 6269-6274 (IF: 10.231)
1368. Michael N, Erfurth A, Lüdemann P, Schuierer G, Möller HE (2005) Serial proton spectroscopy in a case of adult-onset subacute sclerosing panencephalitis. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 139: 269-273 (IF: 2.151)

1369. Michael N, Erfurth A, Pfeleiderer B (2009) Elevated metabolites within dorsolateral prefrontal cortex in rapid cycling bipolar disorder. *Psychiatry Research* 172: 78-81 (IF: 2.666)
1370. Michl J, Scharinger C, Zauner M, Kasper S, Freissmuth M, Sitte HH, Ecker GF, Pezawas L (2014) A multivariate approach linking reported side effects of clinical antidepressant and antipsychotic trials to *in vitro* binding affinities. *European Neuropsychopharmacology* 24: 1463-1474 (IF: 5.395)
1371. Miller CH, Simioni I, Oberbauer H, Schwitzer J, Barnas C, Kulhanek F, Boissl KE, Meise U, Hinterhuber H, Fleischhacker WW (1995) Tardive Dyskinesia prevalence rates during a ten-year follow up. *Journal of Nervous and Mental Disease* 183: 404-407 (IF: 0)
1372. Minkova L, Sladky R, Kranz GS, Woletz M, Geissberger N, Kraus C, Lanzenberger R, Windischberger C (2017) Task-dependent modulation of amygdala connectivity in social anxiety disorder. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 262:39-46 [2016, IF: 1.878]
1373. Mitchell JE, De Zwaan M, Crow S (1997) Psychopharmacology of eating disorders. *Bailliere's Clinical Psychiatry* 3: 217-234 (IF: 0)
1374. Mitchell JE, De Zwaan M, Roerig J (2003) Pharmacotherapy of eating disorders. *Current Drug Targets CNS Neurol Disorders* 2: 17-29 (IF: 0)
1375. Mitchell JE, Gosnell BA, Roerig JL, De Zwaan M, Wonderlich SA, Crosby RD, Burgard MA, Wambach BN (2003) The effect of sibutramine on binge eating, hunger, and satiety in a laboratory human feeding paradigm. *Obesity Research* 11: 599-602 (IF: 0)
1376. Mitterhauser M, Häusler D, Mien LK, Ungersböck J, Nics L, Lanzenberger R, Sindelar K, Viernstein H, Dudczak R, Kletter K, Wadsak W (2009) Automatisation and first evaluation of [<sup>18</sup>F]FE@SUPPLY:2, an alternative PET-Tracer for the Adenosine A3 Receptor: A Comparison with [<sup>18</sup>F]FE@SUPPLY. *The Open Nuclear Medicine Journal* 1: 15-23 (IF: 0)
1377. Mitterhauser M, Toegel S, Wadsak W, Lanzenberger R, Mien LK, Kuntner C, Wanek T, Harald Eidherr H, Ettliger DE, Viernstein H, Kluger R, Dudczak R, Kletter K (2007) Pre vivo, ex vivo and in vivo evaluations of [<sup>68</sup>Ga]-EDTMP. *Nuclear Medicine and Biology* 34: 391-397 (IF: 2.121)
1378. Moertl D, Heiden A, Porenta G, Kasper S (1998) Kardiovaskuläre Nebenwirkungen bei Neuroleptikatherapie. *Psychopharmakotherapie* 3: 109-114 (IF: 0)
1379. Moises HW, Yang L, Kristbjarnarson H, Wiese C, Byerley W, Macciardi F, Arolt V, Blackwood D, Liu X, Sjögren B, Aschauer HN, Hwu HG, Jang K, Livesley WJ, Kennedy JL, Zoega T, Ivarsson O, Bui MT, Yu MH, Havsteen B, Commenges D, Weissenbach J, Schwinger E, Gottesman II, Pakstis AJ, Wetterberg L, Kidd KK, Helgason T (1995) An international two-stage genome-wide search for schizophrenia susceptibility genes. *Nature Genetics* 11: 321-324 (IF: 38.854)
1380. Möller HJ, Baldwin DS, Goodwin G, Kasper S, Okasha A, Stein DJ, Tandon R, Versiani M and the WPA Section on Pharmacopsychiatry (Altamura AC, Baldwin DS, Baron D, Bauer M, Belmaker RH, Blier P, Boyer P, Bunney WE, Burrows G, Fleischhacker W, Flores D, Gattaz WF, Goodwin G, Heinze G, Hindmarch I, Hippus H, Höschl C, Kasper S, Kragh-Sorensen P, Lopez-Ibor JJ, Malt U, Millet B, Min SK, Monti J, Müller-Oerlinghausen B, Müller-Spahn F, Nutt D, Okasha A, Olie JP, Paykel ES, Racagni G, Renshaw P, Rosenberg R, Saletu B, Singh B, Stein DJ, Tandon R, Versiani M, Vieta E, Zohar J) (2008) Do SSRIs or antidepressants in general increase suicidality? *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 258 (Suppl.3): 3-23 (IF: 2.809)
1381. Möller HJ, Bandelow B, Volz HP, Barnikol UB, Seifritz E, Kasper S (2016) The relevance of 'mixed anxiety and depression' as a diagnostic category in clinical practice. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 266:725-736. [2015, IF: 4.113]
1382. Möller HJ, Bäuml J, Ferrero F, Fuger J, Geretsegger C, Kasper S, Kissling W, Schubert H (1997) Risperidone in the treatment in schizophrenia: results of a study of patients from Germany, Austria, and Switzerland. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 247: 291-296 (IF: 1.628)
1383. Möller HJ, Bitter I, Bobes J, Fountoulakis K, Höschl C, Kasper S (2012) Position statement of the European Psychiatric Association (EPA) on the value of antidepressants in the treatment of unipolar depression. *European Psychiatry* 27 (2): 114-128 (IF: 2.766)
1384. Möller HJ, Brassler M, Kasper S, Volz HP, Boerner RJ, Bandelow B (2009) Wirksamkeit und Verträglichkeit von Pregabalin bei Patienten mit generalisierten Angststörungen in der täglichen Praxis. *Psychopharmakotherapie* 16: 211-217 (IF: 0.202)

1385. Möller HJ, Fritze J, Beckmann H, Benkert O, Gastpar M, Kasper S, Müller-Oerlinghausen B, Naber D, Rüter E (1998) Innovationen in der Psychopharmakotherapie - Folgen für die Versorgung. *Psychopharmakotherapie* 5: 93 (IF: 0)
1386. Möller HJ, Fuger J, Kasper S (1994) Efficacy of New Generation Antidepressants: Meta-Analysis of Imipramine Controlled Studies. *Pharmacopsychiatry* 27: 215-223 (IF: 2.053)
1387. Möller HJ, Kasper S (2017) Neuroscience based Nomenclature (NbN) für Psychopharmaka – eine wichtige neue Entwicklung. *Psychopharmakotherapie* 24:2-6 [2016, IF: 0.000]
1388. Möller HJ, Kasper S, Müller H, Kissling W, Fuger J, Ruhmann S (1995) A controlled study of the efficacy and safety of mianserin and amitriptyline in depressive inpatients. *Pharmacopsychiatry* 28: 249-252 (IF: 2.053)
1389. Möller O, Hetzel G, Michael N, Rothermundt M, Arolt V, Erfurth A (2005) Basal prolactin values correlate with response to reboxetine treatment in major depression, but not with response to citalopram. *Neuropsychobiology* 51: 67-71 (IF: 1.667)
1390. Montgomery S, Baldwin D, Blier P, Fineberg N, Kasper S, Lader M, Lam R, Lepine JP, Möller HJ, Nutt DJ, Rouillon F, Schatzberg A, Thase M (2007) Which antidepressants have demonstrated superior efficacy? A review of evidence. *International Clinical Psychopharmacology* 22: 323-329 (IF: 3.080)
1391. Montgomery S, Hansen T, Kasper S (2011) Efficacy of escitalopram compared to citalopram: a meta-analysis. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 14 (2): 261-268 (IF: 4.699)
1392. Montgomery S, Kasper S (1998) Depression: a long-term illness and its treatment. *International Clinical Psychopharmacology* 13: S23-S26 (IF: 1.926)
1393. Montgomery S, van Zwieten-Boot B on behalf of the Consensus Meeting committee (Angst J, Baldwin DS, Bourin M, Buller R, Hackett D, Kasper S, Kern U, Lader M, Lecrubier Y, Lepine JP, Nutt D, Saint Raymond A, Sheehan D, Storosum J, van Ree J, Wittchen HU, van Zwieten-Boot B) (2002) ECNP consensus meeting March 2000. Guidelines for investigating efficacy in GAD. *European Neuropsychopharmacology* 12: 81-87 (IF: 2.437)
1394. Montgomery SA, Kasper S (1995) Comparison of compliance between serotonin reuptake inhibitors and tricyclic antidepressants: a meta-analysis. *International Clinical Psychopharmacology* 9 (Suppl. 4): 33-40 (IF: 4.003)
1395. Montgomery SA, Kasper S (1998) Side effects, dropouts from treatment and cost consequences. *International Clinical Psychopharmacology* 13 (Suppl. 2): S1-S5 (IF: 1.926)
1396. Montgomery SA, Kasper S (2007) Severe depression and antidepressants. Focus on a pooled analysis of placebo-controlled studies on agomelatine. *International Clinical Psychopharmacology* 22: 283-291 (IF: 3.080)
1397. Montgomery SA, Kasper S (2010) Pharmacotherapy Update: Pregabalin in the treatment of Generalized Anxiety Disorder. *Clinical Medicine Insights: Therapeutics* 2: 189-202 (IF: 0)
1398. Montgomery SA, Kasper S, Stein D, Hedegaard KB, Lemming OM (2001) Citalopram 20 mg, 40 mg and 60 mg are all effective and well tolerated compared with placebo in obsessive compulsive disorder. *International Clinical Psychopharmacology* 16: 75-86 (IF: 2.076)
1399. Montgomery SA, Keck PE (2000) First international exchange on bipolar disorder. *Journal of Affective Disorders* 59: S81-S88 (IF: 1.938)
1400. Montgomery SA, Lecrubier Y, Abadie A, Ackenheil M, Angst J, Bech P, Bouka P, Briley M, Eisen S, Guelfi JD, Kasper S, Keogeorges J, Picon B, Pinder RM, Puech A, Sitzen A, Soldatos CR, Van Ree JM, Van Zwieten-Boot BJ (1999) ECNP Consensus Meeting September 20, 1996, Amsterdam. Is severe depression a separate indication? *European Neuropsychopharmacology* 9: 259-264 (IF: 1.778)
1401. Montgomery SA, Lecrubier Y, Baldwin DS, Kasper S, Lader M, Nil R, Stein D, van Ree JM (2004) ECNP consensus meeting, March 2003. Guidelines for the investigation of efficacy in social anxiety disorder. *European Neuropsychopharmacology* 14: 425-433 (IF: 2.842)
1402. Montgomery SA, Schatzberg AF, Guelfi JD, Kasper S, Nemeroff C, Swann A, Zajecka J (2000) Pharmacotherapy of depression and mixed states in bipolar disorder. *Journal of Affective Disorders* 59: S39-S56 (IF: 1.938)

1403. Montgomery SA, Tobias K, Zornberg GL, Kasper S, Pande AC (2006) The efficacy and safety of pregabalin in the treatment of generalized anxiety disorder: a 6-week, multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled comparison of pregabalin and venlafaxine. *Journal of Clinical Psychiatry* 67: 771-782 (IF: 5.038)
1404. Montgomery SA, van Zwieten-Boot B on behalf on the Consensus Committee (Altamura AC, Barnes T, Kasper S, Lecrubier Y, Marder SR, MöllerHJ, Tamminga C, Van Ree J) (2007) ECNP consensus meeting: Negative depressive and cognitive symptoms of schizophrenia. *European Neuropsychopharmacology* 17: 70-77 (IF: 3.794)
1405. Moroney JT, Bagiella E, Desmond DW, Hachinski VC, Mölsä PK, Gustafson L, Brun A, Fischer P, Erkinjuntti T, Rosen W, Paik MC, Tatemichi TK (1997) Meta-analysis of the Hachinski Ischemic score in pathologically verified dementias. *Neurology* 49: 1096-1105 (IF: 4.612)
1406. Moroney JT, Bagiella E, Hachinski VC, Mölsä PK, Gustafson L, Brun A, Fischer P, Erkinjuntti T, Rosen W, Paik MC, Tatemichi TK, Desmond DW (1997) Misclassification of dementia subtype using the Hachinski Ischemic Score: results of a meta-analysis of patients with pathologically verified dementias. *Annals of the New York Academy of Sciences* 826: 490-492 (IF: 1.030)
1407. Moscovitch A, Blashko CA, Eagles JM, Darcourt G, Thompson C, Kasper S, Lane RM (2004) A placebo-controlled study of sertraline in the treatment of outpatients with seasonal affective disorder. *Psychopharmacology* 171: 390-397 (IF: 3.420)
1408. Moser U, Kasper S (2006) Duloxetine schützt vor dem Rückfall. *InFo Neurologie & Psychiatrie* 8 Sonderheft: 15 (IF: 0)
1409. Moser U, Kasper S, Lesch O, Frey R (2009) Schmerzen, Substanzabhängigkeit und Depression – ein Fallbericht. *Jatros Neurologie & Psychiatrie* 8: 10-14 (IF: 0)
1410. Moser U, Kasper S, Winkler D (2008) Fortschritte und Perspektiven der Demenztherapie. *SpektrumPsychiatrie* 4: 14-16 (IF: 0)
1411. Moser U, Kasper S, Winkler D (2010) Therapie der Alzheimer Demenz: Status quo und Zukunftsperspektiven. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 11: 72-78 (IF: 0)
1412. Moser U, Konstantinidis A, Kasper S (2007) Wege aus der therapieresistenten Depression. *Der Mediziner* 9: 44-46 (IF: 0)
1413. Moser U, Lanzenberger R, Savli M, Kasper S (2011) Tiefe Hirnstimulation bei neuropsychiatrischen Erkrankungen: Status quo und Zukunftsperspektiven. *CliniCum neuropsychy* 1: 22-24 (IF: 0)
1414. Moser U, Pezawas L, Kasper S (2007) Neurobiologie der Depression. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 8: 35-44 (IF: 0)
1415. Moser U, Wadsak W, Spindelegger C, Mitterhauser M, Mien LK, Bieglmayer C, Kletter K, Kasper S, Lanzenberger R (2010) Hypothalamic serotonin-1A receptor binding measured by PET predicts the plasma level of dehydroepiandrosterone sulfate in healthy women. *Neuroscience Letters* 476:161-165 (IF: 1.925)
1416. Mossaheb N, Aschauer HN, Pils N, Raab M, Willinger U (2014) Comprehension of metaphors in patients with schizophrenia-spectrum disorders. *Comprehensive Psychiatry* 55 (4): 928-937 (IF: 2.256)
1417. Mossaheb N, Becker J, Schäfer MR, Klier CM, Schlögelhofer M, Papageorgiou K, Amminger GP (2012) The Community Assessment of Psychic Experience (CAPE) questionnaire as a screening-instrument in the detection of individuals at ultra-high risk for psychosis. *Schizophrenia Research* 141 (2-3): 210-214 (IF: 4.748)
1418. Mossaheb N, Kasper S (2008) Stoffwechselerkrankungen im Gehirn. *Der Hausarzt* 3: 30-33 (IF: 0)
1419. Mossaheb N, Kaufmann RM, Schlögelhofer M (2007) Früherkennung psychotischer Störungen. *CliniCum neuropsychy* 3: 22-24 (IF: 0)
1420. Mossaheb N, Papageorgiou K, Schäfer MR, Becker J, Schloegelhofer M, Amminger GP (2018) Changes in triglyceride levels in ultra - high risk for psychosis individuals treated with omega - 3 fatty acids. *Intervention in Psychiatry* 12: 30-36 [2017, IF: 2.923]
1421. Mossaheb N, Schlögelhofer M, Kaufmann RM, Werneck-Rohrer S, Zehetmayer S, Malik F, Khawar R, Chaudry HR, Amminger PG, Klier CM, Aschauer H (2013) Duration of untreated psychosis in a high-income versus a low-I and middle-income region. *Australian & New Zealand Journal of Psychiatry* 47(12): 1176-1182 (IF: 3.293)



1422. Mossaheb N, Spindelegger C, Asenbaum S, Fischer P, Barnas C (2010) Favourable results in treatment-resistant schizophrenic patients under combination of aripiprazole with clozapine. *The World Journal of Biological Psychiatry* 11:502-505 (IF: 5.564)
1423. Mossaheb N, Weissgram S, Zehetmayer S, Jungwirth S, Rainer M, Tragl KH, Fischer P (2009) Late-onset depression in elderly subjects from the Vienna Transdanube Aging (VITA) study. *Journal of Clinical Psychiatry* 70: 500-8 (IF: 5.053)
1424. Mossaheb N, Wiesegger G, Amminger GP, Kasper S, Tauscher J (2006) Früherkennung und Frühintervention der Schizophrenie. *Der Nervenarzt* 77: 23-34 (IF: 0.903)
1425. Mostafaie N, Rossmannith W, Hombauer H, Dechat T, Raffelsberger T, Bauer K, Worofka B, Kittl E, Hofmann J, Hejtman M, Kirchmeyr W, Schreiber W, Weissgram S, Jungwirth S, Fischer P, Bittner R, Huber K (2004) Mitochondrial genotype and risk for Alzheimer's disease: Cross-sectional data from the Vienna-Transdanube-Aging "VITA" study. *Journal of Neural Transmission* 111: 1155-1165 (IF: 2.512)
1426. Mühlbacher A, Kogler D, Konstantinidis A (2010) Körperdysmorphobie unter Bupropion retard? *Clinicum neuropsychy* 4: 24-25 (IF: 0)
1427. Mühlbacher M, Konstantinidis A, Kasper S, Eichberger G, Hinterhuber H, Hofmann P, Nimmerrichter A, Schubert H, Egger C, Nickel M, Stuppäck C (2006) Intravenous mirtazapine is safe and effective in the treatment of depressed inpatients. *Neuropsychobiology* 53: 83-87 (IF: 1.788)
1428. Müller A, de Castro M, Schlenk R, Nkenke E, De Zwaan M (2005) Zahnschäden bei Patientinnen und Patienten mit bulimischen Essstörungen: Wie gehen Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Betroffenen um? *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift (DZZ)* 60: 634-643 (IF: 0)
1429. Müller A, De Zwaan M (2005) Anorexia und Bulimia nervosa. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 65: 105-120 (IF: 0.626)
1430. Müller A, De Zwaan M (2005) Pathologisches Kaufen: Aktueller Kenntnisstand und Therapieansätze. *Psychomed* 17/2: 104-108 (IF: 0)
1431. Müller A, Reinecker H, Jacobi C, Reisch L, De Zwaan M (2005) Pathologisches Kaufen – Eine Literaturübersicht. *Psychiatrische Praxis* 32: 3-12 (IF: 1.113)
1432. Müller WE, Eckert A, Eckert GP, Fink H, Friedland K, Hörr R, Ihl R, Kasper S, Möller HJ (2016) Ginkgo-Spezialextrakt 761® (Tebonin®): Ein präklinisches und klinisches Update im Wandel klinischer und ätiopathogenetischer Konzepte der Alzheimer-Demenz. *Psychopharmakotherapie* 23: 102-117. [2015, IF: 0.000]
1433. Müller WE, Schuwald A, Nöldner M, Kasper S, Friedwald K (2015) Pharmakologische Grundlagen der therapeutischen Anwendung von Silexan (Lasea). *Psychopharmakotherapie* 22: 3-14 (IF: 0)
1434. Müller-Oerlinghausen B, Wolf TH, Ahrens B, Blaenz T, Schou M, Grof E, Grof P, Lenz G, Simhandl C, Thau K, Vestergaard P, Wolf R (1996) Mortality of patients who dropped out from regular lithium prophylaxis: A collaborative study by the International Group for the Study of Lithium-Treated Patients. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 94: 344-347 (IF: 1.5)
1435. Müller-Vahl KR, Cath DC, Cavanna AE, Dehning S, Porta M, Robertson MM, Visser-Vanderwalle V on behalf of the ESSTS Guidelines Group (Androustos C, Aschauer H, Baird G, Bos-Veneman N, Bramilla A, Cardona F, Cath DC, Cavanna A, Czernecki V, Dehing S, Eapter A, Farkas L, Gadaros J, Hartmann A, Hauser E, Hedderly T, Heyman I, Hoekstra PJ, Korsgaard A, Jackson GM, Larsson L, Ludolph AG, Martino D, Menghetti C, Mol Debes N, Muller N, Muller-Vahl K, Munchau A, Murphy T, Musil R, Nagy P, Nurnberger J, Oostra B, Paschou P, Pasquini M, Plessen KJ, Porta M, Rickards H, Rizzo R, Robertson MM, Roessner V, Rothenberger A, Servello D, Skov L, Stern JS, Strand G, Tarnok Z, Termine C, Van der Griendt J, Verdellen C, Visser-Vanderwalle V, Wannag E, Wolanczyck T) (2011) European clinical guidelines for Tourette syndrome and other tic disorders. Part IV: deep brain stimulation. *European Child & Adolescent Psychiatry* 20 (4): 209-217 (IF: 1.622)
1436. Mussell MP, Mitchell JE, De Zwaan M, Crosby RD, Seim HC, Crow SJ (1996) Clinical characteristics associated with binge eating in obese females: A descriptive study. *International Journal of Obesity* 20: 324-331 (IF: 1.6)
1437. Musshoff F, Daldrup T, Bonte W, Leitner A, Lesch OM (1997) Salsolinol and norsalsolinol in human urine samples. *Pharmacology, Biochemistry, and Behavior* 58: 545-550 (IF: 1.494)

1438. Musshoff F, Daldrup T, Bonte W, Leitner A, Nimmerrichter A, Walter H, Lesch OM (1995) Ethanolunabhängige Methanolelimination bei chronischen Alkoholikern (Ethanol independent methanol elimination by chronic alcoholics). *Blutalkohol* 32: 317-336 (IF: 0)
1439. Naber D, Kasper S (2000) The importance of treatment acceptability to patients. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 4 (Suppl. 1): S25-S34 (IF: 0)
1440. Naderi-Heiden A, Frey R, Presslich O, Frottier P, Willinger U, Blasbichler T, Smetana R, Schmid D, Kasper S (2005) Effect of intravenous magnesium sulphate in reducing irritability and restlessness in pure and polysubstance opiate detoxification. *Psychiatry Research* 135: 53-63 (IF: 1.989)
1441. Naderi-Heiden A, Gleiss A, Baecker C, Bieber D, Nassan-Agha H, Kasper S, Frey R (2012) Mortality and employment after in-patient opiate detoxification. *European Psychiatry* 27 (4): 294-300 (IF: 2.766)
1442. Naderi-Heiden A, Kasper S (2005) Diagnostik und Therapie der Panikstörung. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 02/05: 14-15 (IF: 0)
1443. Naderi-Heiden A, Kasper S (2006) Diagnostik und Therapie der Panikstörung. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 3: 27-33 (IF: 0)
1444. Naderi-Heiden A, Kasper S (2006) Generalisierte Angststörung oder die Krankheit mit den unkontrollierten Sorgen. *CliniCum psy* 3:22-26 (IF: 0)
1445. Naderi-Heiden A, Kasper S (2007) Aktuelle Studien zu Generalisierter Angststörung und Panikstörung - Diagnostik und Therapie in der Praxis. *Spectrum Psychiatrie* 1: 18-19 (IF: 0)
1446. Naderi-Heiden A, Naderi A, Naderi MM, Rahmani-Didar F, Salimi AR, Gleiss A, Kasper S, Frey R (2010) Ultra rapid opiate detoxification followed by nine months of naltrexone maintenance therapy in Iran. *Pharmacopsychiatry* 43: 130-137 (IF: 2.317)
1447. Naderi-Heiden A, Shadnia S, Naderi A, Salimi AR, Naderi MM, Schmidt D, Frey R, Kasper S (2009) Self-poisonings with tricyclic antidepressants and selective serotonin reuptake inhibitors in Tehran, Iran. *The World Journal of Biological Psychiatry* 10: 302-312 (IF: 3.582)
1448. Nelson JC, Docherty JP, Henschen GM, Kasper S, Nierenberg AA, Ward NG (1995) Algorithms for the treatment of subtypes of unipolar major depression. *Psychopharmacology Bulletin* 31: 475-482 (IF: 1.816)
1449. Neumeister M, Kasper S, Krappel C, Möller HJ, Laux G, Paul HW (2002) Niederschwelliger Drogenentzug – Ergebnisse eines Modellprojekts. *Krankenhauspsychiatrie* 13: 99-103 (IF: 0)
1450. Neumeister A (1995) Lichttherapie als Ersatz für Psychopharmaka? *Der Hausarzt* 12: 6-11 (IF: 0)
1451. Neumeister A (1998) Angststörungen. *Forum Dr. Med* 9: 28-33 (IF: 0)
1452. Neumeister A (1998) Chronobiologische Behandlungsstrategien bei Depressionen. *Klinik Journal, Ärzte Woche* 3: 12-13 (IF: 0)
1453. Neumeister A (1998) Sozialphobie - Aktuelle Aspekte in der Pathophysiologie und Therapie. *Der Mediziner-Facharzt* 10: 32-35 (IF: 0)
1454. Neumeister A (1998) Zur Bedeutung noradrenerger Transmittersysteme in der Depression. *Jatros Neurologie/Psychiatrie* 6: 30-31 (IF: 0)
1455. Neumeister A (2000) Die 3 Kernsymptome der Depression. *Arzt und Praxis* 54: 424 (IF: 0)
1456. Neumeister A (2001) Paroxetine in the treatment of depression with associated anxiety. *Neuropsychiatrie* 15: 18-24 (IF: 0.387)
1457. Neumeister A, Bain E, Nugent AC, Carson RE, Bonne O, Luckenbaugh DA, Eckelman W, Herscovitch P, Charney DS, Drevets WC (2004) Reduced serotonin type 1A receptor binding in panic disorder. *Journal of Neuroscience* 24: 589-591 (IF: 8.306)
1458. Neumeister A, Charney DS, Belfer I, Geraci M, Holmes C, Sharabi Y, Alim T, Bonne O, Luckenbaugh DA, Manji H, Goldman D, Goldstein DS (2005) Sympathoneural and adrenomedullary functional effects of alpha2C-adrenoceptor gene polymorphism in healthy humans. *Pharmacogenetics and Genomics* 15: 143-149 (IF: 0)
1459. Neumeister A, Charney DS, Drevets WC (2005) Hippocampus, VI. Depression and the hippocampus. *American Journal of Psychiatry* 162: 1057 (IF: 7.614)
1460. Neumeister A, Fleischhacker WW (2001) Once-weekly fluoxetine. *Drugs* 61: 2229-2230 (IF: 0)

1461. Neumeister A, Goessler R, Lucht M, Kapitany T, Bamas C, Kasper S (1996) Bright Light Therapy Stabilizes the Antidepressant Effect of Partial Sleep Deprivation. *Biological Psychiatry* 39: 16-21 (IF: 2.2)
1462. Neumeister A, Habeler A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Kasper S (1999) Tryptophan depletion: a predictor of future depressive episodes in seasonal affective disorder? *International Clinical Psychopharmacology* 14: 313-315 (IF:1.557)
1463. Neumeister A, Kapitany T, Rieder N, Kasper S (1994) Herbst/Winter-Depressionen und deren Therapie. *Wiener Klinische Wochenschrift* 21: 665-670 (IF: 0.411)
1464. Neumeister A, Kapitany T, Rieder N, Kasper S (1995) Herbst/Winter-Depressionen und deren Therapie. *Ars Medici* 14: 1010-1017 (IF: 0)
1465. Neumeister A, Kasper S (1996) Diagnostik, Epidemiologie und Therapie der saisonal abhängigen Depression (SAD). *Psycho* 22: 292-299 (IF: 0)
1466. Neumeister A, Kasper S (1999) Diagnostik und Therapie der Sozialen Phobie - Neue Erkenntnisse und Empfehlungen. *Psychopraxis* 6: 27-31 (IF: 0)
1467. Neumeister A, Konstantinidis A (2001) Depressionen-Entstehung, Diagnose, Therapie. *Hausarzt* 10: 31-34 (IF: 0)
1468. Neumeister A, Konstantinidis A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Hilger E, Stastny J, Kasper S (2001) Monoaminergic function in the pathogenesis of seasonal affective disorder. *The International Journal of Neuropsychopharmacology* 4: 409-420 (IF: 1.323)
1469. Neumeister A, Konstantinidis A, Stastny J, Schwarz M, Vitouch O, Willeit M, Praschak-Rieder N, Zach J, De Zwaan M, Bondy B, Ackenheil M, Kasper S (2002) Association between serotonin transporter gene promoter polymorphism (5HTTLPR) and behavioral responses to tryptophan depletion in healthy women with and without family history of depression. *Archives of General Psychiatry* 59: 613-620 (IF: 11.981)
1470. Neumeister A, Nugent AC, Waldeck T, Geraci M, Schwarz M, Bonne O, Bain EE, Luckenbaugh DA, Herscovitch P, Charney DS, Drevets WC (2004) Neural and behavioral responses to tryptophan depletion in unmedicated patients with remitted major depressive disorder and controls. *Archives of General Psychiatry* 61: 765-773 (IF: 10.519)
1471. Neumeister A, Pirker W, Willeit M, Praschak-Rieder N, Asenbaum S, Brücke T, Kasper S (2000) Seasonal variation of availability of serotonin transporter binding sites in healthy female subjects as measured by [<sup>123</sup>I]-2 β-carbomethoxy-3 β-(4-iodophenyl)tropane and single photon emission computed tomography. *Biological Psychiatry* 47: 158-160 (IF: 4.269)
1472. Neumeister A, Praschak-Reider N, Heßelmann B, Kasper S (1997) Therapeutic sleep deprivation: Lessons for psychopharmacology? *European Neuropsychopharmacology* 7: S91-S92 (IF: 1.624)
1473. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Rao ML, Glück J, Kasper S (1997) Effects of tryptophan depletion on drug-free patients with seasonal affective disorder during a stable response to bright light therapy. *Archives of General Psychiatry* 54: 133-138 (IF: 11.509)
1474. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Rauh M, Barocka A, Vitouch O, Kasper S (1997) Rapid tryptophan depletion in drug-free depressed patients with seasonal affective disorder. *American Journal of Psychiatry* 154: 1153-1155 (IF: 6.069)
1475. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Vitouch O, Rauh M, Barocka A, Tauscher J, Kasper S (1998) Effects of tryptophan depletion in drug-free depressed patients who responded to total sleep deprivation. *Archives of General Psychiatry* 55: 167-172 (IF: 11.751)
1476. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Vitouch O, Rauh M, Barocka A, Kasper S (1998) Effects of tryptophan depletion in fully remitted patients with seasonal affective disorder during summer. *Psychological Medicine* 28: 257-264 (IF: 3.017)
1477. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Hilger E, Kasper S (1999) Saisonal abhängige Depressionen (SAD) (Herbst-Winter-Depressionen). Aktuelle Aspekte zur Diagnostik, Epidemiologie und Therapie. Empfehlungen der Spezialambulanz für Herbst/Winterdepression. Broschüre (IF: 0)
1478. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Hilger E, Stastny J, Kasper S (1999) Saisonal abhängige Depressionen (SAD) - (Herbst-Winter-Depressionen). Broschüre (IF: 0)
1479. Neumeister A, Praschak-Rieder, Heßelmann B, Tauscher J, Kasper S (1997) Der Tryptophandepletionstest - Grundlagen und klinische Relevanz. *Der Nervenarzt* 68: 556-562 (IF: 0.569)

1480. Neumeister A, Stastny J (2000) Die neuen Antidepressiva - so verträglich wie noch nie. *Münchener Medizinische Wochenschrift* 28: 41-43 (IF: 0)
1481. Neumeister A, Stastny J, Praschak-Rieder N, Willeit M, Kasper S (1999) Light treatment in depression (SAD, s-SAD & non-SAD). *Biologic Effects of Light* 1998: 409-416 (IF: 0)
1482. Neumeister A, Turner EH, Matthews JR, Postolache TT, Barnett RL, Rauh M, Veticad R, Kasper S, Rosenthal NE (1998) Effects of tryptophan depletion vs catecholamine depletion in patients with seasonal affective disorder in remission with light therapy. *Archives of General Psychiatry* 55: 524-530 (IF: 10.751)
1483. Neumeister A, Willeit M, Praschak-Rieder N, Asenbaum S, Pirker W, Brücke T, Kasper S (2000) Seasonal variation of availability of serotonin transporter binding sites in healthy female subjects as measured by (123 I)-2β-carbomethoxy-3β(4-iodophenyl) tropane and single photon emission computed tomography. *Biological Psychiatry* 47: 158-160 (IF: 4.269)
1484. Neumeister A, Willeit M, Praschak-Rieder N, Asenbaum S, Stastny J, Hilger E, Pirker W, Konstantinidis A, Kasper S (2001) Dopamine transporter availability in symptomatic depressed patients with seasonal affective disorder and healthy controls. *Psychological Medicine* 31: 1467-1473 (IF: 3.412)
1485. Neumeister A, Winkler A, Wöber-Bingöl C (1999) Addiction of naltrexone to fluoxetine in the treatment of binge-eating disorder. *American Journal of Psychiatry* 156: 797 (IF: 5.939)
1486. Neumeister A, Wood S, Bonne O, Nugent AC, Luckenbaugh DA, Young T, Bain EE, Charney DS, Drevets WC (2005) Reduced hippocampal volume in unmedicated, remitted patients with major depression versus control subjects. *Biological Psychiatry* 57: 935-937 (IF: 6.159)
1487. Neumeister A, Young T, Stastny J (2004) Implications of genetic research on the role of the serotonin in depression: emphasis on the serotonin type 1A receptor and the serotonin transporter. *Psychopharmacology* 174 (4): 512-524 (IF: 3.420)
1488. Neumeister A, Yuan P, Young TA, Bonne O, Luckenbaugh DA, Charney DS, Manji H (2005) Effects of tryptophan depletion on serum levels of brain-derived neurotrophic factor in unmedicated patients with remitted depression and healthy subjects. *American Journal of Psychiatry* 162: 805-807 (IF: 7.614)
1489. Nics L, Hahn A, Zeilinger M, Vranka C, Ungersböck J, Häusler D, Hartmann S, Wagner KH, Dudczak R, Lanzenberger R, Wadsak W, Mitterhauser M (2012) Quantification of the radiometabolites of the serotonin-1A receptor radioligand [carbonyl-11C]WAY-100635 in human plasma. *Applied Radiation and Isotopes* 70 (12): 2730-2736 (IF: 1.172)
1490. Noro M, Antonijevic I, Forray C, Kasper S, Kocabas NA, Lecrubier Y, Linotte S, Mendlewicz J, Montgomery S, Snyder L, Souery D, Verbanck P, Zohar J, Massat I (2010) 5HT1A and 5HT2A receptor genes in treatment response phenotypes in major depressive disorder. *International Clinical Psychopharmacology* 25: 228-231 (IF: 3.345)
1491. Nussbaumer B, Kaminski-Hartenthaler A, Forneris CA, Morgan LC, Sonis JH, Gaynes BN, Greenblatt A, Wipplinger J, Lux LJ, Hofmann J, Winkler D, Van Noord MG, Gartlehner G (2015) Light therapy for preventing seasonal affective disorder. *Cochrane Database of Systematic Reviews*: CD011269 (IF: 6.032)
1492. Nussbaumer-Streit B, Pjrek E, Kien C, Gartlehner G, Bartova L, Friedrich ME, Kasper S, Winkler D (2018) Implementing prevention of seasonal affective disorder from patients' and physicians' perspectives – a qualitative study. *BMC Psychiatry* 18: 372 [2017, IF: 2.419]
1493. O'Donoghue B, Schäfer MR, Becker J, Papageorgiou K, Amminger GP (2014) Metabolic changes in first-episode early-onset schizophrenia with second-generation antipsychotics. *Early Intervention in Psychiatry* 8(3): 276-280 (IF: 1.744)
1494. O'Donovan MC, Guy C, Craddock N, Bowen T, Mckeon P, Macedo A, Maier W, Wildenauer D, Aschauer HN, Sorbi S, Feldman E, Mynett-Johnson L, Claffey E, Nacmias B, Valente J, Dourado A, Grassi E, Lenzinger E, Heiden A, Moorhead S, Harrison D, Williams J, McGuffin P, Owen MJ (1996) Confirmation of association between expanded CAG/CTG repeats and both schizophrenia and bipolar disorder. *Psychological Medicine* 26: 1145-1153 (IF: 2.4)
1495. Oberegelsbacher D, Timmermann T (1999) Altorientalische Musiktherapie – eine kritische Betrachtung. *Musiktherapeutische Umschau* 20: 203-215 (IF: 0)
1496. Oertel WH, Hallström Y, Saletu-Zyhlarz GM, Hopp M, Bosse B, Trenkwalder C and the RELOXYN Study Group (2016) Sleep and quality of life under prolonged release oxycodone/naloxone for severe restless legs syndrome: an analysis of secondary efficacy variables of a double-blind, randomized, placebo-controlled study with an open-label extension. *CNS Drugs* 30: 749-760 [2015, IF: 4,910]

1497. Olajossy-Hilkesberger L, Godlewska B, Schosser-Haupt A, Olajossy M, Wojcierowski J, Landowski J, Marmurowska-Michalowska H, Kasper S (2011) Polymorphisms of the 5-HT<sub>2A</sub> receptor gene and clinical response to olanzapine in paranoid schizophrenia. *Neuropsychobiology* 64 (4): 202-210 (IF: 2.567)
1498. Olajossy-Hilkesberger L, Zaborska A, Olajossy M, Godlewska B, Marmurowska-Michalowska H (2010) D<sub>3</sub> receptor gene polymorphism and the results of Trial Making Test in patients with schizophrenia. *Current Problems in Psychiatry* 11: 24-26 (IF: 0)
1499. Olajossy-Hilkesberger Luiza, Olajossy Marcin (2011) The bipolar disorder over-diagnosis trend - in brief. (O nadrozpoznawalności zaburzenia afektywnego dwubiegunowego - rzecz krótka.) *Current Problems in Psychiatry* 12 (3): 245-247 (IF: 0)
1500. Olajossy-Hilkesberger L, Zaborska A, Olajossy M, Godlewska B, Marmurowska-Michalowska H (2009) Polimorfizm genu receptora D<sub>3</sub> a wyniki Testu Łączenia Punktów u pacjentów ze schizofrenią paranoidalną. (D<sub>3</sub> receptor gene polymorphism and the results of Trial Making Test in patients with schizophrenia. *Bad. nad Schizofrenią* 10: 58-61 (IF:0)
1501. Olgiati P, Serretti A, Souery D, Dold M, Kasper S, Montgomery S, Zohar J, Mendlewicz J (2018) Early improvement and response to antidepressant medications in adults with major depressive disorder. Meta-analysis and study of a sample with treatment-resistant depression. *Journal of Affective Disorders* 227: 777-786 [2017, IF: 3.786]
1502. Olié JP, Baylé F, Kasper S (2003) Métaanalyse d'essais randomisés, en double aveugle, de la tianeptine versus ISRS dans le traitement d'attaque de la dépression. *L'Encephale* 29: 322-328 (IF: 0.262)
1503. Olie JP, Kasper S (2007) Efficacy of agomelatine, a MT<sub>1</sub>/MT<sub>2</sub> receptor agonist with 5-HT<sub>2C</sub> antagonistic properties, in major depressive disorder. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 10: 661-673 (IF: 5.184)
1504. Oren DA, Levendosky AA, Kasper S, Duncan CC, Rosenthal NE (1996) Circadian profiles of cortisol, prolactin, and thyrotropin in seasonal affective disorder. *Biological Psychiatry* 39: 157-170 (IF: 2.2)
1505. Ortner R, Gutierrez-Lobos K, Fischer G (2001) Nikotin - Frauen sind anders abhängig. *Pneumologisch* 5: 30-31 (IF: 0)
1506. Ortner R, Jagsch R, Schindler SD, Primorac A, Fischer G (2004) Buprenorphine maintenance: office-based treatment with addiction clinic support. *European Addiction Research* 10: 105-111 (IF: 0)
1507. Ortner R, Schindler S, Kraigher D, Fischer G (2001) Nikotinabhängigkeit bei Frauen. *Suchtmedizin* 3: 207-213 (IF: 0)
1508. Ortner R, Schindler S, Peternell A, Kraigher D, Topitz A, Fischer G (2001) Kokainmissbrauch unter der Erhaltungstherapie mit Methadon bei opioidabhängigen Patienten. *Wiener Klinische Wochenschrift* 113: 934-938 (IF: 0)
1509. Ortner R, Schindler SD, Kraigher D, de Mendelssohn A, Fischer G (2002) Women addicted to nicotine. *Archives of Women's Mental Health* 4: 103-109 (IF: 0)
1510. Ortner R, Schuster A, Rohrmeister C, Fischer G (2001) Prädiktoren zur Stabilisierung opioidabhängiger gravider Frauen mit Ausblick auf die elterliche Sorge. *Suchttherapie* 2: 152-158 (IF: 0)
1511. Oswald P, Souery D, Kasper S, Lecrubier Y, Montgomery S, Wyckaert S, Zohar J, Mendlewicz J (2007) Current issues in bipolar disorder: A critical review. *European Neuropsychopharmacology* 17: 678-695 (IF: 3.794)
1512. Özlü-Erkilic Z, Winkler D, Popow C, Zesch H-E, Akkaya-Kalayci T (2015) A comparative study of Turkish-speaking migrants and natives living in Vienna/Austria concerning their life satisfaction – with a particular focus on satisfaction regarding their health. *International Journal of Migration, Health and Social Care* 11: 206-217 (IF: 0)

1513. Pacchiarotti I, Bond DJ, Baldessarini RJ, Nolen WA, Grunze H, Ghaemi SN, Licht RW, Post RM, Berk M, Goodwin GM, Sachs GS, Tondo L, Findling RL, Youngstrom EA, Tohen M, Undurraga J, Gonzalez-Pinto A, Goldberg JF, Yildiz A, Altshuler LL, Calabrese JR, Mitchell PB, Thase ME, Koukopoulos A, Colom F, Frye MA, Malhi GS, Fountoulakis KN, Vazquez G, Perlis RH, Ketter TA, Cassidy F, Akiskal H, Azorin JM, Valenti M, Mazzei DH, Lafer B, Kato T, Mazzarini L, Martinez-Aran A, Parker G, Souery D, Ozerdem A, McElroy SL, Girardi P, Bauer M, Yatham LN, Zarate CA, Nierenberg AA, Birmaher B, Kanba S, El-Mallakh RS, Serretti A, Rihmer Z, Young AH, Kotzalidis GD, MacQueen GM, Bowden CL, Ghaemi SN, Lopez-Jaramillo C, Rybakowski J, Ha K, Perugi G, Kasper S, Amsterdam JD, Hirschfeld RM, Kapczinski F, Vieta E (2013) The International Society for Bipolar Disorders (ISBD) task force report on antidepressant use in bipolar disorders. *American Journal of Psychiatry* 170 (11): 1249-1262 (IF: 14.721)
1514. Pail G, Frey R, Kasper S (2008) Neurobiologie und Pharmakotherapie der Suizidalität. *Spectrum Psychiatrie* 2: 10-12 (IF: 0)
1515. Pail G, Huf W, Pjrek E, Winkler D, Willeit M, Praschak-Rieder N, Kasper S (2011) Bright light therapy in the treatment of mood disorders. *Neuropsychobiology* 64 (3): 152-162 (IF: 2.567)
1516. Pail G, Kasper S (2008) Diagnose und Therapie der Depression - State of the Art. *Hausarzt* 9: 28-31 (IF: 0)
1517. Pail G, Kasper S (2008) Zirkadiane Rhythmen - Implikationen für psychiatrische Erkrankungen. *CliniCum neuropsychy* 1: 20-23 (IF: 0)
1518. Painold A, Anderer P, Holl AK, Letmaier M, Saletu-Zyhlarz GM, Saletu B, Bonelli RM (2010) Comparative EEG mapping studies in Huntington's disease patients and controls. *Journal of Neural Transmission* 117: 1307-1318 (IF: 2.259)
1519. Painold A, Anderer P, Holl AK, Letmaier M, Saletu-Zyhlarz GM, Saletu B, Bonelli RM (2011) EEG low-resolution brain electromagnetic tomography (LORETA) in Huntington's disease. *Journal of Neurology* 258 (5): 840-854 (IF: 3.853)
1520. Palm U, Musil R, Ienciu M, Jakovljevic M, Kapfhammer HP, Kasper S, Keck ME, Langguth B, Lanzenberger R, Meisenzahl E, Möller HJ, Müller N, Nedopil N, Sartorius N, Schöny W, Falkai P (2016) The 26th Danube Symposium of Psychiatry: Psychiatry – ready for the future? *Psychiatria Danubina* 28(1):95-96. [2015, IF: 1.879]
1521. Papageorgiou K, Konstantinidis A, Fink M, Frey R, Kasper S (2011) Restless Legs Syndrom unter Psychopharmaka. *CliniCum neuropsychy* 3: 24-25 (IF: 0)
1522. Papakostas G, Craig Nelson J, Kasper S, Möller HJ (2008) A Meta-Analysis of Clinical Trials Comparing Reboxetine, a Norepinephrine Reuptake Inhibitor, with Selective Serotonin Reuptake Inhibitors for the Treatment of Major Depressive Disorder. *European Neuropsychopharmacology* 18: 122-127 (IF: 4.430)
1523. Parapatics S, Anderer P, Gruber G, Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM, Dorffner G (2015) K-complex amplitude as a marker of sleep homeostasis in obstructive sleep apnea syndrome and healthy controls. *Somnologie* 19 (1): 22-29 (IF: 0)
1524. Parsian A, Suarez BK, Isenberg K, Hampe CL, Fisher L, Chakraverty S, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Fuchs K, Aschauer HN, Cloninger CR (1997) No evidence for a schizophrenia susceptibility gene in the vicinity of IL2RB on chromosome 22. *American Journal of Medical Genetics, Neuropsychiatric Genetics* 74: 361-364 (IF: 1.955)
1525. Partonen T, Treutlein J, Alpman A, Frank J, Johansson C, Depner M, Aron L, Rietschel M, Wellek S, Soronen P, Paunio T, Koch A, Chen P, Lathrop M, Adolfsson R, Persson M-L, Kasper S, Schalling M, Peltonen L, Schumann G (2007) Three circadian clock genes Per2, Arntl and Npas2 contribute to winter depression. *Annals of Medicine* 39: 229-238 (IF: 4.594)
1526. Paschou P, Yu D, Gerber G, Evans P, Tsetsos F, Davis LK, Karagiannidis I, Chaponis J, Gamazon E, Mueller-Vahl K, Stuhmann M, Schloegelhofer M, Stamenkovic M, Hebebrand J, Noethen M, Nagy P, Barta C, Tarnok Z, Rizzo R, Depienne C, Worbe Y, Hartmann A, Cath DC, Budman CL, Sandor P, Barr C, Wolanczyk T, Singer H, Chou IC, Grados M, Posthuma D, Rouleau GA, Aschauer H, Freimer NB, Pauls DL, Cox NJ, Mathews CA, Scharf JM (2014) Genetic association signal near NTN4 in Tourette syndrome. *Annals of Neurology* 76 (2): 310-315 (IF: 11.910)
1527. Paul A, Kranz G, Schindl A, Kranz GS, Auff E, Sycha T (2010) Diode laser removal does not interfere with Botulinum toxin A treatment against axillary hyperhidrosis. *Lasers in Surgery & Medicine* 42: 211-214 (IF: 2.603)

1528. Pazan F, Weiss C, Wehling M (FOR TA-List: Burkhardt H, Schwarz S, Wedding U, Johnell K, Eriksson T, Ruths S, Husebø BS, Huupponen R, Ranhoff AH, Onder G, Incalzi RA, Marcucci M, Cherubini A, Volpato S, Ruggiero C, Mugelli A, Laville M, Annweiler C, Mouchoux C, Robert P, Rhalimi M, Jaurrieta JJS, Mañas LR, Núñez JFM, Jentoft AJC, Rexach JAS, Agustí A, Mateos R, Laporte AS, Gladman J, Crome P, Hughes C, O'Mahony D, Byrne S, Ekpo E, Ashton C, Witham MD, Soiza RL, Wieczorowska-Tobis K, Kostka T, Sławek J, Klich-Rączka A, Grodzicki T, Bieñ B, Broncel M, Mierzejewski P, Jansen RWMM, van den Bemt PMLA, van der Cammen TJM, Bauer J, Berthold HK, Denking er M, Dovjak P, Frohnhof en H, Frühwald T, Gisinger C, Gogol M, Gosch M, Gutzmann H, Heuser I, Hüll M, Igl seder B, Kasper S, Kwetkat A, von Renteln-Kruse W, Schindler C, Schuler M, Schulz RJ, Sommeregger U, Zeyfang A) (2018) The EURO-FORTA (Fit fOR The Aged) List: International consensus validation of a clinical tool for improved drug treatment in older people. *Drugs & Aging* 35: 61-71 [2017, IF: 2.381]
1529. Pazan F, Weiss C, Wehling M, (Bauer J, Berthold HK, Burkhardt H, Denking er M, Dovjak P, Frohnhof en H, Frühwald T, Gisinger C, Gogol M, Gosch M, Gutzmann H, Heuser I, Hüll M, Igl seder B, Kasper S, Kwetkat A, Von Renteln-Kruse W, Schindler C, Schuler M, Schulz RJ, Schwarz S, Sommeregger U, Wedding U, Zeyfang A) (2016) Letter to the Editor: The FORTA (Fit for The Aged) List 2015: Update of a Validated Clinical Tool for Improved Pharmacotherapy in the Elderly. *Drugs & Aging* 33: 447-449. [2015, IF: 2.610]
1530. Pearsall R, Glick ID, Pickar D, Suppes T, Tauscher J (CA), Jobson KO (1998): A new algorithm for treating schizophrenia. *Psychopharmacology Bulletin* 34: 349-353 (IF: 2.590)
1531. Petek E, Schwarzbraun T, Noor A, Patel M, Nakabayashi K, Choufani S, Windpassinger C, Stamenkovic M, Robertson M, Aschauer H, Gurling H, Kroisel P, Wagner K, Scherer S, Vincent J (2007) Molecular and genomic studies of IMMP2L and mutation screening in autism and Tourette syndrome. *Molecular Genetics and Genomics* 277: 71-81(IF: 2.552)
1532. Peternell A, Eder H, Fischer G, Topitz A, Habeler A (1999) Opiaterhaltungstherapie bei graviden, drogenabhängigen Frauen: Vergleich von Buprenorphin, Morphin und Methadon in Bezug auf das Neugeborene. *Suchtmedizin in Forschung und Praxis* 1:47-53 (IF: 0)
1533. Peuskens J, Kasper S, Arango C, Bandinelli PL, Gastpar M, Keks N, Mitchell S, Oral T, Timdahl K, Vieta E (2007) Management of acutely-ill patients in the hospital setting: focus on quetiapine. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 11: 61-72 (IF: 0.495)
1534. Pezawas L (2015) Serotonin transporter linked polymorphic region: From behavior to neural mechanism. *Biological Psychiatry* 78 (8): 522-524 (IF: 10.255)
1535. Pezawas L, Angst J, Gamma A, Ajdacic V, Eich D, Rössler W (2003) Recurrent brief depression - past and future. *Progress in Neuropsychopharmacology and Biological Psychiatry* 27: 75-83 (IF: 0)
1536. Pezawas L, Angst J, Kasper S (2005) Recurrent brief depression revisited. *International Review of Psychiatry* 17: 63-70 (IF: 0.939)
1537. Pezawas L, Fischer G, Podreka I, Schindler S, Brücke T, Jagsch R, Thurnher M, Kasper S (2002) Opioid addiction changes cerebral blood flow symmetry. *Neuropsychobiology* 45: 67-73 (IF: 1.604)
1538. Pezawas L, Kasper S (1999) Relazioni tra depressione e schizofrenia. *Noos-Aggiornamenti in Psichiatria* 5: 225-241 (IF: 0)
1539. Pezawas L, Kasper S (2001) Paroxetine in panic disorder with agoraphobia. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 5: 279-281 (IF: 0)
1540. Pezawas L, Meyer-Lindenberg A (2010) Imaging genetics: Progressing by leaps and bounds. *NeuroImage* 53: 801-803 (IF: 5.739)
1541. Pezawas L, Meyer-Lindenberg A, Drabant EM, Verchinski BA, Munoz KE, Kolachana BS, Egan MF, Mattay VS, Hariri AR, Weinberger DR (2005) 5-HTTLPR polymorphism impacts human cingulate-amygdala regulatory interactions: a genetic susceptibility mechanism for depression. *Nature Neuroscience* 8: 828-834 (IF: 16.980)
1542. Pezawas L, Meyer-Lindenberg A, Goldman AL, Verchinski BA, Chen G, Kolachana BS, Egan MF, Mattay VS, Hariri AR, Weinberger DR (2008) Evidence of biologic epistasis between BDNF and SLC6A4 and implications for depression. *Molecular Psychiatry* 13: 709-716 (IF: 10.900)
1543. Pezawas L, Meyer-Lindenberg A, Goldman AL, Verchinski BA, Chen G, Kolachana BS, Egan MF, Mattay VS, Hariri AR, Weinberger DR (2008) MET BDNF protects against morphological S allele effects of 5-HTTLPR. *Molecular Psychiatry* 13: 654 (IF: 10.900)

1544. Pezawas L, Moser U, Kasper S (2006) Rezidivierende kurze Depression - die unbekannte Depression. *CliniCum psy* 4: 20-23 (IF: 0)
1545. Pezawas L, Quiner S, Mörtel D, Tauscher J, Barnas C, Küfferle B, Wolf R, Kasper S (2000) Efficacy, cardiac safety and tolerability of sertindole: a drug surveillance. *International Clinical Psychopharmacology* 15: 207-214 (IF: 2.076)
1546. Pezawas L, Stamenkovic M, Aschauer HN, Moffat R, Kasper S (2002) Successful treatment of recurrent brief depression with reboxetine – a single case analysis. *Pharmacopsychiatry* 35: 75-76 (IF: 2.039)
1547. Pezawas L, Stamenkovic M, Jagsch R, Ackerl S, Putz C, Stelzer B, Moffat RR, Schindler S, Aschauer H, Kasper S (2002) A longitudinal view of triggers and thresholds of suicidal behavior in depression. *Journal of Clinical Psychiatry* 63: 866-873 (IF: 4.735)
1548. Pezawas L, Stamenkovic M, Kasper S (2001) Rezidivierende kurze depressive Episoden. Epidemiologie, Klinik, Diagnostik und Therapie. *Der Nervenarzt* 72: 169-180 (IF: 0.641)
1549. Pezawas L, Stamenkovic M, Kasper S (2001) Rezidivierende kurze depressive Störung – Übersicht und eigene klinische Erfahrungen zu einer unterdiagnostizierten Depressionsform. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 1/2001: 37-49 (IF: 0)
1550. Pezawas L, Stamenkovic M, Kasper S (2001) Stellungnahme zu Anmerkungen zur Weiterbildung von L. Pezawas, M. Stamenkovic, und S. Kasper: Rezidivierende kurze depressive Störung und ADHD in der Allgemeinbevölkerung. *Der Nervenarzt* 72: 572-573 (IF: 0.641)
1551. Pezawas L, Verchinski BA, Mattay VS, Callicott JH, Kolachana BS, Straub RE, Egan MF, Meyer-Lindenberg A, Weinberger DR (2004) The brain-derived neurotrophic factor val66met polymorphism and variation in human cortical morphology. *Journal of Neuroscience* 24: 10099-10102 (IF: 8.306)
1552. Pezawas L, Wittchen HU, Pfister H, Angst J, Lieb R, Kasper S (2003) Recurrent brief depressive disorder reinvestigated: a community sample of adolescents and young adults. *Psychological Medicine* 33: 407-418 (IF: 3.412)
1553. Pezawas LM, Fischer G, Diamant K, Schneider C, Schindler SD, Thurnher M, Plöchl W, Eder H, Kasper S (1998) Cerebral CT findings in male opioid dependent patients: Stereological, planimetric and linear measurements. *Psychiatry Research* 83: 139-147 (IF: 1.327)
1554. Pfabigan DM, Seidel EM, Paul K, Grahl A, Sailer U, Lanzenberger R, Windischberger C, Lamm C (2015) Context-sensitivity of the feedback-related negativity for zero-value feedback outcomes. *Biological Psychology* 104: 184-192 (IF: 3.403)
1555. Pfabigan DM, Seidel EM, Sladky R, Hahn A, Paul K, Grahl A, Küblböck M, Kraus K, Hummer A, Kranz GS, Windischberger C, Lanzenberger R, Lamm C (2014) P300 amplitude variation is related to ventral striatum BOLD response during gain and loss anticipation: An EEG and fMRI experiment. *NeuroImage* 96: 12-21 (IF: 6.132)
1556. Philippe A, Guilloud-Bataille M, Martinez M, Gillberg C, Rastam M, Sponheim E, Coleman M, Zappella M, Aschauer H, Penet C, Feingold J, Brice A, Leboyer M, and the Paris Autism Research International Sibpair Study (Gillberg C, Rastam M, Gillberg C, Nydén A, Leboyer M, Bouvard M, Philippe A, Chabane N, Mouren-Siméoni MC, Barthélemy C, Sponheim E, Spurkland I, Skjeldal OH, Coleman M, Pearl PL, Cohen IL, Tsiouris J, Zappella M, Menchetti G, Pompella A, Aschauer H) (2002) Analysis of ten candidate genes in autism by association and linkage. *American Journal of Medical Genetics (Neuropsychiatric Genetics)* 114:125-128 (IF: 2.378)
1557. Philippe A, Martinez M, Guilloud-Bataille M, Gillberg C, Rastam M, Sponheim E, Coleman M, Zappella M, Aschauer H, van Malldergerme L, Penet C, Feingold J, Brice A, Leboyer M, and the Paris Autism Research International Sibpair Study (1999) Genome-wide scan for autism susceptibility genes. *Human Molecular Genetics* 8: 805-812 (IF: 9.307)
1558. Philippe C, Nics L, Zeilinger M, Schirmer E, Spreitzer H, Karanikas G, Lanzenberger R, Viernstein H, Wadsak W, Mitterhauser M (2013) Preparation and first preclinical evaluation of [<sup>18</sup>F]FE@SNAP: a potential PET tracer for the melanin-concentrating hormone receptor-1 (MCHR1). *Scientia Pharmaceutica* 81(3): 625-639 (IF: 0)
1559. Philippe C, Schirmer E, Mitterhauser M, Shanab K, Lanzenberger R, Karanikas G, Spreitzer H, Viernstein H, Wadsak W (2012) Radiosynthesis of [<sup>11</sup>C]SNAP-7941 – the first PET-tracer for the melanin concentrating hormone receptor 1 (MCHR1). *Applied Radiation and Isotopes* 70 (10): 2287-94 (IF: 1.172)



1560. Philippe C, Ungersboeck J, Schirmer E, Zdravkovic M, Nics L, Zeilinger M, Shanab K, Lanzenberger R, Karanikas G, Spreitzer H, Viernstein H, Mitterhauser M, Wadsak W (2012) [18F]FE@SNAP — A new PET tracer for the melanin concentrating hormone receptor 1 (MCHR1): Microfluidic and vessel-based approaches. *Bioorganic & Medicinal Chemistry* 20 (X): 5936-5940 (IF: 2.921)
1561. Philippe C, Zeilinger M, Mitterhauser M, Dumanic M, Lanzenberger R, Hacker M, Wadsak W (2015) Parameter evaluation and fully-automated radiosynthesis of [11C]harmine for imaging of MAO-A for clinical trials. *Applied Radiation and Isotopes* 97: 182-187 (IF: 1.231)
1562. Pichika R, Buchsbaum MS, Bailer U, Hoh C, de Castro A, Buchsbaum BR, Kaye WH (2012) Serotonin transporter binding after recovery from bulimia nervosa. *International Journal of Eating Disorders* 45 (3): 345-52 (IF: 2.947)
1563. Pichler P, Binder T, Höfer P, Bergler-Klein J, Goliash G, Lajic N, Aliabadi AZ, Zuckermann A, Syeda B (2012) Two-dimensional speckle tracking echocardiography in heart transplant patients: three-year follow-up of deformation parameters and ejection fraction derived from transthoracic echocardiography. *European Heart Journal – Cardiovascular Imaging* 13 (2): 181-186 (IF: 2.317)
1564. Pichler V, Zenz T, Philippe C, Vranka C, Berrotéran-Infante N, Pfaff S, Nics L, Ozenil M, Langer O, Willeit M, Traub-Weidinger T, Lanzenberger R, Mitterhauser M, Hacker M, Wadsak W (2018) Molar activity - The keystone in 11C-radiochemistry: An explorative study using the gas phase method. *Nuclear Medicine Biology* 67: 21-26 [2017, IF: 2.203]
1565. Pilger A, Haslacher H, Meyer BM, Lackner A, Nassan-Agha S, Nistler S, Stangelmaier C, Endler G, Mikulits A, Priemer I, Ratzinger F, Ponocny-Seliger E, Wohlschlagler-Krenn E, Teufelhart M, Tauber H, Scherzer TM, Perkmann T, Jordakieva G, Pezawas L, Winker R. (2018) Midday and nadir salivary cortisol appear superior to cortisol awakening response in burnout assessment and monitoring. *Scientific Reports* 8: 9151 [2017, IF: 4.122]
1566. Pini S, de Queiroz V, Pagnin D, Pezawas L, Angst J, Cassano GB, Wittchen HU (2005) Prevalence and burden of bipolar disorders in European countries. *European Neuropsychopharmacology* 15: 425-434 (IF: 3.545)
1567. Pirker W, Asenbaum S, Hauk M, Kandlhofer S, Tauscher J, Willeit M, Neumeister A, Praschak-Rieder N, Angelberger P, Brücke T (2000) Imaging serotonin and dopamine transporters with I-123-β-CIT SPECT: Binding kinetics and effects of normal aging. *Journal of Nuclear Medicine* 41: 36-44 (IF: 0)
1568. Pirker W, Asenbaum S, Kasper S, Walter H, Angelberger P, Koch G, Pozzera A, Deecke L, Podreka I, Brücke T (1995) β-CIT SPECT demonstrates blockade of 5HT-uptake sites by citalopram in the human brain in vivo. *Journal of Neural Transmission* 100: 247-256 (IF: 0)
1569. Pjrek E (2007) Ärgerattacken und Depression des Mannes. Diagnostik und Therapie. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 12:5-6 (IF: 0)
1570. Pjrek E, Baldinger-Melich P, Spies M, Papageorgiou K, Kasper S, Winkler D (2016) Epidemiology and socioeconomic impact of seasonal affective disorder in Austria. *European Psychiatry* 32:28-33. [2015, IF: 3.912]
1571. Pjrek E, Frey R, Naderi-Heiden A, Strnad A, Kowarik A, Kasper S, Winkler D (2012) Actigraphic measurements in opioid detoxification with methadone or buprenorphine. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 32 (1): 75-82 (IF: 4.098)
1572. Pjrek E, Kasper S (2008) Nicht-saisonale Depression: Hellet Licht die Stimmung auf? Kommentar zu: Even C, Schröder CM, Friedman S, Rouillon F. Efficacy of light therapy in nonseasonal depression: a systematic review. (*Journal of Affective Disorders* 2008; 108:11-23) *InFo Neurologie & Psychiatrie* 10: 28 (IF: 0)
1573. Pjrek E, Konstantinidis A, Hilger E, Praschak-Rieder N, Willeit M, Kasper S, Winkler D (2009) Therapeutic effects of escitalopram and reboxetine in seasonal affective disorder: a pooled analysis. *Journal of Psychiatric Research* 43: 792-797 (IF: 4.679)
1574. Pjrek E, Spies M, Baldinger P, Perkmann L, Kasper S, Winkler D (2017) Use of light therapy by office-based physicians. *z74:182-187* [2016, IF: 1.491]
1575. Pjrek E, Willeit M, Praschak-Rieder N, Konstantinidis A, Semlitsch HV, Kasper S, Winkler D (2008) Treatment of seasonal affective disorder with duloxetine: an open-label study. *Pharmacopsychiatry* 41: 100-105 (IF: 3.234)
1576. Pjrek E, Winkler D (2005) Psychopathologische Besonderheiten der männlichen Depression. *Medmix* 5: 48-49 (IF: 0)

1577. Pjrek E, Winkler D, Abramson DW, Konstantinidis A, Stastny J, Willeit M, Praschak-Rieder N, Kasper S (2007) Serum lipid levels in seasonal affective disorder. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 257: 197-202 (IF: 3.042)
1578. Pjrek E, Winkler D, Dervic K, Aschauer H, Kasper S (2005) Psychosis as a possible side-effect of treatment with glatiramer acetate. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 8: 487-488 (IF: 4.128)
1579. Pjrek E, Winkler D, Heiden A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Konstantinidis A, Stastny J, Kasper S (2004) Seasonality of birth in seasonal affective disorder. *Journal of Clinical Psychiatry* 65: 1389-1393 (IF: 4.978)
1580. Pjrek E, Winkler D, Hinterhuber H, Kasper S (2003) Im Wandel der Zeit. Geschichte der Psychiatrie – ein Abriss. *CliniCum psy* 2/03: 12-15 (IF: 0)
1581. Pjrek E, Winkler D, Kasper S (2002) Herbst-Winter-Depression. Das saisonale Stimmungstief. *CliniCum psy* 5/2002: 22-23 (IF: 0)
1582. Pjrek E, Winkler D, Kasper S (2003) Die saisonal abhängige Depression: Klinisches Erscheinungsbild und Therapie. *Hausarzt Kolleg Neurologie Psychiatrie* 1/03: 52-55 (IF: 0)
1583. Pjrek E, Winkler D, Kasper S (2005) Pharmacotherapy of seasonal affective disorder. *CNS Spectrums* 10: 664-669 (IF: 0)
1584. Pjrek E, Winkler D, Kasper S (2006) Bipolare Depression. Neue internationale Therapierichtlinien. *CliniCum psy* 1: 18-22 (IP: 0)
1585. Pjrek E, Winkler D, Kasper S (2006) Conference report: European College of Neuropsychopharmacology - 18<sup>th</sup> Congress. *Clinical Approaches in Bipolar Disorders* 5: 30-31 (IF: 0)
1586. Pjrek E, Winkler D, Kasper S (2006) Psychopharmakotherapie im Alter. *NeuroGeriatric* 4: 113-119 (IF: 0)
1587. Pjrek E, Winkler D, Konstantinidis A, Thierry N, Kasper S (2003) Aktigraphie als Instrument zur Verlaufskontrolle bei saisonal abhängiger Depression – ein Bericht über zwei Fälle. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 2/2003: 29-31 (IF: 0)
1588. Pjrek E, Winkler D, Konstantinidis A, Willeit M, Praschak-Rieder N, Kasper S (2007) Agomelatine in the treatment of seasonal affective disorder. *Psychopharmacology* 190: 575-579 (IF: 3.625)
1589. Pjrek E, Winkler D, Praschak-Rieder N, Willeit M, Stastny J, Konstantinidis A, Kasper S (2007) Season of birth in siblings of patients with seasonal affective disorder: a test of the parental conception habits hypothesis. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 275: 378-382 (IF: 3.042)
1590. Pjrek E, Winkler D, Stastny J, Konstantinidis A, Heiden A, Kasper S (2004) Bright light therapy in seasonal affective disorder - does it suffice? *European Neuropsychopharmacology* 14: 347-351 (IF: 2.842)
1591. Pjrek E, Winkler D, Stastny J, Praschak-Rieder N, Willeit M, Kasper S (2007) Escitalopram in seasonal affective disorder: results of an open trial. *Pharmacopsychiatry* 40: 20-24 (IF: 2.849)
1592. Pjrek E, Winkler D, Willeit M, Konstantinidis A, Thierry N, Kasper S (2004) Menstrual disturbances a rare side-effect of bright-light therapy. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 7: 239-240 (IF: 4.000)
1593. Plattner B, Steiner H, The S, Kraemer HC, Bauer S, Kindler J, Friedrich M, Kasper S, Feucht M (2009) Sex-specific predictors of criminal recidivism in a representative sample of incarcerated youth. *Comprehensive Psychiatry* 50: 400-407 (IF: 2.054)
1594. Plattner B, The SS, Kraemer HC, Williams RP, Bauer SM, Kindler J, Feucht M, Friedrich MH, Steiner H (2007) Suicidality, psychopathology, and gender in incarcerated adolescents in Austria. *Journal of Clinical Psychiatry* 68: 1593-160 (IF: 5.533)
1595. Plöchl W, Pezawas L, Artemiou O, Grimm M, Klepetko W, Hiesmayr M (1996) Nutritional status, ICU duration and ICU mortality in lung transplant recipients. *Intensive Care Medicine* 22: 1179-1185 (IF: 1.6)
1596. Plöchl W, Pezawas L, Pezawas T, Laufer G, Klepetko W, Hiesmayr M (1998) Eiweisskatabolismus nach Lungentransplantation und Herztransplantation. *Wiener Klinische Wochenschrift* 110: 428-433 (IF: 0.411)
1597. Popovic A, Kuhn M, Pezawas L (2013) Chronische Schmerzen aus psychiatrischer Sicht: Neurobiologie und Therapie. *Manuelle Medizin* 51: 47-52 (IF: 0)
1598. Popovic A, Meyer B, Pezawas L (2013) Neues aus der Depressionsforschung. *JATROS Neurologie und Psychiatrie* 3: 12-15 (IF: 0)

1599. Poustolache TT, Doty RL, Wehr TA, Jimma LA, Han L, Turner EH, Matthews JR, Neumeister A, No C, Kroger H, Bruder GE, Rosenthal NE (1999) Odor detection threshold and monorhinal odor identification in patients with seasonal affective disorder. *Journal of Affective Disorders* 56: 27-35 (IF:1.586)
1600. Praschak Rieder N, Willeit M, Neumeister A, Kasper S (1999) Comment to: Rich CL: Relationship between Antidepressant Treatment and Suicide. *Journal of Clinical Psychiatry* 1999; 60: 340 (Letter to the Editor). *Journal of Clinical Psychiatry* 60: 340 (IF: 4.073)
1601. Praschak-Rieder N (1996) Melancholie im September. *Der Mediziner* 11: 40-44 (IF: 0)
1602. Praschak-Rieder N (2017) Rationaler Einsatz von Antidepressiva. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 18 (4):144-151 [2016, IF: 0.000]
1603. Praschak-Rieder N, Hussey D, Wilson AA, Carella A, Lee M, Dunn E, Willeit M, Bagby RM, Houle S, Meyer JH (2004) Tryptophan depletion and serotonin loss in selective serotonin reuptake inhibitor-treated depression: an [(18)F] MPPF positron emission tomography study. *Biological Psychiatry* 56: 587-591 (IF: 6.039)
1604. Praschak-Rieder N, Kennedy J, Wilson A, Hussey D, Boovariwala A, Willeit M, Ginovart N, Tharmalingam S, Masellis M, Houle S, Meyer JH (2007) Novel 5-HTTLPR allele associates with higher serotonin transporter binding in putamen: a [(11)C] DASB positron emission tomography study. *Biological Psychiatry* 62: 327-331 (IF: 7.154)
1605. Praschak-Rieder N, Neumeister A, Heßelmann B, Willeit M, Barnas C, Kasper S (1997) Suicidal tendencies as a complication of light therapy for seasonal affective disorder: A report of three cases. *Journal of Clinical Psychiatry* 58: 389-392 (IF: 4.293)
1606. Praschak-Rieder N, Willeit M (2003) Therapy of seasonal affective disorders. *Dialogues in Neuroscience* 5: 259-268 (IF: 0)
1607. Praschak-Rieder N, Willeit M (2012) Imaging of seasonal affective disorder and seasonality effects on serotonin and dopamine function in the human brain. *Current Topics in Behavioural Neuroscience* 11: 149-167 (IF: 0)
1608. Praschak-Rieder N, Willeit M, Hilger E, Neumeister A, Kasper S (1999) Die saisonal abhängige Depression. *Ärztetmagazin* 45: 16-18 (IF: 0)
1609. Praschak-Rieder N, Willeit M, Neumeister A, Hilger E, Stastny J, Kasper S (1999) Therapeutischer Schlafentzug und Lichttherapie. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 149: 520-524 (IF: 0)
1610. Praschak-Rieder N, Willeit M, Neumeister A, Hilger E, Stastny J, Lenzinger E, Thierry N, Lenzinger E, Kasper S (2001) Prevalence of premenstrual dysphoric disorder in female patients with seasonal affective disorder. *Journal of Affective Disorders* 63: 239-242 (IF: 1.938)
1611. Praschak-Rieder N, Willeit M, Wilson AA, Houle S, Meyer JH (2008) Seasonal variation in human brain serotonin transporter binding. *Archives of General Psychiatry* 65 :1072-1078 (IF: 15.976)
1612. Praschak-Rieder N, Willeit M, Winkler D, Neumeister A, Hilger E, Zill P, Hornik K, Stastny J, Thierry N, Ackenheil M, Bondy B, Kasper S (2002) Role of family history and 5-HTTLPR polymorphism in female seasonal affective disorder patients with and without premenstrual dysphoric disorder. *European Neuropsychopharmacology* 12: 129-134 (IF: 2.437)
1613. Praschak-Rieder N, Willeit M, Zill P, Winkler D, Thierry N, Konstantinidis A, Masellis M, Basile VS, Bondy B, Ackenheil M, Neumeister A, Kaplan AS, Kennedy JL, Kasper S, Levitan R (2005) A Cys23-Ser23 substitution in the 5-HT2C receptor gene influences body weight regulation in females with seasonal affective disorder: an Austrian-Canadian collaboration study. *Journal of Psychiatric Research* 39: 561-567 (IF: 3.078)
1614. Praschak-Rieder N, Wilson AA, Hussey D, Carella A, Wei C, Ginovart N, Schwarz M, Zach J, Houle S, Meyer JH (2005) Effects of tryptophan depletion on the serotonin transporter in healthy humans. *Biological Psychiatry* 58: 825-830 (IF: 6.159)
1615. Presslich O (2001) Vom Wert des Rauschs. *Sterz* 88: 28-29 (IF: 0)
1616. Primorac A, Dörflinger R, Fischer G (2003) Opioidabhängigkeit: Therapie in allgemeinmedizinischen Ordinationen. *Praxis und Wissenschaft*: 2-4 (IF: 0)

1617. Prinzleve M, Haasen C, Zurhold H, Matali JL, Casas M, Gerevich J, Ryder N, Maycock P, Manning V, Gossop M, Pezous AM, Verster A, Camposeragna A, Anderson P, Olsson B, Primorac A, Fischer G, Güttinger F, Rehm J (2004) Cocaine use in Europe – a multi-centre study: Patterns of use in different groups. *European Addiction Research* 10: 147-155 (IF: 0)
1618. Quiner S, De Zwaan M (2001) Pharmakotherapie der Depression. *Der Mediziner* 3: 26-31 (IF: 0)
1619. Quiner S, De Zwaan M (2003) Pharmakotherapie der Depression. *Der Mediziner* 1: 6-9 (IF: 0)
1620. Quiner S, Kasper S (1998) Depression und Angst. *Der Mediziner* 11/12: 8-13 (IF: 0)
1621. Quiner S, Kasper S (1999) Reboxetin: Der erste selektive Noradrenalin Wiederaufnahmehemmer zur Depressionstherapie. *Arzneimitteltherapie* 9: 278-281 (IF: 0)
1622. Quiner S, Letmaier M, Barnas C, Heiden A, Kasper S (2002) Transkranielle Magnetstimulation (TMS) – vom diagnostischen Verfahren zur Therapie. *Wiener Klinische Wochenschrift* 114: 181-186 (IF: 0.646)
1623. Rabenstein R, Pintzinger N, Knogler V, Kirnbauer V, Lenz G, Schosser A (2015) Wirksamkeit eines ambulanten, verhaltenstherapeutisch orientierten Rehabilitationsprogramms – eine Wartelistenkontrollgruppenstudie. *Verhaltenstherapie* 25: 192-200 (IF: 0)
1624. Rabl U, Meyer B, Diers K, Bartova L, Berger A, Mandorfer D, Popovic A, Scharinger C, Huemer J, Kalcher K, Pail G, Haslacher H, Perkmann T, Windischberger C, Brocke B, Sitte HH, Pollak DD, Dreher JC, Kasper S, Praschak-Rieder N, Moser E, Esterbauer H, Pezawas L (2014) Additive gene-environment effects on hippocampal structure in healthy humans. *The Journal of Neuroscience* 34: 9917-9926 (IF: 6.747)
1625. Rabl U, Scharinger C, Mueller M, Pezawas L (2010) Imaging genetics: Implications for research on variable antidepressant drug response. *Expert Review of Clinical Pharmacology* 3: 471-489 (IF: 0)
1626. Rabl U, Scharinger C, Pezawas L (2010) Personalisierte Therapie: Imaging-Genetics-Befunde bei Depression. *Jatros Neurologie & Psychiatrie* 2: 10-12 (IF: 0)
1627. Radler D, Unger A, Aschauer C, Hecht A, Fischer G (2010) Opioid – Erhaltungstherapie in der Schwangerschaft unter Berücksichtigung evidenzbasierter Forschung am Beispiel der „Mother“ Studie. *Sucht* 56: 107-115 (IF: 0)
1628. Rainer M, Fischer P (2004) Depression des alten Menschen. Gibt es die „vaskuläre Depression“? *Psychopraxis* 6: 9-16 (IF: 0)
1629. Rainer M, Kasper S (2017) DFP-Literaturstudium: Update Demenz. 1. Teil. *CliniCum neuropsych* 4:14-20 [2016, IF: 0.000]
1630. Rainer M, Kasper S (2017) DFP-Literaturstudium: Update Demenz. 2. Teil. *CliniCum neuropsych* 5: 14-21 [2016, IF: 0.000]
1631. Rainer MK, Mucke HAM, Krüger-Rainer C, Haushofer M, Kasper S (2004) Zotepine for behavioural and psychological symptoms in dementia: an open-label study. *CNS Drugs* 18: 49-55 (IF: 3.804)
1632. Rainer MK, Mucke HAM, Masching AJ, Haushofer M, Karger M, Kasper S, Kurz A (2005) Zeitgemäßes Management von nicht kognitiven Symptomen bei Demenz. *Psychiatrische Praxis* 32: 31-38 (IF: 1.113)
1633. Rainer MK, Mucke HAM, Zehetmayer S, Krampla W, Kuselbauer T, Weissgram S, Jungwirth S, Tragl KH, Fischer P (2006) Data from the VITA study do not support the concept of vascular depression. *American Journal of Geriatric Psychiatry* 14: 531-537 (IF: 2.929)
1634. Rami-Mark C, Berroterán-Infante N, Philippe C, Foltin S, Vranka C, Hoepfing A, Lanzenberger R, Hacker M, Mitterhauser M, Wadsak W (2015) Radiosynthesis and first preclinical evaluation of the Novel Norepinephrine Transporter PET-ligand [11C]Me@HAPTHI' *European Journal of Nuclear Medicine and Molecular Imaging* 5 (1):113 (IF: 5.383)
1635. Rami-Mark C, Eberherr N, Berroterán-Infante N, Vanicek T, Nics L, Lanzenberger R, Hacker M, Wadsak W, Mitterhauser M (2016) [18F]FMeNER-D2: A systematic in vitro analysis of radio-metabolism. *Nuclear Medicine and Biology* 2016 May 13;43(8):490-495 [2015, IF: 2.429]
1636. Rami-Mark C, Ungersboeck J, Haeusler D, Nics L, Philippe C, Mitterhauser M, Willeit M, Lanzenberger R, Karanikas G, Wadsak W (2013) Reliable set-up for in-loop <sup>11</sup>C-carboxylations using Grignard reactions for the preparation of [carbonyl-<sup>11</sup>C]WAY-100635 and [<sup>11</sup>C]-(+)-PHNO. *Applied Radiation and Isotopes* 82: 75-80 (IF: 1.179)

1637. Rami-Mark C, Zhang MR, Mitterhauser M, Lanzenberger R, Hacker M, Wadsak W. [<sup>18</sup>F]FMeNER-D2 (2013) Reliable fully-automated synthesis for visualization of the norepinephrine transporter. *Nuclear Medicine and Biology* 40: 1049-1054 (IF: 2.517)
1638. Ramos-Quiroga JA, Montoya A, Kutzelnigg A, Deberdt W, Sobanski E (2013) Attention deficit hyperactivity disorder in the European adult population: prevalence, disease awareness, and treatment guidelines. *Current Medical Research and Opinion* 29(9): 1093-104 (IF: 2.263)
1639. Rao ML, Ruhrmann S, Retey B, Liappis N, Fuger J, Kraemer M, Kasper S, Möller HJ (1996) Low plasma thyroid indices of depressed patients are attenuated by antidepressant drugs and influence treatment outcome. *Pharmacopsychiatry* 29: 180-186 (IF: 1,6)
1640. Rauchs G, Schabus M, Parapatics S, Bertran F, Clochon P, Hot P, Denise Pi, Desgranges B, Eustache F, Gruber G, Anderer P (2008) Is there a link between sleep changes and memory in Alzheimer's disease? *NeuroReport* 19:1159-1162 (IF: 2.163)
1641. Rausch I, Rischka L, Ladefoged CN, Furtner J, Fenchel M, Hahn A, Lanzenberger R, Mayerhoefer ME, Traub-Weidinger T, Beyer T (2017) PET/MRI for oncological brain imaging: A comparison of standard MR-based attenuation corrections with a novel, model-based approach for the Siemens mMR PET/MR system. *Journal of Nuclear Medicine* 58(9):1519-1525 [2016, IF: 6.646]
1642. Raymond N, De Zwaan M, Mitchell JE, Ackard D, Thuras P (2002) Effect of a very low calory diet on diagnostic category of individuals with binge eating disorder. *International Journal of Eating Disorders* 31: 49-56 (IF: 1.892)
1643. Raymond NC, De Zwaan M, Faris P, Nugent SM, Ackard DM, Crosby RD, Mitchell JE (1995) Pain thresholds in obese binge-eating disorder subjects. *Biological Psychiatry* 37: 202-204 (IF: 2.254)
1644. Raymond NC, Mussell M, Mitchell JE, De Zwaan M, Crosby RD (1995) An age-matched comparison of subjects with binge eating disorder and bulimia nervosa. *The International Journal of Eating Disorders* 18: 135-143 (IF: 1.185)
1645. Resinger EM, Scharfetter J, Kasper S (1998) Drogentherapie - Substitutionsbehandlung. *Der Mediziner* 10: 35-39 (IF: 0)
1646. Riedel M, Röhring G, Czypionka T, Kasper S (2014) A gap analysis for future supply of and demand for psychiatrists in Austria. *The Journal of Mental Health Policy and Economics* 17 (1): 9-18 (IF: 1.406)
1647. Rieder N, Friedmann A (1994) Indikationen für den Einsatz von Antidepressiva. *Forum Dr. Med* 4: 13-20 (IF: 0)
1648. Rieder N, Neumeister A, Kapitany T, Schindler S, Kasper S (1995) Behandlungsstrategien der Herbst/Winterdepression. *Forum Dr. Med* 12: 46-52 (IF: 0)
1649. Riederer F, Lanzenberger R, Kaya M, Prayer D, Serles W, Baumgartner C (2008) Network atrophy in temporal lobe epilepsy – A voxel-based morphometry study. *Neurology* 71: 419-25 (IF: 6.014)
1650. Riederer F, Marti M, Luechinger R, Lanzenberger R, von Meyenburg JV, Gantenbein AR, Pirrotta R, Gaul C, Kollias S, Sándor PS (2012) Grey matter changes associated with medication-overuse headache: Correlations with disease related disability and anxiety. *World Journal of Biological Psychiatry* 13 (7): 517-25 (IF: 2.385)
1651. Riederer F, Stamenkovic M, Schindler SD, Kasper S (2002) Das Tourette-Syndrom. Eine Übersicht. *Der Nervenarzt* 73: 805-819 (IF: 0.916)
1652. Riedmann LT, Kasper S (2014) Bipolare Erkrankungen: Behandlungsrichtlinien. *Jatros Neurologie & Psychiatrie* 3: 32-34 (IF: 0)
1653. Rischka L, Gryglewski G, Pfaff S, Vanicek T, Hienert M, Klöbl M, Hartenbach M, Haug A, Wadsak W, Mitterhauser M, Hacker M, Kasper S, Lanzenberger R, Hahn A (2018) Reduced task durations in functional PET imaging with [<sup>18</sup>F]FDG approaching that of functional MRI. *NeuroImage* 181: 323-330 [2017, IF: 5.426]
1654. Ritter K, Chaudhry HR, Aigner M, Zitterl W, Stompe T (2010) Mental health beliefs between culture and subjective illness experience. *Neuropsychiatrie* 24: 33-41 (IF: 1.381)

1655. Rittmannsberger H, Sartorius N, Brad M, Burtea V, Capraru N, Cernak P, Dernovcek M, Dobrin I, Frater R, Hasto J, Hategan M, Haushofer M, Kafka J, Kasper S, Macrea R, Nabelek L, Nawka P, Novotny V, Platz T, Pojar A, Silberbauer C, Fekete S, Wancata J, Windhager E, Zapotoczky HG, Zöchling R (2004) Changing aspects of psychiatric inpatient treatment. A census investigation in five European countries. *European Psychiatry* 19: 483-488 (IF: 1.329)
1656. Rittmannsberger H, Wancata J (2009) Psychotherapie bei schizophrenen Störungen: Ergebnisse einer österreichweiten Umfrage. *Neuropsychiatrie* 23: 235-243 (IF: 1.420)
1657. Rivera M, Cohen-Woods S, Kapur K, Breen G, Ng MY, Butler AW, Craddock N, Gill M, Korszun A, Maier W, Mors O, Owen MJ, Preisig M, Bergmann S, Tozzi F, Rice J, Rietschel M, Rucker J, Schosser A, Aitchison KJ, Uher R, Craig IW, Lewis CM, Farmer AE, McGuffin P (2012) Depressive disorder moderates the effect of the FTO gene on body mass index. *Molecular Psychiatry* 17 (6): 604-611 (IF: 13.668)
1658. Robert PH, Michel E, Van Os J, Altamura AC, Bobes J, Gerlach J, Hellewell JS, Kasper S, Naber D (2007) 2-COM: presentation of an instrument facilitating communication between physicians and carers in daily practice. *L'Encephale* 33: 60-64 (IF: 0.351)
1659. Robinson S, Hoheisel B, Windischberger C, Habel U, Lanzenberger R, Moser E (2005) FMRI of the emotions: towards an improved understanding of amygdala function. *Current Medical Image Reviews* 1: 115-129 (IF: 0)
1660. Roeggla G, Roeggla H, Frey R, Binder M, Muellner M, Roeggla M (1995) Codergocrine-mesylate is of no brain protective effect after exercise in moderate hypoxia at moderate altitude. *Archives of Gerontology and Geriatrics* 21: 215-218 (IF: 0.233)
1661. Roerig JL, Mitchell JE, De Zwaan M, Crosby RD, Gosnell BA, Steffen K, Wonderlich S (2005) A comparison of the effects of olanzapine and risperidone versus placebo on eating behaviors in normal human subjects. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 25: 413-418 (IF: 4.419)
1662. Roerig JL, Mitchell JE, De Zwaan M, Wonderlich S, Kamaran S, Engbloom S, Burgard M, Lancaster K (2003) The eating disorders medicine cabinet revisited: A clinician's guide to appetite suppressants and diuretics. *International Journal of Eating Disorders* 33: 443-457 (IF: 1.336)
1663. Roessner V, Plessen KJ, Rothenberger A, Ludolph AG, Rizzo R, Skov L, Strand G, Stern JS, Termine C, Hoekstra PJ on behalf of the ESSTS Guidelines Group (Androutsos C, Aschauer H, Baird G, Bos-Veneman N, Bramilla A, Cardona F, Cath DC, Cavanna A, Czernecki V, Dehing S, Eapler A, Farkas L, Gadaros J, Hartmann A, Hauser E, Hedderly T, Heyman I, Hoekstra PJ, Korsgaard A, Jackson GM, Larsson L, Ludolph AG, Martino D, Menghetti C, Mol Debes N, Muller N, Muller-Vahl K, Munchau A, Murphy T, Musil R, Nagy P, Nurnberger J, Oostra B, Paschou P, Pasquini M, Plessen KJ, Porta M, Rickards H, Rizzo R, Robertson MM, Roessner V, Rothenberger A, Servello D, Skov L, Stern JS, Strand G, Tarnok Z, Termine C, Van der Griendt J, Verdellen C, Visser-Vanderwalle V, Wannag E, Wolanczyck T) (2011) European clinical guidelines for Tourette syndrome and other tic disorders. Part II: pharmacological treatment. *European Child & Adolescent Psychiatry* 20 (4): 173-196 (IF: 1.622)
1664. Rohrmeister K, Bernert G, Langer M, Fischer G, Weninger M, Pollak A (2001) Opiate addiction in gravidity-consequences for the newborn. Results of an interdisciplinary treatment concept. *Zeitschrift für Geburtshilfe und Neonatologie* 205: 224-230 (IF: 0)
1665. Rosales-Rodrigues S, Kasper S (2014) Schlafstörungen bei psychiatrischen Erkrankungen. *CliniCum neuropsychy* 1: 12-18 (IF: 0)
1666. Rosales-Rodrigues S, Kasper S (2014) Schlafstörungen bei psychiatrischen Erkrankungen. *Österreichische Ärztezeitung* 10: 18-26 (IF: 0)
1667. Rössler K, Donat M, Lanzenberger R, Novak K, Geissler A, Gartus A, Tahamtan AR, Milakara D, Czech T, Barth M, Knosp E, Beisteiner R (2005) Evaluation of preoperative high field motor functional-MRI (3 Tesla) in glioma patients by navigated electrocortical stimulation and postoperative outcome. *Journal of Neurology, Neurosurgery and Psychiatry* 76: 1152-1157 (IF: 3.110)
1668. Rucker JJ, Breen G, Pinto D, Pedroso I, Lewis CM, Cohen-Woods S, Uher R, Schosser A, Rivera M, Aitchison KJ, Craddock N, Owen MJ, Jones L, Jones I, Korszun A, Muglia P, Barnes MR, Preisig M, Mors O, Gill M, Maier W, Rice J, Rietschel M, Holsboer F, Farmer AE, Craig IW, Scherer SW, McGuffin P (2013) Genome-wide association analysis of copy number variation in recurrent depressive disorder. *Molecular Psychiatry* 18 (2): 183-189 (IF: 14.897)

1669. Ruether E, Husmann R, Kinzler E, Diabl E, Klingler D, Spatt J, Ritter R, Schmidt R, Taneri Z, Winterer W, Koper D, Kasper S, Moessler H (2001) A 28-week, double-blind, placebo-controlled study with Cerebrolysin in patients with mild to moderate Alzheimer's disease. *International Clinical Psychopharmacology* 16: 253-263 (IF: 2.076)
1670. Ruhrmann S, Kasper S, Hawellek B, Martinez B, Höflich G, Nickelsen T, Möller HJ (1998) Effects of fluoxetine versus bright light in the treatment of seasonal affective disorder. *Psychological Medicine* 28: 923-933 (IF: 3.017)
1671. Rütther E, Arolt V, Assion HJ, Gründer G, Kasper S, Krüger S, Laux G, Volz HP, Wetterling T, Wiegmann W, Ziegler D (2005) Experten Statement: Stellenwert von Quetiapin in der Langzeitbehandlung psychischer Erkrankungen. *Update Europe* 23/2005 (IF: 0)
1672. Rychlik R, Siedentop H, von den Driesch V, Kasper S (2001) Johanniskraut WS 5572 bei leichten bis mittelschweren Depressionen. Wirksamkeit und Verträglichkeit von 600 und 1200 mg Wirkstoff täglich. *Fortschritte der Medizin* 119: 119-128 (IF: 0)
1673. Sacher J, Asenbaum S, Klein N, Geiss-Granadia T, Mossaheb N, Poetzi C, Attarbaschi T, Lanzenberger R, Spindelegger C, Rabas A, Heinze G, Dudczak R, Kasper S, Tauscher J (2007) Binding kinetics of 123I-ADAM: a selective SERT radioligand. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 10: 211-218 (IF: 5.184)
1674. Sacher J, Mossaheb N, Spindelegger C, Klein N, Geiss-Granadia T, Sauermann R, Lackner E, Joukhadar C, Müller M, Kasper S (2008) Effects of olanzapine and ziprasidone on glucose-tolerance in healthy volunteers. *Neuropsychopharmacology* 33: 1633-1641 (IF: 6.157)
1675. Sacher J, Weigl L, Werner M, Hohenegger M (2005) Delineation of myotoxicity induced by HMG-CoA-reductase-inhibitors in human skeletal muscle cells. *The Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics* 314: 1032-1041 (IF: 4.335)
1676. Sachs G, Erfurth A, Kasper S (2017) Diagnose und Therapie der Schizophrenie. DFP-Literaturstudium. *CliniCum neuropsy* 3: 22-27 [2016, IF: 0.000]
1677. Sachs G, Papageorgiou K, Kasper S (2009) Psychotische Störung - Auslöser und Therapie der Schizophrenie. *CliniCum neuropsy* 1: 16-21 (IF: 0)
1678. Sachs G, Rasoul-Rockenschaub S, Aschauer HN, Spiess K, Göber I, Staffen A, Zielinski CC (1995) Lytic effector cell activity and major depressive disorder in patients with breast cancer: a prospective study. *Journal of Neuroimmunology* 59: 83-89 (IF: 2.845)
1679. Saletu A, Klodt C, Matejka M, Anderer P, Rosales-Rodriguez S, Saletu-Zyhlarz GM (2010) Langzeiteffekte der Unterkieferprotrusionsschiene IST®. Klinische und psychometrische Untersuchungen bei Schnarchen und schlafbezogenen Atmungsstörungen. *Somnologie* 14: 41-47 (IF: 0)
1680. Saletu A, Parapatics S, Anderer P, Matejka M, Saletu B (2010) Controlled clinical, polysomnographic and psychometric studies on differences between sleep bruxers and controls and acute effects of clonazepam as compared with placebo. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neurosciences* 260: 163-174 (IF: 2.747)
1681. Saletu B (1994) Schlafstörungen: Untersuchen, was gestört ist. *Promed* 11: 32-34 (IF: 0)
1682. Saletu B, Anderer P, Brandstätter N, Frey R, Grünberger J, Klösch G, Mandl M, Wetter T, Zeitlhofer J (1994) Insomnia in generalized anxiety disorder: polysomnographic, psychometric and clinical investigations before, during and after therapy with a long- versus a short-half-life benzodiazepine (quazepam versus triazolam). *Neuropsychobiology* 29: 69-90 (IF: 0.821)
1683. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM (2010) EEG mapping and tomography in drug evaluation. *Medicographia* 32: 190-200 (IF: 0)
1684. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM (2010) EEG topography and tomography (LORETA) in diagnosis and pharmacotherapy of depression. *Clinical EEG and Neuroscience* 41: 203-210 (IF: 1.122)
1685. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM (2011) Schlafstörungen im Alter. Von der Schlafhygiene bis zur differenzierten Therapie. *Österreichische Apothekerzeitung* 65 (6): 33-35 (IF: 0)
1686. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM (2013) Recent advances in sleep research. *Psychiatria Danubina* 25 (4): 426-434 (IF: 0.633)
1687. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM (2015) Insomnie bei postmenopausalem Syndrom. Kontrollierte polysomnographische und psychometrische Studien. *Schlaf* 4 (3): 124-128 (IF: 0)

1688. Saletu B, Anderer P, Wolzt M, Nosiska D, Assandri A, Nosedà E, Nannipieri F, Saletu-Zyhlarz GM (2009) Double-blind, placebo-controlled, multiple-ascending-dose study on the pharmacodynamics of ABIO-08/01, a new CNS drug with potential anxiolytic activity. 2. EEG-tomography findings based on LORETA (low-resolution brain electromagnetic tomography). *Neuropsychobiology* 59: 110-122 (IF: 1.752)
1689. Saletu B, Brandstätter N, Frey R, Saletu-Zyhlarz GM, Dantendorfer K, Berger P, Löffler H (1997) Klinik von Schlafstörungen - Erfahrungen über 817 Patienten einer Schlafambulanz. *Wiener Klinische Wochenschrift* 109: 390-399 (IF: 0.285)
1690. Saletu B, Grünberger J, Anderer P, Linzmayer L, Pakesch G, Zyhlarz G (1994) Effect-kinetics on brain protection of two codergocrine-mesylate preparations (Aramex retardR und Hyderginer) by EEG mapping and psychometry under hypoxia. *Archives of Gerontology and Geriatrics* 18: 81-99 (IF: 0.233)
1691. Saletu B, Grünberger J, Linzmayer L, Semlitsch HV, Anderer P, Chwatal K (1994) Pharmacokinetic and -dynamic studies with a new anxiolytic, suriclone, utilizing EEG mapping and psychometry. *British Journal of Clinical Pharmacology* 37: 145-156 (IF: 1.809)
1692. Saletu B, Klösch G, Gruber G, Anderer P, Udomrath P, Frey R (1996) First-night-effects on generalized anxiety disorder (GAD) - based insomnia: Laboratory versus home sleep recordings. *Sleep* 19: 691-697 (IF: 1.5)
1693. Saletu B, Küfferle B, Grünberger J, Földes P, Topitz A, Anderer P (1994) Clinical, EEG mapping and psychometric studies in negative schizophrenia: comparative trials with amisulpride and fluphenazine. *Neuropsychobiology* 29: 125-135 (IF: 0.821)
1694. Saletu B, Löffler H, Gruber D, Mandl M, Gruber G, Klösch G, Brandstätter N, Dantendorfer K, Frey R, Saletu-Zyhlarz G, Metka M, Huber J, Anderer P (1998) Schlaflaboruntersuchungen zur Insomnie bei postmenopausalem Syndrom. *Journal für Menopause* 4: 29-36 (IF: 0)
1695. Saletu B, Saletu-Zyhlarz G, Anderer P, Brandstätter N, Frey R, Gruber G, Klösch G, Mandl M, Grünberger G, Linzmayer L (1997) Nonorganic insomnia in generalized anxiety disorder. 2. Comparative studies on sleep, awakening, daytime vigilance and anxiety under lorazepam plus diphenhydramine (Somnium<sup>R</sup>) versus lorazepam alone, utilizing clinical, polysomnographic and EEG mapping methods. *Neuropsychobiology* 36: 130-152 (IF: 0.855)
1696. Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM (2015) Nichtorganische Insomnien – Zur Diagnose und Therapie psychisch bedingter Schlafstörungen. *Die Naturheilkunde* 4: 8-10 (IF: 0)
1697. Saletu B, Schulz H, Herrmann WM, Anderer P, Shrotriya RC, Vanbrabant E (1994) BMS-181168 for protection of the human brain against hypoxia: double-blind, placebo-controlled EEG mapping studies. *Pharmacopsychiatry* 27: 189-197 (IF: 2.053)
1698. Saletu M, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM, Mandl M, Saletu B, Zeitlhofer J (2009) Modafinil improves information processing speed and increases energetic resources for orientation of attention in narcoleptics: Double-blind, placebo-controlled ERP studies with low-resolution brain electromagnetic tomography (LORETA). *Sleep Medicine* 10: 850-858 (IF: 3.163)
1699. Saletu M, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM, Mandl M, Zeitlhofer J, Saletu B (2008) Event-related potential low-resolution brain electromagnetic tomography (ERP-LORETA) suggests decreased energetic resources for cognitive processing in narcolepsy. *Clinical Neurophysiology* 119: 1782-1794 (IF: 2.468)
1700. Saletu M, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM, Parapatics S, Gruber G, Nia S, Saletu B (2010) Comparative placebo-controlled polysomnographic and psychometric studies on the acute effects of gabapentin versus ropinirole in restless legs syndrome. *Journal of Neural Transmission* 117: 463-473 (IF: 2.259)
1701. Saletu M, Saletu-Zyhlarz GM (2015) Schlafwandeln, Schlaftrunkenheit und Nachtschreck: die klassischen NREM-Parasomnien und ihre Differenzialdiagnose im Erwachsenenalter. *Somnologie* 19: 226-232 (IF: 0)
1702. Saletu M, Sauter C, Lalouschek W, Saletu B, Kapfhammer G, Benesch T, Zeitlhofer J (2008) Is excessive daytime sleepiness a predictor of carotid atherosclerosis in sleep apnea? *Atherosclerosis* 196: 810-816 (IF: 4.287)
1703. Saletu-Zyhlarz G, Saletu B, Anderer P, Brandstätter N, Frey R, Gruber G, Klösch G, Mandl M, Grünberger G, Linzmayer L (1997) Nonorganic insomnia in generalized anxiety disorder. 1. Controlled studies on sleep, awakening and daytime vigilance utilizing polysomnography and EEG-mapping. *Neuropsychobiology* 36: 117-129 (IF: 0.855)
1704. Saletu-Zyhlarz GM (2012) Schlafstörungen aus psychiatrischer Sicht. *Neuro* 3: 42-45 (IF: 0)



1705. Saletu-Zyhlarz GM (2014) Insomnie und Folgen von Schlafstörungen. *psychopraxis.neuropraxis* 17: 12-14 (IF: 0)
1706. Saletu-Zyhlarz GM, Anderer P, Saletu B (2013) Sleep disorders in psychiatry and their treatment. *Psychiatria Danubina* 25 (4): 447-452 (IF: 0.633)
1707. Saletu-Zyhlarz GM, Anderer P, Wolzt M, Semlitsch HV, Assandri A, Nessi P, Nannipieri F, Rosini S, Saletu B (2009) Double-blind, placebo-controlled, multiple-ascending-dose study on the pharmacodynamics of ABIO-08/01, a new CNS drug with potential anxiolytic activity: 1. EEG-mapping, psychometric and tolerability findings. *Neuropsychobiology* 59: 100-109 (IF: 1.752)
1708. Saller R, Kasper S, Dimpfel W, Savaskan E, Pfister T, Rostock M, Witt C, Thuile C, Das O, Unger M (2014) Phytotherapie in der Geriatrie und Gerontologie. *Forschende Komplementärmedizin* 21 (Suppl. 1): 2-18 (IF: 1.362)
1709. Samara MT, Dold M, Gianatsi M, Nikolakopoulou A, Helfer B, Salanti G, Leucht S, (2016). Efficacy, acceptability, and tolerability of antipsychotics in treatment-resistant schizophrenia: a network meta-analysis. *JAMA Psychiatry* 73: 199-210 [2015, IF: 14.417]
1710. Satyanarayanan SK, Shih YH, Chien YC, Huang SY, Gałecki P, Kasper S, Chang JP, Su KP (2018) Antioxidative effects of melatonin receptor agonist and omega-3 polyunsaturated fatty acids in neuronal SH-SY5Y cells: deciphering synergic effects on anti-depressant mechanisms. *Molecular Neurobiology* 55(9): 7271-7284 [2017, IF: 5.076]
1711. Sauerzopf U, Sacco R, Novarino G, Niello M, Weidenauer A, Praschak-Rieder N, Sitte H, Willeit M (2017) Are reprogrammed cells a useful tool for studying dopamine dysfunction in psychotic disorders? A review of the current evidence. *European Journal of Neuroscience* 45(1):45-57 [2016, IF: 2.941]
1712. Sauerzopf U, Weidenauer A, Praschak-Rieder N, Kasper S, Sitte H, Willeit M (2018) Reprogrammierte Zellen: Zukunft der psychiatrischen Forschung? *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 19(2): 60-63 [2017, IF: 0.000]
1713. Saulin A, Savli M, Lanzenberger R (2012) Serotonin and molecular neuroimaging in humans using PET. *Amino Acids* 42 (6): 2039-2057 (IF: 3.248)
1714. Savli M, Bauer A, Mitterhauser M, Ding YS, Hahn A, Kroll T, Neumeister A, Häusler D, Ungersböck J, Henry S, Attaripour Isfahani A, Rattay F, Wadsak W, Kasper S, Lanzenberger R (2012) Normative database of the serotonergic system in healthy subjects using multi-tracer PET. *NeuroImage* 63 (1): 447-459 (IF: 5.895)
1715. Schabus M, Hödlmoser K, Pecherstorfer T, Anderer P, Gruber G, Parapatics S, Sauter C, Klösch G, Klimesch W, Saletu B, Zeitlhofer J (2008) Interindividual sleep spindle differences and their relation to learning-related enhancements. *Brain Research* 1191: 127-135 (IF: 2.218)
1716. Schanda H, Knecht G (1997) Strafrechtliche Folgewirkungen des Unterbringungsgesetzes. *Neuropsychiatrie* 4: 154-160 (IF: 0)
1717. Schanda H, Knecht G, Habeler A (1997) Der Stellenwert der Depotneuroleptika bei der Behandlung gewalttätiger psychisch Kranker. *Neuropsychiatrie* 1: 28-32 (IF: 0)
1718. Schanda H, Knecht G, Schreinzer D, Stompe T, Ortwein-Swoboda G, Waldhör T (2004) Homicide and major mental disorders: a 25-year study. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 110: 98-107 (IF: 2.356)
1719. Scharfetter J (2001) Dopamine receptor polymorphisms and drug response in schizophrenia. *Pharmacogenomics* 2: 251-261 (IF: 0)
1720. Scharfetter J (2004) Pharmacogenetics of dopamine receptor and response to antipsychotic drugs in schizophrenia. An update. *Pharmacogenomics* 5: 691-698 (IF: 3.506)
1721. Scharfetter J, Chaudhry HR, Hornik K, Fuchs K, Sieghart W, Kasper S, Aschauer HN (1999) Dopamine D3 receptor gene polymorphism and response to clozapine in schizophrenic Pakistani patients. *European Neuropsychopharmacology* 10: 17-20 (IF: 1.778)
1722. Scharfetter J, Frey R, Strnad A, Kasper S (2006) Katatone Störungen an einer psychiatrischen Intensivpflegestation. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 3: 34-41 (IF: 0)
1723. Scharfetter J, Strnad A, Kasper S, Frey R (2007) Psychiatrische Intensivmedizin: Behandlungskonzepte in der Praxis. *CliniCum psy* 1: 24-28 (IF: 0)
1724. Scharinger C, Bartova L, Pezawas L (2011) Brain-derived neurotrophic factor: a peripheral biomarker for major depressive disorder and antidepressant efficacy? *Personalized Medicine* 8 (2): 115-117 (IF: 0.783)

1725. Scharinger C, Hofmaier T, Pezawas L (2009) Biomarker als Forschungsziel. *CiniCum neuropsy* 4: 38-40 (IF: 0)
1726. Scharinger C, Rabl U, Kasess C, Meyer B, Hofmaier T, Diers K, Bartova L, Pail G, Huf W, Uzelac Z, Hartinger B, Kalcher K, Perkmann Z, Haslbacher H, Meyer-Lindenberg A, Kasper S, Freissmuth M, Windischberger C, Willeit M, Lanzenberger R, Esterbauer H, Brocke B, Moser E, Sitte H, Pezawas L (2014) Platelet serotonin transporter function predicts default-mode network activity. *PLOS ONE* 9 (3): e92543 (IF: 3.534)
1727. Scharinger C, Rabl U, Pezawas L, Kasper S (2011) The genetic blueprint of major depressive disorder: contributions of imaging genetics studies. *World Journal of Biological Psychiatry* 12 (7): 474-88 (IF: 2.048)
1728. Scharinger C, Rabl U, Sitte HH, Pezawas L (2010) Imaging genetics of mood disorders. *NeuroImage* 53: 810-821 (IF: 5.739)
1729. Schimicek P, Zeitlhofer J, Anderer P, Saletu B (1994) Automatic sleep-spindle detection procedure: aspects of reliability and validity. *Clinical Electroencephalography* 25: 26-29 (IF: 0.641)
1730. Schindler S, Barnas C, Leitner H, Kapitany T, Kasper S (1995) Trigeminal neuralgic syndrome after bright light therapy. *American Journal of Psychiatry* 152: 1237 (IF: 6.501)
1731. Schindler S, Eder H, Ortner R, Rohrmeister K, Langer M, Fischer G (2003) Neonatal outcome following buprenorphine maintenance during conception and throughout pregnancy. *Addiction* 98: 103-110 (IF: 2.494)
1732. Schindler SD, Graf A, Fischer P, Tölk A, Kasper S (2002) Paranoid delusions and hallucinations and bright light therapy in Alzheimer's disease. *International Journal of Geriatric Psychiatry* 17: 1071-1072 (IF: 1.778)
1733. Schindler SD, Ortner R, Peternell A, Eder H, Opgenoorth E, Fischer G (2004) Maintenance therapy with synthetic opioids and driving aptitude. *European Addiction Research* 10: 80-87 (IF: 0)
1734. Schizophrenia Linkage Collaborative Group For Chromosomes 3, 6 and 8, coordinated by Douglas F. Levinson, comprises the following research groups (in alphabetical order) and co-authors: Bonn/Haar/Jerusalem (Bonn), University of Edinburgh, Iceland/Germany, Institute of Psychiatry/Cardiff (IOP/Cardiff), Johns Hopkins University Collaboration (JHU Collab), LGN-CNRS, Medical College of Virginia (MCV), National Institute of Mental Health (NIMH), St.Mary's Hospital Medical School, State University of New York - Stony Brook/Oxford/Sequana (SB/Ox/Sq), University College London Medical School (UCL), University of Utah, US/Australia, Vienna/Kiel: Aschauer HN, Meszaros K, Lenzinger E, Fuchs K, Yang L, Heiden A, Moises HW, et al. (1996) Additional support for schizophrenia linkage on chromosomes 6 and 8: a multicenter study. *American Journal of Medical Genetics (Neuropsychiatric Genetics)* 67: 580-594 (IF: 1.6)
1735. Schlaepfer TE, George MS, Mayberg H on behalf of the WFSBP Task Force on Brain Stimulation (2010) WFSBP Guidelines on brain stimulation treatments in psychiatry. *The World Journal of Biological Psychiatry* 11: 2-18 (IF: 5.564)
1736. Schläpfer T, Agren H, Monteleone P, Gasto C, Pitchot W, Rouillon F, Nutt D, Kasper S (2012) The hidden third: improving outcome in treatment resistant depression. *Journal of Psychopharmacology* 26 (5): 587-602 (IF: 3.036)
1737. Schläpfer T, Agren H, Monteleone P, Gasto C, Pitchot W, Rouillon F, Nutt D, Kasper S (2014) The hidden third: improving outcome in treatment resistant depression. *Medycyna Praktyczna Psychiatria* 2: 24-43 Polish translation from the English language edition of 2012. *Journal of Psychopharmacology* 26 (5): 587-602 (IF: 0)
1738. Schlatter C, Kasper S (Patronanz) (2009) Depression. 2. Fortbildungsreihe (www.mtvisit.ch) Medical Tribune Visit (IF: 0)
1739. Schlögelhofer M, Eder H, Itzlinger U, Wiesegger G, Bailer U, Leisch F, Hornik K, Jörgl G, Willinger U, Aschauer HN (2003) Bibliothérapie – Kognitive Therapie in Buchform als Selbsthilfe bei Patienten mit teilremittierter Depression. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4: 33-35 (IF: 0)
1740. Schlögelhofer M, Willinger U, Wiesegger G, Eder H, Priesch M, Itzlinger U, Bailer U, Schosser A, Leisch F, Aschauer H (2014) Clinical study results from a randomized controlled trial of cognitive behavioural guided self-help in patients with partially remitted depressive disorder. *Psychology and Psychotherapy* 87 (2): 178-90 (IF: 1.817)

1741. Schmid M, Kuessel L, Klein K, Metz V, Fischer G, Krampfl-Bettelheim E (2010) First trimester fetal heart rate in mothers with opioid addiction. *Addiction* 105: 1265-1268 (IF: 3.842)
1742. Schmidt R, Assem-Hilger E, Benke T, Dal-Bianco P, Delazer M, Ladurner G, Jellinger K, Marksteiner J, Ransmayr G, Schmidt H, Stögmann E, Wancata J, Wehringer C (2008) Geschlechtsspezifische Unterschiede der Alzheimer Demenz. *Neuropsychiatrie* 22: 1-15 (IF: 1.051)
1743. Schmidt R, Benke T, Berek K, Dal-Bianco P, Fischer P, Hinterhuber H, Jellinger K, Kalousek M, Krautgartner M, Lingg A, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Wancata J (2005) Editorial. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 6: 5-6 (IF: 0)
1744. Schmidt R, Marksteiner J, Dal Bianco P, Ransmayr G, Bancher C, Benke T, Wancata J, Fischer P, Leblhuber CF, Psota G, Ackerl M, Alf C, Berek K, Croy A, Delazer M, Fasching P, Frühwald T, Fruhwürth G, Fuchs-Nieder B, Gatterer G, Grossmann J, Hinterhuber H, Iglseder B, Imarhiagbe D, Jagsch C, Jellinger K, Kalousek M, Kapeller P, Ladurner G, Lampl C, Lechner A, Lingg A, Nakajima T, Rainer M, Reisecker F, Spatt J, Walch T, Uranüs M, Walter A, (2010) Konsensusstatement „Demenz 2010“ der Österreichischen Alzheimer Gesellschaft. *Neuropsychiatrie* 24: 67-87 (IF: 1.381)
1745. Schmitt A, Rujescu D, Gawlik M, Hasan A, Hashimoto K, Iceta S, Jarema M, Kambeitz J, Kasper S, Keeser D, Kornhuber J, Koutsouleris N, Lanzenberger R, Malchow B, Saoud M, Spies M, Stöber G, Thibaut F, Riederer P, Peter Falkai P (2016) Consensus paper of the WFSBP Task Force on Biological Markers: Criteria for biomarkers and endophenotypes of schizophrenia part II: Cognition, neuroimaging and genetics. *World Journal of Biological Psychiatry* 17 (6): 406-428 [2015, IF: 4.159]
1746. Schmitz M, Frey R, Pichler P, Röpke H, Anderer P, Saletu B, Rudas S (1997) Sleep quality during alcohol withdrawal with bright light therapy. *Progress in Neuro-Psychopharmacology and Biological Psychiatry* 21: 965-977 (IF: 0.887)
1747. Schneider C, Fischer G, Diamant K, Pezawas L, Lenzinger E, Presslich O, Kasper S (1996) Schwangerschaft und Drogenabhängigkeit. *Wiener Klinische Wochenschrift* 108: 611-614 (IF: 0.3)
1748. Schneider J, Murray J, Banerjee S, Mann A, on behalf of the EURO CARE consortium (Austria: Fischer P) (1999) Eurocare: a cross-national study of co-resident spouse carers for people with Alzheimer's disease: I-factors associated with carer burden. *International Journal of Geriatric Psychiatry* 14: 651-661 (IF: 0.375)
1749. Scholl HP, Kasper S, Danos P, Höflich G, Möller HJ (1994) Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer in der Behandlung von Zwangssymptomen im Rahmen schizophrener Erkrankungen. *Der Nervenarzt* 65: 478-481 (IF: 0.621)
1750. Schöniger-Hekele M, Petermann D, Lesch OM, Müller C (1998) Prevalence of hepatitis G-virus infection in alcohol abusing patients with and without liver cirrhosis. *Wiener Klinische Wochenschrift* 19: 686-690 (IF: 0.411)
1751. Schöpf V, Kasess C, Lanzenberger R, Fischmeister F, Windischberger C, Moser E (2010) Fully Explorative Network ICA (FENICA) on resting-state fMRI data. *Journal of Neuroscience Methods* 192: 207-13 (IF: 2.295)
1752. Schöpf V, Windischberger C, Robinson S, Kasess C, Fischmeister F, Lanzenberger R, Albrecht J, Kleemann A, Kopietz R, Wiesmann M, Moser E (2011) Model-free fMRI group analysis using FENICA. *NeuroImage* 55(1): 185-93 (IF: 5.937)
1753. Schosser A, Aschauer H (2004) Auf der Suche nach Genen für die bipolare Erkrankung. *Facts & Figures* 02/04: 4-5 (IF: 0)
1754. Schosser A, Aschauer H (2004) Auf der Suche nach Vulnerabilitätsgenen der Schizophrenie. *Wiener Klinische Wochenschrift* 116: 827-833 (IF: 0.774)
1755. Schosser A, Aschauer H, Wildenauer D, Schwab S, Albus M, Maier W, Schlögelhofer M, Leisch F, Hornik K, Murray S, Gasche C (2007) Homozygosity of the interleukin-10 receptor 1 G330R allele is associated with schizophrenia. *American Journal of Medical Genetics (B) Neuropsychiatric Genetics* 144: 347-350 (IF: 2.063)
1756. Schosser A, Butler AW, Ising M, Perroud N, Uher R, Ng MY, Cohen-Woods S, Craddock N, Owen MJ, Korszun A, Jones L, Jones I, Gill M, Rice JP, Maier W, Mors O, Rietschel M, Lucae S, Binder EB, Preisig M, Perry J, Tozzi F, Muglia P, Aitchison KJ, Breen G, Craig IW, Farmer AE, Müller-Myhsok B, McGuffin P, Lewis CM (2011) Genomewide association scan of suicidal thoughts and behaviour in major depression. *PLoS One* 6 (7): e20690 (IF: 4.411)

1757. Schosser A, Butler AW, Uher R, Ng MY, Cohen-Woods S, Craddock N, Owen MJ, Korszun A, Gill M, Rice J, Hauser J, Henigsberg N, Maier W, Mors O, Placentino A, Rietschel M, Souery D, Preisig M, Craig IW, Farmer AE, Lewis CM, McGuffin P (2013) Genome-wide association study of co-occurring anxiety in major depression. *World Journal of Biological Psychiatry* 14(8): 611-621 (IF: 3.571)
1758. Schosser A, Calati R, Serretti A, Massat I, Kocabas NA, Papageorgiou K, Linotte S, Mendlewicz J, Souery D, Zohar J, Juven-Wetzler A, Montgomery S, Kasper S (2012) The impact of COMT gene polymorphisms on suicidality in treatment resistant major depressive disorder – A European Multicenter Study. *European Neuropsychopharmacology* 22 (4): 259-266 (IF: 4.046)
1759. Schosser A, Carlberg L, Calati R, Serretti A, Massat I, Spindelegger C, Linotte S, Mendlewicz J, Souery D, Zohar J, Montgomery S, Kasper S (2017) The Impact of BDNF Polymorphisms on Suicidality in Treatment-Resistant Major Depressive Disorder: A European Multicenter Study. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 20(10):782-787 [2016, IF: 4.712]
1760. Schosser A, Cohen S, Gaysina D, Chow PC, Martucci L, Craddock N, Farmer A, Korszun A, Gunasinghe C, Gray J, Jones L, Owen MJ, Craig IW, McGuffin P (2009) NRG1 gene in Recurrent Major Depression: a large-scale case-control association study. *American Journal of Medical Genetics Part B: Neuropsychiatric Genetics* 153B:141-147 (IF: 3.932)
1761. Schosser A, Cohen S, Gaysina D, Chow PC, Martucci L, Craddock N, Farmer A, Korszun A, Gunasinghe C, Gray J, Jones L, Owen MJ, Craig IW, McGuffin P (2010) NRG1 gene in Recurrent Major Depression: a large-scale case-control association study. *American Journal of Medical Genetics Part B: Neuropsychiatric Genetics* 153: 141-147 (IF: 3.481)
1762. Schosser A, Fuchs K, Leisch F, Bailer U, Kasper S, Sieghart W, Hornik K, Aschauer HN (2007) Chromosome 3q29: Additional support for linkage of schizophrenia and bipolar disorder. *European Neuropsychopharmacology* 17: 501-505 (IF: 3.794)
1763. Schosser A, Fuchs K, Leisch F, Bailer U, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Strobl R, Heiden A, Gebhardt C, Kasper S, Sieghart W, Hornik K, Aschauer HN (2004) Possible linkage of schizophrenia and bipolar affective disorder to chromosome 3q29: a follow-up. *Journal of Psychiatric Research* 38: 357-364 (IF: 3.135)
1764. Schosser A, Fuchs K, Scharl T, Schloegelhofer M, Kindler J, Mossaheb N, Kaufmann RM, Leisch F, Kasper S, Sieghart W, Aschauer HN (2010) Interaction between Serotonin 5-HT<sub>2A</sub> receptor gene and Dopamine Transporter (DAT1) gene polymorphisms influences personality trait of Persistence in Austrian Caucasians. *The World Journal of Biological Psychiatry* 11: 417-424 (IF: 5.564)
1765. Schosser A, Gaysina D, Cohen-Woods S, Domenici E, Perry J, Tozzi F, Korszun A, Gunasinghe C, Gray J, Jones L, Binder EB, Holsboer F, Craddock N, Owen MJ, Craig IW, Farmer AE, Muglia P, McGuffin P (2011) A follow-up case-control association study of tractable (druggable) genes in recurrent major depression. *American Journal of Medical Genetics Part B Neuropsychiatric Genetics* 156 (B): 640-650 (IF: 4.156)
1766. Schosser A, Kasper S (2009) The role of pharmacogenetics in the treatment of depression and anxiety disorders. *International Clinical Psychopharmacology* 24: 277-88 (IF : 2.928)
1767. Schosser A, Kindler J, Mossaheb N, Aschauer HN (2006) Genetische Aspekte affektiver Erkrankungen und der Schizophrenie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 7: 19-24 (IF: 0)
1768. Schosser A, Pirlo K, Gaysina D, Cohen-Woods-S, Schalkwyk LC, Elkin A, Korszun A, Gunasinghe C, Gray J, Jones L, Meaburn E, Farmer AE, Craig IW, McGuffin P (2010) Utility of the pooling approach as applied to whole genome association scans with high-density Affymetrix microarrays. *BMC Research Notes* 3: 274 (IF: 0)
1769. Schosser A, Schlögelhofer M, Fuchs K, Stojanovic M, Mossaheb N, Kindler J, Cohen-Woods S, Hosang G, Farmer A, Craig I, McGuffin P, Aschauer H (2011) Bipolar disorder susceptibility region on chromosome 3q29 not confirmed in a case-control association study. *The World Journal of Biological Psychiatry* 12 (4): 309-15 (IF: 2.048)
1770. Schosser A, Serretti A, Souery D, Mendlewicz J, Montgomery S, Kasper S (2012) European Group for the Study of Resistant Depression (GSRD) - where have we gone so far: review of clinical and genetic findings. *European Neuropsychopharmacology* 22 (7): 453-468 (IF: 4.046)
1771. Schreiberhuber A, Schlegel W, Mendelssohn A, Fischer G (2001) Geschlechtsspezifische Ansätze in der Suchtherapie. *Suchttherapie* 2: 6-10 (IF: 0)

1772. Schreinzer D, Ballaban T, Brannath W, Lang T, Hilger E, Fasching P, Fischer P (2005) Components of behavioral pathology in dementia. *International Journal of Geriatric Psychiatry* 20: 137-145 (IF: 1.971)
1773. Schreinzer D, Barnas C, Fischer P (2003) Frontotemporal dementia associated with vitamin B12 deficiency. *Journal of the American Geriatric Society* 51: 280-281 (IF: 0)
1774. Schreinzer D, Frey R, Kasper S (2001) Antipsychotics and their differing fatal toxicity. *Brain Pharmacology* 1: 37-41 (IF: 0)
1775. Schreinzer D, Frey R, Stimpfl T, Vycudilik W, Berzlanovich A, Kasper S (2001) Different fatal toxicity of neuroleptics identified by autopsy. *European Neuropsychopharmacology* 11: 117-124 (IF: 2.045)
1776. Schreinzer D, Letmaier M, Kasper S (2003) Systematisierte Arzneimittelüberwachung zur Erfassung von Nebenwirkungen - Erfahrungen in Österreich. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4/2003: 22-24 (IF: 0)
1777. Schreinzer D, Letmaier M, Konstantinidis A, Lehofer M, Kasper S (2004) Arzneimittelsicherheit: Internationales Projekt für effektive Sicherheit. *CliniCum psy* 2/2004: 8-11 (IF: 0)
1778. Schuhmacher JE, Fischer G, Qian HZ (2007) Policy Drives Harm Reduction for HIV/AIDS Prevention in Some Developing Countries: Ready or Not! *Drug and Alcohol Dependence* 91: 300-305 (IF: 3.213)
1779. Schulze-Luckow A, Akimova E, Kasper S (2010) Ethnopsychopharmakologie: Bedeutung in der Klinik. *CliniCum neuropsy* 3: 32-35 (IF: 0)
1780. Schuster C, Mayer FJ, Wohlfahrt C, Marculescu R, Skoll M, Strassl R, Pavo N, Popow-Kraupp T, Hülsmann M, Bauer M, Aichelburg MC, Rieger A, Goliash G (2018) Acute HIV infection results in subclinical inflammatory cardiomyopathy. *Journal of Infectious Diseases* 218:466-470 [2017, IF: 5.186]
1781. Schwarz M, Offenbächer M, Neumeister A, Willeit M, Praschak-Rieder N, Zach J, Zacherl M, Lossau K, Ewert T, Weisser R, Stucki G, Ackenheil M (2002) Evidence for an altered tryptophan metabolism in fibromyalgia. *Neurobiology of Disease* 11: 434-442 (IF: 4.487)
1782. Sechter D, Peuskens J, Fleurot O, Rein W, Lecrubier Y, Amisulpride Study Group (Andrezina R, Baeke J, Banki C, Bartko B, Belan E, Benkert O, Bitter I, Bonnafoux D, Bourg M, Boxus A, Cazenave M, Claden C, Colin JL, Cullerle P, Degrell I, Denayer A, Devoitille JM, Dierick G, Günther N, Hannes J, Haushofer M, Hostin H, Jancsovis S, Janka Z, Julien R, Kasper S, Kobal M, Kusters J, Mertens C, Montet L, Morgner J, Naber D, Pahn E, Pandelon R, Passamar M, Pon J, Raymondet P, Ruetsch G, Samuelian JC, Schong S, Stössl J, Taal M, Tavcar R, Trixler M, van Dorpe J, van Hoof JW, Volz HP, Xhenseval B) (2002) Amisulpride vs. risperidone in chronic schizophrenia: results of a 6-month, double-blind study. *Neuropsychopharmacology* 27: 1071-1081 (IF: 4.715)
1783. Seeman P, Ko F, Willeit M, McCormick P, Ginovart N, Kapur S, Wilson AA (2005) Anti-Parkinson concentrations of pramipexole and PHNO occupy dopamine D2<sup>High</sup> and D3<sup>High</sup> receptors. *Synapse* 58: 122-128 (IF: 2.827)
1784. Seidel EM, Pfabigan DM, Hahn A, Sladky R, Grahl A, Paul K, Kraus C, Küblböck M, Kranz GS, Hummer A, Lanzenberger R, Windischberger C, Lamm C (2015) Uncertainty during pain anticipation: The adaptive value of preparatory processes. *Human Brain Mapping* 36 (2): 744-755 (IF: 5.969)
1785. Seidel S, Aigner M, Ossege M, Pernicka E, Wildner B, Sycha T (2008) Antipsychotics for acute and chronic pain in adults. *Cochrane Database of Systematic Reviews* 8: CD004844 (IF: 4.654)
1786. Seidel S, Aigner M, Ossege M, Pernicka E, Wildner B, Sycha T (2010) Antipsychotics for acute and chronic pain in adults. *Journal of Pain and Symptom Management* 39: 768-78 (IF: 2.423)
1787. Seidel S, Klösch G, Moser D, Weber M, Anderer P, Wöber C, Zeitlhofer J (2010) Morning headaches, daytime functioning and sleep problems - a population-based controlled study. *Wiener Klinische Wochenschrift* 122: 579-583 (IF: 0.955)
1788. Seidler D, Stühlinger GH, Fischer G, Woisetschläger C, Berzlanovich A, Schmid R, Hirschl MM, Lagner AN (1996) After antagonization of acute opiate overdose: a survey at hospitals in Vienna. *Addiction* 91: 1479-1487 (IF: 1.2)
1789. Seiger R, Ganger S, Kranz G, Hahn A (2018) Cortical thickness estimations of FreeSurfer and the CAT12 toolbox in patients with Alzheimer's disease and healthy controls. *Journal of Neuroimaging* 28(5): 515-523 [2017, IF: 1.953]

1790. Seiger R, Hahn A, Hummer A, Kranz GS, Ganger S, Küblböck M, Kraus C, Sladky R, Kasper S, Windischberger C, Lanzenberger R (2015) Voxel-based morphometry at ultra-high fields. A comparison of 7 T and 3 T MRI data. *NeuroImage* 113: 207-216 (IF: 6.357)
1791. Seiger R, Hahn A, Hummer A, Kranz GS, Ganger S, Woletz M, Kraus C, Sladky R, Kautzky A, Kasper S, Windischberger C, Lanzenberger R (2016) Subcortical gray matter changes in transgender subjects after long-term cross-sex hormone administration. *Psychoneuroendocrinology* 74: 371-379 [2015, IF: 4.704]
1792. Seim HC, Mitchell JE, Pomeroy C, De Zwaan M (1995) Electrocardiographic findings associated with very low calorie dieting. *International Journal of Obesity and Related Metabolic Disorders* 19: 817-819 (IF: 2.476)
1793. Serretti A, Calati R, Massat I, Linotte S, Kasper S, Lecrubier Y, Sens-Espel R, Bollen J, Zohar J, Berlo J, Lienard P, De Ronchi D, Mendlewicz J, Souery D (2009) Cytochrome P450 CYP1A2, CYP2C9, CYP2C19 and CYP2D6 genes are not associated with response and remission in a sample of depressive patients. *International Clinical Psychopharmacology* 24: 250-256 (IF: 2.928)
1794. Serretti A, Chiesa A, Calati R, Linotte S, Sentissi O, Akimova E, Kasper S, Zohar J, De Ronchi D, Mendlewicz J, Amital D, Montgomery S, Souery D (2014) Family history of major depression and residual symptoms in responder and non-responder depressed patients. *Comprehensive Psychiatry* 55 (1): 51-55 (IF: 2.256)
1795. Serretti A, Chiesa A, Calati R, Linotte S, Sentissi O, Papageorgiou K, Kasper S, Zohar J, De Ronchi D, Mendlewicz J, Amital D, Montgomery S, Souery D (2013) Influence of family history of major depression, bipolar disorder and suicide on clinical features in patients with major depression and bipolar disorder. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 263 (2): 93-103 (IF: 3.200)
1796. Serretti A, Chiesa A, Calati R, Massat I, Linotte S, Kasper S, Lecrubier Y, Antonijevic I, Forray C, Snyder L, Bollen J, Zohar J, De Ronchi D, Souery D, Mendlewicz J (2011) A preliminary investigation of the influence of CREB1 gene on treatment resistance in major depression. *Journal of Affective Disorders* 128 (1-2): 56-63 (IF: 3.740)
1797. Serretti A, Chiesa A, Calati R, Massat I, Linotte S, Kasper S, Lecrubier Y, Fink M, Antonijevic I, Forray C, Snyder L, Bollen J, Zohar J, De Ronchi D, Souery D, Mendlewicz J (2011) No influence of PTGS2 polymorphisms on response and remission to antidepressants in major depression. *Psychiatry Research* 188 (1): 166-169 (IF: 2.803)
1798. Serretti A, Chiesa A, Crisfulli C, Massat I, Linotte S, Calati R, Kasper S, Bailer U, Lecrubier Y, Fink M, Antonijevic I, Forray C, Snyder L, Bollen J, Zohar J, De Ronchi D, Souery D, Mendlewicz J (2012) Failure to replicate influence of GRIK4 and GNB3 polymorphisms influence on treatment outcome in major depression. *Neuropsychobiology* 65 (2): 90-95 (IF: 2.675)
1799. Serretti A, Chiesa A, Souery D, Calati R, Sentissi O, Kasper S, Akimova E, Marsano A, Balestri M, Alberti S, Zohar J, Amital D, Montgomery S, Mendlewicz J (2013) Social adjustment among responder patients with mood disorders. *Journal of Affective Disorders* 150 (3): 961-966 (IF: 3.295)
1800. Serretti A, Macciardi F, Cusin C, Lattuada E, Souery D, Lipp O, Mahieu B, van Broeckhoven C, Blackwood D, Muir W, Aschauer HN, Heiden AM, Ackenheil M, Fuchshuber S, Raeymaekers P, Verheyen G, Kaneva R, Jablensky A, Papadimitriou GN, Dikeos DG, Stefanis CN, Smeraldi E, Mendlewicz J (2000) Linkage of mood disorders with D2, D3 and TH genes: a multicenter study. *Journal of Affective Disorders* 58: 51-61 (IF: 1.938)
1801. Serretti A, Souery D, Antypa N, Calati R, Sentissi O, Amital D, Moser U, Kasper S, Zohar J, Mendlewicz J (2013) The impact of adverse life events on clinical features and interaction with gene variants in mood disorder patients. *Psychopathology* 46 (6): 384-389 (IF: 1.615)
1802. Seyringer ME, Friedrich F, Stompe T, Frottier P, Schrank B, Frühwald S (2007) Die Gretchenfrage für die Psychiatrie - der Stellenwert von Religion und Spiritualität in der Behandlung psychisch Kranker. *Neuropsychiatrie* 21: 239-247 (IF: 1.722)
1803. Seyringer ME, Kasper S (2009) Ranking antidepressants. *The Lancet* 373: 1760-1761 (IF: 28.409)
1804. Seyringer ME, Kasper S (2010) Metaanalysen - die letzte Weisheit. *Psychopharmakotherapie* 17: 293-294 (IF: 0.072)
1805. Seyringer ME, Schrank B, Berger P, Katschnig H, Amering M (2007) Bipolare Störung und manisch-depressive Erkrankung im Internet. *Neuropsychiatrie* 21: 172-178 (IF: 1.722)

1806. Sibitz I, Berger P, Freidl M, Topitz A, Krautgartner M, Spiegel W (2010) ICD-10 or DSM-IV? Anhedonia, fatigue and depressed mood as screening symptoms for diagnosing a current depressive episode in physically ill patients in general hospital. *Journal of Affective Disorders* 126: 245-251 (IF: 3.763)
1807. Sigurdardottir HL, Kranz GS, Rami-Mark C, James GM, Vanicek T, Gryglewski G, Kautzky A, Hienert M, Traub-Weidinger T, Mitterhauser M, Wadsak W, Hacker M, Rujescu D, Kasper S, Lanzenberger R (2015) Effects of norepinephrine transporter gene variants on NET binding in ADHD and healthy controls investigated by PET. *Human Brain Mapping* 37: 884-895 (IF: 5.969)
1808. Sigurdardottir HL, Kranz GS, Rami-Mark C, James GM, Vanicek T, Gryglewski G, Kautzky A, Hienert M, Traub-Weidinger T, Mitterhauser M, Wadsak W, Hacker M, Rujescu D, Kasper S, Lanzenberger R (2016) Effects of norepinephrine transporter gene variants on NET binding in ADHD and healthy controls investigated by PET. *Human Brain Mapping* 37 (3): 884-895. [2015, IF: 4.962]
1809. Silbernagl M, Slamanig R, Fischer G, Brandt L (2018) Hepatitis C infection and psychiatric burden in two imprisoned cohorts: Young offenders and opioid-maintained prisoners. *Health Policy* 122(12):1392-1402 [2017, IF: 2.293]
1810. Sitte H, Willeit M (2017) Introduction to the Special Issue on dopamine celebrating the 90th birthday of Oleh Hornykiewicz. *European Journal of Neuroscience* 45(1):1 [2016, IF: 2.941]
1811. Sladky R, Baldinger P, Kranz GS, Tröstl J, Höflich A, Lanzenberger R, Moser E, Windischberger C (2013) High-resolution functional MRI of the human amygdala at 7 T. *European Journal of Radiology* 82 (5): 728-33 (IF: 2.512)
1812. Sladky R, Geissberger N, Pfabigan DM, Kraus C, Tik M, Woletz M, Paul K, Vanicek T, Auer B, Kranz GS, Lamm C, Lanzenberger R, Windischberger C (2018) Unsmoothed functional MRI of the human amygdala and bed nucleus of the stria terminalis during processing of emotional faces. *NeuroImage* 168:383-391 [2017, IF: 5.426]
1813. Sladky R, Höflich A, Küblböck M, Kraus C, Baldinger P, Moser E, Lanzenberger R, Windischberger C (2015) Disrupted effective connectivity between the amygdala and orbitofrontal cortex in social anxiety disorder during emotion discrimination revealed by dynamic causal modeling for fMRI. *Cerebral Cortex* 25 (4): 895-903 (IF: 8.665)
1814. Sladky R, Höflich AS, Anatelov J, Kraus C, Baldinger P, Moser E, Lanzenberger R, Windischberger C (2012) Increased neural habituation in the amygdala and orbitofrontal cortex in social anxiety disorder revealed by FMRI. *Public Library of Science One* 7 (11): e50050 (IF: 4.092)
1815. Sladky R, Spies M, Hoffmann A, Kranz G, Hummer A, Gryglewski G, Lanzenberger R, Windischberger C, Kasper S (2015) (S)-citalopram influences amygdalar modulation in healthy subjects: a randomized placebo-controlled double-blind fMRI study using dynamic causal modelling. *NeuroImage* 108: 243-250 (IF: 6.357)
1816. Slyepchenko A, Carvalho AF, Cha DS, Kasper S, McIntyre RS (2014) Gut emotions - mechanisms of action of probiotics as novel therapeutic targets for depression and anxiety disorders. *CNS & Neurological Disorders – Drug Targets* 13: 1770-1786
1817. Small JG, Hirsch SR, Arvanitis LA, Miller BG, Link CGG And The Seroquel Study Group (Clinical Centers and Principal Investigators in the United States and Europe, e.g. University Clinic of Vienna: Aschauer H) (1997) Quetiapine in patients with schizophrenia. *Archives of General Psychiatry* 54: 549-557 (IF: 10.751)
1818. Souery D, Calati R, Papageorgiou K, Juven-Wetzler A, Gailledreau J, Modavi D, Sentissi O, Pitchot W, Papadimitriou GN, Dikeos D, Montgomery S, Kasper S, Zohar J, Serretti A, Mendlewicz J (2015) What to expect from a third step in treatment resistant depression: a prospective open study on escitalopram. *The World Journal of Biological Psychiatry* 16 (7): 472-482 (IF: 4.183)
1819. Souery D, Lipp O, Mahieu B, Serretti A, Mahieu B, Rivelli SK, Cavallini C, Ackenheil M, Adolfsson R, Aschauer H, Blackwood D, Dam H, Delcoigne B, Demartelaer V, Dikeos D, Fuchshuber S, Heiden A, Jablensky A, Jakoljevic M, Kessing L, Lerer B, Macedo A, Mellerup T, Milanova V, Muir W, Nylander PO, Oruc L, Papadimitriou GN, Pekkarinen P, Peltonen L, Pinto De Azevedo MH, Pull C, Shapira B, Smeraldi E, Staner L, Stefanis C, Verga M, Verheyen G, Macciardi F, Van Broeckhoven C, Mendlewicz J (1998) European Collaborative Project on affective disorders: interactions between genetic and psychosocial vulnerability factors. *Psychiatric Genetics* 8: 197-205 (IF: 0)

1820. Souery D, Lipp O, Rivelli SK, Massat I, Serretti A, Cavallini C, Ackenheil M, Adolfsson R, Aschauer H, Blackwood D, Dam H, Dikeos D, Fuchsberger S, Heiden M, Jakovljevic K, Kaneva R, Kessing L, Lerer B, Lönnqvist J, Mellerup T, Milanova V, Muir W, Nylander PO, Oruc L, Papadimitriou GN, Pekkarinen P, Peltonen L, Pull C, Raeymaekers P, Shapira B, Smeraldi E, Staner L, Stefanis C, Verga M, Verheyen G, Macciardi F, VanBroeckhoven C, Mendlewicz J (1999) Tyrosine hydroxylase polymorphism and phenotypic heterogeneity in bipolar affective disorder: a multicenter association study. *American Journal of Medical Genetics* (Neuropsychiatric Genetics) 88: 527-532 (IF: 2.682)
1821. Souery D, Oswald P, Massat I, Bailer U, Bollen J, Demyttenaere K, Kasper S, Lecrubier Y, Montgomery S, Serretti A, Zohar J, Mendlewicz J, for the Group for the Study of Resistant Depression (GSRD) (2007) Clinical factors associated with treatment resistance in major depression: results from a European multicenter study. *Journal of Clinical Psychiatry* 68: 1062-1070 (IF: 5.533)
1822. Souery D, Serretti A, Calati R, Oswald P, Massat I, Konstantinidis A, Linotte S, Bollen J, Demyttenaere K, Kasper S, Lecrubier Y, Montgomery S, Zohar J, Mendlewicz J (2011) Switching antidepressant class does not improve response or remission in treatment-resistant depression. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 31 (4): 512-516 (IF: 4.857)
1823. Souery D, Serretti A, Calati R, Oswald P, Massat I, Konstantinidis A, Linotte S, Kasper S, Montgomery S, Zohar J, Mendlewicz J (2011) Citalopram versus desipramine in treatment resistant depression: effect of continuation or switching strategies. A randomized open study. *World Journal of Biological Psychiatry* 12 (5): 364-375 (IF: 2.048)
1824. Souery D, Zaninotto L, Calati R, Linotte S, Sentissi O, Amital D, Moser U, Kasper S, Zohar J, Mendlewicz J, Serretti A (2011) Phenomenology of psychotic mood disorders: lifetime and major depressive episode features. *Journal of Affective Disorders* 135 (1-3): 241-50 (IF: 3.740)
1825. Soyka M, Fischer G, Ladewig D, Blanke J, Nowak M, Poelke T, Penning R, Liess H, Schütz C, Küfner H (2000) Empfehlungen zur Anwendung von Buprenorphin (SubutexR) in der Substitutionsbehandlung opioidabhängiger Patienten in der Schweiz, Österreich und Deutschland. *Suchtmedizin* 2: 43-53 (IF: 0)
1826. Soyka M, Koller G, Schmidt P, Lesch OM, Leweke M, Fehr C, Gann H, Mann K (2008) Cannabinoid Receptor 1 Blocker Rimonabant (SR 141716) for Treatment of Alcohol Dependence. Results From a Placebo-Controlled, Double-Blind Trial. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 28: 317-324 (IF: 3.878)
1827. Soyka M, Kranzler HR, Hesselbrock V, Kasper S, Mutschler J, Möller HJ (2017) Guidelines for biological treatment of substance use and related disorders, part 1: Alcoholism, first revision. *The World Journal of Biological Psychiatry* 18 (2): 86-119 [2016, IF: 3.658]
1828. Soyka M, Kranzler HR, van den Brink W, Krystal K, Möller HJ, Kasper S and the WFSBP task force on treatment, guidelines for substance use disorders (2011) The World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for the biological treatment of substance use and related disorders. Part 2: Opioid dependence. *World Journal of Biological Psychiatry* 12 (3): 160-187 (IF: 2.048)
1829. Specker S, De Zwaan M, Raymond NC, Mitchell JE (1994) Psychopathology in subgroups of obese women with and without binge eating disorder. *Comprehensive Psychiatry* 35: 185-190 (IF: 0)
1830. Sperling W, Lesch OM (1996) The reduction of alcohol consumption with novel pharmacological intervention. *European Psychiatry* 11: 217-226 (IF: 0.2)
1831. Spies M, Baldinger P, Lanzenberger R, Kasper S (2015) Die neue Nomenklatur der Psychopharmakologie. *CliniCum neuropsychy* 2: 8-10 (IF: 0)
1832. Spies M, Hahn A, Kranz G, Sladky R, Kaufmann U, Hummer A, Ganger S, Kraus C, Winkler D, Seiger R, Comasco E, Windischberger C, Kasper S, Lanzenberger R (2016) Gender transition affects neural correlates of empathy: A resting state functional connectivity study with ultra high-field 7T MR imaging. *NeuroImage* 2016 Sep;138:257-65. [2015, IF: 5.463]
1833. Spies M, James GJ, Vranka C, Philippe C, Hienert M, Gryglewski G, Komorowski A, Kautzky A, Silberbauer L, Pichler V, Kranz GS, Nics L, Balber T, Baldinger-Melich P, Vanicek T, Spurny B, Winkler-Pjerek E, Wadsak W, Mitterhauser M, Hacker M, Kasper S, Lanzenberger R, Winkler D (2018) Brain Monoamine Oxidase A in Seasonal Affective Disorder and Treatment with Bright Light Therapy. *Translational Psychiatry* 8: 198 [2017, IF: 4.691]



1834. Spies M, James GM, Berroterán-Infante N, Ibeschitz H, Kranz GS, Unterholzner J, Godbersen MG, Gryglewski G, Hienert M, Jungwirth J, Pichler V, Reiter B, Silberbauer L, Winkler D, Mitterhauser M, Stimpfl T, Hacker M, Kasper S, Lanzenberger R (2018) Assessment of ketamine binding of the serotonin transporter in humans with positron emission tomography. *International Journal of Neuropsychopharmacology*, 21(2): 145-153 [2017, IF: 3.981]
1835. Spies M, Knudsen GM, Lanzenberger R, Kasper S (2015) The serotonin transporter in psychiatric disorders: insights from PET imaging. *Lancet Psychiatry* 2: 743-755 (IF: 0)
1836. Spies M, Kraus C, Geissberger N, Auer B, Klöbl M, Tik M, Stürkat IL, Hahn A, Woletz M, Pfabigan DM, Kasper S, Lamm C, Windischberger C, Lanzenberger R (2017) Default mode network deactivation during emotion processing predicts early antidepressant response. *Translational Psychiatry* 7: e1008 [2016, IF: 4.730]
1837. Spies M, Lanzenberger R, Kasper S (2016) Depression und die Rolle des Serotonintransporters. *CliniCum neuropsy* 6: 24-28. [2015, IF: 0.000]
1838. Spies M, Lanzenberger R, Kasper S (2016) Wirkungsmechanismen, Effektivität, und klinische Anwendung von Milnacipran. *Psychopharmakotherapie* 6: 239-245. [2015, IF: 0.000]
1839. Spies M, Winkler D, Kasper S (2017) Therapie von Demenzerkrankungen. *DAM- Die Allgemeinmediziner* 1:66-67 [2016, IF: 0.000]
1840. Spindelegger C, Konstantinidis A, Kasper S (2011) Stevens-Johnson-Syndrom unter Carbamazepin: Genetische Prädisposition asiatischer Patienten. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 12 (2): 176-178 (IF: 0)
1841. Spindelegger C, Lanzenberger R, Kasper S (2007) Soziale Phobie oder die Furcht vor den Anderen. *CliniCum neuropsy* 4: 18-22 (IF: 0)
1842. Spindelegger C, Lanzenberger R, Wadsak W, Mien LK, Stein P, Mitterhauser M, Moser U, Holik A, Pezawas L, Kletter K, Kasper S (2009) Influence of escitalopram treatment on 5-HT 1A receptor binding in limbic regions in patients with anxiety disorders. *Molecular Psychiatry* 14: 1040-1050 (IF: 12.534)
1843. Spindelegger C, Stein P, Wadsak W, Fink M, Mitterhauser M, Moser U, Savli M, Mien LK, Akimova E, Hahn A, Willeit M, Kletter K, Kasper S, Lanzenberger R (2012) Light-dependent alteration of serotonin-1A receptor binding in cortical and subcortical limbic regions in the human brain. *World Journal of Biological Psychiatry* 13 (6): 413-422 (IF: 2.385)
1844. Spurlock G, Williams J, McGuffin P, Aschauer HN, Lenzinger E, Fuchs K, Sieghart W, Meszaros K, Fathi N, Laurent C, Mallet J, Macciardi F, Pedrini S, Gill M, Hawi Z, Gibson S, Jazin EE, Yang HT, Adolfsson R, Pato CN, Dourado AM, Owen MJ (1998) European multi-centre association study of schizophrenia: a study of the DRD2 Ser311Cys and DRD3 Ser9Gly polymorphisms. *American Journal of Medical Genetics* 81: 24-28 (IF: 1,977)
1845. Stamenkovic M (2003) Management der Generalisierten Angststörung. *Fact & Figures* 32: 10-11 (IF: 0)
1846. Stamenkovic M, Aschauer H, Kasper S (1994) Risperidone for Tourette's syndrome. *The Lancet* 344: 1577-1578 (IF: 16.135)
1847. Stamenkovic M, Aschauer HN, Riederer F, Schindler SD, Leisch F, Resinger E, Neumeister A, Hornik K, Kasper S (2001) Study of family history in seasonal affective disorder. *Neuropsychobiology* 44: 65-69 (IF: 1.560)
1848. Stamenkovic M, Blasbichler T, Riederer F, Pezawas L, Brandstätter N, Aschauer H, Kasper S (2001) Fluoxetine treatment in patients with recurrent brief depression (RBD). *International Clinical Psychopharmacology* 16: 221-226 (IF: 2.076)
1849. Stamenkovic M, Pezawas L, De Zwaan M, Aschauer H, Kasper S (1998) Mirtazapine in recurrent brief depression. *International Clinical Psychopharmacology* 13: 39-40 (IF: 1.926)
1850. Stamenkovic M, Schindler S (2001) Der Zwang zum Tic. *CliniCum psy* 3/2001: 26-27 (IF: 0)
1851. Stamenkovic M, Schindler S (2001) Die Therapie der Tics. *CliniCum psy* 4/2001: 28-29 (IF: 0)
1852. Stamenkovic M, Schindler S, Aschauer H, De Zwaan M, Willinger U, Resinger E, Kasper S (2000) Effective open-label treatment of Gilles de la Tourette's disorder with olanzapine. *International Clinical Psychopharmacology* 15: 23-28 (IF: 2.076)
1853. Stamenkovic M, Schindler S, Kasper S (1996) Poststroke depression and fluoxetine. *American Journal of Psychiatry* 153: 446-447 (IF: 4.6)

1854. Stamenkovic M, Schindler S, Kasper S (1996) Therapie der Poststroke-Depression mit Fluoxetin. Ein Pilotprojekt. *Der Nervenarzt* 67: 62-67 (IF: 0.5)
1855. Stamenkovic M, Schindler SD, Asenbaum S, Neumeister A, Aschauer HN, Willeit M, Willinger U, De Zwaan M, Kasper S (2001) No change in striatal dopamine reuptake site density in psychotropic drug naive and in currently treated Tourette's disorder patients: A (123I)- $\beta$ -CIT SPECT-study. *European Neuropsychopharmacology* 11: 69-74 (IF: 2.045)
1856. Stastny J, Kasper S (2000) Duale Antidepressiva - State of the Art. Medikamente mit pharmakologischer Mehrfachwirkung gegen die Depression. *Promed - Das Praxismagazin für ärztliche Fortbildung* 10/2000: 44-47 (IF: 0)
1857. Stastny J, Konstantinidis A, Schwarz MJ, Rosenthal NE, Vitouch O, Kasper S, Neumeister A (2003) Effects of tryptophan depletion and catecholamine depletion on immune parameters in patients with Seasonal Affective Disorder in remission with light therapy. *Biological Psychiatry* 53: 332-337 (IF: 4.269)
1858. Stein DJ, Kasper S, Andersen EW, Nil R, Lader M (2004) Escitalopram in the treatment of social anxiety disorder: an analysis of efficacy for different clinical subgroups and symptom dimensions. *Depression and Anxiety* 20: 175-181 (IF: 1.739)
1859. Stein DJ, Kasper S, Matsunaga H, Osser DN, Stein MB, van Ameringen M, Versiani M, Westenberg H, Zhang M (2001) Pharmacotherapy of social anxiety disorder: an algorithm for primary care – 2001. *Primary Care Psychiatry* 7: 107-110 (IF: 0)
1860. Stein DJ, Montgomery S, Kasper S, Tanghoj P (2001) Predictors of response to pharmacotherapy with citalopram in obsessive-compulsive disorder. *International Clinical Psychopharmacology* 16: 357-361 (IF: 2.076)
1861. Stein P, Baldinger P, Kaufmann U, Rami-Mark C, Hahn A, Höflich A, Kranz GS, Savli M, Wadsak W, Mitterhauser M, Winkler D, Kasper S, Lanzenberger R (2014) Relation of progesterone and DHEAS serum levels to 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding potential in pre- and postmenopausal women. *Psychoneuroendocrinology* 46: 52-63 (IF: 5.591)
1862. Stein P, Kasper S (2011) Stellenwert neuer Antidepressiva. *Der Neurologe & Psychiater* 12 (10): 68-73 (IF: 0)
1863. Stein P, Kasper S, Lanzenberger R (2007) Wie Sexualhormone das Gehirn beeinflussen *JATROS Neurologie & Psychiatrie* 6: 46-47 (IF: 0)
1864. Stein P, Kasper S, Lanzenberger R (2007) Wie Sexualhormone das Gehirn beeinflussen *TopMedizin* 5: 28-29 (IF: 0)
1865. Stein P, Kasper S, Lanzenberger R (2008) Wie Sexualhormone das Gehirn beeinflussen. *Urologik* 2: 36-37 (IF: 0)
1866. Stein P, Lanzenberger R, Kasper S (2009) Wie Hormone auf das weibliche Gehirn wirken. *CliniCum neuropsy* 3: 20-25 (IF: 0)
1867. Stein P, Lanzenberger R, Kasper S (2010) Veränderung der emotionalen Wahrnehmung. *Jatros Neurologie & Psychiatrie* 8: 36-37 (IF: 0)
1868. Stein P, Lanzenberger R, Kasper S, Aigner M (2012) Psychiatrische Manifestation einer milden Form der limbischen Encephalitis. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 13 (1): 31-34 (IF: 0)
1869. Stein P, Savli M, Wadsak W, Mitterhauser M, Fink M, Spindelegger C, Mien LK, Moser U, Dudeczak R, Kletter K, Kasper S, Lanzenberger R (2008) The serotonin-1A receptor distribution in healthy men and women measured by PET and [carbonyl-<sup>11</sup>C]WAY-100635. *European Journal of Nuclear Medicine and Molecular Imaging* 35: 2159-2168 (IF: 4.101)
1870. Steiner A, Millonig B, Grünberger J, Zyhlarz G, Kasper S (1995) Die klinische Anwendung bewegungsanalytischer Pädagogik (Cary Rick), Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung. *Zeitschrift für Tanztherapie* 2: 9-14 (IF: 1.327)
1871. Steiner M: Interview mit S. Kasper (2017) Phytopharmaka. Pflanzliche Helfer bei Depression, Angst und Stress. *CliniCum neuropsy* 6: 24-25 [2016, IF: 0.000]
1872. Steinkellner T, Mus L, Eisenrauch B, Constantinescu A, Leo D, Konrad L, Rickhag M, Sørensen G, Efimova EV, Kong E, Willeit M, Sotnikova TD, Kudlacek O, Gether U, Freissmuth M, Pollak DD, Gainetdinov RR, Sitte HH (2014) In vivo amphetamine action is contingent on  $\alpha$ CaMKII. *Neuropsychopharmacology* 39 (11): 2681-2693 (IF: 7.833)

1873. Stine SM, Heil SH, Kaltenbach K, Martin PR, Coyle MG, Fischer G, Arria AM, Selby P, Jones HE (2009) Characteristics of Opioid- Using Pregnant Women Who Accept or Refuse Participation in a Clinical Trial: Screening Results from the MOTHER Study. *The American Journal of Drug and Alcohol Abuse* 35: 429-433 (IF: 1.094)
1874. Stompe T, Ritter K, Holzer D, Topitz A, Wenzel T (2016) Alkohol- und Drogenmissbrauch bei psychisch kranken PatientInnen mit Migrationshintergrund in Österreich. *Neuropsychiatrie* 30:138-144 [2015, IF: 0.000]
1875. Stompe T, Strnad A, Ritter K, Fischer-Danzinger D, Letmaier M, Ortwein-Swoboda G, Schanda H (2006) Family and social influences on offending in men with schizophrenia. *Australian and New Zealand Journal of Psychiatry* 49: 554-560 (IF: 1.607)
1876. Stompe T, Willinger U, Fischer G, Meszaros K, Berger P, Strobl R, Berger K, Isenberg KE, Todd RD, Cloninger CR, Reich T, Aschauer HN (1998) The unified biosocial model of personality in schizophrenia families and controls. *Psychopathology* 31: 45-51 (IF: 0.575)
1877. Strnad A, De Zwaan M, Bailer U, Lennkh C, Kopeinig M, El-Giamal N, Kasper S (2000) Gibt es biochemische Marker bei Anorexia und Bulimia nervosa? *Neuropsychiatrie* 14: 232-239 (IF: 0)
1878. Strnad A, Frey R (2009) Somatische Komplikationen der Essstörungen. *Spectrum Psychiatrie* 2: 17-23 (IF: 0)
1879. Strnad, C. Lennkh, De Zwaan M (1998) Die Behandlung der Bulimia nervosa mit Antidepressiva. *Psychopharmakotherapie* 1: 19-25 (IF: 0)
1880. Stübner S, Grohmann R, Greil W, Zhang X, Müller-Oerlinghausen B, Bleich S, Rütther E, Möller HJ, Engel R, Falkai P, Toto S, Kasper S, Neyazi A (2018) Suicidal Ideation and Suicidal Behavior as Rare Adverse Events of Antidepressant Medication: Current Report from the AMSP Multicenter Drug Safety Surveillance Project. *International Journal of Neuropsychopharmacology*, 21(9): 814-821 [2017, IF: 3.981]
1881. Stuppäck C, Barnas C, Falk M, Günther V, Hummer M, Oberbauer H, Pycha A, Whitworth A, Fleischhacker WW (1995) Eine modifizierte und ins deutsche übersetzte Form der Clinical Institute Withdrawal Assessment for Alcohol Scale (CIWA). *Wiener Zeitschrift für Suchtforschung* 18: 39-48 (IF: 0)
1882. Stuppäck C, Barnas C, Schwitzer J, Fleischhacker WW (1994) Carbamazepine in the prophylaxis of unipolar depression - a 5-year follow up. *Journal of Clinical Psychiatry* 55: 146-150 (IF: 4.003)
1883. Sullivan P, de Geus E, Willeen G, James MR, Smit JH, Zandbelt T, Arolt V, Baune BT, Blackwood D, Cichon S, Coventry WL, Dohke M, Farmer A, Fava M, Gordon SD, He Q, Heath A, Heutink P, Holsboer F, Hoogendijk WJ, Hottenga JJ, Hu Y, Kohli M, Lin D, Lucae S, MacIntyre DJ, Maier W, McGhee KA, McGuffin P, Montgomery G, Muir WJ, Nolen W, Nöthen MM, Perlis RH, Pirlo K, Posthuma D, Rietschel M, Rizzu P, Schosser A, Smit AB, Smoller JW, Tzeng J-Y, van Dyck R, Verhage M, G. ZF, Martin NG, Wray NR, Booma DI, Penninx B (2009) Genomewide association for major depressive disorder: a possible role for the presynaptic protein piccolo. *Molecular Psychiatry* 14: 359-375 (IF: 12.537)
1884. Szodorai E, Bampali K, Romanov RA, Kasper S, Hökfelt T, Ernst M, Lubec G, Harkany T (2018) Diversity matters: combinatorial information coding by GABA<sub>A</sub> receptor subunits during spatial learning and its allosteric modulation. *Cellular Signalling* 50:142-159 [2017, IF: 3.487]
1885. Taferner P, Fischer G (2002) Schmerztherapie bei Patienten unter einer Erhaltungstherapie. *Österreichische Krankenhauszeitung* 1: 38-41 (IF: 0)
1886. Tandon R, Belmaker RH, Gattaz WF, Lozep-Ibor JJ, Okasha A, Singh B, Stein DJ, Olie JP, Fleischhacker WW, Möller HJ and the WPA Section on Pharmacopsychiatry (Malt U, Altamura AC, Baldwin DS, Baron D, Bauer M, Belmaker RH, Blier P, Boyer P, Bunney WE, Burrows G, Fleischhacker W, Flores D, Gattaz WF, Goodwin G, Heinze G, Hindmarch I, Hippus H, Höschl C, Kasper S, Kragh-Sorensen P, Lopez-Ibor JJ, Millet B, Min SK, Monti J, Müller-Oerlinghausen B, Müller-Spahn F, Nutt D, Okasha A, Olie JP, Paykel ES, Racagni G, Renshaw P, Rosenberg R, Saletu B, Sharma T, Singh B, Stein DJ, Versiani M, Vieta E, Zohar J) (2008) World Psychiatry Association Pharmacopsychiatry Section statement on comparative effectiveness of antipsychotics in the treatment of schizophrenia. *Schizophrenia Research* 100: 20-38 (IF: 4.240)
1887. Tateyama M, Asai M, Hashimoto M, Bartels M, Kasper S (1998) Transcultural study of schizophrenic delusions: Tokyo vs. Vienna and Tübingen (Germany). *Psychopathology* 31: 59-68 (IF: 0.575)

1888. Tateyama M, Kudo I, Hashimoto M, Abe Y, Kainuma A, Yoshimura K, Asai M, Bartels M, Kasper S (1999) Is paranoid schizophrenia the most common subtype? A comparison of subtype diagnoses by Japanese and European psychiatrists, using the summaries of the same patients. *Psychopathology* 32: 98-100 (IF: 0.474)
1889. Tauscher J, Bagby RM, Javanmard M, Christensen BK, Kasper S, Kapur S (2001) Inverse relationship between serotonin 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding and anxiety: a [<sup>11</sup>C] WAY-100635 PET investigation in healthy volunteers. *American Journal of Psychiatry* 158: 1326-1328 (IF: 6.577)
1890. Tauscher J, Barnas C, Kasper S (1997) Risperidon, klinisches Profil eines atypischen Neuroleptikums. *Arzneimitteltherapie* 5: 140-143 (IF: 0)
1891. Tauscher J, Fischer P, Neumeister A, Rappelsberger P, Kasper S (1998) Low frontal electroencephalographic coherence in neuroleptic-free schizophrenic patients. *Biological Psychiatry* 44: 438-447 (IF: 2.254)
1892. Tauscher J, Hussain T, Agid O, Verhoeff NP, Wilson AA, Houle S, Remington G, Zipursky RB, Kapur S (2004) Equivalent occupancy of dopamine D1 and D2 receptors with clozapine: differentiation from other atypical antipsychotics. *American Journal of Psychiatry* 161: 1620-1625 (IF: 7.157)
1893. Tauscher J, Jones C, Remington G, Zipursky RB, Kapur S (2002) Significant dissociation of brain and plasma kinetics with antipsychotics. *Molecular Psychiatry* 7: 317-321 (IF: 6.250)
1894. Tauscher J, Kapur S (2001) Choosing the right dose of antipsychotics in schizophrenia – lessons from neuroimaging studies. *CNS Drugs* 15: 671-678 (IF: 0)
1895. Tauscher J, Kapur S, Verhoeff PLG, Hussey DF, Daskalakis ZJ, Tauscher-Wisniewski S, Kasper S, Zipursky RB (2002) Brain serotonin 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding in schizophrenia measured by positron emission tomography and [<sup>11</sup>C]WAY-100635. *Archives of General Psychiatry* 59: 514-520 (IF: 11.981)
1896. Tauscher J, Kasper S (1996) Sexualität und Therapie mit antidepressiver Medikation. *Forum Dr. Med* 18: 30-38 (IF: 0)
1897. Tauscher J, Kasper S (1997) Sertralin - selektiver Serotonin-Wiederaufnahmehemmer mit geringem Interaktionsprofil. *Fundamenta Psychiatrica* 11: 179-189 (IF: 0)
1898. Tauscher J, Kasper S (1998) Meeting report. The 10th European College of Neuropsychopharmacology Congress. *Journal of Bipolar Disorder* 2: 43-45 (IF: 0)
1899. Tauscher J, Küfferle B, Asenbaum S, Brücke T, Kasper S (1997) Previous treatment as a confounding variable in studies with novel antipsychotics: two cases of high dopamine-2 receptor occupancy with quetiapine. *Psychopharmacology* 133: 102-105 (IF: 2.599)
1900. Tauscher J, Küfferle B, Asenbaum S, Fischer P, Pezawas L, Barnas C, Tauscher-Wisniewski S, Brücke T, Kasper S (1999) In vivo <sup>123</sup>I IBZM SPECT imaging of striatal dopamine-2 receptor occupancy in schizophrenic patients treated with olanzapine in comparison to clozapine and haloperidol. *Psychopharmacology* 141: 175-181 (IF: 3.032)
1901. Tauscher J, Küfferle B, Asenbaum S, Tauscher-Wisniewski S, Kasper S (2002) Striatal dopamine-2 receptor occupancy as measured with [<sup>123</sup>I]iodobenzamide and SPECT predicted the occurrence of EPS in patients treated with atypical antipsychotics and haloperidol. *Psychopharmacology* 162: 42-49 (IF: 3.140)
1902. Tauscher J, Neumeister A, Fischer P, Frey R, Kasper S (1997) Die Elektrokonvulsionstherapie in der klinischen Praxis. *Der Nervenarzt* 68: 410-416 (IF: 0.569)
1903. Tauscher J, Pirker W, De Zwaan M, Asenbaum M, Brücke T, Kasper S (1999) In vivo visualization of serotonin transporters in the human brain during fluoxetine treatment. *European Neuropsychopharmacology* 9: 177-179 (IF: 1.778)
1904. Tauscher J, Pirker W, Willeit M, De Zwaan M, Bailer U, Neumeister A, Asenbaum S, Lennkh C, Praschak-Rieder N, Brücke T, Kasper S (2001) [<sup>123</sup>I] β-CIT and single photon emission computed tomography reveal reduced brain serotonin transporter availability in bulimia nervosa. *Biological Psychiatry* 49: 326-332 (IF: 4.269)
1905. Tauscher J, Schindler S, Rappelsberger P, Kasper S (1995) EEG-Veränderungen bei schizophrenen Erkrankungen - Eine kritische Übersicht. *Fortschritte der Neurologie - Psychiatrie* 63: 162-169 (IF: 0)

1906. Tauscher J, Tauscher-Wisniewski S, Kasper S (2000) Comment to: Practice guideline for the treatment of patients with delirium. American Psychiatric Association. *Am J Psychiatry* 1999; 165: 5 (Letter to the Editor). *The American Journal of Psychiatry* 157: 1711 (IF: 6.577)
1907. Tauscher J, Verhoeff NP, Christensen B, Hussey D, Meyer J, Kecojevic A, Javanmard M, Kasper S, Kapur S (2001) Serotonin 5HT-1A receptor binding potential declines with age as measured by (11C)way-100635 and PET. *Neuropsychopharmacology* 24: 522-530 (IF: 4.579)
1908. Tauscher-Wisniewski S, Kapur S, Tauscher J, Jones C, Daskalakis ZJ, Papatheodorou G, Epstein I, Christensen BK, Zipursky RB (2002) Quetiapine – an effective antipsychotic in first episode schizophrenia despite only transiently high dopamine-2 receptor blockade. *Journal of Clinical Psychiatry* 63: 992-997 (IF: 4.735)
1909. Tauscher-Wisniewski S, Tauscher J, Christensen BK, Mikulis DJ, Zipurski RB (2005) Volumetric MRI measurement of caudate nuclei in antipsychotic-naïve patients suffering from a first episode of psychosis. *Journal of Psychiatric Research* 39: 365-370 (IF: 3.078)
1910. Tauscher-Wisniewski S, Tauscher J, Kasper S (2002) Schizophrenie: Strategien zur Rezidivprophylaxe. *Der Neurologe & Psychiater* 9/02: 35-37 (IF: 0)
1911. Tauscher-Wisniewski S, Tauscher J, Logan J, Christensen BK, Mikulis DJ, Zipursky RB (2002) Caudate volume changes in first episode psychosis parallel the effects of normal aging: a 5-year follow-up study. *Schizophrenia Research* 58: 185-188 (IF: 3.567)
1912. Teng CT, Akerman D, Cordás TA, Kasper S, Vieira AHG (1995) Seasonal affective disorder in a tropical country: a case report. *Psychiatry Research* 56: 11-15 (IF: 1.327)
1913. Terry GE, Liow JS, Zoghbi SS, Hirvonen J, Farris AG, Lerner A, Tauscher JT, Schaus JM, Phebus L, Felder CC, Morse CL, Hong JS, Pike VW, Halldin C, Innis RB (2009) Quantitation of cannabinoid CB1 receptors in healthy human brain using positron emission tomography and an inverse agonist radioligand. *Neuroimage* 48: 362-70 (IF: 5.694)
1914. Thase ME, Rush AJ, Kasper S, Nemeroff CB (1994/1995) Tricyclics and newer antidepressant medications: Treatment options for treatment-resistant depressions. *Depression* 2: 152-168 (IF: 0)
1915. Thierry N, Willeit M, Praschak-Rieder N, Zill P, Hornik K, Neumeister A, Lenzinger E, Stastny J, Hilger E, Konstantinidis A, Aschauer H, Ackenheil M, Bondy B, Kasper S (2004) Serotonin transporter promoter gene polymorphic region (5-HTTLPR) and personality in female patients with seasonal affective disorder and in healthy controls. *European Neuropsychopharmacology* 14: 53-58 (IF: 2.842)
1916. Tirado-Muñoz J, Gilchrist G, Fischer G, Taylor A, Moskalewicz J, Giammarchi C, Köchl B, Munro A, Dąbrowska K, Shaw A, Di Furia L, Leeb I, Hopf C, Torrens M (2018) Psychiatric comorbidity and intimate partner violence among women who inject drugs in Europe: a cross-sectional study. *Archives of Women's Mental Health* 21: 259-269 [2017, IF: 2.565]
1917. Topitz A, Peternell A, Ortner R, Eder H, Fischer G (2001) NAS und Opioidabhängigkeit. *Pädiatrie & Pädiologie* 5: 22-26 (IF: 0)
1918. Trunko ME, Schwartz TA, Berner LA, Cusack A, Nakamura T, Bailer UF, Chen JY, Kaye WH (2017) A pilot open series of lamotrigine in DBT-treated eating disorders characterized by significant affective dysregulation and poor impulse control. *Borderline Personality Disorder and Emotion Dysregulation* 4: 21 [2016, IF: 0.000]
1919. Unger A, Brandt L, Fischberger S, Moser L, Fischer G, Jagsch R (2015) Effects of treatment diversification on neonatal abstinence syndrome: 1999-2002 vs. 2009-2012. *Heroin Addiction and Related Clinical Problems* 17 (6): 31-39 (IF: 0.643)
1920. Unger A, Brandt L, Matznetter A, Zachbauer C, Fischer G, Jagsch R (2015) Substanzmissbrauchsmuster von Universitätsstudenten: Regionale und Geschlechtsdifferenzen. *Suchttherapie* 16 (1): 27-35 (IF: 0.159)
1921. Unger A, Jagsch R, Bäuwert A, Winklbaaur-Hausknost B, Graf-Rohrmeister K, Martin PR, Coyle M, Fischer G (2011) Are Male Neonates More Vulnerable to Neonatal Abstinence Syndrome Than Female Neonates? *Gender Medicine* 8 (6): 355-364 (IF: 1.83)
1922. Unger A, Jagsch R, Jones H, Arria A, Leitich H, Graf-Rohrmeister K, Aschauer C, Winklbaaur-Hausknost B, Bäuwert A, Fischer G (2011) Randomized controlled trials in pregnancy: scientific and ethical aspects. Exposure to different opioid medications during pregnancy in an intra-individual comparison. *Addiction* 106 (7): 1355-1362 (IF: 4.145)

1923. Unger A, Jung E, Winklbaaur B, Fischer G (2010) Gender issues in the Pharmacotherapy of Opioid-Addicted Women: Buprenorphine. *Journal of Addictive Diseases* 29: 217-230 (IF: 1.234)
1924. Unger A, Martin P, Kaltenbach K, Stine S, Heil S, Jones H, Arria A, Coyle M, Selby P, Fischer G (2010) Clinical Characteristics of Central European and North American Samples of Pregnant Women Screened for Opioid Agonist Treatment. *European Addiction Research* 16: 99-107 (IF: 1.233)
1925. Unger A, Starzer B, Fischer G (2012) Addiction is a psychiatric disorder – what have we learned from history? *Addiction* 107 (6): 1043-1044 (IF: 4.313)
1926. Ungersböck J, Richter S, Collier L, Mitterhauser M, Karanikas G, Lanzenberger R, Dudczak R, Wadsak W (2012) Radiolabelling of [<sup>18</sup>F]altanserin – a microfluidic approach. *Nuclear Medicine and Biology* 39 (7): 1087-92 (IF: 3.023)
1927. Ungersboeck J, Philippe C, Haeusler D, Mitterhauser M, Lanzenberger R, Dudczak R, Wadsak W (2012) Optimization of [<sup>11</sup>C]DASB-synthesis: Vessel-based and flow-through microreactor methods. *Applied Radiation and Isotopes* 70 (11): 2615-2620 (IF: 1.172)
1928. Ungersboeck J, Philippe C, Mien LK, Haeusler D, Shanab K, Lanzenberger R, Spreitzer H, Keppler B, Dudczak R, Kletter K, Mitterhauser M, Wadsak W (2011) Microfluidic Preparation of [<sup>18</sup>F]FE@SUPPY and [<sup>18</sup>F]FE@SUPPY:2 – comparison with conventional radiosyntheses. *Nuclear Medicine and Biology* 38(3): 427-34 (IF: 2.620)
1929. Unterholzner J, Spies M Lanzenberger R, Kasper S (2016) DFP-Literatur: Therapie der unipolaren Depression. *CliniCum neuropsy* 4: 16-22. [2015, IF: 0.000]
1930. Upadhyaya H, Adler LA, Casas M, Kutzelnigg A, Williams D, Tanaka Y, Arsenault J, Escobar R, Allen AJ (2013) Baseline characteristics of European and non-European adult patients with attention deficit hyperactivity disorder participating in a placebo-controlled, randomized treatment study with atomoxetine. *Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health* 7 (1): 14-23 (IF: 0)
1931. Van Os J, Altamura AC, Bobes J, Cunningham Owens D, Gerlach J, Hellewell JSE, Kasper S, Naber D, Tarrrier N, Robert P (2002) 2-COM: an instrument to facilitate patient-professional communication in routine clinical practice. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 106: 446-452 (IF: 2.107)
1932. Van Os J, Altamura AC, Bobes J, Gerlach J, Hellewell JSE, Kasper S, Naber D, Robert P (2004) Evaluation of the two-way communication checklist as a clinical intervention. Results of a multi-national, randomised controlled trial. *British Journal of Psychiatry* 184: 779-83 (IF: 4.421)
1933. Van Os J, Rutten BP, Myin-Germeys I, Delespaul P, Viechtbauer W, van Zelst C, Bruggeman R, Reininghaus U, Morgan C, Murray RM, Di Forti M, McGuire P, Valmaggia LR, Kempton MJ, Gayer-Anderson C, Hubbard K, Beards S, Stilo SA, Onyejiaka A, Bourque F, Modinos G, Tognin S, Calem M, O'Donovan MC, Owen MJ, Holmans P, Williams N, Craddock N, Richards A, Humphreys I, Meyer-Lindenberg A, Leweke FM, Tost H, Akdeniz C, Rohleder C, Bumb JM, Schwarz E, Alptekin K, Üçok A, Saka MC, Atbaşoğlu EC, Gülöksüz S, Gumus-Akay G, Cihan B, Karadağ H, Soygür H, Cankurtaran EŞ, Ulusoy S, Akdede B, Binbay T, Ayer A, Noyan H, Karadayı G, Akturan E, Ulaş H, Arango C, Parellada M, Bernardo M, Sanjuán J, Bobes J, Arrojo M, Santos JL, Cuadrado P, Rodríguez Solano JJ, Carracedo A, García Bernardo E, Roldán L, López G, Cabrera B, Cruz S, Díaz Mesa EM, Pouso M, Jiménez E, Sánchez T, Rapado M, González E, Martínez C, Sánchez E, Olmeda MS, de Haan L, Velthorst E, van der Gaag M, Selten JP, van Dam D, van der Ven E, van der Meer F, Messchaert E, Kraan T, Burger N, Leboyer M, Szoke A, Schürhoff F, Llorca PM, Jamain S, Tortelli A, Frijda F, Vilain J, Galliot AM, Baudin G, Ferchiou A, Richard JR, Bulzacka E, Charpeaud T, Tronche AM, De Hert M, van Winkel R, Decoster J, Derom C, Thiery E, Stefanis NC, Sachs G, Aschauer H, Lasser I, Winklbaaur B, Schlögelhofer M, Riecher-Rössler A, Borgwardt S, Walter A, Harrisberger F, Smieskova R, Rapp C, Ittig S, Soguel-dit-Piquard F, Studerus E, Klosterkötter J, Ruhrmann S, Paruch J, Julkowski D, Hilboll D, Sham PC, Cherny SS, Chen EY, Campbell DD, Li M, Romeo-Casabona CM, Emaldi Cirión A, Urruela Mora A, Jones P, Kirkbride J, Cannon M, Rujescu D, Tarricone I, Berardi D, Bonora E, Seri M, Marcacci T, Chiri L, Chierzi F, Storbini V, Braca M, Minenna MG, Donegani I, Fioritti A, La Barbera D, La Cascia CE, Mulè A, Sideli L, Sartorio R, Ferraro L, Tripoli G, Seminerio F, Marinaro AM, McGorry P, Nelson B, Amminger GP, Pantelis C, Menezes PR, Del-Ben CM, Gallo Tenan SH, Shuhama R, Ruggeri M, Tosato S, Lasalvia A, Bonetto C, Ira E, Nordentoft M, Krebs MO, Barrantes-Vidal N, Cristóbal P, Kwapil TR, Brietzke E, Bressan RA, Gadelha A, Maric NP, Andric S, Mihaljevic M, Mirjanic T (2014) Identifying gene-environment interactions in schizophrenia: contemporary challenges for integrated, large-scale investigations. European Network of National Networks studying Gene-Environment Interactions in Schizophrenia (EU-GEI). *Schizophrenia Bulletin* 40 (4): 729-736 (IF: 8.607)

1934. Vanicek T, Hahn A, Traub-Weidinger T, Hilger E, Spies M, Wadsak W, Lanzenberger R, Pataria E, Asenbaum-Nan S (2016) Insights into intrinsic brain networks based on graph theory and PET in right-compared to left-sided temporal lobe epilepsy. *Scientific Reports* 6: 28513 [2015, IF: 5.228]
1935. Vanicek T, Kautzky A, Spies M, Papageorgiou K, Lanzenberger R, Kasper S (2014) Neuroimaging bei Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). *Spectrum Psychiatrie* 4: 22-26 (IF:0)
1936. Vanicek T, Kutzelnigg A, Philippe C, Sigurdardottir H, James G, Hahn A, Kranz G, Höflich A, Kautzky A, Traub-Weidinger T, Hacker M, Wadsak W, Mitterhauser M, Kasper S, Lanzenberger R (2017) Altered interregional molecular associations of the serotonin transporter in attention deficit/hyperactivity disorder assessed with PET. *Human Brain Mapping* 38: 792-802 [2016, IF: 4.530]
1937. Vanicek T, Lanzenberger R, Kasper S, Winkler D (2015) Die Depression beim Mann. *Spectrum Urologie* 1: 16-18 (IF: 0)
1938. Vanicek T, Spies M, Kautzky A, Lanzenberger R, Kasper S, Papageorgiou K (2014) Die adulte Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung. *CliniCum neuropsych* 6: 16-22 (IF: 0)
1939. Vanicek T, Spies M, Rami-Mark C, Savli M, Höflich A, Kranz GS, Hahn A, Kutzelnigg A, Traub-Weidinger T, Mitterhauser M, Wadsak W, Hacker M, Volkow N, Kasper S, Lanzenberger R (2014) The norepinephrine transporter in attention-deficit/hyperactivity disorder investigated with positron emission tomography. *JAMA Psychiatry* 71 (12): 1340-1349 (IF: 13.747)
1940. Vanicek T, Spies M, Strnad A, Lanzenberger R, Kasper S (2014) Steckbrief: Kombinationstherapie von Moclobemid und Duloxetine als Auslöser eines Serotonin-Syndroms. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 15 (2): 96-98 (IF: 0)
1941. Vasa RA, Pine DS, Masten CL, Vythilingam M, Collin C, Charney DS, Neumeister A, Mogg K, Bradley BP, Bruck M, Monk CS (2009) Effects of yohimbine and hydrocortisone on panic symptoms, autonomic responses, and attention to threat in healthy adults. *Psychopharmacology* 204: 445-55 (IF: 3.676)
1942. Verdellen C, van de Griendt J, Hartmann A, Murphy T on behalf of the ESSTS Guidelines Group (Androutsos C, Aschauer H, Baird G, Bos-Veneman N, Bramilla A, Cardona F, Cath DC, Cavanna A, Czerniecki V, Dehing S, Eapler A, Farkas L, Gadaros J, Hartmann A, Hauser E, Hedderly T, Heyman I, Hoekstra PJ, Korsgaard A, Jackson GM, Larsson L, Ludolph AG, Martino D, Menghetti C, Mol Debes N, Muller N, Muller-Vahl K, Munchau A, Murphy T, Musil R, Nagy P, Nurnberger J, Oostra B, Paschou P, Pasquini M, Plessen KJ, Porta M, Rickards H, Rizzo R, Robertson MM, Roessner V, Rothenberger A, Servello D, Skov L, Stern JS, Strand G, Tarnok Z, Termine C, Van der Griendt J, Verdellen C, Visser-Vanderwall V, Wannag E, Wolanczyk T) (2011) European clinical guidelines for Tourette syndrome and other tic disorders. Part III: behavioural and psychosocial interventions. *European Child & Adolescent Psychiatry* 20 (4): 197-207 (IF: 1.622)
1943. Verhoeff NPLG, Hussey D, Lee M, Tauscher J, Papatheodorou G, Wilson AA, Houle S, Kapur S (2002) Dopamine depletion results in increased neostriatal D2, but not D1, receptor binding in humans. *Molecular Psychiatry* 7: 322-328 (IF: 6.250)
1944. Verhoeff NPLG, Meyer JH, Kecojevic A, Hussey D, Lewis R, Tauscher J, Zipursky RB, Kapur S (2000) A voxel-by-voxel analysis of [18F] setoperone PET data shows no substantial serotonin 5-HT2A receptor changes in schizophrenia. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 99: 123-135 (IF: 1.919)
1945. Verhoeff NPLG, Tauscher J, Jones C, Hussey D, Lee M, Papatheodorou G, Wilson AA, Houle S, Kapur S (2002) Dopamine depletion results in increased neostriatal D2 receptor binding in humans. *Molecular Psychiatry* 7: 233 (IF: 6.250)
1946. Vesely C, Fischer P, Gössler R, Kasper S (1997) Mania associated with selective serotonin-reuptake inhibitors. *Journal of Clinical Psychiatry* 58: 88 (IF: 4.293)
1947. Vesely C, Küfferle B, Brücke T, Kasper S (2000) Remission of severe tardive dyskinesia in a schizophrenic patient treated with the atypical antipsychotic substance quetiapine. *International Clinical Psychopharmacology* 15: 57-60 (IF: 2.076)
1948. Volz HP, Gastpar M, Kasper S, Möller HJ, Müller WE (2011) Subsyndromale Angststörungen – Definition, Messparameter, Epidemiologie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 12 (2): 162-167 (IF: 0)
1949. Volz HP, Kasper S (2015) Psychophytopharmaka: Ähnlich stark wirksam wie synthetische Stoffe und besser verträglich? *Der Neurologe & Psychiater* 16: 37-43 (IF: 0)

1950. Volz HP, Kasper S, Möller HJ (2015) Somatoforme Störungen und Möglichkeiten der Veränderungsmessung somatischer Symptome im Rahmen dieser Störungen. *Psychopharmakotherapie* 22: 197-204 (IF: 0)
1951. Volz HP, Murck H, Kasper S, Möller HJ (2002) St. John's Wort extract (LI 160) in somatoform disorders: Results of a placebo-controlled trial. *Psychopharmacology* 164: 294-300 (IF: 3.140)
1952. Vyas N, Patel NH, Herscovitch P, Puri BK, Lanzenberger R (2013) Recent developments in neurochemical imaging in schizophrenia: an update. Special issue "Molecular basis of antipsychotic drugs: the contribution of neuroimaging". *Current Medicinal Chemistry* 20 (3): 351-356 (IF: 4.070)
1953. Vyssoki B, Blüml V, Gleiss A, Friedrich F, Kogoj D, Walter H, Zeiler J, Höfer P, Lesch O, Erfurth A (2011) The impact of temperament in the course of alcohol dependence. *Journal of Affective Disorders* 135 (1-3): 177-183 (IF: 3.740)
1954. Vyssoki B, Kapusta ND, Praschak-Rieder N, Dorffner G, Willeit M (2014) Direct effect of sunshine on suicide. *JAMA Psychiatry* 71 (11): 1231-1237 (IF: 13.747)
1955. Vyssoki B, Praschak-Rieder N, Sonneck G, Blüml V, Willeit M, Kasper S, Kapusta N (2012) Effects of sunshine on suicide rates. *Comprehensive Psychiatry* 53 (5): 535-539 (IF: 2.257)
1956. Vyssoki B, Steindl-Munda P, Ferenci P, Walter H, Höfer P, Blüml V, Friedrich F, Kogoj D, Lesch OM (2010) Comparison of Alcohol-dependent Patients at a Gastroenterological and a Psychiatric Ward According to the Lesch Alcoholism Typology: Implications for Treatment. *Alcohol and Alcoholism* 45: 534-540 (IF: 2.289)
1957. Vyssoki B, Willeit M, Blüml V, Höfer P, Erfurth A, Psota G, Lesch O, Kapusta N (2011) Inpatient treatment of major depression in Austria between 1989 and 2009: Impact of downsizing of psychiatric hospitals on admissions, suicide rates and outpatient psychiatric services. *Journal of Affective Disorders* 133 (1-2): 93-96 (IF: 3.740)
1958. Wadsak W, Mien LK, Ettliger DE, Feitscher S, Lanzenberger R, Marton J, Dudczak R, Kletter K, Mitterhauser M (2007) Preparation and radiosynthesis of [<sup>18</sup>F]FE@CFN (2-[<sup>18</sup>F]fluoroethyl 4--[N-(1-oxopropyl)-N-phenylamino]-1-(2-phenylethyl)-4-piperidinecarboxylate): a potential μ- opioid receptor imaging agent. *Radiochimica Acta* 95: 33-38 (IF: 1.068)
1959. Wadsak W, Mien LK, Ettliger DE, Lanzenberger R, Haeusler D, Dudczak R, Kletter K, Mitterhauser M (2007) Simple and fully automated preparation of [carbonyl-<sup>11</sup>C]WAY-100635. *Radiochimica Acta* 95: 1-6 (IF: 1.068)
1960. Wadsak W, Mien LK, Shanab K, Ettliger DE, Haeusler D, Sindelar K, Lanzenberger R, Spreitzer H, Viernstein H, Keppler BK, Dudczak R, Kletter K, Mitterhauser M. Preparation and first evaluation of [<sup>18</sup>F]FE@SUPPY: a new PET tracer for the adenosine A<sub>3</sub> receptor. *Nuclear Medicine and Biology* 35: 61-66 (IF: 2.478)
1961. Wagner A, Aizenstein H, Frank GK, Figurski J, May Ch, Weissfeld L, Fischer L, Bailer UF, Henry SE, McConaha C, Vogel V, Kaye WH (2006) fMRI response to blind comparison of sucrose and water in healthy women. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 147: 57-67 (IF: 2.656)
1962. Wagner A, Aizenstein H, Venkatraman VK, Bischoff-Grethe A, Fudge J, May JC, Mazurkewicz L, Frank GK, Bailer U, Fischer L, Nguyen VK, Putnam K, Kaye WH (2010) Altered striatal response to reward in bulimia nervosa after recovery. *International Journal of Eating Disorders* 43: 289-294 (IF: 2.797)
1963. Wagner A, Aizenstein H, Venkatraman VK, Fudge J, May JC, Mazurkewicz L, Frank GK, Bailer UF, Fischer L, Nguyen V, Carter C, Kaye WH (2007): Altered reward processing after recovery from anorexia nervosa. *American Journal of Psychiatry* 164: 1842 – 1849 (IF: 8.250)
1964. Wagner A, Barbarich NC, Frank GK, Bailer UF, Henry SE, Plotnicov K, Weissfeld L, Kaye WH (2006) Personality traits after recovery from eating disorders, do subtypes differ? *International Journal of Eating Disorders* 39: 276-84 (IF: 1.915)
1965. Wagner A, Greer P, Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Weissfeld L, Price JC, Meltzer CC, Hoge JC, Ziolkowski SK, McConaha CW, Kaye WH (2006) Normal brain tissue volumes after long-term recovery in anorexia and bulimia nervosa. *Biological Psychiatry* 59: 291-3 (IF: 6.779)
1966. Wagner E (1996) Systemische Einzeltherapie im Zwangskontext. *Systeme* 10: 16-33 (IF: 0)
1967. Wagner E, Knecht G, Bolterauer J (1997) Die Behandlung von Sexualstraftätern in einer forensischen Nachbetreuungsambulanz. *Zeitschrift für Sexualforschung* 2: 127-137 (IF: 0)



1968. Wagner E, Presslich O, Fischer G, Kasper S (1999) Der Einsatz von Morphin-retard in der stationären Detoxifikationsbehandlung opiatabhängiger bzw. polytoxikomaner Patienten. *Wiener Zeitschrift für Suchtforschung* 22: 21-27 (IF: 0)
1969. Wallner H, Schlögelhofer M, Fischer P (2004) Die akute Verwirrtheit – Klinik und Behandlung. *Psychopraxis* 1: 24-31 (IF: 0)
1970. Walter H (1994) Typologie de l'alcoolisme dans la perspective du modele de vulnerabilité. *Annales Medico-Psychologiques* 152/1: 43-45 (IF: 0.210)
1971. Walter H (2008) Depressionsbekämpfung durch Alkohol. *ÄrzteKrone* 19: 58-59 (IF: 0)
1972. Walter H, Baumgartner S, Müller C, Piehslinger E, Babka A, Slavicek R (1994) Ergebnisse der interdisziplinären Therapie von psychischen Risikopatienten in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. *Zeitschrift für Stomatologie (Suppl.)* 6: 79-80 (IF: 0)
1973. Walter H, Beigelböck W, Feslmayer S, Martin M, Anderl B, Slavicek R (1995) Hypnose in der Zahnarztpraxis. *Psychologie in Österreich* 15: 17-18 (IF: 0)
1974. Walter H, Bölces E, Martin M (1999) Utilizing our knowledge of psychodiagnosis. *Hypnos* 26: 14-28 (IF: 0)
1975. Walter H, Grünberger J, Gutierrez K, Höfer C, Lesch OM, Linzmayer L (1997) Ideomotorische Pupillenreaktion bei akutem Schmerz vor und während hypnotischer Analgesie. *Hypnose und Kognition* 14: 33-36 (IF: 0)
1976. Walter H, Gutierrez K, Zyhlarz G (1996) Hypnose und EEG: Eine Übersicht. *Schweizer Hypnose Bulletin* 2: 4-10 (IF: 0)
1977. Walter H, Martin M, Anderl B, Slavicek R (1995) Neu in Österreich - Zahnärzte/innen lernen die Anwendung von Hypnose in der Zahnarztpraxis. *Labor Aktuell* 1: 15-16 (IF: 0)
1978. Walter H, Schlaff WB, Lesch OM, Vitek L, Zima T, Hartl D, Dvorak A, Gutierrez-Lobos K, Thau K, De Witte P (2008) Breath alcohol level and plasma amino acids: a comparison between older and younger chronic alcohol dependent patients. *Alcohol and Alcoholism* 43: 653-7 (IF: 2.092)
1979. Walter H, Schleger M, Al-Yahaya L (1994) Alternative Heilmethoden. *Der Praktische Arzt* 48/715: 862-866 (IF: 0)
1980. Wancata J (2010) Versorgung von Menschen mit Depressionen. *Ärztekrone* 19: 18-19 (IF: 0)
1981. Wancata J, Benda N, Hajji M, Lesch OM (1996) Psychiatric disorders in gynaecological, surgical and medical departments of general hospitals in an urban and a rural area of Austria. *Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology* 31: 220-226 (IF: 0)
1982. Wancata J, Benda N, Hajji M, Lesch OM, Müller C (1998) Prevalence and course of psychiatric disorders among nursing home admissions. *Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology* 33: 74-79 (IF: 0)
1983. Wancata J, Benda N, Lesch OM, Müller C (1998) Use of anxiolytics and hypnotics in gynecological, surgical and medical departments of general hospitals. *Pharmacopsychiatry* 5: 178-186 (IF: 2.053)
1984. Wancata J, Freidl M, Friedrich F (2009) Social Phobia: Epidemiology and Health Care. *Psychiatria Danubina* 21: 520-254 (IF: 0)
1985. Wancata J, Freidl M, Friedrich F (2011) Epidemiologie der Angststörungen. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 12 (4): 332-335 (IF: 0)
1986. Wancata J, Freidl M, Friedrich F, Matschnig T, Unger A, Kucera A, Gössler R, Alexandrowicz R (2008) Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede in der elterlichen Betreuung von Schizophrenie-Kranken? *Neuropsychiatrie* 22: 83-91 (IF: 1.051)
1987. Wancata J, Freidl M, Krautgartner M, Friedrich F, Matschnig T, Unger A, Gössler R, Frühwald S (2008) Gender aspects of parents' needs of schizophrenia patients? *Social Psychiatry Psychiatric Epidemiology* 43: 968-974 (IF: 1.944)
1988. Wancata J, Friedrich F (2011) Depression: A diagnosis aptly used? *Psychiatria Danubina* 23 (4): 406-411 (IF: 0.554)
1989. Wancata J, Friedrich F, Cerny G (2009) Häufigkeit und Folgen seelischer Erkrankungen. *CliniCum Neuropsy* 4: 22-26 (IF: 0)

1990. Wancata J, Kaiser G (2008) Dimensionen der psychosozialen Versorgung alter Menschen. *Zeitschrift für Gerontopsychologie und Gerontopsychiatrie* 21: 11-19 (IF: 0)
1991. Wancata J, Meise U (2009) Forschungsinstrumente in der sozialpsychiatrischen Forschung. *Psychiatrische Praxis* 36: 368-372 (IF: 1.115)
1992. Wancata J, Meise U (2010) Sozialpsychiatrie: Gegensatz zu biologischer Psychiatrie und Psychotherapie? *Psychiatrische Praxis* 37: 317-318 (IF: 1.174)
1993. Wancata J, Meise U (2010) Soziotherapeutische Interventionen – ausreichend genutzt? *Neuropsychiatrie* 24: 221-223 (IF: 1.381)
1994. Wegener G, Rujescu D, unter Mitarbeit von Kasper S (2013) The current development of CNS drug research. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 16 (7): 1687-1693 (IF: 5.641)
1995. Wehnert A, Hale A, Kasper S, Möller HJ, Campbell R, Stilwell C, Sloth-Nielsen M (1997) EPOS: Increasing our understanding of the treatment of schizophrenia. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: 197-202 (IF: 0)
1996. Weidenauer A, Bauer M, Sauerzopf U, Bartova L, Praschak-Rieder N, Sitte H, Kasper S, Willeit M (2016). Making Sense of: Sensitization in Schizophrenia. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 20(1):1-10. [2015, IF: 4.333]
1997. Weidenauer A, Bauer M, Sauerzopf U, Bartova L, Praschak-Rieder N, Sitte H, Kasper S, Willeit M (2017) Making Sense of: Sensitization in Schizophrenia. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 20 (1): 1-10 [2016, IF: 4.712]
1998. Weidenauer A, Sauerzopf U, Bartova L, Bauer M, Praschak-Rieder N, Kasper S, Willeit M (2018) Sensibilisierung auf Amphetamine: Bedeutung für die Schizophrenie- und Suchtforschung. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 19(2): 66-71 [2017, IF: 0.000]
1999. Weidenauer A, Sauerzopf U, Bartova L, Kasper S, Praschak-Rieder N, Willeit M (2018) Biologische Grundlagen der Schizophrenie. *CliniCum neuropsy* 2: 22-25 [2017, IF: 0.000]
2000. Weidenauer D, Hamp T, Schriegl C, Hlaubek C, Gattinger M, Krammel M, Winnisch M, Weidenauer A, Mundigler G, Lang I, Schreiber W, Sterz F, Herkner H, Domanovits H (2018) The impact of cardiopulmonary resuscitation (CPR) manikin chest stiffness on motivation and CPR performance measures in children undergoing CPR training-A prospective, randomized, single-blind, controlled trial. *PLOS One* 13(8): e0202430 [2017, IF: 2.766]
2001. Weiland-Fiedler P, Erickson K, Waldeck T, Luckenbaugh DA, Pike D, Bonne O, Charney DS, Neumeister A (2004) Evidence for continuing neuropsychological impairments in depression. *Journal of Affective Disorders* 82: 253-258 (IF: 2.624)
2002. Weiser P, Becker T, Losert C, Alptekin K, Berti L, Burti L, Burton A, Dernovsek M, Dragomirecka E, Freidl M, Friedrich F, Genova A, Germanavicius A, Halis U, Henderson J, Hjorth P, Lai T, Larsen JI, Lech K, Lucas R, Marginean R, McDaid D, Mladenova M, Munk-Jørgensen P, Paziuc A, Paziuc P, Priebe S, Prot-Klinger K, Wancata J, Kilian R (2009) European network for promoting the physical health of residents in psychiatric and social care facilities (HELPS): background, aims and methods. *BMC Public Health* 9: 315: 1-9 (IF: 2.029)
2003. Weissenbacher A, Kasses C, Gerstl F, Lanzenberger R, Moser E, Windischberger C (2009) Correlations and Anticorrelations in Resting-State Functional Connectivity MRI: A Quantitative Comparison of Preprocessing Strategies. *Neuroimage* 47:1408-1416 (IF: 5.694)
2004. Werner M, Sacher J, Hohenegger M (2004) Mutual amplification of apoptosis by statin-induced mitochondrial stress and doxorubicin toxicity in human rhabdomyosarcoma cells. *British Journal of Pharmacology* 143 (6): 715-724 (IF: 3.611)
2005. Westheide J, Cohen S, Bender S, Cooper-Mahkorn D, Erfurth A, Gastpar M, Huber TJ, Maier W, Murafi A, Rothermundt M, Signerski J, Sträter B, Teusch L, Weig W, Welling A, Kühn KU (2007) Sexual dysfunction in psychiatric inpatients: the role of antipsychotic medication. *Pharmacopsychiatry* 40: 140-563 (IF: 2.849)
2006. Wierenga C, Bischoff-Grethe A, Melrose AJ, Irvine Z, Torres L, Bailer U, Simmons A, Fudge J, McClure S, Ely A, Kaye W (2015) Hunger does not motivate reward in women remitted from anorexia nervosa. *Biological Psychiatry* 77 (7): 642-652 (IF: 10.255)

2007. Wierenga CE, Bischoff-Grethe A, Rasmusson G, Bailer UF, Berner LA, Liu TT, Kaye WH (2017) Aberrant Cerebral Blood Flow in Response to Hunger and Satiety in Women Remitted from Anorexia Nervosa. *Frontiers in Nutrition* 4: 32 [2016, IF: 0.000]
2008. Wierenga CE, Ely A, Bischoff-Grethe A, Bailer UF, Simmons AN, Kaye WH (2014) Are extremes of consumption in eating disorders related to an altered balance between reward and inhibition? *Frontiers in Behavioral Neuroscience* 8: 410 (IF: 4.160)
2009. Wiesegger G, Tauscher J, Kasper S (2003) Substanz P-Antagonismus zur Behandlung von Depression: Ein Wirkprinzip für die Zukunft? *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 3/2003: 21-23 (IF: 0)
2010. Wiesnagrotzki S, Amendt-Lyon N, Korbei L, Hutterer-Krisch R, Pawlovsky G, Rauscher-Gföhler P (1996) Sexueller Mißbrauch in der Psychotherapie und im Ausbildungsverhältnis. *Psychotherapie-Forum* 4: 117-122 (IF: 0)
2011. Willeit M, Barnas C (1996) Neurobiologie der Angst. *Der Mediziner* 5: 17-22 (IF: 0)
2012. Willeit M, Ginovart N, Graff A, Rusjan P, Vitcu I, Houle S, Seeman P, Wilson AA, Kapur S (2008) First human evidence of d-amphetamine induced displacement of a D2/3 agonist radioligand: A [11C]-(+)-PHNO positron emission tomography study. *Neuropsychopharmacology* 33: 279-289 (IF: 6.157)
2013. Willeit M, Ginovart N, Kapur S, Houle S, Hussey D, Seeman P, Wilson AA (2006) High-affinity states of human brain dopamine D2/3 receptors imaged by the agonist [11C]-(+)-PHNO. *Biological Psychiatry* 59: 389-394 (IF: 6.779)
2014. Willeit M, Praschak-Rieder N (2010) Imaging the effects of genetic polymorphisms on radioligand binding in the living human brain: A review on genetic neuroreceptor imaging of monoaminergic systems in psychiatry. *NeuroImage* 53: 878-892 (IF: 5.739)
2015. Willeit M, Praschak-Rieder N, Hilger E, Neumeister A, Kasper S (2001) Reboxetine in a patient with seasonal bulimia resistant to SSRIs and light therapy. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 5: 207-209 (IF: 0)
2016. Willeit M, Praschak-Rieder N, Kasper S (2003) Elektrokrampftherapie als Erhaltungstherapie und Rezidivprophylaxe bei psychiatrischen Störungen und Morbus Parkinson. *Wiener Klinische Wochenschrift* 115: 281-290 (IF: 0)
2017. Willeit M, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Pirker W, Asenbaum S, Vitouch O, Tauscher J, Hilger E, Stastny J, Brücke T, Kasper S (2000) [123I]-β-CIT SPECT imaging shows reduced brain serotonin transporter availability in drug free depressed patients with seasonal affective disorder. *Biological Psychiatry* 47: 482-489 (IF: 4.269)
2018. Willeit M, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Zill P, Stastny J, Leisch F, Hilger E, de Jonge S, Thierry N, Konstantinidis A, Winkler D, Bondy B, Fuchs K, Sieghart W, Aschauer H, Ackenheil M, Kasper S (2003) A polymorphism (5-HTTLPR) in the serotonin transporter promoter gene is associated with DSM-IV depression subtypes in seasonal affective disorder. *Molecular Psychiatry* 8: 942-946 (IF: 8.927)
2019. Willeit M, Praschak-Rieder N, Zill P, Neumeister A, Ackenheil M, Kasper S, Bondy B (2003) C825T polymorphism in the G protein Beta3-subunit gene is associated with seasonal affective disorder. *Biological Psychiatry* 54: 682-686 (IF: 4.269)
2020. Willeit M, Sitte HH, Thierry N, Michalek K, Praschak-Rieder N, Zill P, Winkler D, Brannath W, Fischer MB, Bondy B, Kasper S, Singer EA (2008) Enhanced serotonin transporter functioning during depression in seasonal affective disorder. *Neuropsychopharmacology* 33: 1503-1513 (IF: 6.157)
2021. Willeit M, Stastny J, Pirker W, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Asenbaum S, Tauscher J, Fuchs K, Sieghart W, Hornik K, Aschauer HN, Brücke T, Kasper S (2001) No evidence for in vivo regulation of midbrain serotonin transporter availability by serotonin transporter promoter gene polymorphism. *Biological Psychiatry* 50: 8-12 (IF: 4.269)
2022. Williams J, Farmer AE, Ackenheil M, Kaufmann CA, McGuffin P, And The Opcrit Reliability Research Group (Aschauer H et al.) (1996) A multicentre inter-rater reliability study using the OPCRIT computerised diagnostic system. *Psychological Medicine* 26: 775-783 (IF: 2.4)
2023. Williams J, McGuffin P, Nöthen M, Owen MJ and the EMASS Collaborative Group (e.g. Vienna, Austria: Aschauer HN, Lenzinger E, Fuchs K, Meszaros K, Gerhard E) (1997) Meta-analysis of association between the 5-HT2A receptor T102C polymorphism and schizophrenia. *The Lancet* 349: 1221 (IF: 17.948)

2024. Williams J, Spurlock G, Holmans P, Mant R, Murphy K, Jones L, Cardno A, Asherson P, Blackwood D, Muir W, Meszaros K, Aschauer H, Mallet J, Laurent C, Pekkarinen P, Seppala J, Stefanis CN, Papadimitriou GN, Macciardi F, Verga M, Pato C, Azevedo H, Crocq MA, Gurling H, Kalsi G, Curtis D, McGuffin P, Owen MJ (1998) A meta-analysis and transmission disequilibrium study of association between the dopamine D3 receptor gene and schizophrenia. *Molecular Psychiatry* 3: 141-149 (IF: 2.162)
2025. Williams J, Spurlock G, McGuffin P, Mallet J, Nöthen MM, Gill M, Aschauer H, Nylander PO, Macciardi F, Owen MJ, For The European Multicentre Association Study Of Schizophrenia (EMASS) Group (e.g. Vienna: Lenzinger E, Fuchs K, Meszaros K, Gerhard E) (1996) Association between schizophrenia and T102C polymorphism of the 5-hydroxytryptamine type 2a-receptor gene. *The Lancet* 347: 1294-1296 (IF: 17.3)
2026. Willinger U, Heiden AM, Meszaros K, Formann AK, Aschauer HN (2001) Neurodevelopmental schizophrenia: obstetric complications, birth weight, premorbid social withdrawal and learning disabilities. *Neuropsychobiology* 43: 163-169 (IF: 1.560)
2027. Willinger U, Heiden AM, Meszaros K, Formann AK, Aschauer HN (2002) Maternal bonding behaviour in schizophrenia and schizoaffective disorder, considering premorbid personality traits. *Australian and New Zealand Journal of Psychiatry* 36: 663-668 (IF: 0.858)
2028. Willinger U, Lenzinger E, Hornik K, Fischer G, Schönbeck G, Aschauer HN, Meszaros K on behalf of the European Fluvoxamine in alcoholism study group (2002) Anxiety as a predictor of relapse in detoxified alcohol-dependent patients. *Alcohol & Alcoholism* 37: 609-612 (IF: 1.753)
2029. Willinger U, Volkl-Kernstock S, Aschauer HN (2005) Marked depression and anxiety in patients with functional dysphonia. *Psychiatry Research* 134: 85-91 (IF: 1.989)
2030. Wilson AA, McCormick P, Kapur S, Willeit M, Garcia A, Hussey D, Houle S, Seeman P, Ginovart N (2005) Radiosynthesis and evaluation of [<sup>11</sup>C]-(+)-4-propyl-3,4,4a,5,6,10b-hexahydro-2H-naphtho[1,2-b][1,4]oxazin-9-ol as a potential radiotracer for in vivo imaging of the dopamine D2 high-affinity state with positron emission tomography. *Journal of Medicinal Chemistry* 48: 4153-4160 (IF: 5.076)
2031. Windischberger C, Lanzenberger R, Holik A, Spindelegger C, Stein P, Moser U, Gerstl F, Fink M, Moser E, Kasper S (2010) Area-specific modulation of neural activation comparing escitalopram and citalopram revealed by pharmacofMRI: A randomized cross-over study. *NeuroImage* 49: 1161-1170 (IF: 5.739)
2032. Windischberger W, Cunnington R, Lamm C, Lanzenberger R, Langenberger H, Deecke L, Bauer H, Moser E. Time-resolved Analysis of fMRI signal changes using Brain Activation Movies. *Journal of Neuroscience Methods* 169: 222-30 (IF: 1.884)
2033. Winklbaaur B, Baewert A, Jagsch R, Rohrmeister K, Aeschbach JC, Thau K, Fischer G (2009) Association between prenatal tobacco exposure and neonatal outcomes of opioid maintained pregnant women and how to handle it. *European Addiction Research* 15:150-156 (IF: 1.328)
2034. Winklbaaur B, Ebner N, Sachs G, Thau K, Fischer G (2006) Substance abuse in patients with schizophrenia. *Dialogues in Clinical Neuroscience* 8: 37-43 (IF: 0)
2035. Winklbaaur B, Jagsch R, Ebner N, Thau K, Fischer G (2008) Quality of Life in patients with opioid maintenance therapy – A comparative study of slow-release morphine versus methadone treatment. *European Addiction Research* 14: 99-105 (IF: 1.672)
2036. Winklbaaur B, Jung E, Fischer G (2008) Opioid dependence and pregnancy. *Current Opinion in Psychiatry* 21: 255-259 (IF: 2.599)
2037. Winklbaaur B, Kopf N, Ebner N, Jung E, Thau K, Fischer G (2008) Treating pregnant women dependent on opioids is not the same as treating pregnancy and opioid dependence: a knowledge synthesis for better treatment for women and neonates. *Addiction* 103: 1429-1440 (IF: 4.014)
2038. Winklbaaur B, Kuttig A, Fischer G (2008) Die suchtkranke Ärztin. Substanzmissbrauch in Gesundheitsberufen in ein Tabu. Die Gefährdung ist allerdings besonders hoch – vor allem für Frauen. *ÖKZ* 49: 7-10 (IF: 0)
2039. Winklbaaur-Hausknost B, Jagsch R, Graf-Rohrmeister K, Unger A, Baewert A, Langer M, Thau K, Fischer G (2013) Lessons learned from a comparison of evidence-based research n pregnant opioid-dependent women. *Human Psychopharmacology Clinical and Experimental* 28 (1): 15-24 (IF: 2.097)
2040. Winkler D (2004) Quetiapin – neueste Entwicklungen. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4: 53-54 (IF: 0)

2041. Winkler D (2006) Is there a cure for cocaine addicts? WFSBP Feature Forums [www.wfsbp.org](http://www.wfsbp.org) (IF: 0)
2042. Winkler D (2010) Biologische Psychiatrie. *Österreichische Apothekerzeitung* 64: 272-274 (IF: 0)
2043. Winkler D (2015) Depression bei Männern noch immer Tabuthema. Medmix published online <http://www.medmix.at/depression-bei-maennern/> (IF: 0)
2044. Winkler D (2017) Fallbericht: Vortioxetin bei Depression mit kognitiver Reduktion. *Ärztkrone* 10:22 [2016, IF: 0.000]
2045. Winkler D (2017) Fallbericht: Vortioxetin bei Depression mit sexueller Dysfunktion. *Spektrum Psychiatrie* 3:43 [2016, IF: 0.000]
2046. Winkler D, Aigner M (2010) Immunhypothese der Depression. *Arzt & Praxis* 962: 122-124 (IF: 0)
2047. Winkler D, Kasper S (2001) Die Herbst-Winter-Depression. Krankheitsbild und Behandlungsstrategien. dieUniversität.at: <http://www.univie.ac.at/dieuniversitaet/2001/science/10000684.htm> (IF: 0)
2048. Winkler D, Kasper S (2002) Depression beim Mann. Aggressive Flucht nach vorne. *CliniCum psy* 3/02: 12-16 (IF: 0)
2049. Winkler D, Kasper S (2002) Escitalopram. Das erste SSRI der zweiten Generation. *Psychopharmakotherapie* 9: 128-132 (IF: 0.171)
2050. Winkler D, Kasper S (2003) Depression beim Mann. *Der Mediziner* 9/03: 4-6 (IF: 0)
2051. Winkler D, Kasper S (2003) Die Depression des Mannes. *MedReport* A11: 4 (IF: 0)
2052. Winkler D, Kasper S (2003) European College of Neuropsychopharmacology – 16th Congress. *IDrugs* 6: 1020-1023 (IF: 0)
2053. Winkler D, Kasper S (2003) Male depression. Men's Health Newsletter of the International Society for Men's Health (ISMH) and the World Congress on Men's Health (WCMH) 01/2003 (<http://www.univie.ac.at/wcmh/mhn/mhn13.htm>) (IF: 0)
2054. Winkler D, Kasper S (2004) Escitalopram. *Arzneimitteltherapie* 22: 97-102 (IF: 0)
2055. Winkler D, Kasper S (2005) Seasonal affective disorder: from diagnosis to treatment. *Medicographia* 27: 247-253 (IF: 0)
2056. Winkler D, Kasper S (2007) Depression beim Mann. *Facharzt Neurologie/Psychiatrie* 1: 24-25 (IF: 0)
2057. Winkler D, Naderi-Heiden A, Strnad A, Pjrek E, Scharfetter J, Kasper S, Frey R (2011) Intensive care in psychiatry. *European Psychiatry* 26 (4): 260-264 (IF: 3.365)
2058. Winkler D, Ortner R, Pjrek E, Aschauer H, Kasper S (2006) Trazodone-induced cardiac arrhythmias: a report of two cases. *Human Psychopharmacology: Clinical and Experimental* 21: 61-62 (IF: 1.890)
2059. Winkler D, Pjrek E (2009) Immunologische Veränderungen bei depressiven Erkrankungen. *Focus Neurogeriatrie* 1-2: 40-41 (IF: 0)
2060. Winkler D, Pjrek E (2009) Pathogenese von Depressionen: Die Rolle des Immunsystems. *Arzt & Praxis* 63: 42-43 (IF: 0)
2061. Winkler D, Pjrek E, Iwaki R, Kasper S (2006) The treatment of seasonal affective disorder. *Expert Review of Neurotherapeutics* 7: 1039-1048 (IF: 0)
2062. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2005) Anger attacks in depression - evidence for a male depressive syndrome. *Psychotherapy & Psychosomatics* 74: 303-307 (IF: 3.987)
2063. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2005) Depressionsbehandlung heute. *psychoneuro* 31: 495-498 (IF: 0)
2064. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2005) Depressive Störungen. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 01/05: 5-7 (IF: 0)
2065. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2005) Metabolisches Syndrom - Fach Psychiatrie. Zunehmende Herausforderung. *CliniCum psy* 4/05: 16-20 (IF: 0)
2066. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2005) Saisonal abhängige Depression. *Medmix* 10/2005: 11-13 (IF: 0)
2067. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2006) Gender-specific symptoms of depression and anger attacks. *The Journal of Men's Health and Gender* 3: 19-24 (IF: 0)

2068. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2006) Reply to: Benazzi F. Evidence for a male or instead for a female depression? (Comment on Winkler et al. Anger attacks in depression - evidence for a male depressive syndrome. *Psychotherapy and Psychosomatics* 2005; 74: 303-307). *Psychotherapy and Psychosomatics* 75: 193 (IF: 4.966)
2069. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2006) Seasonal affective disorder: a disorder associated with circadian rhythm disorders *Medicographia* 29: 45-49 (IF: 0)
2070. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2007) Seasonal affective disorder: a disorder driven by endogenous rhythms. *Medicographia* 29: 44-49 (IF: 0)
2071. Winkler D, Pjrek E, Kasper S (2010) Gen-Umwelt-Interaktionen und Gen-Umwelt-Korrelationen bei psychischen Erkrankungen. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 11: 58-62 (IF: 0)
2072. Winkler D, Pjrek E, Kaufmann R, Mossaheb N, Kasper S (2005) Die Zwangsstörung. Symptomatik, Diagnose und Therapieoptionen. *CliniCum psy* 1/05: 20-27 (IF: 0)
2073. Winkler D, Pjrek E, Kindler J, Heiden A, Kasper S (2006) Validation of a simplified definition of anger attacks. *Psychotherapy and Psychosomatics* 75: 103-106 (IF: 4.966)
2074. Winkler D, Pjrek E, Klein N, Kasper S (2006) Escitalopram bei berufstätigen Menschen - Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung an 2378 Patienten. *Psychopharmakotherapie* 4: 142-146 (IF: 0.262)
2075. Winkler D, Pjrek E, Klein N, Kasper S (2006) Escitalopram bei berufstätigen Menschen - Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung an 2378 Patienten. (*Psychopharmakotherapie* 4/06: 142-146) Letter to the editor. *Psychopharmakotherapie* 6: 253-254 (IF: 0.262)
2076. Winkler D, Pjrek E, Konstantinidis A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Stastny J, Kasper S (2006) Anger attacks in seasonal affective disorder. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 9: 215-219 (IF: 3.981)
2077. Winkler D, Pjrek E, Konstantinidis A, Stastny J, Kasper S (2005) Seasonal affective disorder - pathophysiology and clinical management. *Acta Psychiatrica Belgica* 105: 141-148 (IF: 0)
2078. Winkler D, Pjrek E, Lanzenberger R, Baldinger P, Eitel D, Kasper S, Frey R (2014) Actigraphy in patients with treatment-resistant depression undergoing electroconvulsive therapy. *Journal of Psychiatric Research* 57: 96-100 (IF: 4.092)
2079. Winkler D, Pjrek E, Moser U, Kasper S (2007) Escitalopram in a depressed working population: Results from an observational study of 2378 outpatients in Austria. *Human Psychopharmacology: Clinical and Experimental* 22: 245-251 (IF: 2.386)
2080. Winkler D, Pjrek E, Pezawas L, Presslich O, Tauscher J, Kasper S (2003) Relationship between power spectra of the awake EEG and psychomotor activity patterns measured by short-term actigraphy. *Neuropsychobiology* 48: 176-181 (IF: 1.56)
2081. Winkler D, Pjrek E, Praschak-Rieder N, Willeit M, Pezawas L, Konstantinidis A, Stastny J, Kasper S (2005) Actigraphy in patients with seasonal affective disorder and healthy controls treated with light therapy. *Biological Psychiatry* 58: 331-336 (IF: 6.159)
2082. Winkler D, Pjrek E, Spies M, Willeit M, Dorffner G, Lanzenberger R, Kasper S (2017) Has the existence of seasonal affective disorder been disproven? (Letter to the Editor) *Journal of Affective Disorders* 208: 54-55 [2016, IF: 3.432]
2083. Winkler D, Pjrek E, Heiden A, Wiesegger G, Klein N, Konstantinidis A, Kasper S (2004) Gender differences in the psychopathology of depressed inpatients. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 254: 209-214 (IF: 2.305)
2084. Winkler D, Praschak-Rieder N, Willeit M, Lucht MJ, Hilger E, Konstantinidis A, Stastny J, Thierry N, Pjrek E, Neumeister A, Möller HJ, Kasper S (2002) Saisonale abhängige Depression (SAD) in zwei deutschsprachigen Universitätszentren: Bonn, Wien. Klinische und demographische Charakteristika. *Der Nervenarzt* 73: 637-643 (IF: 0.916)
2085. Winkler D, Scharfetter J, Kasper S (2009) The psychiatric intensive care unit. Ethically and technically progressive care of somatically and psychiatrically critically ill patients. *The Journal of Hospital Ethics* 1: 5-8 (IF: 0)
2086. Winkler D, Tauscher J, Kasper S (2002) Maintenance treatment in depression. The role of pharmacological and psychological treatment. *Current Opinion in Psychiatry* 15: 63-68 (IF: 0)

2087. Winkler D, Thierry N, Konstantinidis A, Stastny J, Willeit M, Neumeister A, Kasper S (2001) Herbst-Winter-Depression. Blackout der Seele. *CliniCum psy* 4/2001: 16-18 (IF: 0)
2088. Winkler D, Willeit M, Praschak-Rieder N, Lucht MJ, Hilger E, Konstantinidis A, Stastny J, Thierry N, Pjrek E, Neumeister A, Möller HJ, Kasper S (2002) Changes of clinical pattern in seasonal affective disorder (SAD) over time in a German-speaking sample. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 252: 54-62 (IF: 1.817)
2089. Winkler D, Willeit M, Wolf R, Stamenkovic M, Tauscher J, Pjrek E, Konstantinidis A, Schindler S, Barnas C, Kasper S (2003) Clonazepam in the long-term treatment of patients with unipolar depression, bipolar and schizoaffective disorder. *European Neuropsychopharmacology* 13: 129-134 (IF: 2.045)
2090. Wirz-Justice A, Terman M, Oren D, Goodwin FK, Kripke DF, Whybrow PC, Wisner KL, Wu JC, Lam RW, Berger M, Danilenko KV, Kasper S, Smeraldi E, Takahashi K, Thompson C, van den Hoofdakker RH (2004) Brightening depression. *Science* 303: 467-468 (IF: 29.781)
2091. Withworth A, Fischer F, Lesch OM, Nimmerrichter A, Oberbauer H, Platz TH, Potgieter A, Walter H, Fleischhacker W (1996) Acamprosate versus placebo in the long term treatment of patients with alcohol dependence. *Lancet* 347: 1438-1442 (IF: 17.3)
2092. Wittchen HU, Muhlig S, Pezawas L (2003) Natural course and burden of bipolar disorders. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 6: 145-154 (IF: 1.323)
2093. Witte AV, Flöel A, Stein P, Savli M, Mien LK, Wadsak W, Spindelegger C, Moser U, Fink M, Hahn A, Mitterhauser M, Kletter K, Kasper S, Lanzenberger (2009) Aggression is related to frontal serotonin-1A receptor distribution revealed by PET in healthy subjects. *Human Brain Mapping* 30: 2558-2570 (IF: 5.395)
2094. Witte AV, Savli M, Holik A, Kasper S, Lanzenberger R (2010) Regional sex differences in grey matter volume are associated with sex hormones in the young adult human brain. *NeuroImage* 49: 1205-1212 (IF: 5.739)
2095. Wöber C, Wöber-Bingöl C, Karwautz A, Nimmerrichter A, Deecke L, Lesch OM (1999) Postural control and lifetime alcohol consumption in alcohol-dependent patients. *Acta Neurologica Scandinavica* 1: 48-53 (IF: 1.554)
2096. Wöber-Bingöl C, Wöber C, Karwautz A, Schnider P, Vesely C, Wagner-Ennsgraber C, Zebenholzer K, Wessely P (1996) Tension-type headache in different age groups at two headache centers. *Pain* 67: 53-58 (IF: 4.0)
2097. Wöber-Bingöl C, Wöber C, Prayer D, Wagner-Ennsgraber C, Karwautz A, Vesely C, Zebenholzer K, Feucht M (1996) Magnetic resonance imaging for recurrent headache in childhood and adolescence. *Headache* 36: 83-90 (IF: 1.6)
2098. Wöber-Bingöl C, Wöber C, Wagner-Ennsgraber C, Karwautz A, Vesely C, Zebenholzer K, Geldner J (1996) IHS criteria for migraine and tension-type headache in children and adolescents. *Headache* 36: 231-238 (IF: 1.6)
2099. Wöber-Bingöl C, Wöber C, Wagner-Ennsgraber C, Zebenholzer K, Vesely C, Geldner J, Karwautz A (1996) IHS criteria and gender: a study on migraine and tension-type headache in children and adolescents. *Cephalalgia* 16: 107-112 (IF: 1.8)
2100. Wolf TH, Müller-Oerlinghausen B, Ahrens B, Grof P, Schou M, Felber W, Grof E, Lenz G, Nilsson A, Simhandl C, Thau K, Vestergaard P, Wolf R (1996) How to interpret findings on mortality of long-term in lithium treated manic-depressive patients?! Critique of different methodological approaches. *Journal of Affective Disorders* 39: 127-132 (IF: 1.8)
2101. Wolfersdorf M, Möller-Leimkühler AM, Winkler D (2010) Gasteditorial: Depression beim Mann. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 3: 7-8 (IF: 0)
2102. Wonderlich SA, De Zwaan M, Mitchell JE, Peterson C, Crow S (2003) Psychological and dietary treatments of binge eating disorder: Conceptual implications. *International Journal of Eating Disorders* 34: S58-S73 (IF: 1.336)
2103. Wong DF, Tauscher J, Gründer G (2009) The role of imaging in proof of concept for CNS drug discovery and development. *Neuropsychopharmacology* 34: 187-203 (IF: 6.835)
2104. Wurst FM, Thon N, Aradottir S, Hartmann S, Wiesbeck G, Lesch O, Skala K, Wolfersdorfer M, Weinmann W, Alling C (2010) Phosphatidylethanol: normalization during detoxification, gender aspects and correlation with other biomarkers and self-reports. *Addiction Biology* 15: 88-95 (IF: 4.728)

2105. Yatham LN, Vieta E, Goodwin GM, Bourin M, De Bodinat C, Laredo J, Calabrese J on behalf of the Agomelatine Study Group: Streljevitich S, Johnson G, Kasper S, Kapczinski F, Bech P, Ahokas A, Grünze H, Sagar R, Ha Kyoo-Seob, Nolen WA, Rybakowski JK, Emsley R, Frank E, Johnson G (2016) Agomelatine or placebo as adjunctive therapy to a mood stabiliser in bipolar I depression: randomised double-blind placebo-controlled trial. *The British Journal of Psychiatry* 208(1): 78-86. [2015, IF: 7.060]
2106. Zanardi R, Barbini B, Rossini D, Bernasconi A, Fregni F, Padberg F, Rossi S, Wirz-Justice A, Terman M, Martiny K, Bersani G, Hariri AR, Pezawas L, Roiser JP, Bertolino A, Calabrese G, Magri L, Benedetti F, Pontiggia A, Malaguti A, Smeraldi E, Colombo C (2008) New perspectives on techniques for the clinical psychiatrist: Brain stimulation, chronobiology and psychiatric brain imaging. *Psychiatry and Clinical Neuroscience* 62: 627-637 (IF: 1.181)
2107. Zaninotto L, Souery D, Calati R, Camardese G, Janiri L, Montgomery S, Kasper S, Zohar J, De Ronchi D, Mendlewicz J, Serretti A (2015) Dimensions of delusions in major depression: Socio-demographic and clinical correlates in a unipolar-bipolar sample. *Clinical Psychopharmacology and Neuroscience* 13: 48-52 (IF: 0)
2108. Zaninotto L, Souery D, Calati R, Di Nicola M, Montgomery S, Kasper S, Zohar J, Mendlewicz J, Cloninger CR, Serretti A, Janiri L (2015) Temperament and character profiles in bipolar I, bipolar II and major depressive disorder: Impact over illness course, comorbidity pattern and psychopathological features of depression. *Journal of Affective Disorders* 184: 51-59 (IF: 3.383)
2109. Zaninotto L, Souery D, Calati R, Scudellari P, Janiri L, Montgomery S, Kasper S, Zohar J, De Ronchi D, Mendlewicz J, Serretti A (2014) Mixed, melancholic and anxious features in depression: A cross-sectional study of socio-demographic and clinical correlates. *Annals of Clinical Psychiatry* 26: 243-253 (IF: 2.525)
2110. Zaninotto L, Souery D, Calati R, Sentissi O, Kasper S, Akimova E, Zohar J, Montgomery S, Mendlewicz J, Serretti A (2013) Treatment resistance in severe unipolar depression: No association with psychotic and melancholic features. *Annals of Clinical Psychiatry* 25 (2): 97-106 (IF: 1.544)
2111. Zanki M, Metz V, Fischer (2010) Suchterkrankungen – Überblick und aktuelle Forschungsergebnisse. Addictions – An Overview and Current Scientific Results. *Psychologie in Österreich* 2/3: 118-127 (IF: 0)
2112. Zauner M, Michl J, Pezawas L (2011) Antidepressive Wirkmechanismen. *CliniCum Neuropsy* 3: 28-30 (IF: 0)
2113. Zeilinger M, Dumanic M, Pichler F, Budinsky L, Wadsak W, Pallitsch K, Spreitzer H, Lanzenberger R, Hacker M, Mitterhauser M, Philippe C (2017) In-vivo evaluation of radiotracers targeting the melanin-concentrating hormone receptor 1: [11C]SNAP-7941 and [18F]FE@SNAP reveal specific uptake in the ventricular system. *Scientific Reports* 7(1):8054 [2016, IF: 4.259]
2114. Zeitlhofer J, Rieder A, Kapfhammer G, Bolitschek J, Skrobal A, Holzinger B, Lechner H, Saletu B, Kunze M (1994) Zur Epidemiologie von Schlafstörungen in Österreich. *Wiener Klinische Wochenschrift* 106: 86-88 (IF: 0.411)
2115. Zeitlhofer J, Seidel S, Klösch G, Moser D, Anderer P, Machatschke I, Bolitschek J, Fugger B, Holzinger B, Kerbl R, Lehofer M, Mallin W, Pavelka R, Popovic R, Saletu A, Saletu B, Högl B (2010) Die Schlafgewohnheiten der Österreicher. Erste Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage. *Somnologie* 14: 6-14 (IF: 0)
2116. Zeitlhofer J, Seidel S, Klösch G, Moser D, Anderer P, Saletu B, Bolitschek J, Popovic R, Lehofer M, Mallin W, Fugger B, Holzinger B, Kerbl R, Saletu A, Machatschke I, Pavelka R, Högl B (2010) Sleep habits and sleep complaints in Austria: current self-reported data on sleep behaviour, sleep disturbances and their treatment. *Acta Neurologica Scandinavica* 122: 398-403 (IF: 2.324)
2117. Zimprich A, Hatala K, Riederer F, Stögmann E, Aschauer H, Stamenkovic M (2008) Sequence analysis of the complete SLITRK1 gene in Austrian patients with Tourette's disorder. *Psychiatric Genetics* 18 (6): 308-309 (IF: 2.257)
2118. Zimprich F, Aschauer H (2006) Sonderheft Genetik. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 7: 5-7 (IF: 0)
2119. Zitterl W, Stompe T, Aigner M, Zitterl-Eglseer K, Ritter K, Zettinig G, Hornik K, Asenbaum S, Pirker W, Thau K (2009) Diencephalic serotonin transporter availability predicts both transporter occupancy and treatment response to sertraline in obsessive-compulsive checkers. *Biological Psychiatry* 66:1115-22 (IF: 8.672)



2120. Zohar J, Ayuso-Gutierrez JL, D'Haenen H, Honig A, Iancu I, Jobson K, Kasper S (1997) Treatment of obsessive compulsive disorder: Algorithms for pharmacotherapy. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1: S17-S23 (IF: 0)
2121. Zohar J, Kasper S (2004) Myths and facts about post traumatic stress disorder. *The World Journal of Biological Psychiatry* 5: 64-65 (IF: 0)
2122. Zohar J, Kasper S (2016) Neuroscience-based nomenclature (NbN): A call for action. *World Journal of Biological Psychiatry* 17 (5) 318-320. [2015; IF: 4.159]

## 4.2. Bücher/ Herausgabe von Sonderheften (Supplements)

### 1994 - 2018

1. Alexopoulos G, Kasper S, Möller HJ, Moreno C (eds.) (2014) Guide to assessment scales in major depressive disorder. London: Springer
2. Altamura AC, Kasper S (eds.) (2000) Schizophrenia: Diagnosis and continuing treatment. Principles of practice: A new philosophy of care. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 4 (Suppl. 1)
3. Altamura C, Bobes J, Cunningham Owens D, Gerlach J, Hellewell J, Kasper S, Naber D, Robert P, Tarrier N, van Os J (2001) Schizophrenia: diagnosis and continuing treatment. 2-COM (2-way Communication) – Aiding communication between patient and care team in everyday clinical practice. London: European Think Tank, Shire Hall Int.
4. Altamura C, Bobes J, Gerlach J, Hellewell J, Kasper S, Naber D, Tarrier N, Owens DC, van Os J (eds.) (2000) Schizophrenia: Diagnosis and continuing treatment. Principles of practice, a new philosophy of care. London: European Think Tank. Shire Hall International Ltd.
5. Andersen PH, Phillips A, Moscicki R, Sahakian B, Quirion R, Krishnan R, Race T, Abe M, Chlebus M, Connolly E, Craven A, Dean B, Dolmetsch R, Duffy C, Falkai P, Fontoura P, Hamburg K, Insel T, Jones D, Kasper S, Kato T, Kimura T, Klingmann I, Minchin M, Möller HJ, Nakabayashi T, Ni K, Owa T, Ozaki N, Rheims S, Simic Z, Stolk P, Sulcova A, de Visser M, Weiland S, Wilkerson B, Yamada M, Yamawaki S, Yamori T, Zohar J, Zvartau-Hind M (2014) Innovative partnerships to accelerate CNS drug discovery for improved patient care. *Proceedings of the 2013 CINP Summit*
6. Asenbaum S, Auff E, Brücke T, Dal-Bianco P, Fischer P et al (2005) Konsensus Statement: Parkinson-Demenz. *Clinicum Sonderausgabe* April 2005: 1-8
7. Bach M, Frey R, Kapfhammer HP, Kasper S, Lehofer M, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Sachs GM, Windhager E, Wrobel M, Deisenhammer E, Di Pauli J, Hofer A, Huemer J, Jetzl K, Lanzenberger R, Mossaheb N, Naderi-Heiden A, Oberlechner H, Rados C, Schosser A, Vyssoki B (2018) 20. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Abstracts. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe November 2018
8. Bach M, Frey R, Kapfhammer HP, Kasper S, Lehofer M, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Sachs GM, Windhager E, Wrobel M, Fischer P, Jetzl K, Kastner A, Kraus C, Rados C, Riessland-Seifert A, Rothenhäusler HB, Silberbauer C, Sperner-Unterweger B, Spies M (2017) 19. Tagung der ÖGPB. Abstracts. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe November 2017
9. Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) (2004) Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte. Wien/New York: Springer
10. Bancher C, Benke T, Dal-Bianco P, Fischer P, Fruwüth G, Kalousek M, Ladurner G, Leblhuber F, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Schmidegg S, Soukop W, Walter A, Wancata J, Wuschitz A (2005) Donepezil-News. *Clinicum Sonderausgabe* Dezember 2005: 3-8
11. Bancher C, Fischer P, Benke T, Böhm S, Brenneis C, Croy A, Dal-Bianco P, Fasching P, Fruhwürth G, Kalousek M, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Reisecker F, Schmidt R, Staffen W, Uranüs M, Volc-Platzer B, Weber J, Winkler A, Winkler D, Wolf W, Wuschitz A (2010) Experten Statement: Rivastigmin. Transdermale Applikation – Erfahrungen aus der Praxis. *Österreichische Ärztezeitung Supplementum*: 1-8
12. Bandelow B, Zohar J, Hollander E, Kasper S, Möller HJ und die WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Anxiety, Obsessive-Compulsive and Posttraumatic Stress Disorders (Ayuso-Gutierrez J, Cassano G, Gorman J, Hindmarch I, Kaiya H, Klein DF, Lader M, Lecrubier Y, Lepine JP, Liebowitz MR, Lopez-Ibor JJ, Marazitti D, Miguel EC, Rickels K, Rupprecht R, Sato M, Sheehan D, Starcevic V, Stein DJ, Uhlenhuth EH, van Ameringen M) (2005) Leitlinien der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) für die medikamentöse Behandlung von Angst- und Zwangs- und posttraumatischen Belastungsstörungen. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH

13. Battista HJ, Frey R, Kaufmann RM, Reinfried L, Vycudilik W, Hutter M, Krupan C, Riener R, Resinger E, Ponocny-Selinger E, Mörz R (2006) Drogen, Medikamente und Verkehrssicherheit – Evaluierung von Speichelvortestgeräten und eines Drogen-Check-Formulars. Forschungsarbeiten aus dem Verkehrswesen, Band 151. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Wien, pp 1-124
14. Bauer M, Whybrow PC, Angst J, Versiani M, Möller HJ, WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Unipolar Depressive Disorders (Allain H, Anderson I, Ayuso-Gutierrez JL, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois ML, Burrows G, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson JC, da Costa D, Gheorghe MD, Grunze H, Higuchi T, Hirschfeld RM, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Kasper S, Katona C, Keller MB, Kulhara P, Kupfer DJ, Lecrubier Y, Leonard B, Licht RW, Lingjaerde O, Lublin H, Mendlewicz J, Mitchell P, Paykel ES, Puzynski S, Rush AJ, Rybakowski JK, Schweitzer I, Unützer J, Vestergaard P, Vieta E, Yamada K) (2004) Biologische Behandlung unipolarer depressiver Störungen. Behandlungsleitlinien der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP). Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m.b.H.
15. BEAM panel (Ågren H, Bourgeois M, Cassano G, Chengappa R, Cookson J, Elgie R, Goodwin G, Kasper S, Marneros A, Mendlewicz J, Montgomery S, Morselli PL, Sacchetti E, Sachs G, Suppes T, van Gent EM, Vieta E, Yamawaki S, Yatham LN) (2002) Diary for patients. Macclesfield: Complete Medical Communications (CMC) Publishing
16. BEAM panel (Ågren H, Bourgeois M, Cassano G, Chengappa R, Cookson J, Elgie R, Goodwin G, Kasper S, Marneros A, Mendlewicz J, Montgomery S, Morselli PL, Sacchetti E, Sachs G, Suppes T, van Gent EM, Vieta E, Yamawaki S, Yatham LN) (2002) Bipolar disorder. Bipolar opinion leader update programme slide kit. Macclesfield: Complete Medical Communications (CMC) Publishing
17. Beck M, Brustbauer K, Kasper S, Musalek M, Psota G, Schwarz B, Wechselberger A (2010) Versorgung psychisch Kranker in Österreich im Spannungsfeld von Medizin und Ökonomie. Experten Statement basierend auf einem Symposium anlässlich des Europäischen Forum Alpbach 2010. *Update Europe* 16
18. Böls E, Guttmann G, Martin M, Mende M, Kanitschar H, Walter H (1995) Hypnosis - connecting disciplines. Proceedings of the 6th European Congress of Hypnosis in Psychotherapy and Psychosomatic Medicine, Vienna, August 14-20, 1993
19. Bonne O, Neumeister A, Charney DS (2003) Neurobiological mechanisms of psychological trauma. In: Ursano R, Norwood AE (eds.) Trauma and Disaster Response and Management, Review of Psychiatry Series, Vol. 22. Washington, D.C.: American Psychiatric Publishing, Inc.
20. Briley M, Montgomery S, Anseau M, Cassano GB, Deakin JF, Figueira L, Holsboer-Trachsler E, Kasper S, von Knorring L, Lecrubier Y, Leonard B, Lopez-Ibor J, Möller HJ, van Praag H, Sechter D (1998) Is full recovery from depression possible? London: Martin Dunitz
21. Croy A, Dal-Bianco P, Danielczyk W, Deisenhammer E, Fischer P, Grünberger J, Kasper S, Luthringshausen G, Pammer E, Ransmayr G, Schäfer C, Seitelberger F, Thuile C, Zapotoczky HG (1995) Morbus Alzheimer. Rechtzeitig erkennen - richtig behandeln. Wien: Manstein Verlag
22. Erfurth A, Dobmeier G, Zechendorff M (2005) Kurzpsychoedukation für bipolare Patienten. Stuttgart: Thieme
23. Falkai P, Wittchen HU (Hrsg.) unter fachlicher Beratung u.a. von Kasper S (2015) American Psychiatric Association (APA): Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen – DSM-5. Deutsche Ausgabe. Göttingen: Hogrefe-Verlag
24. Fischer G (1997) Jahresbericht der Drogenambulanz 1996
25. Fischer G (1998) Annual Report- Drug addiction out-patient clinic 1997. Wien
26. Fischer G (ed.) (1999) New Options in Europe: the development of guidelines for buprenorphine use in Europe. Milano, 14.10.1998. Kent: Wells Medical Holding Ltd.
27. Fischer G (ed.) (2000) Pregnancy and Drug Misuse Update 2000. Council of Europe Publishing
28. Fischer G (Hrsg.) (2002) Therapie mit Opioiden. Wien: Facultas Verlag

29. Fischer G (Hrsg.) (2005) Warum Frauen gesünder leben und Männer früher sterben. Geschlechtsbezogene Krankheitsbilder. Wien: Verlagshaus der Ärzte
30. Fischer G, Kasper S (1998) Schwangerschaft, Drogen, Therapie. Wien
31. Fischer G, Kasper S (1998) Substanzabhängigkeit, HIV-Infektion, Diagnostik und Therapie. Wien
32. Fischer G, Kasper S (Hrsg.) (1998) Schwangerschaft, Drogen und Therapie. Wien: Druckerei Edelbacher
33. Fischer G, Kasper S (Hrsg.) (1999) Therapiestandards der Opiatabhängigkeit. Wien: Druckerei Edelbacher
34. Fischer G, Peternell A, Baldini A, Breza A, Eder H, Niedermayer I, Topitz A, Habeler A, Kraigher D, Kasper S (2000) Tätigkeitsprofil der Drogenambulanz
35. Fischer P (2005) Die VITA „Vienna Transdanube Aging“ Studie. *Medmix* 5: 6
36. Fischer P (Hrsg.) (2002) Demenzen. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 152(3/4)
37. Gastpar M, Kasper S, Linden M (Hrsg.) (2003) Psychiatrie und Psychotherapie. 2. Auflage. Wien/New York: Springer Verlag
38. Gastpar MT, Kasper S, Linden M (Hrsg.) (1996) Psychiatrie. Lehrbuch mit Repetitorium. 1. Auflage. Berlin: Walter de Gruyter & Co.
39. Gathmann P, Semrau-Lininger C (1995) Die Wunden der Götter. Ärzte auf dem Prüfstand. München: Kösel Verlag
40. Gathmann P, Semrau-Lininger C (1996) Der verwundete Arzt. Ein Psychogramm des Heilberufes. München: Kösel Verlag
41. Geretsegger C, Haushofer M, Kasper S, Lehofer M, Pfersmann V, Schubert H, Simhandl C, Windhager E (2007) 5 Jahre Erfolg von Ziprasidon. *CliniCum psy expertise* Sonderausgabe April 2007
42. Gröger H, Gabriel E, Kasper S (eds.) (1997) On the history of psychiatry in Vienna. Wien: Christian Brandstätter-Verlag
43. Gröger H, Gabriel E, Kasper S (Hrsg.) (1997) Zur Geschichte der Psychiatrie in Wien. Wien: Christian Brandstätter-Verlag
44. Grünwald F, Kasper S, Biersack HJ, Möller HJ (1995) Brain SPECT imaging in psychiatry. Berlin: De Gruyter Verlag
45. Hale A, Kasper S (eds.) (1998) New treatment strategies and novel antipsychotics: a new window of opportunities. *International Clinical Psychopharmacology* 13 (Suppl. 3)
46. Hinterhuber H, Kapfhammer HP, Kasper S, Barnas C, Schubert H (ed.) Kalousek M, Aschauer H, Ögren SO, Gross R, Stuppäck C, Grössl B, Haushofer M, Friedl E, Lingg A, Wuschitz A, Strobl R, Hofmann P, Windhager E, Geretsegger C, Conca A, Wancata J, Beraus W, Simhandl C, Frey R, Hummer M, Sperner-Unterweger B, Gutierrez-Lobos K, Marksteiner J, Madlung-Kratzer E, Müller M, Saletu B, Bach M, Lehofer M, Vyssoki D, Kinzl J, Stamenkovic M, Platz T, Danzinger R (2006) La quétiapine en pratique. Consensus d'experts en collaboration avec la Société autrichienne de Neuropsychopharmacologie et de Psychiatrie biologique et le Groupe de travail de Neuropsychopharmacologie et de Psychiatrie biologique (Association autrichienne de Psychiatrie biologique). *Update Europe* 19/2006 (IF: 0)
47. Huber J, Kasper S, Beck A, Concini H, De Zwaan M, Herz E, Lehofer M, Lenzinger E, Nagele F, Schubert H, Windhager E (2001) Experten Statement: Diagnose und Therapie des Prämenstruellen Syndroms bzw. der Prämenstruellen Dysphorischen Störung – Stellenwert von Paroxetin. *Update Europe* 9/März 2001: 1-12
48. Kasper S (1994) Der sichere Umgang mit Antidepressiva. Kössen: PM-Verlag

49. Kasper S (1995) Depression und Demenz. Fortbildungsreihe - PWP am AKH: Psychiatrie in Wissenschaft und Praxis. Wien: Sonderheft Informator Verlags-GmbH
50. Kasper S (1996) Sicher therapieren mit Antidepressiva. Kössen: PM-Verlag
51. Kasper S (1996) Sicher therapieren mit Neuroleptika. Kössen: PM-Verlag
52. Kasper S (1997) Angsterkrankungen erkennen und beurteilen. Frankfurt: Medizinisch-wissenschaftliche Schriftenreihe
53. Kasper S (1997) Blickpunkt Sertralin. Blaue Reihe. Stuttgart: Aesopus-Verlag
54. Kasper S (1997) Depression - Angst - Zwang. Serotonin-Spektrumerkrankungen. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag
55. Kasper S (1997) Sicher therapieren mit Antidepressiva. 2. Ausgabe. Kössen: PM-Verlag
56. Kasper S (1998) Angsterkrankungen: Diagnostik und Pharmakotherapie. München: MMV Medizin Verlag GmbH
57. Kasper S (1998) Sicher therapieren mit Neuroleptika. Inclusive Grundzüge der Gerontopsychiatrie. 2. Ausgabe. Kössen: PM-Verlag
58. Kasper S (1998) Sicher therapieren mit Neuroleptika. Inclusive Grundzüge der Gerontopsychiatrie. 2. Ausgabe. Kössen: PM-Verlag
59. Kasper S (1998) Troubles anxieux. Diagnostic et pharmacothérapie. München: MMV Medizin Verlag
60. Kasper S (1999) Angsterkrankungen: Diagnostik und Pharmakotherapie. 2. überarbeitete Auflage. München: MMV Medizin Verlag GmbH
61. Kasper S (2000) Depressionen – Diagnostik und Therapie. Behandlungsmöglichkeiten mit Johanniskraut. München: Urban & Vogel
62. Kasper S (2000) Sicher therapieren mit Neuroleptika. 3. Ausgabe, Kössen: PM-Verlag
63. Kasper S (2000) Soziale Phobie - Diagnostik und Pharmakologie. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag
64. Kasper S (2001) Antipsychotika in Klinik und Praxis. Basel: ComMed Verlag
65. Kasper S (2003) Schizophrenia explained. A guide for patients and carers. St. Albans: Altman Publishing
66. Kasper S (2003) Sicher therapieren bei bipolaren Störungen. Kössen: pm Verlag
67. Kasper S (ed.) (1997) European Algorithm Project. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 1(1)
68. Kasper S (ed.) (2002) Atypical antipsychotics in mood disorders. *International Clinical Psychopharmacology* 17 (Suppl. 3)
69. Kasper S (ed.) (2002) Atypicality and inter-episode symptoms and bipolar disorder: focus on oxcarbazepine. *Journal of Affective Disorders* 72 (Suppl. 1)
70. Kasper S (ed.) (2002) Optimizing antidepressant treatment: are two actions better than one? Proceedings from the 2nd IFMAD, November 28-December 1, 2001, Monte Carlo. *International Clinical Psychopharmacology* 17 (Suppl. 1)
71. Kasper S (ed.) (2002) Sertindole returns as a viable treatment for schizophrenia – a presentation of supporting data. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 6 (Suppl. 1)

72. Kasper S (ed.) (2003) Update on maintenance treatments for bipolar disorder: a data-driven approach. Proceedings from a satellite symposium held at 15th ECNP Congress 2002, 6 October in Barcelona, Spain. *European Neuropsychopharmacology* 13 (Suppl. 2)
73. Kasper S (ed.) (2005) SAD special issue. *CNS Spectrums* 10 (8)
74. Kasper S (ed.) (2006) A new pharmacological approach to the treatment of major depression. Paris: Elsevier
75. Kasper S (ed.) (2006) Serotonin and noradrenaline reuptake inhibitors (SNRIs) – a class of antidepressants with a wide range of potential indications in psychiatry and neurology. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 10 (Suppl. 2) (IF: 0.380)
76. Kasper S (ed.) on behalf of the BEAM panel (Ågren H, Bourgeois M, Cassano G, Chengappa R, Cookson J, Elgie R, Goodwin G, Kasper S, Marneros A, Mendlewicz J, Montgomery S, Morselli PL, Sacchetti E, Sachs G, Suppes T, van Gent EM, Vieta E, Yamawaki S, Yatham LN) (2002) Clinical overview – Module 2. Recognizing bipolar disorder. Macclesfield: Complete Medical Communications (CMC) Publishing
77. Kasper S (ed.) on behalf of the BEAM panel (Ågren H, Bourgeois M, Cassano G, Chengappa R, Cookson J, Elgie R, Goodwin G, Kasper S, Marneros A, Mendlewicz J, Montgomery S, Morselli PL, Sacchetti E, Sachs G, Suppes T, van Gent EM, Vieta E, Yamawaki S, Yatham LN) (2002) Treating and managing bipolar disorder. A guide for patients. Macclesfield: Complete Medical Communications (CMC) Publishing
78. Kasper S (guest editor) (2010) Special issue: The proof of efficacy in psychopharmacology: Clinical studies, metaanalyses and evidence-based medicine. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 260: 1-39
79. Kasper S (Hrsg.) (1997) *Ärzteweche Spezial* 10th ECNP Congress, European College of Neuropsychopharmacology. Wien: *Ärzteweche* Zeitungsverlags GesmbH
80. Kasper S (Hrsg.) (1997) Depression und Psychose. Wien: *Jatros* Universimed VerlagsgesmbH
81. Kasper S (Hrsg.) (1997) Langzeitperspektive depressiver Erkrankungen. Diagnostik und Therapie. Wien: *Ärzteweche* Zeitungsverlags GesmbH
82. Kasper S (Hrsg.) (1998) Depression und Angst. *Jatros Neurologie Psychiatrie*. Wien: Universimed Verlag
83. Kasper S (Hrsg.) (1999) Depression bei Frau und Mann - Der kleine Unterschied? *Jatros Neurologie / Psychiatrie* Sonderdruck
84. Kasper S (Hrsg.) (1999) Themenheft Depression. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 149(18)
85. Kasper S (Hrsg.) (2000) Depression beim Mann. *CliniCum* Sonderdruck, September 2000
86. Kasper S (Hrsg.) (2001) Begleitdepression. Körperliche Erkrankung und Depression. *Jatros Neurologie/Psychiatrie* Supplement, September 2001
87. Kasper S (Hrsg.) (2004) Psychiatrie Sonderausgabe. *ÄrzteKrone* 1/2004
88. Kasper S (Hrsg.) (2010) XVI. Update in Psychiatrie 2010. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 14
89. Kasper S (Hrsg.) ADHS und Depression im therapeutischen Fokus. *CliniCum neuropsychy* Sonderheft Februar 2015
90. Kasper S (Hrsg.) Bach M, Fruhwürth G, Hausmann A, Hofmann P, Kalousek M, Kapfhammer HP, König P, Lehofer M, Lenz G, Marksteiner J, Musalek M, Platz T, Praschak-Rieder N, Rados C, Rothenhäusler HB, Schmitz M, Schönbeck G, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Walter A, Windhager E, Winkler D, Winkler J, Wuschitz A (2007) Experten Meeting & Statement: Stellenwert des dualen Antidepressivums Bupropion XR in der Depressionsbehandlung. *Update Europe* 26

91. Kasper S (Hrsg.) Conca A, Erfurth A, Hausmann A, Kastner A, Klier C, Hofmann P, Lentner S, Mühlbacher M, Musalek M (2009) Depotmedikation bei bipolaren Störungen. *CliniCum neuropsych expertise* Sonderausgabe Oktober 2009
92. Kasper S (Hrsg.) Haring C, Marksteiner J, Sachs GM, Tölk A, Wrobel M (2008) Das Resilienzkonzept bei psychiatrischen Erkrankungen. *CliniCum neuropsych expertise* Sonderausgabe November 2008
93. Kasper S, Aigner M, Bach M, Conca A, Domej M, Marksteiner J, Rados C, Sachs G, Wrobel M (2013) Praxisleitfaden Depression und Schmerz. Multimodale Therapie von Anfang an. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe April 2013
94. Kasper S, Aigner M, Hofmann P, Hummer M, Marksteiner J, Peters M, Rados C, Sachs G, Wrobel M, Wuschitz A, Yazdani R (2014) Expertenmeeting: Duloxetine (Cymbalta). Depression: Der Weg zur Vollremission. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe März 2014
95. Kasper S, Anditsch M (Hrsg.) Feucht M, Fruhwürth G, Geretsegger C, Lehofer M, Lentner S, Schubert H, Walter E, Wolf W, Bach M, Baumgartner C, Böhm S, Conca A, Frey R, Haring C, Hofmann P, Kalousek M, Kapfhammer HP, Marksteiner J, Naderi-Heiden A, Ofner H, Purtscher AK, Rainer M, Sachs GM, Saletu B, Walter A, Wancata J, Windhager E, Winkler D, Wrobel M (2008) Generika und Originalpräparate in der Psychiatrie. Konsensus-Statement - State of the art 2008. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2008
96. Kasper S, Aschauer H, Barnas C, Crocq MA, Danzinger R, Deisenhammer E, Haushofer M, Hinterhuber H, Kalousek M, Pfolz H, Schöny W, Schubert H, Singer E, Stuppäck C, Windhager E, Zapotoczky HG (1999) Experten Statement: Wirkmechanismus von SNRIs bei Major Depression am Beispiel von Milnacipran. *CliniCum* Sonderausgabe Februar 1999
97. Kasper S, Aschauer H, Biebl W, Crombach G, Danzinger R, De Zwaan M, Friedrich MH, Gabriel HE, Geretsegger C, Haushofer M, Hinterhuber H, König P, Lennkh C, Lenz G, Neumeister A, Pfolz H, Platz T, Rudas S, Schmitz M, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Wuschitz A, Zapotoczky HG (1999) Experten Statement: Soziale Phobie im Therapiekreis von Depression und Angststörungen. *Update Europe* Gesmbh 4
98. Kasper S, Aschauer H, Biebl W, Danzinger R, Gabriel H, Geretsegger C, Haushofer M, Pfolz H, Platz T, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Steinberger K, Stuppäck C, Wuschitz A, Zapotoczky HG (1998) Die Therapie von Angst und Depression - Stellenwert und Relevanz von Paroxetin in der Praxis. Experten Statement. *Update Europe* GesmbH 6
99. Kasper S, Aschauer HN, Biebl W, Danzinger R, De Zwaan M, Friedrich MH, Geretsegger C, Haushofer M, Neumeister A, Pfolz H, Platz T, Rudas S, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Vyssoki D, Wenzel T, Wuschitz A, Zapotoczky G (2000) Experten Statement: Diagnose und Therapie der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTSD) – Stellenwert und Relevanz von Paroxetin in der Praxis. *Update Europe* 3 2000
100. Kasper S, Bach M, Dold M, Bartova L, Schosser A, Kapfhammer HP, Kautzky A, Konstantinidis A, Kraus C, Frey R, Kranz GS, Sachs GM, Rainer M, Klier C (2017) Therapieresistente Depression. Konsensus-Statement – State of the art 2017. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2017
101. Kasper S, Bach M, Fartacek R, Fruhwürth G, Haring C, Hausmann A, Kapfhammer HP, Marksteiner J, Psota G, Rados C, Stuppäck C (2011) Experten-Statement: Therapeutisches Spektrum von Duloxetine mit Schwerpunkt Major Depression - ein Update. (*Update Europe*) *Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung* 15 (ISSN 1726-0027)
102. Kasper S, Bach M, Hausmann A, Hofmann P, Konstantinidis A, Lentner S, Psota G, Rainer M, Schosser-Haupt A, Spindelegger C, Wrobel M, Frey R, Geretsegger C, Haring C, Jelem H, Kapfhammer HP, Claudia Klier, Marksteiner J, Oberlerchner H, Praschak-Rieder N, Rados C, Windhager E, Winkler D (2011) Therapieresistente Depression. Klinik und Behandlungsoptionen. Konsensus-Statement - State of the art 2011. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2011

103. Kasper S, Bach M, Sachs GM, Aigner M, Erfurth A, Glehr R, Konstantinidis A, Lehofer M, Löffler-Stastka H, Quasthoff S, Radoš C, Rießland-Seifert A, Windhager E (2015) Schmerz bei psychiatrischen Erkrankungen. Konsensus-Statement - State of the art 2015. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2015
104. Kasper S, Bancher C, Hörr R, Ihl R, Jagsch C, Marksteiner J, Mayer S, Rados C, Rainer M, Röper C (2016) Expertenmeeting: Ginkgo biloba EGb 761® (Cerebogan). Fixer Stellenwert in der Demenz-Therapie. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe Juli 2016
105. Kasper S, Baranyi A, Bitter I, Gößler R, Hübner-Förster M, Tauscher-Wisniewski S, Kutzelnigg A, Marksteiner J, Di Pauli J, Rettenbacher M, Sachs G, Sailer H, Sobanski E, Wladika W (2013) Expertenmeeting: Atomoxetin (Strattera). Paradigmenwechsel in der Therapie der adulten ADHS. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2013
106. Kasper S, Baranyi A, Eisenburger P, Erfurth A, Ertl M, Frey R, Hausmann A, Kapfhammer HP, Psota G, Roitner-Vitzthum E, Sachs GM, Winkler D (2013) Die Behandlung der Agitation beim psychiatrischen Notfall. Konsensus-Statement - State of the art 2013. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2013
107. Kasper S, Bauer A (2008) Schizophrenie: Symptome - Diagnose - Therapie. Wien: Verlagshaus der Ärzte
108. Kasper S, Biebl W, Böhmer F, Crombach G, Danzinger R, De Zwaan M, Fasching P, Friedrich H, Frühwald T, Gabriel HE, Geretsegger C, Haushofer M, Hinterhuber H, Kalousek M, König P, Lennkh C, Lenz G, Neumeister A, Pfolz H, Plank H, Platz T, Rudas S, Schmitz M, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Tragl KH, Vyssoki D, Wenzel T, Wuschitz A, Zapotoczky HG (2000) Experten-Statement: Paroxetin in der Behandlung serotonerger Erkrankungen. *Update Europe 7* 2000
109. Kasper S, Bitter I (eds.) (1998) Schizophrenia: from symptoms to quality of life. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 2 (Suppl. 2)
110. Kasper S, Böhmer F, Zapotoczky HG, Danzinger R, Fasching P, Frühwald T, Geretsegger C, Haushofer M, Kalousek M, Plank H, Platz Thomas, Stössl J, Tragl KH (1999) Experten-Statement: Therapie der Depression - Stellenwert von Paroxetin. *Update Europe* GesmbH 18
111. Kasper S, Briley M (eds.) (1999) Bridging the gap between psychopharmacology and clinical symptoms. *The International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 3 (Suppl. 2)
112. Kasper S, Buchkremer G, Dilling H, Gaebel W, Hautzinger M, Holsboer-Trachsler E, Linden M, Möller HJ, Pöldinger W, Wittchen HU, Wolfersdorf M (Hrsg.) (1994) Depressive Störungen erkennen und behandeln. Basel/Freiburg: Karger-Verlag
113. Kasper S, Carlsson A (eds.) (2001) Selective Serotonin Reuptake Inhibitors 1990-2000. A decade of developments. Lundbeck Publishing
114. Kasper S, Danzinger R, Deisenhammer E, De Zwaan M, Haring C, Kalousek M, Lingg A, Schöny W, Simhandl C, Stuppäck C, Wagner W, Windhager E, Zapotoczky G (1999) Experten Statement: Die soziale Rollenfunktion als Therapieziel beim depressiven Patienten am Beispiel des NARI Reboxetin. *CliniCum* Sonderdruck November 99
115. Kasper S, Danzinger R, Kapfhammer HP (Hrsg.) Biebl W, Heiden A, Hofmann P, Lehofer M, Marksteiner J, Musalek M, Ruhs A, Stamenkovic M, Tauscher J, Tauscher-Wisniewski SC, Vyssoki D, Aschauer H, Bach M, Friedrich MH, Haller R, Haushofer M, Kalousek M, Lenz G, Leuteritz I, Platz T, Scholz H, Schubert H, Simhandl C, Stelzig M, Tölk-Hanke A, Walter A, Windhager E (2004) Angststörungen - Medikamentöse Therapie. State of the Art 2004. *CliniCum psy* Sonderausgabe November 2004
116. Kasper S, den Boer J (eds.) (1998) How shy is too shy? Social Phobia: a public health issue. *Journal of Affective Disorder* 50 (Suppl. 1)
117. Kasper S, den Boer JA, Sitsen JMA (eds.) (2003) Handbook of Depression and Anxiety. Second edition, revised and expanded. New York/Basel: Marcel Dekker, Inc.



118. Kasper S, Di Pauli J, Erfurth A, Geretsegger C, Kapfhammer HP, Papageorgiou K, Sachs GM, Wrobel M (2015) Expertise. Inhalatives Loxapin – Praxiserfahrungen nach dem ersten Anwendungsjahr. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe Oktober 2015
119. Kasper S, Erfurth A, Fischer G, Geretsegger C, Kapfhammer HP, Lehofer M, Psota G, Rainer M, Sachs GM, Wrobel M (2013) Expertise. Neue Option zur Akutbehandlung der Agitation bei Schizophrenie und bipolarer Störung. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe Oktober 2013
120. Kasper S, Erfurth A, Hausmann A, Hinterhuber H, Hofmann P, Sachs G, Schubert H, Simhandl C, Thau K, Windhager E (2005) Experten Statement: Stellenwert von Olanzapin in der Behandlung bipolarer Erkrankungen. *Update Europe* 52/2005
121. Kasper S, Erfurth A, Jelem H, Praschak-Rieder N, Rainer M, Sachs GM, Windhager E, Schreiner A (2017) Trevicta®: Die 3-Monatsformulierung. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe, Expertise, März 2017
122. Kasper S, Erfurth A, Kalousek M, Kapfhammer HP, Lehofer M, Marksteiner J, Pirker W, Psota G, Rados C, Sachs GM, Scharfetter J, Stepan C (2013) Expertise. Tardive Dyskinesien: Focus auf Tetrabenazin. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe Juli 2013
123. Kasper S, Erfurth A, Kalousek M, Kapfhammer HP, Lehofer M, Marksteiner J, Pirker W, Psota G, Rados C, Sachs GM, Scharfetter J, Stepan C (2018) Expertise Tardive Dyskinesien: Focus auf Tetrabenazin. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe Februar 2018
124. Kasper S, Feffer-Holik S (2010) Wege aus der Depression. Hilfe für Betroffene und Angehörige. *Ärztikrone* 2010
125. Kasper S, Geretsegger C, Hinterhuber H, Hofmann P, Hummer M, Kapfhammer HP, Lehofer M, Rudas S, Sachs GM, Schernthaner G, Schubert H, Steffen S, Wancata J, Widhalm K (2005) Konsensus-Statement: Metabolisches Syndrom bei Patienten mit seelischen Erkrankungen. *CliniCum psy* Sonderausgabe Dezember 2005
126. Kasper S, Gessa GL (eds.) (2002) The clinical aspects of deficit in dopaminergic ways. *International Clinical Psychopharmacology* 17 (Suppl. 4)
127. Kasper S, Glehr R, Hasiba B, Heckenthaler W, Kapfhammer HP, Psota G, Rados C, Schultes H (2012) Experten Statement: Diagnose und Therapie der Generalisierten Angststörung (GAD) in der allgemeinmedizinischen und psychiatrischen Praxis. Schnittstellenmanagement und Stellenwert von Pregabalin. (*Update Europe*) *Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung* 18 (ISSN 1726-0027)
128. Kasper S, Gössler R, Barker-Benfield E, Huemer J, Kapusta N, Lanzenberger R, Papageorgiou K, Vanicek T, Wladika W (2018) ADHS in der Transitionsphase. Expertenkonsens. *CliniCum neuropsy* Sonderdruck 2018
129. Kasper S, Gur, R, Glenthøj B (eds.) (2009) 9th World Congress of Biological Psychiatry 28 June - 2 July 2009, Paris, France. *The World Journal of Biological Psychiatry* 10 (Suppl. 1)
130. Kasper S, Haller R, Haring C, Musalek M (Hrsg.) David A, David H, Kapfhammer HP, Kunze M, Lehofer M, Lentner S, Scharfetter J, Scholz H, Schubert H, Vucicevic A, Bach M, Berthold J, Dantendorfer K, Danzinger R, Groman E, Haushofer M, Klier C, Kurz M, Saletu B (2007) Substanzbezogene Störungen und psychiatrische Erkrankungen. *CliniCum neuropsy* Sonderausgabe November 2007
131. Kasper S, Haring C (2011) Ratgeber für Depression und Angststörungen (Patientenbroschüre). (*Update Europe*) *Internationale Zeitschrift für Ärztliche Fortbildung*, pp. 1-18
132. Kasper S, Hauk P (2006) Bipolare Erkrankungen. Wien: Verlagshaus der Ärzte
133. Kasper S, Hirschfeld RMA (eds.) (2005) Handbook of Bipolar Disorder. New York: Taylor & Francis
134. Kasper S, Hofmann P, Erfurth A, Frey R, Högl B, Jenny T, Klier C, Leuteritz I, Popovic R, Pramsöhler B, Rados C, Rainer M, Rießland-Seifert A, Saletu B, Saletu-Zyhlarz G, Stelzig M, Walter E, Wuschitz A (2012) Schlafstörungen bei psychiatrischen Erkrankungen. Konsensus-Statement - State of the art 2012. *Clinicum neuropsy* Sonderausgabe November 2012

135. Kasper S, Kalousek M, Kapfhammer HP (Hrsg.) Aichhorn W, Butterfield-Meissl C, Fartacek R, Frey R, Göbller R, Haring C, Kapitany T, Kapusta N, Karwautz A, Klier C, Konstantinidis A, Leuteritz I, Marksteiner J, Musalek M, Niederkrotenthaler T, Praschak-Rieder N, Psota G, Rados C, Rainer M, Stein C, Tölk A, Wancata J, Windhager E (2011) Suizidalität. Konsensus-Statement - State of the art 2011. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe April 2011
136. Kasper S, Kalousek M, Saletu B (Hrsg.) Bonelli R, Fruhwürth G, Hofmann P, Kapfhammer HP, Psota G, Rainer M, Schubert H, Walli J, Walter A, Windhager E, Winkler A, Wolf W, Zifko U, Anditsch M, Bach M, Baumhackl U, Böhmer F, Danzinger R, Geretsegger C, Haushofer M, Iglseider B, Jagsch C, Ladurner G, Leblhuber F, Musalek M, Rießland-Seifert A, Schmitz M, Soupok W, Wancata J, Wrobel M (2006) Demenzerkrankungen - Medikamentöse Therapie. State of the art 2006. *CliniCum psy* Sonderausgabe November 2006 (IF: 0)
137. Kasper S, Kapfhammer (Hrsg.) Bach M, Butterfield-Meissl C, Danzinger R, Erfurth A, Friedl EJ, Friedrich MH, Haring C, Hausmann A, Kalousek M, Klier C, König P, Lehofer M, Lentner M, Lentner S, Platz T, Sachs GM, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Windhager E, Wolf W, Wrobel M (2007) Bipolare Störungen. Konsensus-Statement - State of the art 2007. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2007
138. Kasper S, Kapfhammer (Hrsg.) Bach M, Butterfield-Meissl C, Danzinger R, Erfurth A, Friedl EJ, Friedrich MH, Haring C, Hausmann A, Kalousek M, Klier C, König P, Lehofer M, Lentner S, Platz T, Sachs GM, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Windhager E, Wolf W, Wrobel M (2008) Bipolare Störungen. Konsensus-Statement - State of the art 2008. 3. Auflage. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe Mai 2008
139. Kasper S, Kapfhammer (Hrsg.) Bach M, Conca A, Frey R, Friedrich MH, Hackenberg B, Haller R, Hofmann P, Kalousek M, Lehofer M, Lentner S, Marksteiner J, Musalek M, Naderi-Heiden A, Praschak-Rieder N, Rainer M, Sachs GM, Schubert H, Stelzig M, Tölk A, Vyssoki D, Wancata J, Willeit M, Windhager E, Wrobel M (2009) Angststörungen. Konsensus-Statement - State of the art 2009. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe September 2009
140. Kasper S, Kapfhammer HP, Bach M, Butterfield-Meissl C, Erfurth A, Haring C, Hausmann A, Hofmann P, Kalousek M, Klier C, Marksteiner J, Mühlbacher M, Oberlechner H, Psota G, Rados C, Sachs GM, Windhager E, Winkler J, Wrobel M (2013) Bipolare Störungen. Konsensus-Statement - State of the art 2013. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2013
141. Kasper S, Kapfhammer HP, Bach M, Erfurth A, Haring C, Hausmann A, Hofmann P, Jelem H, Lehofer M, Marksteiner J, Musalek M, Psota G, Rados C, Rittmannsberger H, Schubert H, Stuppäck C, Uhlenhuth R, Wancata J, Windhager E, Zöchling R (2011) Experten-Statement: Stellenwert von Quetiapin XR (Seroquel XR) in der Behandlung der Major Depression. (*Update Europe*) *Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung* 16 (ISSN 1726-0027)
142. Kasper S, Kapfhammer HP, Haring C, Hausmann A, Hofmann P, Klein N, Kutzelnigg A, Langer P, Lehofer M, Marksteiner J, Mühlbacher M, Psota G, Rados C, Rittmannsberger H, Schönbeck G, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Windhager E, Zöchling R (2010) Experten Statement: Seroquel XR in der Therapie der Bipolaren Störung. *Österreichische Ärztezeitung Supplementum* September 2010
143. Kasper S, Kapfhammer HP, Kalousek M (Hrsg.) Aichhorn W, Butterfield-Meissl C, Dervic K, Fabisch J, Fartacek R, Frey R, Friedl EJ, Friedrich MH, Haushofer M, Kapitany T, Karwautz A, Kindler J, Klier C, Musalek M, Pezawas L, Saletu B, Schubert H, Stein C, Tölk A, Wancata J, Windhager E (2005) Suizidalität. State of the Art 2005. *CliniCum psy* Sonderausgabe November 2005
144. Kasper S, Kapfhammer HP, Marksteiner J, Rainer M, Schubert H (2011) Experten-Statement: Stellenwert von Ziprasidon in der Kombinationstherapie bei Schizophrenie und affektiven Erkrankungen. (*Update Europe*) *Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung* 18 (ISSN 1726-0027)
145. Kasper S, König P (Hrsg.) (1997) Paroxetin zur Therapie von Angst und Depression. *Jatros Neurologie - Psychiatrie* Sonderausgabe
146. Kasper S, Konstantinidis A (2014) Sammelband 10 Jahre ÖAMSP. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe Jänner 2014
147. Kasper S, Lehofer M (Hrsg.) (2001) Depression – Medikamentöse Therapie. State of the Art 2001. *CliniCum* Sonderausgabe 4/2001

148. Kasper S, Lehofer M (Hrsg.) Anditsch M, Bach M, Butterfield-Meissl C, Conca A, Danzinger R, Deisenhammer EA, Friedrich MH, Geretsegger C, Haring C, Haushofer M, Hofmann P, Kalousek M, Kapfhammer HP, Klier C, Lingg A, Marksteiner J, Meißel T, Miller H, Musalek M, Naderi-Heiden A, Platz T, Purtscher AK, Rießland-Seifert, Rittmannsberger H, Saletu B, Schubert H, Simhandl C, Stamenkovic M, Stuppäck C, Windhager E, Whitwort A, Wolf W, Wrobel M (2007) Depression - Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement - State of the Art 2007." *CliniCum psy* Sonderausgabe Jänner 2007
149. Kasper S, Lehofer M (Hrsg.) Aschauer H, Amminger GP, Conca A, Dantendorfer K, Danzinger R, Fabisch J, Geretsegger C, Haring C, Heiden A, Kalousek M, Kriechbaum N, Marksteiner J, Müller C, Platz T, Rudas S, Schmitz M, Stuppäck C, Tauscher J, Wagner W, Walter A, Windhager E, Wlasak G, Wolf W (2003) Schizophrenie – Medikamentöse Therapie. State of the Art 2003. 2. Auflage. *CliniCum* Sonderausgabe 5/2003
150. Kasper S, Lehofer M (Hrsg.) Aschauer H, Conca A, Dantendorfer K, Danzinger R, Fabisch J, Geretsegger C, Haring C, Heiden A, Kalousek M, Kriechbaum N, Marksteiner J, Müller C, Platz T, Rudas S, Schmitz M, Stuppäck C, Tauscher J, Wagner W, Walter A, Windhager E, Wlasak G (2002) Schizophrenie – Medikamentöse Therapie. State of the Art 2002. *CliniCum* Sonderausgabe 11/2002
151. Kasper S, Lehofer M (Hrsg.) Bach M, Conca A, Dantendorfer K, Frey R, Fruhwürth G, Geretsegger C, Haring C, Kalousek M, Kapfhammer HP, Klier C, Lentner S, Marksteiner J, Müller CH, Naderi-Heiden A, Purtscher AK, Rainer M, Rudas S, Saletu B, Schöny W, Schubert H, Walter A, Wancata J, Willeit M, Windhager E, Wrobel M (2008) Schizophrenie. Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement - State of the art 2008. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2008
152. Kasper S, Lehofer M, Doering S, Geretsegger C, Frey R, Haring C, Hausmann A, Hofmann P, Jelem H, Kalousek M, Kapfhammer HP, Klier C, Oberlerchner H, Rados C, Rothenhäusler HB, Sachs GM, Praschak-Rieder N, Psota G, Rainer M, Windhager E, Winkler D, Wrobel M (2012) Depression – Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement - State of the art 2012. *Clinicum neuropsych* Sonderausgabe November 2012
153. Kasper S, Lehofer M, Schubert H, Uhlenhuth R, Wancata J, Wolf W, Wuschitz A (2009) Seroquel XR in der Therapie der Schizophrenie. *Expert Opinion Psychiatrie* April 2009
154. Kasper S, Lentner S (Hrsg.) (2009) Österreichische Konsensus-Dokumente – Psychopharmakologie. Sammelband der ÖGPB 2005-2009. *CliniCum neuropsych*
155. Kasper S, Lentner S (Hrsg.) (2011) Österreichische Konsensus-Dokumente – Psychopharmakologie. Sammelband der ÖGPB 2005-2011. *CliniCum neuropsych*
156. Kasper S, Lentner S (Hrsg.) Bach M, Huber JO, Kapfhammer HP, Ofner H, Wrobel M, Butterfield-Meissl C, Conca A, Fruhwürth G, Geretsegger C, Gößler R, Haring C, Hausmann A, Hofmann P, Kalousek M, Kastner A, Klier C, Lanzemberger R, Lehofer M, Leuteritz I, Marksteiner J, Meißel T, Praschak-Rieder N, Rainer M, Rittmannsberger H, Sachs GM, Saletu B, Schmitz M, Schubert H, Stelzig M, Tölk A, Walter A, Wancata J, Windhager E, Wolf W (2009) Code of Conduct. Konsensus-Statement - State of the art 2009. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe November 2009
157. Kasper S, Marksteiner J, Jilma B, Kutzelnigg A, Sachs G, Varadi E, Fruhwürth G, Geretsegger C, Kastner A, Kaufmann D, Kopeinig M, Miksch G, Pfersmann V, Praschak-Rieder N, Stetter R, Toth A, Winklbaaur-Hausknost B, Wrobel M (2012) Innovative Depottherapie bei Schizophrenie. *CliniCum neuropsych* Sonderausgabe März 2012
158. Kasper S, Mendlewicz J (eds.) (1998) Compliance with treatment in depression. *International Clinical Psychopharmacology* 13 (Suppl 2)
159. Kasper S, Möller HJ (1995) Angst- und Panikerkrankungen. Jena: G. Fischer Verlag
160. Kasper S, Möller HJ (1996) Therapeutischer Schlafentzug. Klinik und Wirkmechanismen. Wien/New York: Springer Verlag
161. Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) (2004) Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Wien: Springer

162. Kasper S, Möller HJ, Müller-Spahn F (1997) Depression. Diagnose und Pharmakotherapie. Stuttgart: Thieme-Verlag
163. Kasper S, Möller HJ, Müller-Spahn F (2002) Depression. Diagnose und Pharmakotherapie. 2., überarbeitete Auflage. Stuttgart-New York: Thieme
164. Kasper S, Möller-Leimkühler AM (2009) Volkskrankheit Depression? Wien: Picus Verlag
165. Kasper S, Montgomery S (2013) Treatment-resistant depression. Chichester: Wiley-Blackwell
166. Kasper S, Montgomery S (eds.) (1997) Milnacipran: its place in the treatment of depression. *Human Psychopharmacology* 12
167. Kasper S, Montgomery S (eds.) (2000) Chronic depression—optimizing outcome. Proceedings of the Symposium, XXII Collegium Internationale Neuropsychopharmacologicum Congress (CINP), 11.7.2000, Brüssel, Belgien
168. Kasper S, Montgomery SA (ed.) (2007) Paving the way to remission: the melatonergic approach to depression. Proceedings of a satellite symposium held at 20th ECNP Congress 2007, 15 October in Vienna, Austria. *International Clinical Psychopharmacology* 22 (Suppl. 2)
169. Kasper S, Montgomery SA (ed.) (2009) 9th International Forum on Mood and Anxiety Disorders, Monaco, 11 - 13 November 2009. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 13 (Suppl. 1)
170. Kasper S, Papadimitriou G (ed) (2009) Schizophrenia: Biopsychosocial Approaches and Current Challenges. 2nd edition. London: Informa Healthcare
171. Kasper S, Psota G, Bach M, Geretsegger C, Göbner R, Klier C, Lentner S, Ludwig H, Praschak-Rieder N, Toplak H, Wancata J, Aigner M, Fruhwürth G, Hausmann A, Hofmann P, Kapfhammer HP, Lehofer M, Musalek M, Rainer M, Sachs GM, Scherthaner G, Windhager E, Wrobel M (2010) Antidepressive Therapie bei somatischen Erkrankungen. Konsensus-Statement - State of the art 2010. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe November 2010
172. Kasper S, Psota G, Erfurth A, Geretsegger C, Haring C, Hausmann A, Hofer A, Kapfhammer HP, Kastner A, Lehofer M, Marksteiner J, Naderi-Heiden A, Oberlechner H, Praschak-Rieder N, Sachs GM, Stetter R, Walter E (2014) Depot-Antipsychotika/-Neuroleptika. Konsensus-Statement - State of the art 2014. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe September 2014
173. Kasper S, Psota G, Geretsegger C, Kastner A, Naderi-Heiden A, Sachs GM, Walter E, Wolf W, Fruhwürth G, Haring C, Kapfhammer HP, Lehofer M, Marksteiner J, Oberlechner H, Praschak-Rieder N, Stetter R, Strnad A (2011) Depot-Antipsychotika/-Neuroleptika. Konsensus-Statement - State of the art 2011. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe November 2011
174. Kasper S, Rados C, Rittmannsberger H, Lenzinger E, Konstantinidis A, Hummer M, Geretsegger C (2012) Antidepressive Therapie mit Agomelatin in der Praxis – Ergebnisse einer Beobachtung an Patienten unter Alltagsbedingungen. Sonderdruck September 2012 Servier Austria
175. Kasper S, Rainer M, Bacher R, Croy A, Fasching P, Fruhwürth G, Grunze H, Jagsch C, Jelem H, Kapfhammer H-P, Köller M, Lehofer M, Praschak-Rieder N, Psota G, Sachs G-M, Stastka K, Windhager E, Winkler A, Winkler D, Wuschitz A, Zauner K (2015) Demenzerkrankungen - Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement - State of the art 2015. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe November 2015
176. Kasper S, Rainer M, Geretsegger C, Jagsch C, Kapfhammer HP, Marksteiner J, Psota G, Rados C, Sachs GM, Windhager E, Winkler D (2014) Psychopharmakotherapie beim älteren und hochbetagten Menschen. Konsensus-Statement - State of the art 2014. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe November 2014
177. Kasper S, Rosenthal N (2010) Lichttherapie. Wien: Kneipp-Verlag
178. Kasper S, Rudas S (Hrsg.) Anditsch M, Bonelli R, Butterfield-Meissl C, Dantendorfer K, Friedl EJ, Geretsegger C, Haller R, Haring C, Haushofer M, Kapfhammer HP, Kastner A, König P, Lehofer M, Loimer N, Miller CH, Musalek M, Rittmannsberger H, Sachs GM, Schubert H, Stetter R, Wolf W (2006) Einsatz von Depot-Neuroleptika. Konsensus-Statement - State of the art 2006. *CliniCum psy* Sonderausgabe November 2006 (IF: 0)

179. Kasper S, Sachs GM (2015) Österreichische Konsensus-Dokumente – Psychopharmakologie. Sammelband der ÖGPB 2005-2015. *CliniCum neuropsychy*
180. Kasper S, Sachs GM (2018) Österreichische Konsensus-Dokumente – Psychopharmakologie. Sammelband der ÖGPB 2005–2018. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe 2018
181. Kasper S, Sachs GM, Bach M, Erfurth A, Frey R, Fruhwürth G, Geretsegger C, Gößler R, Hofer A, Jagsch C, Kapfhammer HP, Kienbacher C, Klier C, Lehofer M, Marksteiner J, Miller-Reiter E, Psota G, Rados C, Rainer M, Willeit M, Windhager E (2016) Schizophrenie Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement – State of the art 2016. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe November 2016
182. Kasper S, Sachs G, Kapfhammer HP, Bach M, Baldinger-Melich P, Conca A, Erfurth A, Frey R, Gößler R, Haller R, Hausmann A, Lanzenberger R, Lehofer M, Marksteiner J, Naderi-Heiden A, Plener P, Praszak-Rieder N, Rados C, Rainer M, Schosser A, Sperner-Unterweger B, Spies M, Willeit M, Windhager E, Winkler D (2018) Angststörungen. Medikamentöse Therapie. Konsensus-Statement - State of the art 2018. *CliniCum neuropsychy*, Sonderausgabe November 2018
183. Kasper S, Scheiner A, Geretsegger C, Hofmann P, Kalousek M, Kastner A, Lehofer M, Marksteiner J, Psota G, Rittmannsberger H, Wancata J (2011) Paliperidon-Palmitat. Expertise. *CliniCum neuropsychy* Sonderausgabe Oktober 2011
184. Kasper S, Schubert H, Barnas C, Böhm C, Brosch W, Buschmann W, Fischer P, Hofer A, König P, Lehofer M, Marksteiner J, Rießland-Seifert A, Rittmannsberger H, Stetter R, Stuppäck C, Windhager E, Winkler J, Wrobel M (2009) Experten Statement: Seroquel XR: Erfahrungen aus der Praxis. *Österreichische Ärztezeitung* (Supplement) 20
185. Kasper S, Volz HP (Hrsg.) (2003) Psychiatrie compact. Stuttgart: Thieme Verlag
186. Kasper S, Volz HP (Hrsg.) (2009) Psychiatrie compact. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag
187. Kasper S, Volz HP (Hrsg.) (2014) Psychiatrie und Psychotherapie compact. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag
188. Kasper S, Vrabl J, Bach M, Kubelka W, Laluschek W (2011) Expertenstatement: Stresssymptome wirksam behandeln: Vitango - Therapieinnovation durch die Kraft der Rosenwurz. scienceDIALOGUE März 2011
189. Kasper S, Zohar J, Stein DJ (2005) ΑΗΨΗ ΑΠΟΦΑΣΕΩΝ ΣΤΗΝ ΨΥΧΟΦΑΡΜΑΚΟΛΟΓΙΑ. Athen: Vagionaki
190. Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) (2002) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz
191. Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) (2006) Decision Making in Psychopharmacology. Ukrainian translation from the English language edition of 2002. Kiev: Sfera Publishers
192. Katschnig H, Boissl W, Eichberger G, Etzersdorfer E, Fischer P, Fliedl R, Marksteiner A, Tatzer E, Wancata J, Windhaber J (1996) Der Niederösterreichische Psychiatrieplan 1995. NÖ Schriften 87-Wissenschaft. Wien: Amt der NÖ Landesamtsdirektion
193. Klaushofer K, Aichhorn W, Eder S, Fischer P, Fleischhacker W, Gstöttner M, Kasper S, Kiss A, Lehofer M, Lenz G, Lindinger W, Müller M, Müller P, Placheta P, Rudas S, Schöny W, Stuppäck C, Verhovnik U, Wolf W (2006) Depressive Erkrankungen. 1. Auflage. *Arznei & Vernunft* Dezember 2006 (IF: 0)
194. Küfferle B, Lenz G (1995) Klinische Psychiatrie. Band 1: Grundlagen. Wien: Facultas
195. Lanzenberger R, Kasper S (Gast-Editoren) (2011) Angsterkrankungen. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 12 (4): 331-359
196. Lehofer M, Glehr R, Haring C, Jimenez P, Kasper S, Laluschek W, Marksteiner J, Musalek M, Sperner-Unterweger B, Titscher G, Weiss E (2011) Experten-Statement: Burn-out & Depression. Ein Leitfaden zur Prävention, Früherkennung und Behandlung. (Update Europe) *Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung* 9 (ISSN 1726-0027)

197. Lehofer M, Pail G, Kasper S (2010) Chronopsychiatrie. Wien: Update Europe
198. Lehrner, J, Stolba K, Traun-Vogt G, Völkl Kernstock S (Hrsg.) (2011) Klinische Psychologie im Krankenhaus. Wien: Springer
199. Lentner S, Kapfhammer HP, Kasper S, Bach M, Wrobel M, Rainer M, Marksteiner J, Psota G (2011) Austrian Society of Neuropsychopharmacology and Biological Psychiatry, Österreichische Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) Activities Report 1998-2011. Medizin Medien Austria
200. Lenz G, Aigner M, Paulitsch K, Berg D (2009) Anleitung zur psychiatrischen Exploration. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG
201. Lenz G, Fischer P (1995) Strategien bei therapierefraktärer Depression. Thieme: Stuttgart
202. Lesch O, Walter H, Wetschka C, Hesselbrock M, Hesselbrock V (Eds.) (2011) Alcohol and Tobacco. Medical and Sociological Aspects of Use, Abuse and Addiction. Wien: Springer
203. Lesch OM, Walter H (2008) Alkohol und Tabak - Medizinische und Soziologische Aspekte von Gebrauch, Missbrauch und Abhängigkeit. Wien: Springer Verlag
204. Lesch OM, Walter H (2009) Alkohol und Tabak. Medizinische und soziologische Aspekte von Gebrauch, Missbrauch und Abhängigkeit. Wien: Springer Verlag
205. Mitchell JE, De Zwaan M (eds.) (2005) Bariatric surgery: a guide for mental health professionals. New York: Routledge
206. Möller HJ, Kasper S (Hrsg.) (2000) Die Rolle der Kognition in der Therapie schizophrener Störungen. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag
207. Müller WE, Kasper S (eds.) (1997) Hypericum extract (LI 160) as a herbal antidepressant. *Pharmacopsychiatry* 30 (Suppl.)
208. Müller WE, Kasper S (Hrsg.) (1998) Johanniskrautextrakt (LI 160) als pflanzliches Antidepressivum. *Psychopharmakotherapie* 3 (Suppl. 8)
209. Radler D, Metz V, Kaiser G, Fischer G (2009) Geschlechtsspezifische Unterschiede. Essen, Trinken, Rauchen. *JATROS Gendermedizin* Sonderpublikation 1
210. Resinger E, Gebhardt C, Werdenich W, Adametz M, Agostini R, Thamer S, Kasper S (2000) Zweijahresbericht 15. August 1998 bis 31. August 2000 über die stationäre Therapie von §39 SMG Patienten im Schweizerhaus Hadersdorf
211. Resinger E, Scharfetter J, Bäcker C, Kopeinig M, Fux M, Kasper S (2000) Jahresberichte seit 1. November 1997 über die stationäre Therapie von Maßnahmen-Patienten nach § 429.4 StGB in der Justizanstalt Josefstadt
212. Rittmannsberger H, Wancata J (2008) Der österreichische Schizophreniebericht. Wien: Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
213. Rosenthal N, Kasper S (1997) Licht-Therapie. Das Programm gegen Winterdepression. München: Heyne
214. Rosenthal NE, Kasper S (2004) Lichttherapie. Das Programm gegen Winterdepression. Leoben: Kneipp-Verlag
215. Tragl KH, Fischer P, Neumark J (2004) Operationen an älteren Menschen – nicht-chirurgische Aspekte. Wien-New York: Springer
216. Tschiedl S, Bailer U (2008) Zum Kotzen – Bulimie, die heimliche Essstörung. Wien: Verlagshaus der Ärzte
217. Van Heyster P, Hinterhuber H, Kasper S (2008) Das Prinzip Hoffnung. Von der Klage zur Hoffnung. Brixen: Provinz Verlag

218. Volz HP, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) (2004) Kasuistische Beiträge zur modernen Pharmakotherapie mit Quetiapin. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag
219. Winkler D, Pjrek E (2010) Immunological alterations in depressive disorder. Sonderdruck von CSC Pharmaceuticals: 1-4
220. Wittchen HU, Bullinger-Naber M, Dorfmueller M, Hand I, Kasper S, Katschnig H, Linden M, Margraf J, Möller HJ, Naber D, Pödingner W, van de Roemer A (1995) Angst. Angsterkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten. Freiburg/Basel: Karger
221. Wittchen HU, Möller HJ, Vossen A, Hautzinger M, Kasper S, Heuser I (1995) Depression. Wege aus der Krankheit. Freiburg/Basel: Karger
222. Wittchen HU, Möller HJ, Vossen A, Hautzinger M, Kasper S, Heuser I (1996) Depressione. Indirizzi terapeutici. Salerno: Momento Medico s.r.l.
223. Yatham LN (ed.) on behalf of the BEAM panel (Ågren H, Bourgeois M, Cassano G, Chengappa R, Cookson J, Elgie R, Goodwin G, Kasper S, Marneros A, Mendlewicz J, Montgomery S, Morselli PL, Sacchetti E, Sachs G, Suppes T, van Gent EM, Vieta E, Yamawaki S, Yatham LN) (2002) Clinical overview – Module 1. Introducing bipolar disorder. Macclesfield: Complete Medical Communications (CMC) Publishing
224. Zanki M, Fischer G (2010) Helpline Glücksspielsucht der Medizinischen Universität Wien. Bern: Huber Verlag
225. Zimprich F, Aschauer H (Hrsg.) (2006) Sonderheft Genetik. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 7

## 4.3. Buchbeiträge, publizierte Vorträge

1994 - 2018

1. Ades J, Badawy A, Barrias JA, Besson J, Borg S, Chick J, Lesch O, Moore N, Pelc I, Poldrugo F, Rodriguez-Martos A, Sass H, Verbanck P, Walburg JA (1995) For the study and treatment of alcoholism in Europe. In: The Plinius Maior Society (ed.) Boletim, Centro Regional de Alcoologia do Porto, Ano 4, Junho 1995, Edicao Especial
2. Aigner M (2009) Kulturelle Faktoren in der Bewertung, Präsentation und Bewältigung von Schmerzen. Das transkulturelle Psychoforum 16: 153-158
3. Aigner M (2010) Schmerz und Kultur. In: Stompe T, Ritter K (Hrsg.) Psychisch kranke Migranten – Die Versorgungssituation in Österreich. Wien: Facultas Verlag, pp. 27-36
4. Aigner M, Demal U, Dold M (2009) Horten und Sammeln im Spektrum der Zwangsstörungen. In: Pritz, Vykoukal, Rebohy, Agdari-Moghadam (Hrsg.) Das Messie-Syndrom. Wien: Springer Medizin Verlag, pp 55-66
5. Aigner M, Demal U, Dold M (2009) Horten und Sammeln im Spektrum der Zwangsstörungen. In: Pritz V, Rebohy AM (eds.) Das Messie-Syndrom. Wien: Springer, pp. 55-66
6. Aigner M, Friedmann A (2010) Klinische Neuropsychiatrie – Diagnostische Methodik und Interpretation. In: Lehrner J, Puszwald G, Fertl E, Strubreither W, Kryspin-Exner I (Hrsg.) Klinische Neuropsychologie. 2. Auflage. Wien: Springer, pp 159-172
7. Aigner M, Piralic-Spitzl S, Friedrich F (2010) Migration related Psychosocial Factors in Pain Disorder. In: Traue H, Johler R, Gavrilovic J (eds.) Migration, Integration and Health: The Danube Region. Lengerich: Pabst Science Publishers, pp. 253-272
8. Akimova E, Kasper S (2010) Ethnopsychopharmakologie: Eine aktuelle klinische Perspektive In: Stompe T, Ritter K (Hrsg.) Psychisch kranke Migranten – Die Versorgungssituation in Österreich. Wien: Facultas Verlag, pp.123-136
9. Amminger GP, Klier C, Hollman MR, Schlögelhofer M, Mossaheb N, Feucht M, Eichberger H, Friedrich MH (2005) Zur klinischen Wirksamkeit von Omega-3 Fettsäuren bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Prodromalphase psychotischer Störungen. In: Resch F (Hrsg.) Die Sprache in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Zur Bedeutung kommunikativer Prozesse in Diagnostik, Therapie und Forschung. Göttingen: Vandenhoeck & Rupert, p. 19
10. Anderer P, Saletu B (2013) Fundamentals of magnetoencephalography. In: Nofzinger E, Maquet P, Thorpy MJ (eds.) Neuroimaging of Sleep and Sleep Disorders. Cambridge: Cambridge University Press, pp. 72-81
11. Angst J, Gamma A, Ajdacic V, Eich D, Pezawas L, Rössler W (2005) Recurrent brief depression as an indicator of severe mood disorders. In: Mameros A, Goodwin FK (eds.) Mixed States, Rapid Cycling and 'Atypical' Bipolar Disorder. London: Cambridge University Press, pp. 109-130
12. Angst J, Pezawas L, Gamma A, Ajdacic-Gross V, Eich D (2003) Dépressions Breves, Récurrentes. In Olié J, Poirier MF, Lôo H (eds.) Les Maladies Dépressives, deuxième ed., Paris: Flammarion, Médecine-Sciences, pp. 291-305
13. Aschauer H (1997) Neuroleptische Behandlung bei Neurosen und psychosomatischen Störungen. In: Update in Neuropsychiatrie 1997, pp. 21-22
14. Aschauer H (2004) Genetik psychiatrischer Erkrankungen. Manuskript und Lernunterlage zum Fortbildungskurs Genetik der Österreichischen Akademie der Ärzte, Österreichische Ärztekammer, 13 p.
15. Aschauer H (2004) Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp. 79-82
16. Aschauer H (2004) Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp. 83-87
17. Aschauer H (2004) Organische psychische Störungen. AKH consilium der Medizinischen Universität Wien. Austrian Health Communication und Verein zur Förderung elektronischer Vernetzung im österreichischen Gesundheitswesen ([www.ahc-net.at](http://www.ahc-net.at)). [www.akh-consilium.at](http://www.akh-consilium.at)



18. Aschauer H (2005) Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 2. Auflage. Wien: Facultas Verlag, pp. 85-89
19. Aschauer H (2005) Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 2. Auflage. Wien: Facultas Verlag, pp. 335-339
20. Aschauer H (2006) Genetik psychiatrischer Erkrankungen. Manuskript und Lernunterlage zum Fortbildungskurs Genetik der Österreichischen Akademie der Ärzte (überarbeitet), Österreichische Ärztekammer, pp. 1-13
21. Aschauer H (2006) Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, 3. Auflage. Wien: Facultas, pp 88-92
22. Aschauer H (2006) Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, 3. Auflage. Wien: Facultas, pp 342-346
23. Aschauer H (2007) Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M, Kapusta N (eds.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, 4. Auflage. Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien, pp. 88-92
24. Aschauer H (2007) Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M, Kapusta N (eds.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, 4. Auflage. Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien, pp. 334-338
25. Aschauer H (2007): Genetik psychiatrischer Erkrankungen. Manuskript und Lernunterlage zum Fortbildungskurs Genetik der Österreichischen Akademie der Ärzte (überarbeitet), Österreichische Ärztekammer, pp. 1-13
26. Aschauer H (2008) Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser et al. (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 5. aktualisierte Auflage. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp 82-86
27. Aschauer H (2009) Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M, Kapusta N (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 6., aktualisierte Auflage. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp 82-86
28. Aschauer H (2009) Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M, Kapusta N (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 6., akt. Auflage. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp 330-334
29. Aschauer H (2010) Genetik: Forschungsstrategien, Phänomene und Befunde in der Psychiatrie. In: Löffler-Stastka H, Schuster P, Springer-Kremser M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 7. aktualisierte Auflage. Wien: Facultas Verlag, pp. 82-92
30. Aschauer H (2011) Genetik und Epigenetik. In: Löffler-Stastka H., Schuster P, und Doering S. (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 8., vollst. überarb. Auflage. Wien: Facultas, pp 74-93
31. Aschauer H (2013) Genetik und Epigenetik. In: Löffler-Stastka H, Doering S (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 9., aktualisierte Auflage, Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp. 74-93
32. Aschauer HN (1997) Langzeitbehandlung der Dysthymia. In: Kasper S (Hrsg.) Langzeitperspektive depressiver Erkrankungen. Diagnostik und Therapie. Wien: Ärzteswoche Zeitungsverlagsges.m.b.H.
33. Aschauer HN, Schlögelhofer M (2003) Anxiety, depression and personality. In: Kasper S, den Boer J, Sitsen JMA (eds.) Handbook of Depression and Anxiety, 2nd edition. New York, Basel: Marcel Dekker, Inc., pp. 91-110
34. Baghai T, Frey R, Möller HJ (2004) Die Technik der Elektrokonvulsionstherapie – Durchführung im klinischen Alltag. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte. Wien/New York: Springer, pp. 196-238
35. Bailer U, Fischer P, Küfferle B, Stastny S, Kasper S (2001) Occurrence of mirtazapine-induced delirium: three case reports. *International Clinical Psychopharmacology* 15: 239-243, In: Review Series, Psychiatry 4: 10-11

36. Bailer U, Kasper S (1999) Therapieresistente Depressionen - ein therapeutisches Dilemma? In: Peter K (Hrsg.) Spektrum psychiatrischer Arbeit heute. Berlin, Heidelberg, New York: Springer Verlag, pp. 219-229
37. Bailer UF (2008) Bildgebende Verfahren bei Essstörungen. In: Herpertz S, De Zwaan M, Zipfel S (Hrsg.) Handbuch Essstörungen und Adipositas. Berlin: Springer Medizin Verlag, pp-143-149
38. Bailer UF (2014) Neurotransmitter Function in Anorexia and Bulimia Nervosa – Insight from Brain Imaging Studies into Behavior and Traits. In: Ida F. Dancyger, Victor M. Fomari (eds) Evidence Based Treatments for Eating Disorders: Children, Adolescents and Adults. Hauppauge: Nova Science Publishers, pp. 509-534
39. Bailer UF, Kaye WH (2003) Neuroendocrine and neuropeptide dysregulation in anorexia nervosa, bulimia nervosa and binge eating disorder. In: Brewerton T. (ed.) Handbook of Eating Disorders. New York: Marcel Dekker, Inc., pp. 283-295
40. Barnas C, Wolf R, Schindler S, Dietzel M, Kasper S (1996) Clonazepam zur Prophylaxe affektiver Erkrankungen. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie, Wien: Springer-Verlag, pp. 253-256
41. Bartova L, Pezawas L (2015) Recurrent brief depressive disorder (RDB). In: Stolerman I, Price LH (eds.) Encyclopedia of Psychopharmacology. 2nd edition. Heidelberg: Springer Verlag, pp. 1456-1459
42. Basibüyük A, Aigner M, Iren-Akbiyik D, Friedmann A, Tschugguel W (2009) Der Einfluss von Migration auf die Psychopathologie, psychiatrische Co-Morbidität und Lebensqualität der türkischen Migrantinnen mit chronischen Unterbauchschmerzen – eine vergleichende Querschnittsstudie. Das transkulturelle Psychoforum 16: 169-182
43. Bäwert A, Fischer G (2013) Abhängigkeit von anderen psychothrogen Substanzen. In: Löffler-Stastka H, Doering S (Hrsg.): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. Ärztliche Gesprächsführung. 9., aktualisierte Auflage, Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp. 106-122
44. Bäwert A, Fischer G, Böhm S (2005) Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In: Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, MCW Block, pp. 343-362
45. Bäwert A, Fischer G, Böhm S (2006) Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In Springer-Kremser M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, 3. Auflage, Wien: Facultas, pp 350-369
46. Berner P, Zapotoczky HG, Walter H (1995) Diagnose und Therapie psychischer Veränderungen des alternden Menschen. In: Feiereis H, und Saller R (Hrsg.) Erweiterte Schulmedizin, Anwendung in Diagnostik und Therapie. Band 2: Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. München: Hans Marseille Verlag GmbH., pp. 53-66
47. Bonne O, Drevets WC, Neumeister A, Charney DS (2003) Neurobiology of anxiety disorders. In: Schatzberg AF, Nemeroff CB (eds.) Textbook of Psychopharmacology. Washington, DC: American Psychiatric Publishing, Inc., pp. 775-792
48. Brenner-Walter B, Fasthuber E, Felderer M, Jank R, Kaudela-Steinschaden B, Lexa-Müller A (2010) Aufgaben der Klinischen Neuropsychologie in den Phasen C und D. In: Lehner J, Pusswald G, Fertl E, Strubreither W, Kryspin-Exner I (Hrsg.) Klinische Neuropsychologie. 2. Auflage. Wien: Springer-Verlag, pp. 565-576
49. Breza A, de Cordoba U, Fischer G (2002) Substanzabhängigkeit und Gravidität. In: Fischer G (Hrsg.) Therapie mit Opioiden. Wien: Facultas Verlag, pp. 199-215
50. Broich K, Kasper S, Danos P, Grünwald F, Laux G, Möller HJ (1994) "Frontale Hypoperfusion" mittels SPECT bei schizophrener Minussymptomatik. In: Möller HJ, Laux G (Hrsg.) Fortschritte in der Diagnostik und Therapie schizophrener Minussymptomatik. Wien: Springer-Verlag, pp. 163-170
51. Broich K, Kasper S, Danos P, Möller HJ, Grünwald F, Klemm E, Biersack HJ, Alavi A (1995) IBZM-SPECT during neuroleptic treatment. In: Grünwald F, Kasper S, Biersack HJ, Möller HJ (eds.) Brain SPECT imaging in psychiatry. Berlin: De Gruyter, pp. 193-202
52. Broich K, Kasper S, Grünwald F, Danos P, Klemm E, Biersack HJ, Möller HJ (1996) Darstellung von Dopamin D2-Rezeptoren mittels 123J-IBZM-Spect bei psychiatrischen Fragestellungen. In: Peters UH, Schifferdecker M, Krahl A (Hrsg.) 150 Jahre Psychiatrie Jubiläumswerk der DGPN, Band 1, pp. 519-520
53. Charney DS, Neumeister A (2003) Panic Disorder. In Squire L, Bloom F, McConnell S, Roberts J, Spitzer N, Zigmond M (eds.) Fundamental Neuroscience, 2nd Edition. Elsevier/Academic Press, p. 1271

54. Croy A, Dal-Bianco P, Fischer P, Fürthauer B, Hellemann I et al. (ÖGAM Konsensus Statement) (2004) Demenz – Früherkennung in der Allgemeinmedizinischen Praxis. Update Europe 42 (August): 1-22
55. Danielczyk W, Fischer P, Simanyi M, Streifler M, Wichart L, Danielczyk K, Riederer P (1995) Demenz und Depression im Alter: Verbesserte differentialdiagnostische Möglichkeiten durch Bestimmung von biochemischen Markern. In: Günther V, Meise U, Kalousek ME, Hinterhuber H (Hrsg.) Dementielle Syndrome. Innsbruck/Wien: Verlag Integrierte Psychiatrie, pp. 1-9
56. Danos P, Kasper S, Klemm E, Grünwald F, Krappel C, Broich K, Höflich G, Overbeck B, Biersack HJ, Möller HJ (1995) HMPAO-SPECT findings in opioid polydrug users - preliminary results. In: Grünwald F, Kasper S, Biersack HJ, Möller HJ (eds.) Brain SPECT imaging in psychiatry. Berlin: De Gruyter, pp. 59-71
57. De Cordoba U, Bawert A, Fischer G (2005) Sucht, Sex und Gender. In: Eisenbach-Stangl I, Lentner S, Mader R (Hrsg.) Männer, Frauen, Sucht. Wien: Facultas Verlag, pp. 239-272
58. De Cordoba U, Fischer G (2002) Diversifizierte Opioidtherapie. In: Richter G, Rommelspacher H, Spiess C (Hrsg.) Alkohol, Nikotin, Kokain... und kein Ende?, Suchtforschung, Suchtmedizin und Suchttherapie am Beginn des neuen Jahrzehnts. Dt. Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e. V. (DG-Sucht). Berlin: Pabst Science Publishers, pp. 416-422
59. De Cordoba U, Presslich O, Fischer G (2004) Therapie opioidabhängiger Schwangerer – spezielle Aspekte. In: Sucht und Suchtbehandlung – Problematik und Therapie in Österreich. Lexis Nexis Verlag ARD Orac, pp. 245-254
60. De Zwaan M (1997) State of the Art: Therapie der Essstörungen. In: Update in Neuropsychiatrie 1997, p 8-10
61. De Zwaan M (1998) Psychotherapie der Depression und Angst. Sind Medikamente entbehrlich? TW Neurologie/Psychiatrie
62. De Zwaan M (1999) State of the Art: Essstörungen. *Facts & Figures* 8: 10-14
63. De Zwaan M (2000) Änderungsmotivation, Selbstinstruktions- bzw. Selbstverbalisationstraining, Streß-Impfung, Zielorientierung, verhaltenstherapeutische Störungsmodelle, Biofeedback, Verhaltensmedizin. In: Stumm G, Pritz A (Hrsg.) Wörterbuch der Psychotherapie. Wien/New York: Springer Verlag
64. De Zwaan M (2000) Essstörungen, Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Störung mit Essanfällen. In: Stumm G, Pritz A (Hrsg.) Wörterbuch der Psychotherapie. Wien/New York: Springer Verlag
65. De Zwaan M (2000) Nichtmedikamentöse Therapie: Psychotherapie. In: Böhmer F, Zapotoczky HG (Hrsg.) Depression im höheren Lebensalter. Diagnostik & Therapie. Perchtoldsdorf: Manstein Verlag, pp. 83-87
66. De Zwaan M (2001) State of the Art: Therapie der Essstörung. *Update in Neuropsychiatrie*
67. De Zwaan M (2003) Basic Neuroscience and Scanning. In: Treasure J, Schmidt U, Dare C, Van Furth (eds.) Handbook of Eating Disorders: Theory, Treatment and Research, 2nd edition. Wiley, pp. 89-102
68. De Zwaan M (2003) Essstörungen und psychische Störungen im Wochenbett. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie Compact. Stuttgart: Thieme, pp. 169-181
69. De Zwaan M (2003) Essstörungen. In: Parfy E, Schuch B, Lenz G (Hrsg.) Verhaltenstherapie: Moderne Ansätze für Theorie und Praxis. Wien: Facultas, pp. 173-178
70. De Zwaan M (2005) Binge eating, EDNOS, and Obesity. In: Norring C, Palmer B (eds.) Eating Disorders Not Otherwise Specified. London/New York: Routledge, pp. 83-113
71. De Zwaan M (2005) Essstörungen bei Schulkindern. In: Weber G (Hrsg.) Kompendium für den Schularzt. Wien: Verlagshaus der Ärzte, pp. 139-146
72. De Zwaan M (2005) Essstörungen. In: Widhalm K (Hrsg.) Ernährungsmedizin. Wien: Verlagshaus der Ärzte, pp. 383-392
73. De Zwaan M, Kasper S (2000) Psychopharmakotherapie von Essstörungen. In: Möller HJ (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen, 2. Auflage, Stuttgart: Enke Verlag, pp. 906-919
74. De Zwaan M, Kasper S (2006) Behandlung von Essstörungen: Psychopharmakotherapie. In: Möller HJ (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme, pp. 956-970

75. De Zwaan M, Kopeinig M, El-Giamal N, Lennkh C, Bailer U, Strnad A (2001) Spielt das Therapeuten/innen-Geschlecht bei der Behandlung von Patientinnen mit Essstörungen eine Rolle? Eine Umfrage unter Essstörungsexperten. In: Zapotoczky K (Hrsg.) *Klinische Psychotherapie Update 2001*. Linz: Universitätsverlag Rudolf Trauner, pp. 19-23
76. De Zwaan M, Mitchell JE (1999) Medical evaluation of the patient with an eating disorder: An overview. In: Anderson A, Mehler P (eds.) *Eating disorders. A guide to medical care and complications*. Johns Hopkins University Press, pp. 44-62
77. De Zwaan M, Mitchell JE (2001) Binge eating disorder. In: Mitchell JE (ed.) *The outpatient treatment of eating disorders*. Minneapolis/London: University of Minnesota Press, pp. 59-96
78. De Zwaan M, Müller M (2005) Compliance und Motivation in der Ernährungstherapie. In: Widhalm K (Hrsg.) *Ernährungsmedizin*. Wien: Verlagshaus der Ärzte, pp. 528-537
79. De Zwaan M, Roerig J (2003) Pharmacological treatment. In: Maj M, Halmi K, Lopez-Ibor JJ, Sartorius N (eds.) *WPA Series "Evidence and Experience in Psychiatry – Volume 6. Eating Disorders*, pp. 223-287
80. De Zwaan M, Roerig J, Mitchell JE (2003) Pharmacological treatment of anorexia nervosa, bulimia nervosa and binge eating disorder. In: Thompson JK (ed.) *Handbook of Eating Disorders and Obesity*. Wiley
81. De Zwaan M, Strnad A (1998) Essstörungen. In: Lenz G, Demal U, Bach M (eHrsg.) *Spektrum der Zwangsstörungen: Forschung und Praxis*. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 113-118
82. De Zwaan M, Student S (2005) Psychologische Diskussion bei Adipositas. In: Widhalm K (Hrsg.) *Ernährungsmedizin*. Wien: Verlagshaus der Ärzte, pp. 520-527
83. Demal U, Lenz G, Aigner M, Bogyi G, Fischer-Kern M, Friedrich F, Hofinger H, Leithner-Dziubas K, Löffler-Stastka H, Moser G, Ossege M, Schuch B, Wancata J (2011) Psychotherapie im Krankenhaus. In: Lehmer J, Stolba K, Traun-Vogt G, Völkl-Kemstock S (Hrsg.) *Klinische Psychologie im Krankenhaus*. Wien: Springer, pp. 97-110
84. Dold M, Kasper S (2017) Anxiety disorders in primary care. In: Carvalho AF, McIntyre RS (eds.) *Mental disorders in primary care: A guide to their evaluation and management*. Oxford: Oxford University Press, pp 90-98
85. Duvvuri V, Bailer UF, Kaye WH (2009) Altered serotonin function in anorexia and bulimia nervosa. In: Muller C, Jacobs B (eds) *Handbook of the Behavioral Neurobiology of Serotonin*. Oxford: Elsevier Academic Press, pp 715 - 729
86. Ebner N, Winklbaur B, Bawert A, Fischer G (2008) Geschlechtsunterschiede in der Psychiatrie, In: Hochleitner M (Hrsg) *Gender Medicine, Ringvorlesung an der Medizinischen Universität Innsbruck*. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG
87. Erfurth A, Perugi G (2005) Rapid cycling. In: Kasper S, Hirschfeld RMA (eds.) *Handbook of Bipolar Disorder*. New York: Taylor & Francis, pp. 201-212
88. Fischer G (1996) Tanz mit dem Tod. *People 1*: 48-50
89. Fischer G (1998) Approaches to the management of pregnant drug misusers. In: *Pregnancy and drug misuse - proceedings, symposium organised by the Pempidou Group, Strasbourg, 6.- 7.März 1997*. Council of Europe Publishing, Dezember 1998, pp. 15-27
90. Fischer G (1998) Bericht der Expertinnenkommission, Suchtprävention. Wiener Frauengesundheitsprogramm, Wien, Oktober 1998, pp. 50-70
91. Fischer G (1998) Sucht und Mißbrauch. Für Frauen von brisanter Aktualität. *People 2*: 30-32
92. Fischer G (1999) Country report: Situation in illicit drug addiction and therapeutic approach. In: Farrell M, Howes S, Verster A, Davoli M (eds.) *Reviewing current practice in drug substitution treatment in Europe*. Lisbon: EMCDDA, pp. 39-49
93. Fischer G (2000) Recommendations and conclusions. In: *Pregnancy and Drug Misuse Update 2000*. Council of Europe Publishing, pp. 225-233
94. Fischer G (2000) Situation on drug-treatment policy in Austria. In: *Reviewing current practice in drug-substitution treatment in the European Union*. EMCDDA (European Monitoring Centre for Drug and Drug Addiction), pp. 192-207
95. Fischer G (2004) Störungen durch Opioiden – Neue Aspekte in Diagnostik und Behandlung. In: *Med Report 44*. Blackwell Verlag, p. 10

96. Fischer G (2005) Drogenabhängige Schwangere und ihre Kinder. *Österreichische Ärztezeitschrift* 3, 10.2.2005
97. Fischer G (2005) Frauen und Depressionen. *Medmix*, pp. 14-16
98. Fischer G (2005) Krank an Leib und Seele. *Korso* März 2005: 5
99. Fischer G (2005) Prämenstruell dysphorisches Syndrom. *Frauengesundheit*, pp. 75-76
100. Fischer G, Böhm S (2004) Grundlagen der Therapie – Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In: MCW Block 20 - Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, Facultas Universitätsverlag, pp. 188-216
101. Fischer G, Diamant K, Schneider C, Pezawas L, Presslich O, Podreka I, Brücke T, Thurnherr M, Kasper S (1996) Hirn-SPECT Untersuchung bei opiatabhängigen Patienten. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 694-696
102. Fischer G, Kasper S (1996) Neue Wege in der Substitutionsbehandlung opiatabhängiger Patientinnen. *Collegium Publicum* 1: 14-18
103. Fischer G, Ortner R, Rohrmeister K (2003) Opioidabhängigkeit während der Schwangerschaft. In: Pharmakotherapie der Sucht. Karger, pp. 210-218
104. Fischer G, Presslich O, Gutierrez-Lobos K (1994) Unterschiedliche Methoden der Opiatzugtherapie. In: Pfersmann D, Presslich O (Hrsg.) Drogensucht und Therapie. Wien: Maudrich Verlag, pp. 52-56
105. Fischer P (1995) Die Diagnostik der Demenz. In: Kasper S (Hrsg.) Depression und Demenz. Wien: Informator-Verlag, pp. 23-32
106. Fischer P (1996) Depressive Störungen bei hirnanorganischen Erkrankungen alter Menschen. In: Frick J, Kongreßband: 50. Van Swieten-Kongreß. Wien: Verlag der ÖÄK, pp. 86-90
107. Fischer P (1996) Die organisch bedingten Psychosen. In: Zapotoczky HG, Fischhof PK (Hrsg.) Handbuch der Gerontopsychiatrie. Wien/New York: Springer-Verlag, pp. 156-201
108. Fischer P (1997) Der schwierig zu behandelnde depressive Patient. In: *Update in Neuropsychiatrie* 1997, pp. 26-27
109. Fischer P (1997) Morbus Parkinson. In: Förstl H (Hrsg.) Lehrbuch der Gerontopsychiatrie. Stuttgart: Enke, pp. 291-302
110. Fischer P (1998) Diagnostik der Demenzen. *Update Neuropsychiatrie*, pp. 12-15
111. Fischer P (1999) Dementielle Prozesse des höheren Lebensalters. *Arzt & Praxis* 53: 352-362
112. Fischer P (2000) Depression oder Demenz? Die sogenannte depressive Pseudodemenz. In: Böhmer F, Zapotoczky HG (Hrsg.) Depression im höheren Lebensalter. Diagnostik und Therapie. Perchtoldsdorf: Manstein
113. Fischer P (2000) Organische Störungen in den verschiedenen Lebensabschnitten. In: Zapotoczky HG, Fischhof PK (Hrsg.) Psychiatrie der Lebensabschnitte. Wien: Springer
114. Fischer P (2000) Psychopharmakotherapie in den verschiedenen Lebensabschnitten. In: Zapotoczky HG, Fischhof PK (Hrsg.) Psychiatrie der Lebensabschnitte. Wien: Springer
115. Fischer P (2002) Klinik und Epidemiologie von Angst und Depression bei alten Menschen. In: Böhmer F, Rhomberg HP, Weber E (Hrsg.) Grundlagen der Geriatrie. Wien: Verlagshaus der Ärzte, pp. 271-278
116. Fischer P (2002) Organisch bedingte Störungen. In: Zapotoczky HG, Fischhof PK (Hrsg.) Psychiatrie der Lebensabschnitte. Wien-New York: Springer, pp. 189-216
117. Fischer P (2002) Psychopharmakotherapie in verschiedenen Lebensabschnitten. In: Zapotoczky HG, Fischhof PK (Hrsg.) Psychiatrie der Lebensabschnitte. Wien-New York: Springer, pp. 473-489
118. Fischer P (2004) Demenz oder Depression? *Der Mediziner* 3: 6-12
119. Fischer P (2004) Die Bedeutung von Donepezil außerhalb der Alzheimer-Demenz. *Facts & Figures* 43 (1): 12-15
120. Fischer P, Assem-Hilger E (2002) Delir/Verwirrheitszustand. In: Förstl H (Hrsg.) Lehrbuch der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 394-408
121. Fischer P, Winkler D (2008) Demenz aus Sicht der Psychiatrie. In: Maier M, Hörhan J (Hrsg.) *Arzt & Ethik*. 2. Auflage. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp. 252-257

122. Fischer P, Winkler D (2010) Demenz aus Sicht der Psychiatrie. In: Maier M, Hörhan J (Hrsg.) *Arzt/Ärztin & Ethik*. 4. Auflage. Wien: Facultas Verlag, pp. 279-284
123. Fischer P, Winkler D (2011) Demenz aus Sicht der Psychiatrie. In: Maier M, Hörhan J (Hrsg.) *Arzt/Ärztin & Ethik*. 5. Auflage. Wien: Facultas, pp. 282-287
124. Fischer P, Winkler D (2012) Demenz aus Sicht der Psychiatrie. In: Maier M, Hörhan J (Hrsg.) *Arzt/Ärztin & Ethik*. 6. Auflage. Facultas: Wien, pp. 288-293
125. Fitzthum E, Oberegelsbacher D, Storz D (2000) Musiktherapie. In: Stumm G, Pritz A (Hrsg.) *Wörterbuch der Psychotherapie*. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 445-446
126. Freisleder FJ, Tavan G, Erfurth A (2007) Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Weißbuch *Bipolare Störungen in Deutschland*. 2. Auflage. Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V., pp. 447-455
127. Frey R, Kaufmann R, Kasper S (2008) Nichtpharmakologische somatische Therapien. Elektrokrampftherapie. In: Holsboer F, Gründer G, Benkert O (Hrsg.): *Handbuch der Psychopharmakotherapie*, Heidelberg: Springer Medizin Verlag, pp 728-733
128. Frey R, Kaufmann RM, Kasper S (2007) Elektrokrampftherapie. In: F. Holsboer, G. Gründer, O. Benkert (Hrsg.) *Handbuch der Psychopharmakotherapie*. Heidelberg: Springer Verlag, pp. 728-733
129. Gathmann P (1994) Schmerz und Depression: Ein psychosomatisches Phänomen? *TW Neurologie Psychiatrie* 8: 355-360
130. Gathmann P (1994) Suizidalität in der Praxis. In: *Promed* 12/94
131. Gathmann P (1999) Musiktherapie in der stationären Behandlung der sogenannten psychosomatischen Erkrankungen. In: *Wiener Vorlesungen, Konversatorien und Studien*. Wien: Wiener Universitätsverlag
132. Gathmann P (1999) Über die Bedeutung einer Abtreibung im Leben einer Frau. In Semrau C, Watzlawick U (Hrsg.) *Mifegyne*. Wien/München/Bern: Maudrich Verlag, pp. 79-83
133. Gathmann P (1999) Vom gefährlichen Fehlen der Systemtheorie in der Medizin. In: Edlinger K, Fleck G, Feigl W (Hrsg.) *Interdisziplinäres Symposium der Österreichischen Gesellschaft für Organismisch-systemische Forschung und Theorie*. Peter Lang Verlag der Wissenschaften, pp. 74-79
134. Gatterer G, Wunderl A, Ullrich B, Sandor-Imre B, Simanyi M, Wokurek C, Fischer P, Danielczyk W (1995) Realitäts-Orientierungs-Training bei Patienten mit Alzheimer'scher Demenz. In: Günther V, Meise U, Kalousek ME, Hinterhuber H (Hrsg.) *Dementielle Syndrome*. Innsbruck/Wien: Verlag Integrative Psychiatrie, pp. 99-106
135. Gössler R, Kasper S (1996) EEG Veränderungen depressiver Patienten unter antidepressiver Therapie - Ergebnisse einer Doppelblindstudie. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) *Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie*. Wien: Springer-Verlag, pp. 568-570
136. Gössler R, Pirker W, Kasper S, Asenbaum S, Walter H, Angelberger P, Podreka I, Brücke T (1996) In-vivo Darstellung der 5HT-Wiederaufnahmeblockade von Citalopram mit Hilfe des (123-J)-β-CIT-SPECTs. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) *Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie*. Wien: Springer-Verlag, pp. 143-146
137. Grass F, Kasper S (1996) Biophotons, CNS and the possible role of pigments and fluorescent substances. In: Holick MF, Jung EG (eds.) *Biological Effects of Light 1995*. Berlin/New York: Walter de Gruyter & Co., pp. 148-151
138. Gröppel G, Glauninger G, Kapitany T (2001) Psychogene nicht-epileptische Anfälle. In: Baumgartner C (Hrsg.) *Handbuch der Epilepsien. Klinik, Diagnostik, Therapie und psychosoziale Aspekte*. Wien New York: Springer, pp. 236-245
139. Grunze H, Scharfetter J (2004) Elektrokrampftherapie der manischen Episode im Rahmen einer bipolaren affektiven Störung. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) *Elektrokrampftherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte*. Wien/New York: Springer, pp. 394-405
140. Heiden A, Kasper S (2002) Antidepressive Wirksamkeit bei schwerer Depression: moderne und traditionelle Antidepressiva im Vergleich. In: Möller HJ, Müller WE, Rütger E (Hrsg.) *Moderne Antidepressiva*. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 49-60

141. Heiden A, Meszaros K, Lenzinger E, Fuchs K, Fathi N, Gerhard E, Müller-Reiter E, Willinger U, Resinger E, Stompe T, Pfersmann V, Sieghart W, Aschauer H, Kasper S (1996) Schizophrenie und DNS-Polymorphismen am Dopamin-β-Hydroxylase Gen. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 480-482
142. Herpertz S, De Zwaan M (2004) Essstörungen: Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge eating Störung. In: Senf W, Broda M (Hrsg.) Praxis der Psychotherapie, 3. Auflage. Stuttgart: Thieme, pp. 502-528
143. Herpertz S, De Zwaan M (2005) Kapitel Essstörungen: Bulimia nervosa, Binge eating Störung. In: Senf W, Broda M (Hrsg.) Praxis der Psychotherapie, 3. Auflage. Stuttgart: Thieme, pp. 502-528
144. Hetzel G, Erfurth A, Arolt V (2005) Kognitionsverstärkende Pharmakotherapie. In: Raem AM et al. (Hrsg.) Handbuch Geriatrie. Düsseldorf: Deutsche Krankenhaus Verlagsgesellschaft, pp. 749-751
145. Hilger E, Fischer P (2001) Mental disorders in old age. In: Kogoj A (ed.) 2. psiho geriatricno srecanje. Ljubljana: Spomincica, pp. 3-19
146. Höflich G, Kasper S, Rao ML, Scholl HP, Ruhmann S, Danos P, Möller HJ (1996) Ansprechen auf Elektrokrampftherapie und hormonelle Parameter bei Patienten mit therapieresistenter Depression. In: Peters UH, Schifferdecker M, Krahl A (Hrsg.) 150 Jahre Psychiatrie Jubiläumswerk der DGPN, Band 1, pp. 469-471
147. Höflich G, Martinez B, Klemm E, Kasper S, Biersack HJ, Möller HJ (1996) HMPAO-SPECT bei Patienten mit Zwangserkrankungen. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 390-392
148. Hollerer EM, Fodor G, Presslich O (1994) Polytoxikomanie. In: Pfersmann D, Presslich O (Hrsg.) Drogensucht und Therapie. Wien: Maudrich, pp. 83-86
149. Holzer D (2012) Migration, Akkulturation und Identität. In: Schwitzer J., Pycha R., Stompe T., Boehlke E. (Hrsg.): Identität und Ich-Störung. Schriftenreihe der Deutschsprachigen Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks e.V. (DGPA), Band 31. Berlin: Edition GIB, pp. 61-83
150. Holzer D (2013) Empathie und Psychopathie. In: Boehlke E, Stompe T, Hinterhuber H (Hrsg.): Empathie, Krise und Psychose. Schriftenreihe der Deutschsprachigen Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks e.V. (DGPA), Band 32. Berlin: Edition GIB, pp. 83-98
151. Holzer D (2014) Zwangsstörungen und Kultur In: Stompe T, Ritter KM (Hrsg.) Krankheit und Kultur. Einführung in die kulturvergleichende Psychiatrie. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, pp. 127-157
152. Holzer D, Stompe T (2013) Kinderpornographie und Internet. In: Stompe T, Laubichler W, Schanda H (Hrsg.): Sexueller Kindesmissbrauch und Pädophilie. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, pp.105-133
153. Holzer D, Stompe T (2015) Die verrückte Wunde. Male Genital Mutilation in Psychiatrie und Kulturgeschichte. In: Sollberger Daniel, Kapfhammer Hans-Peter, Boehlke Erik, Stompe Thomas (Hrsg.) Eros und Sexus. Schriftenreihe der Deutschsprachigen Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks e.V. Band 33. Frank & Timme Verlag, pp. 27-44
154. Holzer D, Stompe T (2015) Die verrückte Wunde. Male Genital Mutilation in Psychiatrie und Kulturgeschichte. In: Sollberger D, Kapfhammer HP, Boehlke E, Stompe T (Hrsg.) Eros und Sexus. Schriftenreihe der Deutschsprachigen Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks e.V. Band 33. Frank & Timme Verlag, pp. 27-44
155. Huf P, Kasper S (2016) Geschlechtsspezifische Aspekte psychiatrischer Erkrankungen. In: Hornberg C, Pauli A, Wrede B (Hrsg.) Medizin - Gesundheit - Geschlecht: Eine gesundheitswissenschaftliche Perspektive. Springer Fachmedien Wiesbaden, pp. 157-176  
Jacobi C, Morris L, De Zwaan M (2004) An overview of risk factors for anorexia nervosa, bulimia nervosa, and binge eating disorder. In: Brewerton TD (ed.) Clinical Handbook of Eating Disorders. An Integrated Approach. New York: Dekker, pp. 117-163
156. Jank R (2010) Neuropsychologische Befunderhebung und Befunderstellung. In: Lehrner J, Pusswald G, Fertl E, Strubreither W, Kryspin-Exner I (Hrsg.) Klinische Neuropsychologie. Wien: Springer, pp. 43-55
157. Jank R (2010) Neuropsychologische Diagnostik potentiell beeinträchtigter kognitiver Funktionen bei einem jungen Erwachsenen nach Sportunfall – Florian S.; 17 Jahre. In Kubinger KD, Ortner TM (Hrsg.) Psychologische Diagnostik in Fallbeispielen. Göttingen: Hogrefe, pp. 462-474

158. Jellinger KA, Bancher C, Braak H, Fischer P (1995) Allokortikale Veränderungen bei Demenzen und neurodegenerativen Erkrankungen. In: Günther V, Meise U, Kalousek ME, Hinterhuber H (Hrsg.) Dementielle Syndrome. Wien/Innsbruck: Verlag Integrative Psychiatrie, pp. 10-23
159. Jellinger KA, Bancher C, Fischer P, Lassmann H (1994). Staging of degenerative dementia. *Neurologia Croatica* 143 (Suppl. 2): 39-58
160. Kanitschar H, Martin M, Walter H (1998) Hypnosis in Austria. In: Hawkins P, Heap M (eds.) Hypnosis in Europe. London: Whurr Publishers Ltd.
161. Kapitany T (1996) Prädiktoren für das Ansprechen auf den therapeutischen Schlafentzug. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Therapeutischer Schlafentzug. Klinik und Wirkmechanismen. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 33-39
162. Kapitany T, Glauninger G, Schimka B (2001) Psychiatrische Aspekte. In: Baumgartner C (Hrsg.). Handbuch der Epilepsien. Klinik, Diagnostik, Therapie und psychosoziale Aspekte. Wien/New York: Springer, pp. 246-256
163. Kapitany T, Heinzl H, Sonneck G (1995) Effekte gezielter und ungezielter Medienaktionen in der Inanspruchnahme des Kriseninterventionszentrums. In: Sonneck G (Hrsg.) Krisenintervention und Suizidverhütung, 3. Auflage. Wien: Facultas-Universitätsverlag, pp. 242-244
164. Kapitany T, Meszaros K, Aschauer H, Schindler S, Barnas C, Fuchs K, Sieghart W, Kasper S (1996) Genotypisierung des Cyp 2D6-Polymorphismus in einer Gruppe chronisch schizophrener Patienten mit therapeutisch ungünstigem Verlauf. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 483-485
165. Kapusta N, Aschauer H (2011) Psychopharmakotherapie. In: Löffler-Stastka H., Schuster P, und Doering S. (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 8., vollst. überarb. Auflage. Wien: Facultas, pp 306-311
166. Kapusta N, Aschauer H (2013) Psychopharmakotherapie. In: Löffler-Stastka H, Doering S (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 9., aktualisierte Auflage, Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp. 310-315
167. Kasper S (1994) Affektive Störungen. Praktische Hinweise zur Langzeitbehandlung. *Der Mediziner* 2/3: 28-31
168. Kasper S, Barnas C, Friedrich M, Geretsegger C, Kalousek M, König P, Marguc KJ, Rössler H, Scholz H, Schöny W, Schubert H, Sluga E, Stuppäck C, Wuschitz A (1994) Paroxetin: Serotonin-Wiederaufnahmehemmer Paroxetin in der Behandlung von Depressionen. In: New Drugs Meeting vom 23.6.1994 in Wien. *Update Europe* 26/September 1994: 3
169. Kasper S (1994) Diagnosis and clinical course in mood disorders and depression subtypes. Abstract Book - Educational workshop of the International Academy for Biomedical and Drug Research on Practical Issues in the Diagnosis and Management of Mood Disorders ("Campaign on Depression 1994") in conjunction with the 7th Congress of the Association of European Psychiatrists, Copenhagen pp. 20-23
170. Kasper S (1994) Neurobiology and new psychopharmacological strategies for treatment of anxiety disorders. In: Darcourt G, Mendlewicz J, Racagni G, Brunello N (Hrsg.) Current Therapeutic Approaches to Panic and Other Anxiety Disorders. Basel: Karger-Verlag, pp. 15-35
171. Kasper S (1994) Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRI's). *Neue Antidepressiva: Keine Wunderdroge für Gesunde*. Standard 17. 5. 1994
172. Kasper S (1994) Vorwort für die deutsche Ausgabe des Buches von R. Abrams: Elektrokonvulsionstherapie (EKT) 2. Ausgabe. Lake Bluff: Somatils, Inc.
173. Kasper S (1995) Biological aspects of late-life depression. In: Hofmann P, Wieselmann G, Zapotoczky HG (Hrsg.) Proceedings of the International Conference on Aging, Depression and Dementia. Wien: Wilhelm Maudrich, pp. 127-131
174. Kasper S (1995) Depression and chronic pain. In: Proceedings of 24. Zentraleuropäischer Anästhesiekongress 1995. Bologna: Monduzzi Editore S.p.A., pp. 851-854
175. Kasper S (1995) Langzeitbehandlung von Depressionen. Proceedings des Konsensus Meeting vom 3.2.1995 in Wien. Wien: *Update Europe* 12
176. Kasper S (1995) Neue psychopharmakologische Strategien bei der Behandlung von Angsterkrankungen. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Angst- und Panikerkrankungen. Jena: G. Fischer Verlag, pp. 331-347



177. Kasper S (1995) Pharmakologische Behandlung von Angststörungen. In: Zaptoczky HG, Kasper S, Biebl W: Leitfaden zur Therapieführung eines Angstpatienten. Upjohn
178. Kasper S (1995) Psychopharmakotherapie der Altersdepression. In: Kasper S (Hrsg.) Depression und Demenz, Informator Verlags-GmbH, pp. 4-11
179. Kasper S (1995) Report on the first European meeting of algorithms on the psychopharmacology of psychiatric disease. *CINP Newsletter* 13: 6
180. Kasper S (1995) Wann ist eine antidepressive Langzeitbehandlung indiziert? In: Benkert O, Deckert C, Kasper S, Wetzel H, Wittgens W: Paroxetin: Ein Therapiekonzept bewährt sich in Klinik und Praxis. Beilage in: *Der Nervenarzt* Heft 3
181. Kasper S (1996) Angststörungen, Zwangsstörungen, Reaktion auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen. In: Gastpar MT, Kasper S, Linden M (Hrsg.) Psychiatrie. Lehrbuch mit Repetitorium. Berlin: Walter de Gruyter & Co., pp. 134-165
182. Kasper S (1996) Gute Wirksamkeit von Risperidon bei positiver und auch bei negativer Symptomatik. In: *Schizophrenie-Update*, p. 2-3
183. Kasper S (1996) Notfälle in der Psychiatrie. In: Gastpar MT, Kasper S, Linden M (Hrsg.) Psychiatrie. Lehrbuch mit Repetitorium. Berlin: Walter de Gruyter & Co., pp. 357-370
184. Kasper S (1996) Praktische Hinweise zur Langzeitbehandlung affektiver Störungen. In: Drlik G, Hofmann P, Kulhanek F, Melisch B, Zapotoczky HG (Hrsg.) Dosisäquivalenzen der Neuroleptika und Antidepressiva, II. Conventum Psychiatricum Internationale Graz 1993, Verlag Verein zur Förderung von Wissenschaft an der Psychiatrischen Klinik Graz, pp. 37-40
185. Kasper S (1996) Therapeutischer Schlafentzug und antidepressive Medikation. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Therapeutischer Schlafentzug. Klinik und Wirkmechanismen. Wien-New York: Springer Verlag, pp. 55-67
186. Kasper S (1996) Update in Angst & Depression. Teil 1: Angsterkrankungen. *Facts & Figures* 19, pp. 21-26
187. Kasper S (1996) Update in Angst & Depression. *Update Europe Report* 6
188. Kasper S (1997) Effektivität atypischer Neuroleptika. In: *Update in Neuropsychiatrie* 1997, pp. 15-17
189. Kasper S (1997) Hermann van Praag, the excellent scientist, respected teacher and good friend through all the years. Beitrag zum Buch HM van Praag "Liber Amicorum"
190. Kasper S (1997) Long-term treatment of depression with antidepressants. Evidence from clinical trials, prediction and practical guidelines. In: Honig A, van Praag HM (Hrsg.) Depression, Neurobiological, Psychopathological and Therapeutic Advances. Chichester: J. Wiley & Sons Ltd., pp. 499-518
191. Kasper S (1997) Long-term value of risperidone and relapse prevention. Schizophrenia – Evidence from Experience: Efficacy of Risperidone, Lisbon Proceedings July 1997 2: 6
192. Kasper S (1997) Prädiktoren für den Langzeitverlauf der Depression. In: Kasper S (Hrsg.) Langzeitperspektive depressiver Erkrankungen. Diagnostik und Therapie. Wien: *Ärztewoche* Zeitungsverlags GesmbH, pp. 5-12
193. Kasper S (1997) Therapie der Negativsymptome, ist sie unterschiedlich zur Depressionstherapie. In: Kasper S (Hrsg.) Depression und Psychose. Wien: *Jatros* Universimed VerlagsgesmbH, pp. 21-27
194. Kasper S (1997) Update in Angst & Depression. Teil 2: Depressionen. *Facts & Figures* 2, pp. 13-17
195. Kasper S (1998) (Potentielle) Antipsychotika mit neuartigen Wirkmechanismen. In: Riederer P, Laux G, Pöldinger W (Hrsg.) Neuro-Psychopharmaka, Band 4 - 2. Auflage. Wien: Springer Verlag, pp. 489-499
196. Kasper S (1998) Die Therapie von Angst und Depression - Stellenwert und Relevanz von Paroxetin in der Praxis. Ein österreichischer Konsens. *Facts & Figures* 16, pp. 8, 10
197. Kasper S (1998) Medikamentöse Behandlung der Demenzen. In: *Facts & Figures* 22, p. 19
198. Kasper S (1998) Medikamentöse Behandlungsstrategien bei Depressionen. In: *Facts & Figures* 20, pp. 4-6
199. Kasper S (1998) Pharmakotherapie der Panikstörung. In: Kasper S (Hrsg.) Depression und Angst. *Jatros Neurologie Psychiatrie*, p. 6-12

200. Kasper S (1998) Sind Depressionen und Schizophrenien aufgrund moderner Untersuchungsergebnisse als organische Psychosen anzusehen? In: Klapfer H, Zapotoczky HG, Drlik G, Lux M, Hofmann P (Hrsg.) Organische Psychosen. III. Conventum Psychiatricum Internationale Graz, 17.-19.11.1995, Graz: Verlag zur Förderung von Wissenschaft an der Psychiatrischen Universitätsklinik
201. Kasper S (1999) Antidepressants for better quality of life. In: Maj M, Sartorius D (eds.) WPA Series - Evidence and Experience in Psychiatry, Volume 1 - Depressive Disorder. Comment to the paper of Per Bech: Choice and duration of treatment - Antidepressants for Better Quality of Life. Chichester: John Wiley & Sons Ltd., pp. 145-147
202. Kasper S (1999) Psychopharmakotherapie depressiver Syndrome bei der Frau In: Depression bei Frau und Mann – Der kleine Unterschied? Psychiatrie in Wissenschaft und Praxis (PWP) am AKH-Veranstaltung am 11.3.1999, *Jatros Neurologie / Psychiatrie* Sonderdruck, pp. 18-25
203. Kasper S (1999) The growing therapeutic potential of the SSRIs. Extended Abstracts Cipramil Symposium, Mediterranean Conference, Malta, 19.-20.11.1999, pp. 38-45
204. Kasper S (1999) Violent patient in the community. In: Lader MH, Naber D (eds.) Difficult clinical problems in psychiatry. London: M. Dunitz Publishers, pp. 199-211
205. Kasper S (1999) Vorwort. In: Steiner M, Yonkers K (eds.) Depressive Erkrankungen bei Frauen. London: M. Dunitz Publishers
206. Kasper S (2000) Allgemeines zu sonstigen biologisch fundierten Therapieverfahren. In: Möller HJ (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen, 2. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag, pp. 58-62
207. Kasper S (2000) Depression in der Allgemeinarztpraxis - weit verbreitet, aber schlecht erkannt und behandelt? Vorwort in: Wittchen HU, Höfler N, Meister W (Hrsg.) Depressionen in der Allgemeinarztpraxis: Die bundesweite Depressionsstudie. Stuttgart: Schattauer Verlag, pp. V-VI
208. Kasper S (2000) Indikation und Durchführung der Elektrokrampftherapie. In: Möller HJ (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen, 2. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag, pp. 413-416
209. Kasper S (2000) Indikation und Praxis des therapeutischen Schlafentzugs und der Lichttherapie. In: Möller HJ (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen, 2. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag, pp. 416-424
210. Kasper S (2000) Psychiatrische Notfallsituationen. In: Möller HJ (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen, 2. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag, pp. 1116-1128
211. Kasper S (2000) Reboxetine: a new model for noradrenaline in depression. In: Proceedings of International Meeting on: Reboxetine in the treatment of depression. Budapest, Hungary, 17.-18.3.2000, pp. 12-14
212. Kasper S (2000) Sonstige biologische Therapieverfahren (EKT, TMS, Schlafentzugsbehandlung, Lichttherapie) Theoretische und empirische Grundlagen, sowie klinische Anwendungsprinzipien. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. Berlin/Heidelberg/New York: Springer-Verlag, pp. 588-605
213. Kasper S (2000) Trattamento antidepressivo di successo. In: Costa E (ed.) Solitudine: Dimensione Fisiologica o Psicopatologica. Rivista Italiana di Psicoterapia & Psicosomatica 12 (1/2/3): pp. 43-60
214. Kasper S (2001) Psychiatrie. In: Ihr Arzt. Wien: Bezirksinformation-Zeitschriftenverlag, pp. 434-438
215. Kasper S (2001) Reboxetine: the evidence and the myths. Proceedings of the International Meeting on: Reboxetine in the treatment of depression: getting patients well. Malta, 31.3.2001
216. Kasper S (2002) Aminpräkursoren - Klinik. In: Riederer P, Laux G, Pödlinger W (Hrsg.) Neuro-Psychopharmaka. Ein Therapie-Handbuch. Band 3: Antidepressiva, Phasenprophylaktika und Stimmungsstabilisierer. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Wien-New York: Springer, pp. 641-649
217. Kasper S (2002) Antidepressants for better quality of life. In: Maj M, Sartorius D (eds.) WPA Series - Evidence and Experience in Psychiatry, Volume 1, Second Edition - Depressive Disorders. Comment on the paper of Per Bech: Pharmacological treatment of depressive disorders: a review. Chichester, New York, Weinheim, Brisbane, Singapore, Toronto: John Wiley & Sons Ltd., pp. 146-148
218. Kasper S (2002) Bipolar disorder: a new field for rational polypharmacy. In: Maj M (ed.) Bipolar Disorder. Evidence and Experience in Psychiatry. Chichester: Wiley & Sons, Ltd., pp. 275-276
219. Kasper S (2002) Clinical studies on mood disorder. In: Okuma T, Kanba S, Inoue Y (eds.) Recent advances in the research of affective disorder in Japan. Amsterdam: Elsevier Press, pp. 125-130

220. Kasper S (2002) Prinzipien der Psychopharmakotherapie. In: Schölmerich J (Hrsg.) Medizinische Therapie in Klinik und Praxis. Berlin: Springer Verlag, pp. 1267-1274
221. Kasper S (2002) Serotonin-selektive Antidepressiva (SSRI, DSA) – Experimentelle und klinische Pharmakologie: Escitalopram. In: Riederer P, Laux G, Pödlinger W (Hrsg.) Neuro-Psychopharmaka. Ein Therapie-Handbuch. Band 3: Antidepressiva, Phasenprophylaktika und Stimmungsstabilisierer. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Wien-New York: Springer, pp. 229-233
222. Kasper S (2002) Serotonin-selektive Antidepressiva (SSRI, DSA) – Klinik – Indikationen: Allgemeines, Citalopram/Escitalopram, Paroxetin, Sertralin. In: Riederer P, Laux G, Pödlinger W (Hrsg.) Neuro-Psychopharmaka. Ein Therapie-Handbuch. Band 3: Antidepressiva, Phasenprophylaktika und Stimmungsstabilisierer. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Wien-New York: Springer, pp. 249-255, 261-276, 291-305
223. Kasper S (2003) Andere (Phasenprophylaktika). In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 336-344
224. Kasper S (2003) Angststörungen, Zwangsstörung, Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen. In: Gastpar MT, Kasper S, Linden M (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 2. Auflage. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 151-190
225. Kasper S (2003) Antidementiva. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 315-322
226. Kasper S (2003) Depression, Angst und Gedächtnisstörungen im Alter. In: Rosenmayr L, Böhmer F (Hrsg.) Hoffnung Alter. Forschung. Theorie. Praxis. Wien: Wiener Universitäts Verlag, pp. 45-58
227. Kasper S (2003) Der Brief des Lord Chandos. Kommentar zu dem Schriftstück von Hugo von Hofmannsthal. In: Köpf G, Faust V (Hrsg.) Psychiatrie in der Literatur. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, pp. 122-125
228. Kasper S (2003) ICD-10: F4. Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 133-168
229. Kasper S (2003) Lichttherapie. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 370-376
230. Kasper S (2003) Neuroleptika/Antipsychotika. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 301-314
231. Kasper S (2003) Notfälle in der Psychiatrie. In: Gastpar MT, Kasper S, Linden M (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 2. Auflage. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 429-442
232. Kasper S (2003) Schlafentzugsbehandlung. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 356-361
233. Kasper S (2003) Sonstige biologische Therapieverfahren (EKT, TMS, VNS, Schlafentzugsbehandlung, Lichttherapie): theoretische und empirische Grundlagen sowie klinische Anwendungsprinzipien. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 2. Auflage. Berlin/Heidelberg/New York: Springer-Verlag, pp. 610-629
234. Kasper S (2005) Atypical antipsychotics in bipolar disorder. In: Kasper S, Hirschfeld RMA (eds.) Handbook of Bipolar Disorder. New York: Taylor & Francis, pp. 315-329
235. Kasper S (2005) Clinical efficacy in depression. In: Müller WE (ed.) St. John's Wort and its active principles in depression and anxiety. Basel-Boston-Berlin: Birkhäuser, pp. 123-131
236. Kasper S (2005) Prinzipien der Psychopharmakotherapie. In: Schölmerich J (Hrsg.) Medizinische Therapie 2005/2006. 2. Auflage. Berlin: Springer, pp. 1311-1317
237. Kasper S (2006) Behandlung affektiver Erkrankungen - Indikation und Praxis des therapeutischen Schlafentzugs und der Lichttherapie. In: HJ Möller (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme, pp. 450-458
238. Kasper S (2006) Behandlungspfad/Stufenschema. In: GAD-Taschenatlas. Linkenheim-Hochstetten: Aesopus Verlag, pp. 90-95
239. Kasper S (2006) Depression, Angst und Gedächtnisstörungen im Alter. In: Rosenmayr L, Böhmer F (eds.) Hoffnung Alter. Forschung. Theorie. Praxis. 2. Auflage. Wien: Wiener Universitäts Verlag, pp. 45-58

240. Kasper S (2006) Psychiatrische Notfallsituationen. In: HJ Möller (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme, pp. 1164-1176
241. Kasper S (2007) Prinzipien der Psychopharmakotherapie. In: Schölmerich J. (Hrsg.) Medizinische Therapie 2007/2008. 3. Auflage. Berlin: Springer, pp. 1474-1481
242. Kasper S (2007) Sonstige biologische Therapieverfahren (EKT, TMS, VNS, Schlafentzugsbehandlung, Lichttherapie): theoretische und empirische Grundlagen sowie klinische Anwendungsprinzipien. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 3. Auflage. Heidelberg: Springer, pp. 669-690
243. Kasper S (2008) Leidet die Seele nur psychisch? In: van Heyster P, Hinterhuber H, Kasper S (Hrsg.) Das Prinzip Hoffnung. Von der Klage zur Hoffnung Brixen: Provinz Verlag, pp 142-151
244. Kasper S (2009) Antidementiva. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 340-348
245. Kasper S (2009) Antipsychotika/Neuroleptika. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 326-339
246. Kasper S (2009) Lichttherapie. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 397-404
247. Kasper S (2009) Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen ICD-10: F4. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 141-179
248. Kasper S (2009) Phasenprophylaktika. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 364-374
249. Kasper S (2009) Schlafentzugsbehandlung. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie compact. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 385-390
250. Kasper S (2009) Specific actions, patient subgroups and stages of illness. Commentary 2.6. In: Herrman H, Maj M, Sartorius N (eds.) Depressive Disorders. 3rd edition. London: John Wiley & Sons, pp. 88-91
251. Kasper S (2009) Ursachen und Therapie der Depression. In: Kasper S, Möller-Leimkühler AM: Volkskrankheit Depression. Wien: Picus Verlag, pp. 11-39
252. Kasper S (2010) Social anxiety disorder. In: Stolerman I (ed.) Encyclopedia of Psychopharmacology. Heidelberg: Springer Verlag, pp. 1242-1244
253. Kasper S (2011) Kann man Gefühle sichtbar machen? Die Seele weint mit dem Gehirn. In: van Heyster P, Klammer B, Pycha R, Schwitzer J (Hrsg.) Die verborgene Kraft des Glaubens. Brixen: Provinz Verlag, pp. 27-31
254. Kasper S (2012) Vorwort. In: Gregor S: D-Day 24 Stunden der Entscheidung – mein Kampf gegen die Depression. München: Scorpio Verlag, pp. 6-8
255. Kasper S (2012) Vorwort. In: Sachs G, Volz HP (Hrsg.) Neurokognition und Affektregulierung bei schizophrenen Psychosen. Stuttgart: Schattauer
256. Kasper S (2013) Fachärztlicher Beitrag über Depressionen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien. In: Wildner A: Wege aus der Depression ins Leben: JETZT! Bielefeld: tao.de Verlag, pp. 178-183
257. Kasper S (2013) The multifunctional challenge in understanding and treatment of depression. In: Trazodone: a worldwide appreciated drug for managing major depressive disorder and associated symptoms. An international case collection. Rome: Content Ed Net, pp. 40-43
258. Kasper S (2014) Antidementiva. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie compact. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 342-348
259. Kasper S (2014) Antipsychotika/Neuroleptika. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie compact. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 331-341
260. Kasper S (2014) Ein wichtiges Buch. In: Staudt V. Die Geschichte meines Selbstmords und wie ich das Leben wieder fand. München: Droemer Knauer, pp. 251-254
261. Kasper S (2014) Introduction to assessment in depression. In: Alexopoulos G, Kasper S, Möller HJ, Moreno C (eds.) Guide to assessment scales in major depressive disorder. London: Springer, pp. 1-5

262. Kasper S (2014) Lichttherapie. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie compact. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 392-399
263. Kasper S (2014) Neurotische Störungen, Belastungsstörungen und somatoforme Störungen (ICD-10: F40-F49). In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie compact. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 158-194
264. Kasper S (2014) Phasenprophylaktika. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie compact. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 361-370
265. Kasper S (2014) Schlafentzugsbehandlung. In: Kasper S, Volz HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie compact. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme Verlag, pp. 380-384
266. Kasper S (2015) Comments on Prof. Jun Nakamura. In: Commemorative publication for Prof. Nakamura Professor Emeritus Celebration, pp. 43-44
267. Kasper S (2015) Comments on Prof. Masatoshi Takeda. In: Memory of colleagues and friends on retirement of Professor Masatoshi Takeda from Osaka University, pp. 336-337
268. Kasper S (2015) Humor – Logotherapie und Neurobiologie. In: Von Hirschhausen E (Hrsg.) Viktor E. Frankl und der Humor. Festschrift zum Benefizvortrag „Humor hilft heilen“. Wien: Viktor Frankl Zentrum Wien, pp. 12-15
269. Kasper S (2015) Social anxiety disorder. In: Stolerman I, Price LH (eds.) Encyclopedia of Psychopharmacology. 2nd edition. Heidelberg: Springer Verlag, pp. 1602-1605
270. Kasper S (2017) Lichttherapie. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, pp 895-901
271. Kasper S (2017) Schlafentzugsbehandlung. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, pp. 889-894
272. Kasper S (2017) Vorwort. In: Grünberger J: Forensische Psychodiagnostik und Psychotherapie im Strafvollzug, Facultas Verlag, Wien
273. Kasper S (2018) Nachbericht des Vortrags von Prof. Kasper bei Buchpräsentation „Forensische Psychodiagnostik und Psychotherapie im Strafvollzug“. In: Grünberger J: Einführung in die Konfrontationsanalyse ethischer Defizite, Facultas Verlag, Wien, pp. 65-67
274. Kasper S (ed.) (2006) Foreword. In: Kasper S (ed) A new pharmacological approach to the treatment of major depression. Paris: Elsevier, pp 9-10
275. Kasper S (ed.) (2006) Introduction. In: Kasper S (ed) A new pharmacological approach to the treatment of major depression. Paris: Elsevier, pp 19-24
276. Kasper S (Hrsg.) (1997) Update in Neuropsychiatrie 1997. Wien: *Update Europe* Verlag
277. Kasper S, Akimova E (2013) The role of atypical antipsychotics in inadequate-response and treatment-resistant depression. In: Kasper S, Montgomery S (eds.) Treatment-resistant depression. Chichester: Wiley-Blackwell, pp. 107-128
278. Kasper S, Akimova E, Fink M, Lanzenberger R (2009) Maintenance pharmacotherapy in schizophrenia. In: Kasper S, Papadimitriou G (eds.) Schizophrenia: Biopsychosocial Approaches and Current Challenges. 2nd edition. London: Informa Healthcare, pp. 174-184
279. Kasper S, Aschauer H, Auer A, Baumhackl U, Dominik D, Fiedler L, Gross M, Haring C, Hinterhuber H, Klingler D, Kopp B, Lehofer M, Leitner M, Müller W, Platz T, Praschak-Rieder N, Schubert H, Stuppäck C, Wasilewski M, Wuschitz A, Zapotoczky HG (1998) Hochdosierter Johanniskrautextrakt LI 160 als Antidepressivum. *Update Europe* 27
280. Kasper S, Baghai TC, Padberg F (2011) Sonstige biologische Therapieverfahren - Theoretische und empirische Grundlagen sowie klinische Anwendungsprinzipien. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 4. Auflage. Heidelberg: Springer, pp. 767-805
281. Kasper S, Danos P, Höflich G, Möller HJ (1994) Behandlungsergebnisse mit präsynaptischen und postsynaptischen Dopamin-Agonisten bei Minussymptomatik. In: Möller HJ, Laux G (Hrsg.) Fortschritte in der Diagnostik und Therapie schizophrener Minussymptomatik. Wien: Springer, pp. 221-239
282. Kasper S, Eder H (1994) Who should benefit from long-term antidepressant therapy. In: Mendlewicz J, Glassman A (eds.) Depression as a lifetime disorder. Proceedings from XIX CINP Congress, Washington D.C., pp. 17-28

283. Kasper S, Fischer G, Danos P, Grünwald F, Klemm E, Biersack HJ, Presslich O, Podreka I, Brücke T, Möller HJ (1996) HMPAO-SPECT bei Störungen durch Opioide und multiplen Substanzgebrauch. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 728-731
284. Kasper S, Frey R (2000) Behandlung akuter exogener Psychosen. In: Möller HJ (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen, 2. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag, pp. 494-506
285. Kasper S, Frey R (2006) Behandlung affektiver Erkrankungen - Indikation und Durchführung der Elektrokrampftherapie (EKT). In: HJ Möller (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme, pp. 446-450
286. Kasper S, Frey R, Schreinzer D (2001) Safety and tolerability of old and new antidepressants. In: den Boer JA, Westenberg HGM (eds.) Focus on psychiatry. Antidepressants: Selectivity or multiplicity? Amsterdam: Benecke, pp. 157-169
287. Kasper S, Hilger E (2000) Wirkungen und Nebenwirkungen der Psychopharmakotherapie. In: Böhmer F, Zapotoczky HG (Hrsg.) Depression im höheren Lebensalter. Wien: Manstein, pp. 77-82
288. Kasper S, Hilger E, Willeit M, Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Habeler A (2001) Drug therapy. In: Partonen T, Magnusson A (eds.) Seasonal affective disorder: practice and research. New York: Oxford University Press, pp. 85-93
289. Kasper S, Hilger E: Vor- und Nachteile des Einsatzes von neuen Antidepressiva bei älteren Patienten. In: Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Altersdepression: Erkennen und Behandeln. Neu-Isenburg: LinguaMed Verlag, pp. 83-94
290. Kasper S, Höflich G (1996) Somatotherapie bei Zwangsstörungen. In: Peters UH, Schifferdecker M, Krahl A (Hrsg.) 150 Jahre Psychiatrie Jubiläumswerk der DGPN, Band 2, pp. 138-141
291. Kasper S, Kapitany T, Neumeister A, Rieder N (1995) Der antidepressive Effekt der Lichttherapie. In: Helmchen H, Hippus H (Hrsg.) Psychiatrie für die Praxis 21. München: MMV Medizin Verlag, pp. 163-168
292. Kasper S, Kaufmann R, Frey R (2006) Behandlung akuter exogener Psychosen. In: HJ Möller (Hrsg.) Therapie psychiatrischer Erkrankungen. 3. Auflage. Stuttgart: Thieme, pp. 531-543
293. Kasper S, Laux G, Riedel M, Müller N, Möller HJ (2002) Serotonin-selektive Antidepressiva (SSRI, DSA) – Klinik – Unerwünschte Wirkungen, Kontraindikationen, Überdosierung, Intoxikation. In: Riederer P, Laux G, Pöldinger W (Hrsg.) Neuro-Psychopharmaka. Ein Therapie-Handbuch. Band 3: Antidepressiva, Phasenprophylaktika und Stimmungsstabilisierer. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Wien-New York: Springer, pp. 282-291
294. Kasper S, Laux G, Riedel M, Müller N, Möller HJ (2002) Serotonin-selektive Antidepressiva (SSRI, DSA) – Klinik – Dosierung. In: Riederer P, Laux G, Pöldinger W (Hrsg.) Neuro-Psychopharmaka. Ein Therapie-Handbuch. Band 3: Antidepressiva, Phasenprophylaktika und Stimmungsstabilisierer. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Wien-New York: Springer, pp. 281-282
295. Kasper S, Leitner I (2000) Nichtmedikamentöse Therapie - Phytotherapie, Lichttherapie, Schlafentzugstherapie, Elektrokrampftherapie. In: Böhmer F, Zapotoczky HG (Hrsg.) Depression im höheren Lebensalter. Wien: Manstein, pp. 89-94
296. Kasper S, Möller HJ (1996) Diagnostik und Therapie der Angst- Panikerkrankungen. In: Peters UH, Schifferdecker M, Krahl A (Hrsg.) 150 Jahre Psychiatrie Jubiläumswerk der DGPN, Band 1, pp. 310-312
297. Kasper S, Möller HJ (2000) Psychopharmakotherapie: klinisch-empirische Grundlagen. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. Berlin/Heidelberg/New York: Springer-Verlag, pp. 543-587
298. Kasper S, Möller HJ (2003) Psychopharmakotherapie: klinisch-empirische Grundlagen. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 2. Auflage. Berlin/Heidelberg/New York: Springer-Verlag, pp. 565-609
299. Kasper S, Möller HJ (2007) Psychopharmakotherapie: klinisch-empirische Grundlagen. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 3. Auflage. Heidelberg: Springer, pp. 627-667
300. Kasper S, Möller HJ (2011) Psychopharmakotherapie: klinisch-empirische Grundlagen. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie und Psychotherapie. 4. Auflage. Heidelberg: Springer, pp. 731-766

301. Kasper S, Neumeister A (1994) Winterdepression: ein relevantes Problem. Therapiezentrum für Herbst-Winter-Depression. *Standard* 16.12.1994
302. Kasper S, Neumeister A (1995) Epidemiology of seasonal affective disorders (SAD) and its subsyndromal form (S-SAD). In: Beigel A, Lopez Ibor JJ, Costa e Silva JA (eds.) Past, present and future of Psychiatry. IX World Congress of Psychiatry, Singapore/New Jersey: World Scientific, pp. 300-305
303. Kasper S, Neumeister A (1995) Übersicht über die Ergebnisse klinischer Studien mit Risperidon. In: Fleischhacker WW, Hinterhuber H, König P (Hrsg.) Die Behandlung schizophrener Erkrankungen - Neue Entwicklungen. Innsbruck: VIP-Verlag, pp. 33-45
304. Kasper S, Neumeister A (1998) Non-pharmacological treatments for depression - focus on sleep deprivation and light therapy. In: Briley M, Montgomery S (eds.) Antidepressant therapy - at the dawn of the third millennium. London: Martin Dunitz, pp. 255-278
305. Kasper S, Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Willeit M, Habeler A (1998) Light therapy for other conditions than seasonal affective disorder (SAD). In: Hönigsmann H, Knobler R, Trautinger F, Jori G (eds.) Landmarks in Photobiology. Milano: OEMF spa, pp. 520-524
306. Kasper S, Neumeister A, Rieder-Praschak N, Heßelmann B, Ruhrmann S (1996) Serotonergic mechanisms in the pathophysiology and treatment of seasonal affective disorder. In: Holick MF, Jung EG (eds.) Biological Effects of Light 1995. Berlin/New York: Walter de Gruyter & Co., pp. 325-331
307. Kasper S, Pezawas L (2005) Rezidivierende kurze depressive Episoden und Rapid Cycling. In: Bauer M, Berghöfer A, Adli M (Hrsg.) Akute und therapieresistente Depressionen. Pharmakotherapie - Psychotherapie - Innovationen. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Heidelberg: Springer, pp. 503-510
308. Kasper S, Pjrek E (2004) Diagnose und Behandlung der subsyndromalen SAD. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Wien: Springer, pp. 33-40
309. Kasper S, Praschak-Rieder N (1997) Diagnosis and treatment of subsyndromal seasonal affective disorder (S-SAD). In: Judd L, Saletu B, Filip V (eds.) Basic and clinical science of mental and addictive disorders, *Bibl Psychiatr.* No. 167. Basel: S. Karger, pp. 11-20
310. Kasper S, Praschak-Rieder N, Tauscher J, Wolf R (1998) A risk-benefit assessment of mirtazapine in the treatment of depression. In: *Disease Management Review - Depression.* Auckland: Adis International, III, pp. 169-182
311. Kasper S, Quiner S, Pezawas L, Barnas C, Aschauer H, Küfferle B (2000) The efficacy of sertindole on the positive and negative symptoms of schizophrenia. In: Sacchetti E, Spano PF (eds.) Advances in preclinical and clinical psychiatry. Milano: Excerpta Medica, pp. 47-56
312. Kasper S, Rieder N (1995) Die Begleitmedikation bei schizophrenen Erkrankungen. In: Hinterhuber H, Fleischhacker W, Meise U (Hrsg.) Die Behandlung der Schizophrenien: State of the Art. Innsbruck: VIP-Verlag, pp. 185-196
313. Kasper S, Ruhrmann S, Heßelmann B, Rao ML, Möller HJ (1996) Metabolismustheorie des therapeutischen Schlafentzugs. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 460-465
314. Kasper S, Ruhrmann S, Schuchardt HM (1994) The Effects of Light Therapy in Treatment Indications other than Seasonal Affective Disorder (SAD). In: Jung EG, Holick MF (Hrsg.) *Biologic Effects of Light 1993.* Berlin/New York: De Gruyter & Co, pp. 206-218
315. Kasper S, Ruhrmann S, van den Hoofdakker RH (1995) Therapeutic sleep deprivation in patients resistant to antidepressants. In: Marcher JP, Crocq MA, Nedelec JF (eds.) New prospects in psychiatry. The bio-clinical interface. Paris: John Libbey Eurotext, pp. 127-137
316. Kasper S, Schatzberg A (2000) Future directions in antidepressants and mood stabilizing agents. In: Buckley P, Waddington J (eds.) Schizophrenia and mood disorders. The new drug therapies in clinical practice., Oxford, Auckland, Boston, Johannesburg, Melbourne, New Delhi: Butterworth & Heinemann, pp. 212-219
317. Kasper S, Schatzberg A (2003) Development of new treatment options for depression. In: Kasper S, den Boer JA, Sitsen JMA (eds.) *Handbook of Depression and Anxiety.* Second edition, revised and expanded. New York/Basel: Marcel Dekker, Inc., pp. 615-627

318. Kasper S, Scholl HP, Danos P, Höflich G, Horn R, Möller HJ (1996) Therapiebedingte Veränderungen, die durch eine quantitative EEG-Auswertung erfaßt werden können. In: Peters UH, Schifferdecker M, Krahl A (Hrsg.) 150 Jahre Psychiatrie Jubiläumswerk der DGNP, Band 1, pp. 472-474
319. Kasper S, Stamenkovic M, Fischer G (1998) Recurrent brief depression. Diagnosis, epidemiology and potential pharmacological options. In: Disease Management Review - Depression. Auckland: Adis International, I, pp. 55-62
320. Kasper S, Stamenkovic M, Pezawas L (2000) Recurrent brief depression - Diagnosis, epidemiology and potential pharmacological options. In: Palmer KJ (ed.) Managing Depressive Disorders. Auckland: Adis International, pp. 29-36
321. Kasper S, Volz HP (2000) Pharmakotherapie. In: Möller HJ, Kasper S (Hrsg.) Die Rolle der Kognition in der Therapie schizophrener Störungen. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, pp. 189-202
322. Kasper S, Winkler D (2004) Research in pharmacotherapy of social anxiety disorder. In: Maj M, Akiskal HS, Lopez-Ibor JJ, Okasha A (eds.) Evidence and Experience in Psychiatry. Phobias. Vol. 7. Chichester: Wiley, pp. 154-155
323. Kasper S, Zohar J (2002) Pharmacotherapy of bipolar depression. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. 13-23
324. Kasper S, Zohar J (2002) Pharmacotherapy of schizophrenia. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. 25-34
325. Kasper S, Zohar J (2002) Pharmacotherapy of unipolar depression. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. 1-11
326. Kasper S, Zohar J, Stein DJ (2002) Introduction. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. ix-x
327. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S, Reinfried L, Vycudilik W, Hutter M, Battista HJ (2005) Evaluierung von drei Speichelvortestgeräten und eines Drogen-Check-Formulars zur Beurteilung der Fahrtüchtigkeit bei substanzabhängigen ProbandInnen. In: Kongressbericht 2005 der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen: Mensch und Sicherheit, M171, pp. 191-194
328. Kindler J, Frey R, Kasper S (2012) Do antidepressants increase the risk of suicide? In: Shrivastava A, Kimbrell M, Lester D (eds.) Suicide from a global perspective: vulnerable populations and controversies. Hauppauge: Nova Science Publishers, pp. 101-110
329. Klemm E, Grünwald F, Overbeck B, Menzel C, Rieker O, Briele B, Hotze AL, Biersack HJ, Danos P, Kasper S, Broich K, Krappel C, Möller HJ (1995) Temporal lobe involvement in schizophrenia and major depression: 99mTc-HMPAO-SPECT findings and their correlation to psychopathology. In: Grünwald F, Kasper S, Biersack HJ, Möller HJ (Hrsg.) Brain SPECT imaging in psychiatry. Berlin: De Gruyter Verlag, pp. 73-81
330. Klier CM, Hollmann M, Schlögelhofer M, Mossaheb N, Feucht M, Friedrich MH, Amminger GP (2005) Zur Wirksamkeit von Omega-3 Fettsäuren bei Kindern mit autistischen Störungen Eine prospektive, randomisierte, doppelblinde, placebo-kontrollierte Pilotstudie mit Cross-over Design. In: Resch F (Hrsg.) Die Sprache in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Zur Bedeutung kommunikativer Prozesse in Diagnostik, Therapie und Forschung. Göttingen: Vandenhoeck & Rupert, p. 300
331. Knecht G, Schanda H (1998) Verlaufsaspekte bei psychotischen Gewalttätern. In: Kröber HL, Dahle KP (Hrsg.) Sexualstraftaten und Gewaltdelinquenz. Heidelberg: Kriminalistik Verlag, pp. 87-93
332. Knecht G, Wagner E, Frottier P, Schanda H, Banzer K (1997) Kontrollierte Freiheit - die ambulante Behandlung forensisch psychiatrischer Patienten mit Therapieweisungen. In: Lapornik R, Neider M, Pump G, Zapotoczky HG (Hrsg.) Kongreßband der 1. Forensischen Tagung der Psychiatrischen Universitätsklinik Graz, pp. 36-38
333. Köchl B, Fischer G (2012) Behandlung von Substanzabhängigkeit. In: Soyer R, Schumann S. (Hrsg.) Therapie statt Strafe. Gesundheitsbezogene Maßnahmen bei Substanzabhängigkeit und Suchtmittel(straf)recht. Schriftenreihe der Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen. Band 19. Wien: Neuer wissenschaftlicher Verlag, pp. 135-150
334. Kreuzer P, Jooyandeh S, Langguth B, Kranz GS, Padberg F, Kasper S, Baghai TC, (2017) Elektrokonvulsionstherapie, Hirnstimulationsverfahren. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.) Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, pp 843-887



335. Küfferle B (1996) Rahmenbedingungen für eine aufdeckende Psychotherapie bei schizophrenen Erkrankungen. In: Strobl R (Hrsg) Schizophrenie und Psychotherapie. Edition Pro Mente, pp. 99-107
336. Küfferle B (1997) Bildgebende Verfahren und Neuroleptika. In: *Update in Neuropsychiatrie*, pp. 13-14
337. Küfferle B (1998) Affektive Störungen. In: Lenz G, Küfferle B (Hrsg.) Klinische Psychiatrie. Wien: Facultas Verlag, pp. 212-229
338. Küfferle B (1998) Biologische Therapien. In: Lenz G, Küfferle B (Hrsg.) Klinische Psychiatrie. Wien: Facultas Verlag, pp. 86-108
339. Küfferle B (1998) Das klinisch-psychiatrische Erstinterview. In: Lenz G, Küfferle B (Hrsg.) Klinische Psychiatrie. Wien: Facultas Verlag, pp. 26-32
340. Küfferle B (1998) Geschichte der Psychiatrie. In: Lenz G, Küfferle B (Hrsg.) Klinische Psychiatrie. Wien: Facultas Verlag, pp. 13-25
341. Küfferle B (1998) Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen. In: Lenz G, Küfferle B (Hrsg.) Klinische Psychiatrie. Wien: Facultas Verlag, pp. 259-267
342. Küfferle B (1998) Psychopathologie. In: Lenz G, Küfferle B (Hrsg.) Klinische Psychiatrie. Wien: Facultas Verlag, pp. 33-56
343. Küfferle B (1998) Schizophrenie, schizotype Störung und sonstige wahnhaft/psychotische Störungen. In: Lenz G, Küfferle B (Hrsg.) Klinische Psychiatrie. Wien: Facultas Verlag, pp. 185-211
344. Kutzelnigg A, Lassmann H (2014) Pathology of multiple sclerosis and related inflammatory demyelinating diseases. In: Goodin DS (ed.) Handbook of Clinical Neurology. Volume 122. Amsterdam: Elsevier, pp. 15-58
345. Lanzenberger R, Hahn A (2015) Positron emission tomography and neuroreceptor mapping in vivo. In: Arthur W Toga (ed.) Brain Mapping: An Encyclopedic Reference. Amsterdam: Elsevier
346. Leithner K, Hilger E, Fischer-Kern M, Maar A, Löffler-Stastka H, Ponocny-Seliger E (2004) Psychische Folgen bei Frauen nach pränataler Diagnose. In: Psychologische Medizin 2004. 15. Jahrgang, Nummer 1. Wien: Facultas-Universitätsverlag, pp. 21-26
347. Leitner A, Gierth L, Lentner S, Platz W, Rommelspacher H, Schmidt L, Lesch OM (1994) Untergruppen Alkoholkranker. Gibt es biologische Marker? Harman- und Norharman-Befunde. In: Baumann P (Hrsg.) Biologische Psychiatrie der Gegenwart. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 636-640
348. Lenz G, Bailer U, Serim M (1997) Die Ambulanz für therapieresistente Depression an der Universitätsklinik für Psychiatrie Wien. In: Bauer M, Berghöfer A (Hrsg.) Therapieresistente Depressionen: Aktueller Wissensstand und Leitlinien für die Behandlung in Klinik und Praxis. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag, pp. 252-259
349. Lenzinger E, Meszaros K, Resinger E, Miller-Reiter E, Willinger U, Stompe T, Heiden A, Pfersmann V, Fuchs K, Hummer J, Hornik K, Sieghart W, Aschauer HN (1996) Unterschiedliche Diagnosesysteme bei psychiatrisch genetischen Kopplungsanalysen. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer Verlag, pp. 564-567
350. Lesch OM (1995) Psychische Störungen durch internistische Leiden. In: Faust V (Hrsg.) Psychiatrie. Ein Lehrbuch für Klinik, Praxis und Beratung. Stuttgart/Jena/New York: Gustav Fischer Verlag, pp. 553-559
351. Lesch OM, Benda N, Gutierrez K, Walter H (1997) Craving in alcohol dependence - pharmaceutical interventions. In: Judd LL, Saletu B, Filip V (eds.) Basic and clinical science of mental and addictive disorders, Bibliotheca Psychiatrica 167/12: 136-147
352. Lesch OM, Leitner A, Walter H (1994) Wissenschaftliche Konzepte zur Ursachenforschung von Krankheiten. In: Zapotoczky K, Grausgruber A, Mechtler R (Hrsg.) Gesundheit im Brennpunkt: Anforderungen und Leistungen. Linz: Veritas Verlag, pp. 416-421
353. Lesch OM, Passweg V, Saletu M, Marx B, Puchinger H, Semler B, Rommelspacher H, Walter H (1995) Alcoholics type II - is there a biological marker for the efficiency of psychotherapy for anxiety. In: Bölcs E, Guttman G, Martin M, Mende M, Kanitschar H, Walter H (eds.) Hypnosis - connecting disciplines, Pp. 18-20
354. Lesch OM, Walter H (2010) Theorien zur Entstehung süchtigen Verhaltens: Alkoholismus. In: Löffler-Stastka H, Schuster P, Springer-Kremser M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 7. aktualisierte Auflage. Wien: Facultas Verlag, pp. 362-367

355. Lesch OM, Walter H, Musalek M (1994) Psychosozialer Dienst Burgenland. Ein Betreuungsmodell mit Begleitforschung. In: Springer A, Feselmayer S, Burian W, Eisenbach-Stangl I, Lentner S, Marx R (Hrsg.) Suchtkrankheit. Das Kalksburger Modell und die Entwicklung der Behandlung Abhängiger. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 291-295
356. Martin M, Walter H (1998) Zeitprogression und Antizipation. In: Sedlak F, Gerber G (Hrsg.) Dimensionen integrativer Psychotherapie. Wien: Facultas, pp. 268-278
357. Martinez B, Höflich G, Rao ML, Eichert V, Assion HJ, Kasper S (1996) Veränderungen der serotonergen Aktivität bei Zwangspatienten: Neuroendokrinologische Ergebnisse beim Clomipramin-Stimulationstest. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 387-389
358. Meise U, Wancata J, Hartmann H (2008) Die Entwicklung der psychiatrischen Versorgung in Österreich. In: Rittmannsberger H, Wancata J: Der österreichische Schizophreniebericht. Wien: Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, pp 134-145
359. Meszaros K, Pfersmann V, Resinger E, Stamenkovic M, Willinger U, Aschauer H, Kasper S (1996) Die Diagnose der rezidivierenden kurzdauernden Depression bei einem ambulanten Patientengut. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie: Wien: Springer-Verlag, pp. 209-211
360. Metz V, Schwarz B, Fischer G (2012) Kosten der medizinischen Behandlung von Substanzabhängigkeit. In: Soyer R, Schumann S. (Hrsg.) Therapie statt Strafe. Gesundheitsbezogene Maßnahmen bei Substanzabhängigkeit und Suchtmittel(straf)recht. Schriftenreihe der Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen. Band 19. Wien: Neuer wissenschaftlicher Verlag, pp. 151-176
361. Miller-Reiter E, Lenzinger E, Resinger E, Stompe T, Willinger U, Heiden A, Pfersmann V, Beran H, Meszaros K, Aschauer HN (1996) Saisonale Geburtenhäufigkeit bei schizophrenen und schizoaffektiven Psychosen. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer Verlag, pp. 322-324
362. Miller-Reiter E, Presslich O, Fodor G, Frey R, Kasper S (1995) Magnesium as an aid in opioid detoxification and withdrawal. In: Smetana R (ed.) Advances in magnesium research: 1. Magnesium in Cardiology. London-Paris-Rom-Sidney: John Libbey, pp. 242-246
363. Möller-Leimkühler AM, Kasper S (2010) Psychische und Verhaltensstörungen. In: Bardehle D, Stiehler M (Hrsg.) Erster Deutscher Männerbericht. Ein Pilotbericht. Germering/München: W. Zuckschwerdt Verlag, pp. 135-159
364. Müller-Siecheneder F, Praschak-Rieder N, Willeit M (2004) Elektrokrampftherapie als Erhaltungstherapie und Rezidivprophylaxe. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte. Wien/New York: Springer, pp. 444-463
365. Müller-Spahn F, Kasper S (2002) Pharmacotherapy of dementia of the Alzheimer's type. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. 81-105
366. Musalek M, Walter H (1994) Psychische Störungen in der dermatologischen Praxis. In: Faust V (Hrsg.) Lehrbuch der Psychiatrie. Stuttgart/Jena/New York: Verlag Gustav Fischer, pp. 589-594
367. Muzik M, Fischer P (1995) Lithium und Trijod-Thyroninaugmentation bei therapierefraktärer Depression. In: Lenz G, Fischer P (Hrsg.) Strategien bei therapierefraktärer Depression. Stuttgart: Thieme, pp. 60-65
368. Neumeister A (1996) Annual meeting reports - Review and summary of the 8th Annual Meeting of the Society for Light Treatment and Biological Rhythms. *Light Treatment and Biological Rhythms Bulletin* 8: 55-57
369. Neumeister A (1996) Buchbesprechung: Psychiatrie. Ein Lehrbuch für Klinik, Praxis und Beratung. Faust V (Hrsg), G. Fischer Verlag, Stuttgart, Jena, New York, 1996, XVI. 1006 S. 61 Abb., 219 Tab., ISBN 3-437-00759-9. In: Sucht 42: 70
370. Neumeister A (1998) Angst und Depression in der gynäkologischen Praxis unter besonderer Berücksichtigung von Paroxetin. *Facts & Figures* 11: 19
371. Neumeister A (1998) The monoaminergic challenge paradigms and depression. In: Bale R, Cleare A, Fahy TA, Kent A, Treasure J, Walsh E (eds.) Depression, Peer Selected Citations 1998, Current Medical Literature Ltd., pp. 16-21

372. Neumeister A (2000) The neurobiology of seasonal affective disorder and light therapy. In: den Boer JA, Baldwin D (eds.) Practical issues in mood and anxiety disorders. Alphen a/d Rijn: Van Zuiden Communications B.V., 1, Issue 14
373. Neumeister A (2003) Chronobiological mechanisms in seasonal affective disorder. In: Redfern PH (ed.) Chronotherapeutics. London: Pharmaceutical Press, pp. 393-407
374. Neumeister A, Charney DS (2002) Monoaminergic transmitter systems. In: D'haenen H, den Boer JA, Willner P (eds.) Textbook Biological Psychiatry. Chichester, New York, Weinheim, Brisbane, Singapore, Toronto: John Wiley & Sons, Ltd., pp. 727-738
375. Neumeister A, Fischer P (1995) Nebenwirkungen antidepressiver Pharmakotherapie. In: Lenz G, Fischer P (Hrsg.) Behandlungsstrategien bei therapieresistenter Depression. Stuttgart/New York: Thieme, pp. 37-43
376. Neumeister A, Gössler R, Rieder N, Lucht M, Kasper S (1996) Rückfallverhütung nach Schlafentzug. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 466-469
377. Neumeister A, Kasper S (2000) Seasonal affective disorder. In: Steiner M, Yonkers KA, Eriksson E (eds.) Mood Disorders in Women. London: M. Dunitz Publishers, pp. 151-167
378. Neumeister A, Konstantinidis A (2003) Pathogenesis of depression: reconsideration of neurotransmitter data by depletion paradigms. In Kasper S, den Boer JA, Sitsen JMA (eds.) Handbook of Depression and Anxiety, 2nd Edition. New York: Marcel Dekker, pp. 545-559
379. Neumeister A, Konstantinidis A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Hilger E, Stastny J, Kasper S (2001) Monoamines. In: Partonen T, Magnusson A (eds.) Seasonal affective disorder: practice and research. New York: Oxford University Press, pp. 201-217
380. Neumeister A, Lucht M, Kasper S (1996) Kombination von Schlafentzug und Lichttherapie zur Behandlung depressiver Störungen. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Therapeutischer Schlafentzug. Klinik und Wirkmechanismen. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 69-80
381. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Glück J, Rao ML, Kasper S (1996) Effect of tryptophan depletion in seasonal depressives who responded to light therapy. In: Holick MF, Jung EG (eds.) Biological effects of light 1995. Berlin/New York: Walter de Gruyter & Co., pp. 423-425
382. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Heßelmann B, Kasper S (1998) Serotonergic activity in seasonal affective disorder and light therapy. In: Hönigsmann H, Knobler R, Trautinger F, Jori G (eds.) Landmarks in photobiology. Milano: OEMF spa: pp. 516-519
383. Neumeister A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Stastny J, Kasper S (1999) Monoamine depletion in non-pharmacological treatments for depression. In: Heuther G et al. (eds.) Tryptophan, serotonin, and melatonin: Basic aspects and clinical applications. New York: Kluwer Academic/Plenum Publishers, pp. 29-33
384. Neumeister A, Rosenthal NE (1998) Light therapies. In: Bassman L (ed.) The whole mind: The definitive guide to complementary treatments for mind, mood and emotions. Novato: New World Library, pp. 339-351
385. Neumeister A, Stastny J, Praschak-Rieder N, Willeit M, Kasper S (1999) Light treatment in depression (SAD, s-SAD & non-SAD). In: Holick MF, Jung EG (eds.) Biologic Effects of Light 1998. Kluwer Academic Press, pp. 409-416
386. Neumeister A, Vythilingham M, Bonne O, Kaplan J, Charney DS (2003) Anxiety. In: Neuropsychiatry, 2nd edition. Lippincott, Williams & Wilkins, pp. 750-775
387. Oberegelsbacher D (1999) Adoleszenz und geistige Behinderung – Vom Verstehen zur musiktherapeutischen Intervention. In: Bruhn H, Mahns W, Tischler B (Hrsg.) Rendsburger Symposium 1998 – Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen im Schulalter – ein Reader. Rendsburg: Eigenverlag Nordkolleg, pp. 32-34
388. Oberegelsbacher D (1999) Lémrgere della voce nel dialogo. In: Larocca F (a cura die) Musicoterapia e Danzaterapia per l'handicap. Atti del 5. Convegno 1998 "Vove e movimento". Verona: Liberia Editrice Universitaria, pp. 27-35
389. Oberegelsbacher D (2000) 40 Jahre Musiktherapie in Österreich - zur Entwicklung einer Therapieform. In: Österreichischer Berufsverband der MusiktherapeutInnen (Hrsg.) Jour Fixe 1999 Vortragssammlung. Wien: Eigenverlag des ÖBM, pp. 41-52

390. Oberegelsbacher D (2000) Alla ricerca di fattori curativi: casistica clinica. In: Larocca F (a cura di) Musicoterapia e Danzaterapia per l'handicap, Atti del 6° Convegno 1999 „La ricerca in educazione speciale – i mediatori analogici“. Verona: Libreria Editrice Universitaria Verona, pp. 115-124
391. Oberegelsbacher D (2000) Aspetti maternali nell' incontro musicoterapico. In Larocca F (a cura di) Musicoterapia e Danzaterapia per l'handicap, Atti del 6° Convegno 1999 „La ricerca in educazione speciale – i mediatori analogici“. Verona: Libreria Editrice Universitaria Verona, pp. 45-63
392. Oberegelsbacher D (2000) Emozioni e musicoterapia. In: Borghesi M, Garcia ME, Scardovelli M (a cura di) Quaderni di musica applicata vol. 21, „Assisi 2000: musicoterapie a confronto“. Assisi: Centro Educazione Permanente PCC, pp. 214-227
393. Oberegelsbacher D (2000) Katharsis (aus Sicht der Musiktherapie). In: Stumm G, Pritz A (Hrsg.) Wörterbuch der Psychotherapie. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 342-343
394. Oberegelsbacher D, Topitz A (2000) Wege aus der Regression - Von der geglückten musiktherapeutischen und psychiatrischen Behandlung einer schizophrenen Frau. In: Österreichischer Berufsverband der MusiktherapeutInnen (Hrsg.) Wiener Beiträge zur Musiktherapie Bd. 3, Symposium „Bilder einer Landschaft“. Wien: Edition Praesens, pp. 45-59
395. Ortner R, Fischer G (2004) Nikotin – Auswirkungen auf Frauen. In: Rauchen und Krebs - Frau und Rauchen - Probleme der medikamentösen Raucherentwöhnung. Organon-Verlag, pp. 75-80
396. Ortner R, Kraigher D, Primorac A, Fischer G (2004) Diversifizierte Erhaltungstherapie bei opioidabhängigen Schwangeren. In: Psychosomatische Gynäkologie und Geburtshilfe. Psychosozial-Verlag, pp. 37-46
397. Pail G, Kasper S (2010) Chronobiotika. In: Lehofer M, Pail G, Kasper S (Hrsg.) Chronopsychiatrie. Wien: Update Europe
398. Pezawas L, Meyer-Lindenberg A (2009) Genetically Driven Interactions in the Brain: Lessons from Depression. In: Mayer EA, Bushnell C (eds.) Functional Pain Syndromes: Presentation and Pathophysiology. Washington, DC: IASP Press, pp. 453-464
399. Pezawas L, Weinberger DR (2009) Molecular Genetics and Depression: A Spot Light on Serotonin and BDNF. In: Ingram RI (ed.) The International Encyclopedia of Depression. New York: Springer Verlag
400. Pfersmann V, Schmid-Siegel B, Diamant K (1994) Drogenpsychosen. In: Pfersmann D, Presslich O (Hrsg.) Droge und Sucht. Wien: Maudrich, pp. 75-82
401. Piralic Spitzl S, Friedrich F, Freidl M, Aigner M (2009) Subjektive Lebensqualität und Schmerz – der Einfluss sozialer Faktoren bei somatoformen SchmerzpatientInnen mit Migrationshintergrund. Das transkulturelle Psychoforum 16: 159-168
402. Piralic Spitzl S, Friedrich F, Freidl M, Aigner M (2010) Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und Schmerzen bei MigrantInnen. In: Heise TH (Hrsg.) Migration und kulturelle Verflechtungen - Das transkulturelle Psychoforum. Band 17. Berlin: Verlag für Wissenschaft und Bildung, pp. 199-206
403. Pjrek E, Kasper S (2004) Epidemiologie der saisonal abhängigen Depression (SAD) und ihrer subsyndromalen Form (S-SAD). In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Wien: Springer, pp. 23-32
404. Praschak-Rieder N (2007) Nichtpharmakologische somatische Therapien: Lichttherapie. In: Holsboer F, Gründer G, Benkert O (Hrsg.) Handbuch der Psychopharmakotherapie. Springer Medizin Verlag Heidelberg, pp. 738-741
405. Praschak-Rieder N (2008) Nichtpharmakologische somatische Therapien: Lichttherapie. In: Holsboer F, Gründer G, Benkert O (Hrsg.) Handbuch der Psychopharmakotherapie. Heidelberg: Springer Medizin Verlag, pp. 738-741
406. Praschak-Rieder N (2011) Lichttherapie. In: Gründer G, Benkert O (Hrsg.) Handbuch der psychiatrischen Pharmakotherapie. Wien: Springer, pp 823-827
407. Praschak-Rieder N, Willeit M (2004) Neuroimaging bei SAD. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Wien: Springer, pp. 273-286
408. Praschak-Rieder N, Willeit M (2012) Imaging of Seasonal Affective Disorder and the Effects of Season in the Human Brain. In: Geyer MA, Ellenbroek BA, Marsden CA (eds.) Current Topics in Behavioral Neuroscience (CTBN): Brain Imaging in Behavioral Neuroscience. Berlin: Springer, pp. 149-167

409. Primorac A, Ebner N, Fischer G (2004) Erhaltungstherapie mit synthetischen Opioiden: Häufige Medikamenteninteraktionen. *Doktor in Wien 7-8/2004*: 42-49
410. Primorac A, Fischer G (2004) Sucht und Schwangerschaft. In: Chefsache – Gynäkologie/Pädiatrie, p. 18
411. Primorac A, Fischer G (2004) Therapie Substanzabhängiger unter dem Gesichtspunkt der Geschlechterdifferenzierung und Berücksichtigung der Gravidität. In: Abhängigkeit als menschliches Phänomen – Zwischen Überlebensstrategie und Krankheit. Edition Selva Verlag, pp. 20-28
412. Rabl U, Meyer B, Pezawas L. (2016) Variability of Antidepressant Drug Response: Contribution of Imaging Genetics Studies. In: Bigos KL, Hariri AR, Weinberger DR (eds.) *Neuroimaging Genetics - Principles and Practices*. Oxford University Press, Oxford, UK, pp. 81-100.
413. Rabl U, Ortner N, Pezawas L. (2016) Chapter 29 - Imaging Genetics in Humans: Major Depressive Disorder and Decision-Making. In: Dreher JC, Tremblay L (eds.) *Decision Neuroscience*. Academic Press, San Diego, pp. 361-369.
414. Rabl U, Ortner N, Pezawas L. (2017) Imaging Genetics in Humans: Major Depressive Disorder and Decision-Making. Chapter 29. In: Dreher JC, Tremblay L (eds.) *Decision Neuroscience*. Academic Press, San Diego, pp. 361-369.
415. Rabl U, Scharinger C, Hofmaier T, Freissmuth M, Pezawas L (2011) Genetic regulation of emotion brain circuitries. In: López-Muñoz F ÁC (ed.) *Neurobiology of Depression*. Boca Raton: CRC Press, pp. 75-95
416. Rao ML, Andres AH, Fuger J, Ruhrmann S, Kasper S, Ostrowitzki S, Möller HJ (1996) Biologische Verlaufparameter unter psychiatrischer Therapie. In: Peters UH, Schifferdecker M, Krahl A (Hrsg.) *150 Jahre Psychiatrie Jubiläumswerk der DGPN, Band 1*, pp. 458-464
417. Rieder N, Barnas C (1995) Die Behandlung von negativen Symptomen bei schizophrenen Patienten. In: Fleischhacker WW, Hinterhuber H, König P (Hrsg.) *Die Behandlung schizophrener Erkrankungen: Neue Entwicklungen*. Innsbruck: VIP-Verlag Integrative Psychiatrie, pp. 47-61
418. Rieder N, Schindler S, Neumeister A, Stuppäck C, Benke T, Stamenkovic M, Barnas C, Kasper S (1996) Manisch-depressive Zustandsbilder im Anschluß an Hirnläsionen: 2 Fallbeschreibungen. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) *Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie*- Wien: Springer-Verlag, pp. 228-231
419. Rittmannsberger H, Wancata J (2008) Einleitung. In: Rittmannsberger H, Wancata J: *Der österreichische Schizophreniebericht*. Wien: Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, pp 9-13
420. Rittmannsberger H, Wancata J (2008) Zusammenfassung. In: Rittmannsberger H, Wancata J: *Der österreichische Schizophreniebericht*. Wien: Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, pp 217-231
421. Ruhrmann S, Kasper S, Hawellek B, Biersack HJ, Möller HJ (1996) Veränderung von Schilddrüsenparametern unter Fluoxetin und Lichttherapie. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) *Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie*. Wien: Springer-Verlag, pp. 198-201
422. Ruhrmann S, Kasper S, Rao ML, Hawellek B, Möller HJ (1996) Beziehungen zwischen serotonergen Parametern und Lichttherapie bei saisonal-abhängiger Depression. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) *Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie*. Wien: Springer-Verlag, pp. 202-205
423. Saletu B (1994) EEG/EP mapping in neurodegenerative and cognitive disorders. In: Racagni G, Brunello N, Langer SZ (eds.) *Recent advances in the treatment of neurodegenerative disorders and cognitive dysfunction*. Basel, Freiburg, Paris, London, New York, New Delhi, Bangkok, Singapore, Tokyo, Sydney: Karger, pp. 24-30
424. Saletu B (1994) EEG/EP-Mapping bei neurodegenerativen und kognitiven Störungen. In: Neugebauer H (Hrsg.) *Was gibt es Neues in der Medizin?* Wien: Dr. Peter Müller Verlag, pp. 59-72
425. Saletu B, Anderer P, Grätzhofer E, Saletu-Zyhlarz GM (2008) Klinische Elektrophysiologie im Wachzustand. In: Holsboer Florian, Gründer Gerhard, Benkert Otto (Hrsg.) *Handbuch der Psychopharmakotherapie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag, pp 343-352
426. Saletu B, Küfferle B, Grünberger J, Földes P, Topitz A, Anderer P (1994) Beziehungen zwischen EEG-Mapping und Psychometrie bei Schizophrenen mit Minus-Symptomatik. In: Möller HJ, Laux G (Hrsg.) *Fortschritte in der Diagnostik und Therapie schizophrener Minussymptomatik*. Berlin, Heidelberg, New York: Springer, pp. 146-161

427. Saletu B, Saletu-Zyhlarz Gerda Maria (2009) Normaler Schlaf und Schlafstörungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Schuster P, Kapusta N (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 6., aktualisierte Auflage. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, pp. 363-370
428. Saletu M, Saletu-Zyhlarz G (2013) Modafinil effects in narcolepsy. In: Nofzinger E, Maquet P, Thorpy MJ (eds.) Neuroimaging of Sleep and Sleep Disorders. Cambridge: Cambridge University Press, pp. 231-239
429. Saletu-Zyhlarz GM, Anderer P, Gruber G, Metka M, Huber J, Grätzhofer E, Saletu B (2013) Insomnia during menopause: Sleep laboratory studies on insomnia associated with postmenopausal syndrome and hormone replacement therapy. In: Attarian Hrayr P, Viola-Saltzman M (eds.) Sleep Disorders in Women: A Guide to Practical Management. Current Clinical Neurology. New York: Springer, pp. 267-292
430. Santos A, Pezawas L, Meyer-Lindenberg A (2013) Genetics and Emotion. In: Ochsner K, Kosslyn S (eds.) The Oxford Handbook of Cognitive Neuroscience - The Cutting Edges. New York: Oxford University Press, pp. 94-113
431. Schanda H, Knecht G (1997) Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung zurechnungsunfähiger geistig abnormer Rechtsbrecher (§ 21/1 StGB). In: Lapornik R, Neider M, Pump G, Zapotoczky HG (Hrsg.) Kongreßband der 1. Forensischen Tagung der Psychiatrischen Universitätsklinik Graz, pp. 21-24
432. Schanda H, Knecht G (1998) Der Umgang der Psychiatrie mit Gewalttätern. In: Müller-Isberner R, Gonzales Cabeza S (Hrsg.) Forensische Psychiatrie. Godesberg: Forum Verlag, Godesberg, pp. 109-122
433. Schanda H, Knecht G, Poppe H (1998) Legalbewährung bedingt entlassener Maßnahmenpatienten (§ 21/1 öStGB) der Justizanstalt Göllersdorf. In: Frank C, Mitterauer B (Hrsg.) Aktuelle Probleme Forensischer Begutachtung. Wien: Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, pp. 176-186
434. Scharfetter J (2006) Pharmacogenetics of Schizophrenia and Psychosis. In: Gorwood P and Hamon M (eds) Pharmacogenetics. New York: Springer, pp 101-148
435. Scharfetter J, Frey R, Kasper S (2004) Biologische Grundlagen der Elektrokonvulsionstherapie. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte. Wien/New York: Springer, pp. 87-105
436. Schindler S, Kapitany T, Barnas C, Kasper S (1996) Nebenwirkungen der Lichttherapie bei der Behandlung psychiatrischer Erkrankungen. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 232-236
437. Schindler S, Ortner R, Fischer G (2002) Therapie mit Opioiden bei Substanzabhängigen. In: Fischer G (Hrsg.) Therapie mit Opioiden. Wien: Facultas Universitätsverlag, pp. 31-56
438. Schmid-Siegel B, Pfersmann V (1994) Acquired immunodeficiency syndrome. In: Pfersmann D, Presslich O (Hrsg.) Droge und Sucht. Wien: Maudrich, pp. 161-166
439. Schneider C, Fischer G, Diamant K, Lenzinger E, Hauk R, Pezawas L, Forster G, Kasper S (1996) Maintenance program in opiate dependant pregnant females. In: Parenthood-Drug Abuse. Proceedings 1st European Conference Brussels, 8/10 June 1994, and Cannes 28/30 September 1995, pp. 15ff
440. Schosser A, McGuffin P (2009) Genetic and epigenetic factors in schizophrenia. In: Kasper S, Papadimitriou G (eds.) Schizophrenia: Biopsychosocial Approaches and Current Challenges. 2nd edition. London: Informa Healthcare, pp. 78-86
441. Schumann C, Fischer P (1995) Compliance bei antidepressiver Therapie. In: Lenz G, Fischer P (Hrsg.) Strategien bei therapierefraktärer Depression. Stuttgart: Thieme, pp. 26-36
442. Spindelegger C, Willeit M, Praschak-Rieder N, Lanzenberger R, Kasper S (2014) Neuroimaging in seasons and winter depression. In: Dierckx RAJO, Otte A, de Vries EFJ, van Waarde A, den Boer JA (eds.) PET and SPECT in Psychiatry. Vol. 1. Berlin-Heidelberg-New York: Springer Verlag, pp. 209-222
443. Stadtland C, Heiden A, Nedopil N (2004) Rechtliche und ethische Aspekte bei der EKT Behandlung. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte. Wien/New York: Springer, pp. 169-180
444. Stamenkovic M, Schindler S, Kasper S (1996) Therapie der Poststroke-Depression mit Fluoxetin: Ein Pilotprojekt. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 117-119
445. Stein P (2012) Wirkung der weiblichen Sexualhormone auf das Gehirn und Bedeutung für das Klimakterium. In: Foisner W (Hrsg.) Wechseljahre: Natürlich durchs Klimakterium. Wien: Verlagshaus der Ärzte, pp. 163- 175

446. Stokes P, Halbreich U, Kasper S (1999) Depression. In: Curriculum on mental health and psychopharmacology for primary care physicians and psychiatrists-clinicians. Buffalo: WPA Section on Interdisciplinary Collaboration
447. Stolba K, Kasper S, Pritz N (2011) Klinische Psychologie in der Psychiatrie. In: Lehrner J, Stolba K, Traun-Vogt G, Völkl-Kernstock S (Hrsg.) Klinische Psychologie im Krankenhaus. Wien: Springer, pp. 263-272
448. Strnad A (2005) Essstörungen – Diagnostik und Therapie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.) Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 2. Auflage. Wien: Facultas Verlag, pp. 369-373
449. Tauscher J, Klein N, Kapur S (2003) Functional neuroimaging in psychiatry. In: Panksepp J (ed.) Textbook of biological psychiatry. Hoboken: John Wiley & Sons Inc., pp. 167-193
450. Tauscher J, Verhoeff NPLG (2003) Serotonergic dysfunctions in schizophrenia: Possible therapeutic implications. In: Soares JC, Gershon S (eds.) Handbook of Medical Psychiatry. New York: Marcel Dekker, Inc., pp. 267-276
451. Thierry N, Barnas C, Kasper S (2002) Zur Biologie der Dysthymie. In: Hofmann P (Hrsg.) Dysthymie. Diagnostik und Therapie der chronisch depressiven Verstimmung. Wien-New York: Springer, pp. 33-38
452. Topitz A, Fischer G (2000) Substitutionstherapie mit Buprenorphin. In: Zerdick J (Hrsg.) Suchtmedizin im Dialog, pp. 37-43
453. Topitz A, Ortner R, Fischer G (2001) Substanzabhängigkeit in der Schwangerschaft – eine Übersicht. In: Riecher-Rössler A, Rohde A (Hrsg.) Psychische Erkrankungen bei Frauen: Für eine geschlechtersensible Psychiatrie und Psychotherapie. Basel: S. Karger
454. Topitz A, Peternell A, Ortner R, Eder H, Fischer G (2000) NAS und Opioidabhängigkeit. In: Pädiatrie & Pädologie 5: 22-26
455. Topitz-Schratzberger A, Küfferle B, Gössler R, Vesely C, Tauscher J, Barnas C, Heiden A, Brücke T, Asenbaum S, Kasper S (1996) IBZM-SPECT zur Darstellung der D2-Rezeptorokkupanz unter Risperidon. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 675-677
456. Traun-Vogt G, Stolba K, Bunzel B, Lehrner J (2011) Geschichte der Klinischen Psychologie am AKH Wien – Universitätskliniken. In: Lehrner J, Stolba K, Traun-Vogt G, Völkl-Kernstock S (Hrsg.) Klinische Psychologie im Krankenhaus. Wien: Springer, pp. 15-28
457. van den Hoofdakker RH, Gordijn MCM, Kasper S (1994) Sleep deprivation in refractory depression. In: Nolen WA, Zohar J, Roose SP, Amsterdam JD (eds.) Refractory depression: Current strategies and future directions. John Wiley & Sons Ltd, pp. 129-142
458. van den Hoofdakker RH, Gordijn MCM, Neumeister A, Kasper S (1996) Schlafentzug bei Therapieresistenz auf Antidepressiva. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Therapeutischer Schlafentzug. Klinik und Wirkmechanismen. Wien/New York: Springer Verlag, pp. 107-122
459. Vesely C, Gössler R, Fischer P, Kasper S (1996) Manische Symptome unter antidepressiver Therapie mit selektiven Serotoninwiederaufnahmehemmern. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 217-220
460. Volz HP, Kasper S, Möller HJ (2017) Psychopharmakotherapie - klinisch-empirische Grundlagen. In: Möller HJ, Laux G, Kapfhammer HP (Hrsg.). Psychiatrie und Psychotherapie. 5. Auflage. Heidelberg: Springer, pp. 795-842
461. Wagner E (1996) Psychotherapie als Wissenschaft in Abgrenzung von der Medizin. In: Pritz A (Hrsg.) Psychotherapie - eine neue Wissenschaft vom Menschen. Wien/New York: Springer-Verlag, pp. 219-247
462. Wagner E, Knecht G (1999) Die ambulante Behandlung von Sexualdelinquenten in einer Forensischen Nachbetreuungsambulanz. In: Höfling S, Drewes D, Epple-Waigel I (Hrsg.) Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmißbrauch, Hanns Seidel Stiftung, Sonderausgabe Politische Studien, Atwerb-Verlag, pp. 323-336
463. Wagner E, Presslich O, Fischer G, Frey R, Diamant K, Schneider C, Kasper S (1996) Der Einsatz von Morphinsulfatpentahydrat in der Detoxifikationsbehandlung Opiatabhängiger. In: Möller HJ, Müller-Spahn F, Kurtz G (Hrsg.) Aktuelle Perspektiven der Biologischen Psychiatrie. Wien: Springer-Verlag, pp. 374-377

464. Walter H (1996) Geschichte der Psychiatrie. In: Gastpar MT, Kasper S, Linden M (Hrsg.) Psychiatrie. Lehrbuch mit Repetitorium. Berlin: Walter de Gruyter & Co., pp. 371-376
465. Walter H (2008) Alkohol. In: Revenstorf D, Burkhard P: Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin. Manual für die Praxis. 2. Auflage. Wien: Springer Verlag, pp 365-372
466. Walter H (2008) Hypnotherapie bei Psychosen. In: Revenstorf D, Burkhard P: Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin. Manual für die Praxis. 2. Auflage. Wien: Springer Verlag, pp 527-529
467. Walter H, Gutierrez K, Lesch OM (1999) The role of CDT in reflecting alcohol abuse. Biochemical markers of alcohol problems. Papers presented at the workshop on: Use of Carbohydrate Deficient Transferrin among General Practitioners. ICAA publication, pp. 27-40
468. Walter H, Lesch OM, Musalek M, Suess E, Podreka I (1995) Regional brain function during hypnotic auditory hallucinations: A HMPAO-SPECT-Study. In: Böles E, Guttman G, Martin M, Mende M, Kanitschar H, Walter H (eds.) Hypnosis connecting disciplines, Proceedings of the 6th European Congress of Hypnosis in Psychotherapy and Psychosomatic Medicine, Vienna, 14.-20.8.1993, pp. 104-106
469. Walter H, Passweg V, Piehslinger N, Babka R, Slavicek R, Baumgartner S, Gutierrez K, Müller Ch, Musalek M, Lesch OM (1995) Hypnosis in chronic diseases. In: Böles E, Guttman G, Martin M, Mende M, Kanitschar H, Walter H (eds.) Hypnosis Connecting Disciplines, Proceedings of the 6th European Congress of Hypnosis in Psychotherapy and Psychosomatic Medicine, Vienna, 14.-20.8.1993, pp. 195-197
470. Wancata J (2008) Epidemiologie. In: Rittmannsberger H, Wancata J: Der österreichische Schizophreniebericht. Wien: Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, pp 19-26
471. Wancata J (2008) Mortalität. In: Rittmannsberger H, Wancata J: Der österreichische Schizophreniebericht. Wien: Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, pp 83-87
472. Wancata J (2008) Soziotherapie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Staska H, Schuster P: Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 5. aktualisierte Auflage, Wien: Facultas, pp 256-259
473. Wancata J (2008) Therapeutische Gemeinschaft. In: Springer-Kremser M, Löffler-Staska H, Schuster P: Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 5. aktualisierte Auflage, Wien: Facultas, pp 260-263
474. Weidenauer D, Frey R (2012) Intensivmedizin in der Psychiatrie. In: Hamp T, Weidenauer D (Hrsg.) Lehrbuch Tertiäre Notfall- und Intensivmedizin (2. Auflage). Wien: Springer, pp. 294-303
475. Weidenauer R, Frey R (2010) Intensivmedizin in der Psychiatrie. In: Hamp T, Weidenauer D (Hrsg.) Lehrbuch Tertiäre Notfall- und Intensivmedizin. Wien: Springer, pp. 262-273
476. Wiesegger G, Fischer G (2003) Substitution mit oralen retardierten Morphinen. In: Krausz M, Haasen C, Naber D (Hrsg.) Pharmakotherapie der Sucht. Basel: Karger, pp. 140-147
477. Wiesnagrotzki S (1995) Was geschieht mit mir? oder das psychosomatische Erstgespräch. In: Hochgerner M, Wildberger E (Hrsg.) Psychotherapie in der Psychosomatik. Wien: Facultas Verlag, pp. 113-118
478. Willeit M, Kasper S, Praschak-Rieder N (2014) The impact of genetic polymorphisms on neuroreceptor imaging. In: den Boer JA, Dierckx RAJO, Otte A, de Vries EFJ, van Waarde A (eds.) PET and SPECT of Neurobiological Systems. Vol. 3. Berlin-Heidelberg-New York: Springer Verlag, pp. 149-178
479. Willeit M, Popovic A, Bartova L, Sauerzopf U, Bauer M, Praschak-Rieder N (2016) In Vivo Imaging of Dopamine Metabolism and Dopamine Transporter Function in the Human Brain. In Neuromethods, Vol. 118, Heinz Böhnisch and Harald H. Sitte (Eds): Neurotransmitter Transporters. Springer Science+Business Media, New York. pp 203-220
480. Willeit M, Praschak-Rieder N (2004) Genetik der SAD. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.) Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Wien: Springer, pp. 301-320
481. Winkler D (2003) Geschichte der Psychiatrie. In: Gastpar MT, Kasper S, Linden M (Hrsg.). Psychiatrie und Psychotherapie. Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. Wien/New York: Springer, pp. 443-457
482. Winkler D, Heiden A, Kasper S (2004) Die Depression beim Mann. In: Bundesministerium für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz (Hrsg.) Psychosoziale und ethische Aspekte der Männergesundheit. Wien: Druckerei des BMSG, pp. 95-99
483. Winkler D, Pjrek E (2005) Lichttherapie. In: Lehofer M, Stuppäck C (Hrsg.) Depressionstherapien – Pharmakotherapie, Psychotherapie, Soziotherapie, ergänzende Therapien. Stuttgart/New York: Thieme, pp. 48-53



484. Winkler D, Pjrek E, Konstantinidis A, Kasper S (2009) Drug treatment of seasonal affective disorder. In: Partonen T, Pandi-Perumal SR (eds.) Seasonal Affective Disorder: Practice and Research. 2nd edition. Oxford: Oxford University Press, pp. 281-295
485. Wittchen HU, Möller HJ, Vossen A, Hautzinger M, Kasper S, Heuser I (1996) Depressione. Indirizzi terapeutici. Salerno: Momento Medico s.r.l.
486. Zanki M, Fischer G (2009) Pathologisches Glücksspielverhalten: Diagnose – Kormobidität – Behandlung. In: Batthyány D, Pritz A (Hrsg.) Rausch ohne Drogen. Substanzungebundene Süchte. Wien: Springer Verlag
487. Zohar J, Kasper S, Stein DJ (2002) Pharmacotherapy of obsessive-compulsive disorder. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. 69-79
488. Zohar J, Kasper S, Stein DJ (2002) Pharmacotherapy of post-traumatic stress disorder. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. 57-68
489. Zohar J, Kasper S, Stein DJ (2002) Pharmacotherapy of social anxiety disorder. In: Kasper S, Zohar J, Stein DJ (eds.) Decision Making in Psychopharmacology. London: Martin Dunitz, pp. 47-56

## 4.4. Forschungsgrants, Kooperationsprojekte

1994 - 2018

### Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. M. Aigner

- Projekt: Neurobiologie nichtlinearer Prozesse in der Psychotherapie von Zwangsstörungen – Funktionelle Bildgebung (fMRT) und computerbasiertes Prozess-Monitoring  
Projektdauer: 2006 bis 2008  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 11931)
- Projekt: Transkulturelle Aspekte bei Somatoformer Schmerzstörung und Gruppentherapieangebot für PatientInnen mit somatoformer Schmerzstörung mit bosnisch/kroatisch/serbischer Muttersprache  
Betrag: € 46.920,--  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kofinanzierung durch Stadt Wien, Bereichsleitung für Sozial- und Gesundheitsplanung
- Projekt: Open-label, multicenter Clinical Study of Dose-dependent Efficacy and Safety of Trazodone Hydrochlorid in Patients with Major Depression and Pain (TIPAD Study)  
Betrag: € 11.500,--  
Projektdauer: 2008  
Sponsor: SCS Pharmaceuticals
- Projekt: Gesundheitliche Aspekte einer supportiven Lichtexposition auf Patienten mit Rückenschmerz  
Betrag: € 36.514,--  
Projektdauer: 2008 bis 2009  
Sponsor: Bartenstein Lichtlabor

### Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. H. Aschauer

- Projekt: ESF Scientific Programme on Molecular Neurobiology of Mental Illness  
Betrag: ca. öS 400.000,--  
Projektdauer: 1991 bis 1994  
Sponsor: European Science Foundation
- Projekt: Molekulargenetische Studie bei Schizophrenie  
Betrag: ca. öS 1.200.000,--  
Projektdauer: 1990 bis 1994  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Nr. P07639 - MED)
- Projekt: A multi-centre association study of the molecular genetics of schizophrenia  
Betrag: öS 180.120,--  
Projektdauer: 1994 bis 1997  
Sponsor: Commission of the European Communities (Grant Nr. J1182E25A)
- Projekt: Interaktion zwischen genetischen und psychosozialen Vulnerabilitätsfaktoren bei bipolar affektiven Psychosen  
Betrag: öS 200.000,--  
Projektdauer: 1996 bis 1997  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 5777)
- Projekt: Genetische Studie bei Pyknolepsie  
Betrag: öS 794.000,--  
Projektdauer: 1995 bis 1998  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Nr. P10460 - MED)

Projekt: Bibliotherapie bei Patienten mit depressiven Störungen  
 Betrag: € 32.702,--  
 Projektdauer: 2000 bis 2003  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 8500)

Projekt: Anbahnungsfinanzierung für das EU Projekt "First episode psychosis: from the genome to the phenome"  
 Betrag: € 14.800,--  
 Projektdauer: 2005  
 Sponsor: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Projekt: MUW-Prämie für das EU Projekt "First episode psychosis: from the genome to the phenome"  
 Betrag: € 20.000,--  
 Projektdauer: 2010  
 Sponsor: Medizinische Universität Wien

Projekt: Vienna Depression Case-Control Study: Multicenter follow-up after whole-genome-association-study  
 Betrag: € 73.000,--  
 Projektdauer: 2009 bis 2011  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 13198)

Projekt: European Network for the Study of Gilles de la Tourette Syndrome (Leiterin: Peristera Paschou, Alexandroupoli, GR)  
 Projektdauer: 2010 bis 2013  
 Sponsor: European Cooperation in Science and Technology (COST), Biomedicine and Molecular Biosciences (BMBS)

Projekt: European Network of National Schizophrenia Networks Studying Gene-Environment Interactions (EU-GEI) (gemeinsam mit G. Sachs) (Leiter: Jim van Os, Maastricht, NL)  
 Betrag: € 108.916,--  
 Projektdauer: 2010 bis 2015  
 Sponsor: European Commission Seventh Framework Programme (FP7)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. U. Bailer**

Projekt: Neurobiologie der Essstörungen  
 Betrag: € 33.625,--  
 Projektdauer: 2002 bis 2003  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF J2188)

Projekt: 5-HT1A/5-HT2A-PET Studien bei Anorexia und Bulimia nervosa  
 Betrag: € 33.875,--  
 Projektdauer: 2003 bis 2004  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF J2359)

Projekt: Untersuchung zur Genetik von Essstörungen - Anorexia nervosa (AN), Bulimia nervosa (BN)  
 Projektdauer: 2005 bis 2010

Projekt: Monoamine Contributions to Neurocircuitry in Eating Disorders (5R01 MH092793-03)  
 Betrag: US \$ 3.124.991,--  
 Projektdauer: 2011 bis 2017  
 Sponsor: National Institutes of Health (NIH)

Projekt: Monoamine Contributions to Neurocircuitry in Eating Disorders (3R01 MH092793-03S1)  
 Betrag: US \$ 666.759,-  
 Projektdauer: 2013 bis 2017  
 Sponsor: National Institutes of Health (NIH), USA

**Ass.Prof. Dr.med.univ. H.J. Battista, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. R. Frey**

Projekt: VSF: GZ199.373/3-II/ST/03  
Betrag: € 44.000,-- (Anteil KAAP)  
Projektdauer: 2003 bis 2005  
Sponsor: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds (VSF)

**Univ.Prof. Dr.med.univ. M. De Zwaan**

Projekt: Schmerzschwelle und Alexithymie bei Patientinnen mit Anorexia nervosa und Bulimia nervosa: Eine Vergleichs- und Verlaufsuntersuchung  
Betrag: öS 250.000,--  
Projektdauer: 1993 bis 1996  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 4643)

**Univ.Prof. Dr.med.univ. M. De Zwaan, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. A. Neumeister**

Projekt: Tryptophan-Depletionstest (TDT) bei Patientinnen mit Bulimia nervosa (BN) und Binge eating disorder (BED): Einfluß auf Nahrungsaufnahme, Stimmung und Schmerzempfindung  
Betrag: € 48.690,80  
Projektdauer: 1997 bis 2001  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF P 12616)

**Univ.Prof. Dr.med.univ. M. De Zwaan, Dr.med.univ. S. Wiesnagrotzki**

Projekt: Ambulante Kurzzeittherapien für Patientinnen mit Heißhungeranfällen: Eine kontrollierte Therapiestudie (Selbsthilfemanual versus kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppentherapie)  
Betrag: öS 300.000,--  
Projektdauer: 1997 bis 1999  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 6360)

**Dr. K. Diamant, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. G. Fischer**

Projekt: Einfluß von Methadon, Morphin, Buprenorphin und Naltrexon auf humorale und zelluläre Immunparameter opiatabhängiger PatientInnen in Substitutionsprogrammen im Vergleich zu heroinabhängigen PatientInnen  
Betrag: öS 198.000,--  
Projektdauer: 1997 bis 1998  
Sponsor: Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien (Nr. 1450)

**Ao.Univ.Do. Dr. G. Dorffner, Ao.Univ.Prof. Dr. P. Rappelsberger, O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. S. Kasper, et al.**

Projekt: ANNDEE "Enhancement of EEG based diagnosis of neurological and psychiatric disorders by artificial neural networks"  
Betrag: ECU 150.000,--  
Projektdauer: 1994 bis 1996  
Sponsor: BIOMED-1 European Commission, DGXII (Proj.Nr. BMH1-CT94-1129)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. G. Fischer**

Projekt: Morphin-Substitution bei opiatabhängigen Frauen  
Betrag: öS 340.000,--  
Projektdauer: 1996 bis 1997  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 1334)

Projekt: Hirn-SPECT Untersuchungen bei Substanzabhängigen  
 Betrag: öS 200.000,--  
 Projektdauer: 1996 bis 1998  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 5981)

Projekt: Buprenorphin in der Substitutionstherapie opiatabhängiger Frauen  
 Betrag: öS 340.000,--  
 Projektdauer: 1997 bis 1999  
 Auftraggeber: Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien (Nr. 1475)

Projekt: Substanzabhängigkeit und Gravidität: Evaluation der beeinflussenden Faktoren hinsichtlich des Gesundheitszustandes von Neugeborenen und Mutter  
 Betrag: € 60.000,--  
 Projektdauer: 2002 bis 2005  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 9669)

Projekt: Maternal Opioid Treatment: Human Experimental Research (MOTHER): Randomisierte, Multicenter-, Doppelblindstudie zum Vergleich von Methadon und Buprenorphin für die Behandlung opiatabhängiger Frauen während der Schwangerschaft und die Auswirkung auf das neonatale Entzugssyndrom (NAS)  
 Betrag: € 1.773.390,00  
 Bewilligt: 1.7.2004  
 Projektdauer: 2004 bis 2012  
 Sponsor: National Institutes of Health (1R01 DA018417-01)

Projekt: Supplement: Developmental investigation on neonates exposed to buprenorphine vs methadone  
 Projektdauer: 2008 bis 2013  
 Sponsor: National Institutes of Health (NIH)

Projekt: Hepatitis C Genotyp 2/3 Studie ML17087: Randomisierte Multicenter-Studie zum Vergleich der Wirksamkeit von pegyliertem Interferon ALFA 2A (Peg-IFN 2A) in Kombination mit zwei unterschiedlichen Dosen Ribavirin bei PatientInnen mit chronischer Hepatitis C Subtyp 2/3  
 Betrag: € 4.000,--  
 Projektdauer: 2005  
 Sponsor: La Roche

Projekt: Qualitätssicherung der Anwendung von oralem retardierten Morphinhydrochlorid in der Behandlung Opiatabhängiger unter Miteinbeziehung von AllgemeinmedizinerInnen  
 Betrag: € 96.000,--  
 Projektdauer: 2005  
 Sponsor: Lannacher

Projekt: MORETREAT: Model of good practice in drug treatment in Europe  
 Betrag: € 299.336,--  
 Sponsor: Europäische Union

Projekt: Study on the Development of an EU Framework for Minimum Quality Standards and Benchmarks in Drug Demand Reduction  
 Betrag: € 6.000,--  
 Projektdauer: 2010 bis 2011  
 Sponsor: European Commission, Directorate General Justice, Liberty and Security

#### **Ao.Univ.Prof. DDr.med.univ. P. Fischer**

Projekt: VITA-Studie (Vienna-Transdanube-Aging)  
 Betrag: € 2.325.530,60  
 Projektdauer: 1999 bis 2008  
 Sponsor: Ludwig Boltzmann Institut für Altersforschung ("Alzheimerspende")

Projekt: Delirium and cognitive dysfunctions following elective hip-arthroplasty in the elderly  
Betrag: € 131.617,76,--  
Projektdauer: 2000 bis 2004  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF P13624)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. R. Frey**

Projekt: NMR-Protonenspektroskopie zur Erfassung des Myo-Inositolgehaltes im Gehirn von Depressiven und Gesunden  
Betrag: € 18.168,21--  
Projektdauer: 1998 bis 2001  
Auftraggeber: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 6968)

Projekt: Effects of electroconvulsive therapy on serotonin-1A receptor binding in major depression  
Betrag: € 92.000,--  
Projektdauer: 2009 bis 2011  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 13219)

Projekt: Effects of electroconvulsive therapy on neurotrophic factors  
Betrag: € 109.655,-  
Projektdauer: 2012 bis 2017  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 14649)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. P. Gathmann**

Projekt: Heilpädagogisches Voltigieren bei Anorexia Nervosa  
Betrag: öS 250.000,--  
Projektdauer: 1999 bis 2002  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 6776)

Projekt: Heilpädagogisches Voltigieren bei Anorexia Nervosa  
Betrag: öS 480.000,--  
Projektdauer: 1999 bis 2002  
Sponsor: Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien

**Dr.med.univ. Gregor Gryglewski, PhD**

Projekt: Prediction of brain activation patterns during psychopharmacological challenge using hybrid PET/MR imaging and multi-receptor maps  
Betrag: € 112.500,-  
Projektdauer: 2016 bis 2018  
Sponsor: DOC – Doktorand(inn)enprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Projekt: Investigation of antidepressant efficacy of oral ketamine treatment  
Betrag: € 10.000,00  
Projektdauer: 2017 bis 2019  
Sponsor: Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien

**Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.scient.med. A. Hahn, MSc**

Projekt: Optimized non-invasive quantification of neuronal receptors in healthy condition and psychiatric disorders using positron emission tomography  
Betrag: € 61.000,--  
Projektdauer: 2011 bis 2012  
Sponsor: DOC – Doktorand(inn)enprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Projekt: Quantification of Tau with [18F]AV1451  
Betrag: € 14.930,-  
Projektdauer: 2016  
Sponsor: Lund University, Department of Clinical Sciences, Sweden

Projekt: Multimodal associations of human brain plasticity investigated with simultaneous PET/MR imaging.  
Betrag: € 268.968,13  
Projektdauer: 2017 bis 2020  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 610)

**Dr.med.univ. T. Kapitany, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. C. Barnas**

Projekt: Untersuchungen des serotonergen Neurotransmittersystems mit dem Citalopram Challenge Test CCT bei schizophrenen Patienten  
Betrag: öS 300.000,--  
Projektdauer: 1997 bis 1998  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 6514)

**Dr.med.univ. T. Kapitany, Univ.Prof. Dr.med.univ. M. De Zwaan**

Projekt: Psychiatrisch-Psychosomatisches Behandlungsprotokoll bei Patienten mit psychogenen nichtepileptischen Anfällen  
Betrag: € 21.801,85--  
Projektdauer: 2000 bis 2003  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 8075)

**O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. S. Kasper**

Projekt: Genetic vulnerability and environmental effects in the pathogenesis and pharmacotherapy of mood disorders. Translation into experimental medicine (MOODEST)  
Betrag: € 12.100,--  
Projektdauer: 2007 bis 2008  
Sponsor: Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

Projekt: Longitudinal imaging of serotonin transporter occupancy using PET and 11C DASB in patients with major depression treated with escitalopram and citalopram  
Betrag: € 463.731,--  
Projektdauer: 2007 bis 2008  
Sponsor: Lundbeck

Projekt: The influence of hormone replacement therapy on serotonin1A receptor distribution and mood in postmenopausal women – A longitudinal study using Positron Emission Tomography (PET) and the radioligand [carbonyl-11C]WAY-100635  
Betrag: € 88.000,--  
Projektdauer: 2008 bis 2011  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 12809)

Projekt: Effects of Silexan (WS® 1265) on the serotonin-1A receptor and microstructure of the brain: a randomized, placebocontrolled, double-blind, cross-over study with molecular and structural neuroimaging  
Betrag: € 166.600,--  
Projektdauer: 2011 bis 2013  
Sponsor: Dr. Willmar Schwabe

Projekt: Multimodal assessment of neurobiological markers for psychiatric disorders (MAN-BIOPSY)  
Betrag: € 107.695,--  
Projektdauer: 2011 bis 2016  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 14577)

Projekt: Effects of theta-burst transcranial magnetic stimulation on serotonin-1A receptor binding in treatment resistant depression  
Betrag: € 405.731,55  
Projektdauer: 2016 bis 2019  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 551)

**O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. S. Kasper, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. G. Fischer**

Projekt: Buprenorphin in der Substitutionsbehandlung opiatabhängiger Patienten  
Betrag: öS 400.000,--  
Projektdauer: 1996 bis 1997  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 5818)

**O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. S. Kasper, Dr. E. Resinger**

Projekt: Behandlung Drogensüchtiger im Strafvollzug  
Betrag: € 172.962,79  
Projektdauer: 1997 bis 2002  
Sponsor: Bundesministerium für Justiz

Projekt: Evaluation der gesundheitsbezogenen Maßnahmen gem. §11 SMG in der ge.§15 SMG anerkannten Einrichtung "Schweizer Haus Hadersdorf" in Wien 14., Mauerbachstraße 34, im Rahmen eines Aktionsforschungsprojektes  
Betrag: öS 460.000,--  
Projektdauer: September 1998 bis August 1999  
Sponsor: SHH GmbH, „Evangelisches Haus Hadersdorf-WOBES“

**Dipl.-Ing. Manfred Klöbl**

Projekt: Establishing real-time functional magnetic resonance imaging neurofeedback as novel therapy for treatment-resistant depression  
Co-Investigator: Lanzenberger R, Hahn A, Birbaumer N  
Betrag: € 115.500  
Projektdauer: 2017 bis 2020  
Sponsor: DOC – Doktorand(inn)enprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

**Prof. Dr.med.univ. M. Krausz, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. G. Fischer**

Projekt: ROSE\_EU  
Betrag: € 50.400,--  
Projektdauer: 2002 bis 2004  
Sponsor: European Commission – Research Directorate (QLG4-CT-2002-01681)

Projekt: COCINEU  
Betrag: € 96.320,--  
Projektdauer: 2002 bis 2003  
Sponsor: European Commission – Research Directorate (QLG4-CT-2001-02301)

**Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ. R. Lanzenberger**

Projekt: A multimodal study combining fMRI and PET to investigate serotonergic modulation of limbic excitability in patients with anxiety disorders  
Betrag: € 76.000,--  
Projektdauer: 2005 bis 2008  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 11468)

Projekt: Einfluss von Steroidhormonen auf das serotonerge System bei Angsterkrankungen  
Betrag: € 11.669,--  
Projektdauer: 2006 bis 2007  
Sponsor: Medizinisch Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien

Projekt: The influence of sex steroid hormones on serotonin transporter binding in the human brain investigated by PET  
Betrag: € 63.000,--  
Projektdauer: 2009 bis 2013  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 13214)



Projekt: Effects of sex steroid hormones on human brain function, structure and connectivity: A longitudinal study using 7 Tesla Ultrahigh-field Magnetic Resonance Imaging  
 Betrag: € 292.135,--  
 Projektdauer: 2010 bis 2015  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF P 23021)

Projekt: Effects of electroconvulsive therapy on serotonin-1A receptor binding in major depression investigated by positron emission tomography (PET)  
 Betrag: € 42.541,--  
 Projektdauer: 2010 bis 2013  
 Sponsor: USA National Alliance for Research on Schizophrenia and Depression (NARSAD)

Projekt: Networks of Anxiety: Connectivity Analysis in Social Phobia using Functional MRI (gemeinsam mit C. Windischberger)  
 Betrag: € 71.000,--  
 Projektdauer: 2008 bis 2010  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 12982)

Projekt: The Serotonin Transporter in Attention Deficit Hyperactivity Disorder Investigated with Positron Emission Tomography (gemeinsam mit M. Mitterhauser)  
 Betrag: € 76.000,--  
 Projektdauer: 2010 bis 2012  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 13675)

Projekt: Multimodal neuroimaging in clinical neurosciences – assessment of neurobiological markers for psychiatric disorders (gemeinsam mit C. Lamm)  
 Betrag: € 201.460,-- (MedUni € 80.730,--)  
 Projektdauer: 2011 bis 2015  
 Sponsor: Research Cluster between the Medical University of Vienna and the University of Vienna

Projekt: The norepinephrine transporter in attention deficit hyperactivity disorder investigated with PET  
 Betrag: € 162.207,--  
 Projektdauer: 2011 bis 2015  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF P 229811)

Projekt: Effects of Electroconvulsive Therapy on Monoamine Oxidase A distribution volume in treatment-resistant depression investigated with PET  
 Betrag: € 282.343,71  
 Projektdauer: 2014 bis 2017  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF P 27141)

Projekt: Interdisziplinärer Translatationaler Hirnforschungscluster (ITHC) mit Hochfeld MR  
 Betrag: € 3.500.000,-- (BMWF-Support für MedUni, UniWien und VetMed, Projektgesamtsumme: > €10.700.000,--)  
 Projektdauer: 2014 bis 2018  
 Sponsor: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Hochschulraum-Strukturmittel

Projekt: Patient stratification and treatment response prediction in neuropharmacotherapy using PET/MR.  
 Projektdauer: 2014 bis 2018  
 Sponsor: Siemens C00214938/06

Projekt: Predicting drug efficacy using hybrid PET/MR imaging with pharmacological challenge and multireceptor modeling  
 Projektdauer: 2015 bis 2018  
 Sponsor: Else Kröner-Fresenius-Stiftung 2014\_A192

Projekt: Enhancement of learning associated neural plasticity by Selective Serotonin Reuptake Inhibitors.  
Betrag: € 310.774,71  
Projektdauer: 2016 bis 2020  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 516)

Projekt: Effects of sex steroid hormones on serotonin synthesis and degradation measured with PET.  
Betrag: € 330.614,56  
Projektdauer: 2016 bis 2020  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 504)

Projekt: Advances in the treatment of depression and anxiety: insights from hormonal and sex specific serotonergic antidepressants efficacy.  
Projektleiter: Ass. Prof. Erika Comasco, PhD  
Co-Investigators: Assoc.Prof. PD Dr. Rupert Lanzenberger (host institution), Prof. Inger Sundström-Poromaa / Uppsala / Sweden.  
Betrag: SEK 5.834.779,00  
Projektdauer: 2016 bis 2018  
Sponsor: FP7-PEOPLE-2012-cofund, INCA, Marie Skłodowska Curie International Career Grant 2015

Projekt: Personalized Neuroimaging for improved assessment of non-lesional epilepsy based on simultaneous PET/MRI  
Projektleiter: Prof. Dipl.-Phys. Thomas Beyer, MedUni Wien  
Co-Investigator: Assoc.Prof. PD Dr. Rupert Lanzenberger et al.  
Betrag: € 244.849,51  
Projektdauer: 2015 bis 2019  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 482)

Projekt: Volitional modification of brain activity in adolescents with autism spectrum disorder – A slow cortical potential neurofeedback study  
Projektleiter: MMag. Dr. Lilian Konicar, MedUni Wien, Austria  
Co-Investigator: Lanzenberger R, Poustka L, Birbaumer N  
Betrag: € 394.049,25  
Projektdauer: 2017 bis 2021  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 600)

#### **Dr. Dr.med.univ. C. Lennkh und Univ.Prof. Dr.med.univ. M. de Zwaan**

Projekt: Osteoporose bei Anorexia nervosa und deren Beeinflussung durch Hormonersatztherapie  
Betrag: öS 300.000,--  
Projektdauer: 1998 bis 2000  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 7014)

#### **Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. O. M. Lesch**

Projekt: Langzeitverläufe chronischer Alkoholiker  
Betrag: öS 2.220.000,--  
Projektdauer: 24 Monate nach Genehmigung  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Nr. P09689 - MED)

Projekt: IBIS-International Baclofen Intentional Study  
Projektdauer: 2007 bis 2008

Projekt: Alcoholism - Typology and risk factors for cardiac diseases  
Betrag: € 34.000,--  
Projektdauer: 2009 bis 2010  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 13213)

Projekt: GDNF levels in patients with alcohol addiction and in patients with cocaine addiction  
Betrag: € 5.000,--  
Projektdauer: 2009 bis 2010  
Sponsor: Pfizer

Projekt: NALMEFENE Efficacy Study (multinational multicenter randomised, double-blind, placebo-controlled, parallel-group, efficacy study)  
Projektdauer: 2009 bis 2010  
Sponsor: Lundbeck

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. A. Neumeister**

Projekt: Tryptophandepletionstest bei gesunden Probanden mit und ohne genetische Belastung für psychiatrische Störungen - Bedeutung der genetischen Variabilität des Serotonintransportersteuerungsgens  
Betrag: öS 145 000,--  
Projektdauer: 1998 bis 2000  
Sponsor: Vermächtnis JOSEFINE HIRTL und Maria BUSS zur Förderung der Medizinischen Forschung

Projekt: Zusammenhang zwischen zentralnervösen monoaminergen Mechanismen und immunologischen Parametern bei saisonal abhängigen Depressionen  
Betrag: € 27.615,68  
Projektdauer: 1999 bis 2001  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 7933)

Projekt: APART Programm  
Betrag: € 120.000,--  
Projektdauer: 2001 bis 2004  
Sponsor: Österreichische Akademie der Wissenschaften (Nr. 10732)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. A. Neumeister, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. N. Praschak-Rieder**

Projekt: Serotonin - Depletionstest bei Saisonal Abhängigen Depressionen unter gleichzeitiger Anwendung der Lichttherapie  
Betrag: öS 400.000,--  
Projektdauer: 1995 bis 1997  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 5321)

Projekt: Tryptophan-Depletionstest (TDT) bei remittierten Patienten mit saisonal abhängigen Depressionen (SAD) während der Sommermonate  
Betrag: öS 300.000,--  
Projektdauer: 1996 bis 1998  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 5979)

**OR Dr. M. Ossege**

Projekt: The needs and the demands for interventions of relatives of patients with anorexia and bulimia  
Betrag: € 15.000,--  
Projektdauer: 2008 bis 2011  
Sponsor: Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien

**Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ. L. Pezawas**

Projekt: A [123I]-IBZM SPECT investigation of genetic variants of the human D2DR-gene that impact on in vivo striatal dopamine receptor density of schizophrenic patients and normal controls  
Betrag: Auslandsstipendium, Clinical Brain Disorders Branch, National Institute of Mental Health (NIMH), National Institutes of Health (NIH)  
Projektdauer: 2001 bis 2002  
Auftraggeber: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF J2043)

Projekt: Forschungsaufenthalt am NIMH  
 Betrag: € 60.386,50  
 Projektdauer: 2003 bis 2005  
 Sponsor: National Institute of Mental Health, National Institutes of Health

Projekt: Anbahnungsfinanzierung für das EU Projekt "Epistasis of SERT, COMT & BDNF: A mechanistic model of depression"  
 Betrag: € 11.248,--  
 Projektdauer: 12.10.2010  
 Sponsor: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Projekt: MUW-Prämie für das EU Projekt "Epistasis of SERT, COMT & BDNF: A mechanistic model of depression"  
 Betrag: € 20.000,--  
 Projektdauer: 1.12.2010  
 Sponsor: Medizinische Universität Wien

Projekt: Epistase von 5-HTTLPR und val66met BDNF: Ein genetischer Suszeptibilismechanismus der Depression  
 Betrag: € 90.000,--  
 Projektdauer: 2006 bis 2009  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 11903)

Projekt: Multimodal Imaging of Human Brain Monoamine Transporters: Transmembrane transporters in health and disease  
 Betrag: € 1.000.000,--  
 Projektdauer: 2007 bis 2012  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF SFB F35-B11)

Projekt: Genetically Driven Variance in Glutamate Signaling Impacts Brain Circuitries of Depression and Related Behavior  
 Betrag: € 80.000,--  
 Projektdauer: 2008 bis 2010  
 Sponsor: Institute for the Study of Affective Neuroscience (ISAN)

Projekt: Impact of Serotonergic Haplotypes on Structural and Functional Neural Circuitries in Depression (gemeinsam mit E. Moser)  
 Betrag: € 65.000,--  
 Projektdauer: 2010 bis 2012  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 11903)

Projekt: Neural, Genetic and Peripheral Correlates of SSRI Pharmacologic Response  
 Betrag: € 87.000,--  
 Projektdauer: 2010 bis 2014  
 Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 13903)

Projekt: Neural Correlates of SSRI Drug Response: Impact of Stress System Genes  
 Betrag: € 169.295,--  
 Projektdauer: 2012 bis 2015  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 148)

Projekt: Cognition and Functional Connectivity after Elective Treatment of Brain Aneurysms.  
 Projektleiter: Gruber Andreas, Pezawas Lukas, Windischberger Christian, MedUni Wien, Austria  
 Betrag: € 297.656,--  
 Projektdauer: 2017 bis 2019  
 Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 597)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. N. Praschak-Rieder**

Projekt: Dopamine and neuropsychological impairment during major depressive episodes  
Betrag: € 53.716,--  
Projektdauer: 2003 bis 2005  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF H188-B02)

Projekt: Is mood lowering after tryptophan depletion related to greater extracellular serotonin loss?  
A [18F] MPPF Positron Emission Tomography (PET) study  
Betrag: € 50.175,--  
Projektdauer: 2004 bis 2006  
Sponsor: The National Alliance for Research on Schizophrenia and Depression (NARSAD)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. N. Praschak-Rieder, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. M. Willeit**

Projekt: Ist eine Allelvariation im Serotonin Transporter Promoter Gen (5-HTTLPR) ein Prädiktor für das Ansprechen auf Lichttherapie bei Patienten mit saisonal abhängiger Depression?  
Betrag: € 43.603,--  
Projektdauer: 2003 bis 2004  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 9085)

**Dipl.-Ing. L. Rischka, BSc**

Projekt: Quantification of task-specific glucose metabolism with [18F]FDG bolus plus constant infusion using simultaneous PET/MRI: Assessment of task-duration, sensitivity and reliability.  
Co-Investigator: Lanzenberger R, Hahn A  
Betrag: € 115,500  
Projektdauer: 2017 bis 2020  
Sponsor: DOC – Doktorand(inn)enprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

**Univ.Do. Dr.med.univ. G. Saletu-Zyhlarz**

Projekt: Efficacy and tolerability study of the novel CNS drug ABIO 08/01 administered for 8 weeks to patients with generalised anxiety disorders  
Betrag: € 180.000,--  
Projektdauer: 2006 bis 2010  
Sponsor: Abiogen Pharma S.p.A., Italien

Projekt: Effects of agomelatine (25 to 50 mg/day) on sleep EEG parameters compared to escitalopram in patients with major depressive disorder. A 6-week randomised, double-blind parallel groups study versus comparator, followed by a double-blind optional treatment extension period up to 6 months  
Betrag: € 222.600,--  
Projektdauer: 2007 bis 2008  
Sponsor: I.R.I.S. (Institute de Recherches Internationales Servier), Frankreich

Projekt: Efficacy and safety of eplivanserin 5 mg/day in insomnia characterized by sleep maintenance difficulties: a 6-week, randomized, double-blind, placebo-controlled polysomnography study  
Betrag: € 63.000,--  
Projektdauer: 2009  
Sponsor: Sanofi Aventis, Frankreich

Projekt: Kognition im Schlaf - eine therapeutische Intervention bei Albträumen von PatientInnen mit posttraumatischer Belastungsstörung  
Projektdauer: 2009 bis 2011  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank

Projekt: Randomized, double-blind, 12-month study of pregabalin in subjects with restless legs syndrome  
Betrag: € 80.000,--  
Projektdauer: 2009 bis 2011  
Sponsor: Pfizer Inc., USA

Projekt: A randomised, double-blind, placebo-controlled, parallel-group, multicenter study to demonstrate improvement of symptoms of RLS in subjects with moderate to severe idiopathic RLS with daytime symptoms who take oxycodone/naloxone prolonged release (OXN PR) compared to subjects taking placebo (PLA)  
Betrag: € 75.250  
Projektdauer: 2010 bis 2011  
Sponsor: Mundipharma Research GmbH & Co. KG, Limburg (Lahn), Deutschland

Projekt: Placebo-kontrollierte, polysomnographische, psychometrische und elektrophysiologische Neuroimaging-Studien zum Immediateffekt von Akupunktur auf die Schlaf- und Aufwachqualität von Patienten mit primärer Insomnie mit 10-wöchigem offenem Follow-up  
Betrag: € 12.000,--  
Projektdauer: 2011 bis 2013  
Sponsor: Österreichische Gesellschaft für Akupunktur

#### **Priv.Doz. Dr.med.univ. A. Schosser, PhD**

Projekt: Multicenter-Studie zur Identifizierung von Genen der Schizophrenie und bipolaren Störung  
Betrag: € 41.000,--  
Projektdauer: 2008 bis 2010  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 12723)

Projekt: Suszeptibilitäts-Gene bei Unipolarer Depression  
Projektdauer: 2006 bis 2008  
Sponsor: Erwin-Schrödinger-Stipendium (J2647)

Projekt: Wiener Studie zur Genetik von Suizidalität bei affektiven Erkrankungen  
Betrag: € 325.577,-  
Projektdauer: 2012 bis 2017  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF KLI 220)

Projekt: Einflussfaktoren auf die berufsbezogene Therapiemotivation in der ambulanten psychiatrischen Rehabilitation  
Betrag: € 50.316,-  
Projektdauer: 2014 bis 2016  
Sponsor: Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien

#### **Mag.phil. Dr.scient.med. R. Seiger, MSc**

Projekt: Optimierung der molekularen Quantifizierung des menschlichen Gehirns – PET in der Psychiatrie  
Betrag: € 8.224.-  
Projektdauer: 2017 bis 2018  
Sponsor: Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien

#### **Dr.med.univ. et scient.med. M. Spies**

Projekt: Positron emission tomography assessment of ketamine binding of the serotonin transporter and its relevance for antidepressant response  
Betrag: USD 64.513,80  
Projektdauer: 2015 bis 2018  
Sponsor: Brain & Behavior Research Foundation (<https://bbfndation.org/>), USA National Alliance for Research on Schizophrenia and Depression (NARSAD)

**OA Dr.med.univ. A. Strnad, Univ. Prof. Dr.med.univ. M. de Zwaan**

Projekt: Der Langzeitverlauf der Anorexia und Bulimia nervosa - Katamneseuntersuchung 5 bis 10 Jahre nach stationärer Aufnahme  
Betrag: öS 300.000,--  
Projektdauer: 1998 bis 2000  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 7646)

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. J. Tauscher**

Projekt: Serotonin 5-HT<sub>1a</sub> Receptors in Schizophrenia – a PET Investigation  
Betrag: Auslandsstipendium, PET Centre, Clarke Institute for Psychiatry, Centre for Addiction and Mental Health, Univ. Toronto, Kanada  
Projektdauer: 1999 bis 2001  
Auftraggeber: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF J1973-PSY)

Projekt: Doppelblinde Haloperidol Augmentation bei Clozapin Non-Respondern  
Betrag: € 65.000,--  
Projektdauer: 2002 bis 2004  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 9714)

Projekt: 2002 Independent Investigator Award  
Betrag: € 100.000,--  
Projektdauer: 2002 bis 2004  
Sponsor: National Alliance on Research in Schizophrenia and Depression (NARSAD)

Projekt: In vivo imaging of 5-HT<sub>1a</sub> receptors with PET in patients with anxiety disorders and healthy volunteers  
Betrag: € 154.195,80  
Projektdauer: 2003 bis 2006  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF P16549)

Projekt: In vivo imaging of serotonin transporters by means of SPECT and [<sup>123</sup>I]ADAM in subjects treated with escitalopram  
Betrag: € 238.900,--  
Projektdauer: 2003 bis 2005  
Sponsor: H. Lundbeck A/S

Projekt: D2 receptor occupancy in manic patients treated with four different doses of olanzapine: a 123Iodobenzamide (IBZM) SPECT study  
Betrag: € 60.000,--  
Projektdauer: 2004 bis 2005  
Sponsor: Eli Lilly

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. H. Walter**

Projekt: Psychophysiologische Untersuchung zur Erfassung des Alkoholverlangens bei Alkoholikern, klassifiziert nach Lesch  
Betrag: öS 1.420.000,--  
Projektdauer: 24 Monate nach Genehmigung  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Nr. P09688 - MED)

Projekt: Polymorphismus im Serotonin Transporter Gen: Ein Vergleich der 4 Typen von Alkoholabhängigkeit nach Lesch  
Betrag: € 53.000,--  
Projektdauer: 2006 bis 2008  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 11766)

Projekt: NALMEFENE Efficacy Study (multinational multicentre randomised, double-blind, placebo-controlled, parallel-group, efficacy study)  
Betrag: € 144.188,10--  
Projektdauer: 2008 bis 2010  
Sponsor: Lundbeck

Projekt: A multicentre, open short term follow-up Phase II study to evaluate the clearance of NRL972 in patients undergoing alcohol withdrawal commencing in a controlled clinical setting  
Betrag: € 50.000,--  
Projektdauer: 2010  
Sponsor: Norgine

Projekt: Gender differences – alcoholism and comorbid depression. Encymes that generate cAMP  
Projektsomme: € 21 000,--  
Projektdauer: Laufend  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 13705)

#### **Univ.Prof. Dr.med.univ. J. Wancata**

Projekt: What are the drug effects which bipolar patients really want  
Betrag: € 63.640,--  
Projektdauer: 2006 bis 2008  
Sponsor: Astra Zeneca International

Projekt: Development of an Instrument for the Clinical Assessment of Dementia Caregivers' Needs (Based on the CAN-D)  
Betrag: € 33.090,--  
Projektdauer: 2007 bis 2012  
Sponsor: Janssen-Cilag Pharma

Projekt: European network for promoting health of residents in psychiatric and social care institutions (HELPS)  
Betrag: € 114.811,--  
Projektdauer: 2008 bis 2013  
Sponsor: Commission of the European Communities

Projekt: Bipolar-affektive Störungen und somatische Komorbidität: eine Meta-Analyse  
Betrag: € 15.000,--  
Projektdauer: 2010 bis 2013  
Sponsor: Pfizer Corporation Austria Gesellschaft

#### **Dr.med.univ. A. Weidenauer**

Projekt: Disentangling pre- and postsynaptic aspects of sensitization to amphetamine: a combined [18F]FDOPA / [11C]-(+)-PHNO PET study  
Betrag: € 90.000,-  
Projektdauer: 2016 bis 2017  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 16969)

#### **Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. T. Wenzel**

Projekt: Serviceportal Sport: Wissen und Beratung  
Betrag: € 33.193,--  
Projektdauer: 2009 bis 2017  
Sponsor: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie / Österreichische Forschungsgesellschaft (FFG)

Projekt: Key Competence Happiness - A New Horizontal Theme in Adult Education and Counselling  
Betrag: € 32.492,--  
Projektdauer: 2009 bis 2011  
Sponsor: EU Bildungsprogramm Socrates - Verein Blickpunkt Identität



Projekt: Leonardo Projekt: Implementierung des Istanbul Protokolls  
Betrag: € 524.510,--  
Projektdauer: 2010 bis 2012  
Sponsor: Europäische Union Programm für Lebenslanges Lernen / Exekutivagentur Bildung

Projekt: VERGILI/Iptrainer  
Betrag: € 9.200,--  
Projektdauer: 2009 bis 2011  
Sponsor: Österreichische Forschungsgesellschaft (FFG)

#### **Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. M. Willeit**

Projekt: Bestimmung eines genetischen Polymorphismus in der Steuerungsregion für das Serotonintransporter-Gen bei PatientInnen mit saisonal abhängiger Depression (SAD)  
Betrag: öS 350.000,--  
Projektdauer: 1998 bis 1999  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 7114)

Projekt: Measuring in-vivo brain dopamine release in first episode schizophrenia using the novel dopamine D2/3 agonist radioligand [11C]-(+)-PHNO and positron emission tomography: The influence of sensitization and genetic variation  
Betrag: € 249.847,--  
Projektdauer: 2011 bis 2016  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF 23585)

Projekt: Geschlechtsunterschiede im Dopaminsystem bei PatientInnen mit Schizophrenie und gesunden ProbandInnen.  
Betrag: € 109.000,00  
Projektdauer: 2016 bis 2017  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 16723)

Projekt: Imaging the functional and molecular impact of poly-unsaturated fatty acids on dopamine-dependent cognitive functions: a combined [11C]-(+)-PHNO PET/MRI study at different stages of cognitive impairment  
Betrag: € 593.900,00  
Projektdauer: 2016 bis 2020  
Sponsor: Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF)

Projekt: "Struktureigenschaften des Kortex und ihr Einfluss auf die Dopaminausschüttung bei der Schizophrenie - eine PET/MRI Untersuchung"  
Betrag: € 10.000,00  
Projektdauer: 2016 bis 2017  
Sponsor: Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien

#### **Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. M. Willeit, H. Sitte, E. Singer**

Projekt: Serotonin Transporter Function in Seasonal Affective Disorder  
Betrag: € 196.216,65  
Projektdauer: 2000 bis 2003  
Sponsor: Forschungsförderungsfonds des Instituts für Hygiene der Universität Wien

### **Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ. D. Winkler**

Projekt: Dysfunktion neuronaler Netzwerke als Modell für Schizophrenie  
Betrag: € 64.000,-  
Projektdauer: 2011 bis 2013  
Sponsor: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB 14193)

Projekt: Influence of light exposure on cerebral Monoamine oxidase A in Seasonal Affective Disorder and Healthy Controls measured by PET  
Betrag: € 263.651,-  
Projektdauer: 2012 bis 2017  
Sponsor: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF 24359)

### **Sponsoren klinischer Studien ab 1994**

ACRAF (Aziende Chimiche Riunite Angelini Francesco), Affiris, Alkermes, Asta Medica Arzneimittel Ges.m.b.H., AstraZeneca Austria GmbH, Aventis GmbH, Bayer AG Pharma Deutschland/ Medizin, BIAL, Biogen, Bender + Co GesmbH, Boehringer Ingelheim Pharma KG, Bristol-Myers Squibb Ges.m.b.H., Dr. F. Köhler Chemie, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co, Eli Lilly, Ges.m.b.H., E. Merck KGAA, Ferrer/Alexza, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Glaxo Wellcome Pharma, GmbH, Hoechst Marion Roussel GmbH, Janssen-Cilag Pharma Ges.m.b.H, Janssen-Cilag International N.V., H. Lundbeck A/S, Hoffmann-La Roche Wien Ges.m.b.H., I.R.I.S. Institut de Recherches Internationales SERVIER, Merck Sharp & Dohme GmbH, Mundipharma Ges.m.b.H., Neuro3d/Forenap/Hesperion, Novartis Pharma, GmbH, N.V. Organon, Organon Ges.m.b.H., Otsuka America Pharmaceutical, Inc., Parke-Davis Ges.m.b.H., Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H., Pfizer GmbH, Pharmacia & Upjohn Pharma-Handels-Ges.m.b.H., Rhone-Poulenc Rorer GmbH, Sankyo Europe GmbH, Sanofi-Synthélabo GmbH, Sepracor, Servier Austria GmbH, SmithKline Beecham Pharma GmbH, Solvay Duphar Ges.m.b.H., Synthélabo Arzneimittel GmbH, Troponwerke/Bayer AG, Wyeth-Pharma GmbH, Zeneca Österreich GmbH

Wir bedanken uns bei den kooperierenden Firmen für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 5. Preise, Ehrungen

1994 - 2018

**Dr.med.univ. E. Akimova**

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2010

Thema: Serotonin Transporter Occupancy in Median Raphe Nucleus quantified with PET predicts treatment response to S-Citalopram in Major Depressive Disorder

Kongress: 23rd European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Amsterdam, The Netherlands, 28.8.-1.9.2010

Poster Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2010

Thema: Serotonin Transporter Occupancy in Median Raphe Nucleus quantified with PET predicts treatment response to S-Citalopram in Major Depressive Disorder

Kongress: 23rd European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Amsterdam, The Netherlands, 28.8.-1.9.2010

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. G.P. Amminger**

ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie, 3. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2000

Thema: Amminger GP, Schlögelhofer M, Lehner T, Looser-Ott S, Friedrich MH, Aschauer HN (2000) Premorbid performance IQ deficit in schizophrenia. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 102: 414-422

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. U. Bailer**

Forschungspreis der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie, Österreichische Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie, 2000

Thema: Bailer U, Leisch F, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Strobl R, Gebhardt C, Gerhard E, Fuchs K, Sieghart W, Kasper S, Hornik K, Aschauer HN on behalf of the European Science Foundation: Programme on Molecular Neurobiology of Mental Illness (MNMI) (2000) Genome Scan for susceptibility loci for schizophrenia. *Neuropsychobiology* 42: 175-182

Schizophreniepreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) (gestiftet von der Fa. AstraZeneca), 2001

Thema: Bailer U, Leisch F, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Strobl R, Heiden A, Gebhardt C, Döge E, Fuchs K, Sieghart W, Kasper S, Hornik K, Aschauer HN (2002) Genome scan for susceptibility loci for schizophrenia and bipolar disorder. *Biological Psychiatry* 52: 40-52

Rafaelsen Fellowship Award des Collegium Internationale Neuro-Psychopharmacologicum (CINP), 2004

Travel Award der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2005

Thema: Altered serotonin transporter binding after recovery from bulimia-type eating disorders measured by positron emission tomography and [11C]McN 5652

**Ass.Prof. Dr.med.univ. et scient.med. P. Baldinger-Melich**

Best Oral Presentation beim 7th PhD Symposium, 2011

Thema: Decrease of 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding in major depressive disorder after electroconvulsive therapy

Tagung: 7th PhD Symposium, Medical University of Vienna, Vienna, 15.-16.6.2011

Poster Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2011

Thema: Effect of electroconvulsive therapy on 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding in major depressive disorder

Kongress: 24th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Paris, France, 3.-7.9.2011

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2012

Thema: Association between catechol-O-methyltransferase genotype and serotonin-1A receptor binding using positron emission tomography

Kongress: 25th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, 13.-17.10.2012

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2012

Thema: Effect of serotonin transporter promoter polymorphism on 5-HTT binding potential in the human brain using [<sup>11</sup>C]DASB)

Preis für Bipolare Störungen der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2013

Thema: Inpatient treatment of major depression in Austria between 1989 and 2009: impact of downsizing of psychiatric hospitals on admissions, suicide rates and outpatient psychiatric services.

Tagung: 15. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 14.-15.11.2013

Internship des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) bei Laurence Lanfumey, Paris, France, 2014

Kongress: 27th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress. Berlin, Germany, 18.-21-10.2014

Förderungspreis der Stadt Wien, 2015

Thema: Sparte Wissenschaft, Wien

Rudolf-Höfer-Preis für das Jahr 2015 für die beste Publikation in Zusammenhang mit der Anwendung radioaktiver Isotope in Klinik und Forschung, verliehen am 26.04.2016

Preis für Schizophrenie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), verliehen am 4.11.2016

**Dr.med.univ. et scient.med. L. Bartova**

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG) 2012

Thema: Functional Abnormalities within the Working Memory Network in Remitted Major Depressive Disorder

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2014

Thema: Deficient suppression of the default mode network during working memory engagement in remitted major depression.

Kongress: 29th World Congress of the International College of Neuropsychopharmacology (CINP). Vancouver, Canada, 22.06.-26.6.2014.

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2014

Thema: Combination of tranylcypromine and s-ketamine in a severely depressed treatment-resistant patient.

Tagung: 16. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 20.-21.11.2014

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2015

Thema: Combined Administration of Oral Tranylcypromine and Intravenous S-ketamine in Treatment Resistant Depression: A Report of Three Cases.

Kongress: 28th Congress European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), Amsterdam, Netherlands, 29.8.-1.9.2015

Acceptance of Nominated Application for Attendance, 2015

Kongress: European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) School of Child and Adolescent Neuropsychopharmacology", Venice, Italy, 1.-6.3.2015

Acceptance of Nominated Application for Attendance, 2017

Kongress: European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), Workshop on Clinical Research Methods, Barcelona, Spain, 8.-10.11.2017

Young Investigator Award, 2017

Kongress: World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 13th World Congress of Biological Psychiatry, Kopenhagen, Dänemark, Juni 2017

ÖFG Travel Award, 2017

Kongress: 13th World Congress of Biological Psychiatry, Kopenhagen, Dänemark, Juni 2017

EPA Travel Grant, 2018

Kongress: 26th European Congress of Psychiatry, Nice, France, 3.-6.3.2018

ÖFG Travel Award, 2018

Kongress: 31st ECNP Congress of Applied and Translational Neuroscience, Barcelona, Spain, 6.-9.10.2018

**Dr.med.univ. S. Bauer**

Preis für Schizophrenie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2010

Thema: Culture and the prevalence of hallucinations in schizophrenia

Tagung: 12. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 11.-12.11.2010

Rudolf-Höfer-Preis, 2018

Kongress: Gesellschaft der Ärzte (Wien), verliehen am 10.4.2018

**Dr.med.univ. M. Dold**

Preis für Schizophrenie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2015

Thema: Dose escalation of antipsychotic drugs in schizophrenia: A meta-analysis of randomized controlled trials

Tagung: 18. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 12.-13.11.2015

**Prim. Priv.Doz. Dr. A. Erfurth**

Schizophreniepreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2005

Thema: Studies on a German (Münster) version of the temperament auto-questionnaire TEMPS-A: construction and validation of the brief TEMPS-M

**Dr.med.univ. M. Fink**

Travel Grant der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2009

Thema: Imaging serotonin-1A receptor asymmetry in language areas using [carbonyl-11C]WAY-100635 and positron emission tomography

Kongress: 9<sup>th</sup> World Congress of Biological Psychiatry (WFSBP), Paris, France, 28.6.2009-2.7.2009

Young Investigator Award for Best Poster der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2009

Thema: Imaging serotonin-1A receptor asymmetry in language areas using [carbonyl-11C]WAY-100635 and positron emission tomography

Kongress: 9<sup>th</sup> World Congress of Biological Psychiatry (WFSBP), Paris, France, 28.6.2009-2.7.2009

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2009

Thema: Lateralization of the serotonin-1A receptor distribution in language areas revealed by PET

Tagung: 11. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 19.-20.11.2009

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. G. Fischer**

Jahrespreis der Universität Wien, Frauenforum Medizin (FFM), 1998

ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie, 1. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2000

Thema: Fischer G, Gombas W, Eder H, Jagsch R, Peternell A, Stühlinger G, Pezawas L, Aschauer HN, Kasper S (1999) Buprenorphin versus methadone maintenance for the treatment of opioid dependence. *Addiction* 94: 1337-1347

**Ao.Univ.Prof. DDr.med.univ. P. Fischer**

Posterpreis der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP) 2004

Thema: Rainer MK, Kuselbauer T, Mucke HAM, Weissgram S, Jungwirth S, Krampla W, Haushofer M, Fischer P, Tragl KH: Keine Anzeichen für die Existenz einer "vaskulären Depression" im derzeitigen Datenmaterial der VITA-Studie

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. R. Frey**

ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie, 1. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2000

Thema: Frey R, Schreinzer D, Stimpfl T, Vycudilik W, Berzlanovich A, Kasper S (2000) Suicide by antidepressant intoxication identified at autopsy in Vienna from 1991-1997: the favourable consequences of the increasing use of SSRIs. *European Neuropsychopharmacology* 10: 133-142

**Dr.med.univ. F. Friedrich**

Preis für klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2008

Thema: Friedrich F, Geusau A, Greisenegger S, Ossege M, Aigner M: Fallbericht: Manifest psychosis in neurosyphilis. *General Hospital Psychiatry*. Epub ahead of print 9 Oct 2008

**Dr.med.univ. M. Friedrich**

Best Poster Award of the International Forum for Mood and Anxiety Disorders (IFMAD), 2015

Thema: Drug-Induced Liver Injury during Antidepressant Treatment: Results of AMSP, a Drug Surveillance Program

Kongress: International Forum for Mood and Anxiety Disorders (IFMAD), Prague, Czech Republic, 2.-5.12.2015

**Dr.med.univ. et scient.med. G. Fugger**

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2015

Thema: Psychiatric patients' perception of physical restraint

Tagung: 18. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 12.-13.11.2015

**Dr. S. Ganger, MSc**

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2012

Thema: Brain default mode network derived from task-specific functional MRI

Kongress: 25th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, 13.-17.10.2012

**Dr. E. Grünblatt, Ao.Univ.Prof. DDr.med.univ. P. Fischer**

Hirnligapreis 2005 der Hirnliga e. V.

Thema: Oxidative stress related markers in the "VITA" and the centenerian projects

**Dr.med.univ. G. Gryglewski, PhD**

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2014

Thema: Meta-analysis of molecular imaging of serotonin transporters in major depression

Tagung: 16. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 20.-21.11.2014

Researcher of the Month of the Medical University Vienna, 2015

Raphaelsen Young Researcher Award, 2016

Kongress: The International College of Neuropsychopharmacology (CINP), Seoul, Korea, 3.-5.7.2016

Travel Grant of the Austrian Research Association der ÖFG, 2016

Kongress: International Symposium on Functional NeuroReceptor Mapping of the Living Brain (NRM), 13.-16.7.2016

Postgraduate Travel Grant der ÖH, 2016

Kongress: International Symposium on Functional NeuroReceptor Mapping of the Living Brain (NRM), 13.-16.7.2016

Travel Grant des ECNP, 2016

Workshop: ECNP Workshop for Junior Scientists in Europe, Nice, 17.-20.3.2016

Travel Award, 2017

Kongress: European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress of Applied and Translational Neuroscience, Paris, France, 2.-5.9.2017

Travel Grant, 2017

Kongress: European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), School of Neuropsychopharmacology, Oxford, UK, 25.-30.6.2017

Best Poster Prize, CINP, 2017

Kongress: International College of Neuropsychopharmacology (CINP) Thematic Meeting, Prague, Czech Republic, 20.-22.7.2017

Travel Grant of the Austrian Research Association (ÖFG), 2017

Kongress: Conference on Quantification of Brain Function with PET (Brain PET), Berlin, Germany, 1.-4.4.2017

ECNP Travel Award, 2018

Kongress: 31st ECNP Congress of Applied and Translational Neuroscience, Barcelona, Spain, 6.-9.10.2018

ECNP Research Internship (ERI) at the Institute of Experimental Medicine, Hungarian Academy of Sciences, 2018

Travel Grant of the Austrian Research Association (ÖFG), 2018

Kongress: 48th Annual Meeting of the Society for Neuroscience (SfN), San Diego, USA, 3.-7.11.2018

Travel Grant by Austrian Federal Ministry of Science, Research and Economy (BMWFV), 2018

Kongress: 68th Lindau Nobel Laureate Meeting dedicated to Physiology or Medicine, Lindau, Germany, 24.-29.6.2018

**Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr.scient.med. A. Hahn, MSc**

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2009

Thema: Effect of escitalopram treatment on the relationship of pre- to postsynaptic serotonin-1A receptors in anxiety disorders

Kongress: 22<sup>nd</sup> European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Istanbul, Turkey, 12.-16.9.2009

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) ECNP Workshop on Neuropsychopharmacology for Young Scientists in Europe, 2009  
Thema: Serotonin-1A receptor binding potential in dorsal raphe nuclei predicts orbitofrontal reactivity in healthy subjects  
Workshop: ECNP Workshop on Neuropsychopharmacology for Young Scientists in Europe, Nice, France, 5.-8.3.2009

Young Scientists Award der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2009  
Thema: Amygdala hyperactivity in social anxiety disorder induced by facial attractiveness  
Kongress: 9<sup>th</sup> World Congress of Biological Psychiatry (WFSBP), Paris, France, 28.6.2009-2.7.2009

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2010

Preis für klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2010  
Thema: Escitalopram enhances the association of serotonin-1A auto- to heteroreceptors in anxiety disorders  
Tagung: 12. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 11.-12.11.2010

Best Poster Award des Neuroreceptor Mapping Congress (NRM), 2010  
Thema: Escitalopram enhances associations of pre–postsynaptic but not post–postsynaptic Serotonin-1A Receptor Binding in Anxiety Disorders  
Kongress: Neuroreceptor Mapping (NRM) Congress, Glasgow, United Kingdom, 22.-24.7.2010

Young Investigator Award des Neuroreceptor Mapping Congress (NRM), 2010  
Thema: Segmentation of [11C]DASB and [carbonyl-11C]WAY-100635 PET brain images using linear discriminant analysis  
Kongress: Neuroreceptor Mapping (NRM) Congress, Glasgow, United Kingdom, 22.-24.7.2010

Alpenländerpreis für Nuklearmedizin, 2011  
Thema: Escitalopram enhances the association of serotonin-1A auto- to heteroreceptors in anxiety disorders  
Tagung: Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Nuklearmedizin, Bregenz, 13.-16.4.2011

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2011

Researcher of the Month der Medizinischen Universität Wien, November 2012

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2012  
Thema: Acute ketamine infusion alters functional connectivity between dorsal attention and default mode networks  
Kongress: 25th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, 13.-17.10.2012

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2012  
Thema: Serotonin-1A receptor dependent modulation of the default mode network und Combining image-derived and venous input functions for serotonin-1A receptor quantification

Fellowship Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2013  
Kongress: 26th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress. Barcelona, Spain, 5.-9.10.2013

Poster Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2013  
Thema: Serotonin transporter association between dorsal raphe and ventral striatum is diminished in major depression  
Kongress: 26th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress. Barcelona, Spain, 5.-9.10.2013

Förderpreis der Stadt Wien, 2014  
Thema: Sparte Wissenschaft, Wien



Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2014

Thema: Population-based input functions for serotonin transporter quantification with [<sup>11</sup>C]DASB

Kongress: The 10th International Symposium on Functional NeuroReceptor Mapping of the Living Brain (NRM). Amsterdam, Netherlands, 21.-24.5.2014

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2015

Thema: Neuronal plasticity of language-related brain regions induced by long-term testosterone treatment

Kongress: 28th Congress European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), Amsterdam, Netherlands, 29.8.-1.9.2015

Rudolf-Höfer-Preis, 2015

Thema: Attenuated serotonin transporter association between dorsal raphe and ventral striatum in major depression

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2015

Thema: Continuous testosterone administration affects language-specific brain structures and function

Kongress: 21st Annual Meeting of the Organization for Human Brain Mapping. Hawaii, USA, 14.-18.6.2015

Young Investigator Travel Award der International Society of Cerebral Blood Flow and Metabolism (ISCBFM), 2015

Thema: Seasonal variation of monamine oxidase A quantified with [<sup>11</sup>C]Harmin and population-based input functions

Kongress: 12th International Conference on Quantification of Brain Function with PET, Vancouver, Canada, 27.-30.6.2015

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2016

Kongress: 11th International Symposium on Functional Neuroreceptor Mapping of the Living Brain (NRM), 13.-16.7.2016

Young Investigator Award, 2016

Kongress: 11th International Symposium on Functional Neuroreceptor Mapping of the Living Brain (NRM), 13.-16.7.2016

High Ranking Oral Presentation Young Investigator Award, 2016

Kongress: 11th International Symposium on Functional Neuroreceptor Mapping of the Living Brain (NRM), 13.-16.7.2016

Research Award der BSM-OGNMB (Österreichische Gesellschaft für Nuklearmedizin & Molekulare Bildgebung), 2016

Travel Award, 2017

Kongress: BRAIN & BRAIN PET, Berlin, Germany, 1.-4.4.2017

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), Forschungsaufenthalt am QIMR Berghofer Medical Research Institute, Brisbane, Australien, 2018

**Mag. Dr.med.univ. B. Hartinger**

Travel Award der Organisation of Human Brain Mapping (HBM), 2010

Kongress: Annual Meeting of the Organization of Human Brain Mapping (HBM) Meeting, Barcelona, Spain, 6.-10.6.2010

**Dr.med.univ. M. Hienert, Msc**

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2015

Kongress: 28th Congress of the European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), Amsterdam, Netherlands, 29.8.-1.9.2015

Clinical Psychiatry Award der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2016

Travel Award ÖFG (Österreichische Forschungsgemeinschaft), 2017

**Dr.med.univ. P. Höfer**

Preis für Schizophrenie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2011

Thema: Hyperprolactinaemia and acute psychosis: Prolactinoma or medication-induced phenomenon?

Tagung: 13. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), Wien, 17.-18.11.2011

**Dr.med.univ. et scient.med. A. Höflich**

Poster Award des International College of Neuropsychopharmacology (CINP), 2012

Thema: Preliminary Results using Ketamine and pharmacological Magnetic Resonance Imaging

Kongress: 28th CINP (International College of Neuropsychopharmacology) Congress, Stockholm, Schweden, 3.-7.6.2012

Preis für Schizophrenie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2013

Thema: Ketamine-induced time-dependent modulation of the thalamo-cortical network in healthy volunteers as a model for schizophrenia

Tagung: 15. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 14.-15.11.2013

**Dr.med.univ. et scient.med. P. Huf (vorm. Stein)**

Travel Award der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2009

Thema: Reduced resting state connectivity between amygdala and orbitofrontal cortex in social phobia

Kongress: 9<sup>th</sup> World Congress of Biological Psychiatry (WFSBP), Paris, France, 28.6.2009-2.7.2009

Dr. Lore Antoine-Preis für Dissertation, 2010

Thema: The influence of hormone replacement therapy on the cerebral serotonin-1A receptor distribution and mood in postmenopausal women

**Dr.med.univ. T. Kapitany**

Schizophreniepreis der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie (ÖGNP) (gestiftet von der Fa. Janssen-Cilag), 1998

Thema: Kapitany T, Meszaros K, Lenzinger E, Schindler SD, Barnas C, Fuchs K, Sieghart W, Aschauer HN, Kasper S (1998) Genetic polymorphisms for drug metabolism (CYP 2 D6) and tardive dyskinesia in schizophrenia. *Schizophrenia Research* 32: 101-106

ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie, 2. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2000

Thema: Kapitany T, Schindl M, Schindler SD, Heßelmann B, Füreder T, Barnas C, Sieghart W, Kasper S (1999) The citalopram challenge test in patients with major depression and in healthy controls. *Psychiatry Research* 88: 75-88

**Dipl.Ing. C. Kasess**

Travel Award der Organisation of Human Brain Mapping (OHBM), 2009

Kongress: 15<sup>th</sup> Annual Meeting of the Organisation of Human Brain Mapping (OHBM), San Francisco, USA, 18.-23.6.2009

Travel Award der Organisation of Human Brain Mapping (OHBM), 2010

Kongress: Annual Meeting of the Organisation of Human Brain Mapping (OHBM), Barcelona, Spain, 6.-10.6.2010

**O.Univ.Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med.univ. S. Kasper**

Goldmedaille der Masaryk Universität Brunn (Tschechische Republik), 1994

Ehrenmitglied der Tschechischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie seit 1998

Ehrenmitglied der Rumänischen Vereinigung für Psychopharmakologie (Romanian Psychopharmacology Association) seit 2000

Ehrendokortitel (Dr. h.c.) der Universität von Craiova (Rumänien) am 6.10.2000

2nd International Forum Award For Mood and Anxiety Disorders, 2001

Fellow der Royal Society of Psychiatry (FRCP) United Kingdom, seit 2001

Erasmus Psychiatric Research Prize, Université Libre de Bruxelles, 2003

Eli-Lilly Neuroscience Prize der Belgian Royal Society of Mental Health (SRMMB), Brussels, Belgium, 13.3.2004

Fellow der Ukrainischen Psychiatrischen Vereinigung Ukraine, seit 2004

Ehrenprofessur der University of Hong Kong, China, seit 2005

Ehrenmitglied der Ungarischen Gesellschaft für Psychiatrie seit 2006

Ehrendokortitel (Dr. h.c.) der Universität von Cluj-Napoca (Rumänien) am 28.7.2007

Großer Preis des Viktor Frankl-Fonds der Stadt Wien, 10.12.2008

Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, 23.6.2010

Wagner-Jauregg Medaille der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 19.11.2010

Kraepelin-Alzheimer Medaille der Psychiatrischen Universitätsklinik München, Deutschland, 11.12.2010

Goldenes Ehrenzeichen der Ärztekammer für Wien, 11.1.2011

Ehrenmitglied der Kolumbianischen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie seit 2012

Ehrenpräsident der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) seit 2013

Ehrenprofessur der Universität Andrés Bello, Santiago de Chile, Chile, seit 2014

Aristoteles Goldmedaille der International Society of Neurobiology & Psychopharmacology (ISNP) in Kooperation mit der World Psychiatric Association (WPA), Kreta, Griechenland, 17.5.2015

Visiting Faculty Member, Visiting Professor des Institute of Psychiatry, Centre of Excellence, Kolkata, India, 2015

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse der Republik Österreich, verliehen am 21.4.2016

Overseas Visiting Professor of Health Science der Aino University, Osaka, Japan, 2016 – 2018

Aufnahme in die Europäische Akademie für Wissenschaften und Künste, seit 8.8.2016

Visiting Professor der Hiroshima University, Japan, 2017 – 2018

Visiting Professor der Belgrad Universität School of Medicine, seit 2017

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien, verliehen am 13.2.2018

Ehrenmitglied der International Society for Applied Neurosciences, seit 2018

**Dr.med.univ. R. Kaufmann**

Best Poster Award der European Psychiatric Association (EPA), 2011

Thema: Sex-related differences in smell identification in patients with schizophrenia, their first-degree relatives and matched healthy controls

Kongress: 19th European Congress of Psychiatry (EPA), Vienna, 12.-15.3.2011

**Dr.med.univ. et scient.med. A. Kautzky**

Travel Grant des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2014

Thema: Genetic variants in ST8SIA2 gene influence treatment outcome in treatment resistant depression: a European multicenter study.

Workshop: ECNP Workshop for Junior Scientists in Europe. Nice, France, 6.-9.3.2014

Travel Award, ECNP; 2017

Kongress: European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress of Applied and Translational Neuroscience, Paris, France, 2.-5.9.2017

Travel Award Grant, 2017

Kongress: 6<sup>th</sup> World Congress on ADHD, Vancouver, Canada, 20.-23.4.2017

**Dr.med.univ. N. Klein**

Travel Award der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2004

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2004

**Dipl.-Ing. M. Klöbl**

Research Fellowship of the Medical University Vienna and Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWF), 2015

Doctoral Thesis Fellowship 2017 – 2020 Austrian Academy of Science

**Dr.med.univ. G. Knecht**

Krafft Ebing Preis für Forensische Psychiatrie, 1998

**Dr.med.univ. A. Komorowski**

Young Educational Grant der World Federation of the Societies of Biological Societies (WFSBP), 2015

Kongress: 12th World Congress for Biological Psychiatry, der World Federation of the Societies of Biological Societies (WFSBP), Athens, Greece, 14.-18.6.2015

Clinical Psychiatry Award der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2016

Mentor/Mentee Award, 2016

Kongress: The International College of Neuropsychopharmacology (CINP), Seoul, Korea, 3.-5.7.2016

Travel Grant, 2017

Workshop: ECNP Workshop for Junior Scientists in Europe, Nice, France, 9.-12.3.2017

Travel Grant of the Austrian Research Association (ÖFG), 2017

Kongress: WPA XVII World Congress of Psychiatry, Berlin Germany, 8.-12.10.2017

ÖFG Travel Grant by the Austrian Research Association, research stay at the clinic for psychiatry and psychotherapy, Universitätsmedizin Göttingen, Germany, 2018

**Dr.med.univ. A. Konstantinidis, MSc**

Preis für klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2012

Thema: Increase of antipsychotic medication in depressive inpatients from 2000 to 2007: results from the AMSP international pharmacovigilance program.

Tagung: 14. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 15.- 16.11.2012

**Ass.Prof. Priv.Doiz. Mag. Dr. G. Kranz**

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2010

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2012

Thema: Prediction of SSRI treatment response in major depression based on serotonin transporter binding ratios

Kongress: 25th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, 13.-17.10.2012

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2013

Thema: Regional differences in SERT occupancy after acute and prolonged SSRI intake investigated by brain PET

Tagung: 15. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 14.-15.11.2013

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2013

Thema: Serotonin transporter asymmetry in females and males investigated by PET

Kongress: XXVIth International Symposium on Cerebral Blood Flow, Metabolism and Function and XIth International Conference on Quantification of Brain Function with PET. Shanghai, China, 20.-23.5.2013

Wilhelm-Auerswald Award der Gesellschaft der Ärzte in Wien, 2014

Thema: Implications of serotonin transporter distribution in the healthy and diseased human brain, investigated by positron emission tomography

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), Wien, 2014

Thema: Effects of hormone replacement therapy on cerebral serotonin-1A receptor binding in postmenopausal women examined with [carbonyl- 11C]WAY-100635

Kongress: 29th World Congress of the International College of Neuropsychopharmacology (CINP). Vancouver, Canada, 22.06.-26.6.2014

Rudolf-Höfer Award for the best publication on application of radioactive iso-topes to clinic and science published in 2014, Austria

Researcher of the Month of the Medical University Vienna, 2015

Young Investigators Award 2015 of the Federation of European Pharmacological Societies (EPHAR)

Rudolf Quatember Award (psychological researcher of the years 2015/2016) of the KPFG (Klinische Psychologie in Wissenschaft, Lehre und Versorgung) at Medical University of Vienna

Best Oral Presentation Award, 2017

Kongress: Austrian Neuroscience Association (ANA), IST (Institute of Science and Technology), Klosterneuburg, Österreich, 2017

Otto-Kraupp Memory Award for best habilitation, 2017

Habilitationspreis of the VFWF (Verein zur Förderung von Wissenschaft & Forschung am AKH) at the Medical University of Vienna, 2017

**Dr.med.univ. et scient.med. C. Kraus**

Best Poster Award, 2011

Thema: A positive correlation between inhibitory serotonergic neurotransmission and grey matter volume  
Tagung: 7th PhD Symposium, Medical University of Vienna, Vienna, 15.-16.6.2011

Best Poster Award, 2012

Thema: A Normative database of the serotonergic system in healthy subjects using multi-tracer PET  
Tagung: 10<sup>th</sup> PhD Symposium, Medical University of Vienna, Vienna, 13.-14.6.-2012

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2012

Thema: Relationship between 5-HT<sub>1B</sub> receptor gene expression and 5-HT<sub>1A</sub> BP<sub>ND</sub> in healthy subjects measured by PET

Young Researcher Award des International College of Neuropsychopharmacology (CINP), 2014

Thema: Parahippocampal and insular gray matter volume correlates with empathic concern  
Kongress: 29th World Congress of the International College of Neuropsychopharmacology (CINP) Vancouver, Canada, 22.06.-26.6.2014

Educational Grant of the World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2015

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2015

Thema: Neuronal plasticity of language-related brain regions induced by long-term testosterone treatment  
Kongress: 28th Congress European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), Amsterdam, Netherlands, 29.8.-1.9.2015

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2015

Thema: Gray matter and intrinsic network changes in the posterior cingulate cortex after selective serotonin reuptake inhibitor intake  
Tagung: 18. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 11.-12.11.2015

**Dr.med.univ. A. Kutzelnigg**

Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2008

Thema: Adulte ADHS bei zwei Patienten mit Bipolar I Störung: eine häufige Komorbidität?

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2009

Thema: Aβ AFFITOPEs AD01 and AD02 as active vaccines in the treatment of Alzheimer's Disease: preliminary results of two phase I studies  
Kongress: 22<sup>nd</sup> European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Istanbul, Turkey, 12.-16.9.2009

Poster Award des International College of Neuropsychopharmacology (CINP), 2010

Thema: AFFITOPEs of Aβ as active vaccines in the treatment of Alzheimer's Disease: results of a phase I study with AFFITOPE® AD02  
Kongress: XVII International College of Neuropsychopharmacology (CINP) Congress, Hong Kong, China, 6.-10.6.2010

**Mag. D. Lamplmair, BSc**

Research Fellowship of the Medical University Vienna and Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWF), 2015

**Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ. R. Lanzenberger**

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2006

Young Investigator Award der USA National Alliance for Research on Schizophrenia and Depression (NARSAD), 2009

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2010

BSM–ÖGN–MALLINCKRODT Award for Nuclear Medicine of the Austrian Society of Nuclear Medicine & Molecular Imaging (ÖGN), 2013

Research Award in Biological Psychiatry of the World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2015

Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, verliehen vom Bundespräsidenten der Republik Österreich, 2017

Member of the European Academy of Sciences and Arts, Class II (medicine), seit 2018

Most Frequent Reviewer Award, International Journal of Neuropsychopharmacology, 2018

#### **Dr.med.univ. C. Lennkh**

ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2000

Thema: Lennkh C, de Zwaan M, Bailer U, Strnad A, Nagy C, El-Giamal N, Wiesnagrotzki S, Vytiska E, Huber J, Kasper S (2000) Osteopenia in anorexia nervosa: specific mechanism of bone loss. *Journal of Psychiatric Research* 33: 349-356

#### **Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. O.M. Lesch**

Lautenschläger Award 2009

Award for Distinguished Scientific Contributions in the Field of Addiction Medicine of the Italian Society of Addiction Medicine (FeDerSerD), 2010

#### **Dr.med.univ. M. Letmaier**

Forschungspreis für Bipolare Störungen der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2006

Thema: Typical neuroleptics versus atypical antipsychotics in treatment of acute mania in a natural setting

#### **Dr. J. Losak**

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2012

Thema: Long-term estradiol treatment induces changes in brain activation during cognitive task performance in fMRI

Kongress: 25th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, 13.-17.10.2012

#### **Dr.med.univ. D. Meshkat**

Preis für klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2010

Thema: Adulte ADHS bei zwei Patienten mit kongenitalen Herzerkrankungen – ein Fallbericht

Tagung: 12. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 11.-12.11.2010

#### **Univ.Doz. Dr.med.univ. K. Meszaros**

Schizophrenie-Forschungspreis der Sektion Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie (gestiftet von der Firma Janssen), 1996

Thema: Schizophrenia and the dopamine- $\beta$ -hydroxylase gene: results of a linkage and association study (1996) *Psychiatric Genetics* 6: 17-22

#### **Mag. Dr. B. Meyer**

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), Wien, 2014

Thema: Oppositional COMT Val158Met effects on functional connectivity in adolescents and adults at rest  
Kongress: 20th Annual Meeting of the Organization for Human Brain Mapping (OHBM). Hamburg, Germany, 8.-12.6.2014

**Dr.med.univ. U. Moser**

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2006

Thema: Hypothalamic decrease in serotonin<sub>1A</sub> receptor binding indicating disturbances in the HPG-axis in anxiety disorders

**Dr.med.univ. U. Moser, Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. R. Frey**

Preis für Klinische Psychiatrie 2009 der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB)

Thema: Chronische nichttumorbedingte Schmerzen, Substanzabhängigkeit und Depression – ein Fallbericht

Tagung: 11. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 19.-20.11.2009

**Assoc. Prof. Dr.med.univ. N. Mossaheb, MSc**

Rafaelsen Young Investigator Award des Collegium Internationale Neuro-Psychopharmacologicum (CINP), 2006

Thema: A double-blind placebo-controlled trial of haloperidol combination in clozapine-refractory patients with schizophrenia

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2006

Thema: Haloperidol in combination with clozapine in treatment-refractory patients with schizophrenia

Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2007

Thema: Favourable results in treatment-resistant schizophrenic patients under combination of aripiprazole with clozapine

Travel Award der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2007

Kongress: 2<sup>nd</sup> International Congress of Biological Psychiatry of the World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP). Santiago, Chile, 17.-21.4.2007

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. A. Naderi-Heiden**

Schizophrenie-Forschungspreis der Sektion Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie, 3. Platz (gestiftet von der Fa. Janssen-Cilag), 2000

Thema: Heiden A, Willinger U, Scharfetter J, Meszaros K, Aschauer HN, Kasper S (1999) Anticipation in schizophrenia. *Schizophrenia Research* 35: 25-32

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2005

Thema: White matter hyperintensities and chronicity of depression

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. A. Neumeister**

Forschungsförderungspreis der Ersten Österreichischen Sparkasse, 1996

Thema: Effects of tryptophan depletion on drug-free patients with seasonal affective disorder during a stable response to bright light therapy

Raffaelson Fellowship Award des Collegium Internationale Neuro-Psychopharmacologicum (CINP), 1996

Forschungspreis Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie, 1. Platz (gestiftet von der Firma Pfizer), 1997

Thema: Rapid tryptophan depletion in drug-free depressed patients with seasonal affective disorder

ECNP Fellowship Award (gestiftet vom European College of Neuropsychopharmacology (ECNP)), 1999

Thema: Monoamine depletion paradigms. Methodology and clinical relevance

Fellowship Award for the XI World Congress of Psychiatry (gestiftet von der World Psychiatric Association (WPA)), 1999

Thema: Monoaminergic mechanisms in affective disorders



ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP), 1. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2001/02

Thema: Neumeister A, Konstantinidis A, Stastny J, Willeit M, Praschak-Rieder N, Bondy B, Ackenheil M, Bailer U, de Zwaan M, Kasper S (2002) Relationship between 5-HTTLPR and behavioural response to tryptophan depletion in healthy female subjects with and without family history for depression. *Archives of General Psychiatry* 59: 613-620

### **OA K. Papageorgiou**

Preis für klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2011

Thema: A Case Report of Bupropion-Associated Mood Elevation under titration of Lamotrigine in Bipolar II Disorder

Tagung: 13. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), Wien, 17.-18.11.2011

### **Assoc.Prof. Priv.Doz. Dr.med.univ. L. Pezawas**

ECNP Fellowship Award (gestiftet vom European College of Neuropsychopharmacology (ECNP)), 2000

Pezawas L, Quiner S, Mörtl D, Tauscher J, Barnas C, Küfferle B, Wolf R, Kasper S (2000) Efficacy, cardiac safety, and tolerability of sertindole – a drug surveillance *International Clinical Psychopharmacology* 15: 207-214

ECNP Poster Award (gestiftet vom European College of Neuropsychopharmacology (ECNP)), 2000

Thema: Comparison of suicidal behavior in patients with major (MD) and/or recurrent brief depression (RBD)

Kongress: 1st International Forum on Mood and Anxiety Disorders, 29.11.-2.12.2000

Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2001

Thema: Suicidal behavior in patients with major (MD) and/or recurrent brief depression (RBD)

Kongress: 56th Annual Meeting of the Society of Biological Psychiatry, New Orleans, LA, 3.-5.5.2001

Raffaelson Fellowship Award des Collegium Internationale Neuro-Psychopharmacologicum (CINP), 2002

Researcher of the Month der Medizinischen Universität Wien, Oktober 2005

Visiting Scholar Award Stanford Neurosciences Institute (SNI), Stanford University, Stanford, USA, 2015

Thema: Challenges in depression research: Disentangling factors contributing to disease development and drug response

### **Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. N. Praschak-Rieder**

Fellowship Travel Award des Department of Psychiatry, University of Toronto, 2004

Thema: Tryptophan depletion does not lead to measurable extracellular serotonin loss in remitted patients with unipolar depression

Researcher of the Month der Medizinischen Universität Wien, Oktober 2009

### **Dr.med.univ. U. Rabl**

Theodor Körner Preis, 2010

Thema: Polymorphismen in SERPINE1 und ihre Wirkung auf Zentren der Emotionsregulation – ein möglicher Link zwischen Depression und kardiovaskulärem Risiko?

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2012

Thema: COMT Val158Met and Life Stress Load interact with Hippocampal Volume and Connectivity

Travel Award der Organisation of Human Brain Mapping (OHBM), 2012

Thema: COMT Val158Met and Life Stress Load interact with Hippocampal Volume and Connectivity

Kongress: 18th Annual Meeting of the Organisation of Human Brain Mapping. Beijing, China, 10.-14.6.2012

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2013

Thema: Brain correlates of acute depression before and after treatment initiation with escitalopram

Kongress: 19th Annual Meeting of the Organisation of Human Brain Mapping (OHBM), Seattle, USA, 16.-20.6.2013

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2014

Thema: Additive gene-environment effects on hippocampal structure in healthy humans.

Kongress: 20th Annual Meeting of the Organization for Human Brain Mapping (OHBM). Hamburg, Germany, 08.-12.6.2014

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2016

Thema: Effects of antidepressant treatment with escitalopram on hippocampal structure and connectivity – a longitudinal study

Kongress: 29<sup>th</sup> European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, Austria, 17.-20.9.2016

Certificate Of Excellence In Reviewing, International Journal of Psychiatry in Clinical Practice, 2017

**Dipl.-Ing. L. Rischka, BSc**

Doctoral Thesis Fellowship 2017 – 2020 Austrian Academy of Science

Travel Award, 2017

Kongress: Brain & Brain PET, Berlin, Germany, 1.-4.4.2017

**Dr.med.univ. J. Sacher**

Young Scientist Award der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2005

Thema: Kinetic data on 123I-ADAM in healthy human subjects

Travel Award der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2005

Thema: Fate of psychotropic drugs at the blood-brain barrier and in the brain: pharmacodynamic and clinical consequences

**Univ.Doz. Dr.med.univ. G. Saletu-Zyhlarz**

Titel „Somnologist“ der European Sleep Research Society (ESRS) for Examination in Sleep Medicine, 4.9.2012

**Dr.med.univ. U. Sauerzopf**

Research Award in Schizophrenia of ÖGPB (Österreichische Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie), 2017

**Dipl.-Ing. (FH) Dr. M. Savli**

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2011

Poster Award der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), 2011

Thema: Lower Median Raphe Serotonin Transporter Availability indicate superior treatment outcome in Depression: A [11C]DASB PET study

Kongress: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), Berlin, Deutschland, 23.-26.11.2011

Young Scientists Award der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2011

Thema: Can the Median Raphe Nucleus predict Clinical Outcome in Patients with Major Depression? A [11C]DASB PET study

Kongress: 10th World Congress of Biological Psychiatry (WFSBP), Prague, Czech Republic, 29.5.-2.6.2011

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2012

Thema: Ketamine affects brain activation during a visual integration task: a double-blind placebo-controlled pharmaco-fMRI study

Kongress: 25th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, 13.-17.10.2012

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2012

Thema: Normal database of the serotonergic system in healthy subjects using multi-tracer PET

Young Investigator Travel Award of the International Society for Cerebral Blood Flow and Metabolism (ISBFM), 2013

Thema: Hierarchical organization of the serotonergic system: A multi-tracer PET study on healthy subjects

Kongress: XXVIth International Symposium on Cerebral Blood Flow, Metabolism and Function and XIth International Conference on Quantification of Brain Function with PET. Shanghai, China, 20.-23.5.2013

### **Mag. Dr.med.univ. C. Scharinger**

Best Poster Award der European Psychiatric Association (EPA), 2011

Thema: Peripheral serotonin uptake is related to neural activation in the cingulate cortex

Kongress: 19th European Congress of Psychiatry (EPA), Vienna, 12.-15.3.2011

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2012

Thema: Neural correlates of remission in major depressive disorder

### **Mag. M. Schlögelhofer**

Poster Award of the International Forum on Mood and Anxiety Disorders, 2003

Thema: Bibliotherapy – Cognitive behavioral selfhelp in patients with partially remitted depression

### **Priv.Doz. Dr.med.univ. A. Schosser, PhD**

Schizophrenieforschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) (gestiftet von der Fa. AstraZeneca), 2003

Thema: Schosser A, Aschauer HN, Fuchs K, Leisch F, Bailer U, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Strobl R, Heiden A, Gebhardt C, Kasper S, Sieghart W, Hornik K (2004) Possible linkage of schizophrenia and bipolar affective disorder to chromosome 3q29: a follow-up. *Journal of Psychiatric Research* 38: 357-364

Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2007

Thema: Schosser A, Fuchs K, Leisch F, Bailer U, Kasper S, Sieghart W, Hornik K, Aschauer HN (2007) Chromosome 3q29: Additional support for linkage of schizophrenia and bipolar disorder. *European Neuropsychopharmacology* 17: 501-505

Preis für Bipolare Störungen der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2009

Thema: Association of DISC1 and TSNAX genes and affective disorders in the depression case-control (DeCC) and bipolar affective case-control (BACCS) studies

Tagung: 11. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 19.-20.11.2009

Young Investigator Award 2018, Applied Relevance of Research of the International Society of Schema Therapy (ISST)

### **Dr.med.univ. D. Schreiner**

ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie (ÖGNP), 3. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2000

Thema: Schreiner D, Frey R, Stimpfl T, Vycudilik W, Berzlanovich A, Kasper S (2001) Different fatal toxicity of neuroleptics identified by autopsy. *European Neuropsychopharmacology* 11: 117-124

Forschungspreis Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2002

Thema: Schreiner D, Frey R, Stimpfl T, Vycudilik W, Berzlanovich A, Kasper S (2001) Different fatal toxicity of neuroleptics identified by autopsy. *European Neuropsychopharmacology* 11: 117-124

**Dr.med.univ. P. Schüssler**

Wissenschaftspreis des Wiener Vereins für Psychiatrie und Neurologie, 2000

Thema: Langzeitkatamnese anorektischer Patientinnen 8,5 Jahre nach stationärer Psychotherapie

**Mag.phil. Dr.scient.med. R. Seiger, MSc**

Travel Grant der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2015

Thema: The influence of high-dose estradiol administration on limbic brain structures and the ventricular system

Kongress: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) 25-28.11.2015, Berlin, Deutschland

Workshop Stipendium der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP) - Neuroanatomie und Funktion, 2015

Kongress: Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP), Aachen, Deutschland, 28.9.– 1.10.2015

Travel Grant of the Austrian Pharmacological Society (APHAR), 2015

Thema: Changes in progesterone levels correlate with changes in subcortical brain structures in male-to-female transgender subjects after acute high-dose cross-sex hormone administration

Tagung: 21st Scientific Symposium of the Austrian Pharmacological Society (APHAR), 16.-18.9.2015, Graz

Best Poster Award, 2016

Kongress: 12th Young Scientist Association (YSA) PhD Symposium, Vienna, Austria, 9.-10.6.2016

Travel Award, 2017

Kongress: Brain & Brain PET, Berlin, Germany, 1.-4.4.2017

Travel Grant Austrian Research Agency (OEFG), 2017

Early Career Investigator Travel Award, 2017

Kongress: Brain & Brain PET, Berlin, Germany, 1.-4.4.2017

Erasmus and Mobility Grant, 2018

Workshop: Explore DTI – Diffusion Weighted Imaging Workshop, Utrecht, Netherlands, 10.-12.9.2018

Travel Grant by the Austrian Research Association (ÖFG), 2018

Kongress: OHBM Annual Meeting of the Organization for Human Brain Mapping, Singapore, Republic of Singapore, 17.-21.6.2018

**H. Sigurdardottir, MSc, PhD**

Travel Award, 2017

Kongress: European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress of Applied and Translational Neuroscience, Paris, France, 2.-5.9.2017

Clinical Psychiatry Award, ÖGPB, Austria, 2018

CINP Best Poster Award, Vienna, Austria, 2018

**Dr.med.univ. L. Silberbauer**

MDFD Excellence Program Awardee der Medical University Vienna, 2016

Austrian Academy of Science Doctoral Thesis Fellowship, 2018 – 2021

**Dr.med.univ. et scient.med. M. Spies**

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2014

Thema: The Norepinephrine transporter in attention deficit/hyperactivity disorder investigated with (S,S)-[18F]FMeNER-D2

Tagung: 16. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 20.-21.11.2014

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2014

Thema: The influence of cross-sex hormone therapy in transsexuals on fractional anisotropy and grey matter volume.

Kongress: 27th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress. Berlin, Germany, 18.-21-10.2014

Young Investigator Award of the National Alliance for Research in Schizophrenia and Affective Disorders (NARSAD), 2015

Poster Award of the World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2015

Kongress: 12th World Congress for Biological Psychiatry, der World Federation of the Societies of Biological Societies (WFSBP), Athens, Greece, 14.-18.6.2015

Researcher of the Month der Medical University Vienna, January 2016

Best Presentation Award, 2016

Kongress: 12<sup>th</sup> Young Scientist Association (YSA) PhD-Symposium, Vienna, Austria, 9.-10.6.2016

**Dr.med.univ. C. Spindelegger**

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2006

Thema: Anxiety scores correlate negatively with the Serotonin-1A receptor binding

Preis für klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2008

Thema: Spindelegger C, Lanzenberger R, Wadsak W, Mien LK, Stein P, Mitterhauser M, Moser U, Holik A, Pezawas L, Kletter K, Kasper S: Influence of escitalopram treatment on serotonin-1A receptor binding in limbic regions in anxiety disorders. *Molecular Psychiatry*. Epub ahead of print 25 Mar 2008

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) for ECNP Workshop on Neuropsychopharmacology for Young Scientists in Europe, 2008

Thema: Progesterone and estradiol plasma levels modulate serotonin-1A binding in the human brain

Mallinckrodt-ÖGN-Förderungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Nuklearmedizin, 2009

Thema: Influence of escitalopram treatment on 5-HT1A receptor binding in limbic regions in patients with anxiety disorders

Poster Award des International College of Neuropsychopharmacology (CINP), 2010

Thema: Light dependent changes of serotonin-1A receptor binding in the human brain

Kongress: XVII International College of Neuropsychopharmacology (CINP) Congress, Hong Kong, China, 6.-10.6.2010

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2012

Thema: Cardiological changes during antidepressant treatment with SSRIs – a drug surveillance report of German-speaking countries

Kongress: 25th European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) Congress, Vienna, 13.-17.10.2012

Rafaelsen Young Investigator's Award, 2012

Thema: Estrogen affects neural processing in empathy task in women. An ultra-highfield 7 Tesla functional MRI study.

Kongress: 28th CINP (International College of Neuropsychopharmacology) Congress, Stockholm, Schweden, 3.-7.6.2012

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. M. Stamenkovic**

Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2001

Thema: Stamenkovic M, Schindler SD, Asenbaum S, Neumeister A, Willeit M, Willinger U, de Zwaan MN, Riederer F, Aschauer HN, Kasper S (2001) No change in striatal dopamine re-uptake site density in psychotropic drug naïve and in currently treated Tourette's disorder patients: a  $\beta$ -CIT SPECT study. *European Neuropsychopharmacology* 11: 69-74

**Dr.med.univ. J. Stastny**

ZNS-Forschungspreis Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP), 2. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer Neuroscience), 2003

Thema: Effects of tryptophan depletion and catecholamine depletion on immune parameters in patients with seasonal affective disorder in remission with light therapy

**Dr.med.univ. A. Strnad**

Travel Award der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), 2007

Kongress: 2<sup>nd</sup> International Congress of Biological Psychiatry of the World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP). Santiago, Chile, 17.-21.4.2007

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. J. Tauscher**

Schizophrenie-Forschungspreis der Sektion Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie (ÖGNP) (gestiftet von der Firma Janssen-Cilag), 1996

Thema: Hypofrontality in neuroleptic-free schizophrenic patients revealed by EEG coherence analysis

ZNS-Forschungspreis Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie (ÖGNP) (gestiftet von der Fa. Pfizer), 1997

Thema: Die Elektrokonvulsionstherapie in der klinischen Praxis

Rafaelsen Fellowship Award des Collegium Internationale Neuro-Psychopharmacologicum (CINP), 1998

Young Investigator Award of the International Congress of Schizophrenia Research (ICOSR), 2001

Best Presentation Award by a Fellow, 2001

Tagung: 27th Harvey Stancer Research Day, University of Toronto

Schizophreniepreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) (gestiftet von der Fa. AstraZeneca), 2001

Thema: Tauscher J, Kapur S, Verhoeff PLG, Hussey DF, Daskalakis ZJ, Tauscher-Wisniewski S, Kasper S, Zipursky RB (2002) Brain serotonin 5-HT<sub>1A</sub> receptor binding in schizophrenia measured by positron emission tomography and [<sup>11</sup>C]WAY-100635. *Archives of General Psychiatry* 59: 514-520

Young Minds in CNS Award (gestiftet von Fa. AstraZeneca), 2002

Thema: PET imaging of 5-HT<sub>1A</sub> receptors in anxiety disorders

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2002

Thema: D<sub>1</sub> and D<sub>2</sub> receptor occupancy in patients treated with antipsychotics

Travel Award des American College of Neuropsychopharmacology (ACNP) Memorial, 2002

Thema: Dopamine D<sub>1</sub> and D<sub>2</sub> receptor occupancy in patients treated with clozapine, olanzapine, quetiapine, or risperidone

Schizophreniepreis der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) (gestiftet von AstraZeneca), 2003

Thema: Balanced antagonism at dopamine D<sub>1</sub> and D<sub>2</sub> receptors differentiates clozapine from other atypicals

Neuroscience Preis für Klinische Psychiatrie, Pfizer Österreich, 2003

Exchange Award des American College of Neuropsychopharmacology (ACNP) 2003, European College of Neuropsychopharmacology

**Dr. M. Thumfart**

Preis für Schizophrenie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2009

Thema: Successful paliperidone ER treatment in a delusional patient with a congenital long QT syndrome

Tagung: 11. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 19.-20.11.2009

**Dr.med.univ. et scient.med. T. Vanicek**

Herbert Reisner Award in Clinical Epileptology der Österreichischen Gesellschaft für Epileptologie (OgFE), Austria, 28.6.2016

Poster Award, 2016

Kongress: 30th International College of Neuropsychopharmacology (CINP) World Congress of neuropsychopharmacology, Seoul, Korea, 3.-5.7.2016

Researcher of the Month der Medical University Vienna, Jänner 2016

Research Award in Clinical Psychiatry of ÖGPB (Österreichische Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie), 2017

**Assoc.Prof. Priv.Doz. Dr.med.univ. et scient.med. B. Vyssoki**

Preis für Bipolare Störungen der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2011

Thema: Inpatient treatment of major depression in Austria between 1989 and 2009: impact of downsizing of psychiatric hospitals on admissions, suicide rates and outpatient psychiatric services.

Tagung: 13. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB). Wien, 17.-18.11.2011

Research Prize der European Psychiatric Association (EPA), 2011

Thema: Association of DISC1 and TSNAX genes and affective disorders in the depression case-control (DeCC) and bipolar affective case-control (BACCS) studies

Kongress: 19th European Congress of Psychiatry (EPA), Vienna, 12.-15.3.2011

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. H. Walter**

Milton-Erickson-Preis der Milton Erickson Gesellschaft für ein herausragendes Lebenswerk auf dem Gebiet der Hypnose-therapie, 2010

**Dr.med.univ. A. Weidenauer (vorm. Popovic)**

Travel Award der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG), 2014

Thema: Impact of HTR1A on working memory-related brain regions

Kongress: 20th Annual Meeting of the Organization for Human Brain Mapping (OHBM). Hamburg, Germany, 8.-12.6.2014

Preis für Schizophrenie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2016

Science Art Award der Young Scientist Association (YSA), Wien, Österreich, 2017

ECNP Travel Grant, 2018

Kongress: 31st European College of Neuropsychopharmacology Conference, Barcelona, Spain, 6.-9.10.2018

Theodor Körner Preis, 2018

Thema: Modelling dopamine dysfunction in early addiction and psychosis: a double-tracer positron-emission tomography study of sensitization, Wien, Österreich

**Dr.med.univ. G. Wiesegger**

Travel Award des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), 2003

Thema: SPECT quantification of in vivo dopamine D2 receptor occupancy with risperidone microspheres

**Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. M. Willeit**

ZNS-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP), 1. Platz (gestiftet von der Fa. Pfizer), 2000

Thema: Willeit M, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Pirker W, Asenbaum S, Vitouch O, Tauscher J, Hilger E, Stastny J, Brücke T, Kasper S (2000) [123I]  $\beta$ -CIT SPECT imaging shows reduced brain serotonin transporter availability in drug-free depressed patients with seasonal affective disorder. *Biological Psychiatry* 47: 482-489

ECNP Travel Award, 2002

Thema: The C825T polymorphism in the G protein  $\beta$ 3-subunit gene is associated with seasonal affective disorder

Forschungspreis Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2002

Thema: Willeit M, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Zill P, Stastny J, Leisch F, Hilger E, de Jonge S, Thierry N, Konstantinidis A, Winkler D, Bondy B, Fuchs K, Sieghart W, Aschauer H, Ackenheil M, Kasper S (2003) A polymorphism (5-HTTLPR) in the serotonin transporter promoter gene is associated with DSM-IV depression subtypes in seasonal affective disorder. *Molecular Psychiatry* 8: 942-946

Wissenschaftspreis der Stiftung zur Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland, 2005

Wissenschaftspreis 2006 des HGVS Südtirol

Researcher of the Month der Medizinischen Universität Wien, Oktober 2009

**Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ. D. Winkler**

Förderungspreis der Ärztekammer für hervorragende Leistung am 26.4.2001

Außerordentlicher Förderungspreis des Landes Kärnten am 27.4.2001

Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 7.12.2001

ECNP Travel Award, 2002

Thema: Clonazepam in the long-term treatment of patients with unipolar depression, bipolar and schizoaffective disorder

Travel Award der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2004

Rafaelsen Fellowship Award des Collegium Internationale Neuro-Psychopharmacologicum (CINP), 2004

Preis für Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2004

Thema: Actigraphy in patients with seasonal affective disorder and healthy controls treated with light therapy

Förderungspreis der Stadt Wien für Wissenschaft 2005

Fellowship Award 2007 des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP)

**Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ. E. Winkler-Pjrek**

Forschungspreis Klinische Psychiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2003

Thema: Pjrek E, Winkler D, Stastny J, Konstantinidis A, Heiden A, Kasper S (2004) Bright light therapy in seasonal affective disorder - does it suffice? *European Neuropsychopharmacology* 14: 347-351



Travel Award der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), 2004

Rafaelsen Fellowship Award des Collegium Internationale Neuro-Psychopharmacologicum (CINP), 2004

**Univ.Prof. Dr.med.univ. M. De Zwaan**

Lehrpreis für erfolgreiche Lehre der Medizinischen Fakultät der Friedrich Alexander Universität Erlangen Nürnberg, Deutschland, 2005

## 6. Habilitationen (1994 - 2019)

### 6.1. Habilitationen, Chronologie

Jahr	Name
1994	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Harald Aschauer
1995	Univ.Prof. Dr.med.univ. Martina de Zwaan
1998	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Bernd Küfferle
1999	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Alexander Neumeister
2000	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Gabriele Fischer
2001	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Johannes Tauscher
2004	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Richard Frey
	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Mara Stamenkovic
2005	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Ursula Bailer
	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Matthäus Willeit
2006	Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Nicole Praschak-Rieder
	Assoc.Prof. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Dietmar Winkler
2007	Assoc. Prof. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Lukas Pezawas
2010	Assoc.Prof. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Rupert Lanzenberger
	Assoc.Prof. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Edda Winkler-Pjerk
2011	Prim. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Johannes Fellingner
2012	Priv.Doiz. Dr.med.univ. Alexandra Schosser-Haupt, PhD
2016	Ass.Prof. Priv.Doiz. Mag. Dr. Georg Kranz
2019	Assoc. Prof. Priv.Doiz. Dr.scient.med. Andreas Hahn, MSc
	Dr.med.univ. Markus Dold (eingereicht)
	Dr.med.univ. Gregor Gryglewski, PhD (eingereicht)
	Dr.med.univ. et scient.med. Marie Spies (eingereicht)
	Ass.Prof. Dr.med.univ. et scient.med. Pia Baldinger-Melich (geplant)
	Dr.med.univ. et scient.med. Christoph Kraus (geplant)

## 6.2. Habilitationen, alphabetische Zusammenstellung

Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Harald Aschauer	1994	Zur Genetik der Schizophrenie
Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Ursula Bailer	2005	Zur Psychobiologie und Psychotherapie der Essstörungen
Ass.Prof. Dr.med.univ. et scient.med. Pia Baldinger-Melich	2019	The search for imaging markers of psychiatric disorders and treatments (geplant)
Univ.Prof. Dr.med.univ. Martina de Zwaan	1995	Binge Eating Disorder: Diagnostik, Psychopathologie und Therapie einer neuen Essstörung
Dr.med.univ. Markus Dold	2019	The influence of clinical variables on treatment response and pharmacotherapy of major depressive disorder (eingereicht)
Prim. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Johannes Fellingner	2011	Psychosoziale Gesundheit und Hörbeeinträchtigung
Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Gabriele Fischer	2000	Die Diversifikation der Opioiderhaltungstherapie unter spezieller Berücksichtigung bei graviden opiatabhängigen Frauen und dessen Auswirkungen auf das Neugeborene
Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Richard Frey	2004	Protonen-Magnetresonanztomographie ( <sup>1</sup> H-MRS) bei PatientInnen mit depressiver Episode
Dr.med.univ. Gregor Gryglewski, PhD	2019	Multimodal mapping of antidepressant treatment effects and targets in the human brain (eingereicht)
Assoc. Prof. Priv.Doiz. Dr.scient.med. Andreas Hahn	2019	Neuroimaging of human brain networks with MRI and PET
Ass.Prof. Priv.Doiz. Mag. Dr. Georg Kranz	2016	Imaging the effects of sex steroid hormones on brain structure and function
Dr.med.univ. et scient.med. Christoph Kraus	2019	Serotonin und Neuroplastizität – Untersuchungen mit Bildgebung und Relevanz für Depression (geplant)
Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Bernd Küfflerle	1998	Beiträge zur Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Psychopathologie und Pharmakotherapie schizophrener Störungen
Assoc.Prof. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Rupert Lanzenberger	2010	Molecular and Functional NeuroImaging of the Serotonergic System using PET and fMRI
Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Alexander Neumeister	1999	Zur Bedeutung monoaminerger Depletionsparadigmen zum Verständnis der Pathophysiologie affektiver Störungen und Wirkmechanismus nichtmedikamentöser antidepressiver Therapieverfahren (Lichttherapie, Schlafentzug)
Assoc.Prof. Priv.Doiz. Dr.med.univ. Lukas Pezawas	2007	Funktionelles & Strukturelles Neuroimaging und Imaging Genetics
Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ. Nicole Praschak-Rieder	2006	Untersuchungen serotonerger Mechanismen bei depressiven Störungen unter besonderer Berücksichtigung von Suizidalität und Komorbidität der saisonal abhängigen Depression
Priv.Doiz. Dr.med.univ. Alexandra Schosser-Haupt, PhD	2012	Genetics of major depression and related phenotypes

- |   |      |  |
|---|------|--|
| Dr.med.univ. et scient.med.<br>Marie Spies              | 2019 | Neuroimaging of psychiatric pathophysiology, treatment, and risk (eingereicht)   |
| Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ.<br>Mara Stamenkovic          | 2004 | Klinische, biologische und psychopharmakologische Grundlagen des Tourette Syndroms   |
| Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ.<br>Johannes Tauscher         | 2001 | Anwendung bildgebender Verfahren in der Psychiatrie: Befunde mit PET, SPECT und EEG-Brainmapping                               |
| Ao.Univ.Prof. Dr.med.univ.<br>Matthäus Willeit          | 2005 | Serotonerge Mechanismen in der Pathogenese der Saisonal Abhängigen Depression: Funktion und Genetik des Serotonin Transporters |
| Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ.<br>Dietmar Winkler    | 2006 | Chronobiologie und Psychopathologie affektiver Störungen   |
| Assoc.Prof. Priv.Do. Dr.med.univ.<br>Edda Winkler-Pjerk | 2010 | Psychopharmakotherapie der saisonal abhängigen Depression  |

## 7. Dissertationen, alphabetische Zusammenstellung

1994 - 2018

- |   |      |   |
|---|------|---|
| Dr.med.univ. et scient.med.<br>Pia Baldinger-Melich | 2015 | Influence of genetic variants on serotonergic neurotransmission.<br>Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)<br>Medizinische Universität Wien   |
| Dr.med.univ.<br>Thomas Ballaban                     | 2001 | Aggressivität, Agitation und psychotische Phänomene bei Patienten ei<br>geriatrischen Langzeiteinrichtung.<br>Dissertation, Medizin<br>Medizinische Fakultät der Universität Wien   |
| Dr.med.univ.<br>Martin Bauer                        | 2005 | Aktigraphische Untersuchungen bei Herbst-/Winter-depression.<br>Dissertation, Medizin<br>Medizinische Universität Wien  |
| Dr.med.univ.<br>Thorsten Brömel                     | 1998 | Computertomographische Befunde bei Patienten mit Heroinsucht.<br>Dissertation, Medizin<br>Medizinische Fakultät der Universität Wien  |
| Mag. Dr.scient.med.<br>Reinhard Fischer             | 2011 | Zur Verwendung von Lichttherapie im deutsch-sprachigen Raum.<br>Dissertation in Mental Health and Behavioral Medicine, (N790),<br>Medizin<br>Medizinische Universität Wien  |
| Dr.med.univ. et scient.med.<br>Gernot Fugger        | 2017 | Investigation of involuntarily admitted psychiatric patients<br>concerning their attitude towards physical restraint over time.<br>Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, Doctoral<br>Program of Applied Medical Science (N790)<br>Medizinische Universität Wien   |
| Dr.med.univ.<br>Florian Gerstl                      | 2008 | Comparison of serotonin-1A receptor distribution and functional<br>activation in the visual cortex.<br>Dissertation, Medizin<br>Medizinische Universität Wien   |
| Dr.med.univ.<br>Johanna Götz                        | 2000 | Comorbidität saisonal abhängiger Depression (SAD) mit<br>prämenstrueller dysphorischer Störung (PMDS).<br>Dissertation, Medizin<br>Medizinische Fakultät der Universität Wien   |
| Dr.med.univ.<br>Katrín Große-Wortmann               | 1996 | Saisonal abhängige Depression (SAD) und Angst. Beeinflußt Angst<br>den Erfolg der Lichttherapie bei SAD-Patienten?<br>Dissertation, Medizin<br>Medizinische Fakultät der Universität Wien   |
| Dr.med.univ. et scient.med.<br>Gregor Gryglewski    | 2013 | Multimodal imaging to predict brain activation patterns during<br>pharmacological challenges combining neuroreceptor positron<br>emission tomography and functional magnetic resonance imaging.<br>Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied<br>Medical Science (N790)<br>Medizinische Universität Wien |
| Dr.med.univ.<br>Stephan Haase                       | 1998 | Zusammenhang zwischen Recurrent Brief Depression und saisonal<br>abhängiger Depression (SAD).<br>Dissertation, Medizin<br>Medizinische Fakultät der Universität Wien  |

- Dr. scient.med.  
Andreas Hahn, MSc
- 2012 Optimized non-invasive quantification of neuronal receptors in healthy condition and psychiatric disorders using positron emission tomography.  
Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Mag. Dr.scient.med.  
Katharina Hainz
- 2014 Emotional intelligence of schizophrenia-first-degree-relatives.  
Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Mag. Dr.med.univ.  
Beate Hartinger
- 2010 A Comparison of Structural and Functional Correlates in Depressive Patients and Healthy Subjects.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Barbara Hesselmann
- 1994 Therapeutischer Schlafentzug, Körpertemperatur und Schilddrüsenhormone bei depressiven Erkrankungen.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Richard Hoffmann
- 1996 Veränderungen der Flußraten an unstimulierter Gesamt- und stimulierter Parotisspeichelsekretion bei antidepressiv behandelten Patienten.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ. et scient.med.  
Anna Höflich
- 2018 Influence of ketamine on brain structure and function – investigations healthy volunteers using pharmacological MRI.  
Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ. et scient.med.  
Patrycja Huf (vorm. Stein)
- 2017 Sex steroid hormone effects on cerebral serotonin-1A receptor binding measured by positron emission tomography.  
Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Bernd Jung
- 1994 Psychiatrisch relevante Nebenwirkungen der nicht-pharmakologisch-neutropen Pharmakotherapie.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Julia Kaiser
- 1996 Elektroenzephalographische Veränderungen durch die Schlafentzugstherapie bei Patienten mit einer Major Depression.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Mag. Dr.scient.med.  
Birgit Köchl
- 2012 Evaluation of health-related and legal interventions in allegedly delinquent and convicted opioid addicts in Austria.  
Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.  
Michaela Koller
- 1997 Das psychosomatische Reaktionsmuster: Eine Herausforderung für die Krankenhausesseelsorge.  
Dissertation, Katholische Theologische Fakultät  
Universität Wien

- Mag. Dr.scient.med.  
Georg Kranz
- 2013 Implications of serotonin transporter distribution in the healthy and diseased human brain, investigated by positron emission tomography. Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ. et scient.med.  
Christoph Kraus
- 2015 Serotonin and Neuroplasticity – Investigated in vivo by Positron Emission Tomography and structural Magnetic Resonance Imaging. Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Andrea Kucera
- 2009 Soziale Unterstützung und Stressbewältigungs - eine Querschnittstudie an Müttern und Vätern von schizophren Erkrankten. Dissertation, Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Michael Lucht
- 1997 Geschlechtsspezifische Charakteristika bei Patienten mit einer saisonal abhängigen Depression (SAD). Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Reinhard Maienberg
- 1994 Kontrollierte Studie zur Anwendung der Lichttherapie bei Depressionen mit und ohne einer Herbst-/Winterverschlechterung. Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Begonia Martinez-Rico
- 1994 Kontrollierte Studie zur Anwendung der Lichttherapie mit und ohne Hypericum bei saisonal abhängigen Depressionen (SAD). Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.scient.med.  
Verena Metz
- 2011 Outcome Parameters and Neonatal abstinenz syndrom in infants born to opioid maintained mothers. Dissertation in Mental Health and Behavioral Medicine, (N790), Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Dipl.-Ing. Dr.  
Dietmar Metzler
- 1998 Quantitative NMR-Protonenspektroskopie in vivo bei 1,5 Tesla und Anwendungsmöglichkeiten bei Stoffwechseluntersuchungen am Gehirn depressiver Patienten. Dissertation  
Technische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Sandra Nakoinz
- 2001 Gendiagnostik bei Huntington Erkrankung. Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Christiane Niebisch
- 1998 HMPAO-SPECT bei Heroinsucht. Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.scient.med.  
Barbara Nußbaumer-Streit, MSc
- 2018 Prävention von Herbst-Winterdepression. Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Ernest Pichlbauer
- 1997 Untersuchungen von Allelen von GABA-A- Rezeptor-Untereinheiten auf eine mögliche Assoziation mit der Pyknoleptie. Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien

- Dr.med.univ. et scient.med.  
Wolfgang Reichl
- 2014 Wahrnehmung depressiver Symptome durch das Laienpublikum: Korrelate und Konsequenzen.  
Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- DDr.med.univ.  
Erwin Riefler
- 1994 Methadonsubstitution in der Suchtbehandlung – Eine interdisziplinäre Studie über Indikation, Effizienz und Risiken von Substitutionstherapien am Beispiel des Methadon.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Mag. Dr.scient.med.  
Anita Josefa Riegler
- 2014 The impact of temperament, attention deficit hyperactivity disorder and psychosocial factors on substance use and the motivation to consume in young adult males.  
Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ. et scient.med.  
Sharon Russo-Schwarzbaum
- 2017 The Serotonin Transporter in Health and Disease and its Relationship to the Clinic.  
Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Julia Sacher
- 2006 In vivo quantification of serotonin transporter occupancy with escitalopram and citalopram using [123I]ADAM and SPECT.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Marianne Schlich
- 2000 Jahreszeitliche Befindlichkeitsverschlechterung bei depressiven Patienten.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.  
Michael Schmitz
- 1994 Seelische Auswirkungen des Zusammenbruchs kommunistischer Gesellschaften und deren mögliche politische Folgen.  
Dissertation  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Alexandra Schosser
- 2002 Molekulargenetische Untersuchung von Schizophrenie und bipolar affektiver Störung am langen Arm von Chromosom 3.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Hans Martin Schuchardt
- 2000 Effekt der Lichttherapie bei Patienten mit nicht-saisonal abhängigen Depressionen.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Fakultät der Universität Wien
- Mag. Dr.scient.med.  
René Seiger, MSc
- 2018 Assessing modulatory effects of sex-steroid hormones on the human brain with ultra-high fields and multimodal neuroimaging.  
Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Mimoza Shahini
- 2011 National survey in behavioural and emotional problem in children 6-18 years old in Kosova.  
Dissertation in Mental Health and Behavioral Medicine, (N790)  
Medizin  
Medizinische Universität Wien



- Dr.med.univ.  
Christoph Spindelegger
- 2006 Effects of progesterone and estradiol on the human serotonergic neurotransmission. An investigation of 5-HT1A receptor distribution using PET and [carbonyl-11C]-WAY-100635.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Patrycja Stein
- 2008 Area-specific dysregulation of the serotonin-1A receptor binding potential in anxiety disorders.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Sara Szente-Voracek
- 2008 Vulnerabilitätsgene für bipolare Störungen auf Chromosom 3: Review und Re-Analyse molekulargenetischer Befunde.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Dr.scient.med.  
Naim Telaku
- 2018 The relationship between childhood trauma and personality structure in adulthood.  
Dissertation, Mental Health and Behavioural Medicine, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ. et scient.med.  
Thomas Vanicek
- 2017 Molecular imaging in adult attention deficit/hyper-activity disorder.  
Dissertation, Clinical Neurosciences, Doctoral Program of Applied Medical Science (N790)  
Medizinische Universität Wien
- Dr.med.univ.  
Martin Voracek
- 2008 Genetische Faktoren und Suizidgeschehen.  
Dissertation, Medizin  
Medizinische Universität Wien
- Mag. Dr.  
Ulrike Willinger
- 1996 Schizophrenie als Neurodevelopmental Disorder.  
Dissertation, Philosophie  
Universität Wien

## 8. Psychiatrie in Wissenschaft und Praxis (PWP am AKH)

Jährliche Fortbildungsveranstaltungen, jeweils Ende Februar

1994	Diagnostik und Pharmakotherapie depressiver Erkrankungen	Zapotoczky Hans Georg	Diagnostik depressiver Erkrankungen
		Hinterhuber Hartmann	Epidemiologie depressiver Erkrankungen
		Beckmann Helmut	Biologische Grundlagen depressiver Erkrankungen
		Kasper Siegfried	Pharmakologische und weitere biologisch fundierte antidepressive Therapieverfahren
		Möller Hans Jürgen	Paroxetin, Profil eines modernen Antidepressivums
1994	Depression und Schmerz in der ärztlichen Praxis	Rudas Stephan	Wer behandelt Depressionen?
		Wuschitz Albert	Probleme im Umgang mit Depression und Schmerz in der ärztlichen Praxis
		Gathmann Peter	Schmerz und Depression als psychosomatisches Phänomen
		Klingler Dieter	Zur Pathophysiologie des Schmerzes und dessen Behandlungsmöglichkeiten. Sind Antidepressiva auch Analgetika?
		Kasper S., Walter H.	Diagnostik und Pharmakotherapie von Depression und Schmerz
1995	Depression und Demenz	Kurz Alexander	Diagnose der Depression im Alter
		Fischer Peter	Die Diagnostik der Demenz
		Gottfries Carl-Gerhard	Neurotransmitter-Veränderungen bei Depression im höheren Lebensalter und bei Demenz
		Kasper Siegfried	Psychopharmakotherapie der Altersdepression
		Ladurner Gunther	Therapie der Demenz
1996	Verlauf und Langzeitbehandlung der Depression	Kasper Siegfried	Prädiktoren für den Langzeitverlauf der Depression
		Aschauer Harald	Langzeitbehandlung der Dysthymia
		Henn Fritz	Behandlungsaspekte bei chronischer Depression
		Zapotoczky Hans-Georg	Psychotherapie und Psychopharmakotherapie bei der Langzeitbehandlung von Depressionen
		Montgomery Stuart	Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer in der Langzeitbehandlung der Depression
1997	Depression und Psychose	Wittchen Hans-Ulrich	Diagnostik und Epidemiologie der "Wahnhaften Depression"
		Küfferle Bernd	Depressive Verstimmungen im Rahmen schizophrener Erkrankungen und ihre Differentialdiagnose
		Beckmann Helmut	Zur biologischen Grundlage der manisch-depressiven Psychose
		Schöny Werner	Therapie der wahnhaften Depression
		Kasper Siegfried	Therapie der Negativsymptome – ist sie unterschiedlich zur Depressionstherapie?

<b>1998</b>	Depression und Angst	Müller-Spahn Franz	Depression, Angst und Mischformen - Diagnostik und Verlauf
		Bach Michael	Zur Häufigkeit von Depression, Angst und deren Mischformen
		Westenberg Herman	Depression und Angst, gibt es gemeinsame biologische Ursachen?
		Kasper Siegfried	Pharmakotherapie der Panikstörung
		De Zwaan Martina	Psychotherapie der Depression und Angst. Sind Medikamente entbehrlich?
<b>1999</b>	Depression bei Frau und Mann – Der kleine Unterschied?	Holsboer-Trachsler Edith	Sind Frauen häufiger depressiv?
		Kapfhammer Hans-Peter	Geschlechtsspezifische Diagnostik der Depression
		Kasper Siegfried	Pharmakotherapie depressiver Syndrome bei Frauen
		Huber Johannes	Hormone und Depression
		Ringler Marianne	Geschlechtsspezifität und Psychotherapie
<b>2000</b>	Depression beim Mann	Möller-Leimkühler Anne Maria	Das Hilfesuchverhalten beim Mann
		Meryn Siegfried	Gibt es die Andropause?
		Kasper Siegfried	Die Symptome der Depression beim Mann
		Rutz Wolfgang	Das Konzept der männlichen Depression
		Windhager Elmar	Die Therapie der männlichen Depression
<b>2001</b>	Körperliche Erkrankung und Depression	Kapfhammer Hans-Peter	Körperliche Erkrankung und Depression. Diagnostik und Epidemiologie
		Porenta Gerold	Kardiovaskuläre Erkrankungen und Depression
		Scherthaner Guntram	Depression bei Diabetes mellitus. Klinische Bedeutung für Krankheitsverlauf und Prognose der Patienten
		Neumeister Alexander	Rheumatische Erkrankungen und Depression
		Schwarz Reinhold	Krebsleiden und Depression
		Bernhaut Alexander	Depressive Verstimmungszustände bei an Krebs Erkrankten. Therapiestrategien in der Praxis.
		Kapitany Thomas	Depression bei Epilepsie
		Kasper Siegfried	Depression als Nebenwirkung einer nicht-psychopharmakologischen Pharmakotherapie
<b>2002</b>	Depression im Lebenszyklus des Menschen	Friedrich Max	Depression in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
		Kasper Siegfried	Geschlechtsspezifische Ausprägungsformen der Depression
		Stuppäck Christoph	Ist Burn-Out eine Depression?
		Linden Michael	Depression im höheren Lebensalter

<b>2003</b>	Depression und Alkoholismus	Soyka Michael	Aktueller Stand der Alkoholismusforschung
		Musalek Michael	Psychopathologie von Depression und Alkoholproblematik, eine Verschränkung?
		Kapfhammer Hans-Peter	Alkohol und Depression in der Konsultation-Liaison-Psychiatrie
		Kasper Siegfried	Alkoholismus. Neuere medikamentöse Ansätze
<b>2004</b>	Qualitätszirkel "Bipolare Störung"	Simhandl Christian	Bipolare Störungen - eine seltene Diagnose?
		Danzinger Rainer	Die verschiedenen Facetten der Manie
		Heinz Grunze	Die Behandlung der akuten Manie und Phasenprophylaxe  Interaktiver TED Workshop zur Diagnose-Abstimmung unter den Ärzten
<b>2005</b>	Psychose und Affektivität: Continuum oder Dichotomie?	Hagleitner Ehrentraud	Es ist normal, verschieden zu sein: Vom Stigma zur Anerkennung
		Falkai Peter	Brain Imaging: Die Unterschiede und Ähnlichkeiten
		Kapfhammer Hans-Peter	Minimaltherapie und -dauer: Wo liegen die Unterschiede?
		Kasper Siegfried	Multimedikation vs. Monotherapie: Sind mehrere Medikamente besser als eines?
<b>2006</b>	Qualitätszirkel "Klinischer Alltag - Indikationsspektrum der atypischen Antipsychotika"	Hofmann Peter	Klinisch-Praktische Gesichtspunkte der Angststörungen
		Kasper Siegfried	Neue Therapieansätze in der Behandlung der Depression
		Saletu Bernd	Diagnose und Therapie nichtorganischer Schlafstörungen
		Hans-Jürgen Möller	Therapie der Verhaltensstörungen beim älteren Patienten
<b>2007</b>	Depression und Psychose	Demyttenaere Koen	Die Bedeutung körperlicher Symptome in der Depressionstherapie
		Hofmann Peter	Duloxetine - ein neuer Ansatz in der Behandlung der Depression
		Kühn Kai-Uwe	Stellenwert moderner Atypika in der Akuttherapie der Schizophrenie
		Musalek Michael	Schizophrene Psychosen in der postmodernen Psychiatrie
<b>2008</b>	Behandlungskonzepte zur Schizophrenie und Bipolaren Erkrankung	Cross Alan	Wirkmechanismus von Antipsychotika: neue Erkenntnisse
		Konstantinidis Anastasios	Dosierung von Antipsychotika
		Falkai Peter	Klinik und Verlauf der Bipolaren Depression
		Kasper Siegfried	Stellenwert der Antipsychotika in der Langzeittherapie der Bipolaren Erkrankung
<b>2009</b>	Bipolare Depression – Relevanz für die Praxis	Lanzenberger Rupert	Neuroimaging der Depression: Relevanz für die Praxis?
		Kasper Siegfried	Atypische Antipsychotika zur Behandlung der Bipolaren Depression
		Bauer Michael	Bipolare Depression - aktuelle Guidelines. Stellenwert der Guidelines?
		Anditsch Martina	Stellenwert der Generika in der Psychiatrie

<b>2010</b>	Psychiatrische Erkrankungen – Fallstricke in der täglichen Praxis	Sachs Gabriele	Maximaler Outcome in der Behandlung der Schizophrenie – eine Illusion?
		Kasper Siegfried	Wirkmechanismen verstehen: Ähnlichkeiten und Unterschiede von Substanzklassen
		Hofmann Peter	Herausforderungen in der Behandlung der Bipolaren Erkrankung: Optimierung der Medikation in den einzelnen Phasen
		Konstantinidis Anastasios	Fallbeispiele - Von der Theorie zur Praxis
<b>2011</b>	Augmentation bei depressiven Erkrankungen	Kasper Siegfried	Therapieresistenz - eine Konstruktion oder klinische Realität?
		Konstantinidis Anastasios	Verwendung atypischer Antipsychotika bei affektiven Erkrankungen
		Naderi-Heiden Angela	Bipolare Depression - Klinik und Behandlungsoptionen
		Bauer Michael	Antipsychotika bei Major Depression
<b>2012</b>	Qualitätszirkel Aktuelle Datenlage zur Schizophrenie und bipolaren Erkrankung	Anditsch Martina	Pharmakologie und Interaktionen der atypischen Antipsychotika
		Marksteiner Josef	Diagnostik und Behandlung der Schizophrenie
		Kasper Siegfried	Bipolare Erkrankungen: pharmakologische Standards
		Rainer Michael	Schizophrenie und bipolare Erkrankungen bei älteren Menschen
<b>2013</b>	Neuere Behandlungskonzepte - Depression - Angst - Schmerz - Schizophrenie	Aigner Martin	Depression und Schmerz
		Kasper Siegfried	Therapeutische Herausforderungen bei unipolaren und bipolaren Erkrankungen
		Kapfhammer Hans-Peter	Die generalisierte Angststörung (GAD) – eine immer wieder in Vergessenheit geratene Erkrankung
		Psota Georg	Schizophrenie und Depotmedikation - Was gibt es Neues?
<b>2014</b>	Neue Sichtweisen bei psychiatrischen Erkrankungen	Soyka Michael	Paradigmenwechsel in der Therapie der Alkoholerkrankung
		Kasper Siegfried	Bipolare Erkrankungen: Behandlungsrichtlinien
		Falkai Peter	Therapieadhärenz bei Schizophrenie: eine Herausforderung oder ein Lösungsweg?
		Kahl Kai	ADHS im Erwachsenenalter, Klinik und Therapie
<b>2015</b>	Schizophrenie: Von der Früherkennung zur Langzeitbehandlung	Sachs Gabriele	Diagnostik der Schizophrenie nach DSM-5
		Willeit Matthäus	Pathophysiologie der schizophrenen Erkrankung
		Hofer Alex	Die Bedeutung der Früherkennung bei schizophrenen Erkrankungen
		Psota Georg	Warum wird die Depotmedikation so selten verordnet?
<b>2016</b>	Neue Entwicklungen in der Psychopharmakotherapie: Depression und Schizophrenie	Hajak Göran	Neue Antidepressiva in der Praxis
		Kasper Siegfried	Gibt es eine rasche antidepressive Wirkung?
		Falkai Peter	Mythen und Fakten in der Depotbehandlung der Schizophrenie
		Papageorgiou Kostas	Klinische Relevanz von Arzneimittelinteraktionen

<b>2017</b>	Aktueller Stellenwert der psychotherapeutischen Medikation	Schosser Alexandra	Genetik und Epigenetik affektiver Erkrankungen
		Laux Gerd	Stellenwert der modernen, nicht erstatteten Psychopharmaka (Antidepressiva)
		Erfurth Andreas	Antipsychotika, von der Akuttherapie zur Langzeittherapie
		Lambert Martin	3 Monats-Depotmedikation: Datenlage und klinische Erfahrungen
<b>2018</b>	Depression und Schizophrenie Grundlagen und neue Behandlungsansätze	Winkler Dietmar	Was kann man sich von der Antidepressiva-Therapie 2018 erwarten?
		Kraus Christoph	Ketamintherapie als neue Option für die behandlungsresistente Depression
		Weidenauer Ana	Schizophrenie: Biologische Grundlagen, von Akut- zur Langzeittherapie
		Heres Stephan	Langzeittherapie der Schizophrenie



*"Zum Heil und zum Trost der Kranken"*

Widmung zur Eröffnung des AKH Wien, 16. August 1784, Kaiser Joseph II.

ISBN 978-3-200-06488-1